

# **OLYMPUS**

DIGITALKAMERA

# ***E-M1X***

## **Bedienungsanleitung**



**CE**

**Modell-Nr. : IM010**

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter [www.olympus.eu/register-product](http://www.olympus.eu/register-product) und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

# Produkthandbücher

Neben der „Bedienungsanleitung“ stellen wir auch eine „Anleitung zu den Kamerafunktionen“ zur Verfügung. Greifen Sie bei der Verwendung des Produkts auf diese Handbücher zurück.



## **Bedienungsanleitung** (diese PDF-Datei)

Eine Anleitung zur Bedienung der Kamera und ihrer Funktionen. Die Bedienungsanleitung kann von der OLYMPUS Website oder direkt über die Smartphone App „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share) heruntergeladen werden.

## **Anleitung zu den Kamerafunktionen**




Eine Anleitung zu Funktionen und Einstellungen, die Sie bei der optimalen Nutzung der Kamerafunktionen unterstützt. Die Anleitung wurde für die Anzeige auf mobilen Endgeräten optimiert und kann in OI.Share aufgerufen werden.

[http://cs.olympus-imaging.jp/jp/support/cs/webmanual/index.html?man=e-m1x\\_en](http://cs.olympus-imaging.jp/jp/support/cs/webmanual/index.html?man=e-m1x_en)



## **In dieser Anleitung verwendete Symbole**

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:

	Tipps und weitere nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Hinweise und andere Zusatzinformationen.
	Verweise auf andere Seiten in dieser Anleitung.

<b>Produkthandbücher</b>	S. 2
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	S. 4
<b>Funktionsindex</b>	S. 16
<b>Kamerakomponenten</b>	S. 20
<b>Packungsinhalt</b>	S. 24
<b>Vor der Verwendung</b>	S. 25
<b>1 Vorbereitung</b>	S. 27
Lesen Sie dieses Kapitel sowie die anderen relevanten Abschnitte dieser Anleitung, wenn Sie die Kamera für die Aufnahme von Fotos und Videos verwenden.	
<b>2 Fotos aufnehmen und anzeigen</b>	S. 51
Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der Kamera zum Aufnehmen von Fotos. In diesem Kapitel geht es um die Funktionen zur Aufnahme und auch zur Anzeige von Fotos.	
<b>3 Videos aufnehmen und anzeigen</b>	S. 295
Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der Kamera zum Aufnehmen von Videos. In diesem Kapitel geht es um die Funktionen zur Aufnahme und auch zur Anzeige von Videos auf der Kamera.	
<b>4 Anpassen der Kamera</b>	S. 455
Passen Sie die Tasten und Einstellräder der Kamera Ihrem Aufnahmestil entsprechend an.	
<b>5 Verwenden von Feldsensordaten</b>	S. 573
Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der integrierten Sensoren und der GPS-Funktion der Kamera.	
<b>6 Anschließen der Kamera an externe Geräte</b>	S. 587
Verbinden Sie die Kamera per Kabel oder WLAN mit externen Geräten wie Computern und Monitoren.	
<b>7 Technische Hinweise</b>	S. 639
In diesem Kapitel geht es um Themen wie die Kamerawartung und es wird eine Liste mit Standardeinstellungen zur Verfügung gestellt, auf die bei der Verwendung der Kamera zurückgegriffen werden kann.	
<b>8 SICHERHEITSHINWEISE</b>	S. 671
Dieses Kapitel beinhaltet Sicherheitshinweise zur Verwendung der Kamera. Lesen Sie diese unbedingt besonders aufmerksam.	
<b>9 Index</b>	S. 681
<b>10 Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung</b>	S. 689

1

2

3

4

5

6

7

8







9

















10

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produkthandbücher .....</b>	<b>2</b>
<b>Funktionsindex.....</b>	<b>16</b>
<b>Kamerakomponenten .....</b>	<b>20</b>
<b>Packungsinhalt.....</b>	<b>24</b>
<b>Vor der Verwendung.....</b>	<b>25</b>
<b>1 Vorbereitung.....</b>	<b>27</b>
Anbringen des Trageriemens .....	28
Anbringen des Kabelschutz.....	29
Entfernen der Augenmuschel.....	30
Einlegen und Entnehmen von Akkus.....	31
Akkus und Ladegeräte .....	33
Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland .....	33
Verwenden externer Stromquellen .....	34
Anschließen über USB .....	34
Optionale Netzteile .....	35
1-1 Einlegen von Speicherkarten.....	36
Verwenden von zwei Speicherkarten.....	37
Speicherkarten.....	37
Formatieren von Speicherkarten (Karte einrichten).....	38
1-2 Anbringen von Objektiven.....	39
Abnehmen von Objektiven.....	40
Objektive mit MF-Kupplung.....	41
Wechselobjektive .....	42
1-3 Verwenden des Monitors .....	43
1-4 Einschalten der Kamera .....	44
Ruhemodus .....	44
1-5 Erste Einrichtung .....	45
Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können.....	47
Korrigieren der Zeiteinstellung mithilfe von GPS.....	48
1-6 Scharfstellen des Suchers .....	49











<b>2</b>	<b>Fotos aufnehmen und anzeigen</b> .....	<b>51</b>
2-1	Grundlegende Foto- und Wiedergabefunktionen.....	52
	Fotos aufnehmen .....	52
	Halten der Kamera.....	52
	Fotos mit dem Auslöser aufnehmen .....	53
	Fotos per Touchscreen-Bedienung aufnehmen .....	54
	Fotos per Fernsteuerung aufnehmen .....	55
	Fotos anzeigen.....	56
	Auswählen einer Speicherkarte .....	57
	Einstellen der Lautstärke .....	58
	Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung.....	58
2-2	Aufnahmeeinstellungen .....	59
	Direkttasten .....	60
	Die Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige .....	62
	Verwenden der Menüs .....	66
	Verwenden der Live Kontrolle .....	68
2-3	Kartenbezogene Einstellungen.....	71
	Speicheroptionen (  Speicher-Optionen).....	72
	Auswählen einer Karte für Fotos (  Speicherwahl).....	74
	Speicherkartenfach-Auswahl.....	75
	Speicherordner-Auswahl (Speicherordner wählen).....	76
2-4	Bildqualität und -größe.....	78
	Fotodatei- und Bildgröße-Optionen (    ).....	78
	Auswählen verfügbarer Optionen (  Übernehmen).....	81
	Auswählen von Werten für [M]- und [S]-Größen (Bildgröße).....	82
2-5	Sucher- und Monitoranzeigen.....	83
	Anzeigeauswahl .....	83
	Auswählen der angezeigten Informationen .....	84
	Anzeigeauswahl-Optionen (Auto Umschalten EVF).....	85
	Die Aufnahmeanzeige .....	86
	Simulation eines optischen Suchers (S-OVF).....	89
2-6	Fotoansicht (Aufnahmeansicht).....	90
2-7	Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Zurücksetzen).....	91
2-8	Auswählen eines Aufnahmemodus.....	93
	Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE) .....	94
	Anpassen von Einstellungen im Modus <b>P</b> .....	95
	Programm-Shift-Funktion.....	95
	Auswählen einer Blende ( <b>A</b> : Blendenpriorität AE) .....	96
	Anpassen von Einstellungen im Modus <b>A</b> .....	97
	Auswählen einer Verschlusszeit ( <b>S</b> : Verschlusspriorität AE).....	98
	Anpassen von Einstellungen im Modus <b>S</b> .....	100

Auswählen von Blende und Verschlusszeit ( <b>M</b> : Manuelle Belichtung).....	101
Anpassen von Einstellungen im Modus <b>M</b> .....	102
Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus <b>M</b> .....	103
Langzeitbelichtungen ( <b>B</b> : Bulb/Time).....	104
Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus.).....	107
Aufhelltransparenz ( <b>B</b> : Live Composite-Aufnahmen).....	108
Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen).....	110
Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (Anwendermodi <b>C1/C2/C3/C4</b> ).....	111
Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen).....	111
Verwenden der Anwendermodi ( <b>C1/C2/C3/C4</b> ).....	112
2-9 Fokus.....	114
Fokus-Modus (  AF-Modus).....	115
Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus).....	120
Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt).....	123
AF-Felder definieren (  Feld-Modus-Einstellungen).....	125
Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus).....	127
Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung).....	128
Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung).....	129
Gesichts-/Augenerkennung.....	133
Verwenden der Gesichts-/Augenerkennung.....	135
Zoomrahmen-/Fokuszoom-AF (Super-Spot-AF).....	136
Zuweisen von [  ] (Vergrößern) an ein Bedienelement.....	136
Verwenden von [  ] (Vergrößern).....	137
Fokuszoom-Optionen (LV Makro-Optionen).....	139
Einstellen von Fokus und Belichtung mit der <b>AEL/AFL</b> -Taste (  AEL/AFL).....	141
Objektiv-Fokusbereich (AF-Begrenzung).....	143
Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (  C-AF-Empfindlichkeit).....	145
Objektiv-Scanning für C-AF (AF-Scanner).....	146
Startfokusfeld für C-AF (  C-AF-Zentralstart).....	147
Zentralfeldpriorität für C-AF (  C-AF-Zentralpriorität).....	148
Fokus-Tracking bei ausgewählten Motiven (  Trackingmotiv).....	149
2-10 Auslösermodi (  /  /  ).....	151
Serienaufnahme/Selbstausröser.....	151
Optionen für Serienaufnahmen (  L-Einstellungen/  H-Einstellungen).....	155
Optionen für Aufnahmen per Selbstausröser (  Selbstausröser definieren).....	157
Reduzieren von Verschlussvibrationen (Anti-Schock [  ]).....	160
Anpassen von Anti-Schock-Einstellungen.....	160

Der elektronische Verschluss (Lautlos [♥]) .....	163
Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung [♥]).....	166
Lautlos-Modus-Optionen (Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen).....	167
Reduzieren der Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahmen).....	168
Intervallaufnahmen (Intervallaufnahmen).....	172
Bildstabilisation für Serienaufnahmen (Bildstabilisation) .....	174
Bildfolgerate des Suchers (Bildfolge) .....	175
2-11 Bildstabilisation .....	176
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation) .....	176
Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Halb. Auslöser mit IS).....	178
2-12 Messung und Belichtung .....	179
Anpassen der Belichtung (Belichtungskorrektur) .....	180
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (ISO).....	181
Optionen für [ISO] > [AUTO] (ISO-Auto-Einstellung).....	183
Aufnahmemodus und [ISO] > [AUTO] (ISO-Auto) .....	185
Belichtungsmessung (Messung) .....	186
Speichern der Belichtung (AE-Speicher).....	188
Reduzieren von Flimmern (Flimmerreduzierung).....	190
Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV) .....	190
Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme).....	191
Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (Flimmer-Scan).....	193
Hoher Dynamikbereich (HDR).....	195
Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme) .....	197
Live View-Belichtungsvorschau (LV-Erweiterung).....	200
2-13 Farbe und Qualität .....	202
Anpassen des Farbtons (WB) .....	202
Warme Farbtöne beibehalten (WB Warme Farben) .....	205
Feinabstimmung des Weißabgleichs (Weißabgleichskorrektur).....	206
Weißabgleichsmessung (Sofort-Weißabgleich) .....	207
Hochaufgelöste Fotos (Hochaufgel. Aufnahme) .....	210
Bildqualität für hochaufgelöste Aufnahmen (Bildqualität) .....	213
Bildverbesserung (Bildmodus) .....	215
Auswählen eines Bildmodus.....	217
Erstellen benutzerdefinierter Bildmodi (Bildmodus definieren) .....	219
Anpassen der Schärfe (Schärfe) .....	220
Anpassen des Kontrasts (Kontrast).....	221

Anpassen der Farblebendigkeit (Sättigung) .....	222
Anpassen von Abschattungen (Gradation) .....	223
Farbfilter für Schwarzweißaufnahmen (Farbfilter) .....	224
Monochrom-Tönungen (Monochrom-Farbe) .....	225
Anpassen von i-Enhance-Effekten (Effekt) .....	226
Auswählen einer Gradationskurve (Gradationskurven-Korrektur) .....	227
Farbton und Sättigung (Farbgestalter).....	229
„Farbe belassen“-Effekte (Partielle Farbe).....	231
Auswählen eines Farbraums (Farbraum) .....	232
2-14 Effekte.....	233
Bildseitenverhältnis (Bildverhältnis) .....	233
Zoom (Dig. Tele-Konverter) .....	235
Schrittweises Verändern der Einstellungen in einer Reihe von Aufnahmen (Belichtungsreihe) .....	236
Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking) .....	243
Überlagern von Bildern (Mehrfachbelichtung) .....	246
Keystone-Effekte/Perspektivenverstärkung (Keystone-Korrektur) .....	249
Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.) .....	251
2-15 Blitzaufnahmen .....	253
Kompatible Blitzgeräte .....	253
Auswählen eines Blitzmodus (⚡ Blitzmodus) .....	255
Anpassen der Blitzleistung (⚡) .....	260
Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit (⚡ X-Sync.) .....	261
Einstellen einer Begrenzung für lange Verschlusszeiten (⚡ Zeit Limit) .....	262
Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung.....	263
Blitzgeräte von Drittanbietern .....	265
2-16 Arbeiten mit gespeicherten Bildern.....	266
Auswählen der angezeigten Informationen.....	266
Die Informationsanzeige während der Wiedergabe .....	267
Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom).....	268
Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe) .....	269
Drehen von Bildern (Drehen) .....	270
Schützen von Bildern (🔒).....	271
Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Schutz aufheben).....	272
Übertragen von Bildern zwischen Speicherkarten (Kopieren).....	273
Übertragen aller Aufnahmen (Alle kopieren).....	275
Löschen von Bildern (Löschen).....	276
Löschen aller Aufnahmen (Alle löschen).....	277
Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben).....	278
Entfernen der Freigabemarkierungen von allen Bildern (Freig. Auftrag zurücksetzen).....	279


	Auswählen mehrerer Bilder (  /Ausgewählte kopieren/ Ausw. löschen/ Ausgew. Auftr. freig.).....	280
	Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (  ).....	282
	Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (  ).....	284
	Bearbeiten von Bildern (Bearb.).....	285
	Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.) .....	285
	Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.).....	288
	Kombinieren von Bildern (Überlagerung).....	290
	Auswählen von Bildern für den Druck (  –DPOF).....	292
<b>3</b>	<b>Aufnahmen und Anzeigen von Videos.....</b>	<b>295</b>
3-1	Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen.....	296
	Einführung in Videoaufnahmen.....	296
	Aufnahmen von Videos .....	297
	Halten der Kamera.....	297
	Aufnahmen von Videos mit dem Touchscreen.....	297
	Fotos per Fernsteuerung aufnehmen .....	299
	Touchscreen-Optionen.....	300
	Fokuszoom (  ) .....	300
	Verwenden des Suchers.....	301
	Anzeigen von Videos.....	302
	Wiedergabelautstärke.....	303
	Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB .....	303
	Auswählen einer Speicherkarte .....	304
	Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung.....	305
3-2	Aufnahmeeinstellungen .....	306
	Direkttasten .....	307
	Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung) .....	308
	Die LV-Monitor-Funktionsanzeige .....	311
	Verwenden der Live Kontrolle .....	314
	Verwenden der Menüs .....	316
3-3	Kartenbezogene Einstellungen.....	318
	Auswählen einer Karte für Videos (  -Speicherwahl) .....	318
	Speicherkartenfach-Auswahl.....	320
	Speicherordner-Auswahl (Speicherordner wählen).....	321
3-4	Videodateieinstellungen.....	323
	Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung (   ).....	323
	Timecodes (Timecode-Einstellungen).....	326




3-5	Sucher- und Monitoranzeigen.....	328
	Auswählen der angezeigten Informationen.....	329
	Anzeigeauswahl-Optionen (Auto Umschalten EVF).....	330
	Die Aufnahmeanzeige.....	331
	Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Zurücksetzen).....	333
3-6	Videoaufnahmeoptionen.....	334
	Auswählen eines Belichtungsmodus (☞ Modus).....	334
	Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE).....	336
	Auswählen einer Blende (A: Blendenpriorität AE).....	337
	Auswählen einer Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE).....	338
	Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M: Manuelle Belichtung).....	339
	Filmen von High-Speed-Videos (☞☞).....	341
	Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos).....	344
3-7	Fokus.....	347
	Fokus-Modus (☞ AF-Modus).....	347
	Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus).....	351
	Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt).....	354
	Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus).....	357
	Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung).....	358
	Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung).....	359
	Gesichtserkennung.....	362
	Verwenden der Gesichtserkennung.....	363
	Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (☞ C-AF Empfindlichkeit).....	364
	Fokusgeschwindigkeit für C-AF (☞ C-AF-Geschw.).....	365
	Zoomrahmen-/Fokuszoom-AF.....	366
3-8	Messung und Belichtung.....	369
	Anpassen der Belichtung (Belichtungskorrektur).....	369
	Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (☞ ISO).....	371
	Automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung (☞M ISO-Auto-Einstellung).....	374
	Speichern der Belichtung (AE-Speicher).....	375
	Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (☞ Flimmer-Scan).....	376
3-9	Bildstabilisation, Farbe und Qualität.....	378
	Reduzieren von Kameraverwacklungen (☞ Bildstabilisation).....	378
	Optionen für die Bildstabilisation (☞ Bildstabilisierungsni.).....	380
	Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten (☞ Rauschfilter).....	381
	Anpassen des Farbtons (☞ WB).....	382
	Warme Farbtöne beibehalten (☞WB AUTO Warme Farben).....	385




Weißabgleichkorrektur (☞ Weißabgleichkorrektur).....	386
Feinabstimmung des Weißabgleichs (☞ Alle Weiß)	387
Weißabgleichsmessung (Sofort-Weißabgleich ☞/☞/☞/☞)	388
Bildverbesserung (Bildmodus) .....	390
Auswählen eines Bildmodus.....	392
Erstellen benutzerdefinierter Bildmodi	
(☞ Bildmodus definieren) .....	394
Gradationskurven-Korrektur (☞ Bildmodus) .....	395
Vorschauoptionen für Videobildmodi (☞ Anzeige-Assistent).....	397
Anpassen der Schärfe (Schärfe).....	398
Anpassen des Kontrasts (Kontrast).....	399
Anpassen der Farblebendigkeit (Sättigung).....	400
Anpassen von Abschattungen (Gradation).....	401
Farbfilter für Schwarzweißaufnahmen (Farbfilter) .....	402
Monochrom-Tönungen (Monochrom-Farbe).....	403
Anpassen von i-Enhance-Effekten (Effekt) .....	404
Auswählen einer Gradationskurve (Gradationskurven-Korrektur).....	405
Farbton und Sättigung (Farbgestalter) .....	407
„Farbe belassen“-Effekte (Partielle Farbe).....	409
3-10 Effekte.....	410
Powerzoom (☞ Elektr. Zoomgeschw.) .....	410
Anpassen des Zooms während des Filmens (Video ☞).....	411
Filmen bei erhöhtem Zoomverhältnis (Dig. Tele-Konverter).....	413
3-11 Audioaufnahme.....	414
Tonaufnahmeoptionen (Video ☞).....	415
Verwenden des IC-Recorders Olympus LS-100 .....	418
3-12 Anpassen der Kamerabedienelemente .....	420
Zuweisen von Funktionen an Tasten (☞ Tastenfunktion).....	420
Auswählen einer Funktion für den Auslöser (☞ Auslöserfunktion).....	426
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad	
(☞ Einstellfunktion).....	427
Anpassen des <b>Fn</b> -Schalters (☞ Fn-Schalterfunktion) .....	429
3-13 Anzeigeeinstellungen.....	431
Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display	
(☞ Steuerungseinst.).....	431
Aufnahmeangaben (☞ Info-Einstellungen) .....	432
Optionen für die Akkustandanzeige (☞ Anzeigemuster) .....	434
3-14 HDMI-Geräte .....	435
HDMI-Ausgabe (☞ HDMI-Ausgabe) .....	435
Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI) .....	437

3-15	Arbeiten mit gespeicherten Videos .....	439
	Auswählen der angezeigten Informationen .....	439
	Die Informationsanzeige während der Videowiedergabe .....	440
	Schnelles Finden von Videos (Index- und Kalenderwiedergabe).....	441
	Schützen von Videos (🔒).....	442
	Entfernen des Schutzes von allen Aufnahmen (Schutz aufheben).....	443
	Übertragen von Aufnahmen zwischen Speicherkarten (Kopieren).....	444
	Übertragen aller Aufnahmen (Alle kopieren) .....	446
	Löschen von Aufnahmen (Löschen).....	447
	Löschen aller Aufnahmen (Alle löschen).....	448
	Auswählen von Videos für die Freigabe (Auftrag freigeben).....	449
	Entfernen der Freigabemarkierungen von allen Aufnahmen (Freig. Auftrag zurücksetzen).....	450
	Auswählen mehrerer Aufnahmen (🔍/Ausgewählte kopieren/ Ausw. löschen/ Ausgew. Auftr. freig.).....	451
	Bearbeiten von Videos (Video bearbeiten).....	453
	Schneiden von Videos (Video schneiden) .....	453
	Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video).....	454
<b>4</b>	<b>Anpassen der Kamera.....</b>	<b>455</b>
4-1	Grundlegende Kameraeinstellungen (das 📷 Einstellungsmenü).....	456
	Formatieren von Speicherkarten und Löschen aller Fotos und Videos (Karte einrichten) .....	456
	Einstellen der Zeit (🕒-Einstellungen) .....	457
	Auswählen einer Sprache (🗣 Sprache).....	457
	Monitorhelligkeit und -farbton (📺!).....	458
	Anzeigedauer nach der Aufnahme (Aufnahmeansicht).....	458
	WLAN-Optionen (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen) .....	459
	Anzeigen der Firmware-Version (Firmware).....	459
4-2	Benutzerdefinierte Aufnahmemodi.....	460
	Speichern von Einstellungen beim Modus-Einstellrad (An Anwendermodus zuweisen).....	460
	Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4) .....	462
4-3	Anpassen von Tasten und Einstellrädern .....	464
	Zuweisen von Funktionen an Tasten (📷 Tastenfunktion).....	465
	Optionen für Multifunktionstasten (Multifunktion) .....	473
	Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷 Einstellfunktion).....	476
	Anpassen des Fn-Schalters (📷 Fn-Schalterfunktion).....	478
4-4	„Mein Menü“ .....	480
	Erstellen eines personalisierten Menüs (Mein Menü) .....	480
4-5	Anpassen der Kamerafunktionen .....	483















































	Fokusbezogene Modi (Anwendermenüs <b>A1</b> , <b>A2</b> , <b>A3</b> und <b>A4</b> ).....	483
	Bedienungsbezogene Modi (Anwendermenüs <b>B1</b> und <b>B2</b> ) .....	502
	Auslösungsbezogene Modi (Anwendermenüs <b>C1</b> und <b>C2</b> ).....	509
	Anzeige-, ton- und verbindungsbezogene Modi (Anwendermenüs <b>D1</b> , <b>D2</b> , <b>D3</b> und <b>D4</b> ).....	517
	Belichtungsbezogene Elemente (Anwendermenüs <b>E1</b> , <b>E2</b> und <b>E3</b> ).....	535
	Blitzbezogene Elemente (Anwendermenü <b>F</b> ).....	544
	Bildqualitäts-, weißabgleich- und farbbezogene Elemente (Anwendermenü <b>G</b> ).....	547
	Speicherungs- und löschungsbezogene Elemente (Anwendermenüs <b>H1</b> und <b>H2</b> ) .....	552
	Sucherbezogene Elemente (Anwendermenü <b>I1</b> ).....	559
	Andere Benutzereinstellungen (Anwendermenüs <b>J1</b> , <b>J2</b> und <b>J3</b> ) .....	564
<b>5</b>	<b>Verwenden von Feldsensordaten.....</b>	<b>573</b>
5-1	Hinweise zu Feldsensoren.....	574
	GPS: Warnhinweise für den Gebrauch .....	574
	Vor Verwendung von GPS (A-GPS-Daten) .....	575
	Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines Smartphones.....	575
	Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines PCs .....	575
5-2	Verwenden von Feldsensoren .....	576
	Speichern von Positionsdaten (GPS-Position speich.) .....	576
	Feldsensorprotokolle.....	577
	Aufzeichnen von Daten (Feldsensor-Logger).....	577
	Anzeigen von Sensordaten (  /Info-Einstellungen).....	580
	Aktivieren der Sensordatenanzeige.....	581
	Anzeigeoptionen für Sensordaten (Höhe/Temperatur).....	584
	GPS-Optionen (GPS-Priorität) .....	585
5-3	Deaktivieren von GPS .....	586
<b>6</b>	<b>Anschließen der Kamera an externe Geräte .....</b>	<b>587</b>
6-1	Verbindungsarten und -software.....	588
	Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und <b>Bluetooth®</b> .....	589
6-2	Verbindung mit Smartphones per WLAN.....	590
	Installieren von Apps .....	591
	Verbindung mit Smartphones (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen).....	592
	Vorbereiten der Kamera (Verfügbarkeit) .....	592
	Koppeln von Kamera und Smartphone.....	593
	Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby).....	596
	Kopieren von Bildern auf Smartphones.....	598
	Herunterladen von mit OI.Share ausgewählten Bildern.....	598
	Automatisches Herunterladen .....	600
	Entfernen von Freigabemarkierungen (Freig. Auftrag zurücksetzen).....	601















	Fotos per Fernsteuerung mit einem Smartphone aufnehmen.....	602
	Zugriff auf die Feldsensorprotokolle.....	603
	Beenden der Verbindung.....	604
	Beenden der aktuellen Verbindung.....	604
	Deaktivieren von WLAN/ <b>Bluetooth</b> ®.....	604
6-3	Verbindung mit Computern per WLAN.....	606
	Software installieren.....	607
	Vorbereiten des Computers (Windows).....	608
	Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung).....	609
	Anpassen der WLAN-Einstellungen (  WLAN-Verbindung).....	611
	Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen).....	612
	Verbinden per WPS (Per WPS verbinden).....	613
	Manuell verbinden (Manuelle Verbindungen).....	615
	Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden).....	618
	Übertragen von Bildern bei der Aufnahme.....	620
	Beenden der Verbindung.....	622
	Beenden der aktuellen Verbindung.....	622
	Deaktivieren von WLAN/ <b>Bluetooth</b> ®.....	623
6-4	Netzwerkeinstellungen.....	624
	Ändern von Passwörtern (Verbindungspasswort).....	624
	Wiederherstellen der WLAN-/ <b>Bluetooth</b> ®-Einstellungen (Einstellungen zurücksetzen).....	625
6-5	Anschluss an Computer über USB.....	626
	Kompatible Computer.....	627
	Software installieren.....	627
	Übertragen von Bildern bei der Aufnahme (   ).....	628
	Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher).....	630
6-6	Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung).....	631
6-7	Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI.....	632
	Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI).....	633
	HDMI-Ausgabe.....	633
	Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät.....	635
	Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.).....	636









<b>7 Technische Hinweise</b> .....	<b>639</b>
7-1 Aufbewahrung und Pflege .....	640
7-2 Fehlersuche .....	642
7-3 Warnungen und Fehlermeldungen .....	645
7-4 Standardeinstellungen .....	648
Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige.....	648
Die  Aufnahmemenüs .....	650
Das  Video-Menü.....	651
Das  Wiedergabemenü .....	653
Das  Einstellungsmenü .....	654
Die  Anwendermenüs.....	655
7-5 Speicherkartenkapazität .....	662
7-6 Technische Daten .....	664
7-7 Systemübersicht .....	668
<b>8 SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>671</b>
<b>9 Index</b> .....	<b>681</b>
<b>10 Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung</b> .....	<b>689</b>

# Funktionsindex

Funktion	
Aufnahmemodus	93–110
Benutzermodus	111, 462
Monitoranzeige	83, 328
Sucheranzeige	83, 328
Direkttastenfunktionen	60, 307
Live Kontrolle	68, 314
LV-Monitor-Funktionsanzeige	62, 311
 Aufnahmemenü 1	
Zurücksetzen/ Anwendermodi	91, 111, 333, 460, 462
Bildmodus	215, 390
	78, 82, 213, 548
Bildverhältnis	233
Dig. Tele-Konverter	235, 413
 /  /  (Auslösermodi)	151
 Aufnahmemenü 2	
Belichtungsreihe	236
HDR	195
Mehrfachbelichtung	246
Keystone-Korrektur	249
Anti-Schock [  ]/Lautlos [  ]	160, 163
Hochaufgel. Aufnahme	210
Live ND Aufnahme	197
 Video-Menü	
 -Modus-Einstellungen	
 Modus	334
 Flimmer-Scan	376





Funktion	
 -Einstellungen	
 	323, 341
 M ISO-Auto-Einstellung	374
 Rauschfilter	381
 Weißabgleich	382
 Alle 	387
 <sup>WB</sup> <sub>AUTO</sub> Warme Farben	385
 Bildmodus	395
 AF/IS-Einstellungen	
 AF-Modus	347
 C-AF-Geschwindigkeit	365
 C-AF-Empfindlichkeit	364
 Bildstabilisation	378
 Bildstabilisationsstufe	380
 Taste/Einstellrad/Schalter	
 Tastenfunktion	420
 Einstellfunktion	427
 Fn-Schalterfunktion	429
 Auslöserfunktion	426
 Elektr. Zoomgeschwindigkeit	410
 Anzeigeeinstellungen	
 Steuerungseinstellungen	431
 Info-Einstellungen	432
Timecode-Einstellungen	326
  Anzeigemuster	434
  Anzeige-Assistent	397
Video 	415
 HDMI-Ausgabe	435








Funktion	
<b>▶ Wiedergabemenü</b>	
	284
Bearb.	285
Druckauswahl	292
Schutz aufheben	272, 443
Freig. Auftrag zurücksetzen	279, 450
Alle kopieren	275, 446
 WLAN-Verbindung	592
<b>⚙️ Anwendermenü</b>	
<b>A1 AF/MF</b>	
 AF-Modus	115
 AF+MF	484
 AEL/AFL	141
AF-Scanner	146, 485
 C-AF-Empfindlichkeit	145, 486
 C-AF-Zentralstart	147, 486
 C-AF-Zentralpriorität	148, 487
<b>A2 AF/MF</b>	
 [:::]Moduseinstellungen	488
AF-Messfeld	489
AF-Suchfeld	489
[:::] Voreinstellung	490
[:::]Bildschirmeinstellungen auswählen	491
 [:::] Feld-Modus-Einstellungen	125, 492
 [:::] mit Ausrichtung verknüpft	493
<b>A3 AF/MF</b>	
AF-Begrenzung	143, 494
AF-Hilfslicht	494
 Gesichtserkennung	133, 362, 495
 Trackingmotiv	149, 495
Autofokus-Justierung	496

Funktion	
<b>A4 AF/MF</b>	
Eingestellt.MF-Abstand	129, 359, 498
MF-Assistent	499
MF-Kupplung	128, 358, 500
Fokusring	500
Bulb/Time Fokussierung	107, 501
Objektiv zurücksetzen	501
<b>B1 Taste/Einstellrad/Schalter</b>	
 Tastenfunktion	465
 Zentraltaste	503
 Richtungstaste	503
 Einstellfunktion	476, 504
Einstellrichtung	504
 Fn-Schalterfunktion	478, 505
Fn-Schalter/Hauptschalter	505
<b>B2 Taste/Einstellrad/Schalter</b>	
 Elektr. Zoomgeschwindigkeit	506
C-LOCK-Einstellungen	507
<b>G1 Auslösung//Bildstabilisation</b>	
S-AF-Auslösepriorität	509
C-AF-Auslösepriorität	509
 L-Einstellungen	155, 510
 H-Einstellungen	155, 511
Flimmerreduzierung	190, 513
<b>G2 Auslösung//Bildstabilisation</b>	
 Bildstabilisation	176, 514
 Bildstabilisation	174, 515
Halb. Auslöser mit IS	178, 515
Objektiv I. S. Priorität	516

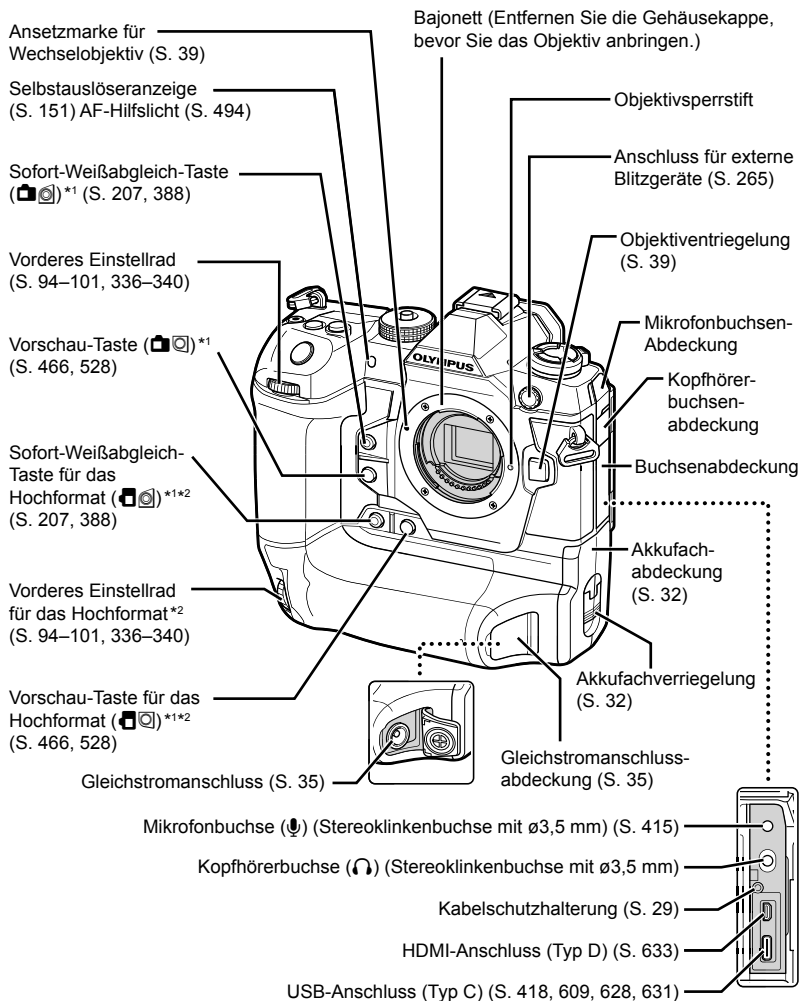
Funktion	
<b>D1</b> Anzeige(/●)/PC	
Steuerungseinstellungen	517
/Info-Einstellungen	519
Bildmodus-Einstellungen	524
/☺-Einstellungen	524
Multifunktionseinstellungen	525
<b>D2</b> Anzeige(/●)/PC	
LV-Erweiterung	200, 525
Art LV-Modus	526
Bildfolge	175, 526
LV Makro-Optionen	139, 527
-Standardeinstellung	527
-Einstellungen	528
<b>D3</b> Anzeige(/●)/PC	
Gitterlinien-Einstellungen	529
Fokus Peaking-Einstell.	530
Histogramm-Einstellungen	531
Hilfe anzeigen	531
Selbstporträthilfe	532
<b>D4</b> Anzeige(/●)/PC	
	532
HDMI	437, 533, 633
USB-Modus	534
<b>E1</b> Belicht/ISO/BULB/	
EV-Stufe	535
ISO-Stufe	535
ISO-Auto-Einstellung	183, 536
ISO-Auto	185, 536
-Rauschfilter	537
Niedrig-ISO-Verarbeitung	537
Rauschminderung	538

Funktion	
<b>E2</b> Belicht/ISO/BULB/	
Bulb/Time Einstellung	538
Bulb/Time Monitor	539
Live Bulb	539
Live Time	540
Zusammenges. Aufnahmen	110, 540
Flimmer-Scan	541
<b>E3</b> Belicht/ISO/BULB/	
Messung	186, 541
AEL-Messung	542
[∞] Spotmessung	542
Belichtungsjustage	543
<b>F</b> Anpassen	
X-Sync.	261, 544
Zeit Limit	262, 544
+	545
+WB	545
RC-Modus	546
<b>G</b> /WB/Farbe	
Übernehmen	81, 547
Bildgröße	82, 548
Randschatten-Komp.	548
-Weißabgleich	549
Alle	550
Auto Warme Farben	205
Farbraum	232

Funktion	
<b>H1</b> Aufnahme/Löschen	
Kartenfach-Einstellungen	552
Dateiname	553
Dateinamen bearbeiten	554
dpi-Einstellungen	555
Copyright-Einstellungen	555
Objektiv-Info-Einstellungen	556
<b>H2</b> Aufnahme/Löschen	
Schnelles Löschen	557
RAW+JPEG löschen	557
Prioritätseinstellung	558
<b>I</b> Elektronischer Sucher	
Auto Umschalten EVF	85, 330, 559
EVF-Einstellung	559
Stil für elektr. Sucher	560
 Info-Einstellungen	561
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	562
 Anz. Wasserw.	562
S-OVF	89, 563
<b>J1</b>  Utility	
Pixelkorr.	564, 641
Zeit f. Gedrückthalten	564
Justierung Wasserwaage	565
Touchscreen-Einstellungen	565
Menü erneut aufrufen	566
Fisheye-Korrektur	251, 566

Funktion	
<b>J2</b>  Utility	
Batterie-Einstellungen	567
LCD-Beleuchtung	567
Ruhemodus	568
Abschaltautomatik	568
Schneller Ruhemodus	569
<b>J3</b>  Utility	
GPS-Position speich.	576
GPS-Priorität	570, 585
Höhe/Temperatur	571, 584
Feldsensor-Logger	571, 577
Zertifizierung	572
<b>Y</b> Einstellungsmenü	
Karte einrichten	38, 277, 448, 456
 -Einstellungen	457
 	457
	458
Aufnahmeansicht	90, 458
WLAN-/Bluetooth-Einstellungen	459, 592, 613
Firmware	459
Mein Menü	480

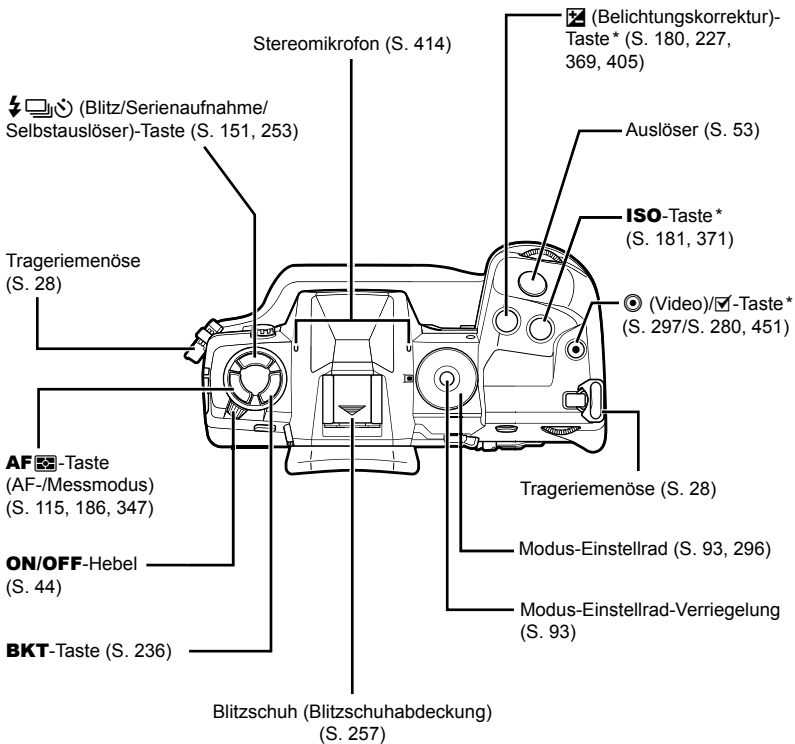
# Kamerakomponenten



\*1 Kann anderen Funktionen zugewiesen werden. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☑ Tastenfunktion)“ (S. 465), „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☒ Tastenfunktion)“ (S. 420)

\*2 Wird bei Drehung der Kamera um 90° für die Aufnahme von Bildern im Hochformat (Porträt) verwendet. Der ausgeführte Vorgang ist derselbe wie bei der entsprechenden Funktion für das Standardformat (Querformat oder Landschaft).





\* Kann anderen Funktionen zugewiesen werden. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (⚡ Tastenfunktion)“ (S. 465), „Zuweisen von Funktionen an Tasten ( Tastenfunktion)“ (S. 420)

**AEL/AFL/O** (Schutz)-Taste\*1  
(S. 141, 188, 375/S. 271, 442)

**Fn**-Schalter (S. 94–102,  
336–340, 429, 478)

**Fn**-Taste\*1 (S. 420, 465)

Verriegelungsschalter (S. 507)

**WB** (Weißabgleich)/  
☞ (Freigabe)-Taste\*1  
(S. 202, 382/S. 278, 449)

**CARD** (Kartenauswahl)-  
Taste (S. 75, 320)

☒ (Löschen)-Taste  
(S. 276, 447)

**MENU**-Taste  
(S. 66, 316)

▶ (Wiedergabe)-Taste (S. 56, 302)

Multifunktionswähler für das Hochformat  
(☉/☉)\*2\*4 (S. 120, 123, 137, 351, 354, 412)

**AEL/AFL/O** (Schutz)-Taste  
für das Hochformat\*1\*2  
(S. 141, 188, /375, S. 271 442)

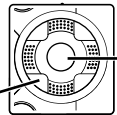
Hinteres Einstellrad für das Hochformat\*2  
(S. 94–101, 336–340)

Hinteres Einstellrad  
(S. 94–101, 336–340)

Multifunktionswähler  
(☉/☉)\*4 (S. 120, 123,  
137, 351, 354, 412)

**INFO**-Taste  
(S. 84, 266, 439)

Kartenzugriffs-  
anzeige



Pfeiltasten (Δ ∇ ◀ ▶)\*3  
(S. 56, 302)

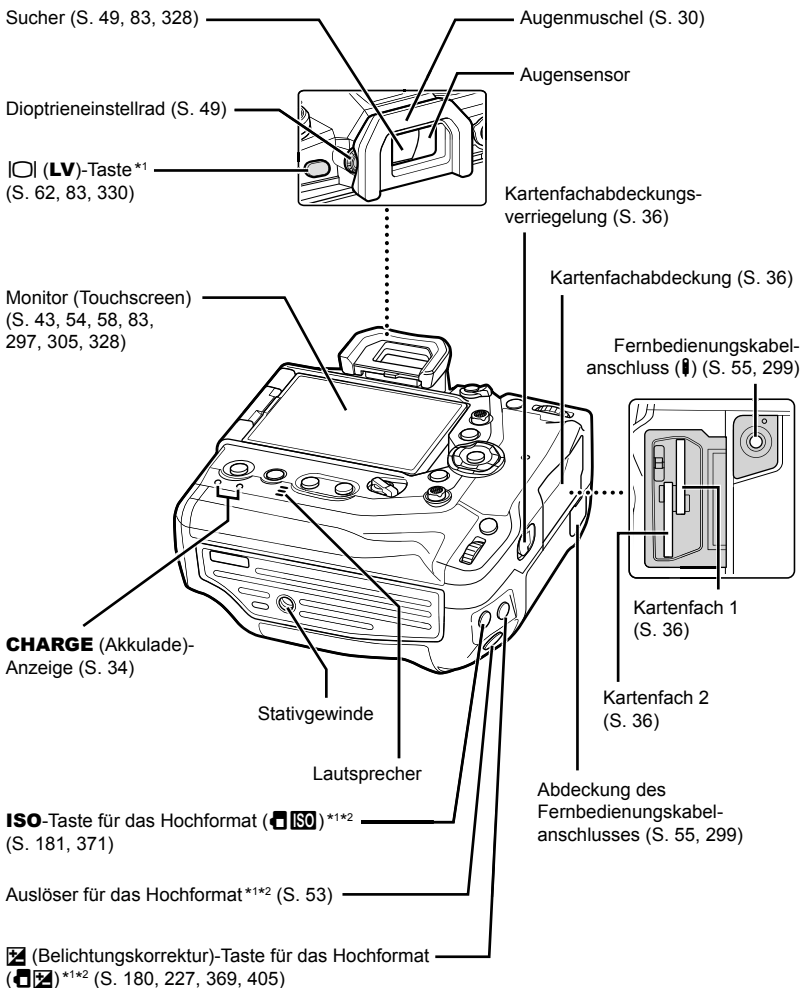
**OK**-Taste (S. 56, 62, 66, 302)

\*1 Kann anderen Funktionen zugewiesen werden. ☞ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☒ Tastenfunktion)“ (S. 465), „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☞ Tastenfunktion)“ (S. 420)

\*2 Wird bei Drehung der Kamera um 90° für die Aufnahme von Bildern im Hochformat (Porträt) verwendet. Der ausgeführte Vorgang ist derselbe wie bei der entsprechenden Funktion für das Standardformat (Querformat oder Landschaft).

\*3 Die Positionen ▶ und ∇ der Pfeiltasten können anderen Funktionen zugewiesen werden. ☞ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☒ Tastenfunktion)“ (S. 465), „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☞ Tastenfunktion)“ (S. 420)

\*4 Der Multifunktionswähler kann auf zwei Arten verwendet werden. Zum einen können Sie den Multifunktionswähler leicht mit einem Finger berühren und ihn in die gewünschte Richtung bewegen (☉). Zum anderen können Sie die Mitte des Multifunktionswählers so herunterdrücken wie eine Taste (☉).

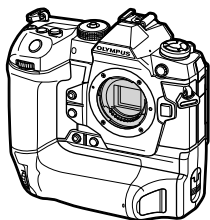


\*1 Kann anderen Funktionen zugewiesen werden. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☑ Tastenfunktion)“ (S. 465), „Zuweisen von Funktionen an Tasten (☑ Tastenfunktion)“ (S. 420)

\*2 Wird bei Drehung der Kamera um 90° für die Aufnahme von Bildern im Hochformat (Porträt) verwendet. Der ausgeführte Vorgang ist derselbe wie bei der entsprechenden Funktion für das Standardformat (Querformat oder Landschaft).

# Packungsinhalt

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör. Wenden Sie sich im Fall von beschädigten oder fehlenden Teilen an Ihren Händler.



Kamera



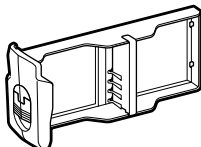
Gehäusekappe\*<sup>1</sup>



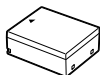
Augenmuschel  
EP-17\*<sup>1</sup>



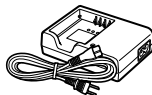
Blitzschuh-  
abdeckung\*<sup>1</sup>



Akkukassette\*<sup>1</sup>



Wiederaufladbarer  
Lithium-Ionen-Akku  
BLH-1\*<sup>2</sup>



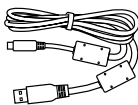
Ladegerät für  
Lithium-Ionen-Akkus  
BCH-1\*<sup>2</sup>



Kabelclip CC-1



Kabelschutz CP-1



USB-Kabel  
CB-USB11



Trageriemen

Basishandbuch

• Garantiekarte

\*<sup>1</sup> Gehäusekappe, Augenmuschel, Blitzschuhabdeckung und Akkukassette sind an der Kamera angebracht bzw. in diese eingelegt.

\*<sup>2</sup> Im Lieferumfang der Kamera enthalten sind zwei wiederaufladbare Akkus und zwei Akkuladegeräte.

# Vor der Verwendung

## Sicherheitshinweise lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie die „8 SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 671) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.


Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Olympus haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

- Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

## WLAN, Bluetooth® und GPS

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN, **Bluetooth®** und GPS. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN, **Bluetooth®** und GPS in Regionen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „5 Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 573), „6 Anschließen der Kamera an externe Geräte“ (S. 587)

## ■ **Benutzerregistrierung**

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.



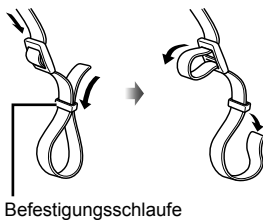
# 1 **Vorbereitung**

---

Lesen Sie dieses Kapitel für die Aufnahme sowohl von Fotos als auch von Videos.

# Anbringen des Trageriemens

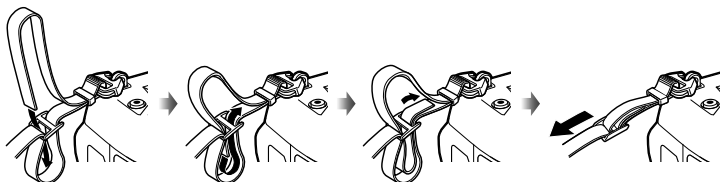
- 1** Entfernen Sie vor dem Anbringen des Trageriemens das Ende aus der Befestigungsschleife und lösen Sie den Trageriemen wie abgebildet.



- 2** Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Trageriemenöse und zurück durch die Befestigungsschleife.



- 3** Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Schnalle und ziehen Sie ihn wie abgebildet fest.



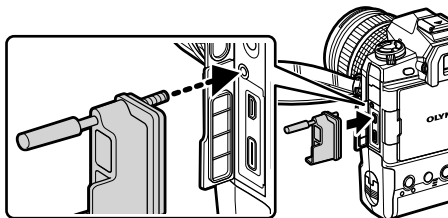
- Bringen Sie das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie nach dem Anbringen fest am Trageriemen, damit er sich nicht lösen kann.



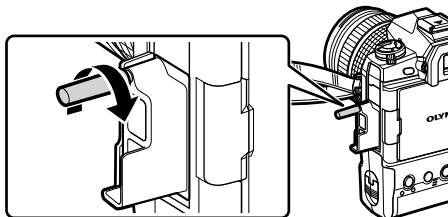
## Anbringen des Kabelschutz

Bringen Sie den mitgelieferten Kabelschutz an, wenn Sie die im Lieferumfang enthaltenen USB- und HDMI-Kabel anschließen. Dies beugt einem versehentlichen Trennen und einer Beschädigung der Steckverbindungen vor.

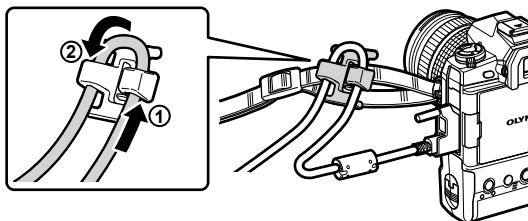
- 1 Bringen Sie den Kabelschutz an der Kamera an.



- 2 Ziehen Sie die Schraube fest.



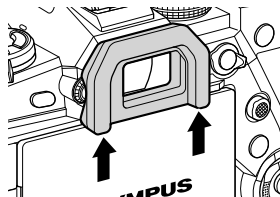
- 3 Bringen Sie den Kabelclip am Kabel und anschließend am Trageriemen an.
  - Der Clip wird an der Schnalle angebracht.



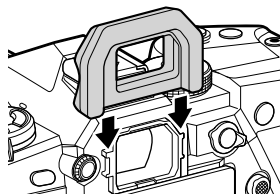
## Entfernen der Augenmuschel

Die Augenmuschel kann wie abgebildet vom Sucherokular abgezogen werden.

- 1 Drücken Sie sie wie in der Abbildung dargestellt nach oben.



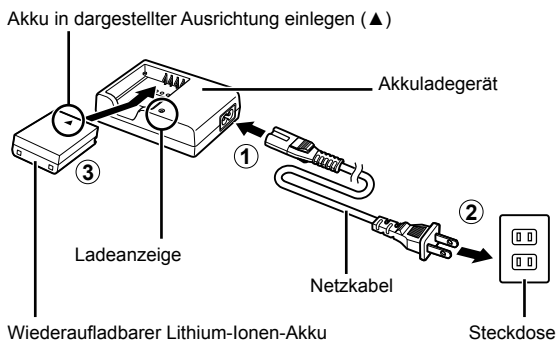
- 2 Schieben Sie die Augenmuschel zum erneuten Anbringen gerade über die Schienen nach unten.



# Einlegen und Entnehmen von Akkus

Diese Kamera kann zeitgleich mit bis zu zwei Akkus verwendet werden. Sie kann auch mit einem einzelnen Akku verwendet werden.

## 1 Laden Sie die Akkus auf.

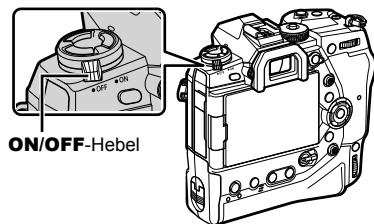


- Die Akkuladedauer liegt bei 2 Stunden. Der Ladezustand wird wie folgt angezeigt:

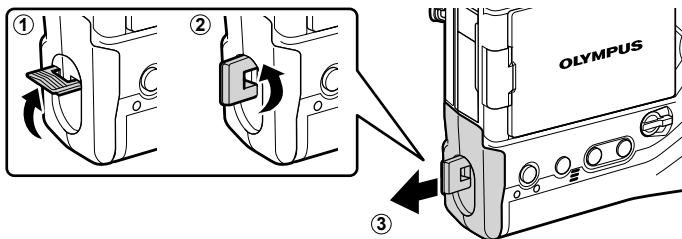
Ladeanzeige	Ladezustand	
Blinkt ein Mal pro Sekunde gelb	Laden	<50 % geladen
Blinkt zwei Mal pro Sekunde gelb		50–79 % geladen
Blinkt drei Mal pro Sekunde gelb		80-99 % geladen
Leuchtet grün	Ladevorgang abgeschlossen	
Blinkt fünf Mal pro Sekunde grün	Ladefehler	

- Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- In der Kamera eingelegte Akkus werden geladen, wenn die Kamera über ein Netzteil oder eine USB-Verbindung mit einem externen Gerät mit Strom versorgt wird.  
☞ „Entnehmen von Akkus“ (S. 33), „Optionale Netzteile“ (S. 35), „6-6 Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 631)

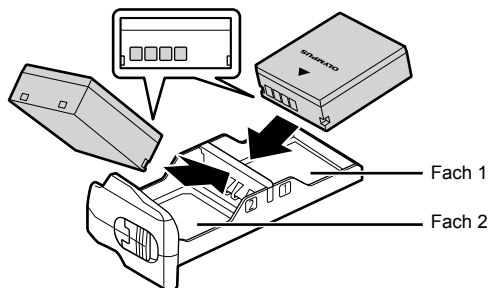
## 2 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



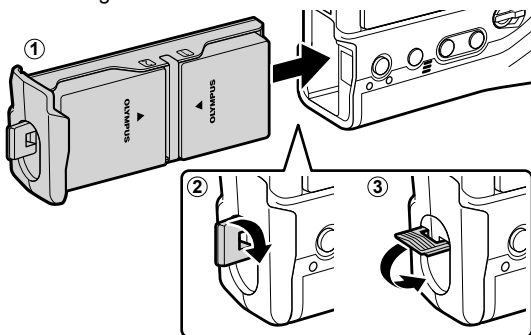
- 3 Entriegeln Sie die Akkufachabdeckung und entnehmen Sie die Akkukassette.




- 4 Legen Sie die Akkus in die Akkukassette ein.



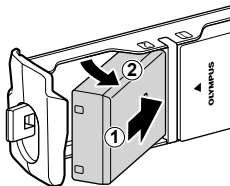
- 5 Legen Sie die Akkukassette in die Kamera ein und verriegeln Sie die Akkufachabdeckung.



- Wir empfehlen, vor einer Verwendung der Kamera über einen längeren Zeitraum vollständig geladene Ersatzakkus vorzubereiten, mit denen der erste Satz Akkus bei Bedarf ersetzt werden kann.
- Siehe „Akkus und Ladegeräte“ (S. 33).
- Die Reihenfolge für die Verwendung der Akkus, wenn zwei Akkus eingelegt sind, kann im Menü festgelegt werden.  [Batterie-Einstellungen] (S. 567)

## ■ Entnehmen von Akkus

Zur Entnahme der Akkus aus der Kassette schieben Sie diese in Richtung der Kontakte und nehmen Sie sie dann heraus.



## Akkus und Ladegeräte

- Bei der Kamera kommen zwei wiederaufladbare Olympus Lithium-Ionen-Akkus zum Einsatz. Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendungsbedingungen sehr unterschiedlich.
- Unter folgenden Bedingungen ist der Stromverbrauch stark erhöht, auch wenn keine Fotos oder Videos aufgenommen werden:
  - Bei wiederholter Autofokusanpassung, für die der Auslöser über einen längeren Zeitraum halb herunter gedrückt wird.
  - Bei Anzeige von Bildern auf dem Monitor über einen längeren Zeitraum.
  - Bei Verwendung von WLAN, **Bluetooth**® oder GPS.
  - Bei Anschluss der Kamera an einen Computer, wenn die Verbindung über einen längeren Zeitraum nicht getrennt wird.
- Die Kamera schaltet sich möglicherweise ohne Warnhinweis aus, wenn die Akkus erschöpft sind.
- Zum Zeitpunkt des Kaufs sind die Akkus nicht vollständig geladen. Laden Sie die Akkus vor der ersten Verwendung mit einem Ladegerät auf.
- Entnehmen Sie die Akkus, wenn die Kamera für einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Mit den mitgelieferten Ladegeräten liegt die Ladedauer der im Lieferumfang enthaltenen Akkus bei ungefähr zwei Stunden.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die speziell für die Verwendung mit den mitgelieferten Akkus bestimmt sind. Verwenden Sie umgekehrt ausschließlich Akkus, die speziell für die Verwendung mit den mitgelieferten Ladegeräten bestimmt sind.
- Inkompatible Akkus können bei der Verwendung explodieren (oder auslaufen).
- Beachten Sie im Vorfeld der Entsorgung verwendeter Akkus die Anweisungen in „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 672).

## Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

# Verwenden externer Stromquellen

## Anschließen über USB

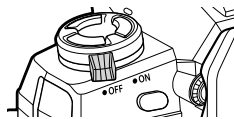
In der Kamera eingelegte Akkus werden geladen, wenn die Kamera per USB-Kabel an ein USB-Netzteil, einen Computer oder ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist. Die Akkus werden nur geladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Geräte, die der Spezifikation USB-PD (USB-Stromversorgung) entsprechen, können ebenfalls für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden.

☞ „6-6 Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 631)

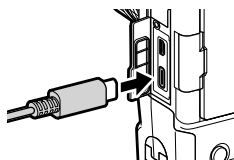
### ■ Laden über USB

1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

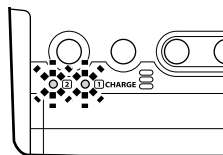


2 Schließen Sie die Kamera per USB an das externe Gerät an.

- Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern. ☞ „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 29)



- Während des Ladens leuchten die **CHARGE**-Anzeigen. Die Ladedauer hängt von der Ausgangsleistung des USB-Geräts ab. Die Anzeigen erlöschen der Reihe nach, wenn die Akkus vollständig geladen sind.
- Wenn nur ein Akku eingelegt ist, lädt die Kamera den Akku im belegten Akkufach.



3 Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

- Die Akkus können nicht per USB geladen werden, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
- Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinken die **CHARGE**-Anzeigen. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Das Laden über USB steht zur Verfügung, wenn die Akkutemperatur zwischen 0 und 40 °C liegt.



- Wenn die Kamera sowohl an ein Netzteil als auch an ein USB-Gerät angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung ausschließlich über das Netzteil.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Akkus geladen sind. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an, um den Ladevorgang fortzusetzen.
- Die Akkus werden auch bei ausgeschalteter Kamera nicht geladen, wenn Bilder per WLAN an ein Smartphone übertragen werden (automatische Übertragung im Hintergrund). ☞ „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 596)

## ■ Stromversorgung der Kamera über USB

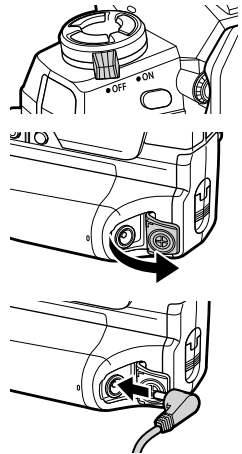
Die Stromversorgung der Kamera kann über tragbare Akkus oder ähnliche Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Die Geräte müssen folgende Anforderungen erfüllen:  
Spezifikation: die der Spezifikation USB-PD (USB-Stromversorgung) entsprechen  
Ausgangs- die auf eine Ausgangsspannung von 9 V 3 A, 15 V 2 A oder 15 V  
spannung: 3 A ausgelegt sind

Weitere Informationen siehe „6-6 Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 631).

## Optionale Netzteile

In der Kamera eingelegte Akkus können über das optionale Netzteil AC-5 geladen werden (eingebautes Ladegerät). Das Netzteil kann ebenfalls für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden. Wenn die Stromversorgung über ein Netzteil erfolgt, kann die Kamera auch verwendet werden, ohne dass Akkus eingelegt sind. Verwenden Sie ausschließlich Netzteile, die für die Verwendung mit der Kamera bestimmt sind. Das mit dem Netzteil mitgelieferte Netzkabel darf nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung.
- 3 Schließen Sie das AC-5 an, indem Sie den Gleichstromstecker in den Gleichstromanschluss der Kamera stecken.



- Die Akkus werden geladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung ordnungsgemäß, wenn das Netzteil nicht verwendet wird.
- Wenn Akkus in der Kamera eingelegt sind, leuchten die **CHARGE**-Anzeigen, während die Akkus geladen werden. Die Anzeigen erlöschen der Reihe nach, wenn die Akkus vollständig geladen sind.
- Wenn nur ein Akku eingelegt ist, lädt die Kamera den Akku im belegten Akkufach.
- Das Laden über ein Netzteil steht zur Verfügung, wenn die Akkutemperatur zwischen 0 und 40 °C liegt.

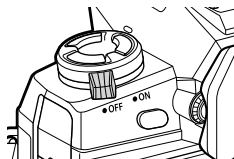


- Die Akkus werden auch bei ausgeschalteter Kamera nicht geladen, wenn Bilder per WLAN an ein Smartphone übertragen werden (automatische Übertragung im Hintergrund).  
☞ „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 596)

# 1-1 Einlegen von Speicherkarten

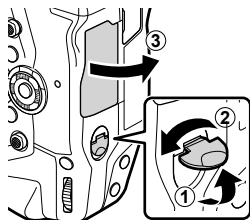
Bei der Kamera kommen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten von Drittanbietern zum Einsatz, die dem SD-Standard (Secure Digital) entsprechen. Lesen Sie vor der Verwendung „Speicherkarten“ (S. 37).

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



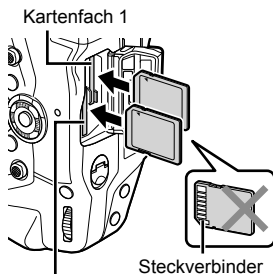
- 2** Drehen Sie die Speicherkartenfach-Abdeckungsverriegelung wie abgebildet (①, ②) und öffnen Sie die Kartenfachabdeckung (③).

- Die Kamera verfügt über zwei Kartenfächer.



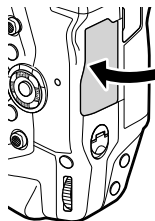
- 3** Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie Speicherkarten einlegen oder entnehmen.
- Versuchen Sie niemals, beschädigte oder verformte Karten unter Anwendung von Gewalt einzulegen. Andernfalls können die Kartenfächer beschädigt werden.



Kartenfach 2

- 4** Schließen Sie die Kartenfachabdeckung.
- Drücken Sie die Abdeckung herunter, bis sie hörbar einrastet.
  - Achten Sie darauf, dass die Abdeckung geschlossen ist, bevor Sie die Kamera verwenden.



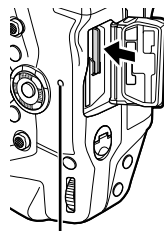
- Formatieren Sie die Speicherkarten in der Kamera vor der ersten Verwendung (S. 38).



## ■ Entnehmen von Speicherkarten


Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen. Die Karte kann dann per Hand entnommen werden.

- Entnehmen Sie niemals Akkus oder Speicherkarten, während die Kartenzugriffsanzeige leuchtet oder eingeblendet wird (S. 86, 88, 331, 332).



Kartenzugriffs-  
anzeige

## Verwenden von zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie nach ihrem Bedarf festlegen, welche Karte wie verwendet wird.  [Kartenzugriffs-Einstellungen] (S. 552)




- Sie können eine ausschließliche Speicherung auf einer ausgewählten Karte festlegen.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung auf einer ausgewählten Karte erfolgt, bis diese voll ist, und dann auf der zweiten Karte erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern mit unterschiedlichen Größen und Komprimierungsverhältnissen auf unterschiedlichen Karten erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern auf beiden Karten in Kopie erfolgt.

Weitere Informationen zur Auswahl von Kartenrollen siehe „2-3 Kartenbezogene Einstellungen“ (S. 71).

## Speicherkarten

In dieser Anleitung werden Speichergeräte als „Speicherkarten“ bezeichnet. Bei der Kamera kommen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten von Drittanbietern zum Einsatz, die dem SD-Standard (Secure Digital) entsprechen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.



- Verwenden Sie bei der Aufnahme von Videos eine Speicherkarte mit Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher.
- Verwenden Sie in folgenden Situationen eine Speicherkarte mit UHS-II- oder UHS-I-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher:
  - Aufnahme von Videos mit Auswahl von [4K] oder [C4K] für /Aufnahme von Videos mit Auswahl von [A-I] (All-Intra) für die  Bitrate (S. 323)
- Einige Daten werden auch nach der Formatierung von Speicherkarten oder dem Löschen von Bildern nicht vollständig gelöscht. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten sollten Sie bei der Entsorgung von Speicherkarten diese zerstören oder andere Maßnahmen ergreifen, damit die Daten nicht wiederhergestellt werden können.
- SD-Speicherkarten haben einen Schreibschutzschalter. Es können keine Daten auf die Karte geschrieben werden, wenn sich der Schalter in der „LOCK“-Position befindet. Wird der Schalter zurück in die Ausgangsposition gebracht, können wieder Daten auf die Karte geschrieben werden.




## Formatieren von Speicherkarten (Karte einrichten)

Verwenden Sie die Kamera zur Formatierung neu erworbener Speicherkarten oder bereits in einer anderen Kamera, einem anderen Computer oder einem anderen Gerät verwendeter Speicherkarten.

Bei der Formatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder von der Karte gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.


Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie mit einer angezeigten Meldung dazu aufgefordert, grundlegende Eigenschaften zu konfigurieren; formatieren Sie die Karte nicht, bevor dieser Einrichtungsvorgang abgeschlossen wurde.

 „1-5 Erste Einrichtung“ (S. 45)

1

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- Informationen zur Verwendung der Menüs siehe „Verwenden der Menüs“ (S. 66).

**2** Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, eine in Kartenfach 1 und die andere in Kartenfach 2, werden die Optionen [Einzurichtende Karte auswählen] angezeigt. Markieren Sie das gewünschte Kartenfach und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wenn bereits Daten auf der Karte vorhanden sind, wird ein Menü angezeigt. Markieren Sie [Karte formatieren] und drücken Sie die **OK**-Taste.



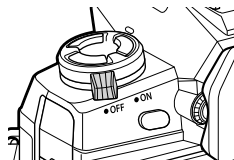
**3** Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Karte wird von der Kamera formatiert.

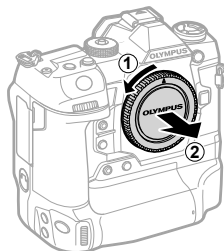
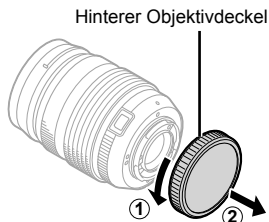


## 1-2 Anbringen von Objektiven

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

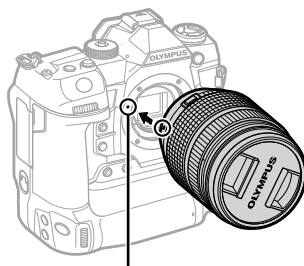


- 2** Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel und den Gehäusedeckel der Kamera.



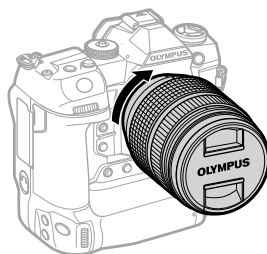
1

- 3** Richten Sie die (rote) Ansetzmarke am Objektiv auf die (rote) Ansetzmarke am Kameragehäuse aus und setzen Sie das Objektiv in das Objektivbajonett der Kamera ein.

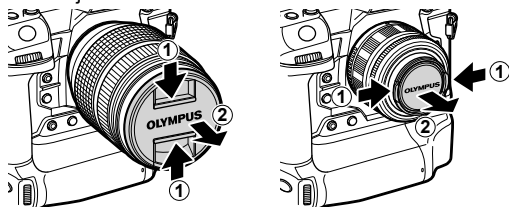


Ansetzmarke für Wechselobjektiv

- 4** Drehen Sie das Objektiv wie abgebildet, bis es hörbar einrastet.



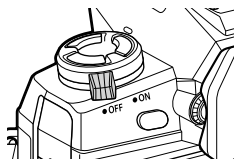
## 5 Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.



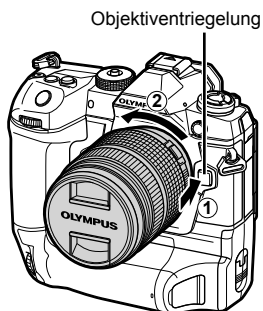
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Anbringen des Objektivs nicht die Objektivriegelung betätigen.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

## 1 Abnehmen von Objektiven

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



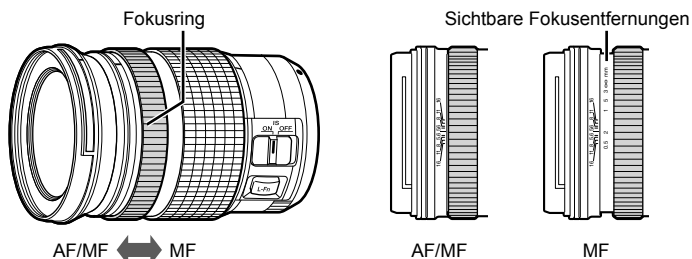
- 2 Betätigen Sie die Objektivriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.



## Objektive mit MF-Kupplung

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.

- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position der MF-Kupplung.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird Autofokus ausgewählt, durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird manueller Fokus ausgewählt; dies erfolgt unabhängig vom bei der Kamera ausgewählten Fokusmodus.



- Wenn Sie mit der Kamera [MF] oder [PreMF] als Fokusmodus auswählen, wird der Autofokus deaktiviert, auch wenn sich der Fokusring in der AF/MF-Position befindet.

# Wechselobjektive



Die Kamera kann mit Wechselobjektiven verwendet werden, die exklusiv für das „Micro Four Thirds“-System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.

Four Thirds- und OM-Systemobjektive können ebenfalls verwendet werden. Hierzu wird ein Adapter (separat erhältlich) benötigt.

- Um das Eindringen von Staub oder anderen Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, richten Sie das Objektivbajonett nach unten, wenn Sie das Objektiv oder die Gehäusekappe abnehmen.
- Nehmen Sie an Orten mit starker Staubeinwirkung niemals die Gehäusekappe ab oder einen Objektivwechsel vor.
- Richten Sie das an der Kamera angebrachte Objektiv nicht direkt auf die Sonne aus. Im Objektiv gebündelte Sonnenstrahlen können zu Fehlfunktionen des Produkts oder zu einem Brand führen.
- Bewahren Sie den Gehäusedeckel und den Rückdeckel des Objektivs sorgfältig auf.
- Bringen Sie den Gehäusedeckel an der Kamera an, wenn kein Objektiv montiert ist, um das Eindringen von Staub zu verhindern.

## Objektivkompatibilität

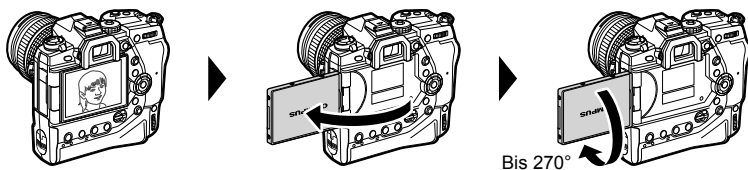
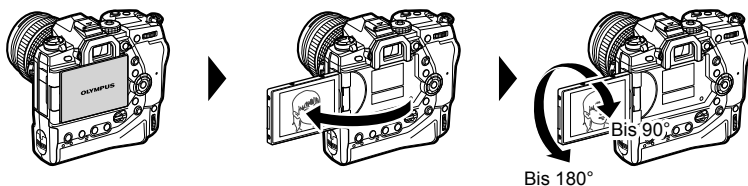
Objektiv	Kamera	Kompatibel	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Adapter erforderlich	Ja <sup>*1</sup>	Ja
OM-Systemobjektiv			Nein	Ja <sup>*2</sup>

\*1 Nicht verfügbar bei Videoaufnahmen.

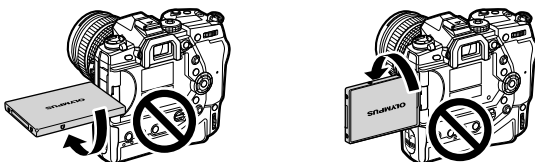
\*2 Keine präzisen Ergebnisse erzielbar.


## 1-3 Verwenden des Monitors

Drehen Sie den Monitor in eine angenehme Position. Der Winkel des Monitors kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig in seinem Bewegungsbereich. Wenn Sie versuchen, den Monitor über die unten dargestellten Begrenzungen hinaus zu drehen, können die Steckverbinder beschädigt werden.

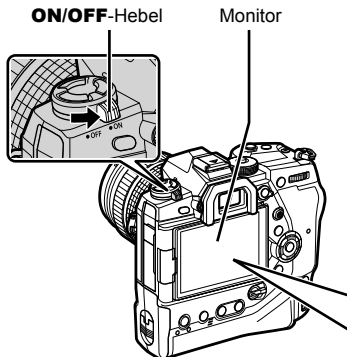


- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass beim Drehen des Monitors zur Aufnahme von Selbstporträts entweder ein Abbild der Sicht durch das Objektiv angezeigt wird oder Powerzoom-Objektive automatisch vollständig herauszoomen.  [Selbstporträthilfe] (S. 532)

# 1-4 Einschalten der Kamera

Drehen Sie den **ON/OFF**-Hebel in die Position **ON**.

- Die Kamera wird eingeschaltet und mit ihr auch der Monitor.
- Drehen Sie zum Ausschalten der Kamera den Hebel in die Position **OFF**.



## Die Akkuladestandanzeige

Der Ladestand des aktuellen Akkus und die Nummer des Fachs, in das er eingelegt ist, werden auf dem Bildschirm angezeigt. Der Akkuladestand wird in 10 Abstufungen angezeigt. Die Anzeige blinkt rot, wenn der Ladestand auf 10 % fällt.



- Bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] > [Ausschalt-Standby] benötigt die Kamera beim Einschalten unter Umständen mehr Zeit. „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 596)

## Ruhemodus

Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie automatisch in einen Stromsparmmodus, um die Akkus zu schonen. Dies wird als „Ruhemodus“ bezeichnet.

- Wenn die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamerabedienelemente werden deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers oder der -Taste wird die Kamera wieder aktiviert.
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann durch erneutes Einschalten wieder aktiviert werden.
- Bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] > [Ausschalt-Standby] benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit. „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 596)
- Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhemodus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird, kann im Anwendermenü ausgewählt werden. In der Standardeinstellung wechselt die Kamera nach einer Minute in den Ruhemodus und wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet. [Ruhemodus] (S. 568), [Abschaltautomatik] (S. 568)

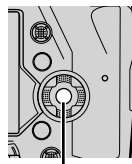
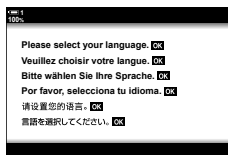


# 1-5 Erste Einrichtung

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen und die Zeit einzustellen.

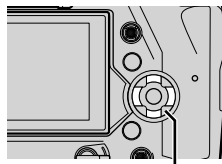
- Die aktuelle Zeit und das Datum werden mit den aufgenommenen Bildern gespeichert.
- Dateinamen enthalten das aktuelle Datum. Achten Sie darauf, die Zeit einzustellen, bevor Sie die Kamera verwenden. Einige Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn die Zeit eingestellt ist.

- 1 Wenn die Kamera ein Einrichtungsdialogfeld anzeigt, in dem Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden, drücken Sie die **OK**-Taste.



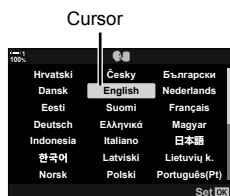
OK-Taste

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ ) oder mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die gewünschte Sprache.



Pfeiltasten

- Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  oder mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die gewünschte Sprache.



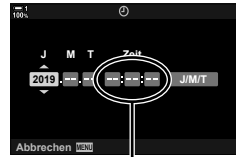
### 3 Drücken Sie nach dem Markieren der gewünschten Sprache die **OK**-Taste.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können das Dialogfeld zur Sprachauswahl anzeigen, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten; anschließend können Sie den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit im  $\updownarrow$  Einstellungsmenü geändert werden. [OK] (S. 457)



### 4 Stellen Sie Zeit und Datum ein.

- Markieren Sie Felder mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$ .
- Bearbeiten Sie das markierte Feld mit den Pfeiltasten  $\triangleup$   $\triangledown$ .
- Die Zeit kann jederzeit im  $\updownarrow$  Einstellungsmenü eingestellt werden. [Clock icon - Einstellungen] (S. 457)
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



24-Stunden-Format

### 5 Markieren Sie mit den $\triangleup$ $\triangledown$ -Tasten eine Zeitzone und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.

### 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Zeit einzustellen.

- Bei einer Aufbewahrung der Kamera ohne eingelegte Akkus kann es zum Zurücksetzen der Zeit kommen.
- Wählen Sie vor der Aufnahme von Videos die passende Bildfolge aus. [Image sequence icon] (S. 323)

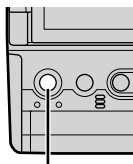


- Die Einstellung der Zeit kann automatisch über GPS aktualisiert werden. „Korrigieren der Zeiteinstellung mithilfe von GPS“ (S. 48)

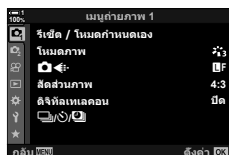
# Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können

Wenn Ihnen unbekannte Zeichen oder Wörter in anderen Sprachen angezeigt werden, haben Sie möglicherweise nicht die gewünschte Sprache ausgewählt. Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, um eine andere Sprache auszuwählen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

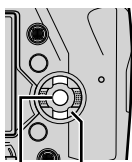


MENU-Taste



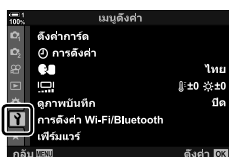
1

- 2 Markieren Sie die **Y** (Einrichten) Registerkarte mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  und drücken Sie die **OK**-Taste.

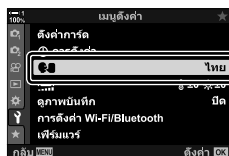


Pfeiltasten

OK-Taste




- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [🗨️] und drücken Sie die **OK**-Taste.



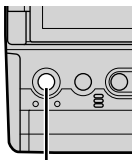
- 4 Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  und drücken Sie die **OK**-Taste.



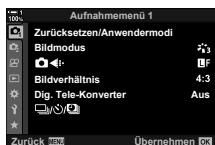
# Korrigieren der Zeiteinstellung mithilfe von GPS




Zum Korrigieren der Zeiteinstellung kann GPS eingesetzt werden. Per GPS abgerufene Zeit- und Datuminformationen werden für die automatische Korrektur der Zeiteinstellung verwendet, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Die Zeitzone muss vorab mithilfe der Option [Zeitzone] ausgewählt werden.  „Auswählen einer Sprache (🗣️ Sprache)“ (S. 457)

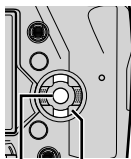
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



**MENU**-Taste

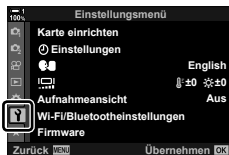





- 2 Markieren Sie die  (Einrichten) Registerkarte mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die **OK**-Taste.

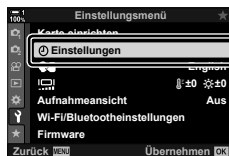




Pfeiltasten

**OK**-Taste





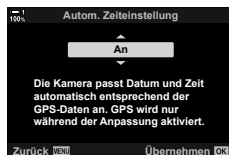
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [-Einstellungen] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Markieren Sie die Option [Autom. Zeiteinstellung] mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die **OK**-Taste.




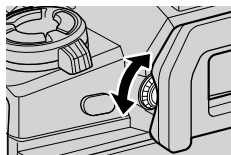
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



## 1-6 Scharfstellen des Suchers

In der Standardeinstellung wird der Bildschirm automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Passen Sie den Dioptrienausgleich des Suchers an, wenn die Anzeige nicht scharf erscheint.

- Drehen Sie das Dioptrieneinstellrad, bis die Anzeige im Sucher scharf erscheint.
- Der Sucher wird möglicherweise ausgeschaltet, wenn Sie den Winkel des Monitors anpassen.
- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass nicht automatisch zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige umgeschaltet wird.  [Auto Umschalten EVF] (S. 559)





# 2

## **Fotos aufnehmen und anzeigen**

---

Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der Kamera zum Aufnehmen von Fotos. In diesem Kapitel geht es um die Funktionen zur Aufnahme und auch zur Anzeige von Fotos.

## 2-1 Grundlegende Foto- und Wiedergabefunktionen

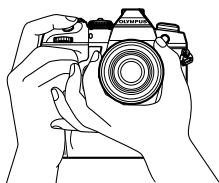
Lesen Sie diesen Abschnitt für Informationen zu grundlegenden Foto- und Wiedergabefunktionen, sodass Sie Ihre Kamera sofort verwenden können. Hier finden Sie auch allgemeine Informationen zu Themen wie der Verwendung des Touchscreens und dem Wechsel von Speicherkarten.

2

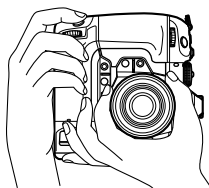
### Fotos aufnehmen

#### Halten der Kamera


Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Objekte wie der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Querformat (Landschaft)



Hochformat (Porträt)

- Um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern, können Sie Bedienelemente der Kamera mithilfe des Verriegelungsschalters sperren. Sie können auswählen, welche Bedienelemente gesperrt werden.  [C-LOCK-Einstell.] (S. 507)



## Fotos mit dem Auslöser aufnehmen

Wählen Sie im Sucher den Bildausschnitt aus und nehmen Sie Fotos mit dem Auslöser auf. Achten Sie darauf, vor der Aufnahme den AF-Rahmen über dem Motiv zu positionieren und scharfzustellen.

### 1 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (bezeichnet als „den Auslöser halb herunterdrücken“). Die Fokusanzeige (●) wird angezeigt und der AF-Rahmen für den scharfgestellten Bereich leuchtet.



- Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige.
- Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für den AF-Feldmodus. Standardmäßig kommt beim AF-Feldmodus die Option [ · ] (Einzelnes Feld) zum Einsatz. Der vom AF-Feld abgedeckte Bereich kann über den AF-Feld-Auswahlbildschirm angepasst werden (S. 120). Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn (Alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist.

### 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Drücken Sie den Auslöser aus der Halbposition ganz nach unten („den Auslöser vollständig herunterdrücken“).
- Der Verschluss wird ausgelöst und ein Foto aufgenommen.

2

#### Halbes oder vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position wird bezeichnet als „den Auslöser halb herunterdrücken“; das weiter nach unten Drücken bis zur zweiten Position als „den Auslöser vollständig herunterdrücken“.





- Das Foto wird zur Überprüfung auf dem Monitor angezeigt. Sie können die Anzeige von Bildern nach der Aufnahme deaktivieren oder anpassen, wie lange die Bilder angezeigt werden. [Aufnahmeansicht] (S. 90).
- Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um nach der Aufnahme Fotos von der Speicherkarte anzuzeigen. Sie können Bilder auch überprüfen, wenn die Kamera eine größere Anzahl Fotos aufgezeichnet, wie etwa bei Serienaufnahmen. Einige Wiedergabeoptionen stehen nicht zur Verfügung.




## Fotos per Touchscreen-Bedienung aufnehmen

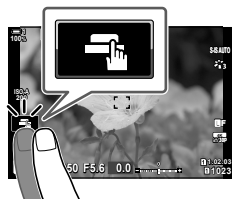
Wählen Sie auf dem Monitor den Bildausschnitt aus und berühren Sie das Motiv auf der Anzeige, um scharfzustellen und die Aufnahme auszulösen. Sie können die Touchscreen-Bedienung auch verwenden, um das AF-Feld zu positionieren oder zu vergrößern.

### ■ Touch-Auslöser-Optionen

Tippen Sie auf dem Monitor auf , um eine Option auszuwählen.

- Die ausgewählte Option ändert sich jedes Mal, wenn Sie auf  tippen.


	Tippen Sie auf das Motiv, um scharfzustellen und ein Bild aufzunehmen.
	Der Touch-Auslöser ist deaktiviert.
	Tippen Sie, um das AF-Feld zu positionieren und scharfzustellen. Sie können die Größe und Position des AF-Rahmens mit Ihren Fingern anpassen. Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

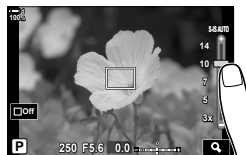



2


### ■ Fokuszoom ()

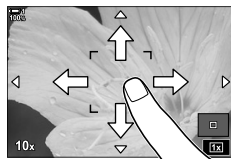
1 Tippen Sie auf das Motiv.

- Ein AF-Feld wird angezeigt.
- Passen Sie die Größe des Feldes mit dem Schieberegler an.
- Tippen Sie auf , um das Feld auszublenden.




2 Nachdem Sie die Größe des Feldes mit dem Schieberegler angepasst haben, tippen Sie für die Zoomansicht des Feldes auf .

- In der Zoomansicht können Sie mit Ihrem Finger in der Anzeige scrollen.
- Tippen Sie auf , um die Zoomansicht zu verlassen.



- Unter bestimmten Bedingungen steht die Touchscreen-Bedienung nicht zur Verfügung, beispielsweise:
  - In der Anzeige für die Weißabgleichsmessung des Sofort-Weißabgleichs
  - Bei Verwendung von Kameratasten oder Einstellrädern
- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder spitzen Gegenständen.
- Die Touchscreen-Bedienung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie Handschuhe tragen oder der Monitor mit einer Schutzfolie ausgestattet ist.



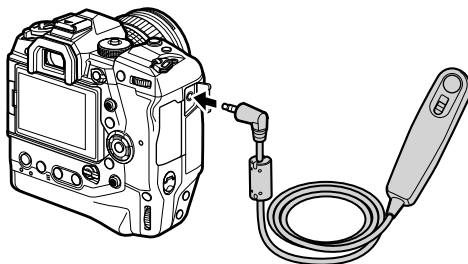
- Die Touchscreen-Bedienung kann deaktiviert werden.  [Einstell. Touchscreen] (S. 565)

## Fotos per Fernsteuerung aufnehmen

Sie können Fotos per Fernsteuerung aufnehmen, etwa bei Nacht- und Makroaufnahmen oder in anderen Situationen, in denen Sie durch die Betätigung des Auslösers hervorgerufene Kameraverwacklungen vermeiden möchten. Sie können entweder das optionale Fernbedienungskabel RM-CB2 verwenden oder Bilder mit der Smartphone-App OI.Share per Fernsteuerung über eine WLAN-Verbindung aufnehmen.

### ■ Verwendung eines Fernbedienungskabels

Öffnen Sie die Abdeckung des Fernbedienungskabel-Anschlusses und schließen Sie das Fernbedienungskabel an.



### ■ Verwendung von OI.Share





Sie müssen die Kamera für die Verbindung mit einem Smartphone konfigurieren. Installieren Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone, bevor Sie fortfahren.

 „6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN“ (S. 590)

# Fotos anzeigen

Zeigen Sie auf den Speicherkarten gespeicherte Fotos an.

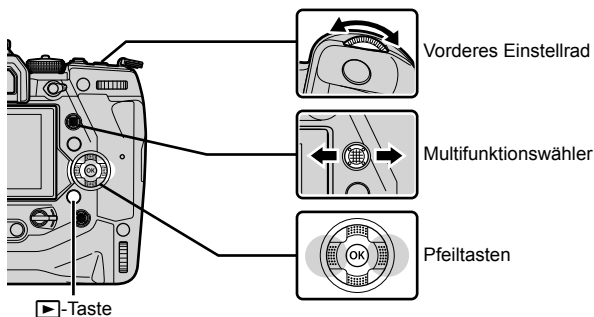
## 1 Drücken Sie die -Taste.

- Das neueste Bild wird angezeigt (Einzelbildwiedergabe).
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler () , das vordere Einstellrad () oder die Pfeiltasten  , um andere Bilder anzuzeigen.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



Einzelbildwiedergabe

Vorheriges Bild anzeigen   Nächstes Bild anzeigen







## 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad () , um durch die Wiedergabeanzeigen zu blättern.

- Blättern Sie wie folgt durch die Anzeigen:




 (Mitte des Multifunktionswählers)

 (Mitte des Multifunktionswählers) oder **OK**

- Drücken Sie den Multifunktionswähler, um von der Indexwiedergabe-Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um von der Kalenderwiedergabe-Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Verwenden Sie die Option [/Info-Einstellungen] (S. 519) > [-Einstellungen] im  Anwendermenü , um die Bilderanzahl auf einzelnen Seiten der Indexwiedergabe-Anzeige festzulegen.

- 3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Wiedergabe zu beenden und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



- Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um nach der Aufnahme Fotos von der Speicherkarte anzuzeigen. Sie können Bilder auch überprüfen, wenn die Kamera eine größere Anzahl Fotos aufzeichnet, wie etwa bei Serienaufnahmen. Einige Wiedergabeoptionen stehen nicht zur Verfügung.

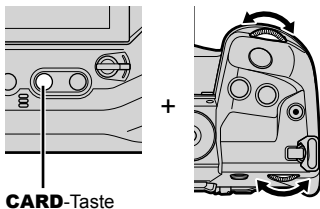
## Auswählen einer Speicherkarte

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie während der Wiedergabe von der Anzeige von Bildern auf der einen Karte zur Anzeige von Bildern auf der anderen Karte umschalten.

- 1** Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.



- 2** Halten Sie die **CARD** (Kartenauswahl)-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um ein Kartenfach auszuwählen; lassen Sie dann die **CARD**-Taste los.






- Die Nummer des aktuell ausgewählten Kartenfachs wird in der Wiedergabeanzeige angezeigt.



Aktuelles Kartenfach


- Die Kamera wechselt vom letzten Foto auf der ersten Speicherkarte automatisch zum ersten Foto auf der zweiten Speicherkarte.








- Um die Speicherkarte für die Wiedergabe bei gedrückter -Taste auszuwählen, verwenden Sie die Option [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552).
- Sie können auch mit der -Taste zwischen den Karten umschalten. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, während die Wiedergabe läuft.

## Einstellen der Lautstärke

Passen Sie die Lautstärke für die Wiedergabe von Bildern mit Tonaufnahme an. Sie können auch nach der Aufnahme Audiodaten zu Fotos hinzufügen.

 [Q] (S. 282)

- 1 Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste  oder .
  - Drücken Sie  für eine höhere Lautstärke,  für eine geringere.





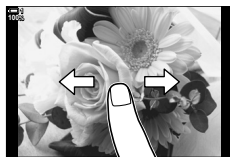
## Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

Die Touchscreen-Bedienung kann für das Heranzoomen und Scrollen von Bildern sowie für das Blättern durch Bilder während der Wiedergabe verwendet werden.

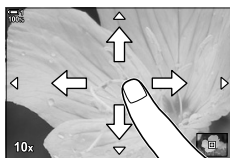
2

### ■ Einzelbildwiedergabe

- 1 Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- 2 Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger nach links oder rechts.
  - Streichen Sie für die Anzeige des nächsten Bildes nach links und für die Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.
- 3 Tippen Sie erneut auf den Monitor.
  - Ein Schieberegler und das Symbol  werden angezeigt.
- 4 Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten.
  - Ziehen Sie den Schieberegler zum Heranzoomen nach oben und zum Herauszoomen nach unten.
- 5 In der Zoomansicht des Bildes können Sie mit Ihrem Finger in der Anzeige scrollen.
  - Durch leichtes doppeltes Tippen können Sie an eine ausgewählte Stelle heranzoomen. Wiederholen Sie den Vorgang, um herauszuzoomen.
  - Die Touchscreen-Bedienung steht auch während der Indexwiedergabe zur Verfügung. Wischen Sie nach oben oder unten, um die Seiten zu wechseln.





Schieberegler



## 2-2 Aufnahmeeinstellungen

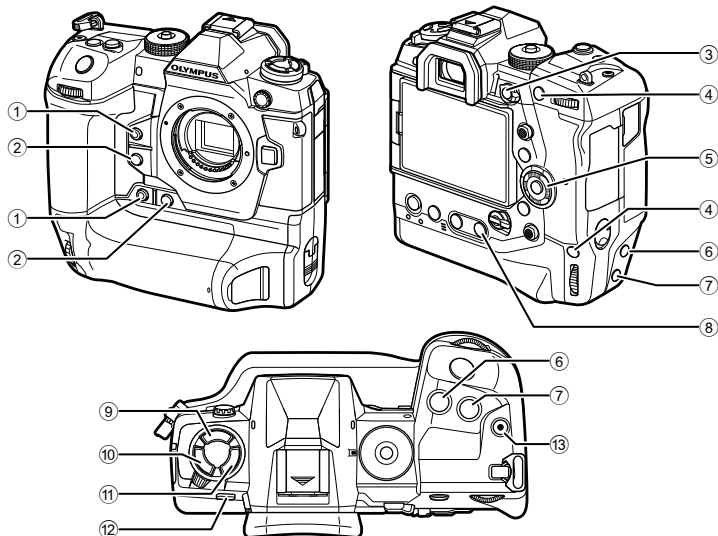
Die Kamera bietet zahlreiche Fotofunktionen. Abhängig davon, wie häufig Sie diese verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen über Tasten, Anzeigesymbole oder Menüs für detaillierte Anpassungen aufrufen.

Verfahren	Beschreibung
Direkttasten	Passen Sie Einstellungen direkt über Tasten an, beispielsweise über die nachfolgend aufgeführten. Häufig verwendete Funktionen werden Tasten zugewiesen, um während der Fotografie mit dem Sucher schnell auf sie zugreifen zu können. <ul style="list-style-type: none"><li>• Die <b>AF</b> , <b>WB</b>- und -Tasten</li></ul>
LV-Monitor-Funktionsanzeige/Live Kontrolle	Wählen Sie aus einer Liste Einstellungen aus, die den aktuellen Kamerastatus anzeigen. Sie können auch die aktuellen Kameraeinstellungen anzeigen.
Live Kontrolle	Passen Sie Einstellungen an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Menüs	Passen Sie Einstellungen mithilfe der auf dem Monitor angezeigten Menüs an.

## Direkttasten






Häufig verwendete Fotofunktionen werden Tasten zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Hierzu zählen die nachfolgend aufgeführten Tasten, die für grundlegende Aufnahmeeinstellungen verwendet werden können.

Die Kamera verfügt über Tasten für Bilder, die im Querformat (Landschaft) aufgenommen werden, und andere Tasten, die eine bequemere Bedienung der gedrehten Kamera ermöglichen, wenn Bilder im Hochformat (Porträt) aufgenommen werden. Sofern nicht anders angegeben, können beide verwendet werden.



Direkttaste	Zugewiesene Funktion	☰☞
①  -Taste*	Sofort-Weißabgleich	207, 388
②  -Taste*	Vorschau	466
③ <b>Fn</b> -Taste	[::] (AF-Feld-Auswahl)	123
④ <b>AEL/AFL</b> -Taste*	AEL/AFL	141, 188
⑤ Pfeiltasten	[::] (AF-Feld-Auswahl)	123
⑥  -Taste*	Belichtungskorrektur	180, 227
⑦ <b>ISO</b> -Taste*	ISO-Empfindlichkeit	181
⑧ <b>WB</b> -Taste	Weißabgleich	202



Direkttaste	Zugewiesene Funktion	
9  -Taste	Blitz/Serienaufnahme/Selbstaustlöser	151
10 <b>AF</b>  -Taste	AF-/Messmodus	115, 186
11 <b>BKT</b> -Taste	Belichtungsreihe	236
12  ( <b>LV</b> )-Taste	Anzeigeauswahl (Monitor/Sucher)	62, 83
13  -Taste	Videoaufnahme	296

\* Ebenfalls an eine Taste zugewiesen; zur Verwendung, wenn die Kamera für Aufnahmen im Hochformat (Portrait) gedreht wird.  „Kamerakomponenten“ (S. 20)

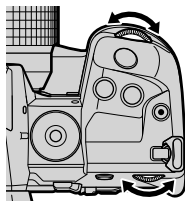
## 1 Drücken Sie die gewünschte Taste.

- Die Kamera zeigt Optionen für die ausgewählte Funktion an.







Optionen

## 2 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die gewünschte Option auszuwählen.



- Für einige Funktionen stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung. In diesem Fall können die Optionen durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.
- Sie können auch eine Einstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen. Lassen Sie die Taste los, um die Optionsliste zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.




- Um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern, können Sie Bedienelemente der Kamera mithilfe des Verriegelungsschalters sperren. Sie können auswählen, welche Bedienelemente gesperrt werden.  [C-LOCK-Einstell.] (S. 507)
- Tasten können unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden.   Anwendermenü **B1** [ Tastenfunktion] (S. 465)

# Die Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

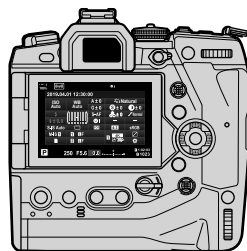
In der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige werden Aufnahmeeinstellungen und ihre aktuellen Werte angezeigt. Verwenden Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor („Live View“) und die Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts im Sucher.

Die Anweisungen in dieser Anleitung gelten für die LV-Monitor-Funktionsanzeige.

- Durch Drücken der  (**LV**)-Taste während der Live View-Ansicht wird die Fotografie mit dem Sucher aktiviert und die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.



Live View-Fotografie



Sucher-Fotografie (Monitor wird ausgeschaltet, während der Sucher eingeschaltet ist)

## LV-Monitor-Funktionsanzeige (Live View-Fotografie)

Drücken Sie während der Live View-Ansicht die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor anzuzeigen.



**OK**



## Monitor-Funktionsanzeige (Sucher-Fotografie)

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige jederzeit auf dem Monitor angezeigt.



**OK**



## ■ Verwenden der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

### 1 Drücken Sie die **OK**-Taste.

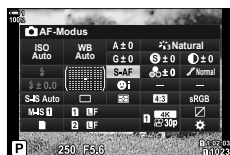
- Wenn Sie die Taste während der Live View-Ansicht drücken, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.
- Die zuletzt verwendete Einstellung wird markiert.

Cursor

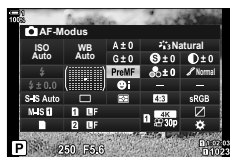
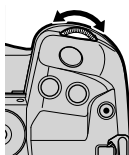


### 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad oder tippen Sie, um eine angezeigte Einstellung auszuwählen.

- Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
- Sie können Einstellungen auch mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ ) markieren.



### 3 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



### 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

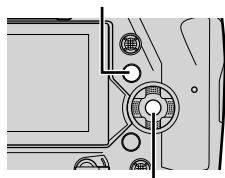
- Wenn Sie die Monitor-Funktionsanzeige verwenden, wird der Cursor ausgeblendet und die Einstellung wird beendet.

2

## Zusätzliche Optionen

Durch Drücken der **OK**-Taste in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt. In einigen Fällen können durch Drücken der **INFO**-Taste zusätzliche Optionen angezeigt werden.

**INFO**-Taste



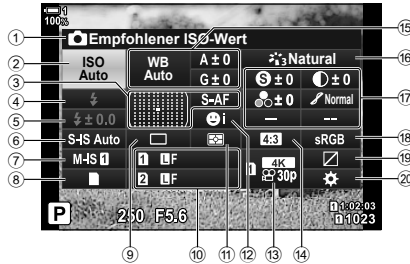
**OK**-Taste



[📷 Bildstabilisation]

- Anstelle der **OK**-Taste kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden. Durch leichtes doppeltes Tippen auf die gewünschte Einstellung können Optionen angezeigt werden.

## ■ Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige



<ul style="list-style-type: none"> <li>① Momentan ausgewählte Option</li> <li>② ISO-Empfindlichkeit ..... S. 181</li> <li>③  AF-Modus ..... S. 115 AF-Feldmodus ..... S. 120</li> <li>④ Blitzmodus ..... S. 255</li> <li>⑤ Blitzkorrektur ..... S. 260 Blitzleistung im manuellen Modus ..... S. 258</li> <li>⑥  Bildstabilisation ..... S. 176</li> <li>⑦  Bildstabilisation*1 ..... S. 378</li> <li>⑧  Speicheroptionen ..... S. 72</li> <li>⑨ Auslösermodi (Serienaufnahme/ Selbstausröser) ..... S. 151</li> <li>⑩  Bildqualität ..... S. 78</li> <li>⑪ Messmodus ..... S. 186</li> <li>⑫  Gesichtserkennung ..... S. 133</li> <li>⑬  Bildqualität*1 ..... S. 323, 341</li> <li>⑭ Bildseitenverhältnis ..... S. 233</li> <li>⑮  Weißabgleich ..... S. 202  Weißabgleichkorrektur ..... S. 206  Farbtemperatur*2 ..... S. 202</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⑮ Bildmodus ..... S. 215</li> <li>⑯  Schärfe ..... S. 220  Kontrast ..... S. 221  Sättigung ..... S. 222  Tonwertgradation ..... S. 223  Farbfilter ..... S. 224  Tönung ..... S. 225  Effekt ..... S. 226  Farbe*3 ..... S. 231  Farbe/Lebhaft*4 ..... S. 229 Effekt*5 ..... S. 226</li> <li>⑰  Farbraum ..... S. 232</li> <li>⑱ Gradationskurven-Korrektur ..... S. 227</li> <li>⑳ Steuerungszuweisung ..... S. 465</li> </ul>
---	---

\*1 Mit einem „“ (Video)-Symbol gekennzeichnete Einstellungen gelten für die Aufnahme von Videos. Siehe „3 Aufnahmen und Anzeigen von Videos“ (S. 295).

\*2 Wird angezeigt, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) als Weißabgleich ausgewählt ist.

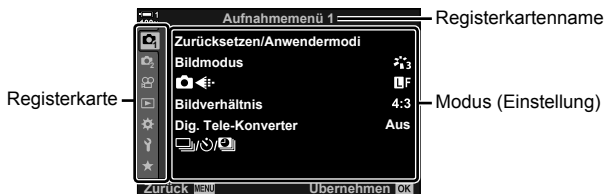
\*3 Wird angezeigt, wenn „Partielle Farbe“ ausgewählt ist.

\*4 Wird angezeigt, wenn „Farbgestalter“ ausgewählt ist.

\*5 Wird angezeigt, wenn ein Art Filter ausgewählt ist.

## Verwenden der Menüs

Nicht in den Funktionsanzeigen aufgeführte Modi befinden sich in den Menüs, etwa Modi zum Anpassen der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen und zum individuellen Anpassen der Kamera zur Steigerung des Bedienkomforts.



Registerkarte	Registerkartenname	Beschreibung
	<b>Aufnahmemenü 1</b>	Modi für die Aufnahme von Fotos. Bereiten Sie die Kamera auf die Aufnahme vor oder rufen Sie die grundlegenden Fotoeinstellungen auf.
	<b>Aufnahmemenü 2</b>	Modi für die Aufnahme von Fotos. Passen Sie die erweiterten Fotoeinstellungen an.
	<b>Video-Menü</b> *1	Modi für die Aufnahme von Videos. Passen Sie die grundlegenden und die Benutzereinstellungen an.
	<b>Wiederg.menü</b>	Modi für die Wiedergabe und das Bearbeiten.
	<b>Anwendermenü</b>	Modi für das individuelle Anpassen der Kamera.
	<b>Einstellungsmenü</b>	Modi für die Zeiteinstellung, Sprachwahl usw.
	<b>Mein Menü</b> *2	Ein anpassbares Menü, das nur von Ihnen ausgewählte Modi enthält.  „Erstellen eines personalisierten Menüs (Mein Menü)“ (S. 480)

\*1 Das Video-Menü bezieht sich auf die Aufnahme von Videos. Siehe „3 Aufnahmen und Anzeigen von Videos“ (S. 295).

\*2 Bei Auslieferung sind unter der Option „Mein Menü“ keine Modi vorhanden. Verwenden Sie die Option „Mein Menü“ zum Speichern und Organisieren häufig verwendeter Modi aus anderen Menüs. Wählen Sie aus den Kameramenüs Modi aus, die zur Option „Mein Menü“ hinzugefügt werden sollen (S. 480).

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



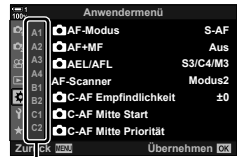
Die **MENU**-Taste drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren

Die **OK**-Taste drücken, um den markierte Modus auszuwählen

- Kurzinfos werden circa 2 Sekunden lang angezeigt, wenn ein Modus markiert wird. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um Kurzinfos anzuzeigen oder auszublenden.

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Registerkarte und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Bei Auswahl der Registerkarte  $\star$  Anwendermenü werden Gruppenregisterkarten angezeigt. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Gruppenregisterkarte und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.



Gruppenregisterkarten

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Modus und drücken Sie zum Anzeigen von Optionen die **OK**-Taste.



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  Optionen und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Abhängig vom Kamerastatus und den Einstellungen stehen bestimmte Modi möglicherweise nicht zur Verfügung. Nicht verfügbare Modi sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
- Anstelle der Pfeiltasten können Sie auch mit dem Multifunktionswähler oder dem vorderen und hinteren Einstellrad durch die Menüs navigieren.

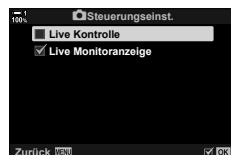
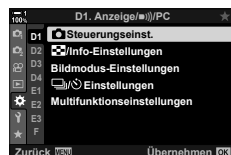
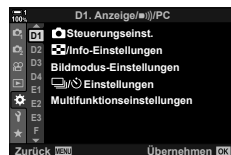
## Verwenden der Live Kontrolle

Die Live Kontrolle wird verwendet, um Einstellungen während der Live View-Ansicht anzuzeigen und anzupassen. Die Effekte der ausgewählten Einstellungen können als Vorschau in der Live View-Anzeige geprüft werden. Standardmäßig ist die Live Kontrolle ausgeblendet. Sie können darauf zugreifen, indem Sie die entsprechende Anzeige in den Menüs aktivieren.



### ■ Anzeigen der Live Kontrolle

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Registerkarte  $\star$  (Anwendermenü) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Registerkarte **D1** (Disp./ $\blacksquare$ )/PC) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Steuerungseinst.] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Live Kontrolle] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Ein Häkchen ( $\checkmark$ ) wird neben der Option [Live Kontrolle] angezeigt.
  - Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Menüs zu verlassen.

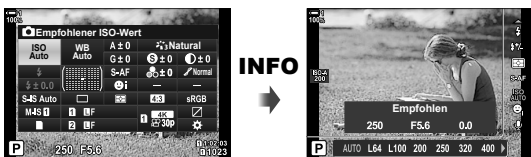




- 6 Drücken Sie während der Live View-Ansicht die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.



- 7 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zur Anzeige der Live Kontrolle zu wechseln.



- Drücken Sie die **INFO**-Taste erneut, um zur LV-Monitor-Funktionsanzeige zurückzukehren.

2

## ■ Verwenden der Live Kontrolle

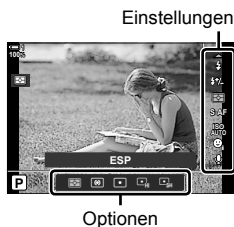
- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Live Kontrolle anzuzeigen.

- Drücken Sie zum Ausblenden der Live Kontrolle erneut die **OK**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung, markieren Sie dann mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  eine Option und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen können auch mithilfe der Einstellräder geändert werden. Verwenden Sie das hintere Einstellrad zum Markieren einer Einstellung und das vordere Einstellrad zum Auswählen einer Option.
- Die markierte Option wird automatisch ausgewählt, wenn 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.



## ■ Verfügbare Modi der Live Kontrolle



📷 Bildstabilisation .....	S. 176	Blitzmodus .....	S. 255
Bildmodus .....	S. 215	Blitzkorrektur .....	S. 260
📷 Weißabgleich .....	S. 202	Messmodus .....	S. 186
Auslösermodi (Serienaufnahme/ Selbstauslöser) .....	S. 151	📷 AF-Modus .....	S. 115
Bildseitenverhältnis .....	S. 233	📷 ISO-Empfindlichkeit .....	S. 181
📷 Bildqualität .....	S. 78	☺ Gesichtserkennung .....	S. 133
📷 Bildqualität* .....	S. 323	🔊 Video-Ton* .....	S. 415

\* Verfügbar bei Videoaufnahmen. 📷 „3 Aufnahmen und Anzeigen von Videos“ (S. 295)

## 2-3 Kartenbezogene Einstellungen



Die Kamera kann zeitgleich mit bis zu zwei Speicherkarten verwendet werden. In diesem Abschnitt werden speicherkartenbezogene Einstellungen beschrieben.

Menüs und Funktionsanzeigen bieten Optionen zur Auswahl des Speicherorts von Dateien, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind. Beispielsweise können Sie festlegen, dass unterschiedliche Bildtypen auf verschiedenen Karten gespeichert werden, oder dass automatisch auf die andere Karte umgeschaltet wird, wenn die erste Karte voll ist.

Informationen zu den Karten, die für Fotoaufnahmen verwendet werden können, siehe „Speicherkarten“ (S. 37).

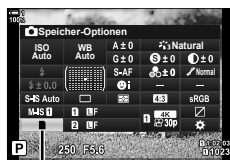
Wählen Sie aus, wie Bilder von der Kamera gespeichert werden, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 73)
  - Die Menüs (S. 73)
- Die für die Bildqualität ausgewählte Option kann sich ändern, wenn Sie Einstellungen anpassen oder eine Speicherkarte entnehmen und durch eine Karte mit freiem Speicherplatz ersetzen. Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Bildqualität.

 <b>Standard</b>	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [📷-Speicherwahl] (S. 74) ausgewählt wurde. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Karte voll ist.
 <b>Autom. Umschalten</b>	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [📷-Speicherwahl] (S. 74) ausgewählt wurde. Bilder werden auf der anderen Karte gespeichert, wenn die Karte im ausgewählten Kartenfach voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 <b>Dual individuell ↓</b>	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 78). Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 <b>Dual individuell ↑</b>	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 78). Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 <b>Dual gleich ↓</b>	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 <b>Dual gleich ↑</b>	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [📷 Speicher-Optionen] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads eine Einstellung aus.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.
  - Abhängig von der ausgewählten Option kann sich die Bildqualität ändern. Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Bildqualität.



📷 Speicher-Optionen

## ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie eine Einstellung mithilfe von [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) >

[📷 Speicher-Optionen] im ⚙️ Anwendermenü **H1**.



2

- MENU**-Taste ➔ Registerkarte ⚙️ ➔ Registerkarte **H1** ➔ [Kartenfach-Einstellungen]  
➔ [📷 Speicher-Optionen] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen  
➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten △ ▽ zum Auswählen einer Option

# Auswählen einer Karte für Fotos

## (-Speicherwahl)

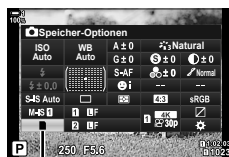
Wählen Sie die Speicherkarte aus, auf der Fotos gespeichert werden sollen, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind. Die Kartenauswahl ist verfügbar, wenn  (Standard) oder  (Autom. Umschalten) unter [ Speicher-Optionen] ausgewählt wurde.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs


### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

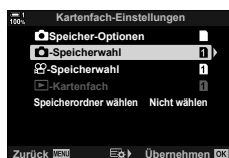
**1** Markieren Sie die Option [ Speicher-Optionen] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Kartenfach-Einstellungen] werden angezeigt.



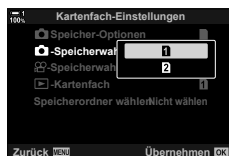
 Speicher-Optionen

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ Speicherwahl] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**3** Markieren Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.



- [1]: Fotos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 gespeichert.
- [2]: Fotos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 gespeichert.




**4** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü




Wählen Sie eine Einstellung mithilfe von [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > [ Speicherwahl] im  Anwendermenü **H1**.

- Die Option [ Speicher-Optionen] (S. 72) ist verfügbar, wenn [Standard] oder [Autom. Umschalten] ausgewählt wurde.

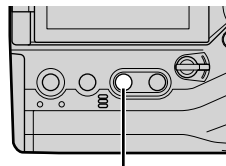


- MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte   $\Rightarrow$  Registerkarte **H1**  $\Rightarrow$  [Kartenfach-Einstellungen]
- $\Rightarrow$  [ Speicherwahl]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen
- $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option

## Speicherkartenfach-Auswahl

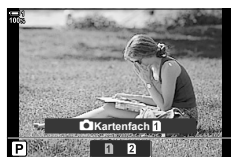
Wenn bei zwei eingelegten Speicherkarten die Option  (Standard) oder  (Autom. Umschalten) unter [ Speicher-Optionen] ausgewählt wurde, kann die Karte, auf der Bilder gespeichert werden sollen, mithilfe der **CARD** (Kartenauswahl)-Taste ausgewählt werden.

- 1 Drücken Sie die **CARD**-Taste.
  - Sie werden aufgefordert, ein Kartenfach auszuwählen.



**CARD**-Taste


- 2 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um das gewünschte Kartenfach auszuwählen.
  - [1]: Speichern Sie Bilder auf der Speicherkarte in Kartenfach 1.
  - [2]: Speichern Sie Bilder auf der Speicherkarte in Kartenfach 2.



2

- 3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.
  - Das Symbol für die ausgewählte Karte wird angezeigt.



 Speicher-Optionen

# Speicherordner-Auswahl

## (Speicherordner wählen)

Wählen Sie einen Ordner für die Speicherung weiterer Bilder aus.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs (S. 77)

<b>Neuer Ordner</b>	Erstellen Sie einen neuen Ordner als Speicherziel für weitere Bilder.
<b>Vorhandener Ordner</b>	Wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus.

- Ein neuer Ordner kann nicht erstellt werden, wenn auf einer der Speicherkarten bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

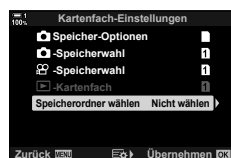
**1** Markieren Sie die Option [📷 Speicher-Optionen] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Kartenfach-Einstellungen] werden angezeigt.

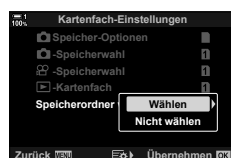


📷 Speicher-Optionen

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Speicherordner wählen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Wählen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

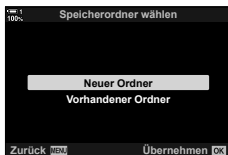




**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.

[Neuer Ordner]: Wählen Sie die gewünschte Ordnernummer aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Vorhandener Ordner]: Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen vorhandenen Ordner und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf der Kamera werden die ersten beiden Fotos und das letzte Foto im ausgewählten Ordner angezeigt.



**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie eine Einstellung mithilfe von

[Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) >

[Speicherordner wählen] im **☙** Anwendermenü **H1**.



2

- MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte **☙**  $\Rightarrow$  Registerkarte **H1**  $\Rightarrow$  [Kartenfach-Einstellungen]
- $\Rightarrow$  [Speicherordner wählen]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen
- $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option

## 2-4 Bildqualität und -größe

Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis, das Dateiformat und die Größe für die Speicherung von Bildern. Die über die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle verfügbaren Optionen können in den Menüs ausgewählt werden.

2

### Fotodatei- und Bildgröße-Optionen



Wählen Sie Bildqualitätseinstellungen für die Speicherung von Fotos aus. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Option den Verwendungszweck der Fotos: Möchten Sie sie beispielsweise am Computer nachbearbeiten oder sollen sie auf eine Website hochgeladen werden?

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 80)
  - Die Menüs (S. 79)

#### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

1 Markieren Sie in der LV-Monitor-Funktionsanzeige die Option [📷⏏️] für Kartenfach 1 (1) oder Kartenfach 2 (2).

- Wählen Sie für jede Karte die Option aus, die verwendet werden soll, wenn [Dual individuell ↓] oder [Dual individuell ↑] unter [📷 Speicher-Optionen] (S. 72) ausgewählt wurde.



📷 Bildqualität

## 2 Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad aus.

- Wählen Sie aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus. Die verfügbaren Kombinationen von Bildgröße/Komprimierung können in den Menüs ausgewählt werden. Anwendermenü **G** > [ Übernehmen] (S. 81)

Option	Bildgröße	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat
SF	5184 × 3888	Superfein (1/2,7)	JPG
F	5184 × 3888	Fein (1/4)	JPG
N	5184 × 3888	Normal (1/8)	JPG
MN	3200 × 2400	Normal (1/8)	JPG
<b>RAW</b>	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF
<b>RAW+JPEG</b>	RAW plus die ausgewählte JPEG-Option oben		

- Bei Auswahl von [Standard], [Dual gleich ↓], [Dual gleich ↑] oder [Autom. Umschalten] unter [Kartenfach-Einstellungen] > [ Speicher-Optionen] (S. 552) im Anwendermenü **H** gilt die ausgewählte Option für die Karten in beiden Kartenfächern **1** und **2**.
- 50M F-, 25M F-, 50M F+RAW- und 25M F+RAW-Optionen stehen zur Verfügung, wenn hochaufgelöste Aufnahmen (S. 210) aktiviert sind.
- Durch Auswahl der Option für hochaufgelöste Aufnahmen ändert sich die ausgewählte Bildqualitätsoption; überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die Bildqualität.

## 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

- Die ausgewählte Bildqualitätsoption kann sich ändern, wenn Sie die unter [ Speicher-Optionen] ausgewählte Option anpassen oder eine Speicherkarte entnehmen und durch eine Karte mit freiem Speicherplatz ersetzen. Eine erneute Anpassung der Bildqualität ist insbesondere bei Auswahl von [Dual individuell ↓] oder [Dual individuell ↑] erforderlich.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie [ ] im Aufnahmemenü 1 aus.



**MENU**-Taste → Registerkarte → [ ] → Drücken Sie die Pfeiltaste zum Anzeigen von Optionen → Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [📷⏪] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten <⏪> zum Auswählen einer Option.



### 📷 Bildqualität

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).
- Wenn [Dual individuell ↓] oder [Dual individuell ↑] unter [Kartenfach-Einstellungen] > [📷 Speicher-Optionen] ausgewählt wurde, können Sie die Bildqualität für die Speicherung von Bildern auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 auswählen.



- RAW-Bilder bestehen aus unverarbeiteten Bilddaten, auf die Einstellungen wie Belichtungs korrektur und Weißabgleich noch angewendet werden müssen. Sie dienen als Rohdaten für Bilder, die im Anschluss an die Aufnahme verarbeitet werden.  
RAW-Bilddateien:
  - Haben die Dateinamenserweiterung „.orf“
  - Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
  - Können unter Verwendung der digitalen Fotoverwaltungssoftware Olympus Workspace auf Computern angezeigt werden
  - Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption [RAW-Daten bearb.] (S. 285) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

# Auswählen verfügbarer Optionen

## (←-Übernehmen)

Wählen Sie die im Menü [📷←-] (S. 78) verfügbaren Kombinationen von Bildgröße (gemessen in Pixel) und Komprimierung („Bildqualität“) aus.

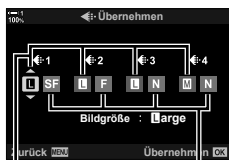
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **☛** Anwendermenü **G** (←-WB/Farbe) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [←-Übernehmen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Es werden Auswahloptionen für die Bildgröße und das Komprimierungsverhältnis angezeigt.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  die Größe (in Pixeln) oder das Komprimierungsverhältnis für die gewünschte Bildqualitätseinstellung ([←-1]–[←-4]) und wählen Sie dann mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Wert aus.



Bildgröße (in Pixeln)

Komprimierungsverhältnis

- Die nachfolgend aufgeführten Größen und Komprimierungsverhältnisse stehen zur Verfügung. Die Größen für [M]- und [S]-Bilder können aus einem Menü ausgewählt werden.

Bildgröße (Pixel)	
<b>L</b> (Groß)	5184 × 3888
<b>M</b> (Mittel)	3200 × 2400
<b>S</b> (Klein)	1280 × 960

Komprimierungsverhältnis	
SF (Superfein)	1/2,7
F (Fein)	1/4
N (Normal)	1/8

- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die neuen Werte zu übernehmen.
  - Das **☛** Anwendermenü **G** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## Auswählen von Werten für [M]- und [S]-Größen (Bildgröße)

Wählen Sie die Größe, in Pixeln, der [G] (WB/Farbe)-Optionen [M] (Middle = Mittel) und [S] (Small = Klein) (S. 78) aus.

- Die Größe, in Pixeln, der [M]- und [S]-Optionen kann aus den nachfolgend aufgeführten Optionen ausgewählt werden:

<b>M</b> iddle (Mittel)	3200×2400, 1920×1440
<b>S</b> mall (Klein)	1280×960, 1024×768

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Wählen Sie **Anwendermenü G** (WB/Farbe) aus.



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bildgröße] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [Middle] (Mittel) und [Small] (Klein) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Es werden Optionen angezeigt.



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  eine Größe aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Das Größenauswahl-Dialogfeld ([Middle] oder [Small]) wird angezeigt.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die neuen Werte zu übernehmen.
  - Das **Anwendermenü G** wird angezeigt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## 2-5 Sucher- und Monitoranzeigen

### Anzeigerauswahl

Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige zum Einsatz. In der Live View-Monitoranzeige und im Sucher werden auch Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung.

#### Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor



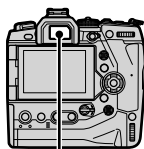
Monitor



Halten Sie den Sucher an Ihr Auge



#### Wahl des Bildausschnitts im Sucher



Sucher



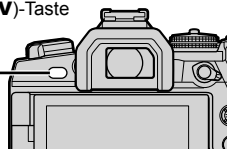
Live View-Ansicht in der Monitor-Aufnahmeanzeige



Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Sucher eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Sucher schaltet sich der Monitor aus.

- Durch Drücken der **[LV]**-Taste wird die Monitoranzeige von der Live View-Ansicht auf die Monitor-Funktionsanzeige umgeschaltet. Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Sucher eingeschaltet. Der Monitor wird ausgeschaltet.

**[LV]**-Taste



Monitor

(Monitor-Funktionsanzeige)

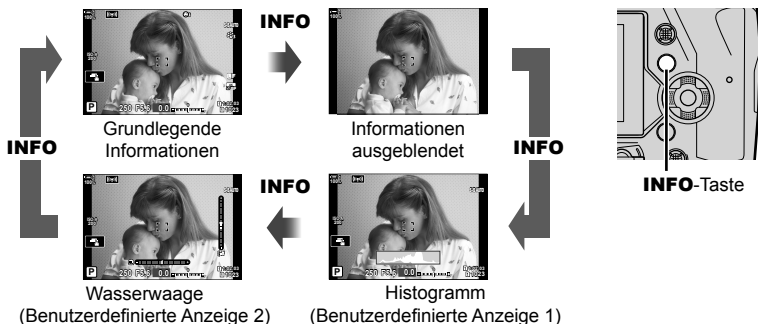


- Optionen für die Anzeigumschaltung und die Sucheranzeige stehen in den Menüs zur Verfügung. **[Auto Umschalten EVF]** (S. 559), **[Stil für elektr. Sucher]** (S. 560)

## Auswählen der angezeigten Informationen

Drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.



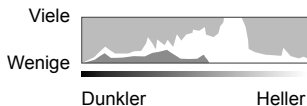
- Sie können auch die **INFO**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die angezeigten Informationen auszuwählen. Sie können vor- und rückwärts durch die Anzeigen blättern.



- Sie können die Modi auswählen, die in den benutzerdefinierten Anzeigen 1 und 2 angezeigt werden. Sie können auch Daten von GPS- und anderen Sensoren anzeigen. Wählen Sie unter **Anwendermenü** **DI** > **[Info-Einstellungen]** (S. 519) > **[LV-Info]** Modi für die Anzeige in der Live View-Ansicht aus, unter **Anwendermenü** **I** > **[Info-Einstellungen]** (S. 561) Modi für die Anzeige im Sucher.

### ■ Histogramme

Histogramme stellen die Verteilung der Helligkeit in einem Bild grafisch dar. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl. Während der Aufnahme werden Pixel, die heller sind als die obere Grenze, rot angezeigt; Pixel, die dunkler sind als die untere Grenze, werden blau angezeigt; Pixel im Spotmessungsbereich werden grün angezeigt.



Sie können die obere und untere Grenze festlegen. **[Histogramm-Einstellungen]** (S. 531)

### ■ Lichter und Schatten

Lichter und Schatten, definiert entsprechend der oberen und unteren Grenze für die Histogrammanzeige, werden rot und blau angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen. **[Histogramm-Einstellungen]** (S. 531)

### ■ Die Wasserwaage

Die Wasserwaage zeigt die Neigung der Kamera an. Steigung wird mit der vertikalen Leiste und Rollen mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.
- Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist. **[Justierung]** (S. 565)



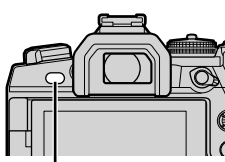
# Anzeigeauswahl-Optionen

## (Auto Umschalten EVF)

Passen Sie die Einstellungen für das Umschalten zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige an.

### ■ Über die **|O| (LV)-Taste**

- 1 Halten Sie die **|O|**-Taste gedrückt.
  - Das Menü [Auto Umschalten EVF] wird angezeigt.



|O|-Taste



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

[An]: Die Anzeige schaltet auf den Sucher um, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, und auf den Monitor, wenn Sie den Sucher vom Auge wegführen. Während der Live View-Ansicht können Sie die Live View-Anzeige durch Drücken der **|O|**-Taste ein- und ausschalten.

[Aus]: Drücken Sie die **|O|**-Taste, um zwischen dem Monitor und dem Sucher hin und her zu schalten.

### ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie die Einstellungen über die Option [Auto Umschalten EVF] im **☛ Anwendermenü 1** (S. 559) an.

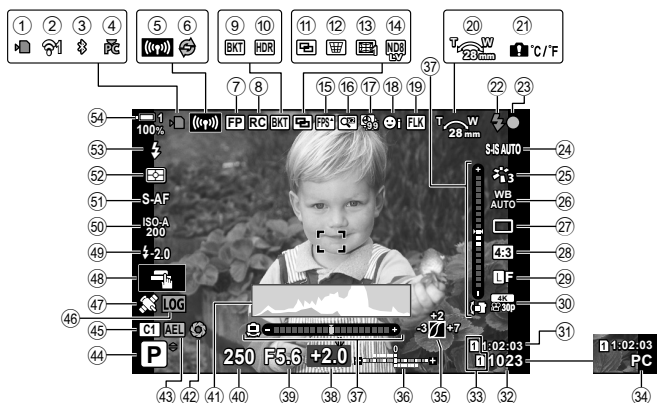


**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte **☛**  $\Rightarrow$  Registerkarte **1**  $\Rightarrow$  [Auto Umschalten EVF]  
 $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen  $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option

# Die Aufnahmeanzeige

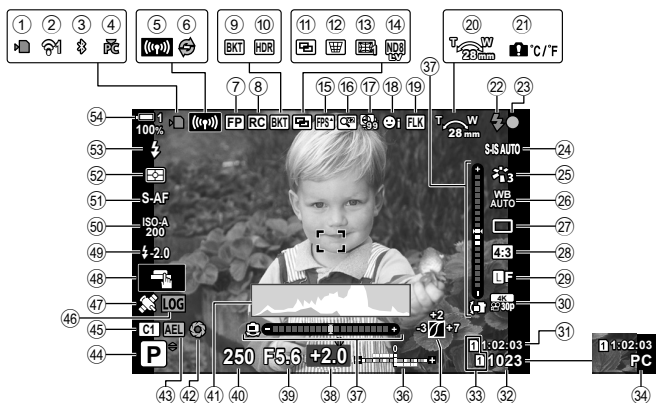
Die Kameramenüs können verwendet werden, um die auf dem Monitor und im Sucher angezeigten Informationen auszuwählen. [Info-Einstellungen] (S. 519), [Info-Einstellungen] (S. 561)

## Monitor (Fotomodus)



- |   |   |
|---|---|
| ① Speicherkartenzugriffsanzeige ..... S. 37         | ⑱ Gesichts-/Augenerkennung ..... S. 133   |
| ② WLAN-Verbindungsstatus ..... S. 590, 606          | ⑲ Flimmerfreie Fotografie..... S. 190   |
| ③ Aktive <b>Bluetooth</b> ®-Verbindung ..... S. 592 | ⑳ Zoomrichtung/Brennweite   |
| ④ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN)..... S. 606 | ㉑ Interne Temperaturwarnung..... S. 647   |
| ⑤ WLAN-Verbindung..... S. 598, 602, 603             | ㉒ Blitzstatusanzeige ..... S. 253<br>(Anzeige blinkt: Ladevorgang läuft; Daueranzeige: Laden abgeschlossen)   |
| ⑥ Pro-Aufnahme aktiv ..... S. 168                   | ㉓ Fokusanzeige ..... S. 53  |
| ⑦ Super FP-Blitz..... S. 253                        | ㉔  Bildstabilisation..... S. 176  |
| ⑧ RC-Modus..... S. 253                              | ㉕ Bildmodus ..... S. 215  |
| ⑨ Belichtungsreihe ..... S. 236                     | ㉖  Weißabgleich..... S. 202   |
| ⑩ HDR..... S. 195                                   | ㉗ Auslösermodi (Einzelbild/Serienaufnahme/Selbstausröser/Vibrationsreduzierung/Lautlose Aufnahme/Pro-Aufnahme/Hochaufgel. Aufnahme) ..... S. 151–170, 210 |
| ⑪ Mehrfachbelichtung ..... S. 246                   | ㉘ Bildseitenverhältnis..... S. 233  |
| ⑫ Keystone-Korrektur ..... S. 249                   | ㉙  Bildqualität ..... S. 78   |
| ⑬ Fisheye-Korrektur ..... S. 251                    | ㉚  Bildqualität* ..... S. 323   |
| ⑭ Live ND Filter-Fotografie..... S. 197             |   |
| ⑮ Hohe Bildfolge ..... S. 175                       |   |
| ⑯ Digitaler Telekonverter ..... S. 235              |   |
| ⑰ Intervallaufnahmen ..... S. 172                   |   |

\* Mit einem (Video)-Symbol gekennzeichnete Einstellungen gelten für die Aufnahme von Videos. Siehe „3 Aufnehmen und Anzeigen von Videos“ (S. 295).

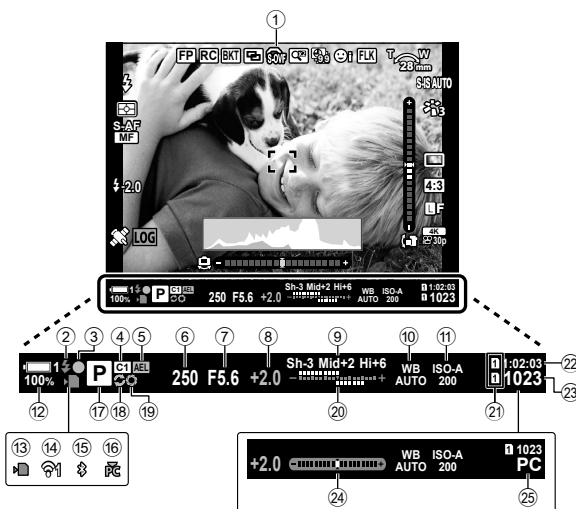


31	Verbleibende Aufnahmezeit.....	S. 663	41	Histogramm .....	S. 84
32	Verbleibende Anzahl Belichtungen .....	S. 662	42	Vorschau.....	S. 466
33	Kartenfach-Einstellungen Oben: -Speicherwahl.....	S. 318	43	Belichtungsspeicher.....	S. 188
	Unten:  Speicher-Optionen.....	S. 72	44	Aufnahmemodus.....	S. 93–110
34	Aktive Verbindung mit Computer (USB)* .....	S. 606	45	Benutzermodus.....	S. 111
35	Gradationskurven-Korrektur .....	S. 227	46	Protokollstatus .....	S. 577
36	Oben: Blitzkorrektur .....	S. 260	47	GPS-Status.....	S. 576
	Unten: Belichtungskorrektur .....	S. 180	48	Touchscreen-Bedienung .....	S. 54
37	Wasserwaage .....	S. 84	49	Blitzkorrektur.....	S. 260
38	Belichtungskorrekturwert .....	S. 180	50	ISO-Empfindlichkeit.....	S. 181
39	Blendenwert.....	S. 94–102	51	AF-Modus .....	S. 115
40	Verschlusszeit.....	S. 94–102	52	Messmodus .....	S. 186
			53	Blitzmodus .....	S. 255
			54	Akkustand/-fachnummer.....	S. 44

\* Wird nur angezeigt, wenn aktuell im Menü ein Computer als einziges Speicherziel für neue Bilder ausgewählt ist (S. 628).

• Sie können auch Daten von GPS- und anderen Sensoren anzeigen. „5-2 Verwenden von Feldsensoren“ (S. 576)

## Sucher (Fotomodus)



2

- Dies ist der Standard-Anzeigestil ([Stil 2]). Der Anzeigestil kann unter Anwendermenü **1** > [Stil für elektr. Sucher] (S. 560) ausgewählt werden. Um dieselben Informationen wie auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie unter [Stil für elektr. Sucher] die Option [Stil 3] aus.

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>①  OVF-Simulation*1 ..... S. 89</li> <li>② Blitzstatusanzeige ..... S. 253<br/>(Blinkt: Blitz wird geladen;<br/>Daueranzeige: Laden abgeschlossen)</li> <li>③ Fokusanzeige ..... S. 53</li> <li>④ Benutzermodus ..... S. 111</li> <li>⑤ Belichtungsspeicher ..... S. 188</li> <li>⑥ Verschlusszeit ..... S. 94–102</li> <li>⑦ Blendenwert ..... S. 94–102</li> <li>⑧ Belichtungskorrekturwert ..... S. 180</li> <li>⑨ Gradationskurven-Korrektur ..... S. 227</li> <li>⑩  Weißabgleich ..... S. 202</li> <li>⑪  ISO-Empfindlichkeit ..... S. 181</li> <li>⑫ Akkustand/-fachnummer ..... S. 44</li> <li>⑬ Speicherkartenzugriffsanzeige ..... S. 37</li> <li>⑭ WLAN-Verbindung ..... S. 590, 606</li> <li>⑮ Aktive <b>Bluetooth</b>®-Verbindung ..... S. 592</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⑯ Aktive Verbindung mit<br/>Computer (WLAN) ..... S. 606</li> <li>⑰ Aufnahmemodus ..... S. 93–110</li> <li>⑱ Pro-Aufnahme aktiv ..... S. 168</li> <li>⑲ Vorschau ..... S. 466</li> <li>⑳ Oben: Blitzkorrektur ..... S. 260<br/>Unten: Belichtungskorrektur ..... S. 180</li> <li>㉑ Kartenfach-Einstellungen<br/>Oben:  Speicherwahl ..... S. 318<br/>Unten:  Speicher-Optionen ..... S. 72</li> <li>㉒ Noch verfügbare Aufnahmezeit ..... S. 663</li> <li>㉓ Verbleibende Anzahl<br/>Belichtungen ..... S. 662</li> <li>㉔ Wasserwaage*2 ..... S. 562</li> <li>㉕ Aktive Verbindung mit<br/>Computer (USB)*3 ..... S. 606</li> </ul> |
|---|---|


\*1 Nur im Sucher angezeigt. [S-OVF] (S. 89)

\*2 Angezeigt, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. [Anz. Wasserw.] (S. 562)

\*3 Wird nur angezeigt, wenn aktuell im Menü ein Computer als einziges Speicherziel für neue Bilder ausgewählt ist (S. 628).

Erhöhen Sie den Dynamikbereich der Sucheranzeige, sodass ähnlich wie bei optischen Suchern mehr Details in den Lichtern und Schatten sichtbar werden. Motive mit Gegenlicht und dergleichen sind besser erkennbar.


- Die Effekte von Belichtung, Weißausgleich, Bildmodus-Art Filtern und anderen Aufnahmeeinstellungen können während der Simulation eines optischen Suchers nicht als Vorschau angezeigt werden.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Wählen Sie  Anwendermenü **I** (Elektronischer Sucher) aus.







- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [S-OVF] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.
  - [Aus]: Die Effekte von Belichtung und anderen Einstellungen sind in der Sucheranzeige sichtbar. Wählen Sie diese Option aus, um während der Aufnahme eine Vorschau von Einstellungseffekten anzuzeigen.
  - [An]: Der Dynamikbereich wird erhöht. Die Effekte von Belichtung, Weißabgleich und anderen Einstellungen sind nicht in der Anzeige sichtbar.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das  Anwendermenü **I** wird angezeigt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.









- Diese Option kann mithilfe von [  Tastenfunktion ] im  Anwendermenü **B1** an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden. So kann die Simulation des optischen Suchers einfach per Tastendruck aktiviert und deaktiviert werden.  Anwendermenü **B1** [  Tastenfunktion ] (S. 465)

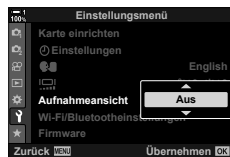
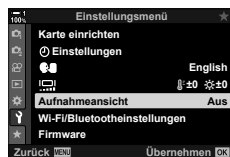
## 2-6 Fotoansicht (Aufnahmeansicht)

Bilder werden direkt nach der Aufnahme angezeigt. So haben Sie Gelegenheit, die Aufnahme kurz zu überprüfen. Sie können anpassen, wie lange die Bilder angezeigt werden, oder die Fotoansicht auch vollständig deaktivieren.

Sie können die Fotoansicht jederzeit beenden und die Aufnahme fortsetzen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Die Standardeinstellung ist [Aus].

<b>0,3–20 Sek.</b>	Wählen Sie aus, wie lange Fotos angezeigt werden.
<b>Aus</b>	Die Fotoansicht ist deaktiviert. Nach einer Aufnahme zeigt die Kamera weiterhin die Sicht durch das Objektiv an.
<b>Auto</b> 	Schalten Sie nach der Aufnahme auf die Wiedergabe um. Sie können Bilder löschen und andere Wiedergabevorgänge durchführen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Aufnahmeansicht] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das  Einstellungs Menü wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



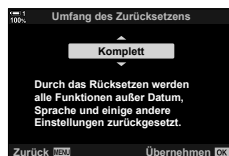
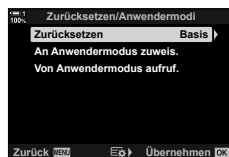
## 2-7 Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Setzen Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

<b>Komplett</b>	Alle Einstellungen bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa die Zeit- und Spracheinstellung, werden zurückgesetzt.
<b>Basis</b>	Nur Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos werden zurückgesetzt.

- Siehe „7-4 Standardeinstellungen“ (S. 648) für Informationen zu den zurückgesetzten Einstellungen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/ Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option.



- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das Menü [Zurücksetzen/Anwendermodi] wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste im Menü [Zurücksetzen/Anwendermodi].
  - Das Menü [Zurücksetzen] wird angezeigt.
- 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Einstellungen werden zurückgesetzt.



- Einstellungen können unter Verwendung von Olympus Workspace auf einem Computer gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS Website unter folgender URL:  
<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>




## 2-8 Auswählen eines Aufnahmemodus

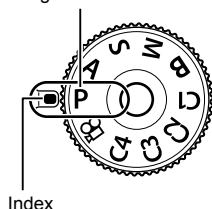
Wählen Sie einen Aufnahmemodus gemäß Ihren künstlerischen Absichten aus. Der Aufnahmemodus wird mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt. Legen Sie Anwendermodi fest, um Aufnahmeeinstellungen zu speichern und bei Bedarf erneut aufzurufen.

### ■ Aufnahmemodi

Weitere Informationen finden Sie auf den nachfolgend aufgeführten Seiten.

<b>P</b>	Programm AE (S. 94)
<b>A</b>	Blendenpriorität AE (S. 96)
<b>S</b>	Verschlusspriorität AE (S. 98)
<b>M</b>	Manuelle Belichtung (S. 101)
<b>B</b>	Bulb/Time (S. 104) Live Composite (S. 108)
	Video (S. 296)
<b>C1-C4</b>	Anpassen (S. 111)

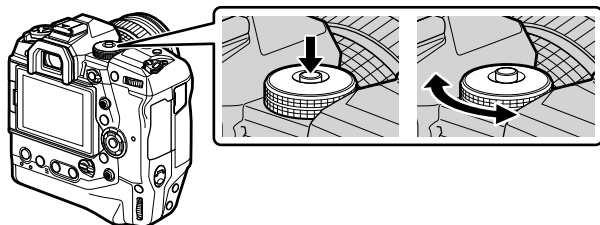
Ausgewählter Modus



2

### ■ Auswählen eines Aufnahmemodus

- 1 Drücken Sie auf die Modus-Einstellrad-Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln.
  - Das Modus-Einstellrad ist verriegelt, solange die Modus-Einstellrad-Verriegelung sich in gedrückter Position befindet. Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Einstellrad zu ver- oder entriegeln.

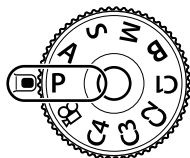


- 2 Drehen Sie das Modus-Einstellrad, um einen Modus auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf die Modus-Einstellrad-Verriegelung, um das Einstellrad zu verriegeln.

# Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE)

Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



- 2 Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.
  - Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.



Aufnahmemodus  
 Verschlusszeit  
 Blende

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

## Motiv zu dunkel oder zu hell

Wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann, blinken die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen wie abgebildet.

Anzeige	Problem/Lösung
Große Blendenöffnung (kleine f/-Nummer)/lange Verschlusszeit 	Das Motiv ist zu dunkel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie einen Blitz.</li> </ul>
Kleine Blendenöffnung (große f/-Nummer)/kurze Verschlusszeit 	Das Motiv ist zu hell. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grenzwerte des Kameramesssystems wurden überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.</li> <li>• Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung.                      [☞] „2-10 Auslösermodi (☞/☞/☞)“ (S. 151)</li> </ul>



- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung deaktiviert ist, wählen Sie mit [ISO] einen Wert aus. [☞] „Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 181)
- Der bei Blinken der Anzeigen dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

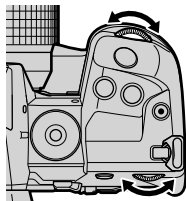
## Anpassen von Einstellungen im Modus P









Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 180)

Hinteres Einstellrad: Programm-Shift-Funktion

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   Anwendermenü   Einstellfunktion] (S. 476)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   Anwendermenü   Fn-Schalterfunktion] (S. 478)

## Programm-Shift-Funktion


Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.
- Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt wird. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis **Ps** nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

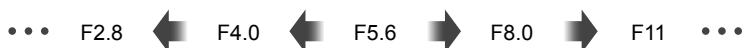


- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.  [LV-Erweiterung] (S. 200)

## Auswählen einer Blende (A: Blendenpriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (f/-Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs (Schärfentiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs erhöht.

**Kleinere Blendenwerte ...**

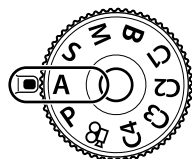


... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

**Größere Blendenwerte ...**

... erhöhen die Schärfentiefe.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A**.



- 2 Wählen Sie eine Blende aus.
  - In der Standardeinstellung wird die Blende durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt.
  - Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.

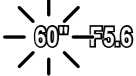
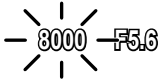



Blendenwert


- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

## Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Verschlusszeitanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Lange Verschlusszeit 	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie einen kleineren Blendenwert aus.</li></ul>
Kurze Verschlusszeit 	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie einen größeren Blendenwert aus.</li><li>Ist das Motiv auch beim größeren Wert noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kamerasessystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.</li><li>Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung.  „2-10 Auslösermodi (☐/☺/☹)“ (S. 151)</li></ul>

2

- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung deaktiviert ist, wählen Sie mit [☑ ISO] einen Wert aus.  „Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (☑ ISO)“ (S. 181)

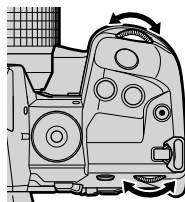
## Anpassen von Einstellungen im Modus A





Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 180)

Hinteres Einstellrad: Blende

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der [☒]-Taste eingestellt werden. Drücken Sie die [☒]-Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  ⚙️ Anwendermenü [B1] [☑ Einstellfunktion] (S. 476)
- Sie können den Fn-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.  ⚙️ Anwendermenü [B1] [☑ Fn-Schalterfunktion] (S. 478)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.  [LV-Erweiterung] (S. 200)
- Sie können bis zum gewählten Wert abblenden und die entsprechenden Effekte in der Vorschau anzeigen.  ⚙️ Anwendermenü [B1] [☑ Tastenfunktion] (S. 466)

# Auswählen einer Verschlusszeit

(S: Verschlusspriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten wirken sich schnell bewegende Motive wie „eingefroren“. Längere Verschlusszeiten sorgen für Unschärfe-Effekte bei bewegten Objekten und verleihen für eine dynamischere Wirkung den Eindruck von Bewegung.

Längere Verschlusszeiten ...

60" ← █ █ █ █ 15 ← █ 30 ← █ 60

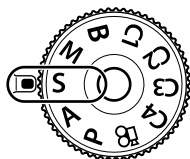
... führen zu dynamischen Aufnahmen mit dem Eindruck von Bewegung.

Kürzere Verschlusszeiten ...

125 → █ 250 → █ █ █ █ 8000

... ermöglichen das „Einfrieren“ sich schnell bewegender Motive.

**1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S**.



**2** Wählen Sie eine Verschlusszeit aus.

- In der Standardeinstellung wird die Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt.
- Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/8000 und 60 Sek. eingestellt werden.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung. [Lautlos [♥]] (S. 163)
- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.

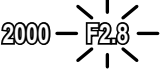
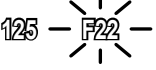


Verschlusszeit

**3** Nehmen Sie Bilder auf.

## Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Blendenanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
<p>Kleiner Blendenwert</p>  <p>2000 — F2.8</p>	<p>Unterbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wählen Sie eine längere Verschlusszeit aus.</li></ul>
<p>Großer Blendenwert</p>  <p>125 — F22</p>	<p>Überbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit aus.</li><li>• Ist das Motiv auch bei kürzere Verschlusszeit noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kameramesssystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutralsichtfilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.</li><li>• Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung. ☞ „2-10 Auslösermodi (☞/☞/☞)“ (S. 151)</li></ul>

- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung deaktiviert ist, wählen Sie mit [☞ ISO] einen Wert aus. ☞ „Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (☞ ISO)“ (S. 181)
- Der bei Blinken der Anzeige dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

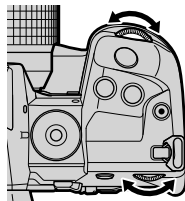
## Anpassen von Einstellungen im Modus S

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 180)

Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



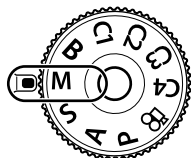
- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. Anwendermenü [Einstellfunktion] (S. 476)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. Anwendermenü [Fn-Schalterfunktion] (S. 478)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt. [LV-Erweiterung] (S. 200)
- Verwenden Sie für den Effekt einer langen Verschlusszeit in stark ausgeleuchteten Umgebungen, in denen ansonsten keine langen Verschlusszeiten zur Verfügung stehen, den Live ND Filter. [Live ND Aufnahme] (S. 197)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. [Flimmerreduzierung] (S. 190), [Flimmer-Scan] (S. 193)



# Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M: Manuelle Belichtung)

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus. Sie können die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen, etwa um für eine erhöhte Schärfentiefe kurze Verschlusszeiten mit kleinen Blendenöffnungen (großen *f*-Nummern) zu kombinieren.

**1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M**.



**2** Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- In der Standardeinstellung wird die Blende mit dem vorderen und die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad gewählt.
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/8000–60 Sek. aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung.  
☞ „2-10 Auslösermodi (☐/☺/☻)“ (S. 151)
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung  $\pm 3$  EV überschreitet.
- Wenn die Option [AUTO] unter [☑ ISO] ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung bei den ausgewählten Belichtungseinstellungen angepasst. Die Standardeinstellung von [☑ ISO] ist [AUTO].  
☞ „Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (☑ ISO)“ (S. 181)





Abweichung von der optimalen Belichtung




**3** Nehmen Sie Bilder auf.

## Motiv zu dunkel oder zu hell

Die ISO-Empfindlichkeitsanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera bei Auswahl von [AUTO] unter [📷 ISO] keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie einen größeren Blendenwert oder eine kürzere Verschlusszeit aus.</li></ul>
	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie einen kleineren Blendenwert oder eine längere Verschlusszeit aus.</li><li>Wenn die Warnung weiterhin angezeigt wird, wählen Sie einen höheren Wert unter [📷 ISO-Auto-Einstellung] &gt; [Maximalwert] aus.</li></ul>



- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird.  [Flimmerreduzierung] (S. 190),  [Flimmer-Scan] (S. 193)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung wird für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten.  [LV-Erweiterung] (S. 200)

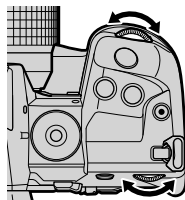
2







## Anpassen von Einstellungen im Modus M

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Blende



Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   Anwendermenü **B1**  [Einstellfunktion] (S. 476)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   Anwendermenü **B1**  [Fn-Schalterfunktion] (S. 478)

## Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [AUTO] unter [📷 ISO] ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur über ein Anpassen der ISO-Empfindlichkeit ausgeführt wird, werden Blende und Verschlusszeit nicht verändert. 🖱️ [📷 ISO] (S. 181), [📷 ISO-Auto-Einstellung] (S. 183)

- Die Belichtungskorrektur kann mit der -Taste eingestellt werden. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Die Belichtungskorrektur wird zur auf dem Display angezeigten Belichtungsabweichung hinzugerechnet.



Belichtungs-  
korrektur

Belichtungs-korrektur plus  
Belichtungsabweichung

2

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können eine Vorschau des Fotos in der Live View-Ansicht anzeigen und die Belichtung beenden, wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmesituationen, die Langzeitbelichtungen erfordern, wie etwa Nacht- oder Feuerwerkaufnahmen.

## „Bulb“- und „Live Bulb“-Aufnahmen

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.

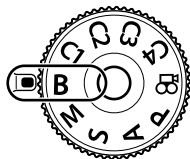
## „Time“- und „Live Time“-Aufnahmen

Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser ein zweites Mal vollständig heruntergedrückt werden.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.

2

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



- 2 Wählen Sie Bulb- oder Time-Aufnahmen aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



Bulb- oder Time-Aufnahmen

- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, das Intervall festzulegen, in dem die Vorschau aktualisiert wird.

- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  ein Intervall.
- Wählen Sie [Aus], um die Vorschau zu deaktivieren.




- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
- Die Menüs werden angezeigt.
- 6 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Menüs zu verlassen.
- Wenn eine andere Option als [Aus] gewählt wird, wird [LIVE BULB] oder [LIVE TIME] auf dem Display angezeigt.

- 7 Stellen Sie die Blende ein.
- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.





Blende


- 8 Nehmen Sie Bilder auf.
- Halten Sie im Bulb- und im Live Bulb-Modus den Auslöser gedrückt. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
  - Drücken Sie den Auslöser im Time- und im Live Time-Modus ein Mal vollständig herunter, um die Belichtung zu starten, und ein weiteres Mal, um sie zu beenden.
  - Die Belichtung endet automatisch, wenn die unter [Bulb/Time Einstellung] ausgewählte Zeit erreicht wird. Die Standardeinstellung liegt bei [8 Min.]. Die Zeit kann geändert werden.  $\mathcal{I}$  [Bulb/Time Einstellung] (S. 538)
  - Die Funktion [Rauschminderung] wird nach der Aufnahme angewendet. Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs angezeigt. Sie können die Bedingungen festlegen, unter denen die Rauschminderung durchgeführt wird (S. 538).

- Während Live Time-Aufnahmen können Sie die Vorschau aktualisieren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Bulb-Aufnahmen anstelle von Live Bulb-Aufnahmen zum Einsatz.
- Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Time-Aufnahmen anstelle von Live Time-Aufnahmen zum Einsatz.
- Während der Aufnahme gelten für einige Funktionen Einschränkungen, einschließlich: Serienaufnahmen, Aufnahmen per Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, AE- und Blitz-Belichtungsreihen sowie Mehrfachbelichtungen; während Live Bulb- und Live Time-Aufnahmen gelten ebenfalls Einschränkungen.
-  Bildstabilisation] (S. 176) wird automatisch deaktiviert.
- Abhängig von den Kameraeinstellungen, der Temperatur und der Aufnahmeumgebung können Rauschen oder helle Punkte auf dem Monitor erkennbar sein. Dieses Rauschen kann unter Umständen auf Bildern sichtbar sein, auch wenn die Option [Rauschminderung] (S. 538) aktiviert ist.



- Während Bulb/Time-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. In der Standardeinstellung ist die Anzeige dunkler als normal.  [Bulb/Time Monitor] (S. 539)
- Während Bulb/Time-Aufnahmen wird im Fall von schlechten Lichtverhältnissen die Helligkeit des Motivs auf dem Display für eine angenehme Betrachtung erhöht. Die Einstellungen können angepasst werden, etwa um der Bildqualität oder der Bildfolgerate Vorrang zu gewähren.  [LV-Erweiterung] (S. 200)

### Rauschen

Je länger die Belichtung andauert, desto mehr Bildartefakte („Rauschen“) werden auf dem Display angezeigt. Die steigende Temperatur des Bildsensors und der zugehörigen internen Elektronik lässt diese Komponenten zu Wärmequellen werden, die Ströme in Bereichen des Sensors erzeugen, die ansonsten keinem Licht ausgesetzt sind. Dieses Phänomen macht sich bei hohen Umgebungstemperaturen stärker bemerkbar, wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit oder die Belichtungszeit steigern. Diese Art von Rauschen lässt sich mithilfe der Rauschminderung für Langzeitbelichtungen der Kamera reduzieren.  [Rauschminderung] (S. 538)

## Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus.)


Während Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) können Sie den Fokus manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwendermenü **A4** (AF/MF) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bulb/Time Fokus.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



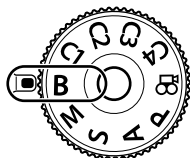
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.  
[Aus]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung nicht manuell angepasst werden.  
[An]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung manuell angepasst werden.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das  Anwendermenü **A4** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Sie können die Menüs auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

2

# Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen)

Lassen Sie den Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen. Sie können die Lichtspuren, die Feuerwerk oder Sterne hinterlassen, anzeigen und aufnehmen, ohne die Belichtung des Hintergrunds zu verändern. Die Kamera kombiniert mehrere Aufnahmen und speichert sie als ein Foto.

**1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



**2** Wählen Sie [LIVE COMP] aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.

**3** Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü [Zusammenges. Aufnahmen] wird angezeigt.



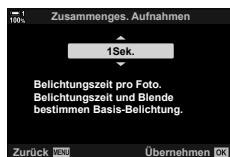
Live Composite-Aufnahme

**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Belichtungszeit.

- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.

**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.



**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Sie können die Menüs auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

**7** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Kamera auf die Aufnahme vorzubereiten.

- Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Meldung [Bereit für Aufnahmen] angezeigt wird.
- Passen Sie die Blende mit dem vorderen Einstellrad an. Die Belichtungsleiste zeigt an, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Einstellungen von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht.





**8** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

- Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Die Anzeige wird nach jeder Belichtung aktualisiert.

**9** Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Live Composite-Aufnahmen können bis zu drei Stunden dauern. Die maximal verfügbare Aufnahmezeit hängt vom Akkustand und den Aufnahmebedingungen ab.
- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Während der Aufnahme gelten für einige Funktionen Einschränkungen, einschließlich:  
Serienaufnahmen, Aufnahmen per Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, AE-Belichtungsreihen, Blitz-Belichtungsreihen, Fokus-Belichtungsreihen, hochaufgelöste Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, die Keystone-Korrektur, der Live ND Filter und die Fisheye-Korrektur.
- [📷 Bildstabilisation] (S. 176) wird automatisch deaktiviert.

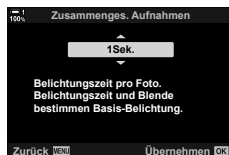


- Während Live Composite-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. In der Standardeinstellung ist die Anzeige dunkler als normal. [👉] [Bulb/Time Monitor] (S. 539)

## Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen)

Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **☙** Anwendermenü **E2** (Belicht/ISO/BULB/☙) aus.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Zusammenges. Aufnahmen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.
  - Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das **☙** Anwendermenü **E2** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



# Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen

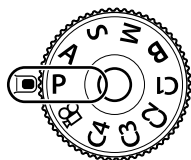
## (Anwendermodi C1/C2/C3/C4)

Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Menüeinstellungen können ebenfalls direkt aufgerufen werden.

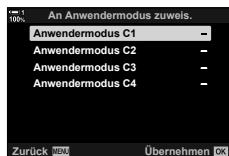
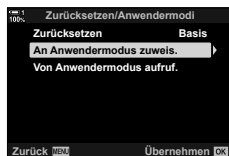
- Belegen Sie die Positionen **C1** bis **C4** mit Einstellungen.
- In der Standardeinstellung entsprechen die Anwendermodi dem **P**-Modus.

## Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)

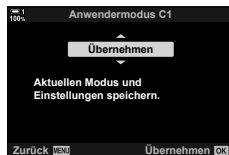
- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**, **A**, **S**, **M** oder **B** und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
  - Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie in der Menüliste (S. 648).
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 3 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/  
Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .
  - Die Optionen unter [Zurücksetzen/  
Anwendermodi] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [An Anwendermodus zuweis.] und drücken Sie die Pfeiltaste .
  - Die Optionen unter [An Anwendermodus zuweis.] werden angezeigt.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Anwendermodus (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**) und drücken Sie die Pfeiltaste .
  - Das Menü für den ausgewählten Anwendermodus wird angezeigt.



2



- 6** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Übernehmen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Menü [An Anwendermodus zuweis.] wird erneut angezeigt.
  - Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
  - Um die Standardeinstellungen für den ausgewählten Anwendermodus wiederherzustellen, markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

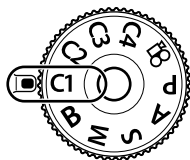


- 7** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4)

So rufen Sie alle gespeicherten Einstellungen einschließlich des Aufnahmemodus erneut auf:


- 1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf den gewünschten Anwendermodus (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**).
- Die Kamera wird auf die Einstellungen für den ausgewählten Modus eingestellt.



- Wenn Sie Einstellungen nach dem erneuten Aufrufen anpassen, werden die gespeicherten Einstellungen nicht überschrieben. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal mit dem Modus-Einstellrad auswählen.

### ■ Aufrufen gespeicherter Einstellungen

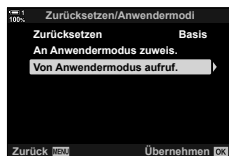
In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** können Sie gespeicherte Einstellungen jedoch nicht den Aufnahmemodus erneut aufrufen. Der aktuell mit dem Modus-Einstellrad ausgewählte Aufnahmemodus wird beibehalten.

- 1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2** Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Die Optionen unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] werden angezeigt.

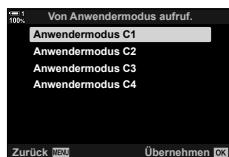


- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Von Anwendermodus aufruf.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Das Menü [Von Anwendermodus aufruf.] wird angezeigt.

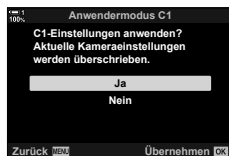


- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Anwendermodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das  $\square$  Aufnahmemenü 1 wird angezeigt.



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## ■ Verwenden der Fn-Taste

Die Funktion [Von Anwendermodus aufruf.] kann an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden. Einstellungen für einen ausgewählten Anwendermodus können einfach per Tastendruck erneut aufgerufen werden. Der ausgewählte Aufnahmemodus wird ebenfalls erneut aufgerufen. Drücken Sie die Taste, um den Anwendermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Anwendermenü **B1** [ Tastenfunktion] (S. 465)

## 2-9 Fokus



Der Fokus kann automatisch (Autofokus) oder manuell (manueller Fokus) angepasst werden.


Die Funktion Autofokus bietet Optionen zum Fokussieren ausgewählter Punkte und zum Verfolgen eines fokussierten Motivs in Bewegung. Insbesondere bei bewegten Motiven können Sie durch Anpassen der Einstellungen in Abhängigkeit von der Art des Motivs oder den Aufnahmebedingungen vielfältigere Motive fotografieren. In diesem Abschnitt geht es um Autofokusaufnahmen und unter anderem um die Kombination von Einstellungen zur optimalen Nutzung des Autofokus.

Wählen Sie den Fokus-Modus für den automatischen oder den manuellen Fokus aus.

**Autofokus (AF):** Die Kamera stellt automatisch scharf. Wenn Sie die Option „Einf. AF“ (S. 115) auswählen, stellt die Kamera beim halben Herunterdrücken des Auslösers nur einmalig scharf; bei Auswahl der Option „Kontinuierlicher AF“ (S. 115) passt die Kamera den Fokus kontinuierlich an, während der Auslöser gedrückt wird. Als weitere Option steht sogenanntes AF-Tracking (S. 116) zur Verfügung, bei dem das zu fokussierende Motiv erkannt und verfolgt wird.

**Manueller Fokus (MF):** Stellen Sie manuell durch Drehen des Fokusrings am Objektiv scharf (S. 116). Es steht auch eine MF-Voreinstellung (S. 116) zur Verfügung, bei der die Kamera auf einen voreingestellten Abstand scharfstellt.

**AF+MF:** Der Fokus kann mithilfe des Fokusrings am Objektiv manuell angepasst werden. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie im Anschluss an den Autofokus manuell besonders präzise scharf (S. 117). Wenn [An] unter  AF+MF im  Anwendermenü **A1** ausgewählt ist, wird **MF** in den Modi [S-AF], [C-AF] und [C-AF+TR] angezeigt. Standardmäßig ist die Option [An] ausgewählt (S. 484).

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **AF**  -Taste (S. 118)
  - Die Live Kontrolle (S. 119)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 119)
  - Die Menüs (S. 119)
- In der folgenden Erläuterung wird davon ausgegangen, dass die Signaltöne der Kamera und das für den Kamerafokus angezeigte AF-Feld standardmäßig eingestellt sind.

### Einfacher AF (S-AF **MF** und S-AF)

Wählen Sie diese Optionen für Fotos von Motiven, die sich nicht von der Kamera weg oder zu ihr hin bewegen. Die Kamera stellt jedes Mal scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

- Wenn die Kamera scharfstellt, ertönt ein Signalton. Die Fokusanzeige und das AF-Feld werden angezeigt.
- Im Modus [S-AF **MF**] steht der Autofokus mit manueller Anpassung zur Verfügung. Passen Sie den Fokus manuell an, während Sie den Auslöser halb herunterdrücken (S. 117).



AF-Feld



### Kontinuierlicher AF (C-AF **MF** und C-AF)

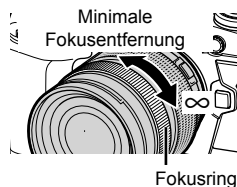
Verfolgen Sie zu fokussierende Motive, deren Abstand zur Kamera sich ständig verändert. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

- Die Fokusanzeige wird angezeigt, wenn das Motiv scharfgestellt ist. Nur wenn das Motiv erstmalig scharfgestellt wird, ertönt der Signalton und das AF-Feld wird angezeigt.
- Bei Auswahl von [C-AF **MF**] steht der Autofokus mit manueller Anpassung zur Verfügung. Drehen Sie den Fokusring am Objektiv, um den Autofokus zu unterbrechen und manuell scharfzustellen (S. 117).

## Manuelle Scharfstellung (MF)

Stellen Sie manuell scharf.

- Drehen Sie zum Scharfstellen den Fokusring am Objektiv.
- Wenn das Objektiv über eine MF-Kupplung verfügt, können Sie den Fokusring des Objektivs zum manuellen Scharfstellen drehen, unabhängig davon, welcher Fokusmodus kameraseitig ausgewählt ist.  „Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus)“ (S. 127)
- Die MF-Kupplung kann deaktiviert werden.  [MF-Kupplung] (S. 128)

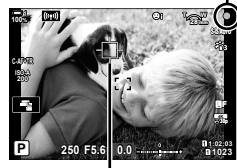


## AF-Tracking (C-AF+TR MF und C-AF+TR)

Verfolgen Sie ein zu fokussierendes Motiv, während die Bildkomposition kaum verändert wird. Sobald die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt sie es, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.


- Die Kamera erkennt das Motiv, wenn der Auslöser zum Scharfstellen halb heruntergedrückt wird. Die Kamera verfolgt das Motiv, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.
- Während das Tracking läuft, werden die Fokusanzeige und das AF-Feld angezeigt. Das Feld wird rot angezeigt, wenn die Kamera das Motiv nicht länger verfolgen kann. Drücken Sie nochmals den Auslöser.
- Bei Auswahl von [C-AF+TR MF] steht der Autofokus mit manueller Anpassung zur Verfügung. Drehen Sie den Fokusring am Objektiv, um den Autofokus zu unterbrechen und manuell scharfzustellen (S. 117).
- AF-Tracking kann nicht verwendet werden mit:
  - der Keystone-Korrektur, hochauflösten Aufnahmen,
  - Focus Stacking, Fokus-Belichtungsreihen,
  - Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, dem Live ND Filter oder der Fisheye-Korrektur.

Fokusanzeige



Feld wird angezeigt, während Tracking läuft

## MF-Voreinstell. (PreMF)

Wählen Sie die Option [PreMF] aus, um auf einen voreingestellten Abstand scharfzustellen.  „Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung)“ (S. 129)



## **AF+MF (S-AF MF, C-AF MF, C-AF+TR MF)**

Die manuelle Scharfstellung ist aktiviert. Das zum Anpassen des Fokus verwendete Verfahren hängt vom AF-Modus ab. Der manuelle Fokus steht zur Verfügung, wenn die Option [An] unter [📷 AF+MF] im ⚙️ Anwendermenü **A1** (S. 484) ausgewählt ist.

### **S-AF MF:**

Nach dem Scharfstellen mit dem einfachen AF können Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden.

### **C-AF MF/C-AF+TR MF:**

Sie können auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden.


- Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde. 📷 [📷 AEL/AFL] (S. 141)
- Der Fokusring am Objektiv kann nur bei M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.
- Im **B**-Modus (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter [Bulb/Time Fokus.] ausgewählte Option gesteuert.

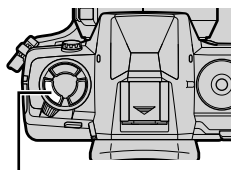


- Im ⚙️ Anwendermenü kann der Signalton stummgeschaltet und die Anzeige des AF-Feldes geändert werden. 📷 [AF-Messfeld] (S. 489), [📷]] (S. 532)
- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass bei Drehen des Fokusrings am Objektiv entweder automatisch an das Fokusfeld herangezogen wird oder Konturen von Motiven im Fokus hervorgehoben werden. 📷 [MF-Assistent] (S. 499)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.  
[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 120) und [AF-Feldpunkt] (S. 123)

Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [📷 Fn-Schalterfunktion] im ⚙️ Anwendermenü **B1** (S. 478) konfiguriert werden.

## ■ Zugriff über die AF -Taste

1 Drücken Sie die **AF** -Taste.



**AF** -Taste


- Die Optionen unter  AF-Modus] werden angezeigt.

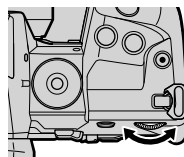


Optionen im  AF-Modus]

2

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad.

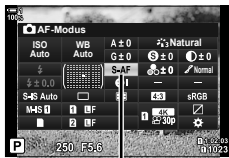
- Sie können das Einstellrad auch bei gedrückter Taste drehen.
- Wenn für  AF+MF] (S. 484) die Option [Aus] gewählt ist, werden nur [S-AF], [C-AF], [MF], [C-AF+TR] und [PreMF] angezeigt.



3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Der Fokusmodus kann auch über die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

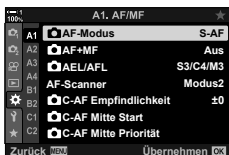


📷 AF-Modus

Drücken Sie die **OK**-Taste ➔ [📷 AF-Modus] ➔ Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad aus

## ■ Zugriff über das Menü

Der Fokusmodus kann auch über die Option [📷 AF-Modus] im ⚙ Anwendermenü **A1** ausgewählt werden.



2

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ⚙ ➔ Registerkarte **A1** ➔ [📷 AF-Modus] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen ➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten △ ▽ zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [📷 AF-Modus] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten <|> zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



📷 AF-Modus

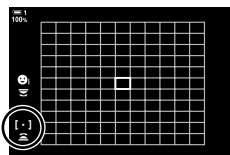
## Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)

Der Punkt oder Bereich im Bildausschnitt, auf den die Kamera scharfstellt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Die Option [AF-Feldmodus] wird verwendet, um die Anzahl der verwendeten AF-Felder und die Größe des abgedeckten Bereichs festzulegen. Durch Reduzieren der Feldanzahl wird der Fokus auf einen kleinen Bereich des Bildausschnitts begrenzt, während ein Erhöhen der Anzahl zur Erweiterung des Fokusbereichs führt. Wählen Sie für Motive, die leicht zu verfolgen sind, die Option [Einzelnes Feld] aus; für schwerer erfassbare Motive wählen Sie die Option [Felder-Gruppe] oder [Alle Felder].

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Den Multifunktionswähler (S. 121)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 122)

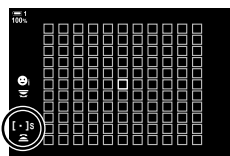
### [ • ] Einzelnes Feld

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.



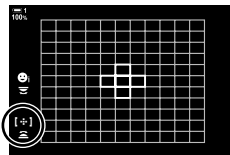
### [ • ]s Kleines Feld

Reduzieren Sie bei der AF-Feld-Auswahl eines einzelnen Feldes die Größe des Feldes weiter. Verwenden Sie diese Option zum präzisen Scharfstellen auf kleine Motive.



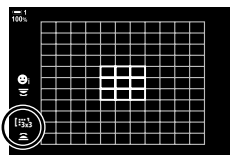
### [ ••• ] 5-Felder-Gruppe

Wählen Sie eine Gruppe von 5 Feldern aus, die kreuzförmig angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



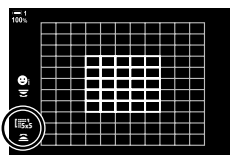
### [ ••• ] 9-Felder-Gruppe (3 x 3)

Wählen Sie eine Gruppe von 9 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



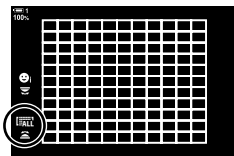
### [ ••• ] 25-Felder-Gruppe (5 x 5)

Wählen Sie eine Gruppe von 25 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



## ALL Alle Felder (11 × 11)

Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter allen 121 Feldern aus.

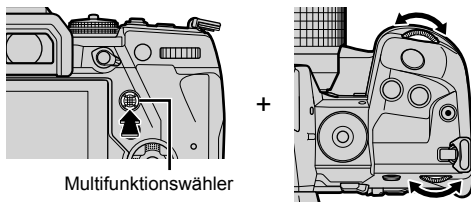


## [C1]/[C2]/[C3]/[C4] Feld definieren

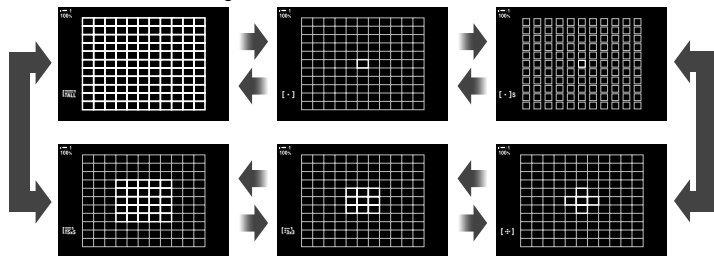
Verwenden Sie den AF-Feldmodus, der für [C Feldmodus-Einstellung] (S. 125) im Anwendermenü ausgewählt ist. Die Standardeinstellung ist einzelnes Feld.

### ■ Zugriff über den Multifunktionswähler

- 1 Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, während Sie das vordere oder hintere Einstellrad drehen.



- Die Kamera blättert wie abgebildet durch die AF-Feldmodi.



- In der Standardeinstellung wird das benutzerdefinierte Feld nicht angezeigt. Die Anzeige kann über die Option [C Modus-Einstellungen] (S. 488) aktiviert werden.

- 2 Lassen Sie den Multifunktionswähler los, wenn der gewünschte Modus angezeigt wird.

- Die Optionen für den AF-Feldmodus werden nicht mehr angezeigt.
- Durch Zuweisen von [C] (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie die Pfeiltasten für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Bei Drücken der Pfeiltasten wird das AF-Feld angezeigt. Standardmäßig ist [C] (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.
- In folgenden Situationen ist die Anzahl verfügbarer AF-Felder reduziert:
  - Unter [Dig. Tele-Konverter] ist die Option [An] ausgewählt (S. 235)
  - Unter [Bildverhältnis] ist eine andere Option als [4:3] ausgewählt (S. 233)

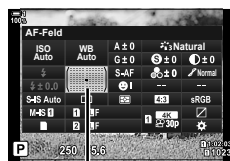


- Die Anzeige des AF-Feldes kann mit dem Multifunktionswähler aufgerufen werden. Der Multifunktionswähler kann mithilfe der Option [OK Zentraltaste] im **☚ Anwendermenü B1** (S. 503) konfiguriert werden.
- Die Einstellungen können mithilfe der Pfeiltasten geändert werden. Die den Pfeiltasten zugewiesene Funktion kann über [OK Tastenfunktion] (S. 465) > [OK ↕] (Pfeiltasten) im **☚ Anwendermenü B1** ausgewählt werden. In der Standardeinstellung ist die Funktion der **Fn**-Taste zugewiesen.
- Abhängig von der Ausrichtung der Kamera können verschiedene AF-Feldmodi ausgewählt werden. [OK [::]] Orientierung verknüpft] (S. 493)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.  
[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 120) und [AF-Feldpunkt] (S. 123)  
Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [OK Fn-Schalterfunktion] (S. 478) im **☚ Anwendermenü B1** konfiguriert werden.
- Sie können die AF-Feld-Einstellungen für [C-AF] anpassen. [OK C-AF-Zentralstart] (S. 147) und [OK C-AF-Zentralpriorität] (S. 148)
- Die Einstellungen können auch durch Drücken einer Taste und anschließendes Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden. Rufen Sie die Anzeige des AF-Feldes durch Drücken des Bedienelements auf, dem [[::]] über [OK Tastenfunktion] zugewiesen wurde. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des vorderen Einstellrads anpassen. In der Standardeinstellung ist [[::]] der **Fn**-Taste zugewiesen. [OK Tastenfunktion] (S. 465)

2

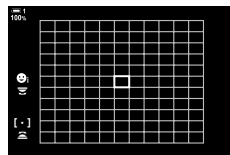
## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Rufen Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf, markieren Sie die Option [AF-Feld] und drücken Sie die **OK**-Taste.



AF-Feld

- Die AF-Feld-Auswahl wird angezeigt.




- 2 Wählen Sie den gewünschten AF-Feldmodus mit dem vorderen Einstellrad aus.
  - Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl festlegen. Verwenden Sie hierzu die Option [[::]] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 491) im **☚ Anwendermenü A2**. In der Standardeinstellung wird der AF-Feldmodus mit dem vorderen Einstellrad ausgewählt.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu verlassen.

- Um das Kombinieren von AF-Feldern bei Auswahl von ALL (Alle Felder) und [S-AF], [S-AF MF], [C-AF] oder [C-AF MF] unter [OK AF-Modus] (S. 489) zu aktivieren, wählen Sie die Option [An2] für [AF-Messfeld] (S. 115) aus. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an.



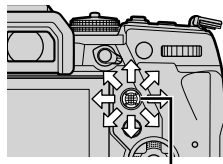
## Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)

Der grüne Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können das Feld über dem Motiv positionieren. In der Standardeinstellung wird der Multifunktionswähler zum Positionieren des AF-Feldes verwendet.

- Die AF-Feld-Auswahl steht zur Verfügung, wenn für [AF-Feldmodus] (S. 120) eine andere Option als  (Alle Felder) ausgewählt ist.
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Den Multifunktionswähler
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 124)

### ■ Zugriff über den Multifunktionswähler

- 1 Positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler.












Multifunktionswähler

- Zu Beginn des Vorgangs wird das AF-Feld in grün angezeigt.
- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.




AF-Feld

- 2 Nehmen Sie Bilder auf.

- Der Bildschirm für die AF-Feld-Auswahl wird nicht mehr auf dem Monitor angezeigt.
- Anstelle des ausgewählten AF-Feldes wird der AF-Rahmen angezeigt.
- Durch Zuweisen von  (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie die Pfeiltasten für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Bei Drücken der Pfeiltasten     wird das AF-Feld angezeigt. Standardmäßig ist  (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.
- Wenn Sie  über  [Tastenfunktion] (S. 465) an ein Bedienelement zuweisen, können Sie das Bedienelement drücken und das AF-Feld anschließend mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten positionieren. Standardmäßig ist diese Option der **Fn**-Taste zugewiesen.
- In den Modi [C-AF] und [C-AF ] kann das AF-Feld neu positioniert werden, während scharfstellt wird.

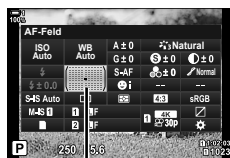


- Wenn für [AF-Sucherfeld] die Option [An] ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen.  [AF-Sucherfeld] (S. 489)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

1 Markieren Sie die Option [AF-Feld] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die AF-Feld-Auswahl wird angezeigt.
- Die Anzahl der verfügbaren Felder hängt vom AF-Feldmodus ab.



AF-Feld

2 Positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ ).

- Das AF-Feld kann ebenfalls durch Betätigen des Multifunktionswählers positioniert werden.
- Sie können das AF-Feld zentrieren, indem Sie den Multifunktionswähler drücken oder die **OK**-Taste gedrückt halten.
- Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl festlegen. Verwenden Sie hierzu die Option [[::]] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 491) im **Fn** Anwendermenü **A2**. In der Standardeinstellung werden die Pfeiltasten zum Positionieren des AF-Feldes verwendet.



AF-Feld

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- In folgenden Situationen ist die Anzahl verfügbarer AF-Felder reduziert:
  - Unter [Dig. Tele-Konverter] ist die Option [An] ausgewählt (S. 235)
  - Unter [Bildverhältnis] ist eine andere Option als [4:3] ausgewählt (S. 233)



- Sie können die Verwendung des Multifunktionswählers in der Aufnahmeanzeige deaktivieren. **Fn** [Fn] Richtungstaste] (S. 503)
- Abhängig von der Ausrichtung der Kamera können verschiedene AF-Felder ausgewählt werden. **Fn** [Fn] [[::]] Orientierung verknüpft] (S. 493)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 120) und [AF-Feldpunkt] (S. 123)

Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [Fn] Fn-Schalterfunktion] (S. 478) im **Fn** Anwendermenü **B1** konfiguriert werden.



## AF-Felder definieren

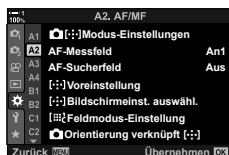
### ([AF] Feld-Modus-Einstellungen)

Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Felder können größer als Gruppenfelder sein; die Feldgröße kann außerdem präzise an Motive angepasst werden, deren Bewegung vorhersehbar ist. Sie können auch den Abstand zwischen verfügbaren Feldern vergrößern, um einzelne Felder schneller auszuwählen zu können. Die Kamera kann bis zu vier unterschiedliche Kombinationen von Einstellungen speichern.

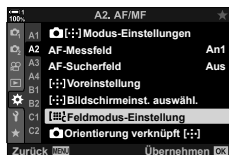
<b>Größe</b>	Legen Sie die Feldgröße fest. Feldbreite und -höhe können separat eingestellt werden. Wählen Sie je eine der vertikalen und horizontalen Abmessungen 1, 3, 5, 7, 9 und 11 aus.
<b>Schritt</b>	Wählen Sie die Anzahl der Schritte aus, um die das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Schrittweite kann für horizontale und vertikale Schritte separat eingestellt werden; wählen Sie je eine der Schrittweiten 1, 2 und 3 aus.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie  Anwendermenü **A2** (AF/MF) aus.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Feldmodus-Einstellung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option für das benutzerdefinierte Feld und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Die Optionen für benutzerdefinierte Felder werden angezeigt.



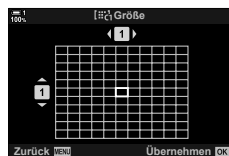
2

## 5 Legen Sie die Größe des AF-Feldes fest.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Größe] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Legen Sie die horizontale Größe mit den Pfeiltasten  $\triangleleft \triangleright$  oder dem vorderen Einstellrad fest, die vertikale Größe mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  oder dem hinteren Einstellrad.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Drücken Sie nach dem Festlegen einer Größe die **OK**-Taste, um erneut die Optionen für benutzerdefinierte Felder für die ausgewählte Gruppe aufzurufen.

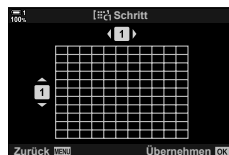


## 6 Legen Sie die Schrittweite fest.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Schritt] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Legen Sie die horizontale Schrittweite mit den Pfeiltasten  $\triangleleft \triangleright$  oder dem vorderen Einstellrad fest, die vertikale Schrittweite mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  oder dem hinteren Einstellrad.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Wiederholen Sie zum Speichern weiterer Kombinationen die Schritte 4–6.



## 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- In der Standardeinstellung wird das benutzerdefinierte Feld nicht angezeigt. Die Anzeige kann über die Option [ $\square$  [::] Modus-Einstellungen] (S. 488) aktiviert werden.
- Wählen Sie zur Verwendung des benutzerdefinierten Feldes die entsprechende Option im AF-Feldmodus-Auswahlbildschirm aus.  $\square$  [AF-Feldmodus] (S. 120)

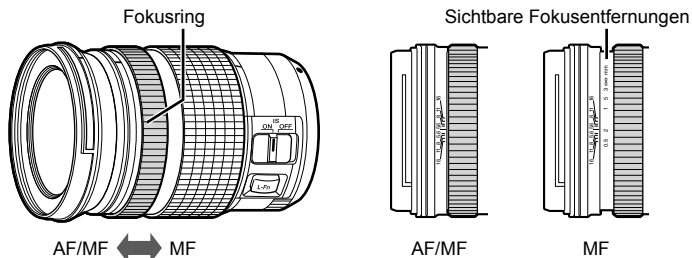


- AF-Feld-Einstellungen für [C-AF] können für jedes benutzerdefinierte Feld separat angepasst werden.  $\square$  [C-AF Mitte Start] (S. 147),  $\square$  [C-AF Mitte Priorität] (S. 148)

## Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus)

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.


- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position des Fokusrings.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird Autofokus ausgewählt, durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird manueller Fokus ausgewählt; dies erfolgt unabhängig vom bei der Kamera ausgewählten Fokusmodus.



- Wenn Sie mit der Kamera [MF] oder [PreMF] als Fokusmodus auswählen, wird der Autofokus deaktiviert, auch wenn sich der Fokusring in der AF/MF-Position befindet.

## Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)

Deaktivieren Sie die MF-Kupplung. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch eine versehentliche Verwendung der Kupplung deaktiviert wird.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwendermenü **A4** (AF/MF) aus.





- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [MF-Kupplung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



2

- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.  
[Wirksam]: Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.

[Unwirksam]: Die Kamera stellt entsprechend der unter  AF-Modus] gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv.


- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das  Anwendermenü **A4** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Wenn unter [MF-Kupplung] die Option [Unwirksam] ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus mit dem Fokusring des Objektivs auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring am Objektiv in der Position für den manuellen Fokus befindet.



## Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung)

Stellen Sie schnell auf einen vorab gespeicherten Abstand scharf. Diese Option eignet sich beispielsweise für astronomische Aufnahmen vom Mond oder von Sternen, wenn der Fokus schnell auf die Unendlich-Position eingestellt werden soll. Der Fokusabstand kann mithilfe von AF/MF oder durch direktes Eingeben der Fokusentfernung festgelegt werden.

Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.

- Die angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **AF** -Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 131)
  - Die Menüs (S. 131)
  - Die Live Kontrolle (S. 131)



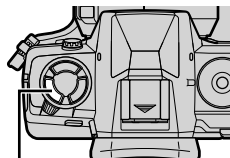
- [PreMF] (MF-Voreinstell.) kann mithilfe von [ Tastenfunktion] im  Anwendermenü **B1** an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden, sodass Sie einfach per Tastendruck auf einen voreingestellten Abstand scharfstellen können (S. 465).
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 120) und [AF-Feldpunkt] (S. 123)

Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [ Fn-Schalterfunktion] im  Anwendermenü **B1** (S. 478) konfiguriert werden.

### ■ Zugriff über die AF -Taste


**1** Drücken Sie die **AF** -Taste.



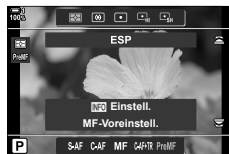
**AF** -Taste

- Die Optionen unter [ AF-Modus] werden angezeigt.



Optionen im  
[ AF-Modus]

- 2 Markieren Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option [MF-Voreinstell.].



- 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
- Sie werden aufgefordert, die Fokussentfernung für die Option [MF-Voreinstell.] auszuwählen.



- 4 Legen Sie eine Fokussentfernung fest.
- So legen Sie eine Fokussentfernung per Autofokus fest: Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen.



- So legen Sie eine Fokussentfernung per manuellem Fokus fest: Drehen Sie den Fokusring am Objektiv und überprüfen Sie den Abstand auf dem Display.



- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählte Fokussentfernung zu übernehmen.
- Wählen Sie zum Scharfstellen auf den Abstand, der für die Option [Eingestellt.MF-Abstand] ausgewählt wurde, unter [AF-Modus] die Option [MF-Voreinstell.] aus (S. 115).
  - Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:
    - beim Einschalten und
    - beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Markieren Sie [📷 AF-Modus] > [PreMF] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige, drücken Sie die **OK**-Taste und drücken Sie dann die **INFO**-Taste zum Anzeigen der Optionen. Anschließend können Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen, oder die Fokussentfernung manuell durch Drehen des Fokusrings festlegen.

- Die Kamera stellt immer dann auf den ausgewählten Abstand scharf, wenn Sie unter [📷 AF-Modus] die Option [PreMF] auswählen.

## ■ Zugriff über das Menü

Legen Sie eine Fokussentfernung mithilfe der Option [Eingestellt. MF-Abstand] im **☛ Anwendermenü A4** fest.



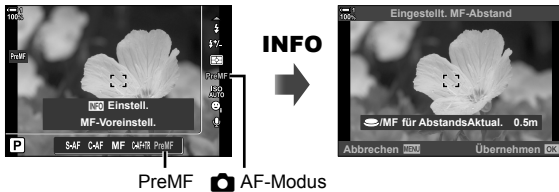
- Die Option [Eingestellt.MF-Abstand] kann zur Auswahl der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussentfernung verwendet werden; wählen Sie [m] oder [ft] aus.
- Wählen Sie zum Scharfstellen auf den Abstand, der für die Option [Eingestellt.MF-Abstand] ausgewählt wurde, unter [📷 AF-Modus] die Option [MF-Voreinstell.] aus (S. 115).

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte **☛** ➔ Registerkarte **A4** ➔ [Eingestellt. MF-Abstand]  
 ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste **▷** zum Anzeigen von Optionen ➔ Legen Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽ <▷** eine Fokussentfernung und die Maßeinheit für Entfernungen fest.

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Wählen Sie [📷 AF-Modus] > [PreMF] in der Live Kontrolle aus und drücken Sie die **INFO**-Taste zum Anzeigen der voreingestellten Fokussentfernung. Anschließend können Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen, oder die Fokussentfernung manuell durch Drehen des Fokusrings festlegen.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).

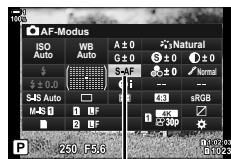


## ■ Über die Option [MF-Voreinstell.]

**1** Legen Sie eine Fokussentfernung mithilfe der Option [MF-Voreinstell.] fest.

- Informationen zum Festlegen einer Fokussentfernung finden Sie auf Seite 129.

**2** Markieren Sie die Option [AF-Modus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



📷 AF-Modus

**3** Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Option [PreMF] (MF-Voreinstell.) aus.





- Die Kamera stellt auf den ausgewählten Abstand scharf.
- Sie können den Fokus durch Drehen des Fokusrings auch manuell anpassen.








# Gesichts-/Augenerkennung


Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter oder Augen automatisch und stellt auf diese scharf. Bei Verwendung der digitalen ESP-Messung wird die Belichtung entsprechend des für das Gesicht gemessenen Werts gewichtet.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 134)
  - Die Menüs (S. 134)


 (Gesichtserkennung An)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
<b>OFF</b> (Gesichtserkennung Aus)	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
 (Gesichts- und Augenerkennung)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.
 (Gesichts- und Augenerkennung rechts)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das rechte Auge scharf.
 (Gesichts- und Augenerkennung links)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das linke Auge scharf.








- Die Gesichts-/Augenerkennung steht zur Verfügung, wenn während der  (Spot)-Messung (S. 186) im AF-Feldmodus für ein einzelnes Feld (S. 120) die Option []-Spotmessung (S. 542) ausgewählt ist.
- Die Gesichts-/Augenerkennung wird deaktiviert, wenn bei Auswahl einer anderen Option als [Aus] unter  Trackingmotiv im  Anwendermenü **A3** eine AF-Tracking-Funktion (C-AF+TR oder C-AF+TR ) aktiviert wird (S. 116).

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [ Gesichtserkennung] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



 Gesichtserkennung

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option.
  - 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.
- Durch Zuweisen von [] (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie die Pfeiltasten für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Wählen Sie mit den Pfeiltasten    oder dem hinteren Einstellrad ein Feld aus. Standardmäßig ist [] (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.

## ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie über [☺ Gesichtserkennung] im

☛ Anwendermenü **A3** eine Option aus.



**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ☛ ➔ Registerkarte **A3** ➔ [☺ Gesichtserkennung]

➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen ➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten △ ▽ zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [☺ Gesichtserkennung] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ ▶ zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).
- Sie können die Gesichts-/Augenerkennung ebenfalls auswählen, indem Sie das hintere Einstellrad im AF-Feld-Auswahlbildschirm drehen.



☺ Gesichtserkennung

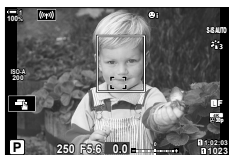


Diese Einstellungen können ebenfalls über die nachfolgend beschriebenen Verfahren aufgerufen werden.

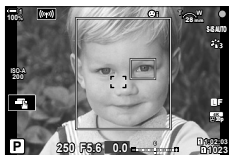
- Markieren Sie die Option [AF-Feld] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des hinteren Einstellrads anpassen.
- Rufen Sie die Anzeige des AF-Feldes durch Drücken des Bedienelements auf, dem [:::] über [📷 Tastenfunktion] zugewiesen wurde. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des hinteren Einstellrads anpassen. In der Standardeinstellung ist [:::] der **Fn**-Taste zugewiesen.

## Verwenden der Gesichts-/Augenerkennung

- 1** Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen gekennzeichnet.



- 2** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen.
- Der zum Scharfstellen verwendete Bereich des Motivs wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.
  - Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, stellt sie auf ein Auge scharf.
  - Erkennt die Kamera beim manuellen Fokussieren ein Gesicht, wird ebenfalls ein weißer Rahmen angezeigt. Die Belichtung wird entsprechend des für die Mitte des Gesichts gemessenen Werts eingestellt.



- 3** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera erkennt möglicherweise nicht alle Motive.
  - Abhängig von den Einstellungen, die unter [Bildmodus] für die Art Filter-Optionen (ART1–ART16) ausgewählt sind, kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen.
  - Bei Anzeige des Zoomrahmens stellt die Kamera auf das Motiv im Zoomrahmen scharf.

2

## Zoomrahmen-/Fokuszoom-AF (Super-Spot-AF)

Während der Aufnahme können Sie das angezeigte Bild heranzoomen. Zoomen Sie zum präziseren Scharfstellen an den Fokusbereich heran. Bei höheren Zoomverhältnissen können Sie auf Bereiche scharfstellen, die kleiner sind als das Standard-Fokusfeld. Während des Zoomvorgangs können Sie den Fokusbereich nach Bedarf neu positionieren.

### Zuweisen von [Q] (Vergrößern) an ein Bedienelement

Sie können den Fokuszoom an ein Bedienelement zuweisen über:

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
- Die Menüs (S. 137)

#### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [📷 Tastenfunktion] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Optionen unter [📷 Tastenfunktion] werden angezeigt.

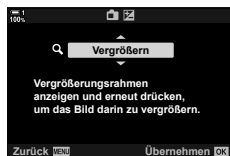


📷 Tastenfunktion

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  das Bedienelement, dem die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann die Pfeiltaste  $\triangleright$ .





- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Vergrößern] und drücken Sie die **OK**-Taste.





- 4 Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste.
  - Die Anzeige des Menüs wird beendet.

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [  Tastenfunktion ] im  Anwendermenü **B1** zum Festlegen der Funktionen verschiedener Kamerabedienelemente.



**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte   $\Rightarrow$  Registerkarte **B1**  $\Rightarrow$  [  Tastenfunktion ]  $\Rightarrow$  Wählen Sie ein Bedienelement aus  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen  $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  zum Auswählen der Option [ **Q** ] (Vergrößern)

## Verwenden von [ **Q** ] (Vergrößern)

**1** Drücken Sie die Taste, der die Funktion [ **Q** ] (Vergrößern) zugewiesen wurde.

- Der Zoomrahmen wird angezeigt.
- Der Rahmen wird an der Position des Feldes angezeigt, das zuletzt für den Autofokus verwendet wurde.



**2** Positionieren Sie den Rahmen mit dem Multifunktionswähler.

- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Der Rahmen kann auch mit den Pfeiltasten ( $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ ) positioniert werden.



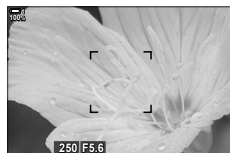
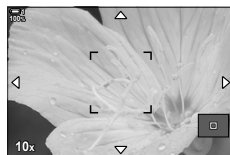
**3** Passen Sie die Größe des Zoomrahmens an, um das Zoomverhältnis festzulegen.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie anschließend mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Größe des Zoomrahmens an.
- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung und zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.



## 4 Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [Q] zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in der Anzeige scrollen.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Sie können auch mit den Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) in der Anzeige scrollen.
- In den Aufnahmemodi **M** (Manuell) und **B** (Bulb) können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um die Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie die **Q**-Taste, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die **OK**-Taste.
- Sie können den Fokuszoom auch beenden, indem Sie die **Q**-Taste gedrückt halten.




Anzeige für die Anpassung der Belichtung für die Modi **M** und **B**


## 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.

- Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nicht verändert.




- Zur Steuerung des Fokuszooms kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden. Berühren Sie das Motiv auf dem Display. Der Zoomrahmen wird angezeigt; tippen Sie zum Vergrößern auf **Q**.
- Sie können zum einfacheren Scharfstellen die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen erhöhen oder die Kamera so konfigurieren, dass die Fokuszoom-Anzeige beendet wird, wenn der Auslöser zum Scharfstellen halb heruntergedrückt wird.  [LV Makro-Optionen] (S. 139)

Legen Sie Anzeigeeoptionen für die FokuszooM-Funktion fest. Dieses Element eignet sich insbesondere für die Betrachtung der gesamten Bildkomposition vor der Aufnahme oder für das einfache Aufrufen einer Anzeige zum Überprüfen des Fokus mithilfe der FokuszooM-Funktion.

<p><b>LV Makro Modus</b></p>	<p>Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser während des FokuszooMs halb heruntergedrückt wird.</p> <p>[Modus1]: Der FokuszooM wird beendet. Sie können die Bildkomposition nach dem Scharfstellen mithilfe der FokuszooM-Funktion überprüfen.</p> <p>[Modus2]: Der FokuszooM bleibt aktiv, während die Kamera scharfstellt. Wählen Sie vor dem Scharfstellen eine Bildkomposition, vergrößern Sie dann zum präzisen Scharfstellen die Ansicht und nehmen Sie ein Bild auf, ohne den Zoom zwischenzeitlich zu beenden.</p>
<p><b>LV-Erweiterung</b></p>	<p>Passen Sie die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen an.</p> <p>[An]: Für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen erhöht. Verwenden Sie diese Option für eine bessere Fokusanzeige bei Makroaufnahmen und dergleichen.</p> <p>[Aus]: Die Anzeigehelligkeit ändert sich nicht. Während des FokuszooMs können die Effekte der Belichtung als Vorschau angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] im  Anwendermenü <b>D2</b> (S. 525) zur Verfügung.</li> </ul>

2

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwendermenü **D2** (Disp/■)/PC) aus.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [LV Makro-Optionen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [LV Makro-Modus] und [LV-Erweiterung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Menü [LV Makro-Optionen] wird angezeigt.



**6** Drücken Sie zum Übernehmen der Änderungen die **OK**-Taste.

- Das  $\star$  Anwendermenü  $\square$  wird angezeigt.

**7** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



# Einstellen von Fokus und Belichtung mit der

## AEL/AFL-Taste



Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Standardmäßig stellt die Kamera scharf und speichert die Belichtung, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; diese Einstellung kann jedoch abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen angepasst werden.

<b>S-AF</b>	Wählen Sie Optionen für jeden -Fokusmodus aus.
<b>C-AF</b>	S-AF: [S-AF] oder [S-AF <b>MF</b> ] C-AF: [C-AF], [C-AF <b>MF</b> ], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR <b>MF</b> ]
<b>MF</b>	MF: [MF] oder [PreMF]
<b>Halbdrück-AF</b>	Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.  [Wirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus gestartet, unabhängig davon, ob der Autofokus derzeit an die <b>AEL/AFL</b> -Taste zugewiesen ist. Im Modus [C-AF] wird die zuletzt gedrückte Taste zum Beibehalten des Fokus verwendet. Diese Option wirkt sich im Modus [MF] nicht aus.  [Unwirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus nicht gestartet, falls der Autofokus derzeit an die <b>AEL/AFL</b> -Taste zugewiesen ist.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, in welcher Beziehung diese Einstellung zur Option [Halbdrück-AF] steht.

- „1“ gibt den Vorgang an, der ausgeführt wird, wenn die Option [Halbdrück-AF] aktiviert ist; „2“ gibt den Vorgang an, der ausgeführt wird, wenn sie deaktiviert ist.

AEL/AFL-Modus		Auslöser gedrückt				AEL/AFL-Taste	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehalten	
		AF	AE	AF	AE	AF	AE
<b>S-AF</b>	<b>Modus1</b>	S-AF	Wird gespeichert	—	—	—	Wird gespeichert
	<b>Modus2</b>	S-AF	—	—	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	<b>Modus3</b>	1: S-AF 2: —	Wird gespeichert	—	—	S-AF	—
<b>C-AF</b>	<b>Modus1</b>	C-AF	Wird gespeichert	Wird beendet	—	—	Wird gespeichert
	<b>Modus2</b>	C-AF	—	Wird beendet	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	<b>Modus3</b>	1: C-AF 2: —	Wird gespeichert	Wird beendet	—	C-AF	—
	<b>Modus4</b>	1: C-AF 2: —	—	Wird beendet	Wird gespeichert	C-AF	—

MF	Modus1	—	Wird gespeichert	—	—	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	—	—	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	Modus3	—	Wird gespeichert	—	—	S-AF	—

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Registerkarte  $\star$  (Anwendermenü) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

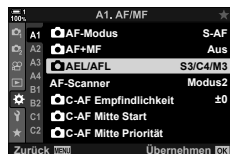


- Wählen Sie  $\star$  Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.

2



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ $\star$  AEL/AFL] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

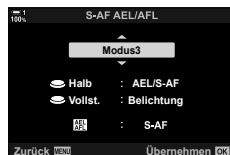


- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Fokusmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Wählen Sie [S-AF], [C-AF] oder [MF] aus.
- Wählen Sie zum Anpassen der Einstellungen für [Halbdrück-AF] die Option [Halbdrück-AF] aus.



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Das Menü zur Auswahl des Fokusmodus wird angezeigt.



- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



- Die Funktion der **AEL/AFL**-Taste kann auch anderen Tasten zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Option [ $\star$  Tastenfunktion] (S. 465) im  $\star$  Anwendermenü **B1**. In der Standardeinstellung wird die **AEL/AFL**-Taste verwendet.

Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.

Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.

<b>Abstandseinstellungen</b>	Legen Sie den Bereich für die verfügbaren Fokuseinstellungen fest. Die Kamera kann bis zu drei Einstellungen für verschiedene Situationen speichern. Die angezeigten Entfernungen dienen nur als Richtwerte.
<b>Auslösepriorität</b>	Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls das Motiv außerhalb des gewählten Bereichs liegt, wenn unter [AF-Begrenzung] die Option [An] ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwendermenü **A3** (AF/MF) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [AF-Begrenzung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



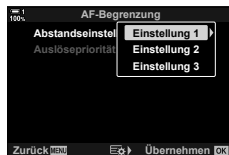
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Abstandseinstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Eine Liste gespeicherter Fokuseinstellungen wird angezeigt.



- 6** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Einstellung ([Einstellung 1]–[Einstellung 3]) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Es werden Optionen für den Objektiv-Fokusbereich angezeigt.



- 7** Legen Sie mit den Pfeiltasten einen Bereich fest.

- Drücken Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Ziffer und anschließend die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Markieren der nächsten Stelle.
- Als verwendete Maßeinheit kann [m] oder [ft] ausgewählt werden.

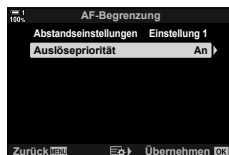


- 8** Drücken Sie nach dem Festlegen eines Fokusbereichs die **OK**-Taste.

- Die Liste gespeicherter Fokuseinstellungen wird angezeigt.

- 9** Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um zur Anzeige für die AF-Begrenzung zurückzukehren, und markieren Sie anschließend mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Auslösepriorität] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Es werden Optionen für die Auslösepriorität angezeigt.



- 10** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [AF-Begrenzung] werden angezeigt.



- 11** Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum Anwendermenü zurückzukehren.

- Drücken Sie nochmals die **MENU**-Taste, um die Menüs zu verlassen.
- Bei Auswahl von [An] unter [Auslösepriorität] wirken sich die für [Auslösepriorität S-AF] und [Auslösepriorität C-AF] im  $\star$  Anwendermenü  $\square$  ausgewählten Optionen nicht aus.



- Wenn die Option [AF-Begrenzung] über [Kamera-Tastenfunktion] (S. 465) an eine Taste zugewiesen ist, kann die ausgewählte Entfernung erneut aufgerufen werden, indem die entsprechende Taste gedrückt und das vordere oder hintere Einstellrad gedreht wird.

# Tracking-Empfindlichkeit für C-AF

## (📷 C-AF-Empfindlichkeit)

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [📷 AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

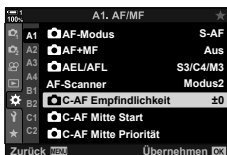
- Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von fünf Stufen aus.
- Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für Motive aus, die plötzlich im Bildausschnitt erscheinen, sich schnell von der Kamera weg bewegen, ihre Geschwindigkeit ändern oder plötzlich anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Wert aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein Motiv nicht durchgängig im AF-Feld positionieren lässt.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Wählen Sie **☙** Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.

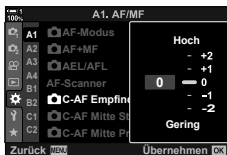


**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [📷 C-AF Empfindlichkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das **☙** Anwendermenü **A1** wird angezeigt.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Legen Sie fest, ob die Kamera einen Fokusscan durchführen soll. Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, sucht sie per Scan nach der Fokusposition, indem das Objektiv von der minimalen Fokusentfernung bis auf die Unendlich-Position eingestellt wird. Sie können den Scanvorgang bei Bedarf einschränken. Diese Option wirkt sich aus, wenn unter [📷 AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF+TR] [MF] und [C-AF+TR MF] ausgewählt ist (S. 115).

<b>Modus1</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird kein Scan durchgeführt. So wird verhindert, dass der Fokus so stark geändert wird, dass Sie beim Verfolgen kleiner Objekte und dergleichen das Motiv aus dem Blick verlieren.
<b>Modus2</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scan nur einmalig durchgeführt. Die Kamera führt keinen erneuten Scan durch, solange der Fokussiervorgang fortgesetzt wird.
<b>Modus3</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scan so oft wie nötig durchgeführt; kann das Motiv während des Fokussiervorgangs nicht mehr verfolgt werden, wird so lange wie nötig nach der Fokusposition gesucht.

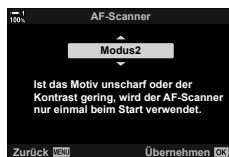
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **⚙** Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [AF-Scanner] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



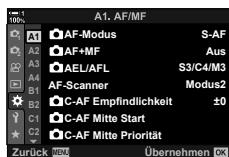
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Das **⚙** Anwendermenü **A1** wird angezeigt.




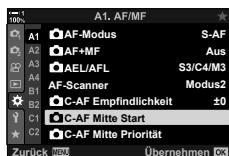
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Unabhängig von der ausgewählten Option führt die Kamera einmalig einen Scan durch, wenn sie bei Auswahl von [S-AF] oder [S-AF MF] unter [📷 AF-Modus] nicht scharfstellen kann.



Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF] und [C-AF MF] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.




- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ C-AF Mitte Start] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die AF-Feldmodi, für die [ C-AF Mitte Start] gelten soll, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch  gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

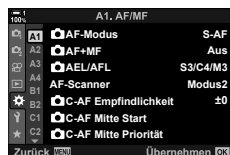
- Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [ C-AF Mitte Priorität] (S. 148) aktiviert ist.

# Zentralfeldpriorität für C-AF

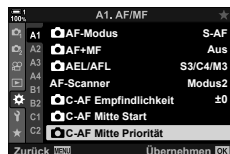
## (📷 C-AF-Zentralpriorität)

Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF in den Modi [C-AF] und [C-AF MF] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Option Zentralpriorität wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **⚙** Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [📷 C-AF Mitte Priorität] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die AF-Feldmodi, für die [📷 C-AF Mitte Priorität] gelten soll, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch **✓** gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



# Fokus-Tracking bei ausgewählten Motiven

## (📷 Trackingmotiv)

Die Kamera kann beim Scharfstellen unter Verwendung von [C-AF+TR] oder [C-AF+TR<sup>MF</sup>] bestimmte Arten von Motiven erkennen und verfolgen. Normalerweise ist es schwierig, bei einem sich schnell bewegenden Motiv wie einem Rennwagen oder Flugzeug auf den Fahrer oder das Cockpit scharfzustellen. Bei Verwendung dieser Funktion erkennt die Kamera bestimmte Objekte solcher Motive und stellt auf sie scharf.

<b>Motorsport</b>	Die Kamera erkennt Autos oder Motorräder. Sie stellt auf Objekte wie die Karosserie (hauptsächlich die im Motorsport üblichen Varianten) oder den Fahrer scharf und verfolgt diese.
<b>Flugzeuge</b>	Die Kamera erkennt Flugzeuge und Hubschrauber. Sie stellt auf Objekte wie den Rumpf oder das Cockpit scharf und verfolgt diese.
<b>Züge</b>	Die Kamera erkennt Züge. Sie stellt auf Objekte wie die Waggons oder die Zugführerkabine scharf und verfolgt diese.
<b>Aus</b>	Die Auswahl des Trackingmotivs ist deaktiviert.

2

- Durch Auswahl einer anderen Option als [Aus] wird die Gesichts-/Augenerkennung automatisch auf [Aus] eingestellt.
- Folgende Funktionen stehen während Aufnahmen nicht zur Verfügung:  
der Live ND Filter, Intervall- oder HDR-Aufnahmen, die Keystone-Korrektur, die Fisheye-Korrektur, hochauflöste Aufnahmen, Fokus-Belichtungsreihen oder Pro-Aufnahme H

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **☙ Anwendermenü A3 (AF/MF)** aus.



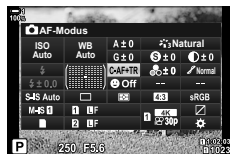
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [📷 Trackingobjekt] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wählen Sie [Aus], um diese Funktion zu deaktivieren.
  - Das **☙ Anwendermenü A3** wird angezeigt.

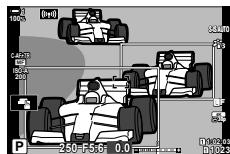


- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 6 Wählen Sie zum Verwenden dieser Option [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] unter [📷 AF-Modus] aus.
  - Der Fokusmodus kann über die Menüs oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.



## ■ Fotografieren unter Verwendung von [📷 Trackingmotiv]

- 1 Wählen Sie [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] unter [📷 AF-Modus] aus.
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
  - Erkennt die Kamera Motive der Art, die unter [📷 Trackingobjekt] ausgewählt ist, werden sie durch weiße Rahmen markiert.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen.
  - Wird ein Fahrer, ein Cockpit oder eine Zugführerkabine als Einzelmotiv erkannt, erscheint die Anzeige für die Motivverfolgung.
  - Wenn mehrere Motive erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv im AF-Rahmen scharf.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



- Abhängig vom Motiv und vom ausgewählten Art Filter kann die Kamera das Motiv möglicherweise nicht erkennen.
- Abhängig von der Art des Motivs oder den Aufnahmebedingungen kann die Kamera das Motiv möglicherweise nicht erkennen.

## 2-10 Auslösermodi (📷/🔄/🕒)








Durch die Wahl eines Auslösermodus legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser gedrückt wird, etwa ob die Kamera eine Serie von Bildern aufnehmen soll, während der Auslöser gedrückt gehalten wird, oder einen Timer starten und nach einer bestimmten Zeitspanne ein Bild aufnehmen.









Wählen Sie eine Option entsprechend Ihren Anforderungen aus, etwa um die Bewegung eines Motivs in einer Fotoserie festzuhalten oder Fotos aufzunehmen, mit denen sich Veränderungen am Motiv über einen längeren Zeitraum verfolgen lassen. Der Auslösermodus kann wirkungsvoll mit anderen Einstellungen kombiniert werden, sodass verschiedenste Motive unter unterschiedlichsten Aufnahmebedingungen fotografiert werden können.










- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die 📷/🔄/🕒-Taste (S. 153)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 154)
  - Die Menüs (S. 154)
  - Die Live Kontrolle (S. 154)

### Serienaufnahme/Selbstausröser

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser an. Wählen Sie eine Option entsprechend des Motivs.


 <b>Einzel</b>	Auslösung eines Einzelbildes. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
 <b>Sequenziell H</b>	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 15 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet. Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (S. 155). Bei Einstellungen über 8000 für die Option [📷 ISO] sinkt die Bildfolge rate.
 <b>Sequenziell L</b>	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 10 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (S. 155). Fokus und Belichtung entsprechen den unter [📷 AF-Modus] (S. 115) und [📷 AEL/AFL] (S. 141) gewählten Optionen. Wenn unter [📷 AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Bei Einstellungen über 8000 für die Option [📷 ISO] sinkt die Bildfolge rate.
  <b>12 Sek.</b>	Der Verschluss wird erst nach 12 Sek. ausgelöst, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Selbstauslöseranzeige leuchtet etwa 10 Sek. lang durchgängig und blinkt dann etwa 2 Sek. lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
  <b>2 Sek.</b>	Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Selbstauslöseranzeige zu blinken und nach etwa 2 Sek. wird ein Foto aufgenommen. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

	<b>Selbstausslöser definieren</b>	Passen Sie die Einstellungen für den Selbstausslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zur Aufnahme und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers (S. 157).
 (Mustersymbol)	<b>Anti-Schock [♦]</b>	Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird. Der elektronische erste Verschlussvorhang wird verwendet. Diese Funktion steht in den Modi für Einzelaufnahmen, Serienaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ und Aufnahmen mit Selbstausslöser zur Verfügung (S. 160).
 (Mustersymbol)	<b>Lautlos [♥]</b>	Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss auf. Verwenden Sie diese Option für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/8000 Sek., oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt. Diese Funktion steht in den Modi für Einzelaufnahmen, Serienaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ oder „Sequenziell H“ und Aufnahmen mit Selbstausslöser zur Verfügung. Bei Auswahl von „Sequenziell H“ stehen Bildfolgeraten von bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) zur Verfügung (S. 163). Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet. Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option  ISO sinkt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek und die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).
<b>Pro Cap H</b>	<b>Pro-Aufnahme H</b>	Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (S. 168). Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die gespeicherten Werte verwendet, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemessen wurden. Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option  ISO sinkt die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).
<b>Pro Cap L</b>	<b>Pro-Aufnahme L</b>	
	<b>Hochaufgel. Aufnahme</b>	Nehmen Sie hochaufgelöste Fotos auf. Aufnahmen ohne Stativ werden unterstützt (S. 210).

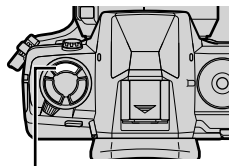
- Einige Auslösermodi werden standardmäßig nicht angezeigt. Verwenden Sie die Option [/☺-Einstellungen] (S. 524) im  Anwendermenü  zur Auswahl der angezeigten Modi.
- Drücken Sie die Pfeiltaste , um den Selbstausslöser vor Beginn der Aufnahme zu deaktivieren.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstausslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie im Selbstausslösermodus beim Bedienen des Auslösers vor der Kamera stehen, werden Fotos möglicherweise nicht scharf gestellt.
- In den Modi  und  wird während der Aufnahme die Sicht durch das Objektiv angezeigt. In den Modi  und  zeigt die Kamera ein unmittelbar vor Beginn der Aufnahme gemachtes Bild an.
- Die Bildfolgerate hängt vom Objektiv und der Zoom-Einstellung ab.
- Beginnt die Akkuanzeige während einer laufenden Serienaufnahme zu blinken, beendet die Kamera die Aufnahme und speichert die Fotos auf der Speicherkarte. Abhängig vom Akkustand werden möglicherweise nicht alle Fotos gespeichert.
- Im Fall von sich schnell bewegenden Motiven und starken Kamerabewegungen können Fotos verzerrt werden, die in den Modi für lautlose oder Pro-Aufnahmen gemacht werden.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes im Modus [Lautlos [♥]] die Option [Zulassen] unter [Lautlos [♥]-Modus-Einstellung] > [Blitzmodus] (S. 167) aus.
- Bei Auswahl von [An1] oder [An2] unter [LV-Erweiterung] sinkt unter Umständen die Bildfolgerate. Wählen Sie zum Aufrechterhalten einer gleichbleibenden Bildfolgerate die Option [Aus].  [LV-Erweiterung] (S. 200)


## ■ Zugriff über die -Taste

Der Auslösemodus kann über die -Taste direkt ausgewählt werden.



1 Drücken Sie die -Taste.

- Die Optionen unter [/] (Serienaufnahme/Selbstausröser) werden angezeigt.



-Taste




Optionen unter [/]  
(Serienaufnahme/  
Selbstausröser)

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Option zu markieren.

- Optionen für benutzerdefinierte Selbstausröser oder hochaufgelöste Aufnahmen können durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.

- Sie können Optionen auch markieren, indem Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen. Durch Loslassen der Taste wählen Sie die markierte Option aus und kehren zur Aufnahmeanzeige zurück.

2

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [/Y] (Serienaufnahme/Selbstausröser) in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

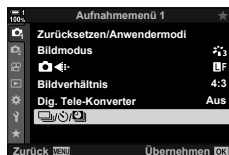


/Y (Serienaufnahme/Selbstausröser)

- 2 Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad aus.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [/Y/] (Auslösermodi) > [/Y] (Serienaufnahme/Selbstausröser) im Aufnahmemenü 1.



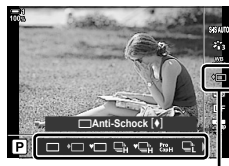
2

**MENU**-Taste → Registerkarte → [/Y/] → [/Y] → Drücken Sie die Pfeiltaste zum Anzeigen von Optionen → Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie die Option [/Y] (Serienaufnahme/Selbstausröser) in der Live Kontrolle und drücken Sie die Pfeiltasten zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



















/Y (Serienaufnahme/Selbstausröser)

# Optionen für Serienaufnahmen

## (L-Einstellungen/H-Einstellungen)

Legen Sie die maximalen Bildfolgeraten und die Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Serienaufnahmemodi fest. Die Aufnahme wird beendet, wenn die maximale Anzahl von Bildern erreicht wird, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.



Legen Sie die Bildfolgerate und die Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell L) und  (Sequenziell H) fest. Informationen zu den Modi für Pro-Aufnahmen finden Sie unter „Reduzieren der Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahmen)“ (S. 168).

 L-Einstellungen (Optionen für Sequenziell L)	Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell L),  (Anti-Schock Sequenziell L) und  (Lautlos Sequenziell L) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus  (Pro-Aufnahme L) (S. 168) anpassen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Modi  und : [Max. Bilder p. S.]: 1–10 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</li><li>• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 1–18 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</li></ul>
 H-Einstellungen (Optionen für Sequenziell H)	Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell H) und  (Lautlos Sequenziell H) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus  (Pro-Aufnahme H) (S. 168) anpassen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 10–15 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</li><li>• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 15, 20, 30 oder 60 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</li></ul>

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Rufen Sie das  Anwendermenü **C1** (Auslösung//Bildstabilisation) auf.

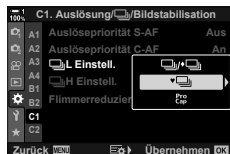


3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [L-Optionen] und [H-Optionen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



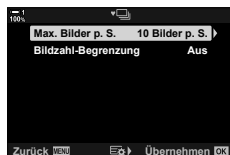
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen ( $\square$ / $\blacklozenge$ ), ( $\blackheartsuit$ / $\square$ ) und [ $\text{Pro}$  Cap] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Die Kamera zeigt Optionen für die ausgewählte Funktion an.



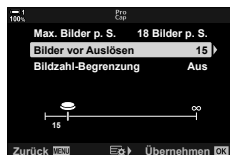
- 5 Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Max. Bilder p. S.] aus.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Max. Bilder p. S.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



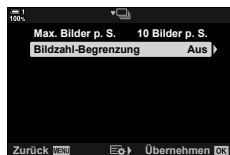
- 6 Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Bilder vor Auslösen] aus.

- Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn in Schritt 4 [ $\text{Pro}$  Cap] ausgewählt wurde.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bilder vor Auslösen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie zum Deaktivieren von Aufnahmen vor dem Auslösen die Option [0] aus.



- 7 Legen Sie die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie fest ([Bildzahl-Begrenzung]).

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bildzahl-Begrenzung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Wählen Sie [Aus], um aufzunehmen, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
- Markieren Sie zum Festlegen einer maximalen Anzahl Einzelbilder die aktuelle Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\langle$   $\triangleright$  Ziffern und nehmen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  Änderungen vor.
- Zur maximalen Anzahl Einzelbilder pro Serie zählen auch Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht werden.  $\square$  „Reduzieren der Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahmen)“ (S. 168)
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen der Einstellungen zu speichern.



- 8 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das  $\star$  Anwendermenü  $\square$  wird angezeigt.

- 9 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Informationen zum Fotografieren in den Modi für Pro-Aufnahmen finden Sie auf Seite 168.



# Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser (☺ Selbstauslöser definieren)

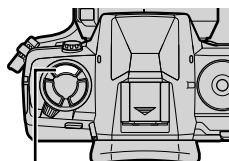
Passen Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die ⚡📷☺-Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 158)
  - Die Menüs (S. 159)
  - Die Live Kontrolle (S. 159)

<b>Anzahl der Einzelbilder</b>	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen nach Ablauf des Timers gemacht werden soll.
<b>☺ Timer</b>	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
<b>Intervallzeit</b>	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, in welchem Intervall die Aufnahmen nach Ablauf des Timers erfolgen sollen.
<b>Jede Aufnahme AF</b>	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, ob die Kamera vor jeder Aufnahme scharfstellen soll.

## ■ Zugriff über die ⚡📷☺-Taste

1 Drücken Sie die ⚡📷☺-Taste.



⚡📷☺-Taste

- Die Optionen unter [📷/☺] (Serienaufnahme/Selbstauslöser) werden angezeigt.



Optionen unter [📷/☺]  
(Serienaufnahme/  
Selbstauslöser)

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine der Optionen [☺], [♦☺] und [♥☺] zu markieren.



- 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser anzuzeigen.
  - Wählen Sie [⏸] Wartezeit, [Anzahl Einzelbilder], [Intervallzeit] oder [Jede Aufnahme AF] aus.
  - Markieren Sie Modi mit den Pfeiltasten <◁▷> und wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
  - Sie können auch eine Einstellung auswählen, indem Sie die ⏸/⏹-Taste gedrückt halten und das hintere Einstellrad drehen. Lassen Sie die Taste los, um die Einstellung auszuwählen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren. In diesem Fall kann die **INFO**-Taste nicht verwendet werden, um die Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser anzuzeigen.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 2 1 Markieren Sie die Option [⏸/⏹] (Serienaufnahme/Selbstauslöser) in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



⏸/⏹ (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

- 2 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten <◁▷> die Option [⏸] und drücken Sie die **INFO**-Taste.
  - Die Optionen für benutzerdefinierte Selbstauslöser werden angezeigt.



- 3 3 Markieren Sie Modi mit den Pfeiltasten <◁▷> und nehmen Sie mit △▽ Änderungen vor.
- 4 4 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
- 5 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [ ]/[ ]/[ ] (Auslösermodi) > [ ]/[ ] (Serienaufnahme/Selbstausröser) im [ ] Aufnahmemenü 1.



**MENU**-Taste → Registerkarte [ ] → [ ]/[ ]/[ ] → [ ]/[ ] → [ ] → Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Einstellungen für benutzerdefinierte Selbstauslöser → Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ einen Modus, drücken Sie die Pfeiltaste ▷ und wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [ ]/[ ] (Serienaufnahme/Selbstausröser) in der Live Kontrolle, markieren Sie mit den Pfeiltasten <▷ die Option [ ] und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



[ ]/[ ] (Serienaufnahme/  
Selbstausröser)

2

# Reduzieren von Verschlussvibrationen

## (Anti-Schock [♦])

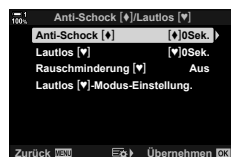
Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird. Bilder werden mit einem elektronischen ersten Verschlussvorhang aufgenommen. Diese Option kann in Kombination mit Modi für Serienaufnahmen und Aufnahmen per Selbstauslöser verwendet werden.

<b>Aus</b>	Deaktivieren Sie die Anti-Schock-Funktion. In diesem Fall werden die Anti-Schock-Optionen nicht aufgelistet, wenn Sie die -Taste drücken oder den Auslösermodus in der LV-Monitor-Funktionsanzeige markieren.
<b>0 Sek. – 30 Sek.</b>	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera das Bild aufnehmen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wählen Sie die Option [0 Sek.] aus, um standardmäßig mit elektronischem ersten Verschlussvorhang aufzunehmen.

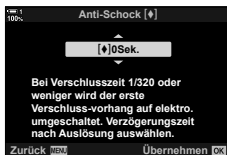
- Der mechanische Verschluss wird bei Verschlusszeiten verwendet, die kürzer sind als 1/320 Sek.

## 2 Anpassen von Anti-Schock-Einstellungen





- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [Anti-Schock [♦]] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses ([0 Sek.]–[30 Sek.]) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Anti-Schock [♦]] werden angezeigt.










- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses und drücken Sie die **OK**-Taste.




- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die gewünschte Option markiert ist.
- Die Optionen unter [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] werden angezeigt.
  - Markieren Sie zum Deaktivieren der Anti-Schock-Funktion die Option [Aus] in der Anzeige [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] und drücken Sie die **OK**-Taste.


- 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- Die Anti-Schock-Variante des aktuellen Auslösermodus (gekennzeichnet durch das Symbol ♦) wird ausgewählt.
  - Wenn bei Aufrufen des Menüs die Option  (Hochaufgel. Aufnahme) ausgewählt war, wird bei Verlassen des Menüs die Option ♦  (Einzelbild Anti-Schock) ausgewählt.
  - Wenn bei Aufrufen des Menüs die Option  (Pro-Aufnahme L) ausgewählt war, wird bei Verlassen des Menüs die Option ♦  (Sequenziell L Anti-Schock) ausgewählt.

- Bei einer anderen Einstellung als [Aus] werden die Anti-Schock-Optionen im Auslösermodus-Menü aufgelistet, wenn Sie die   -Taste drücken oder den Auslösermodus in der LV-Monitor-Funktionsanzeige oder in der Live Kontrolle markieren.
- Sie können die verfügbaren Optionen in der Auslösermodus-Anzeige auswählen.  
  Anwendermenü **D1** > [/-Einstellungen] (S. 524)




## ■ Zugriff auf die Anti-Schock-Optionen

Wenn eine andere Option als [Aus] unter [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] > [Anti-Schock [♦]] im  Aufnahmemenü 2 ausgewählt ist, können Sie auf die Anti-Schock-Optionen zugreifen über:








### Die -Taste

-Taste ➔ Drehen Sie das hintere Einstellrad, um mit [♦] gekennzeichnete Optionen auszuwählen

### Die LV-Monitor-Funktionsanzeige










Markieren Sie die Option [, , ] (Serienaufnahme/Selbstaustlöser) ➔ Drehen Sie das vordere Einstellrad, um mit [♦] gekennzeichnete Optionen auszuwählen

### Die Menüs






Verwenden Sie die Option [, , ] (Auslösermodi) > [, , ] (Serienaufnahme/Selbstaustlöser) im  Aufnahmemenü 1.



2

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  ➔ [, , ] ➔ [, ] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste  zum Anzeigen von Optionen ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten   mit [♦] gekennzeichnete Optionen aus

### Live Kontrolle

Markieren Sie die Option [, , ] (Serienaufnahme/Selbstaustlöser) in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten   mit [♦] gekennzeichnete Optionen aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



 (Serienaufnahme/Selbstaustlöser)

Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss auf. Verwenden Sie diese Option für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/8000 Sek., oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt. Der elektronische Verschluss kann im Einzelbildmodus und in den Modi für Aufnahmen per Selbstauslöser sowie für Bildfolgeraten von bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) in den Serienaufnahmemodi verwendet werden.

- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek.
- Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option [ISO] sinkt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek und die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).

<b>Aus</b>	Deaktivieren Sie die Lautlos-Modi. In diesem Fall werden die Lautlos-Modi nicht aufgelistet, wenn Sie die   -Taste drücken oder den Auslösermodus in der LV-Monitor-Funktionsanzeige markieren.
<b>0 Sek.–30 Sek.</b>	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera das Bild aufnehmen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wählen Sie die Option [0 Sek.] aus, um standardmäßig mit elektronischem ersten Verschlussvorhang aufzunehmen.

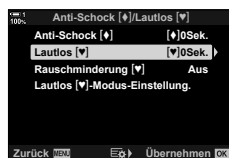
2

- Bei einer anderen Einstellung als [Aus] werden die Lautlos-Modi aufgelistet, wenn Sie die -Taste drücken oder den Auslösermodus in der LV-Monitor-Funktionsanzeige oder in der Live Kontrolle markieren.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes im Modus [Lautlos [♥]] die Option [Zulassen] unter [Lautlos [♥]-Modus-Einstellung] > [Blitzmodus] (S. 167) aus.

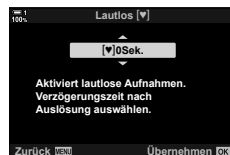
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Lautlos [♥]] und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten eine Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses ([0 Sek.]–[30 Sek.]) und drücken Sie die Pfeiltaste .
  - Die Optionen unter [Lautlos [♥]] werden angezeigt.









- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die gewünschte Option markiert ist.
- Die Optionen unter [Anti-Schock [♦]]/Lautlos [♥] werden angezeigt.
  - Markieren Sie zum Deaktivieren der Anti-Schock-Funktion die Option [Aus] in der Anzeige [Anti-Schock [♦]]/Lautlos [♥] und drücken Sie die **OK**-Taste.


- 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- Die Lautlos-Variante des aktuellen Auslösermodus (gekennzeichnet durch das Symbol [♥]) wird ausgewählt.

2


- Sie können die verfügbaren Optionen in der Auslösermodus-Anzeige auswählen.  
  Anwendermenü  > [//]




## ■ Zugriff auf die Lautlos-Modus-Optionen

Wenn eine andere Option als [Aus] unter [Anti-Schock [⬆️]/Lautlos [♥️]] > [Lautlos [♥️]] im  Aufnahmemenü 2 ausgewählt ist, können Sie auf die Lautlos-Modus-Optionen zugreifen über:




### Die -Taste

-Taste ➔ Drehen Sie das hintere Einstellrad, um mit [♥️] gekennzeichnete Optionen auszuwählen




### Die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Markieren Sie die Option [] (Serienaufnahme/Selbstausslöser) ➔ Drehen Sie das vordere Einstellrad, um mit [♥️] gekennzeichnete Optionen auszuwählen


### Die Menüs

Verwenden Sie die Option [/📷] (Auslösermodi) > [] (Serienaufnahme/Selbstausslöser) im  Aufnahmemenü 1.



**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  ➔ [/📷] ➔ [] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ mit [♥️] gekennzeichnete Optionen aus

### Live Kontrolle

Markieren Sie die Option [] (Serienaufnahme/Selbstausslöser) in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten <|> mit [♥️] gekennzeichnete Optionen aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



 (Serienaufnahme/Selbstausslöser)

# Rauschminderung für Langzeitbelichtungen

## (Rauschminderung [♥])

Reduzieren Sie Rauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus.

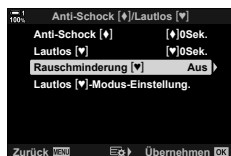
<b>Auto</b>	Reduzieren Sie Rauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus. Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein.
<b>Aus</b>	Die Rauschminderung ist deaktiviert.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] im **Aufnahmemenü 2** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



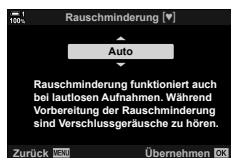
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Rauschminderung [♥]] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.

- Die Optionen unter [Rauschminderung [♥]] werden angezeigt.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] werden angezeigt.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

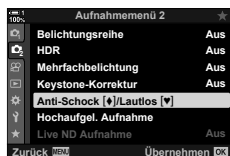
## Lautlos-Modus-Optionen (Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen)

Legen Sie fest, ob [■||)], [AF-Hilfslicht] oder [Blitzmodus] im Lautlos-Modus aktiviert sein sollen.

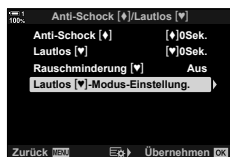
Wählen Sie die Option [Zulassen] aus, um die aktuellen Einstellungen für die ausgewählte Funktion zu verwenden; wählen Sie die Option [Nicht zulassen] aus, um die aktuellen Einstellungen zu ignorieren und die ausgewählte Funktion zu deaktivieren.

■  )	Legen Sie fest, ob die aktuell unter [■  )] im ⚙ Anwendermenü <b>D4</b> (S. 532) ausgewählten Einstellungen verwendet werden sollen.
AF-Hilfslicht	Legen Sie fest, ob die aktuell unter [AF-Hilfslicht] im ⚙ Anwendermenü <b>A3</b> (S. 494) ausgewählten Einstellungen verwendet werden sollen.
Blitzmodus	Legen Sie fest, ob die aktuellen Blitz Einstellungen verwendet werden sollen (S. 255).

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] im **Aufnahmemenü 2** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [Lautlos [♥]-Modus-Einstellung] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
  - Die Optionen unter [Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** eine der Optionen [Zulassen] und [Nicht zulassen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



2



## Reduzieren der Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahmen)



Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Kamera die vorausgegangenen  $n$  Aufnahmen auf der Speicherkarte zu speichern, wobei es sich bei  $n$  um eine vor Beginn der Aufnahme festgelegte Anzahl handelt. Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, nimmt die Kamera weitere Bilder auf, bis die ausgewählte Bilderanzahl gespeichert wurde. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Reaktionen des Motivs oder der Auslöseverzögerung verpassen würden. Wählen Sie [Pro-Aufnahme L] oder [Pro-Aufnahme H] aus.

### Pro-Aufnahme L ( $\frac{\text{Pro}}{\text{Cap L}}$ )

Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 18 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 35 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [📷 AF-Modus] (S. 115) eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie davon ausgehen, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme ändert.

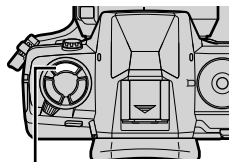
### Pro-Aufnahme H ( $\frac{\text{Pro}}{\text{Cap H}}$ )

Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 35 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Kamera verwendet [S-AF], wenn eine der Optionen [C-AF] und [C-AF+TR] unter [📷 AF-Modus] (S. 115) ausgewählt ist, und [S-AF MF], wenn eine der Optionen [C-AF MF] und [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme voraussichtlich nicht sehr stark ändert.

- Im Modus  $\frac{\text{Pro}}{\text{Cap L}}$  (Pro-Aufnahme L) wird die Blende auf Werte zwischen dem Maximum und  $f/8,0$  beschränkt.
- Pro-Aufnahmen stehen nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist.
- Four Thirds Objektive und Micro Four Thirds Objektive von Drittanbietern können im Modus  $\frac{\text{Pro}}{\text{Cap L}}$  (Pro-Aufnahme L) nicht verwendet werden.
- Die Kamera nimmt bis zu eine Minute lang weitere Bilder auf, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Um die Aufnahme nach dem Beenden fortzusetzen, lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn anschließend erneut halb herunter.
- Auf Fotos kann ein Flimmereffekt auftreten, wenn Leuchtstofflampen oder andere künstliche Lichtquellen vorhanden sind oder sich das Motiv während der Aufnahme merklich bewegt.
- Während der Aufnahme erlischt die Displayanzeige nicht und das Geräusch des Verschlusses ist nicht hörbar.
- Die Verschlusszeiten können nicht länger als ein bestimmter Wert sein.
- Je nach Motivhelligkeit und den für die Option [📷 ISO] und die Belichtungskorrektur ausgewählten Optionen fällt die Bildfolge rate der Anzeige möglicherweise unter den für die Option [Bildfolge] (S. 175) im  Anwendermenü  ausgewählten Wert.

Wie andere Auslösermodi können auch die Modi für Pro-Aufnahmen mithilfe der -Taste ausgewählt werden.

1 Drücken Sie die -Taste.



-Taste

- Die Optionen unter (Serienaufnahme/Selbstausröser) werden angezeigt.



Optionen unter (Serienaufnahme/Selbstausröser)

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um **Pro CAP L** (Pro-Aufnahme L) oder **Pro CAP H** (Pro-Aufnahme H) zu markieren, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Anzeige der Auslösermodus-Optionen wird beendet.
- Sie können Optionen auch markieren, indem Sie die -Taste gedrückt halten und das hintere Einstellrad drehen.






3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Aufnahmesymbol () wird angezeigt. Wenn der Auslöser länger als eine Minute halb heruntergedrückt wird, wird die Aufnahme beendet und das Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
  - Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit dem Speichern von Bildern auf der Speicherkarte zu beginnen.
  - Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die unter [Bildzahl-Begrenzung] gewählte Anzahl Aufnahmen erreicht ist.
- Die Modi für Pro-Aufnahmen können ebenso über die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle ausgewählt werden. Sie können auch über die Option (S. 154) im aufgerufen werden.

Aufnahmesymbol (grün)



## ■ Pro-Aufnahme-Optionen

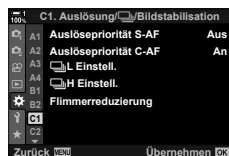
Die Pro-Aufnahme-Optionen können im  Anwendermenü **C1** angepasst werden. Verwenden Sie [L-Einstellungen] (Optionen für Pro-Aufnahme L) zum Anpassen der Einstellungen für den Modus Pro-Aufnahme L und [H-Einstellungen] (Optionen für Pro-Aufnahme H) zum Anpassen der Einstellungen für den Modus Pro-Aufnahme H.

<b>Max. Bilder p. S.</b>	Wählen Sie die Bildfolge rate aus. Es handelt sich bei allen Zahlen um Richtwerte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro-Aufnahme L: 10, 15 oder 18 Bilder pro Sekunde (fps)</li> <li>• Pro-Aufnahme H: 15, 20, 30 oder 60 Bilder pro Sekunde (fps)</li> </ul>
<b>Bilder vor Auslösen</b>	Legen Sie fest, wie viele Einzelbilder aufgenommen werden sollen, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Das Maximum ist 35.
<b>Bildzahl-Begrenzung</b>	Legen Sie fest, wie viele Einzelbilder gespeichert werden sollen, einschließlich vor Beginn des Speicherns aufgenommene Bilder. Sie können die Anzahl der Einzelbilder begrenzen, die bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser gespeichert werden. Wählen Sie [Aus], um aufzunehmen, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.



2

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Rufen Sie das  Anwendermenü **C1** (Auslösung/) auf.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

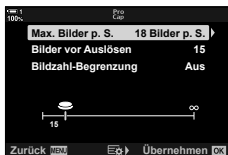
- Wählen Sie [L-Einstellungen] zum Anpassen der Einstellungen für den Modus Pro-Aufnahme L und [H-Einstellungen] zum Anpassen der Einstellungen für den Modus Pro-Aufnahme H aus.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [**Pro** Cap] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



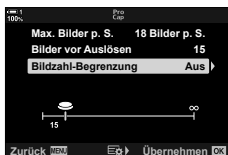
- 5** Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Max. Bilder p. S.] aus.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Max. Bilder p. S.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 6** Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Bilder vor Auslösen] aus.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bilder vor Auslösen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wählen Sie zum Deaktivieren von Aufnahmen vor dem Auslösen die Option [0] aus.



- 7** Legen Sie die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie fest ([Bildzahl-Begrenzung]).
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bildzahl-Begrenzung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Wählen Sie [Aus], um aufzunehmen, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
  - Markieren Sie zum Festlegen einer maximalen Anzahl Einzelbilder die aktuelle Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  Ziffern und nehmen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  Änderungen vor.
  - Zur maximalen Anzahl Einzelbilder pro Serie zählen auch Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht werden.
  - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen der Einstellungen zu speichern.



2

- 8** Drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das **Anwendermenü**  $\square$  wird angezeigt.
- 9** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Nehmen Sie eine Serie von Fotos automatisch in einem voreingestellten Intervall auf. Es steht auch eine Option zum Speichern der Serie als Zeitraffer-Video zur Verfügung.

- Intervallaufnahmen stehen in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.
- Die Funktionen für Belichtungsreihen, HDR-Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen und die Live ND Filter-Fotografie können nicht verwendet werden.
- Sie können die Option zum drahtlosen Auslösen für verbundene Smartphones verwenden.

<b>Anzahl der Einzelbilder</b>	Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen fest.
<b>Start Wartezeit</b>	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird.
<b>Intervallzeit</b>	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet.
<b>Zeitraffer-Video</b>	Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll. [Aus]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen aber verwendet sie nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos. [An]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.
<b>Videoeinstellungen</b>	Legen Sie die Bildauflösung ([Videoauflösung]) und die Bildfolge rate ([Bildfolge]) für mit der Funktion [Zeitraffer-Video] erstellte Videos fest.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [📷/📷/📷] im **Aufnahmemenü 1** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Intervallaufnahmen] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.

- Die Optionen unter [Intervallaufnahmen] werden angezeigt.



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.





## 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ Modi.

- Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen für die markierte Funktion.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.






## 6 Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum Aufnahmemenü 1 zurückzukehren.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
- Das Symbol  wird in der Aufnahmeanzeige eingeblendet (Das Symbol zeigt die ausgewählte Anzahl von Bildern an).

Intervallaufnahmen



## 7 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

- Das Symbol  wird grün und die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird angezeigt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Aufnahme zu beenden, bevor alle Einzelbilder aufgenommen wurden.
- Bilder werden auch dann aufgenommen, wenn das Scharfstellen per Autofokus nicht ordnungsgemäß erfolgt. Stellen Sie per manuellem Fokus auf einen voreingestellten Abstand scharf.
- Nachdem es aufgenommen wurde, wird jedes Bild 0,5 Sekunden lang angezeigt ([Aufnahmeansicht], S. 90).
- Wenn die unter [Start Wartezeit] oder [Intervallzeit] gewählte Option länger ist als 1 Minute und 30 Sekunden, erlischt die Monitoranzeige und die Kamera wird nach einer Minute ausgeschaltet. Die Kamera und der Monitor werden 10 Sekunden vor der nächsten Aufnahme automatisch wieder eingeschaltet. Sie können auch wieder eingeschaltet werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die Kamera verwendet [S-AF], wenn eine der Optionen [C-AF] und [C-AF+TR] unter  AF-Modus] ausgewählt ist, und [S-AF MF], wenn eine der Optionen [C-AF MF] und [C-AF+TR MF] ausgewählt ist.
- Während Intervallaufnahmen ist die Touchscreen-Bedienung deaktiviert.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn die Blitzladezeit länger als das Intervall ist.
- Es wird kein Zeitraffer-Video erstellt, wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden.
- Es wird kein Zeitraffer-Video erstellt, wenn auf der Speicherkarte nicht ausreichend Platz vorhanden ist.
- Intervallaufnahmen werden abgebrochen, wenn nach Beginn der Aufnahme einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird: Drehen des Modus-Einstellrads, Drücken der **MENU**-Taste, der -Taste oder der Objektiventriegelung, Anschließen eines USB-Kabels.
- Durch Ausschalten der Kamera werden Intervallaufnahmen beendet.
- Intervallaufnahmen werden beendet, wenn der Akkustand zu tief sinkt. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku aufgeladen ist.

# Bildstabilisation für Serienaufnahmen

## Bildstabilisation)

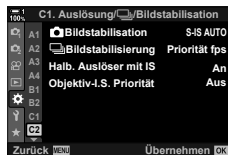
Legen Sie fest, welche Art Bildstabilisation bei Serienaufnahmen angewendet werden soll.


Um die Wirkung der Bildstabilisation bei Serienaufnahmen zu maximieren, zentriert die Kamera den Bildsensor für jede Aufnahme. Hierdurch wird die Bildfolge rate geringfügig reduziert.

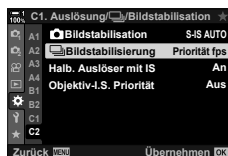
<b>Priorität IS</b>	Die Bildstabilisation hat Vorrang. Die Bildfolge rate sinkt geringfügig.
<b>Priorität fps</b>	Die Bildfolge rate hat Vorrang. Die Bildstabilisation ist unter bestimmten Umständen möglicherweise etwas weniger wirksam.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Rufen Sie das  Anwendermenü  (Auslösung//Bildstabilisation) auf.




**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ Bildstabilisierung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.

**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Sie können die Menüs auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- In den Modi  $P_{\text{CapL}}$  (Pro-Aufnahme L) und  $P_{\text{CapH}}$  (Pro-Aufnahme H) ist unter [ Bildstabilisierung] fest die Option [Priorität fps] eingestellt.

Erhöhen Sie die Bildfolgerate des Suchers, um Motivbewegungen fließend darzustellen. Dies erleichtert das Verfolgen sich schnell bewegender oder aus anderen Gründen schwer erfassbarer Motive.

<b>Normal</b>	Die Bildfolgerate ist normal. Diese Option eignet sich in den meisten Fällen.
<b>Hoch</b>	Bewegungen werden fließend dargestellt, auch wenn das Motiv sich schnell bewegt. Sich schnell bewegende Motive können besser verfolgt werden. Es wird automatisch die Option [Normal] ausgewählt, wenn sich während der Aufnahme die Innentemperatur der Kamera erhöht.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **⚙** Anwendermenü **D2** (Disp/■)/PC) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bildfolge] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Sie können die Menüs auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

2

## 2-11 Bildstabilisation

Die Bildstabilisation reduziert Unschärfen, die von Kamerabewegungen bei offenem Verschluss verursacht werden.

Die Kamera verfügt über eine 5-Achsen-Bildstabilisation, die nicht nur Unschärfen aufgrund von Bewegungen auf den Horizontal- und Vertikalachsen reduziert, sondern in Kombination mit allen Objektiven auch zur Reduzierung von Unschärfen aufgrund von Bewegungen auf den Horizontal-, Vertikal- und Rollachsen verwendet werden kann. Sie eignet sich sowohl für Nachtaufnahmen, in verdunkelten Innenräumen, bei Verwendung von Teleobjektiven und in anderen Aufnahmesituationen, in denen häufig Unschärfen aufgrund von Kamerabewegungen auftreten, als auch für die Reduzierung von Unschärfen bei Makroaufnahmen. Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie die Bildstabilisation in Kombination mit Objektiven verwenden, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören.




### Reduzieren von Kameraverwacklungen


#### Bildstabilisation)

2



Reduzieren Sie Unschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen, die beispielsweise häufig auftreten, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist oder Fotos mit starkem Zoom aufgenommen werden.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 177)
  - Die Live Kontrolle (S. 177)
  - Die Menüs (S. 177)

<b>S-IS Aus</b>	Die Bildstabilisation ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
<b>S-IS AUTO</b> (Auto)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
<b>S-IS</b>  (multidirektional)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet.
<b>S-IS</b>  (vertikal)	Die Bildstabilisation wird für vertikale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
<b>S-IS</b>  (horizontal)	Die Bildstabilisation wird für horizontale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken der Kamera.

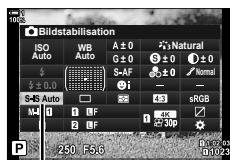
- Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen oder sehr lange Verschlusszeiten unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.
- [S-IS AUTO] funktioniert wie [S-IS ], wenn [An] für [Objektiv I.S. Priorität] ausgewählt ist.



- Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.  [Halb. Auslöser mit IS] (S. 178)
- Sie können der Bildstabilisation am Objektiv Vorrang gewähren.  [Objektiv I.S. Priorität] (S. 516)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [📷 Bildstabilisation] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



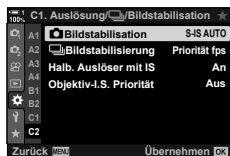
📷 Bildstabilisation

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Rufen Sie die Option [📷 Bildstabilisation] im

⚙️ Anwendermenü **C2** (Auslösung/📷/Bildstabilisierung) auf.



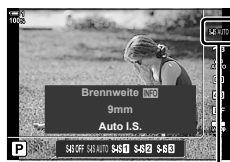
2

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ⚙️ ➔ Registerkarte **C2** ➔ [📷 Bildstabilisation] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste **▷** zum Anzeigen von Optionen ➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten **△**/**▽** zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [📷 Bildstabilisation] in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten **<▷** eine Option aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



📷 Bildstabilisation

## 📷 Andere Objektive als Four Thirds/Micro Four Thirds Objektive

Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden. Drücken Sie die **INFO**-Taste in dem Menü, in dem Sie eine Option auswählen, markieren Sie anschließend mit den Pfeiltasten **△**/**▽**/**<▷** einen Wert und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn die unter [Objektiv-Info-Einstell.] (S. 556) gespeicherten Objektiv-Informationen verwendet werden, wird die gespeicherte Brennweite angewendet.

- Wählen Sie einen Wert zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm aus.
- Verwenden Sie den auf dem Objektiv aufgedruckten Wert.
- Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 91) > [Zurücksetzen] (Standard) im 📷 Aufnahmemenü 1 auswählen.

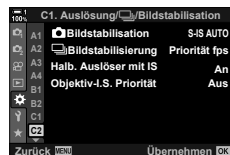
# Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Halb. Auslöser mit IS)

Legen Sie fest, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Unterbrechen der Bildstabilisation kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts mithilfe der Wasserwaagen-Funktion gerade ausgerichtet wird.

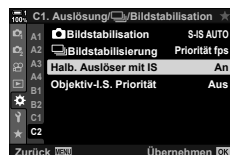
<b>An</b>	Die Bildstabilisation wird ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
<b>Aus</b>	Die Bildstabilisation wird nicht ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

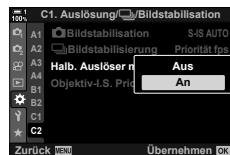
2 Rufen Sie das **⚙** Anwendermenü **C2** (Auslösung//Bildstabilisation) auf.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Halb. Auslöser mit IS] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [An] und [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

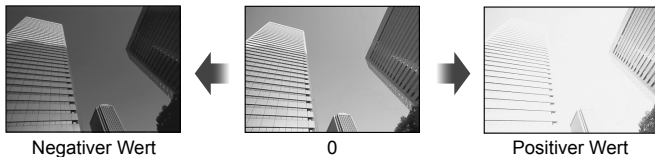
## 2-12 Messung und Belichtung

Die Kamera misst die Motivhelligkeit und passt die Belichtung entsprechend an. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die ISO-Empfindlichkeit bei schlechten Lichtverhältnissen automatisch erhöht wird. Außerdem können Sie den Flimmereffekt reduzieren, der bei Aufnahmen mit künstlichen Lichtquellen auftreten kann.

## Anpassen der Belichtung (Belichtungskorrektur)

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen. Die Belichtungskorrektur kann um bis zu  $\pm 5,0$  EV angepasst werden.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die Einstellräder
- Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung. Wählen Sie zum Aktivieren der Belichtungskorrektur im Modus **M** die Option [AUTO] für [ISO] (S. 181) aus.



- Die Belichtungskorrektur kann um bis zu  $\pm 5,0$  EV angepasst werden. Die Belichtungsleiste auf dem Display zeigt Werte von bis zu  $\pm 3$  EV an. Die Leiste blinkt, wenn ein Wert außerhalb dieses Bereichs ausgewählt wird.
- Im Sucher und in der Live View-Ansicht werden die Effekte von Werten bis  $\pm 3,0$  EV angezeigt.
- Wählen Sie zur Anzeige der Effekte der Belichtungskorrektur in der Live View-Ansicht die Option [Aus] unter [LV-Erweiterung] im Anwendermenü **B1** (S. 200) aus. Standardmäßig ist die Option [LV-Erweiterung] auf [Aus] eingestellt.

### ■ Zugriff über die -Taste (Belichtungskorrektur)

Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Sie können die -Taste auch gedrückt halten und die Pfeiltasten verwenden.



Belichtungs- Belich-  
korrektur tungsleiste

- Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die **OK**-Taste gedrückt.



- (Belichtungskorrektur) kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Option [Tastenfunktion] (S. 465) im Anwendermenü **B1**.




### ■ Zugriff über die Einstellräder

In den Modi **P**, **A** und **S** kann die Belichtungskorrektur mithilfe des vorderen Einstellrads angepasst werden. Drehen Sie das Einstellrad nach links oder rechts. Halten Sie im Modus **M** die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option [AUTO] aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **ISO**-Taste
  - Die Live Kontrolle (S. 182)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 182)

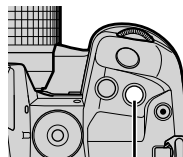
<b>AUTO</b>	Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. Verwenden Sie die Option [  ISO-Auto-Einstellung] (S. 183) im  Anwendermenü  zum Festlegen der maximalen von der Kamera wählbaren Empfindlichkeit und der Verschlusszeit, bei der die automatische Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird.
<b>L64, L100, 200–25600</b>	Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Wählen Sie [L100] oder [L64] für größere Blendenöffnungen (größere f-Nummern) oder längere Verschlusszeiten. Die Option [L64] entspricht dem Wert ISO 64, die Option [L100] dem Wert ISO 100. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Optionen [L64] und [L100] stehen bei allen Belichtungsstufen-Werten zur Verfügung.</li> <li>• Bei den Optionen [L64] und [L100] wird der Dynamikbereich reduziert.</li> </ul>

2

- Bei einer Kombination von Werten über ISO 8000 mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Unabhängig von dem für die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Wert liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fotos, die im Rahmen von ISO-Belichtungsreihen im Lautlos-Modus aufgenommen werden, bei 1/20 Sek.

## ■ Zugriff über die ISO-Taste

**1** Drücken Sie die **ISO**-Taste.



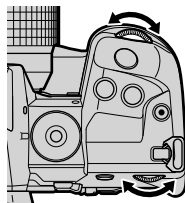
**ISO-Taste**

- Die Optionen unter [ ISO] werden angezeigt.



Optionen unter [ ISO]

- 2** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option zu markieren.
- Sie können das vordere oder hintere Einstellrad auch bei gedrückter **ISO**-Taste drehen.



- 3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.



- Die Auswahl der ISO-Empfindlichkeit kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Option [📷 Tastenfunktion] (S. 465) im ⚙️ Anwendermenü **B1**.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 2** **1** Rufen Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf und markieren Sie die Option [📷 ISO].



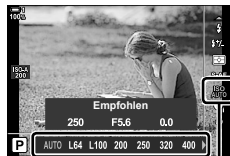
📷 ISO

- 2** Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [📷 ISO] in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten <|> eine Option aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



📷 ISO

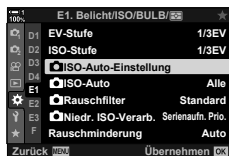
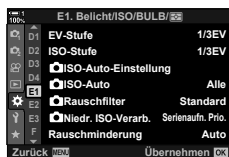
## Optionen für [📷 ISO] > [AUTO] (📷 ISO-Auto-Einstellung)

Legen Sie fest, wie die Kamera die Einstellungen anpassen soll, wenn die Option [AUTO] für [📷 ISO] ausgewählt ist.

<b>Maximalwert/ Standard</b>	<p>[Maximalwert]: Legen Sie die maximale von der Kamera automatisch wählbare Empfindlichkeit fest.</p> <p>[Standard]: Legen Sie die Standardempfindlichkeit fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Maximum ist 6400. Die Empfindlichkeit kann unter den Standardwert sinken, wenn bei der aktuell gewählten Blende und Verschlusszeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann.</li> </ul>
<b>Verschluss- Tiefstwert</b>	<p>Legen Sie die Verschlusszeit fest, bei der die Kamera beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern, wenn die Option [AUTO] für [📷 ISO] ausgewählt ist. Diese Option wirkt sich in den Modi <b>P</b> und <b>A</b> aus. Wählen Sie die Option [Auto] aus, wenn die Kamera die minimale Verschlusszeit automatisch wählen soll.</p>

- Die maximale ISO-Empfindlichkeit ändert sich automatisch:
  - auf ISO 800, wenn der Live ND Filter aktiviert ist,
  - auf ISO 1600, wenn [Aufnahmemethode] > [Stativ] für hochaufgelöste Aufnahmen ausgewählt ist, und
  - auf ISO 1600, wenn [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Bildmodus ausgewählt ist.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Rufen Sie das **🔧** Anwendermenü **E1** (Belicht/ISO/BULB/📷) auf.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [📷 ISO-Auto-Einstellung] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

[Maximalwert/  
Standard]:

Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  eine Option und nehmen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  Änderungen vor. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü [📷 ISO-Auto-Einstellung] zurückzukehren.

[Verschluss-  
Tiefstwert]:

Wählen Sie die Option [Auto] oder eine Verschlusszeit aus. Markieren Sie zum Festlegen eines neuen Werts mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die aktuelle Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ ; markieren Sie dann mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste, um zum Menü [📷 ISO-Auto-Einstellung] zurückzukehren.



- 2** **5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

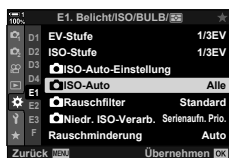
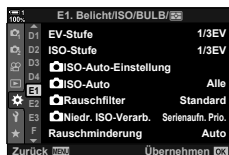
# Aufnahmemodus und [📷 ISO] > [AUTO]

## (📷 ISO-Auto)

Wählen Sie die Aufnahmemodi aus, in denen die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung ([📷 ISO] > [AUTO]) zur Verfügung stehen soll.


<b>P/A/S</b>	Die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung steht zur Verfügung, wenn in den Modi <b>P</b> , <b>A</b> und <b>S</b> die Option [AUTO] für [📷 ISO] ausgewählt ist.
<b>Alle</b>	Die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung steht zur Verfügung, wenn in den Modi <b>P</b> , <b>A</b> , <b>S</b> und <b>M</b> die Option [AUTO] für [📷 ISO] ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **Anwendermenü** **E1** (Belicht/ISO/BULB/📷) auf.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [📷 ISO-Auto] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.












2

Legen Sie das Verfahren zum Messen der Motivhelligkeit fest.


- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **AF** -Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 187)
  - Die Menüs (S. 187)
  - Die Live Kontrolle (S. 187)

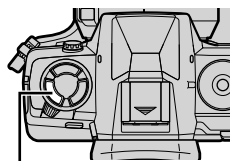
2

 (Digitale ESP-Messung)	<p>Diese Option eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 324 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung.</p>	
 (Mittengewichtete Integralmessung)	<p>Diese Option eignet sich für Bildkompositionen, bei denen sich das Hauptmotiv in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.</p>	
 (Spotmessung)*	<p>Bei Wahl dieser Option wird ein bestimmter Motivbereich für die Belichtungsmessung verwendet. Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.</p>	
 (Spotmessung Lichter)*	<p>Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesteigert, sodass Lichter aufgehellt werden.</p>	
 (Spotmessung Schatten)*	<p>Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesenkt, sodass Schatten abgedunkelt werden.</p>	

\* Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass eine Messung im aktuell ausgewählten AF-Feld durchgeführt wird.   [[:]] Spotmessung] (S. 542)

## ■ Zugriff über die AF -Taste

1 Drücken Sie die AF -Taste.




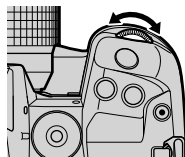
AF -Taste

- Die Optionen unter [Messung] werden angezeigt.

Optionen unter [Messung]



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Option zu markieren.
  - Sie können das vordere oder hintere Einstellrad auch bei gedrückter **AF** -Taste drehen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Messung] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.





Messung

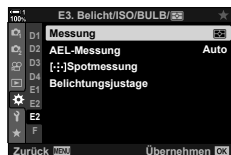
2

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Rufen Sie die Option [Messung] im  Anwendermenü **E3** auf.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$   Anwendermenü  $\Rightarrow$  Registerkarte **E3**  
 $\Rightarrow$  [Messung]  $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus



## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [Messung] in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\langle$   $\rangle$  eine Option aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



Messung

Speichern Sie den für die Belichtung gemessenen Wert. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Motiv messen und gleichzeitig auf ein anderes scharfstellen oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit derselben Belichtung machen möchten.

Das Speichern der Belichtung erfolgt über eine Taste. Das Speichern der Belichtung steht nur zur Verfügung, wenn [Modus1] oder [Modus2] unter [📷 AEL/AFL] (S. 141) ausgewählt ist. Ist die **AEL/AFL**-Taste einer anderen Funktion als dem Speichern der Belichtung zugewiesen, müssen Sie über [📷 Tastenfunktion] (S. 465) auch die Option [AEL/AFL] an ein Bedienelement zuweisen.

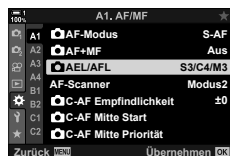
## ■ Auswählen des AEL/AFL-Tastenmodus

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie **⚙** Anwendermenü **A1** (AF/MF) aus.



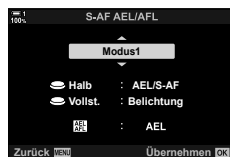
3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△**/**▽** die Option [📷 AEL/AFL] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△**/**▽** einen Fokusmodus und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△**/**▽** eine der Optionen [Modus1] und [Modus2] und drücken Sie die **OK**-Taste.

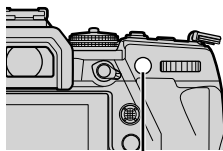


6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



## ■ Verwenden der **AEL/AFL**-Taste

- 1 Wählen Sie einen Bildausschnitt für die Aufnahme, um eine Messung für das Motiv durchzuführen, für das Sie die Belichtung einstellen möchten, und drücken Sie einmal die **AEL/AFL**-Taste.



**AEL/AFL**-Taste

- Die Belichtung wird gespeichert und das Symbol **AEL** wird auf dem Display angezeigt.



Symbol **AEL**

- 2 Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den Belichtungsspeicher zu deaktivieren.
  - Das Symbol **AEL** wird nicht mehr auf dem Display angezeigt.
- Der Belichtungsspeicher wird auch durch Bedienen des Modus-Einstellrads oder der **MENU**- oder **OK**-Taste deaktiviert.

## Reduzieren von Flimmern (Flimmerreduzierung)


Bei Aufnahmen in Umgebungen mit Leuchtstofflampen oder anderen künstlichen Lichtquellen als Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung können Flimmereffekte in der Live View-Ansicht oder eine ungleichmäßige Belichtung auf mit kurzen Verschlusszeiten aufgenommenen Fotos erkennbar sein. Dieser Modus reduziert derartige Effekte.

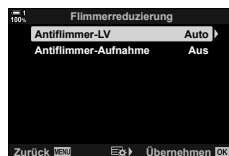
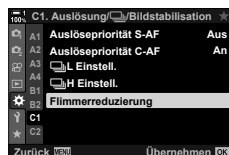
### Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV)

Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.

Auto	Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.
50 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.
60 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.

2

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **Anwendermenü C1** (Auslösung/) auf.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$ / $\nabla$  die Option [Flimmerreduzierung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$ / $\nabla$  die Option [Antiflimmer-LV] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Antiflimmer-LV] werden angezeigt.



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.

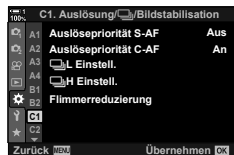


- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

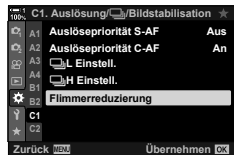
## Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit flimmernden Lichtquellen kann eine ungleichmäßige Belichtung auf Fotos erkennbar sein. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt die Kamera die Flimmerfrequenz und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an. Diese Funktion wirkt sich auf Fotos aus, die mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen werden.

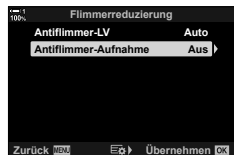
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **⚙** Anwendermenü **C1** (Auslösung/ $\frac{1}{2}$ /Bildstabilisation) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Flimmerreduzierung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.

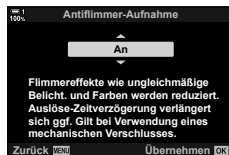


- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Antiflimmer-Aufnahme] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Die Optionen unter [Antiflimmer-Aufnahme] werden angezeigt.



**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [An] und [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.



**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Bei Auswahl von [An] wird das Symbol [FLK] auf dem Display angezeigt.



- Diese Option wird nicht wirksam in Modi, bei denen der elektronische Verschluss zum Einsatz kommt, einschließlich Modi für lautlose, hochauflöste und Pro-Aufnahmen.
- Bei bestimmten Einstellungen kann die Kamera Flimmern unter Umständen nicht erkennen. Wenn die Kamera Flimmern nicht erkennt, wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Durch Aktivieren der Flimmerreduzierung kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolge bei Serienaufnahmen sinkt.

# Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (📷 Flimmer-Scan)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann auf Fotos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option [📷 Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

Diese Option kann in den Modi **S** und **M** sowie in den Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen verwendet werden.

- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

## 1 Wählen Sie einen Aufnahme- und einen Auslösermodus aus.

- Wählen Sie den Aufnahmemodus **S** oder **M** aus.
- Wählen Sie einen der folgenden Auslösermodi aus:
  - Lautlos-Modus (♥□, ♥□L, ♥□H, ♥⌚s, ♥⌚s oder ♥⌚c)
  - Hochaufgelöste Aufnahme(📷)
  - Pro-Aufnahme (Pro L oder Pro H)

## 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

## 3 Rufen Sie das **⚙** Anwendermenü **E2** (Belicht/ISO/BULB/📷) auf.



## 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ die Option [📷 Flimmer-Scan] und drücken Sie die Pfeiltaste $\triangleright$ .

- Die Optionen unter [📷 Flimmer-Scan] werden angezeigt.



## 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera kehrt zum vorherigen Menü zurück.



**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol **Flicker Scan** wird angezeigt.



Symbol **Flicker Scan**

**7** Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige betrachten.

- Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Verschlusszeit fest.
- Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flicker Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmerscan-Anzeige zurückzukehren.

**8** Haben Sie die Einstellungen wie gewünscht angepasst, nehmen Sie Bilder auf.

- Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmerscan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Modi zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmerscan-Anzeige zu verlassen.

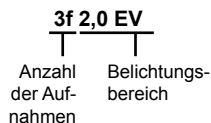


- **[📷 Flimmer-Scan]** kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Flimmerscan-Funktion dann einfach per Tastendruck aktivieren. **☰☞ ⚙ Anwendermenü B1 > [📷 Tastenfunktion] (S. 465)**

Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf, wählt in jedem Tonbereich die höchste Detailgenauigkeit aus und kombiniert die Aufnahmen zu einem Bild mit hohem Dynamikbereich. Wenn ein kontrastreiches Motiv fotografiert wird, bleiben Details erkennbar, die andernfalls in Schatten und Lichtern verloren gehen würden.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.

<b>HDR1</b>	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Bild. Wählen Sie die Option [HDR1] für natürlich wirkende Ergebnisse aus, die Option [HDR2] für eher malerisch wirkende Ergebnisse.
<b>HDR2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [ISO] ist fest auf den Wert ISO 200 eingestellt.</li> <li>• Verschlusszeiten können bis zu 4 Sek. lang sein. Die Aufnahme wird bis zu 15 Sek. lang fortgesetzt.</li> <li>• Der Bildmodus ist fest auf [Natural] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt.</li> <li>• Das kombinierte Bild wird im JPEG-Format gespeichert. Ist die Option [RAW] als Bildqualität ausgewählt, wird es stattdessen im RAW + JPEG-Format gespeichert.</li> </ul>
<b>3f 2,0 EV</b>	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf. Die Aufnahmen werden nicht zu einem Bild kombiniert. Unter Verwendung von HDR-Software auf einem Computer oder einem anderen Gerät können die Aufnahmen jedoch kombiniert werden.
<b>5f 2,0 EV</b>	
<b>3f 3,0 EV</b>	
<b>5f 3,0 EV</b>	
<b>7f 2,0 EV</b>	



**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [HDR] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.







#### 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol **[HDR]** wird angezeigt.
- Der Auslösermodus wird fest auf **[H]** (Sequenziell H) eingestellt.



#### 5 Nehmen Sie Bilder auf.

- Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera die gewählte Anzahl Bilder auf.
  - In den Modi **[HDR1]** und **[HDR2]** kombiniert die Kamera die Aufnahmen automatisch zu einem Bild.
  - Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung.
  - Im Modus **M** verwendet die Kamera die für Blende und Verschlusszeit ausgewählten Werte als Grundlage für HDR-Aufnahmen.
- Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.
  - Das während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem finalen HDR-Bild.
  - Auf dem finalen Bild kann Rauschen auftreten, wenn im Modus **[HDR1]** oder **[HDR2]** eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird.
  - Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:  
Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, die Keystone-Korrektur, die Live ND Filter-Fotografie und die Fisheye-Korrektur.
-  **[HDR]** kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die HDR-Funktion dann einfach per Tastendruck aktivieren.   Anwendermenü **[B1]** >  Tastenfunktion] (S. 465)



# Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme)

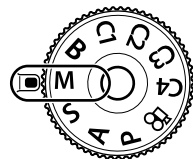
Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Foto, das wirkt, als sei es mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen worden.

- Diese Option steht in den Modi **S** und **M** zur Verfügung.

<b>ND-Nummer</b>	Wählen Sie einen ND-Filter-Typen aus; die Kamera wandelt die Angabe in einen Belichtungswert um und reduziert die Belichtung entsprechend. Es stehen Optionen in Abstufungen von -1 EV zur Verfügung: [ND2 (1EV)], [ND4 (2EV)], [ND8 (3EV)], [ND16 (4EV)], [ND32 (5EV)]
<b>LV-Simulation</b>	Legen Sie fest, ob der Effekt des ausgewählten Filters bei der aktuellen Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden soll. [An]: Die Effekte der Verschlusszeit werden in der Anzeige wiedergegeben. [Aus]: Die Standard-Aufnahmeanzeige wird verwendet.

- Durch Änderungen der Belichtungskorrektur oder der Verschlusszeit wird die Anzeige [LV-Simulation] zurückgesetzt.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S** oder **M**.

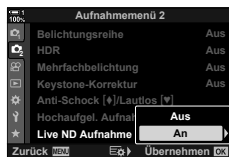


- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- 3 Markieren Sie die Option [Live ND Aufnahme] im **Aufnahmemenü 2** und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .

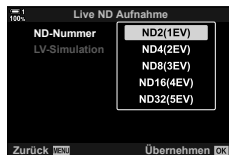


- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



## 5 Wählen Sie eine Option für [ND-Nummer] aus.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ND-Nummer] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen der Optionen unter [ND-Nummer].
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste zum Auswählen der markierten Option.



## 6 Wählen Sie eine Option für [LV-Simulation] aus.

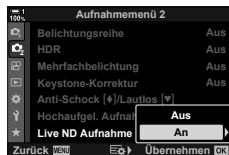
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [LV-Simulation] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen der Optionen unter [LV-Simulation].
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste zum Auswählen der markierten Option.



## 7 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die unter [ND-Nummer] und [LV-Simulation] vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## 2 8 Markieren Sie zum Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des Live ND Filters die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste; wählen Sie die Option [Aus], um ohne Aktivierung des Live ND Filters fortzufahren.

- Das **Aufnahmemenü 2** wird angezeigt.



## 9 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Bei Auswahl der Option [An] unter [Live ND Aufnahme] wird jetzt die Live ND Filter-Fotografie gestartet.
- Es wird ein Symbol auf dem Display angezeigt, wenn der Live ND Filter aktiviert ist.
- Wählen Sie zum Beenden der Live ND Filter-Fotografie in der unter Schritt 4 dargestellten Anzeige [Live ND Aufnahme] die Option [Aus].



## 10 Passen Sie die Verschlusszeit an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden.

- Passen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Verschlusszeit an.
- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist vom ausgewählten ND-Filter abhängig.

[ND2 (-1EV)]: 1/30 Sek.

[ND4 (-2EV)]: 1/15 Sek.

[ND8 (-3EV)]: 1/8 Sek.

[ND16 (-4EV)]: 1/4 Sek.




[ND32 (-5EV)]: 1/2 Sek.

- Bei Auswahl von [An] unter [LV-Simulation] können die Effekte von Änderungen der Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden.






Verschlusszeit

## 11 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Kamera benötigt einen der ausgewählten Verschlusszeit entsprechenden Zeitraum, um unter Verwendung der Option [LV-Simulation] Ergebnisse zu erzielen, die dem finalen Bild entsprechen.
- Der Maximalwert für [ISO] während der Live ND Filter-Fotografie liegt bei ISO 800. Dies gilt auch bei Auswahl von [ISO Auto].
- Durch Aktivieren des Live ND Filters wird der Auslösermodus auf  eingestellt.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:  
HDR-Aufnahmen, hochaufgelöste Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, die Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen,  Flimmscan, flimmerfreie Aufnahmen,  Trackingmotiv und die Fisheye-Korrektur.
- Im Gegensatz zu physischen ND-Filtern reduziert der Live ND Filter die auf den Bildsensor treffende Lichtmenge nicht, sodass bei sehr hellen Motiven Überbelichtungen auftreten können.




- [Live ND Aufnahme] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können den Live ND Filter dann einfach per Tastendruck aktivieren.   Anwendermenü **B1** >  Tastenfunktion] (S. 465)

# Live View-Belichtungsvorschau (LV-Erweiterung)

Belichtungseinstellungen wie die Belichtungskorrektur können während der Live View-Ansicht in der Vorschau angezeigt werden. Alternativ können Sie die Helligkeit anpassen, um eine angenehme Betrachtung unter einem nächtlichen Himmel und in anderen dunklen Umgebungen zu ermöglichen. Die Einstellungen können für den Modus **M**, Langzeitbelichtungen, Live Composite-Aufnahmen und dergleichen separat angepasst werden.

<b>Aus</b>	Zeigen Sie eine Vorschau der Belichtung in der Live View-Ansicht an. Die Belichtung kann bereits vor der Aufnahme als Vorschau angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option wird nicht wirksam während Bulb- oder Time-Aufnahmen.</li></ul>
<b>An1</b>	Die Belichtungsvorschau ist deaktiviert; für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab.
<b>An2</b>	Entspricht der Option [An1], jedoch wird die Helligkeit stärker erhöht. Wählen Sie diese Option zur Wahl des Bildausschnitts bei Aufnahmen des Nachthimmels und dergleichen aus. <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab. Bewegungen des Motivs können unter Umständen leicht ruckartig wirken.</li><li>• Abhängig von der Art des Motivs können Sie entweder der Bildfolgerate oder der Bildqualität Vorrang gewähren.</li></ul>

- Bei Auswahl von [An1] oder [An2] sinkt unter Umständen die Bildfolgerate. Wählen Sie zum Aufrechterhalten einer gleichbleibenden Bildfolgerate die Option [Aus].

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das  Anwendermenü **D2** (Disp/■)///PC) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [LV-Erweiterung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [LV-Erweiterung] werden angezeigt.

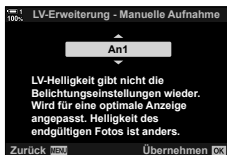


- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Modus und drücken Sie die **OK**-Taste.  
[Manuelle Aufnahme]: Modus **M**  
[Bulb/Time]: Bulb/Time  
[Live Composite]: Live Composite  
[Andere]: Alle anderen Modi



**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- [Aus] steht bei Auswahl von [Bulb/Time] nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie bei Markierung der Option [An2] die Pfeiltaste  $\triangleright$  drücken, werden Sie aufgefordert, entweder der Bildfolgerate der Anzeige oder der Qualität der Anzeige Vorrang zu gewähren. Markieren Sie eine der Optionen [Priorität Bildfrequenz] und [Priorität Qualität] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.



**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Bei Auswahl der Option [Priorität Qualität] unter [An2] sinkt die Bildfolgerate der Anzeige im Fall von schlechten Lichtverhältnissen. Bei Auswahl der Option [Priorität Bildfrequenz] werden Farben unter Umständen leicht abweichend wiedergegeben und die Anzeigequalität kann sinken.

## 2-13 Farbe und Qualität

In diesem Abschnitt geht es hauptsächlich um Funktionen, die sich auf die Farbe und das endgültige Aussehen der Fotos auswirken. Behandelt werden die Themen Weißabgleich, Bildmodus und weitere Optionen mit Auswirkungen auf den Farbabgleich sowie Funktionen (wie „Hochauflgel. Aufnahme“) zum Aufnehmen von Bildern mit hoher Auflösung.


### Anpassen des Farbtons



Der Weißabgleich ist wichtig dafür, dass weiße Objekte auch weiß erscheinen. Die Option [AUTO] eignet sich gut für die meisten Aufnahmesituationen, doch Sie können andere Optionen auswählen, wenn weiße Objekte bei Auswahl von [AUTO] nicht weiß erscheinen oder wenn Sie weißen Objekten im gegenteiligen Fall absichtlich einen Farbstich verleihen möchten.

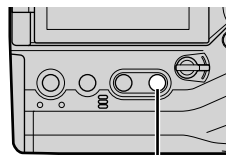
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **WB**-Taste (S. 203)
  - Die Menüs (S. 204)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 204)
  - Die Live Kontrolle (S. 204)

Weißabgleich-Modus	Farbtemperatur	Wählen Sie diese Option für
Automatischer Weißabgleich	AUTO —	Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) <ul style="list-style-type: none"><li>• Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.</li><li>• Sie können festlegen, dass die Wirkung von Farben bei Kunstlicht beibehalten werden soll (S. 205).</li></ul>
Weißabgleich-Festwerte	5300 K	Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk
	7500 K	Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten
	6000 K	Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel
	3000 K	Motive bei Kunstlicht
	4000 K	Motive bei Leuchtstofflampen
	—	Unterwasseraufnahmen
<b>WB</b>	5500 K	Lichtquellen mit derselben Farbtemperatur wie die Blitzbeleuchtung

Sofort-Weißabgleich		Für den Sofort-Weißabgleich ausgewählter Wert	Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (S. 207).</li> </ul>
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie eine Farbtemperatur aus.</li> </ul>

## ■ Zugriff über die **WB**-Taste


**1** Drücken Sie die **WB**-Taste.




**WB**-Taste

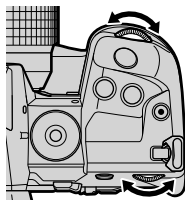
- Die Optionen unter [ WB] werden angezeigt.



Optionen unter [ WB]




**2** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option zu markieren.

- Durch Drücken der **INFO**-Taste bei Markierung von [AUTO] werden die Optionen unter [ <sup>WB</sup>AUTO Warme Farben] (S. 205) angezeigt.
- Optionen für den Sofort-Weißabgleich (S. 207) und für den benutzerdefinierten Weißabgleich können durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.
- Sie können das vordere oder hintere Einstellrad auch bei gedrückter **WB**-Taste drehen.



**3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.



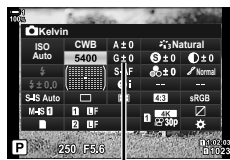
- In der Standardeinstellung ist der Weißabgleich der **WB**-Taste zugewiesen. [ WB] kann bei Bedarf jedoch auch anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Option [ Tastenfunktion] im  Anwendermenü **B1** (S. 465).

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Der Weißabgleich kann über die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

**OK**-Taste → [WB] → Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus

- Die Optionen unter [WB] (Warme Farben) können nach Markierung von [AUTO] im Menü [WB] und Drücken der **OK**-Taste (S. 205) angepasst werden.
- Drücken Sie zum Aufrufen der Einstellungen für den Sofort-Weißabgleich (S. 207) oder für den benutzerdefinierten Weißabgleich die **OK**-Taste, um die Optionen unter [WB] anzuzeigen, und drücken Sie dann die **INFO**-Taste.
- Bei Auswahl des benutzerdefinierten Weißabgleichs ([CWB]) können Sie die Farbtemperatur in der LV-Monitor-Funktionsanzeige markieren und durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert festlegen.



Farbtemperatur

2

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie den Weißabgleich mithilfe der Option [WB] im **Anwendermenü G** an.

**MENU**-Taste → Registerkarte **G** → Registerkarte **G**  
→ [WB] → Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option aus



## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [WB] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



[WB]



## Warme Farbtöne beibehalten **Warme Farben**

Bei Bedarf kann der automatische Weißabgleich so angepasst werden, dass die Wirkung von warmen Farben bei Kunstlicht beibehalten wird. Normalerweise wird der Weißabgleich so eingestellt, dass weiße Farbtöne auch weiß erscheinen; mit dieser Funktion lässt sich hingegen die durch Kunstlicht erzeugte Stimmung beibehalten.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **WB**-Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
- Wählen Sie zum Aufrufen dieser Option über die **WB**-Taste, die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle [WB Auto] aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.




### ■ Zugriff über die **WB**-Taste

Wählen Sie [WB Auto] aus ➔ **INFO**-Taste ➔ Wählen Sie [An] aus

### ■ Zugriff über die **LV-Monitor-Funktionsanzeige**


Markieren Sie  **WB**] ➔ **OK**-Taste ➔ Markieren Sie [WB Auto] im Menü   
➔ **INFO**-Taste ➔ Wählen Sie [An] aus

### ■ Zugriff über das Menü

**MENU**-Taste ➔ Wählen Sie  **Warme Farben**] im  Anwendermenü  aus  
➔ Wählen Sie [An] aus

### ■ Zugriff über die **Live Kontrolle**

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).

Markieren Sie  **WB**] ➔ Wählen Sie [WB Auto] aus ➔ **INFO**-Taste ➔ Wählen Sie [An] aus

# Feinabstimmung des Weißabgleichs

## (📷 Weißabgleichkorrektur)

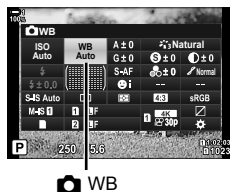
Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. Für jede Weißabgleichoption können separate Werte ausgewählt werden. Passen Sie die Einstellungen wie nachfolgend beschrieben an.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

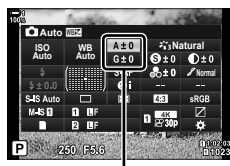
<b>A A-Achse (gelb-blau)</b>	Bei positiven Werten wird ein Rotstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Blaustich.
<b>G G-Achse (grün-magenta)</b>	Bei positiven Werten wird ein Grünstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Magentastich.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [📷 WB] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und wählen Sie eine Weißabgleichoption aus.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen [A±0] und [G±0] und markieren Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den gewünschten Wert.



Feinabstimmung des Weißabgleichs

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.



- Die Feinabstimmung des Weißabgleichs kann gleichzeitig auf alle Weißabgleichoptionen angewendet werden. [📷 Alle WBZ] (S. 550)

### ■ Zugriff über das Menü

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ⚙ (Anwendermenü) ➔ Registerkarte **G** (←/WB/Farbe)



➔ [📷 WB] ➔ Markieren Sie eine Weißabgleichoption und drücken Sie die Pfeiltaste ▷

➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten ◀▷ eine der Optionen [A±0] und [G±0] und wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ einen Wert aus (drücken Sie bei Auswahl von [CWB] nochmals die Pfeiltaste ▷ und wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲▼◀▷ einen Wert aus)

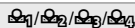
- Drücken Sie die ⏻-Taste (Video) in der Anzeige für die A- oder G-Feinabstimmung, um den Effekt als Vorschau in der Aufnahmeanzeige zu prüfen. Drücken Sie die ⏻-Taste erneut, um zur Live View-Ansicht zurückzukehren.

# Weißabgleichsmessung

## (Sofort-Weißabgleich

Stellen Sie den Weißabgleich auf einen Wert ein, der bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen wie  (Sonnenlicht) oder  (bedeckt) nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.

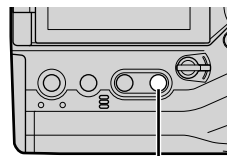
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **WB**-Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 209)
  - Die Menüs (S. 209)
  - Die Live Kontrolle (S. 209)



Messen und speichern Sie bis zu vier Werte für den Sofort-Weißabgleich.

### ■ Zugriff über die **WB**-Taste


**1** Drücken Sie die **WB**-Taste.





**WB**-Taste

- Die Optionen unter [ WB] werden angezeigt.



Optionen unter [ WB]

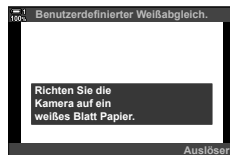
**2** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen von  bis  zu markieren.

- Sie können auch eine Einstellung auswählen, indem Sie die **WB**-Taste gedrückt halten und das hintere Einstellrad drehen. Lassen Sie die Taste los, um die Einstellung auszuwählen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



### 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Die Optionen für die Messung des Sofort-Weißabgleichs werden angezeigt.

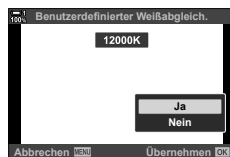


### 4 Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts und lösen Sie den Verschluss aus.

- Achten Sie darauf, dass keine Schatten auf das Motiv fallen.
- Es wird ein Bestätigungsdialo g angezeigt.

### 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera speichert die Einstellung als Wert für die ausgewählte Option des Sofort-Weißabgleichs und kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Markieren Sie zum Verlassen des Menüs ohne Messung des Weißabgleichs die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.



2

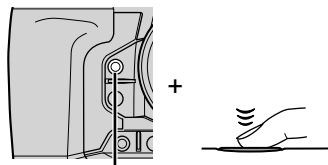
## ■ Verwenden der Sofort-Weißabgleich-Taste

[] kann an eine Taste zugewiesen werden. In der Standardeinstellung ist die Funktion der Sofort-Weißabgleich-Taste ( ) zugewiesen.

### 1 Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts.

### 2 Halten Sie die Sofort-Weißabgleich-Taste gedrückt und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Sie werden aufgefordert, festzulegen, unter welcher Option des Sofort-Weißabgleichs der neue Wert gespeichert werden soll.



Sofort-Weißabgleich-Taste



### 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ eine Einstellung des Sofort-Weißabgleichs und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der neue Wert wird als Wert für die ausgewählte Einstellung gespeichert und die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.



## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Der Sofort-Weißabgleich kann über die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

[ WB] → **OK**-Taste → Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine der Optionen von bis → **INFO**-Taste → Führen Sie die Messung für den Weißabgleich durch

- Drücken Sie den Auslöser, um den Weißabgleich wie unter „Zugriff über die WB-Taste“ (S. 207) beschrieben zu messen.

## ■ Zugriff über das Menü

Die Menüs können nur verwendet werden, um zuvor gemessene Werte für den Sofort-Weißabgleich erneut aufzurufen.

**MENU**-Taste → Registerkarte (Anwendermenü) → Registerkarte (←WB/Farbe) → [ WB] → Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen von bis aus

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Die Messung für den Sofort-Weißabgleich kann über die Live Kontrolle durchgeführt werden.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).

**OK**-Taste → [ WB] → Markieren Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen von bis



WB

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anzeige für die Weißabgleichsmessung aufzurufen und einen neuen Wert für die aktuell ausgewählte Option des Sofort-Weißabgleichs zu messen.

## Hochaufgelöste Fotos (Hochaufgel. Aufnahme)

Nehmen Sie in höheren Auflösungen als der Auflösung des Bildsensors auf. Die Kamera macht unter Bewegung des Bildsensors eine Reihe von Aufnahmen und kombiniert sie zu einem hochaufgelösten Foto. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Details, die normalerweise selbst bei starkem Zoom nicht erkennbar sind.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die Menüs (S. 210, 213)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 212)
  - Die -Taste (S. 212)
  - Die Live Kontrolle (S. 213)
- Bilder werden im JPEG- ( oder ) oder RAW + JPEG-Format gespeichert. Beim RAW + JPEG-Format speichert die Kamera sowohl das hochaufgelöste Bild als auch ein unverarbeitetes RAW-Bild (Erweiterung „\*.ori“). Wählen Sie vor dem Anpassen von die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen aus. „Bildqualität für hochaufgelöste Aufnahmen ( :–)“ (S. 213)
- Unverarbeitete RAW (.ori)-Bilder können unter Verwendung der neuesten Version von Olympus Workspace angezeigt werden.

<b>Hochaufgel. Aufnahme</b> <b>(Aus, 0–30 Sek.)</b>	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Verwenden Sie diese Option, um Unschärfen aufgrund von Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers zu vermeiden. Wählen Sie [Aus], um die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zu deaktivieren.
<b>Ladezeit</b>	Legen Sie fest, wie lange die Kamera auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn hochaufgelöste Aufnahmen mit Blitz gemacht werden.
<b>Aufnahmemethode</b>	<p>[Stativ]: Montieren Sie die Kamera zum Aufnehmen von Fotos auf ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 80 Megapixeln (10400 × 7792) gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek.</li> <li>Der Maximalwert für  ISO liegt bei 1600.</li> </ul> <p>[Freihand]: Nehmen Sie Fotos ohne Stativ auf. Die Kamera benötigt etwas mehr Zeit für das Speichern der Aufnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 50 Megapixeln (8200 × 6132) gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Blitz ist deaktiviert.</li> <li>Der Maximalwert für  ISO liegt bei 6400.</li> </ul>

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Markieren Sie die Option [Hochaufgel. Aufnahme] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste .
  - Die Optionen unter [Hochaufgel. Aufnahme] werden angezeigt.



### 3 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Drücken Sie nach dem Anpassen der folgenden Optionen die **OK**-Taste:

[Hochaufgel. Aufnahme]: Markieren Sie mit der Pfeiltaste ▷ die Option [0 Sek.] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷. Legen Sie eine Wartezeit fest.

[⚡-Ladezeit]: Legen Sie eine Zeit fest.


[Aufnahmemethode]: Wählen Sie [Stativ] oder [Freihand] aus.



### 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Das  Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.




### 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Das Symbol  wird angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Das Symbol hört auf zu blinken, wenn die Kamera ruhig genug und aufnahmebereit ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aktivieren der Funktion für hochauflöste Aufnahmen die für die Bildqualität ausgewählte Option. Die Bildqualität kann in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angepasst werden.






Vorbereitung der Kamera auf hochauflöste Aufnahmen läuft (blinkt)





### 6 Nehmen Sie Bilder auf.

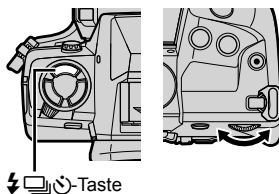
- Das Symbol  blinkt, um auf mögliche Unschärfen der Aufnahmen aufgrund von Kameraverwacklungen hinzuweisen. Halten Sie die Kamera so, dass sie nicht wackelt.
- Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol  nicht mehr angezeigt wird.
- Die Kamera erstellt nach Abschluss der Aufnahme automatisch das zusammengesetzte Bild. Während dieses Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.
- Bei Auswahl von [Stativ] unter [Aufnahmemethode] wird automatisch die Option [S-IS Aus] für  Bildstabilisation ausgewählt; bei Auswahl von [Freihand] die Option [S-IS AUTO].
- Die maximale Wartezeit für [Aufnahmemethode] > [Freihand] liegt bei 1 Sekunde.
- Bei Verwendung eines kompatiblen Blitzgeräts muss unter [⚡Ladezeit] keine Option ausgewählt werden. Während Blitzaufnahmen per Fernbedienung liegt die maximale Blitzwartezeit bei 4 Sekunden und der Blitzsteuermodus ist fest auf die Option „Manuell“ eingestellt.
- Die Funktion für hochauflöste Aufnahmen steht im Modus **B** nicht zur Verfügung.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - Intervallaufnahmen, Mehrfachbelichtungen, die Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, die Fisheye-Korrektur und der Live ND Filter.

- Wenn die Option [e-Porträt] oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natural] gespeichert.
- Wenn die Kamera aufgrund von Unschärfen oder anderen Faktoren kein zusammengesetztes Bild speichern kann und die Option [JPEG] als Bildqualität ausgewählt ist, wird ein einzelnes JPEG-Bild gespeichert. Wenn die Option [RAW+JPEG] ausgewählt ist, werden sowohl ein RAW-Bild (.orf) als auch ein JPEG-Bild gespeichert.
- Auf Bildern, die in Umgebungen mit Leuchtstofflampen, LED-Beleuchtung oder ähnlichen Lichtquellen aufgenommen werden, können wolkige Muster auftreten.

Die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen kann auch über die   -Taste, die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle ausgewählt werden. Wenn die Option für hochaufgelöste Aufnahmen nicht in der Auslösermodusliste angezeigt wird, kann sie mithilfe der Menüs hinzugefügt werden (S. 210).

## ■ Zugriff über die -Taste

Drücken Sie die   -Taste und drehen Sie das hintere Einstellrad, um  auszuwählen.






- Drücken Sie zum Anzeigen der Optionen unter [Aufnahmemethode] die **INFO**-Taste.





## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen kann auch über die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen werden.

- ➔ **OK**-Taste ➔ Markieren Sie die Option  
- (Serienaufnahme/Selbstauslöser) und drücken Sie die **OK**-Taste
- ➔ Wählen Sie die Option  aus



  (Serienaufnahme/  
Selbstauslöser)



## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie die Option [📷/🔄] (Serienaufnahme/Selbstaustlöser) in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten <⬅> eine Option aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



[📷/🔄] (Serienaufnahme/Selbstaustlöser)

## ■ Zugriff über die Menüs

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte 🗨️ (Aufnahmemenü 1) ➔ [📷/🔄/📷] ➔ [📷/🔄] ➔ Wählen Sie die Option [📷] aus

## Bildqualität für hochaufgelöste Aufnahmen



Durch Aktivieren der Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen wird die Bildqualität automatisch auf eine mit der höheren Auflösung kompatible Option eingestellt. Überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die als Bildqualität gewählte Option.

2

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 214)
  - Die Menüs (S. 214)

<b>50M F</b>	Hochaufgelöste Aufnahmen werden im JPEG-Format [Fein] mit einer Größe von 50 Megapixeln (8160 × 6120) gespeichert.
<b>25M F</b>	Hochaufgelöste Aufnahmen werden im JPEG-Format [Fein] mit einer Größe von 25 Megapixeln (5760 × 4320) gespeichert.
<b>50M F+RAW</b>	Hochaufgelöste Aufnahmen werden im RAW-Format und im JPEG-Format [Fein] mit einer Größe von 50 Megapixeln (8160 × 6120) gespeichert.
<b>25M F+RAW</b>	Hochaufgelöste Aufnahmen werden im RAW-Format und im JPEG-Format [Fein] mit einer Größe von 25 Megapixeln (5760 × 4320) gespeichert.

- RAW-Bilder werden bei Auswahl von [Freihand] unter [Aufnahmemethode] mit einer Größe von 8200 × 6132 gespeichert; bei Auswahl von [Stativ] mit einer Größe von 10400 × 7792.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Aktivieren Sie die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen, bevor Sie fortfahren.



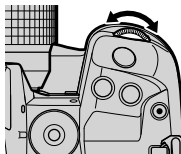
2 Wählen Sie in der LV-Monitor-Funktionsanzeige die Einstellung [📷 ↵] für Kartenfach 1 (1) oder Kartenfach 2 (2) aus.

- Für jedes Kartenfach kann die Bildqualität separat ausgewählt werden. Wenn [Dual individuell ↓] oder [Dual individuell ↑] unter [📷 Speicher-Optionen] (S. 72) ausgewählt ist, kann für jedes Kartenfach eine eigene Einstellung verwendet werden. Anderenfalls gilt die ausgewählte Einstellung sowohl für Kartenfach 1 als auch für Kartenfach 2.



📷 Bildqualität

3 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.



4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

- Die für die Bildqualität ausgewählte Option kann sich ändern, wenn Sie unter [📷 Speicher-Optionen] (S. 72) eine andere Option auswählen oder eine Speicherkarte mit freiem Speicherplatz einlegen; überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die als Bildqualität gewählte Option. Eine erneute Anpassung der Bildqualität ist insbesondere nach Auswahl von [Dual individuell ↓] oder [Dual individuell ↑] erforderlich.

### ■ Zugriff über das Menü

Die Bildqualität kann über die Menüs angepasst werden. Verwenden Sie die Option [📷 ↵] im 📷 Aufnahmemenü 1.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte 📷 (Aufnahmemenü 1) ➔ [📷 ↵] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Die Bildqualität kann über die Live Kontrolle angepasst werden.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).

**OK**-Taste ➔ [📷 ↵] ➔ Drücken Sie die Pfeiltasten <|> zum Anzeigen von Optionen













📷 Bildqualität

Legen Sie fest, wie Videobilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Ton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Kontrast, Schärfe und weitere Einstellungen können für jeden Modus separat angepasst werden. Durch die Verwendung von Art Filtern lassen sich auch künstlerische Effekte erzielen. Art Filter bieten Ihnen Möglichkeiten zum Hinzufügen von Rahmeneffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus und Art Filter separat gespeichert.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

### Standard-Bildmodi

 <b>i-Enhance</b>	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an (S. 226).
 <b>Vivid</b>	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
 <b>Natural</b>	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
 <b>Gedämpft</b>	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
 <b>Porträt</b>	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
 <b>Monoton</b>	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen (S. 224).
 <b>Anpassen</b>	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
 <b>e-Porträt</b>	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint.
 <b>Unterwasser</b>	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl dieser Option wird empfohlen, [Aus] für [↓+WB] (S. 545) einzustellen.</li> </ul>
 <b>Farbgestalter</b>	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen (S. 229).



### Art Filter

<b>ART 1</b> <b>Pop Art</b>	Bringen Sie die Strahlkraft von Farben zur Geltung.
<b>ART 2</b> <b>Weichzeichner</b>	Verwenden Sie weiche Töne für einen besonders leicht und verträumt wirkenden Effekt.
<b>ART 3</b> <b>Blasse &amp; helle Farbe</b>	Durch diffuses Licht im gesamten Bild wird die Belichtung leicht erhöht und das Motiv in einen sanften Lichtschein getaucht.
<b>ART 4</b> <b>Leichte Tönung</b>	Lichter und Schatten werden weicher gezeichnet, um einen edlen, ruhigen Effekt zu erzielen.
<b>ART 5</b> <b>Körniger Film</b>	Wählen Sie diese Option aus, um den für Schwarzweißfilm typischen einnehmenden, plakativen Effekt zu erzielen.
<b>ART 6</b> <b>Lochkamera</b>	Reduzieren Sie die Peripheriebeleuchtung, um den Effekt eines mit einer alten Spielzeugkamera aufgenommenen Fotos zu erzielen.

ART 7	<b>Diorama</b>	Steigern Sie Sättigung und Kontrast und verwenden Sie Unschärfe-Effekte in nicht fokussierten Bereichen, um das Bild wie ein Foto von einer Miniatur wirken zu lassen.
ART 8	<b>Cross-Entwicklung</b>	Wählen Sie diese Option aus, um einen surrealistischen Effekt zu erzielen. Wählen Sie die Option „Cross-Entwicklung II“ aus, um beim Farbabgleich Magenta zu überzeichnen.
ART 9	<b>Zartes Sepia</b>	Wählen Sie diese Option aus, um einen beruhigenden, edlen Effekt zu erzielen, bei dem Bilder insgesamt weicher wirken, Ruhe ausstrahlen und klar definierte Schatten aufweisen.
ART 10	<b>Dramatischer Ton</b>	Steigern Sie Kontraste gezielt, um helle und dunkle Bereiche stärker abzugrenzen.
ART 11	<b>Gemälde</b>	Heben Sie die Kanten hervor, um einen illustrativen Effekt zu erzielen.
ART 12	<b>Aquarell</b>	Hellen Sie Schatten stark auf, um den Effekt einer auf weißer Leinwand in hellen Pastellfarben gemalten Szene zu erzielen, und fügen Sie für eine warme, helle Wirkung weiche Konturen hinzu.
ART 13	<b>Vintage</b>	Ahmen Sie die Wirkung eines ausgebleichten, verblassten Vintage-Drucks nach, um einen nostalgischen, historischen Effekt zu erzielen.
ART 14	<b>Partielle Farbe</b>	Verstärken Sie die Wirkung, die das Motiv erzeugt, indem Sie nur ausgewählte Töne farbig wiedergeben, während der Rest des Bildes schwarzweiß erscheint.
ART 15	<b>Bleach Bypass</b>	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
ART 16	<b>Sofortfilm</b>	Eine zeitgenössische Interpretation filmtypischer Schatten und Hauttöne.

- Art Filter werden nur auf die JPEG-Version angewendet. [RAW+JPEG] wird automatisch anstelle von [RAW] als Bildqualität ausgewählt.
- Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.



- Sie können die angezeigten Bildmodi über die Option [Bildmodus-Einstellungen] (S. 524) im  Anwendermenü  festlegen.

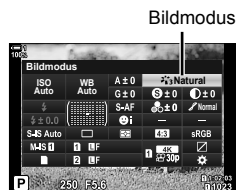
## Auswählen eines Bildmodus

Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
- Die Menüs (S. 218)
- Die Live Kontrolle

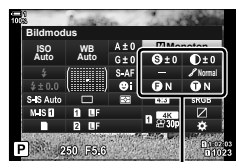
### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.

- Abhängig von der ausgewählten Option können Bildmodusparameter in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Passen Sie die Parameter wie gewünscht an (S. 220–226).



Vom ausgewählten Modus abhängige Änderungen

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Der Bildmodus kann über die Live Kontrolle aufgerufen werden.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).











Bildmodus

**OK**-Taste ➔ [Bildmodus] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen



























- Bei Auswahl der Option [Farbgestalter] (S. 229) oder des Art Filters [Partielle Farbe] (S. 231) können Sie die **INFO**-Taste drücken und Sättigung und Farbton mithilfe der Einstellräder anpassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1.

**MENU**-Taste  Registerkarte   [Bildmodus]  Verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Auswählen  Drücken Sie die Pfeiltaste  zum Anzeigen von Bildmodusparametern oder Filtereffekten

- Sie können die einzelnen Parameter für jeden Bildmodus anpassen. Sie können die Parameter auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige anpassen. Änderungen an Parametern in der LV-Monitor-Funktionsanzeige gelten auch für die Menüs.

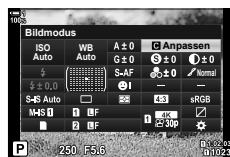
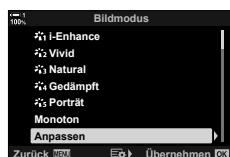
Bildmodus	Verfügbare Parameter
 <b>i-Enhance</b>	[Schärfe]/[Kontrast]/[Sättigung]/[Gradation]/[Effekt]
 <b>Vivid</b>	[Schärfe]/[Kontrast]/[Sättigung]/[Gradation]
 <b>Natural</b>	
 <b>Gedämpft</b>	
 <b>Porträt</b>	
 <b>Monoton</b>	
 <b>Anpassen</b>	—
 <b>e-Porträt</b>	
 <b>Farbgestalter</b> (S. 229)	
 <b>Unterwasser</b>	
 <b>Pop Art</b>	[Effekte hinzufügen] Je nach ausgewähltem Filter sind unterschiedliche Optionen verfügbar. [Weichzeichner-Effekt]/[Lochkamera-Effekt]/[Weißrand-Effekt]/[Rahmeneffekt]/[Sterneffekt]/[Unschärfe: oben und unten]/[Unschärfe: links und rechts]/[Schatteneffekt: oben und unten]/[Schatteneffekt: links und rechts]/[Farbfilter]/[Monochrom-Farbe]
 <b>Weichzeichner</b>	
 <b>Blasse &amp; helle Farbe</b>	
 <b>Leichte Tönung</b>	
 <b>Körniger Film</b>	
 <b>Lochkamera</b>	
 <b>Diorama</b>	
 <b>Cross-Entwicklung</b>	
 <b>Zartes Sepia</b>	
 <b>Dramatischer Ton</b>	
 <b>Gemälde</b>	
 <b>Aquarell</b>	
 <b>Vintage</b>	
 <b>Partielle Farbe</b> (S. 231)	
 <b>Bleach Bypass</b>	
 <b>Sofortfilm</b>	

## Erstellen benutzerdefinierter Bildmodi

### (**C**) Bildmodus definieren)

Erstellen Sie benutzerdefinierte Bildmodi, indem Sie die Parameter für vorhandene Modi bearbeiten. Benutzerdefinierte Bildmodi können ausgehend von den Modi [i-Enhance], [Vivid], [Natural], [Gedämpft], [Porträt] und [Monoton] erstellt werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Bildmodus] im **Aufnahmemenü 1** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [Anpassen] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - Die Optionen für benutzerdefinierte Bildmodi werden angezeigt.
- 4 Passen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten **△ ▽** an.
  - Wählen Sie einen [Bildmodus] aus und passen Sie [Schärfe], [Kontrast], [Sättigung], [Gradation], [Effekt], [Farbfilter] und [Monochrom-Farbe] an.
  - Markieren Sie Optionen mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷** zum Anzeigen von Einstellungen. Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die **OK**-Taste, um zum Menü [Anpassen] zurückzukehren.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 6 Wählen Sie zum Verwenden der benutzerdefinierten Einstellungen die Option [**C**] Anpassen] als Bildmodus aus.



2

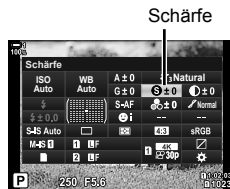
Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Hi (+)</b>	Erhöhen Sie die Schärfe. Konturen werden schärfer definiert.
<b>Lo (-)</b>	Reduzieren Sie die Schärfe. Konturen werden weniger scharf definiert.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Schärfe] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.




2

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie die Schärfe mithilfe der Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Schärfe] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus



## Anpassen des Kontrasts

## (Kontrast)

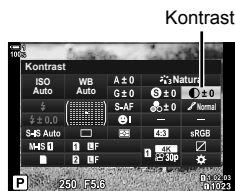
Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Hi (+)</b>	Erhöhen Sie den Kontrast. So erzielen Sie härter wirkende, besser definierte Bilder.
<b>Lo (-)</b>	Reduzieren Sie den Kontrast. So erzielen Sie weicher wirkende Bilder.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Kontrast] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie den Kontrast mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright \triangleleft$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Option [Kontrast] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright \triangleleft$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Option aus

## Anpassen der Farblebendigkeit (Sättigung)

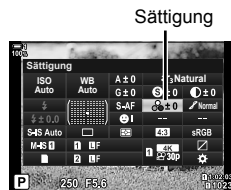
Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Hi (+)</b>	Erhöhen Sie die Sättigung. So wirken Farben lebendiger.
<b>Lo (-)</b>	Reduzieren Sie die Sättigung. So wirken Farben weicher.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Sättigung] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



2

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie die Sättigung mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Sättigung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

## Anpassen von Abschattungen (Gradation)

Passen Sie die Farbhelligkeit und Abschattungen an. Bearbeiten Sie Bilder Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Bildes. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Auto</b> (Gegenl.Kor)	Die Helligkeit wird separat für jedes Detail angepasst. Diese Option eignet sich für kontrastreiche Bilder, in denen Schatten oder Lichter andernfalls verloren gehen können.
<b>Normal</b> (Gradation Normal)	Optimale Abschattung. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
<b>Hoch</b> (Gradation High Key)	Diese Option eignet sich für helle Motive.
<b>Niedrig</b> (Gradation Low Key)	Diese Option eignet sich für dunkle Motive.

### Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Gradation] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

Gradation



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### Zugriff über das Menü

Passen Sie Abschattungen mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Gradation] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

## Farbfilter für Schwarzweißaufnahmen (Farbfilter)

Farbfiltereffekte können hinzugefügt werden, wenn [Monoton] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 215). Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfiltereffekte Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.

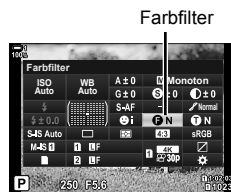
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>N:Ohne</b>	Kein Filtereffekt.
<b>Ye:Gelb</b>	Weißer Wolken heben sich stark vom natürlich wirkenden Himmel ab.
<b>Or:Orange</b>	Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben.
<b>R:Rot</b>	Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben.
<b>G:Grün</b>	Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.

### 2 ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Farbfilter] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 einen Filter aus.

**MENU**-Taste Registerkarte (Aufnahmemenü 1) [Bildmodus] Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Monoton] und drücken Sie die Pfeiltaste Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Farbfilter] und drücken Sie die Pfeiltaste Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Option aus

## Monochrom-Tönungen (Monochrom-Farbe)

Fügen Sie Schwarzweißbildern im Bildmodus [Monoton] (S. 215) eine Tönung hinzu.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>N:Normal</b>	Nehmen Sie Schwarzweißbilder auf.
<b>S:Sepia</b>	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Sepiatönung auf.
<b>B:Blau</b>	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Blautönung auf.
<b>P:Violett</b>	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Violetttonung auf.
<b>G:Grün</b>	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Grüntönung auf.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Monochrom-Farbe] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.


Monochrom-Farbe




2

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 eine Tönung aus.

- MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte  (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Monoton] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Monochrom-Farbe] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

## Anpassen von i-Enhance-Effekten

(Effekt)

Legen Sie die Stärke des Effekts für die Option [i-Enhance] fest.

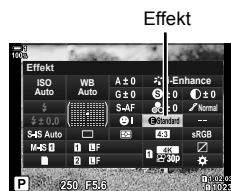
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Niedrig (Effekt: Niedrig)</b>	Der Effekt wird reduziert angewendet.
<b>Standard (Effekt: Standard)</b>	Der Effekt wird standardmäßig angewendet.
<b>Hoch (Effekt: Hoch)</b>	Der Effekt wird verstärkt angewendet.

### Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [i-Enhance] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Effekt] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### Zugriff über das Menü

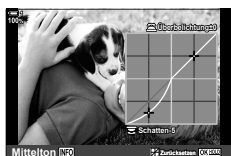
Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 die Stärke des Effekts aus.

**MENU-Taste** Registerkarte (Aufnahmemenü 1) [Bildmodus] Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [i-Enhance] und drücken Sie die Pfeiltaste Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Effekt] und drücken Sie die Pfeiltaste Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Option aus

## Auswählen einer Gradationskurve

### (Gradationskurven-Korrektur)

Passen Sie die Helligkeit für Lichter, Mitteltöne und Schatten separat an. So können Sie die Belichtung besser steuern als über die Belichtungskorrektur allein. Sie können gezielt Lichter abdunkeln oder Schatten aufhellen.



Anpassen von Schatten




Anpassen von Mitteltönen



Anpassen von Lichtern

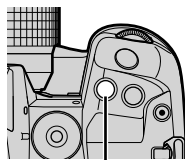
(Die obigen Abbildungen zeigen die Anzeige bei Aufruf der Gradationskurven-Korrektur über eine Taste oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige.)

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 228)

### ■ Zugriff über die -Taste

#### 1 Drücken Sie die -Taste.

- Die Belichtungskorrektur wird auf dem Display markiert.




-Taste

#### 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Ein Gradationskurvensymbol wird angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um von Schatten über Mitteltöne zu Lichtern und erneut zur Belichtungskorrektur zu blättern.



 (Gradationskurven-Korrektur)

#### 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus.

- Wählen Sie Werte zwischen -7 und +7 aus.
- Halten Sie zum Zurücksetzen die **OK**-Taste gedrückt.

#### 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

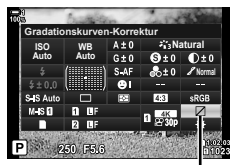


- Die Belichtungskorrektur, und somit auch die Gradationskurven-Korrektur, kann an andere Bedienelemente als die **[Z]**-Taste zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Option **[Kamera-Tastenfunktion]** (S. 465) im **[Anwendermenü B1]**.
- Durch Zuweisen der Korrektur an die Option **[Multifunktion]** erhalten Sie direkten Zugriff auf die **[Gradationskurven-Korrektur]**. **[Info]** „Optionen für die Multifunktionstaste (Multifunktion“ (S. 473)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

**1** Markieren Sie die Option **[Gradationskurven-Korrektur]** in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Gradationskurve wird angezeigt.

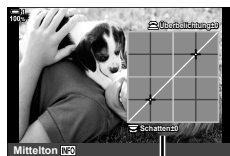


Gradationskurven-Korrektur

2

**2** Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den gewünschten Tonbereich auszuwählen.

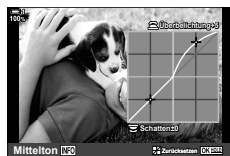
- Der Tonbereich ändert sich bei jedem Drücken der Taste.



Ausgewählter Tonbereich

**3** Drehen Sie die Einstellräder, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

- **[Li. & Sch.] ist ausgewählt**  
Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Lichter und mit dem hinteren Einstellrad die Schatten an.
- **[Mittelton] ist ausgewählt**  
Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardkurve wiederherzustellen.



**4** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.



## Farbton und Sättigung (Farbgestalter)

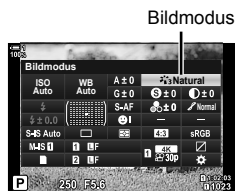
Die Kamera ermöglicht eine intuitive Anpassung der Farbsättigung und des Farbtons. Wählen Sie unter 30 Farbtönen und 8 Sättigungsstufen aus. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

Bei [Farbgestalter] handelt es sich um eine Bildmodusoption. Über die Option [Multifunktion] können Sie direkt auf die Einstellungen zugreifen. Weisen Sie die Option [Multifunktion] über [📷 Tastenfunktion] (S. 465) im **⚙️ Anwendermenü B1** an eine Taste zu.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 230)
  - Die Menüs (S. 230)

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



2

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad die Option [Farbgestalter].
  - Die Option [🌈 Farbe/Lebhaft] wird in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



🌈 Farbe/Lebhaft

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [🌈 Farbe/Lebhaft] und drücken Sie die **OK**-Taste.



#### 4 Passen Sie die Sättigung und den Farbton an.

- Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.



#### 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

### ■ Zugriff über das Menü

Sie können auf den Farbgestalter auch über die Menüs zugreifen. Die Farbsättigung und der Farbton können jedoch nicht über die Menüs angepasst werden. Die Menüs können nur verwendet werden, um zuvor gespeicherte Werte erneut aufzurufen.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ [Farbgestalter]

2

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle


Sie können über die Live Kontrolle auf den Farbgestalter zugreifen.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



Bildmodus

**OK**-Taste ➔ [Bildmodus] ➔ Drücken Sie die Pfeiltasten  $\langle \rangle$ , um die Option [Farbgestalter] zu markieren ➔ Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie die Sättigung und den Farbton an

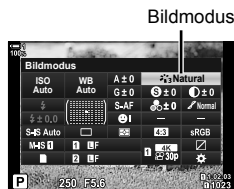
- Bei Auswahl von [RAW] unter  aufgenommene Bilder werden stattdessen unter Verwendung der Option [RAW+JPEG] gespeichert.
- Der Farbgestalter steht während HDR-Aufnahmen oder Mehrfachbelichtungen nicht zur Verfügung. Wird [Farbgestalter] als Bildmodus ausgewählt, während eine der beiden Optionen aktiviert ist, wählt die Kamera stattdessen [Natural] aus.

## „Farbe belassen“-Effekte (Partielle Farbe)

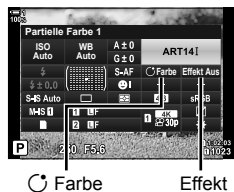
Nehmen Sie Schwarzweißbilder auf, bei denen Objekte in einem ausgewählten Farbton in Farbe belassen werden. Sie können beispielsweise in Schwarzweiß aufnehmen und nur Rottöne in Farbe belassen. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

Bei [Partielle Farbe] handelt es sich um eine Art Filter-Option. Bei Auswahl der Option als Bildmodus können die Einstellungen angepasst werden. Wählen Sie unter drei „Farbe belassen“-Filtern (I bis III) aus.

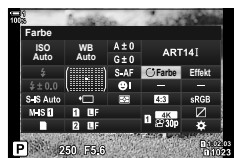
- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine der Optionen [ART14 I], [ART14 II] und [ART14 III].
  - Die Optionen [C Farbe] und [Effekt] werden in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [C Farbe] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Ein Farbring wird angezeigt.



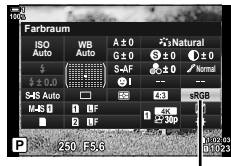
- 4 Wählen Sie mit den Einstellrädern eine Farbe aus.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
  - Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

## Auswählen eines Farbraums (Farbraum)

Wählen Sie einen Farbraum aus, um eine präzise Farbwiedergabe bei der Ausgabe von Fotos an einen Drucker oder eine externe Anzeige zu gewährleisten.

<b>sRGB</b>	Der etablierte Farbraumstandard für Windows-Systeme. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
<b>AdobeRGB</b>	Ein von Adobe Systems Inc. definierter Farbraumstandard. Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen.

- 1 Markieren Sie die Option [Farbraum] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



Farbraum

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Der Farbraum kann über die Menüs ausgewählt werden.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte **G** (◀:WB/Farbe) ➔ [Farbraum] ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ eine Option aus

- Die Option [AdobeRGB] steht in Art Filter-Modi oder bei HDR-Aufnahmen nicht zur Verfügung. Die Option [sRGB] wird automatisch ausgewählt.

## 2-14 Effekte

In diesem Abschnitt geht es um die Mehrfachbelichtung, den Zoom und weitere Funktionen, mit denen Bilder während der Aufnahme verändert werden können. Außerdem werden Funktionen wie Belichtungsreihen, bei denen eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher Belichtung aufgenommen wird, und Focus Stacking behandelt.

### Bildseitenverhältnis

### (Bildverhältnis)

Legen Sie das Verhältnis der Breite zur Höhe der Bilder entsprechend Ihren Anforderungen oder Absichten für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von [4:3] bietet die Kamera die Einstellungen [16:9], [3:2], [1:1] und [3:4].

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 234)
  - Die Live Kontrolle (S. 234)
  - Die Menüs (S. 234)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige


- 1 Markieren Sie die Option [Bildverhältnis] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.









Bildverhältnis

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.



## ■ Zugriff über das Menü

Sie können das Bildseitenverhältnis über die Option [Bildverhältnis] im  Aufnahmemenü 1 auswählen.



**MENU**-Taste  Registerkarte  (Aufnahmemenü 1)  [Bildverhältnis]  Wählen Sie mit den Pfeiltasten   eine Option aus

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [Bildverhältnis] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).





Bildverhältnis



- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. RAW-Bilder entsprechen der Größe des Bildsensors und werden in einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Verwendung eines sogenannten Tags mit einer Angabe zum ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern wird per Anzeige eines Ausschnitts das ausgewählte Bildseitenverhältnis angegeben.

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezogen, dass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.


**2** Markieren Sie die Option [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.



- Bei Auswahl von [An] wird das Zoomverhältnis um das 2-fache erhöht und das Symbol  wird angezeigt. Bilder werden im neuen Zoomverhältnis gespeichert.

Digitaler Tele-Konverter



- Der digitale Tele-Konverter kann nicht zusammen mit Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur verwendet werden.
- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert. Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.
- Während des Zoomvorgangs wird die Größe von AF-Feldern gesteigert und ihre Anzahl reduziert.



Der digitale Tele-Konverter kann über  [Tastenfunktion] im  Anwendermenü **B1** an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden, sodass der digitale Tele-Konverter einfach per Tastendruck ein- und ausgeschaltet werden kann (S. 465).

## Schrittweises Verändern der Einstellungen in einer Reihe von Aufnahmen (Belichtungsreihe)

Belichtungsreihen werden verwendet, um Aufnahmeeinstellungen wie Belichtung und Weißabgleich in einer Reihe von Aufnahmen zu verändern. Je nach Einstellung können Sie unter Umständen verschiedene Formen von Belichtungsreihen kombinieren. Verwenden Sie Belichtungsreihen, wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie verwenden möchten, oder wenn Ihnen bei der Aufnahme die Zeit zum Anpassen der Einstellungen fehlt. Sie können auch Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und später einfach erneut aufrufen, indem Sie Belichtungsreihen aktivieren.


- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **BKT**-Taste (S. 240)
  - Die Menüs (S. 241)
- Blitz-Belichtungsreihen können nicht verwendet werden in Kombination mit:  
HDR-Aufnahmen, Intervallaufnahmen, der Keystone-Korrektur, Mehrfachbelichtungen, hochauflösten Aufnahmen oder der Fisheye-Korrektur.
- Belichtungs-, Blitz- und Fokus-Belichtungsreihen stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.
- Eine Belichtungsreihe wird nicht gestartet, wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für alle Einzelbilder der Belichtungsreihe vorhanden ist.

### AE BKT (Belichtungs-Belichtungsreihe)



Verändern Sie die Belichtung in einer Reihe von Aufnahmen. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto mit einer neuen Belichtungseinstellung auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Belichtungsreihe wird beendet, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde. In den Serienaufnahmemodi nimmt die Kamera Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:



- **Abweichungsstärke** 0,3, 0,7 oder 1,0 EV
- **Belichtungsreihe:**
- **Anzahl der Aufnahmen:** 2, 3, 5 oder 7

Das Symbol  wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Belichtungseinstellungen, im Anschluss daran werden zunächst die Einzelbilder mit reduzierter Belichtung und anschließend die Einzelbilder mit erhöhter Belichtung aufgenommen.

Die zur Veränderung der Belichtung verwendeten Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus ab.

<b>P</b> (Programm AE)	Sowohl Blende als auch Verschlusszeit
<b>A</b> (Blendenpriorität AE)	Verschlusszeit
<b>S</b> (Verschlusspriorität AE)	Blende
<b>M</b> (Manuell)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verschlusszeit (andere Option als [AUTO] für  ISO ausgewählt)</li><li>• ISO-Empfindlichkeit ([AUTO] für  ISO ausgewählt)</li></ul>



- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Belichtungskorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Belichtung im Bereich um den gewählten Wert.
- Bei Ändern der unter [EV-Stufe] (S. 535) im  Anwendermenü  ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe andere Optionen zur Verfügung.
- Belichtungs-Belichtungsreihen können nicht mit Blitz- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

### **WB BKT (Weißabgleich-Belichtungsreihe)**

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich auf. Sie legen die Farbachse, die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest.

Die Aufnahme wird nach einem Einzelbild beendet. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die ausgewählte Anzahl Aufnahmen zu speichern.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Farbachse:** A-B (Gelb–Blau) und G-M (Grün–Magenta)
- **Abweichungsstärke** 2, 4 oder 6 Schritte
- **Belichtungsreihe:**
- **Anzahl der Aufnahmen:** Auf Grundlage einer Einzelaufnahme werden 3 Bilder erstellt

Die erste Version wird bei den aktuellen Einstellungen für den Weißabgleich gespeichert, die zweite unter Verwendung eines negativen Korrekturwerts und die dritte unter Verwendung eines positiven Korrekturwerts.


- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Feinabstimmung des Weißabgleichs aktiviert ist, variiert die Kamera den Weißabgleich im Bereich um den gewählten Wert.
- Weißabgleich-Belichtungsreihen können nicht mit Art Filter- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.



### **FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)**

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (Leistung) auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto mit einer neuen Blitzstärke auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Belichtungsreihe wird beendet, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde. In den Serienaufnahmemodi nimmt die Kamera Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Abweichungsstärke** 0,3, 0,7 oder 1,0 EV
- **Belichtungsreihe:**
- **Anzahl der Aufnahmen:** 3

Das Symbol  wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Blitzeinstellungen, im Anschluss daran wird zunächst das Einzelbild mit reduzierter Blitzleistung und anschließend das Einzelbild mit erhöhter Blitzleistung aufgenommen.

- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Blitzkorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Blitzleistung im Bereich um den gewählten Wert.
- Bei Ändern der unter [EV-Stufe] (S. 535) im  Anwendermenü  ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe andere Optionen zur Verfügung.
- Blitz-Belichtungsreihen können nicht mit Belichtungs- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.
- Blitz-Belichtungsreihen stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.




## **ISO BKT (ISO-Empfindlichkeit-Belichtungsreihe)**

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die Aufnahme wird nach einem Einzelbild beendet. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die ausgewählte Anzahl Aufnahmen zu speichern.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Abweichungsstärke** 0,3, 0,7 oder 1,0 EV  
**Belichtungsreihe:**
- **Anzahl der Aufnahmen:** 3

Die erste Version wird bei der aktuellen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gespeichert, die zweite unter Verwendung der um die gewählte Abweichung reduzierten Empfindlichkeit und die dritte unter Verwendung der um die gewählte Abweichung erhöhten Empfindlichkeit.

- Wenn der von der Kamera gewählte Wert für die Belichtung aufgrund von Änderungen der Verschlusszeit oder Blende angepasst wurde, variiert die Kamera die ISO-Empfindlichkeit im Bereich um den aktuellen Belichtungswert.
- Die unter  ISO-Auto-Einstellung] gewählte maximale Empfindlichkeit gilt nicht.
- Während lautloser Aufnahmen liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sek.
- Bei Ändern der unter [ISO-Stufe] (S. 535) im  Anwendermenü  ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe dieselben Optionen zur Verfügung.
- ISO-Empfindlichkeit-Belichtungsreihen können nicht mit Art Filtern oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

## **ART BKT (Art Filter-Belichtungsreihe)**

Die Kamera wendet mehrere Art Filter auf ein Einzelbild an. Sie legen die Filtertypen fest. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und speichert mehrere Versionen, bei denen jeweils ein anderer Filter angewendet wird.

Die Filter werden in einem Menü ausgewählt, wobei gewählte Filter mit einem Häkchen (✓) gekennzeichnet werden. Neben Art Filtern haben Sie auch die Möglichkeit Bildmodi wie [Vivid], [Natural] und [Gedämpft] auszuwählen.

- Je mehr Filter ausgewählt werden, desto mehr Zeit wird zum Speichern jeder Aufnahme benötigt.
- Mit Ausnahme von Belichtungs- und Blitz-Belichtungsreihen können Art Filter-Belichtungsreihen nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

## Fokus BKT (Fokus-Belichtungsreihe)

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Fokus auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die gesamte Reihe wird aufgenommen, indem der Auslöser einmal betätigt wird. Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Bilder auf und variiert dabei den Fokus bei jedem Einzelbild. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- [Anzahl der Aufnahmen]: Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe fest.
- [Fokusunterschied]: Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll.
- [⚡-Ladezeit]: Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist.

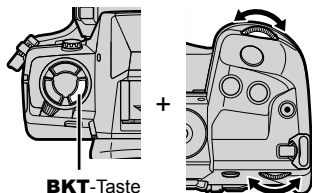
Die Focus Stacking-Funktion ([Focus Stacking], S. 243) kann zum Erstellen eines Bildes aus einer Reihe von Bildern verwendet werden, die in einer Fokus-Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Diese Option steht nur bei Objektiven zur Verfügung, die die Focus Stacking-Funktion unterstützen. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der Olympus Website.

- Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die ausgewählte Anzahl von Bildern aufgenommen wurde. Drücken Sie den Auslöser zum Unterbrechen der Belichtungsreihe ein zweites Mal vollständig herunter.
- Die Kamera variiert die Fokuserfernung bei jedem Einzelbild. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Unendlich-Position für die Fokuserfernung erreicht wird.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Belichtungsreihe Fokus oder Zoom angepasst werden.
- Fokus-Belichtungsreihen stehen bei Four Thirds Systemobjektiven nicht zur Verfügung.
- Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Bei Auswahl eines Werts über ISO 8000 für die Option [ISO] wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Fokus-Belichtungsreihen stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.

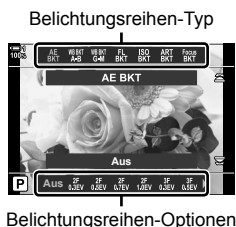
## ■ Zugriff über die **BKT**-Taste

Verwenden Sie die **BKT**-Taste zum Auswählen des Belichtungsreihen-Typs und zum Anpassen der Einstellungen. Die Einstellungen für [ART BKT] oder [Fokus BKT] müssen vorab in den Menüs angepasst werden.

- 1 Halten Sie die **BKT**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad ein Stück.



- Die Kamera listet Belichtungsreihen-Typen und -Optionen auf.
- Belichtungsreihen-Einstellungen können auch angezeigt werden, indem die **BKT**-Taste gedrückt gehalten wird.

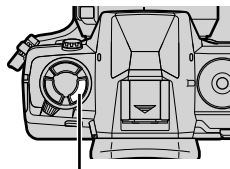


- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Belichtungsreihen-Typen zu markieren.
- 3 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die gewünschten Belichtungsreihen-Einstellungen zu markieren.
  - Je nach ausgewähltem Belichtungsreihen-Typen sind unterschiedliche Einstellungen verfügbar.

<b>AE BKT</b>	Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen fest und wie stark die Belichtung bei jeder Einzelaufnahme variiert wird.
<b>WB BKT: A-B</b>	Legen Sie fest, wie stark der Weißabgleich korrigiert wird.
<b>WB BKT: G-M</b>	
<b>FL BKT</b>	Legen Sie fest, wie stark die Blitzstärke bei jeder Einzelaufnahme variiert wird.
<b>ISO BKT</b>	Legen Sie fest, wie stark die Belichtung bei jeder Einzelaufnahme variiert wird.
<b>ART BKT</b>	Aktivieren oder Deaktivieren Sie Art Filter- oder Fokus-Belichtungsreihen.
<b>Fokus BKT</b>	

- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierten Optionen auszuwählen.
  - Die Belichtungsreihen-Einstellungen werden nicht mehr auf dem Display angezeigt.
  - Sie können das Menü auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 5 Drücken Sie ein Mal die **BKT**-Taste, um Belichtungsreihen zu aktivieren.



**BKT**-Taste

- Das Symbol **BKT** wird angezeigt.
- Belichtungsreihen werden bei jedem Drücken der **BKT**-Taste ein- oder ausgeschaltet.

Symbol **BKT**



- 6 Nehmen Sie Bilder auf.

- Während Belichtungs- und Blitz-Belichtungsreihen wird das Symbol **BKT** in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden.

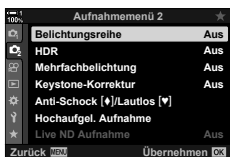


2

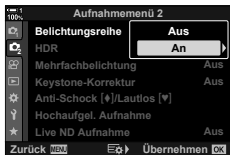
### ■ Zugriff über das Menü

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- 2 Markieren Sie die Option [Belichtungsreihe] im **Aufnahmemenü 2** und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Es wird ein Menü mit Belichtungsreihen-Typen angezeigt.



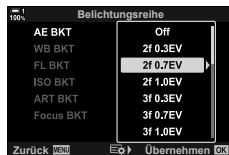
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  einen Belichtungsreihen-Typen und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Die Kamera zeigt Belichtungsreihen-Optionen für den ausgewählten Belichtungsreihen-Typen an.



- 5** Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten  $\Delta \nabla \langle \rangle$  die Option [An] oder ein Belichtungsreihen-Programm aus.

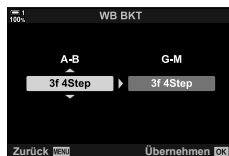
• **AE BKT**

Markieren Sie die Anzahl der Aufnahmen (beispielsweise 2f) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen der Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Stärke und drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



• **WB BKT**

Sie werden aufgefordert, eine Farbachse (A–B oder G–M) auszuwählen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\langle \rangle$  eine Achse und wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe aus. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



• **ART BKT**

Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ , um ein Menü mit Bildmodi und Art Filtern anzuzeigen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die gewünschten Filter und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste (ausgewählte Filter sind durch Häkchen gekennzeichnet). Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



• **Fokus BKT**

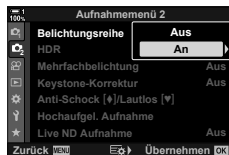
Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen der Einstellungen für Fokus-Belichtungsreihen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ . Es werden Optionen angezeigt; markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren. Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste, um zum Belichtungsreihen-Menü zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben. Das Menü [Focus BKT] wird auch für die Einstellungen zur Option [Focus Stacking] verwendet (S. 243).



- 6** Drücken Sie bei Auswahl von [An] die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

- 7** Vergewissern Sie sich, dass unter [Belichtungsreihe] die Option [An] ausgewählt ist, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen ohne Aktivierung von Belichtungsreihen die **MENU**-Taste oder markieren Sie die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.




Kombinieren Sie mehrere Bilder, um mehr Schärfentiefe zu erzielen, als es mit einer Einzelaufnahme möglich wäre. Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit Fokussentfernungen auf, die sowohl vor als auch hinter der aktuellen Fokusposition liegen, und erstellt ein Bild aus den scharfgestellten Bereichen der Einzelaufnahmen.

Wählen Sie diese Option aus, wenn bei der Aufnahme von Fotos auf kurze Distanz oder mit großen Blendenöffnungen (kleinen  $f$ -Nummern) alle Bereiche des Motivs im Fokus liegen sollen. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

- Das zusammengesetzte Bild wird im JPEG-Format gespeichert, unabhängig davon, welche Option als Bildqualität ausgewählt ist.
- Das zusammengesetzte Bild wird in Breite und Höhe um 7 % vergrößert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Focus Stacking-Aufnahme Fokus oder Zoom angepasst werden.
- Wenn der Focus Stacking-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Fotos auf, ohne ein zusammengesetztes Bild zu erstellen.
- Diese Option steht nur bei Objektiven zur Verfügung, die die Focus Stacking-Funktion unterstützen. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der Olympus Website.
- Wenn die Option [e-Porträt] oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natural] gespeichert.
- Focus Stacking-Aufnahmen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

2

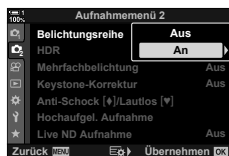
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [Belichtungsreihe] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .

- Es wird ein Menü mit Belichtungsreihen-Typen angezeigt.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Focus BKT] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .

- Sie werden aufgefordert, Fokus-Belichtungsreihen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



- 5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Die Einstellungen unter [Focus BKT] werden angezeigt.



- 6** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- [Focus Stacking]: Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- [Anzahl der Aufnahmen]: Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen fest. Wählen Sie einen Wert zwischen 3 und 15 aus.
- [Fokusunterschied]: Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- [⚡-Ladezeit]: Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist.



2

- 7** Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Vergewissern Sie sich, dass Belichtungsreihen aktiviert sind, und drücken Sie die **MENU**-Taste.



- Das Symbol **[BKT]** wird angezeigt.
- Als Bildmodus wird [Natural] eingestellt.
- Ein Rahmen zur Kennzeichnung des finalen Ausschnitts wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme so, dass sich das Motiv im Rahmen befindet.

Symbol **[BKT]**



- 8** Nehmen Sie Bilder auf.
- Die Kamera nimmt automatisch die ausgewählte Anzahl Bilder auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.



- 9** Drücken Sie die **BKT**-Taste, um die Belichtungsreihe zu beenden.
- Drücken Sie zum Aufnehmen weiterer Bilder mit denselben Belichtungsreihen-Einstellungen die **BKT**-Taste.
  - Der Blitz kann nur verwendet werden, wenn [Zulassen] unter [Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen] (S. 167) > [Blitzmodus] im  Aufnahmemenü 2 ausgewählt ist.
  - Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Bei Auswahl eines Werts über ISO 8000 für die Option [ ISO] wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- 
- Wir empfehlen die Verwendung eines Fernbedienungskabels zum Reduzieren von Unschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen. Im Anti-Schock- oder Lautlos-Modus können Sie die Option [Anti-Schock [♦]] (S. 160) oder [Lautlos [♥]] (S. 163) verwenden, um die Zeitspanne festzulegen, nach der die Kamera den Verschluss auslösen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

# Überlagern von Bildern (Mehrfachbelichtung)

Machen Sie zwei Aufnahmen und kombinieren Sie diese zu einem Bild. Alternativ können Sie auch eine Aufnahme machen und mit einem auf der Speicherkarte vorhandenen Bild kombinieren.

Das kombinierte Bild wird unter Verwendung der aktuellen Einstellungen für die Bildqualität gespeichert. Für Mehrfachbelichtungen, bei denen ein vorhandenes Bild verwendet wird, können nur RAW-Bilder ausgewählt werden. Wenn Sie eine Mehrfachbelichtung bei Auswahl von RAW unter [📷 ←] speichern, können Sie diese anschließend mithilfe der Option [Überlagern] für weitere Mehrfachbelichtungen auswählen, sodass Sie Mehrfachbelichtungen mit einer Kombination aus drei oder mehr Aufnahmen erstellen können.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Mehrfachbelichtung] im **Aufnahmemenü 2** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

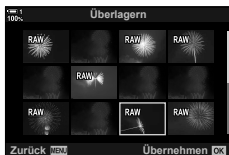


- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
  - Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

<b>Anzahl der Einzelbilder</b>	[Aus]: Es werden keine weiteren Mehrfachbelichtungen erstellt. [2f]: Es wird eine Mehrfachbelichtung aus 2 Bildern erstellt.
<b>Auto-Verstärkung</b>	[An]: Die Helligkeit jedes Bildes in der Mehrfachbelichtung wird um die Hälfte reduziert. [Aus]: Die Helligkeit der Bilder in der Mehrfachbelichtung wird nicht angepasst.
<b>Überlagern</b>	[An]: Nehmen Sie eine Mehrfachbelichtung auf, die ein auf der Speicherkarte vorhandenes RAW-Bild enthält. [Aus]: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den nächsten 2 aufgenommenen Bildern. <ul style="list-style-type: none"><li>• [Überlagern] steht nur zur Verfügung, wenn die Option [2f] unter [Anzahl Einzelbilder] ausgewählt ist.</li></ul>

**4** Bei Auswahl der Option [An] unter [Überlagern] werden Sie aufgefordert, ein Bild für die Mehrfachbelichtung auszuwählen.


- Markieren Sie mit den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\langle$   $\rangle$ ) ein Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

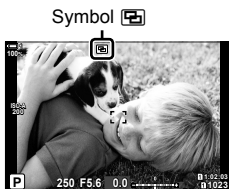


**5** Drücken Sie zum Speichern der ausgewählten Einstellungen im Menü für Mehrfachbelichtungen die **OK**-Taste.


- Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

**6** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.


- Das Symbol  wird angezeigt.
- Bei Auswahl von [Überlagern] wird das ausgewählte Foto überlagert in der Sicht durch das Objektiv eingeblendet.






**7** Nehmen Sie Bilder auf.

- Die erste Aufnahme (oder bei Auswahl von [Überlagern] das zuvor ausgewählte Foto) wird während der Wahl des Bildausschnitts für die nächste Aufnahme überlagert in der Sicht durch das Objektiv eingeblendet.
- Das Symbol  wird grün.
- In der Regel wird eine Mehrfachbelichtung nach Aufnahme des zweiten Fotos erstellt.
- Drücken Sie die **TI**-Taste, um eine neue Aufnahme für das erste Foto zu machen.
- Bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] können Sie weitere Bilder aufnehmen, mit denen das zuvor ausgewählte Foto überlagert wird.






**8** Drücken Sie die **MENU**-Taste oder die Pfeiltaste  $\triangleright$ , um die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen zu beenden.

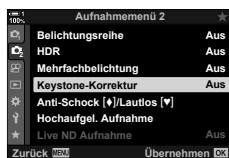
- Wenn Sie die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen durch Drücken der **MENU**-Taste beenden, wird unter [Anzahl Einzelbilder] im Menü für Mehrfachbelichtungen die Option [Aus] eingestellt.
- Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt, wenn die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen beendet wird.

- Während der Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- RAW-Bilder, bei denen die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zum Einsatz kommt, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- Bei den RAW-Bildern, die bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] in der Anzeige für die Bildauswahl aufgeführt werden, handelt es sich um die Bilder, die unter Verwendung der zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen verarbeitet wurden.
- Verlassen Sie den Modus für Mehrfachbelichtungen, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Einige Einstellungen können nicht angepasst werden, solange der Modus für Mehrfachbelichtungen aktiviert ist.
- Die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wird beendet, wenn nach der ersten Aufnahme einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:
  - Ausschalten der Kamera, Drücken der - oder **MENU**-Taste, Auswählen eines anderen Aufnahmemodus oder Anschließen von Kabeln jeglicher Art. Mehrfachbelichtungen werden ebenfalls abgebrochen, wenn der Akkustand zu tief sinkt.
- In der Anzeige für die Bildauswahl für die Option [Überlagern] werden die JPEG-Versionen der Fotos angezeigt, die unter Verwendung der Einstellung RAW + JPEG als Bildqualität aufgenommen wurden.
- Live Composite-Aufnahmen ([LIVE COMP]) stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.
- Die folgenden Funktionen stehen im Modus für Mehrfachbelichtungen nicht zur Verfügung:
  - HDR-Aufnahmen, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, die Keystone-Korrektur, der Live ND Filter und die Fisheye-Korrektur.
- Bei Auswahl von RAW unter [ ] aufgenommene Bilder können auch während der Wiedergabe überlagert werden.






# Keystone-Effekte/Perspektivenverstärkung (Keystone-Korrektur)

Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
  - Die Kamera schaltet auf die Anzeige für die Keystone-Korrektur um. Ein Schieberegler und das Symbol  werden angezeigt.




2

- 5 Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
  - Drehen Sie das vordere Einstellrad für horizontale Anpassungen und das hintere Einstellrad für vertikale Anpassungen.
  - Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
  - Positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten (   ). Die Richtung, in die der Ausschnitt bewegt werden kann, wird mit einem Pfeil () angezeigt.
  - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.




## 6 Drücken Sie zum Anpassen von Blende, Verschlusszeit und anderen Aufnahmeeinstellungen die **INFO**-Taste.






- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet.
- Während die Keystone-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt. Das Symbol wird in grün angezeigt, wenn Einstellungen für die Keystone-Korrektur angepasst wurden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur unter Schritt 5 dargestellten Anzeige für die Keystone-Korrektur zurückzukehren.






## 7 Nehmen Sie Bilder auf.

- Wählen Sie zum Deaktivieren der Keystone-Korrektur unter [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2 die Option [Aus].

2

- Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen können Bilder unter Umständen „körnig“ wirken. Vom Umfang der durchgeführten Korrekturen hängt ebenfalls ab, wie stark das Bild beim Zuschneiden vergrößert wird und ob der Ausschnitt positioniert werden kann.
- Abhängig vom Umfang der Korrekturen können Sie den Ausschnitt unter Umständen nicht neu positionieren.
- Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen ist das ausgewählte AF-Feld unter Umständen nicht in der Anzeige sichtbar. Wenn sich das AF-Feld außerhalb des Bildausschnitts befindet, wird die entsprechende Richtung durch das Symbol ,  oder  auf dem Display gekennzeichnet.
- Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, der Live ND Filter, die Fisheye-Korrektur, der digitale Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**], die Option [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstauslöser und hochaufgelöste Aufnahmen.
- Mit Objektiv-Konvertern können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- Bei Objektiven, für die über die Funktion [ Bildstabilisation] die Brennweite oder Objektivdaten gespeichert wurden, wird die Keystone-Korrektur in Übereinstimmung mit den Angaben durchgeführt. Achten Sie darauf, unter [ Bildstabilisation] Daten für Objektive anzugeben, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören (S. 514).




- [Keystone-Korrektur] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Keystone-Korrektur dann einfach per Tastendruck aktivieren.   Anwendermenü **B1** > [ Tastenfunktion] (S. 465)

# Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)

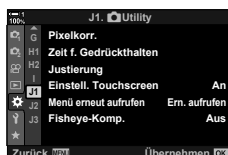
Korrigieren Sie die von Fisheye-Objektiven hervorgerufenen Verzeichnungen, um Fotos wie mit einem Weitwinkelobjektiv aufgenommene Bilder wirken zu lassen. Für den Umfang der Korrekturen können Sie unter drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch festlegen, dass Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

- Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.  
Mit Stand von Januar 2019 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

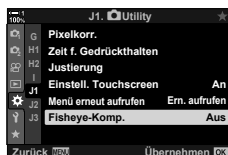
<b>Winkel</b>	Bei Durchführen der Fisheye-Korrektur wird das Bild zugeschnitten, um geschwärzte Bereiche zu entfernen. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus.
 <b>Korrektur</b>	Legen Sie fest, ob zusätzlich zu den mithilfe der Option [Winkel] durchgeführten Korrekturen auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.


2

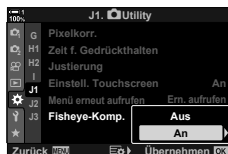
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das  Anwendermenü  (Utility) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Fisheye-Komp.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen [Winkel] und  Korrektur werden angezeigt.



- 5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wenn Sie keine Unterwasseraufnahmen machen, wählen Sie [Aus] für [📷/📷Korrektur].
  - Die Optionen unter [Fisheye-Komp.] werden angezeigt.



- 6** Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum Anwendermenü zurückzukehren.
- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass unter [Fisheye-Komp.] die Option [An] ausgewählt ist, drücken Sie zum Verlassen der Menüs die **MENU**-Taste.
  - Während die Fisheye-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol [📷] zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt.



- 7** Nehmen Sie Bilder auf.
- Wählen Sie zum Beenden der Fisheye-Korrektur die Option [Aus] unter [Fisheye-Komp.] im **Anwendermenü** **B1** aus.

- Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert. Die Fisheye-Korrektur wird nicht auf das RAW-Bild angewendet.
- Fokus Peaking steht in der Anzeige für die Fisheye-Korrektur nicht zur Verfügung.
- Die AF-Feld-Auswahl kann nur in den Modi für ein einzelnes Feld und für ein kleines Feld erfolgen.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:  
Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, der Live ND Filter, die Keystone-Korrektur, der digitale Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**], die Option [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstauslöser und hochauflösende Aufnahmen.



- [Fisheye-Komp.] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Fisheye-Korrektur dann einfach per Tastendruck aktivieren. **B1** > [📷 Tastenfunktion] (S. 465)



## 2-15 Blitzaufnahmen

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

2

### Kompatible Blitzgeräte

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihrer Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

#### **Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ⚡CMD, RCV und X-RCV**

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

#### **Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung: RC-Modus**

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Bedienelemente der Kamera ausgewählt werden (S. 255).

## ■ Zur Verfügung stehende Funktionen kompatibler Blitzgeräte














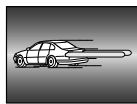

Blitzgerät	Unterstützte Blitzsteuermodi	GN (Leitzahl, ISO 100)	Unterstützte Drahtlosysteme
<b>FL-700WR</b>	TTL-AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL MANUELL	GN 42 (150 mm <sup>*1</sup> ) GN 21 (24 mm <sup>*1</sup> )	CMD, ⚡CMD, RCV, X-RCV, RC
<b>FL-900R</b>	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL,	GN 58 (200 mm <sup>*1</sup> ) GN 27 (24 mm <sup>*1</sup> )	RC
<b>FL-600R</b>	MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN 36 (85 mm <sup>*1</sup> ) GN 20 (24 mm <sup>*1</sup> )	RC
<b>STF-8</b>	TTL-AUTO, MANUELL, RC <sup>*2</sup>	GN 8,5	RC <sup>*2</sup>
<b>FL-LM3</b>	Variiert je nach Kameraeinstellungen.	GN 9,1 (24 mm <sup>*1</sup> )	RC <sup>*2</sup>



\*1 Maximale Brennweite des Objektivs (35-mm-Format entsprechend), bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann.

\*2 Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

Wenn Sie Bilder unter Einsatz eines Blitzgeräts aufnehmen, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera einen Blitzmodus auswählen. Durch Einschalten eines angeschlossenen Blitzgeräts wird die kürzeste verfügbare Verschlusszeit automatisch begrenzt.

## ■ Blitzmodi

 <b>Aufhellblitz</b>	Der Blitz ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter [ Zeit Limit] (S. 262) und [ X-Sync.] (S. 261) im  ausgewählten Werten eingestellt werden.</li> </ul>
 <b>Blitz Aus</b>	Der Blitz ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Blitz wird nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät eingeschaltet ist.</li> </ul>
 <b>Rote Augen</b>	Der Rote-Augen-Effekt in Porträts wird reduziert. Ansonsten funktioniert der Blitz wie im Modus  (Aufhellblitz).
 <b>Slow</b> (Langzeitsynchronisation erster Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden verwendet, um sowohl das Hauptmotiv als auch den Hintergrund zu erfassen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verschlusszeit wird entsprechend dem von der Kamera gemessenen Belichtungswert eingestellt und nicht durch die unter [ Zeit Limit] ausgewählte Option beschränkt.</li> </ul>
 <b>Rote Augen Slow</b>	 (Langzeitsynchronisation) in Kombination mit der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Die Blitz-Synchronisation erfolgt auf den ersten Verschlussvorhang.
 <b>Slow2</b> (Langzeitsynchronisation zweiter Verschlussvorhang)	Wie bei  (Langzeitsynchronisation). <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben. Bewegte Objekte scheinen Lichtspuren zu hinterlassen.</li> </ul> 
 <b>Manuelle Blitzsteuerung</b>	Der Blitz wird in der ausgewählten Stärke abgegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blitzstärke wird manuell ausgewählt (S. 258).</li> </ul>

- Die High-Speed-Synchronisation für den Modus Super FP muss mithilfe der Blitz-Bedienelemente konfiguriert werden.
- Im Modus [] (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- Mit [] (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

## ■ Blitzmodus und Verschlusszeit

Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten hängt vom Blitzmodus ab. Der Bereich verfügbarer Zeiten kann mithilfe der Optionen im Anwendermenü weiter eingeschränkt werden. [X-Sync.] (S. 261), [Zeit Limit] (S. 262)

Belichtungsmodus	LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
P/A		Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	30–1/250 Sek.
		Rote Augen	Verschlussvorhang	
		Blitz Aus	—	—
		Rote Augen Slow	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
		Langzeitsynchronisation erster Verschlussvorhang		
		Langzeitsynchronisation zweiter Verschlussvorhang	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	
	Langzeitsynchronisation zweiter Verschlussvorhang	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang		
S/M		Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
		Rote Augen	Verschlussvorhang	
		Blitz Aus	—	—
		Langzeitsynchronisation zweiter Verschlussvorhang	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
B*		Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
		Rote Augen	Verschlussvorhang	—
		Blitz Aus	—	—
		Langzeitsynchronisation zweiter Verschlussvorhang	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	—

\* Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang steht bei Auswahl von [LIVE COMP] (S. 108) nicht zur Verfügung.

- Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Auslösen des Blitzes liegt bei 1/250 Sek. Bei hellen Hintergründen von mit Blitz aufgenommenen Bildern können Überbelichtungen auftreten.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Lautlos-Modi (S. 163), hochaufgelöste Aufnahmen mit Stativ (S. 210) und Fokus-Belichtungsreihen (S. 239) liegt bei 1/50 Sek. Bei Einstellung eines Werts über ISO 8000 für die Option ISO, während eine Option mit elektronischem Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt. Während ISO-Belichtungsreihen (S. 238) wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit ebenfalls auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Auf kurze Distanz kann der abgegebene Blitz selbst bei minimaler verfügbarer Blitzleistung zu hell sein. Wählen Sie zum Vermeiden von Überbelichtungen bei auf kurze Distanz aufgenommenen Bildern den Modus A oder M aus und stellen Sie eine kleinere Blendenöffnung (große f/-Nummer) ein oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für ISO aus.
- Es gibt keine Begrenzung für die kürzeste verfügbare Verschlusszeit, wenn ein FP-Modus (FP TTL AUTO oder FP MANUELL) mithilfe der Blitz-Bedienelemente ausgewählt wird.

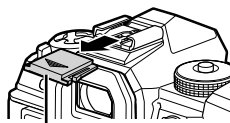
## ■ Anbringen kompatibler Blitzgeräte

Die Verfahren zum Anbringen und zum Bedienen externer Blitzgeräte unterscheiden sich je nach Blitzgerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation. Die hier aufgeführten Anweisungen gelten für den FL-LM3.

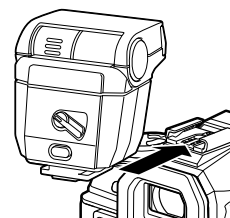
- Stellen Sie sicher, dass sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät ausgeschaltet sind. Durch Anbringen oder Abnehmen eines Blitzgeräts, während die Kamera oder das Blitzgerät eingeschaltet sind, kann die Ausrüstung beschädigt werden.

### 1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und bringen Sie den Blitz an.

- Schieben Sie den Blitz hinein, bis der Gerätefuß hinten am Blitzschuh hörbar einrastet.

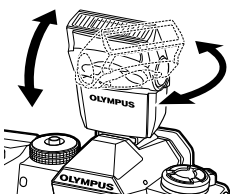


Blitzschuhabdeckung



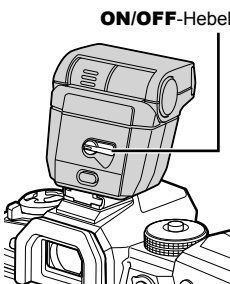
### 2 Positionieren Sie den Blitzkopf für Aufnahmen mit indirektem oder direktem Blitz.

- Der Blitzkopf kann nach oben und nach links oder rechts gedreht werden.
- Beachten Sie, dass die Blitzleistung bei Aufnahmen mit indirektem Blitz unter Umständen zu schwach für eine angemessene Belichtung sein kann.



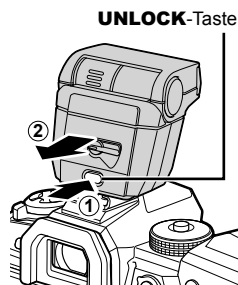
### 3 Drehen Sie den **ON/OFF**-Hebel des Blitzes in die Position **ON**.

- Drehen Sie den Hebel in die Position **OFF**, wenn der Blitz nicht verwendet wird.



## ■ Abnehmen von Blitzgeräten

- 1 Halten Sie die **UNLOCK**-Taste gedrückt und schieben Sie das Blitzgerät vom Blitzschuh.



## ■ Aufrufen der Blitzeinstellungen über die (Blitz/Serienaufnahme/Selbstausslöser)-Taste

- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Die Optionen für Blitzmodi werden angezeigt.

Optionen für Blitzmodi



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Option zu markieren.
- 3 Drücken Sie bei Auswahl der manuellen Blitzsteuerung die **INFO**-Taste.
  - Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die gewünschte Blitzleistung zu markieren.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Die Blitzeinstellungen können über die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen werden. Drücken Sie bei Markierung von [ Manuell] (manueller Modus) , um die Option [ FULL] auszuwählen. Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die gewünschte Blitzleistung auszuwählen.

Blitzmodus



Blitzleistung

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Die Blitzeinstellungen können über die Live Kontrolle aufgerufen werden.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 68).



⚡ Blitzmodus

**OK**-Taste → [⚡ Blitzmodus] → Drücken Sie die Pfeiltasten <|> zum Auswählen einer Option

- Markieren Sie zum Festlegen einer Stärke für die Blitzleistung im manuellen Modus die Option **Full** (Komplett) und drücken Sie die **INFO**-Taste.



Passen Sie die Blitzleistung an. Verwenden Sie diese Option zum Anpassen der Blitzstärke, wenn der Blitz auch im automatischen Modus zu hell ist oder der von der Kamera gewählte Wert zur Unterbelichtung des Motivs führt.

Die Blitzkorrektur steht in allen Modi außer dem Modus [⚡ Manuell] (manueller Modus) zur Verfügung.

- 1 Markieren Sie die Option [⚡] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



Blitzkorrektur

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

- Der kameraseitig ausgewählte Blitzkorrekturwert wird zu dem Wert hinzugerechnet, der bei kompatiblen Blitzgeräten ausgewählt ist.



# Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit

(⚡ X-Sync.)

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.

Verschlusszeiten, die kürzer sind als der festgelegte Wert, können nicht ausgewählt werden, selbst wenn das Motiv stark ausgeleuchtet ist.

**Verfügbare Optionen** 1/60–1/250 Sek.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **Anwendermenü** **F** (⚡ Anpassen) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [⚡ X-Sync.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Lautlos-Modi (S. 163), hochaufgelöste Aufnahmen (S. 210) und Fokus-Belichtungsreihen (S. 239) liegt bei 1/50 Sek. Bei Werten über ISO 8000 für die Option [ISO] oder bei Aktivierung von ISO-Belichtungsreihen (S. 238) sinkt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek.

2

# Einstellen einer Begrenzung für lange Verschlusszeiten

(⚡ Zeit Limit)

Legen Sie die längste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.

Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit überschreitet diesen Wert nicht, selbst wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist. Diese Begrenzung gilt nicht für Blitzmodi mit Langzeitsynchronisation (⚡SLOW, SLOW2 oder ⚡SLOW).

<b>Verfügbare Optionen</b>	Werte von 30 Sek. bis zu dem Wert direkt unter der für [⚡ X-Sync.] ausgewählten Begrenzung
----------------------------	--

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das ⚙ Anwendermenü **F** (⚡ Anpassen) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [⚡ Zeit Limit] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

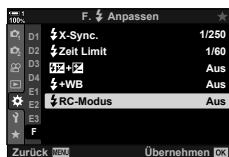
## Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung

Drahtlose Blitzaufnahmen stehen bei Verwendung kompatibler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung (RC-Modus) unterstützen. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden über ein am Blitzschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät bedient. Die Einstellungen können für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät und andere Blitzgeräte in bis zu drei weiteren Gruppen separat angepasst werden.

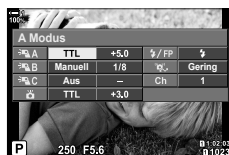
Der RC-Modus muss sowohl beim Master-Blitz als auch bei den ferngesteuerten Blitzgeräten aktiviert sein.

### ■ Aktivieren des RC-Modus

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **Anwendermenü F** (⚡Anpassen) auf.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [⚡RC-Modus] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
  - Das Symbol **[RC]** wird angezeigt.



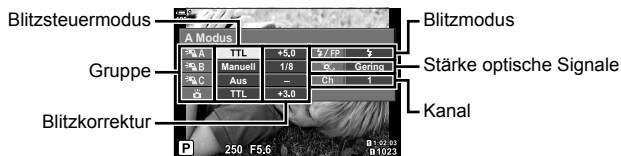
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus wird angezeigt.
  - Die Standard-LV-Monitor-Funktionsanzeige kann durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige ändert sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.



Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus

## 6 Passen Sie die Blitz Einstellungen an.

- Markieren Sie Optionen mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  und drehen Sie das hintere Einstellrad, um Einstellungen auszuwählen.



<b>Gruppe</b>	Wählen Sie eine Gruppe aus. Änderungen von Einstellungen gelten für alle Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe. Wählen Sie  aus, um die Einstellungen für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät anzupassen.
<b>Blitzsteuermodus</b>	Auswahl des Blitzmodus.
<b>Blitzkorrektur</b>	Passen Sie die Blitzleistung an. Bei Auswahl von [Manuell] als Blitzmodus können Sie einen Wert für die Blitzleistung im manuellen Modus festlegen.
<b>Stärke optische Signale</b>	Legen Sie die Helligkeit der optischen Steuersignale fest, die von den Blitzgeräten abgegeben werden. Wählen Sie die Option [HI] aus, wenn Blitzgeräte nahe der maximalen Entfernung von der Kamera positioniert sind. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
<b>Blitzmodus/ Blitzstärke</b>	Wählen Sie  (Standard) oder FP (Super FP) aus. Wählen Sie Super FP für Verschlusszeiten aus, die kürzer sind als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
<b>Kanal</b>	Wählen Sie den Kanal für die Blitzsteuerung aus. Wechseln Sie den Kanal, wenn Sie feststellen, dass andere Lichtquellen in der Umgebung die Blitzfernsteuerung stören.

## 7 Stellen Sie das an der Kamera angebrachte Blitzgerät auf [TTL AUTO] ein.

- Blitzsteuereinstellungen für den FL-LM3 können nur über die Kamera angepasst werden.

## ■ Positionieren ferngesteuerter Blitzgeräte

### 1 Stellen Sie die drahtlosen RC-Blitzgeräte auf den RC-Modus ein.

- Drücken Sie nach dem Einschalten der kompatiblen Blitzgeräte die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus aus.
- Wählen Sie mithilfe der Blitz-Bedienelemente eine Gruppe für jedes der kompatiblen Blitzgeräte aus und stellen Sie den Kanal ein, der kameraseitig ausgewählt ist.

### 2 Positionieren Sie die Blitzgeräte.

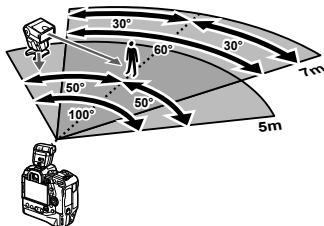
- Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass die Sensoren für die Fernsteuerung in Richtung Kamera zeigen.

### 3 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die drahtlosen Blitzgeräte und das Blitzgerät an der Kamera aufgeladen sind, nehmen Sie Bilder auf.

## ■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Die Abbildung dient nur als Richtlinie. Die Reichweite der Blitzsteuerung hängt vom Typ des an der Kamera angebrachten Blitzes und den Umgebungsbedingungen ab.

### Reichweite der Blitzsteuerung für an der Kamera angebrachte Blitzgeräte vom Typ FL-LM3



- Wir empfehlen, in jeder Gruppe nicht mehr als 3 Blitzgeräte zusammenzufassen.
- Drahtlose Blitzaufnahmen stehen im Anti-Schock-Modus oder im Modus mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bei Auswahl einer Verschlusszeit von mehr als 4 Sek. nicht zur Verfügung.
- Im Anti-Schock-Modus und den Lautlos-Modi können keine Startwartezeiten von mehr als 4 Sek. ausgewählt werden.
- Blitzsteuersignale können die Belichtung stören, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Derartige Störungen können minimiert werden, indem die Helligkeit des Kamerablitzes reduziert wird, beispielsweise durch Verwendung eines Diffusers.

2

## Blitzgeräte von Drittanbietern

Blitzgeräte von Drittanbietern können am Blitzschuh angebracht oder per Synchronisationskabel angeschlossen werden. Achten Sie darauf, die Kappe am Anschluss für externe Blitzgeräte wieder anzubringen, wenn dieser nicht verwendet wird. Beachten Sie beim Anbringen eines Blitzgeräts von einem Drittanbieter am Blitzschuh die folgenden Hinweise:

- Die Kontakte zum Anbringen von Zubehör an der Kamera (Blitzschuh und Anschluss für externe Blitzgeräte) sind ungepolt. Beachten Sie jedoch, dass keine älteren Blitzgeräte verwendet werden dürfen, die Spannungen von mehr als rund 250 V erfordern, da hierdurch die Anschlüsse beschädigt werden können.
- Das Anbringen von Blitzgeräten mit Anschlüssen, die nicht den Spezifikationen von Olympus entsprechen, kann zu Fehlfunktionen des Produkts führen.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Blitzgeräts von einem Drittanbieter den Aufnahme-Modus **M** aus, legen Sie eine Verschlusszeit fest, die nicht kürzer ist als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit, und wählen Sie unter [ISO] eine andere Einstellung als [AUTO] aus.
- Beim Anpassen der Blitzleistung mithilfe der Blitz-Bedienelemente müssen Sie dem Blitzgerät Informationen zur kameraseitig gewählten ISO-Empfindlichkeit und Blende zur Verfügung stellen. Achten Sie darauf, die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende entsprechend einzustellen, wenn die Blitzleistung angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, der den Winkel des Objektivs abdeckt. Beachten Sie, dass der Ausleuchtungsbereich in der Regel unter Verwendung von 35-mm-Format entsprechenden Brennweiten angegeben wird.


## 2-16 Arbeiten mit gespeicherten Bildern

Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert und können auf dem Kameramonitor angezeigt werden. Sie können Bilder drehen, löschen oder bearbeiten, wobei zahlreiche der während der Aufnahme verfügbaren Funktionen zur Verfügung stehen. Sie können außerdem schnell Bilder zur späteren Übertragung an ein Smartphone auswählen.

### Auswählen der angezeigten Informationen

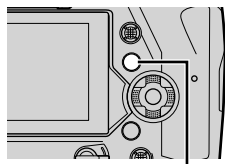
Wählen Sie die Informationen aus, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen.

2

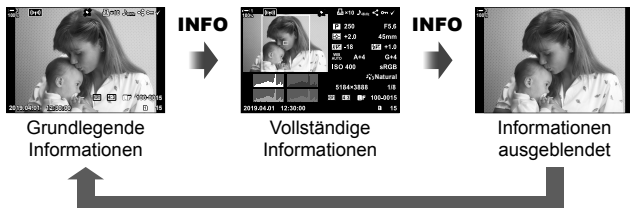
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.





- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
  - Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken der Taste.



INFO-Taste



#### INFO

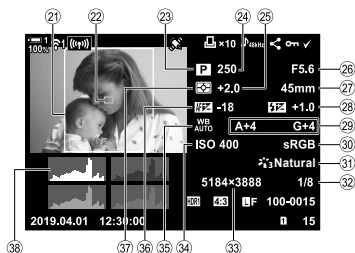
- Sie können auch die **INFO**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die angezeigten Informationen auszuwählen.
- Sie können Optionen für das Histogramm, Lichter und Schatten, die Leuchttisch-Funktion und Feldsensorinformationen zu den während der Wiedergabe angezeigten Informationen hinzufügen. Wählen Sie über **⚙** Anwendermenü **D1** > /Info-Einstellungen] (S. 519) > /Info] die angezeigten Optionen aus.

# Die Informationsanzeige während der Wiedergabe



## Grundlegende Informationen



## Vollständige Informationen




- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>① Akkuladestand ..... S. 44</li> <li>② WLAN-Verbindungsstatus..... S. 590, 606</li> <li>③ Aktive Bluetooth®-Verbindung ..... S. 592</li> <li>④ Aktive Verbindung mit Computer .... S. 606</li> <li>⑤ WLAN-Verbindung ..... S. 598, 602, 603</li> <li>⑥ Anzeige für GPS-Daten ..... S. 576</li> <li>⑦ Symbol „Drucken“<br/>Anzahl der Ausdrucke ..... S. 292</li> <li>⑧ Anzeige für Audiodaten ..... S. 282</li> <li>⑨ Symbol „Freigabe“ ..... S. 278</li> <li>⑩ Symbol „Geschützt“ ..... S. 271</li> <li>⑪ Symbol „Ausgewählt“ ..... S. 280</li> <li>⑫ Dateinummer ..... S. 553</li> <li>⑬ Bildnummer</li> <li>⑭ Kartenfach für die Wiedergabe ..... S. 57</li> <li>⑮ Bildqualität ..... S. 78</li> <li>⑯ Bildseitenverhältnis ..... S. 233</li> <li>⑰ HDR ..... S. 195</li> <li>⑱ Mithilfe der Focus<br/>Stacking-Funktion erstelltes<br/>zusammengesetztes Bild ..... S. 243</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⑲ Live ND Filter ..... S. 197</li> <li>⑳ Datum und Zeit ..... S. 457</li> <li>㉑ Seitenverhältnisrahmen ..... S. 233</li> <li>㉒ AF-Feld-Anzeige ..... S. 53, 123</li> <li>㉓ Aufnahmemodus ..... S. 93–113</li> <li>㉔ Verschlusszeit ..... S. 94–102</li> <li>㉕ Belichtungskorrektur ..... S. 180</li> <li>㉖ Blende ..... S. 94–102</li> <li>㉗ Brennweite ..... S. 39</li> <li>㉘ Blitzkorrektur ..... S. 260</li> <li>㉙ Feinabstimmung des<br/>Weißabgleichs ..... S. 206</li> <li>㉚ Farbraum ..... S. 232</li> <li>㉛ Bildmodus ..... S. 215</li> <li>㉜ Komprimierungsverhältnis ..... S. 81</li> <li>㉝ Bildgröße (in Pixeln) ..... S. 82</li> <li>㉞ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 181</li> <li>㉟ Weißabgleich ..... S. 202</li> <li>㊱ AF-Feinabstimmung ..... S. 496</li> <li>㊲ Messung ..... S. 186</li> <li>㊳ Histogramm ..... S. 84</li> </ul> |
|--|--|






\* Die Feldsensorinfo-Anzeige enthält die folgenden Angaben.   /Info-Einstellungen] (S. 519)

Breitengrad/Längengrad, Kurs, Temperatur, Höhe und Luftdruck

Sie können Bilder während der Wiedergabe heranzoomen. Verwenden Sie den Zoom zum Prüfen von Fotos auf dem Monitor. Sie können im Bild scrollen, um aktuell nicht angezeigte Bereiche in die Zoomansicht zu bringen.





- 1** Drücken Sie die -Taste.
- Das neueste Bild wird angezeigt.





- 2** Drehen Sie das hintere Einstellrad auf .
- Die Kamera zoomt an das aktuelle Bild heran (Wiedergabe-Zoom).
  - Mit dem Multifunktionswähler können Sie im Bild scrollen. Sie können auch die Pfeiltasten (   ) verwenden.






Wiedergabe-Zoom

- Sie können wie folgt eine Speicherkarte für die Wiedergabe auswählen:
  - Drücken der CARD-Taste und anschließendes Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads
  - Gedrückthalten der -Taste und Drehen des vorderen oder hinteren EinstellradsHierdurch ändert sich die unter [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > [-Kartenfach] im  Anwendermenü  ausgewählte Option nicht.

## Verwenden des Zoomrahmens

Sie können auch den Multifunktionswähler drücken und den Zoomrahmen verwenden, um an einen ausgewählten Bereich heranzuzoomen. Der Zoomrahmen kann ebenfalls durch Drücken des Bedienelements angezeigt werden, an das  (Vergrößern) oder [Multi-Fn] über  Tastenfunktion] zugewiesen wurde.


 [ Tastenfunktion] (S. 465)

- Zum Zoomen per Zoomrahmen kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.  „Fotos per Touchscreen-Bedienung aufnehmen“ (S. 54)








# Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

In der „Indexwiedergabe“ werden die Bilder auf der Speicherkarte als kleine „Miniaturansichten“ angezeigt, sodass Sie mehrere Bilder zeitgleich sehen können. Hierdurch können Sie das gewünschte Bild einfacher finden. Sie können auch auf die Kalenderwiedergabe umschalten und anhand des Aufnahmedatums nach Bildern suchen.









- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad auf .
  - Es werden Miniaturansichten angezeigt.
  - Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ein Bild und drücken Sie dann den Multifunktionswähler, um das markierte Bild in der Vollbildwiedergabe anzuzeigen.
  - Sie können auch das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten (, , , ) verwenden.








Indexwiedergabe


- 3 Drehen Sie das hintere Einstellrad erneut auf , ohne die Indexwiedergabe zu verlassen.
  - Die Kalenderwiedergabe wird gestartet. Die Anzahl der Miniaturansichten in der Indexwiedergabe kann über /Info-Einstellungen (S. 519) > -Einstellungen im  Anwendermenü  festgelegt werden. Wenn mehr als ein Wiedergabetyp ausgewählt ist, müssen Sie das hintere Einstellrad unter Umständen mehrfach auf  drehen, um die Kalenderwiedergabe zu starten.
  - Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten ein Datum und drücken Sie die **OK**-Taste. Das erste am ausgewählten Datum aufgenommene Bild wird angezeigt.
  - Drehen Sie das hintere Einstellrad auf  oder , um zwischen Vollbild-, Index- und Kalenderwiedergabe umzuschalten.



Kalenderwiedergabe

- Sie können wie folgt eine Speicherkarte für die Wiedergabe auswählen:
  - Drücken der **CARD**-Taste und anschließendes Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads
  - Gedrückthalten der -Taste und Drehen des vorderen oder hinteren EinstellradsHierdurch ändert sich die unter  [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > -Kartenfach] im  Anwendermenü  ausgewählte Option nicht.

Drehen Sie Bilder für die Wiedergabe. Verwenden Sie diese Option, um im Hochformat (Portrait) aufgenommene Bilder zu betrachten, ohne die Kamera zu drehen.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- Das neueste Bild wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Drehen] und drücken Sie die **OK**-Taste.







- 4 Drücken Sie die Pfeiltaste  $\Delta$ , um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und die Pfeiltaste  $\nabla$ , um es im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Sie können Bilder ebenfalls drehen, indem Sie das hintere Einstellrad drücken.



- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das Bild wird in der ausgewählten Ausrichtung auf der Speicherkarte gespeichert.
  - Geschützte Bilder können nicht gedreht werden.



- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden.   Wiedergabemenü >  (S. 284)  
[Drehen] steht bei Auswahl von [Aus] unter  nicht zur Verfügung.

Schützen Sie Aufnahmen vor versehentlichem Löschen. Geschützte Aufnahmen können nicht über Optionen zum Löschen mehrerer Aufnahmen gelöscht werden, beim Formatieren der Speicherkarte werden sie jedoch gelöscht.

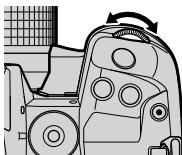
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs (S. 272)

## ■ Zugriff über die (Schutz)-Taste

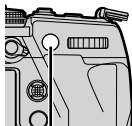
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine zu schützende Aufnahme wiederzugeben.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
  - Das Symbol („Geschützt“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie erneut die -Taste, um den Schutz zu entfernen.
  - Bei Wiedergabe eines nicht geschützten Bildes können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle beim Drehen des Einstellrads angezeigten Bilder zu schützen. Zuvor geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.



-Taste

Symbol „Geschützt“



- Bei Wiedergabe einer geschützten Aufnahme können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Aufnahmen den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht geschützte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

## ■ Zugriff über das Menü


Geben Sie ein Bild wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

**OK**-Taste → [O-Taste] → **OK**-Taste → Drücken Sie eine der Pfeiltasten  $\Delta$  und  $\nabla$  ein Mal, um das Bild zu schützen, und nochmals, um den Schutz zu entfernen → Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen

## Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Schutz aufheben)

Entfernen Sie den Schutz von allen auf der Speicherkarte im aktuell verwendeten Kartenfach vorhandenen Aufnahmen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Aufnahmen geschützt haben und den Schutz gleichzeitig von allen Aufnahmen entfernen möchten.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .




3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.




Dieser Vorgang kann auch auf mehrere ausgewählte Aufnahmen angewendet werden.

 „Auswählen mehrerer Aufnahmen (O-Taste/Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 280)

# Übertragen von Bildern zwischen Speicherkarten (Kopieren)

So können Sie ein Bild von einer Speicherkarte auf die andere kopieren, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind:

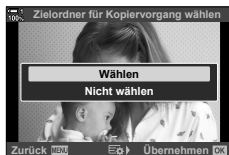
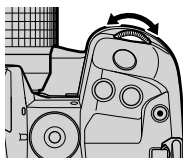
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein zu kopierendes Bild wiederzugeben.
  - Schalten Sie zum Kopieren eines Bildes von der anderen Speicherkarte auf das andere Kartenfach um.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Kopieren] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Optionen unter [Zielordner für Kopiervorgang wählen] werden angezeigt.
- 5 Um festzulegen, ob das Bild in einen ausgewählten Ordner kopiert wird, markieren Sie eine der nachfolgend aufgeführten Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Wählen]:

Kopieren Sie das Bild in einen neuen Ordner oder in einen ausgewählten vorhandenen Ordner. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

[Nicht wählen]:

Kopieren Sie das Bild in den aktuell verwendeten Ordner auf der als Speicherziel ausgewählten Speicherkarte.



## 6 Legen Sie den Zielordner fest, wenn Sie in Schritt 5 [Wählen] ausgewählt haben.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine der Optionen [Neuer Ordner] und [Vorhandener Ordner] und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Neuer Ordner]: Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die gewünschte Ordnernummer aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Vorhandener Ordner]: Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  einen vorhandenen Ordner und drücken Sie die **OK**-Taste.


- Wenn der ausgewählte Ordner nicht verfügbar ist, kehrt die Kamera zur vorherigen Anzeige zurück; wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.



## 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



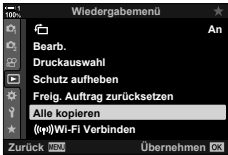





Dieser Vorgang kann auch auf mehrere ausgewählte Aufnahmen angewendet werden.

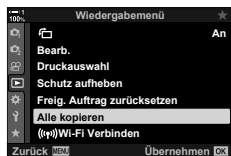
 „Auswählen mehrerer Aufnahmen (O-T/Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 280)

## Übertragen aller Aufnahmen (Alle kopieren)

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie alle Aufnahmen in einem einzigen Vorgang von einer Speicherkarte auf die andere kopieren.

<b>1</b> → <b>2</b>	Kopieren Sie alle Bilder von der Speicherkarte in Kartenfach 1 auf die Karte in Kartenfach 2.
<b>2</b> → <b>1</b>	Kopieren Sie alle Bilder von der Speicherkarte in Kartenfach 2 auf die Karte in Kartenfach 1.


- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Alle kopieren] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine der Optionen [**1**→**2**] und [**2**→**1**] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Der Kopiervorgang wird gestartet. Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird das Wiedergabemenü angezeigt.
  - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Vorgang zu beenden, bevor alle Aufnahmen kopiert wurden.




2

- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn die Zielkarte voll ist.
- Abhängig von der Bilderanzahl und dem Speicherkartentyp kann der Kopiervorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

Löschen Sie Bilder einzeln von der Speicherkarte.

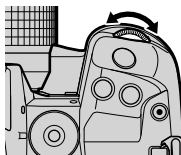
- Bilder können gelöscht werden über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs


## ■ Löschen von Bildern über die -Taste

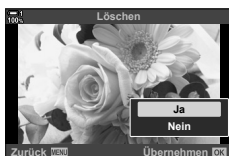
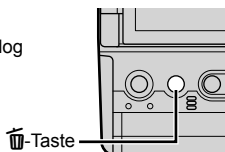
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein zu löschendes Bild wiederzugeben.
  - Schalten Sie zum Löschen eines Bildes von der anderen Speicherkarte auf das andere Kartenfach um.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
  - Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.








- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

## ■ Löschen von Bildern über die Menüs

Geben Sie ein Bild wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

**OK**-Taste  $\Rightarrow$  [Löschen]  $\Rightarrow$  **OK**-Taste  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie zum Auswählen der markierten Option die **OK**-Taste



- Sie können festlegen, dass der Bestätigungsdialog beim Löschen von Bildern übersprungen werden soll.   Anwendermenü **[12]** > [Schnelles Löschen] (S. 557)
- Im Fall von Bildern, die bei Auswahl von RAW + JPEG als Bildqualität gespeichert wurden, kann die Kamera so konfiguriert werden, dass nur die JPEG-Version, nur die RAW-Version oder sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version gelöscht wird.   Anwendermenü **[12]** > [RAW+JPEG löschen] (S. 557)
- Dieser Vorgang kann auch auf mehrere ausgewählte Aufnahmen angewendet werden.  „Auswählen mehrerer Aufnahmen (On/Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 280)



Löschen Sie alle Bilder von der Speicherkarte. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.


- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Karte einrichten] im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - Wenn in beiden Kartenfächern Speicherkarten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, ein Kartenfach auszuwählen. Wählen Sie Kartenfach 1 oder Kartenfach 2 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [Alle löschen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wenn sich auf der Karte im ausgewählten Kartenfach keine Bilder befinden, wird nur die Option [Karte formatieren] angezeigt. Wählen Sie ein anderes Kartenfach aus.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Kamera beginnt mit dem Löschen aller Bilder auf der Karte im ausgewählten Kartenfach.
  - Nach Abschluss des Löschvorgangs kehrt die Kamera zur Aufnahmeanzeige zurück.




# Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)

Wenn auf Smartphones die Smartphone-App OI.Share installiert ist, können Bilder von der Kamera heruntergeladen werden. Zum Herunterladen markierte Bilder auf der Kamera können automatisch heruntergeladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Informationen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Kamera und Smartphone finden Sie unter „6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN“ (S. 590).

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs (S. 279)

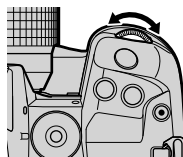
## ■ Zugriff über die (Freigabe)-Taste





- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Das neueste Bild wird angezeigt.

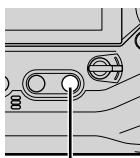


2

- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein freizugebendes Bild wiederzugeben.
  - Schalten Sie zum Auswählen eines Bildes auf der anderen Speicherkarte auf das andere Kartenfach um.




- 3 Drücken Sie die -Taste.
  - Das Symbol  („Freigabe“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Freigabemarkierung zu entfernen.
  - Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder für die Freigabe zu markieren, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.



-Taste

Symbol „Freigabe“



- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Bildern die Freigabemarkierung zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

## Zugriff über das Menü


Geben Sie ein Bild wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

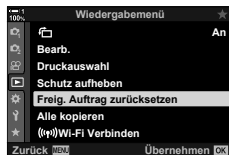
**OK**-Taste  $\Rightarrow$  [Auftrag freigeben]  $\Rightarrow$  **OK**-Taste  $\Rightarrow$  Drücken Sie eine der Pfeiltasten  $\Delta$  und  $\nabla$  ein Mal, um das Bild auszuwählen, und nochmals, um die Auswahl aufzuheben  $\Rightarrow$  Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen

- Auf jeder Speicherkarte können bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.

## Entfernen der Freigabemarkierungen von allen Bildern (Freig. Auftrag zurücksetzen)

Entfernen Sie die Freigabemarkierungen von allen Aufnahmen auf der Karte im aktuell ausgewählten Kartenfach.



- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Freig. Auftrag zurücksetzen] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.




Dieser Vorgang kann auch auf mehrere ausgewählte Aufnahmen angewendet werden.

 „Auswählen mehrerer Aufnahmen ( Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 280)

## Auswählen mehrerer Bilder

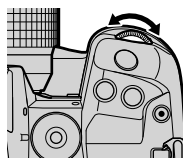
(/Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/  
Ausgew. Auftr. freig.)




Sie können mehrere Bilder auswählen, die geschützt, kopiert, gelöscht oder freigegeben werden sollen.

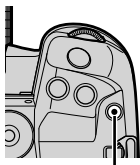
- 1 Drücken Sie die -Taste.
- Das neueste Bild wird angezeigt.





- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein freizugebendes Bild wiederzugeben.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
- Das Symbol  („Ausgewählt“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl des Bildes aufzuheben.



-Taste

- Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

Symbol „Ausgewählt“



**4** Drücken Sie nach dem Auswählen der Bilder die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen und nicht mit Schritt 5 fortzufahren.



**5** Markieren Sie den Vorgang, der bei den ausgewählten Bildern durchgeführt werden soll ([**OK**], [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.]) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der ausgewählte Vorgang wird für alle mit dem Symbol ✓ markierten Bilder durchgeführt.
  - Bei Auswahl von [Ausgewählte kopieren] oder [Ausw. löschen] werden zusätzliche Optionen angezeigt; folgen Sie der Menüführung, um den Vorgang abzuschließen.
- Durch Verlassen der Wiedergabe oder Ausschalten der Kamera wird die Auswahl aller markierten Bilder aufgehoben.

Sie können Audiodaten aufnehmen und zu Bildern hinzufügen. Die aufgenommenen Audiodaten stellen eine praktische Alternative zu schriftlichen Bildanmerkungen dar.

- Audioaufnahmen können eine Länge von bis zu 30 Sek. haben.

**1** Drücken Sie die -Taste.

- Das neueste Bild wird angezeigt. Geben Sie ein Bild wieder, dem Sie Audiodaten hinzufügen möchten.

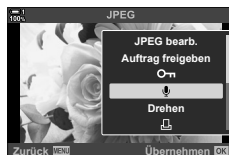


**2** Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.

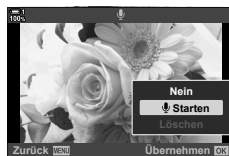


**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Markieren Sie die Option [Starten] und drücken Sie die **OK**-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Wählen Sie [Nein] aus, um die Aufnahme zu unterbrechen.
- Markieren Sie die Option [Löschen] und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine vorhandene Aufnahme zu löschen.



**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

## ■ Zugriff über das Menü

Sie können Audiodaten auch über die Menüs aufnehmen.

**MENU**-Taste Registerkarte (Wiedergabemenü) [Bearb.] [Bildwahl]

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen

- Audiodaten können nicht zu geschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Bilder mit Audiodaten sind mit dem Symbol und einer Angabe zur Aufnahmezeit gekennzeichnet.





- Audiodaten werden mit der Rate aufgenommen, die für Videos ausgewählt ist. Die Rate kann über [Video ] (S. 415) im Video-Menü ausgewählt werden.

## ■ Audiowiedergabe

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn ein Bild mit Audiodaten angezeigt wird. So passen Sie die Lautstärke an:

**1** Drücken Sie die -Taste, um ein Bild anzuzeigen.

**2** Drücken Sie die Pfeiltaste  oder .

- Pfeiltaste : Die Lautstärke wird erhöht.
- Pfeiltaste : Die Lautstärke wird gesenkt.



# Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe



Legen Sie fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder für die Anzeige auf der Kamera automatisch gedreht werden sollen.

<b>An</b>	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe automatisch gedreht.
<b>Aus</b>	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe nicht automatisch gedreht.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [📷] im Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .



**2** **3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.



Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.



<b>RAW-Daten bearb.</b>	Bearbeiten Sie Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
	[Aktuell]: Speichern Sie das Bild unter Verwendung der aktuell kameraseitig ausgewählten Einstellungen.
	[Anwender 1]/ [Anwender 2]: Passen Sie Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Die Einstellungen werden unter [Anwender 1] und [Anwender 2] gespeichert.
[ART BKT]: Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen von jedem Bild – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.	
<b>JPEG bearb.</b>	Bearbeiten Sie JPEG-Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (S. 288).

## Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.)

Die Option [RAW-Daten bearb.] kann zum Anpassen der nachfolgend aufgeführten Einstellungen verwendet werden. Es handelt sich hierbei auch um die Einstellungen, die bei Auswahl von [Aktuell] angewendet werden.

- Bildqual.
  - Bildmodus
  - Weißabgleich
  - Belichtungskorrektur
  - Schatten
  - Mitteltöne
  - Lichter
  - Bildseitenverhältnis
  - Rauschminderung hohe ISO-Werte
  - Farbraum
  - Digitale Korrekturen (Digital Shift)
- [Farbraum] ist fest auf die Option [sRGB] eingestellt, wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist.
- RAW-Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, wenn:  
auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist oder die Aufnahmen mit einer anderen Kamera gemacht wurden

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bildwahl] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.



**4** Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  ein zu bearbeitendes Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.
- Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein RAW-Bild, wird die Option [RAW-Daten bearb.] nicht angezeigt. Wählen Sie ein anderes Bild aus.



**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [RAW-Daten bearb.] und drücken Sie die **OK**-Taste.

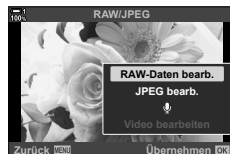
- Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt. Markieren Sie zum Anwenden der aktuellen Kameraeinstellungen die Option [Aktuell] und drücken Sie die **OK**-Taste. Die aktuellen Einstellungen werden angewendet.

Markieren Sie für [Anwender 1] oder [Anwender 2] die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ ; bearbeiten Sie die Einstellungen anschließend wie folgt:

- Es wird ein Bearbeitungs Menü angezeigt. Markieren Sie Modi mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  und wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  Einstellungen aus. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Einstellungen ausgewählt sind. Drücken Sie die  $\odot$ -Taste, um die Ergebnisse als Vorschau anzuzeigen.

Durch Markieren der Option [ART BKT] und Drücken der Pfeiltaste  $\triangleright$  wird eine Liste von Art Filtern angezeigt.

Markieren Sie Art Filter und drücken Sie die **OK**-Taste, um Filter auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben; ausgewählte Filter werden durch  $\checkmark$  gekennzeichnet. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn alle gewünschten Filter ausgewählt wurden.




**6** Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Die ausgewählten Einstellungen werden angewendet.



**7** Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die bearbeitete Version zu speichern.





- 8** Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Originals die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste. Markieren Sie die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.
- Durch Auswählen der Option [Zurücksetzen] wird das Bearbeitungsmenü angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.
  - Sie können ausgewählte Bilder auch während der Wiedergabe bearbeiten.  
-Taste ➔ Geben Sie ein zu bearbeitendes Bild wieder ➔ Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen ➔ [RAW-Daten bearb.]



Das Menü unter [JPEG bearb.] umfasst folgende Optionen.



<b>Gegenl.Kor</b>	Motive mit Gegenlicht werden aufgehellt.
<b>Rote-Augen-Effekt-Reduzierung</b>	Der Rote-Augen-Effekt in mit Blitz aufgenommenen Bildern wird reduziert.
	Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten.
<b>Seitenverhältnis</b>	Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der 4:3-Standardeinstellung auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nachdem Sie das Bildseitenverhältnis festgelegt haben, können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten positionieren.
<b>S/W-Modus</b>	Erstellen Sie eine Schwarzweißversion des aktuellen Bildes.
<b>Sepia-Modus</b>	Erstellen Sie eine Sepiaversion des aktuellen Bildes.
<b>Sättigung</b>	Passen Sie die Lebendigkeit der Farben an. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.
	Erstellen Sie eine Version in einer anderen Größe; diese kann bei 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 Pixeln liegen. Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als der 4:3-Standardeinstellung werden so in einer neuen Größe gespeichert, dass die Abmessungen der ausgewählten Option möglichst nahe kommen.
<b>e-Porträt</b>	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint. Der gewünschte Effekt kann unter Umständen nicht erzielt werden, wenn keine Gesichter erkannt werden.

2

- Mit der Rote-Augen-Effekt-Reduzierung können bei manchen Bildern unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- Die Bearbeitungsoptionen sind nicht verfügbar:  
bei Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, sowie wenn auf der Speicherkarte nicht ausreichend Speicherplatz verfügbar ist.
- Unter Verwendung der Funktion  können Bilder nicht so in einer neuen Größe gespeichert werden, dass die Abmessungen die Originalgröße überschreiten.
- Die Optionen  und [Seitenverhältnis] sind nur bei Bildern mit dem 4:3-Standard-Bildseitenverhältnis verfügbar.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Bildwahl]

- Die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.



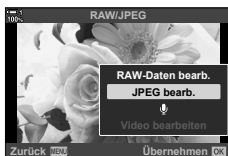
4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft \triangleright$  ein zu bearbeitendes Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.
- Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein JPEG-Bild, wird die Option [JPEG bearb.] nicht angezeigt. Wählen Sie ein anderes Bild aus.



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [JPEG bearb.] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird ein Bearbeitungs Menü angezeigt.



6 Markieren Sie Modi mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Effekt kann in der Vorschau angezeigt werden. Wenn für den ausgewählten Modus mehrere Optionen aufgeführt werden, wählen Sie die gewünschte Option mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  aus.
- Bei Auswahl von [⊞] können Sie die Größe des Ausschnitts mit den Einstellrädern anpassen und ihn mit den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler positionieren.
- Bei Auswahl von [Seitenverhältnis] können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler positionieren.



2

7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die neue Version wird unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen gespeichert und die Kamera kehrt zur Wiedergabeanzeige zurück.





- Sie können auf die Bearbeitungsoptionen auch zugreifen, wenn ein JPEG-Bild während der Wiedergabe angezeigt wird:  
▶-Taste ➔ Geben Sie ein zu bearbeitendes Bild wieder ➔ Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen ➔ [JPEG bearb.]

Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen. Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.



Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

- Die Überlagerung wird im aktuell als Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität erstellte Überlagerungen werden im RAW-Format und unter Verwendung der unter [Q] (S. 547) für die Bildqualität ausgewählten Option im JPEG-Format gespeichert.
- Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

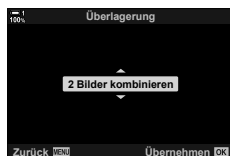
**2** Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .








**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Überlagerung] und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Wählen Sie die Bilderanzahl für die Überlagerung aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



**5** Wählen Sie mit den Pfeiltasten (   ) RAW-Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Bilder werden durch  gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.
- Haben Sie so viele Bilder ausgewählt, wie in Schritt 4 angegeben, wird der Überlagerungsdialog angezeigt.



**6** Passen Sie die Verstärkung für die Bilder in der Überlagerung an.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten <|> Bilder aus und legen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Wert fest.
- Wählen Sie einen Wert zwischen 0,1 und 2,0 aus. Überprüfen Sie das Ergebnis in der Vorschau.



**7** Drücken Sie die **OK**-Taste, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.

- Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Sie können auf die Überlagerungsoptionen auch zugreifen, wenn ein RAW-Bild während der Wiedergabe angezeigt wird, das Sie für eine Überlagerung verwenden möchten:  
▶-Taste ➔ Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen ➔ [Überlagerung]

## Auswählen von Bildern für den Druck (🖨️-DPOF)

Sie können Bilder für den Druck auswählen und die Anzahl der Ausdrücke sowie die auf jedem Bild aufgedruckten Informationen festlegen. Die Bilder können bei Druckanbietern gedruckt werden, die das Speicherformat DPOF (Digital Print Order Format) unterstützen. Es wird ein digitaler Druckauftrag auf der Speicherkarte gespeichert.

Folgende Optionen können für auf die Bilder aufzudruckende Informationen ausgewählt werden:

<b>Nein</b>	Die Ausdrücke enthalten keine Informationen.
<b>Datum</b>	Jeder Ausdruck wird mit dem Aufnahmedatum des Bildes versehen.
<b>Zeit</b>	Jeder Ausdruck wird mit der Aufnahmezeit des Bildes versehen.

### ■ Hinzufügen von Bildern zur Druckauswahl

2

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie die Option [🖨️] aus.

2 Markieren Sie eine der Optionen [🖨️] und [🖨️ALL] und drücken Sie die **OK**-Taste.

[🖨️]:

- Drücken Sie die Pfeiltasten ◀▶, um ein zur Druckauswahl hinzuzufügendes Bild anzuzeigen, und drücken Sie die Pfeiltasten △▽, um die Anzahl der Ausdrücke festzulegen.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, um zusätzliche Bilder auszuwählen. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.

[🖨️ALL]:

- Markieren Sie die Option [🖨️ALL] und drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Markieren Sie die Informationen, die auf alle Bilder aufgedruckt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählte Option gilt für alle Bilder in der Druckauswahl.

4 Markieren Sie die Option [Übernehmen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Einstellungen werden auf die Bilder auf der aktuell verwendeten Speicherkarte angewendet.

- Die Kamera kann nicht dazu verwendet werden, eine Druckauswahl zu bearbeiten, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Durch Erstellen einer Druckauswahl wird jede mit einem anderen Gerät erstellte Druckauswahl gelöscht.
- RAW-Bilder können nicht ausgewählt werden, um sie in die Druckauswahl aufzunehmen.





## ■ Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können alle oder ausgewählte Bilder aus der Druckauswahl entfernen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie die Option [ ] aus.
- 2** Markieren Sie die Option [ ] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wählen Sie die Option [Zurücksetzen] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um alle Bilder aus der Druckauswahl zu entfernen. Um fortzufahren, ohne alle Bilder aus der Druckauswahl zu entfernen, markieren Sie die Option [Beibehalten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Sie können auch alle Bilder aus der Druckauswahl entfernen, indem Sie [ ]ALL] und [Zurücksetzen] auswählen.
- 3** Drücken Sie die Pfeiltasten < >, um ein aus der Druckauswahl zu entfernendes Bild anzuzeigen.
  - Drücken Sie die Pfeiltasten Δ ∇, um die Anzahl der Ausdrücke auf Null zu setzen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um zusätzliche Bilder aus der Druckauswahl zu entfernen, und drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie fertig sind.
- 4** Markieren Sie die Informationen, die auf die verbleibenden Bilder aufgedruckt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Einstellungen gelten für alle verbleibenden Bilder.
  - Die ausgewählten Einstellungen gelten für die Bilder auf der aktuell verwendeten Speicherkarte.
- 5** Markieren Sie die Option [Übernehmen] und drücken Sie die **OK**-Taste.





# 3

## **Aufnahmen und Anzeigen von Videos**


---


Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der Kamera zum Aufnehmen von Videos. In diesem Kapitel geht es um die Funktionen zur Aufnahme und auch zur Anzeige von Videos auf der Kamera.


## 3-1 Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

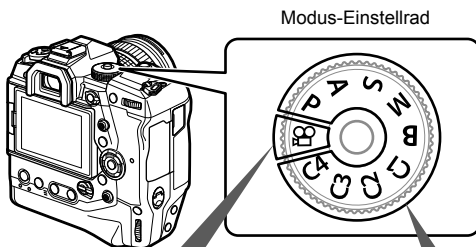
Die -Taste (Video) kann zum Aufnehmen einfacher Videos auch in den Fotomodis verwendet werden. Die Kamera bietet ebenfalls einen speziellen -Modus (Video) mit erweiterten Funktionen für Videoaufnahmen. Die grundlegenden Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sind in beiden Fällen dieselben.

### Einführung in Videoaufnahmen

Für die Aufnahme von Videos können Sie den speziellen -Modus (Video) der Kamera nutzen oder grundlegende Aufnahmefunktionen verwenden, ohne den gewählten Fotomodus zu verlassen.

In beiden Fällen können Sie den Bildausschnitt im Sucher oder auf dem Monitor wählen. Verwenden Sie den Monitor, wenn Sie bei Videoaufnahmen per Touchscreen-Bedienung auf das Motiv scharfstellen oder das Fokusfeld während der Aufnahme neu positionieren möchten. Videos werden mithilfe der -Taste (Video) aufgenommen.

Sie können Optionen und Angaben für Videos anzeigen, indem Sie das Modus-Einstellrad drehen und den -Modus (Video) auswählen.



Modus-Einstellrad

#### -Modus (Video)

Hierbei handelt es sich um einen speziellen Videomodus. Sie können Einstellungen auswählen, die in den Fotomodis nicht oder nur in anderer Form verfügbar sind.


Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie hauptsächlich Videos aufnehmen möchten.

#### Fotomodis

Videos werden unter Verwendung von Programm AE aufgenommen.

Wählen Sie diese Modi aus, wenn Sie Videos im Fotomodus aufnehmen möchten.

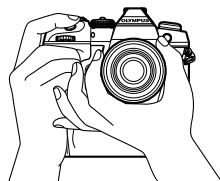
\* Einige Einstellungen entsprechen denen in den Fotomodis.

In diesem Kapitel geht es hauptsächlich um die Aufnahme von Videos im -Modus (Video).


# Aufnahmen von Videos


## Halten der Kamera

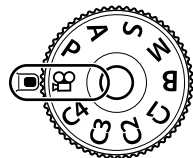
- Ihre Finger oder Objekte wie der Trageriemen sollten nicht das Objektiv verdecken.




## Aufnahmen von Videos mit dem Touchscreen

Wenn Sie das Modus-Einstellrad auf  (Video) drehen, wird die Anzeige für Videoaufnahmen auf dem Monitor angezeigt. Sie können Videos per Touchscreen-Bedienung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
  - Es werden Videoaufnahme-Informationen angezeigt.
  - Videos können auch in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** aufgenommen werden. In diesem Fall werden Fotoaufnahme-Informationen angezeigt.



3

- 2 Positionieren Sie den AF-Rahmen über dem Motiv.
  - In der Standardeinstellung ist die Option [C-AF] unter  AF-Modus] (S. 347) ausgewählt und die Kamera passt den Fokus ständig an Veränderungen der Entfernung zum Motiv im AF-Rahmen an.



AF-Rahmen

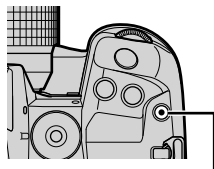
- 3 Berühren Sie das Display, um auf ein Motiv in einem anderen Bereich des Bildausschnitts scharfzustellen, ohne die Bildkomposition zu verändern.
  - Die Kamera stellt auf die ausgewählte Position scharf und kennzeichnet den Bereich mit einem grünen Rahmen (AF-Feld).
  - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um das AF-Feld wieder in der Mitte des Bildausschnitts zu positionieren.
  - Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste. Die Kamera stellt auf die ausgewählte Position scharf und das AF-Feld wird ausgeblendet.



AF-Feld

#### 4 Drücken Sie die -Taste (Video), um mit der Videoaufnahme zu beginnen.

- Die Kamera startet die Aufnahmezeitmessung und zeigt die Aufnahmezeit an.
- Sie können während der Aufnahme jederzeit auf das Display tippen, um den Fokus auf eine neue Position einzustellen.




-Taste (Video)



Aufnahmezeit

#### 5 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder spitzen Gegenständen.
- Die Touchscreen-Bedienung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie Handschuhe tragen oder der Monitor mit einer Schutzfolie ausgestattet ist.
- Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für die AF-Feld-Auswahl. Der vom AF-Feld abgedeckte Bereich kann über den AF-Feld-Auswahlbildschirm angepasst werden (S. 354). Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn  (Alle Felder) als Option für die AF-Feld-Auswahl eingestellt ist.
- Unter bestimmten Bedingungen steht die Touchscreen-Bedienung nicht zur Verfügung, beispielsweise:
  - in der Anzeige für die Weißabgleichsmessung des Sofort-Weißabgleichs und bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern der Kamera.
- Videos können nicht aufgenommen werden:
  - im **B**-Modus (Bulb) oder bei Verwendung von Intervallaufnahmen, der Keystone-Korrektur, der Fisheye-Korrektur oder des Live ND Filters
- Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei). Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.  „Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB“ (S. 303)
- CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegenden Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum ständig verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildsensors und es treten möglicherweise Bildrauschen und Farbflecken auf dem Display auf. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Bildrauschen und Farbflecken können insbesondere bei hohen ISO-Empfindlichkeiten auftreten. Steigt die Temperatur des Bildsensors weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Die Kamera kann starke Verwacklungen unter Umständen nicht ausgleichen.



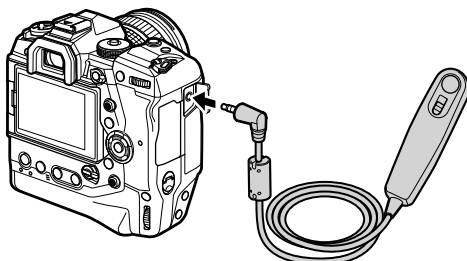
- Sie können unterschiedliche Optionen unter [AF-Modus] (S. 347) auswählen.
- Sie können das AF-Feld heranzoomen (S. 366). Verwenden Sie diese Funktion zum präziseren Scharfstellen bei Verwendung des manuellen Fokus (MF).
- Sie können die Anzeige so konfigurieren, dass sie nicht automatisch vom Monitor zum Sucher umschaltet. [Auto Umschalten EVF] (S. 559)
- Die Touchscreen-Bedienung kann deaktiviert werden. [Einstell. Touchscreen] (S. 565)

## Fotos per Fernsteuerung aufnehmen

Wenn sich die Kamera auf einem Stativ befindet und in anderen Situationen, in denen Sie durch die Betätigung des Auslösers hervorgerufene Kameraverwacklungen vermeiden möchten, können Sie Fotos per Fernsteuerung aufnehmen. Sie können entweder das optionale Fernbedienungskabel RM-CB2 verwenden oder Bilder mit der Smartphone-App OI.Share per Fernsteuerung über eine WLAN-Verbindung aufnehmen.

### ■ Verwendung eines Fernbedienungskabels

Öffnen Sie die Abdeckung des Fernbedienungskabel-Anschlusses und schließen Sie das Fernbedienungskabel an.



3

- Vor der Verwendung des Fernbedienungskabels zum Aufnehmen von Videos müssen Sie die Option [REC] unter [Auslöserfunktion] (S. 426) auswählen.



### ■ Verwendung von OI.Share




Die Kamera muss für die Verwendung mit einem Smartphone konfiguriert werden. Installieren Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone, bevor Sie fortfahren.

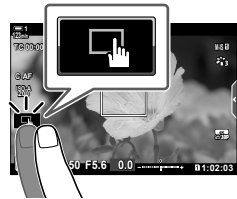
[6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN] (S. 590)

## Touchscreen-Optionen

Wenn die Touchscreen-Bedienung aktiviert ist, können Sie das Motiv auf dem Display berühren, um scharfzustellen oder das AF-Feld zu positionieren oder zu vergrößern.


- 1 Tippen Sie auf dem Monitor auf , um eine Option auszuwählen.
  - Die ausgewählte Option ändert sich jedes Mal, wenn Sie auf  tippen.

	Die Touchscreen-Bedienung ist deaktiviert.
	Tippen Sie, um das AF-Feld zu positionieren und scharfzustellen. Sie können die Größe und Position des AF-Rahmens mit Ihren Fingern anpassen. Drücken Sie zum Aufnehmen die  -Taste (Video).

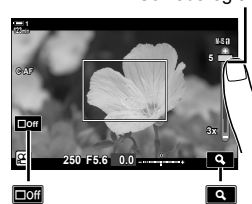




## Fokuszoom

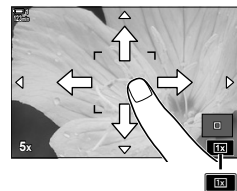


- 1 Tippen Sie auf das Motiv.
  - Ein AF-Feld wird angezeigt.
  - Passen Sie die Größe des Feldes mit dem Schieberegler an.
  - Tippen Sie auf , um das Feld auszublenden.

Schieberegler









- 2 Nachdem Sie die Größe des Feldes mit dem Schieberegler angepasst haben, tippen Sie für die Zoomansicht des Feldes auf .
  - In der Zoomansicht können Sie mit Ihrem Finger in der Anzeige scrollen.
  - Tippen Sie auf , um die Zoomansicht zu verlassen.



- Unter bestimmten Bedingungen steht die Touchscreen-Bedienung nicht zur Verfügung, beispielsweise:
  - in der Anzeige für die Weißabgleichsmessung des Sofort-Weißabgleichs und bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern der Kamera.




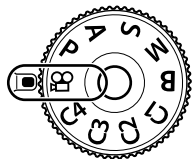
- Die Touchscreen-Bedienung kann deaktiviert werden.  [Einstell. Touchscreen] (S. 565)
- Der Fokuszoom kann an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden. Weisen Sie die Funktion  über die Option  TASTE/Einstellrad/Schalter >  Tastenfunktion (S. 420) im  Video-Menü an das gewünschte Bedienelement zu. In der Standardeinstellung ist der Fokuszoom der  (Vorschau)-Taste zugewiesen.




## Verwenden des Suchers

Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Sucher eingeschaltet und der Monitor ausgeschaltet.


- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
  - Es werden Videoaufnahme-Informationen angezeigt.
  - Videos können auch in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** aufgenommen werden. In diesem Fall werden Fotoaufnahme-Informationen angezeigt.

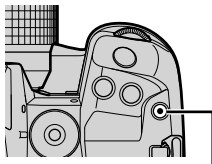



- 2 Positionieren Sie den AF-Rahmen über dem Motiv.
  - Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im AF-Rahmen scharf. In der Standardeinstellung ist die Option [C-AF] unter  AF-Modus] (S. 347) ausgewählt und die Kamera passt den Fokus ständig an Veränderungen der Entfernung zum Motiv im AF-Rahmen an.



AF-Rahmen


- 3 Drücken Sie die -Taste (Video), um mit der Videoaufnahme zu beginnen.
  - Die Kamera startet die Aufnahmezeitmessung und zeigt die Aufnahmezeit an.





-Taste (Video)



Aufnahmezeit

- 4 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.







- Sie können das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler positionieren.  [AF-Feldpunkt] (S. 354)
- Sie können das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt auswählen.  [AF-Sucherfeld] (S. 489)

3

# Anzeigen von Videos

Zeigen Sie auf den Speicherkarten gespeicherte Videos an.

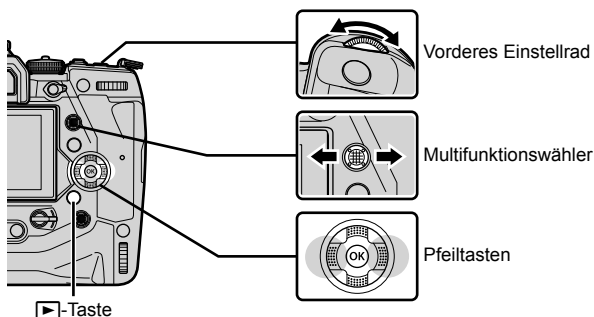
## 1 Drücken Sie die -Taste.

- Die neueste Aufnahme wird angezeigt (Einzelbildwiedergabe).
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler () , das vordere Einstellrad () oder die Pfeiltasten  , um andere Aufnahmen anzuzeigen.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



Einzelbildwiedergabe  
(Video)

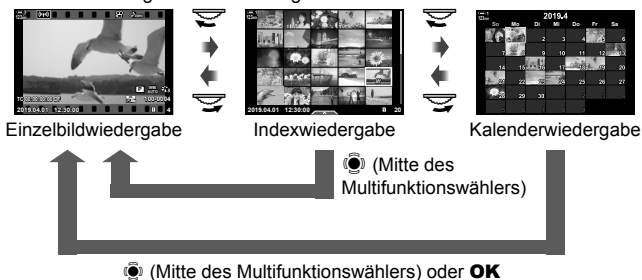
Vorherige Aufnahme anzeigen   Nächste Aufnahme anzeigen








3

## 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad () , um durch die Wiedergabeanzeigen zu blättern.


- Blättern Sie wie folgt durch die Anzeigen:



- Drücken Sie den Multifunktionswähler, um von der Indexwiedergabe-Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um von der Kalenderwiedergabe-Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Sie können die Anzahl der Aufnahmen in der Indexwiedergabe-Anzeige über /Info-Einstellungen] (S. 519) >  Einstellung.] im  Anwendermenü  festlegen.

- 3** Zeigen Sie ein Video an und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es werden Optionen für die Wiedergabe von Videos angezeigt.
  - Wenn die Größe des Videos 4 GB überschreitet, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.  „Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB“ (S. 303)


- 4** Markieren Sie die Option [Video-Wiedergabe] und-drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Wiedergabe wird gestartet.
- Spulen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$  vor oder zurück. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Pfeiltaste  $\triangle$  drücken, um zum ersten Einzelbild zurückzukehren, oder die Pfeiltaste  $\nabla$ , um zum letzten Einzelbild zu springen. Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\triangleleft$  oder das vordere Einstellrad () , um Bild für Bild vor- oder zurückzuspulen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



## Wiedergabelautstärke

Sie können die Lautstärke für die Videowiedergabe wie folgt anpassen.



- 1** Drücken Sie die -Taste, um eine Aufnahme anzuzeigen.
- 2** Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangle$  oder  $\nabla$ .
  - Pfeiltaste  $\triangle$ : Die Lautstärke wird erhöht.
  - Pfeiltaste  $\nabla$ : Die Lautstärke wird gesenkt.



3

## Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB

Die Größe von langen Videos kann 4 GB überschreiten. Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert. Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.

- 1** Drücken Sie die -Taste.
  - Die neueste Aufnahme wird angezeigt.
- 2** Zeigen Sie ein langes Video an, das Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die folgenden Optionen werden angezeigt.
    - [Wiederg. v. Beginn]: Geben Sie das gesamte Video wieder.
    - [Video-Wiedergabe]: Geben Sie nur die aktuelle Datei wieder.
    - [Kompl. löschen ]: Löschen Sie das gesamte Video.
    - [Löschen]: Löschen Sie nur die aktuelle Datei.



## Auswählen einer Speicherkarte

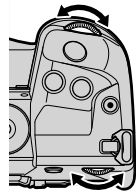
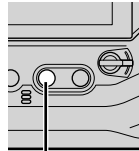
Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie zwischen den Kartenfächern umschalten, ohne die Wiedergabe zu verlassen.

1 Drücken Sie die -Taste.

- Die neueste Aufnahme wird angezeigt.



2 Halten Sie die **CARD** (Kartenauswahl)-Taste gedrückt, drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um ein Kartenfach auszuwählen, und lassen Sie dann die **CARD**-Taste los.





CARD-Taste

- Die Nummer des aktuell ausgewählten Kartenfachs wird in der Wiedergabeanzeige angezeigt.




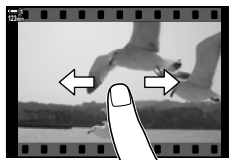
Aktuelles Kartenfach



- Sie können auch mit der -Taste zwischen den Kartenfächern umschalten. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um während der Wiedergabe ein Kartenfach auszuwählen.

## Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

Sie können Videos per Touchscreen-Bedienung wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die -Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.
- 2 Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger nach links oder rechts.
  - Streichen Sie zur Anzeige der nächsten Aufnahme nach links und zur Anzeige der vorherigen Aufnahme nach rechts.



- 3 Tippen Sie auf das Display.
  - Ein Touch-Menü wird angezeigt. Tippen Sie auf , um Miniaturansichten anzuzeigen. Tippen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um Videooptionen anzuzeigen.
  - Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Video-Wiedergabe] und drücken Sie die **OK**-Taste. Die Videowiedergabe wird gestartet.



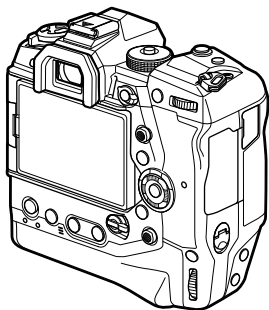
## 3-2 Aufnahmeeinstellungen

Die Kamera bietet zahlreiche Videofunktionen. Die Einstellungen können über die nachfolgend aufgeführten Verfahren angepasst werden; wählen Sie abhängig von den Aufnahmebedingungen und von der Nutzungshäufigkeit der Einstellung ein Verfahren aus.

<b>Direkttasten</b>	Belichtungskorrektur, Weißabgleich und andere häufig verwendete Einstellungen werden an Tasten zugewiesen. Drücken Sie die Tasten, um direkt auf die Einstellungen zuzugreifen.
<b>LV-Monitor-Funktions-anzeige</b>	In dieser Anzeige werden Aufnahmeeinstellungen aufgeführt. Markieren Sie Einstellungen in der Anzeige und wählen Sie Optionen aus. Die aktuellen Einstellungen werden ebenfalls aufgeführt.
<b>Live Kontrolle</b>	Wie in der Monitor-Funktionsanzeige werden auch in der Live Kontrolle Aufnahmeeinstellungen aufgeführt. Passen Sie Einstellungen über die Live Kontrolle an, während das Motiv in der Vorschau auf dem Bildschirm angezeigt wird.
<b>Menüs</b>	Verwenden Sie die Menüs für Einstellungen, auf die Sie nicht anders zugreifen können, oder um die Kamera an Ihre Anforderungen anzupassen. Die Menüs umfassen auch Modi für die allgemeine Bedienung und für einzelne Bedienelemente der Kamera.

## Direkttasten

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen werden den Tasten, Einstellrädern und anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Hierzu zählen die nachfolgend aufgeführten Bedienelemente, die für grundlegende Aufnahmeeinstellungen verwendet werden können.



Direkttaste	Zugewiesene Funktion
(Sofort-Weißabgleich)-Taste	Fokus Peaking
(Vorschau)-Taste	Zoom
<b>Fn</b> -Taste	[] (AF-Feld-Auswahl)
<b>AEL/AFL</b> -Taste	AEL/AFL
Pfeiltasten	[] (AF-Feld-Auswahl)
-Taste	Belichtungskorrektur
<b>ISO</b> -Taste	ISO-Empfindlichkeit
<b>WB</b> -Taste	Weißabgleich
<b>AF</b> -Taste	AF-/Messmodus
( <b>LV</b> )-Taste	Anzeigeauswahl (Monitor/Sucher)
-Taste	Videoaufnahme

- 1 Drücken Sie die gewünschte Taste.
  - Die Kamera zeigt Optionen für die ausgewählte Funktion an.




Optionen

- 2 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die gewünschte Option auszuwählen.
  - In einigen Fällen können durch Drücken der **INFO**-Taste zusätzliche Optionen angezeigt werden.












3

## Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)

Häufig verwendete Funktionen können per Touchscreen-Bedienung aufgerufen werden. So wird verhindert, dass Tastentöne in Videos aufgezeichnet werden. Standardmäßig wird bei Auswahl des -Modus (Video) eine Registerkarte für die lautlose Bedienung angezeigt; falls nicht, kann diese über die Menüs eingeblendet werden. Die folgenden Optionen werden aufgeführt:



Registerkarte für die lautlose Bedienung

 (Powerzoom)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus.
 (Kopfhörerlautstärke)	Passen Sie bei Verwendung von Kopfhörern die Lautstärke an.
 (Aufnahmepegel)	Legen Sie den Aufnahmepegel fest.
<b>SS</b> (Verschlusszeit)	Passen Sie die Verschlusszeit an, wenn <b>S</b> (Verschlusspriorität AE) oder <b>M</b> (Manuell) als  Modus] (S. 334) ausgewählt ist.
<b>Blendenwert</b> (Blende)	Passen Sie die Blende an, wenn <b>A</b> (Blendenpriorität AE) oder <b>M</b> (Manuell) als  Modus] (S. 334) ausgewählt ist.
 (Belichtungskorrektur)	Passen Sie die Belichtungskorrektur an. Bei Auswahl von <b>M</b> als  Modus] (S. 371) steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [AUTO] unter  ISO] (S. 334) ausgewählt ist.
<b>ISO</b>  ISO-Empfindlichkeit)	Passen Sie den Wert für die Option  ISO] (S. 334) an. Diese Option steht zur Verfügung, wenn <b>M</b> als  Modus] (S. 371) ausgewählt ist.

- Die lautlose Bedienung ist während der Aufnahme von High-Speed-Videos (S. 341) nicht verfügbar.



## ■ Verwenden der lautlosen Bedienung

Durch Verwenden der lautlosen Bedienung wird verhindert, dass Tastentöne in Videos aufgezeichnet werden; außerdem können Unschärfen aufgrund von Kameraveracklungen vermieden werden.

### 1 Tippen Sie auf die angezeigte Registerkarte für die lautlose Bedienung.

- Es werden Optionen für die lautlose Bedienung eingeblendet.
- Tippen Sie erneut auf die Registerkarte für die lautlose Bedienung, um die entsprechenden Optionen auszublenden.



Registerkarte für die lautlose Bedienung

### 2 Tippen Sie auf das gewünschte Bedienelement.

- Es werden Optionen angezeigt.



### 3 Wählen Sie eine Option aus.

- Tippen Sie auf  $\wedge \vee \wedge \vee$ , um eine Option auszuwählen.
- Tippen Sie auf **MENU**, um zur Registerkarte für die lautlose Bedienung zurückzukehren und ein anderes Bedienelement auszuwählen.
- Die markierte Option wird automatisch ausgewählt, wenn 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.

### 4 Tippen Sie auf die Registerkarte für die lautlose Bedienung, um die entsprechenden Optionen auszublenden.


- Die Registerkarte für die lautlose Bedienung wird geschlossen.

## ■ Einblenden der Registerkarte für die lautlose Bedienung


Verwenden Sie die Menüs, um die Registerkarte für die lautlose Bedienung ein- und auszublenden. Wenn die Registerkarte nicht angezeigt wird, kann sie über die Menüs eingeblendet werden.

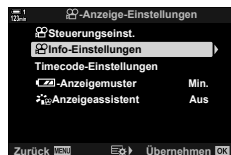
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Registerkarte  (Video-Menü) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .





- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [-Anzeige-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [-Info-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ ; markieren Sie anschließend eine der Optionen [Anwender 1] und [Anwender 2] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .




- Eine Liste mit verfügbaren Aufnahmeangaben wird eingeblendet.

- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Lautloser  Betrieb] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Optionen werden durch  gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.








- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Registerkarte für die lautlose Bedienung wird in der Aufnahmeanzeige für den -Modus (Video) eingeblendet.
- Wird die Registerkarte für die lautlose Bedienung nicht angezeigt, drücken Sie wiederholt die **INFO**-Taste, bis sie angezeigt wird.





Registerkarte für die lautlose Bedienung


- Standardmäßig wird die Anzeige [Anwender 2] ausgeblendet. Sie kann über [-Anzeige-Einstellungen] > [-Info-Einstellungen] im  Video-Menü eingeblendet werden.  [-Info-Einstellungen] (S. 432)

# Die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Rufen Sie Aufnahmeeinstellungen über die in der LV-Monitor-Funktionsanzeige eingeblendete Liste auf. Sie können auch die aktuellen Einstellungen überprüfen. In der Anzeige werden Einstellungen sowohl für Foto- als auch für Videoaufnahmen aufgeführt.

- Die in den Fotomodis aufgeführten Einstellungen unterscheiden sich von den im -Modus (Video) angezeigten.  „Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige“ (S. 65)







- 1 Wählen Sie den -Modus aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

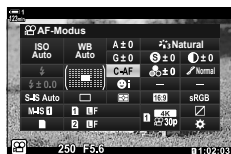
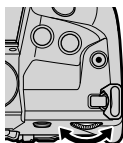
- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.

Cursor

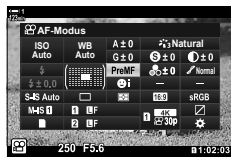
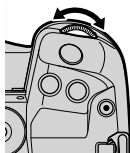


- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad oder tippen Sie, um eine angezeigte Einstellung auszuwählen.

- Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
- Sie können Einstellungen auch mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten (   ) markieren.



- 3 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



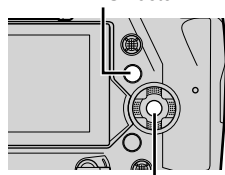
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

3

## ■ Zusätzliche Optionen

Durch Drücken der **OK**-Taste in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt. In einigen Fällen können durch Drücken der **INFO**-Taste zusätzliche Optionen angezeigt werden.

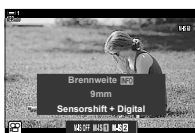
**INFO**-Taste



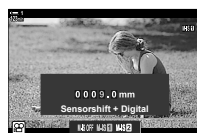
**OK**-Taste



**OK**



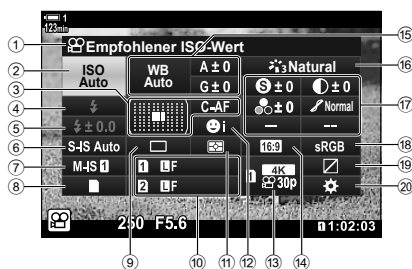
**INFO**



[Bildstabilisation]

- Anstelle der **OK**-Taste kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden. Durch leichtes doppeltes Tippen auf die gewünschte Einstellung können Optionen angezeigt werden.

## ■ Verfügbare Einstellungen in der LV-Monitor-Funktionsanzeige



①	Momentan ausgewählte Option	⑩	Bildqualität*1	S. 78	⑩	Bildmodus	S. 390	
②	ISO-Empfindlichkeit	S. 371	⑪	Messmodus	S. 369	⑪	Schärfe	S. 398
③	AF-Modus	S. 347	⑫	Gesichtserkennung	S. 362	⑫	Kontrast	S. 399
④	AF-Feld-Modus	S. 120, 351	⑬	Bildqualität	S. 323, 341	⑬	Sättigung	S. 400
⑤	Blitzmodus*1		⑭	Bildseitenverhältnis		⑭	Tonwertgradation	S. 401
⑥	Blitzkorrektur*1		⑮	Weißabgleich	S. 382	⑮	Farbfilter	S. 402
⑦	Bildstabilisation*1	S. 176		Weißabgleichkorrektur	S. 386	⑯	Tönung	S. 403
⑧	Bildstabilisation	S. 378		Farbtemperatur*2	S. 382	⑰	Effekt	S. 404
⑨	Speicheroptionen (S-Speicherwahl)	S. 318, 321				⑱	Farbe*3	S. 409
	Auslösermodi (Serienaufnahme/ Selbstauslöser)*1					⑳	Farbe/Lebhaft*4	S. 407
							Effekt*5	S. 409
						⑱	Farbraum	
						⑲	Gradationskurven-Korrektur	S. 405
						⑳	Steuerungszuweisung	S. 420

\*1 Nur für Fotoaufnahmen. Siehe „2 Fotos aufnehmen und anzeigen“ (S. 51).

\*2 Wird angezeigt, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) als Weißabgleich ausgewählt ist.

\*3 Wird angezeigt, wenn „Partielle Farbe“ ausgewählt ist.


\*4 Wird angezeigt, wenn „Farbgestalter“ ausgewählt ist.

\*5 Wird angezeigt, wenn ein Art Filter ausgewählt ist.

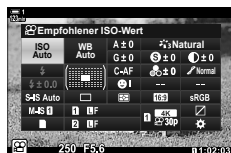
- Die folgenden Einstellungen können im -Modus (Video) nicht angepasst werden:  
Auslösermodus, Messung, Blitzmodus, Blitzkorrektur, Bildseitenverhältnis und Farbraum.

## Verwenden der Live Kontrolle

Die Live Kontrolle wird verwendet, um Einstellungen während der Live View-Ansicht anzuzeigen und anzupassen. Die Effekte der ausgewählten Einstellungen können als Vorschau in der Live View-Anzeige geprüft werden. In der Standardeinstellung kann die Live Kontrolle über die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen werden. Lässt sich die Live Kontrolle nicht aufrufen, kann die entsprechende Anzeige über die Menüs aktiviert werden.

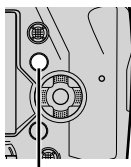
- 1 Wählen Sie den -Modus aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Es werden Optionen für die Live Kontrolle eingeblendet.



**INFO**-Taste



Die Live Kontrolle

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung, markieren Sie dann mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  eine Option und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen können auch mithilfe der Einstellräder geändert werden. Verwenden Sie das hintere Einstellrad zum Markieren einer Einstellung und das vordere Einstellrad zum Auswählen einer Option.
- Die markierte Option wird automatisch ausgewählt, wenn circa 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
- Die Optionen für die Live Kontrolle werden eingeblendet, wenn Sie die **OK**-Taste das nächste Mal drücken.

### ■ Anzeigen der Live Kontrolle

Wird die Live Kontrolle nicht angezeigt, wenn Sie die **INFO**-Taste in der LV-Monitor-Funktionsanzeige drücken, kann die entsprechende Anzeige über die Menüs aktiviert werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

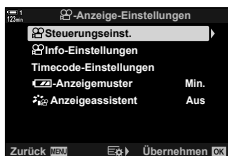
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Registerkarte  (Video-Menü) und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Anzeige-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Steuerungseinst.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ ; markieren Sie anschließend die Option [Live Kontrolle] und drücken Sie nochmals die **OK**-Taste.



- Ein Häkchen (✓) wird neben der Option [Live Kontrolle] angezeigt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Menüs zu verlassen.

## ■ Verfügbare Optionen der Live Kontrolle



Einstellungen

Optionen

3

Bildstabilisation ..... S. 378	Modus (Videomodus Belichtung) .... S. 334
Bildmodus ..... S. 390	AF-Modus ..... S. 347
Weißabgleich ..... S. 382	ISO-Empfindlichkeit ..... S. 371
Auslösermodi (Serienaufnahme/ Selbstauslöser)* ..... S. 151	Gesichtserkennung ..... S. 362
Bildqualität ..... S. 323, 341	Video-Ton ..... S. 415

\* Nur für Fotoaufnahmen. Nicht verfügbar im Videomodus.

## Verwenden der Menüs

Nicht in den Funktionsanzeigen aufgeführte Optionen befinden sich in den Menüs, etwa Funktionen zum Anpassen der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen und zum individuellen Anpassen der Kamera zur Steigerung des Bedienkomforts.



Registerkarte	Registerkartenname	Beschreibung
	Aufnahmemenü 1* <sup>1</sup>	Modi für die Aufnahme von Fotos. Bereiten Sie die Kamera auf die Aufnahme vor oder rufen Sie die grundlegenden Fotoeinstellungen auf.
	Aufnahmemenü 2* <sup>1</sup>	Modi für die Aufnahme von Fotos. Passen Sie die erweiterten Fotoeinstellungen an.
	Video-Menü	Modi für die Aufnahme von Videos. Passen Sie die grundlegenden und die Benutzereinstellungen an.
	Wiederg.menü	Modi für die Wiedergabe und das Bearbeiten.
	Anwendermenü	Modi für das individuelle Anpassen der Kamera.
	Einstellungsmenü	Modi für die Zeiteinstellung, Sprachwahl usw.
	Mein Menü* <sup>2</sup>	Ein anpassbares Menü, das nur von Ihnen ausgewählte Modi enthält.  „Erstellen eines personalisierten Menüs (Mein Menü)“ (S. 480)

\*<sup>1</sup> Die Menüs Aufnahmemenü 1 und Aufnahmemenü 2 sind für Fotoaufnahmen. Siehe „2 Fotos aufnehmen und anzeigen“ (S. 51).

\*<sup>2</sup> Bei Auslieferung sind unter der Option „Mein Menü“ keine Modi vorhanden. Verwenden Sie die Option „Mein Menü“ zum Speichern und Organisieren häufig verwendeter Modi aus anderen Menüs. Wählen Sie aus den Kameramenüs Modi aus, die zur Option „Mein Menü“ hinzugefügt werden sollen (S. 480).



**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



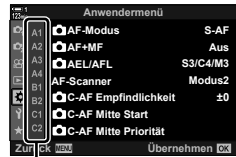
Die **MENU**-Taste drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren

Die **OK**-Taste drücken, um den markierten Modus auszuwählen

- Kurzinfos werden circa 2 Sekunden lang angezeigt, wenn ein Modus markiert wird. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um Kurzinfos anzuzeigen oder auszublenden.

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Registerkarte und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Bei Auswahl der Registerkarte  $\star$  Anwendermenü werden Gruppenregisterkarten angezeigt. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Gruppenregisterkarte und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.



Gruppenregisterkarten

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Modus und drücken Sie zum Anzeigen von Optionen die **OK**-Taste.



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  Optionen und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Abhängig vom Kamerastatus und den Einstellungen stehen bestimmte Modi möglicherweise nicht zur Verfügung. Nicht verfügbare Modi sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
- Anstelle der Pfeiltasten können Sie auch mit dem Multifunktionswähler oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad durch die Menüs navigieren.



## 3-3 Kartenbezogene Einstellungen

In diesem Abschnitt werden speicherkartenbezogene Einstellungen beschrieben. Im Videomodus können Sie festlegen, auf welcher Speicherkarte Videos gespeichert werden sollen. Sie können ebenfalls festlegen, in welchem Ordner Videos gespeichert werden sollen.

Informationen zu den Speicherkarten, die für Videoaufnahmen verwendet werden können, siehe „Speicherkarten“ (S. 37).


3

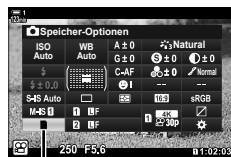
### Auswählen einer Karte für Videos (-Speicherwahl)

Wählen Sie die Speicherkarte aus, auf der Videos gespeichert werden sollen, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs (S. 319)

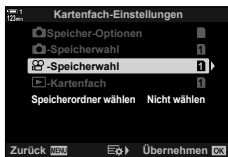
#### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option  Speicher-Optionen in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



 Speicher-Optionen

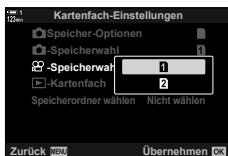
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Speicherwahl] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 3 Markieren Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option.

[1]: Videos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 gespeichert.

[2]: Videos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 gespeichert.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.



### ■ Zugriff über das Menü

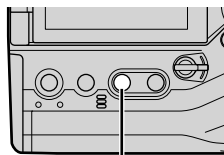
Wählen Sie eine Einstellung mithilfe von [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > [Speicherwahl] im  $\star$  Anwendermenü **H1** aus.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte  $\star$  (Anwendermenü)  $\Rightarrow$  Registerkarte **H1**  $\Rightarrow$  [Kartenfach-Einstellungen]  $\Rightarrow$  [Speicherwahl]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen  $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option

## Speicherkartenfach-Auswahl

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, kann die Karte, auf der neue Aufnahmen gespeichert werden sollen, mithilfe der **CARD** (Kartenauswahl)-Taste ausgewählt werden.

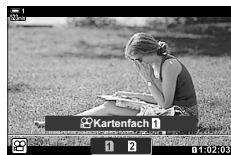
- 1 Drücken Sie die **CARD**-Taste.
  - Im -Modus (Video) zeigt die Kamera die Optionen unter [-Speicherwahl] an.



CARD-Taste

- 2 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um das gewünschte Kartenfach auszuwählen.

- [1]: Speichern Sie Aufnahmen auf der Speicherkarte in Kartenfach 1.
- [2]: Speichern Sie Aufnahmen auf der Speicherkarte in Kartenfach 2.



- 3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.

- Das Symbol für die ausgewählte Karte wird angezeigt.



Speicherwahl

# Speicherordner-Auswahl

## (Speicherordner wählen)

Wählen Sie einen Ordner für die Speicherung weiterer Bilder aus. Diese Option steht auch zur Verfügung, wenn nur eine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs (S. 322)

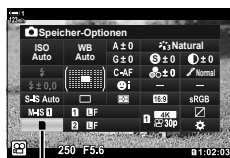
<b>Neuer Ordner</b>	Erstellen Sie einen neuen Ordner als Speicherziel für weitere Bilder.
<b>Vorhandener Ordner</b>	Wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus.

- Ein neuer Ordner kann nicht erstellt werden, wenn auf einer der Karten bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

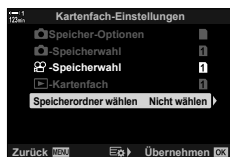
**1** Markieren Sie die Option [📷 Speicher-Optionen] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Kartenfach-Einstellungen] werden angezeigt.

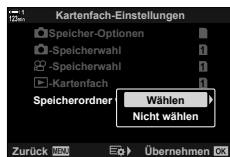


📷 Speicher-Optionen

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Speicherordner wählen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Wählen] und drücken Sie die **OK**-Taste.



3

#### 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ eine Option.

[Neuer Ordner]: Wählen Sie die gewünschte Ordnernummer aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Vorhandener Ordner]: Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen vorhandenen Ordner und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf der Kamera werden die ersten beiden Fotos und das letzte Foto im ausgewählten Ordner angezeigt.



#### 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

#### 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie eine Einstellung mithilfe von [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > [Speicherordner wählen] im **W** Anwendermenü **H1** aus.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte **W** (Anwendermenü)  $\Rightarrow$  Registerkarte **H1**  $\Rightarrow$  [Kartenfach-Einstellungen]  $\Rightarrow$  [Speicherordner wählen]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen  $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option



## 3-4 Videodateieinstellungen

Wählen Sie die Bildauflösung und die Bildfolge zum Speichern von Videos aus. Die Kamera kann mehrere vom Benutzer gewählte Kombinationen aus Bildauflösung und Bildfolge speichern, damit diese über die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle schnell wieder aufgerufen werden können. Die Kamera speichert auch die verwendbaren Timecodes, etwa für die Videobearbeitung.

3

### Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung




Wählen Sie die für Videoaufnahmen verfügbaren Bildqualitätsoptionen aus. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Option den Verwendungszweck der Videos: Möchten Sie sie beispielsweise am Computer nachbearbeiten oder sollen sie auf eine Website hochgeladen werden? Die Kamera kann mehrere Kombinationen aus Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung speichern, die Sie jeweils nach Bedarf auswählen können. Es stehen auch Optionen für Zeitlupen- und Zeitraffer- sowie High-Speed-Videos zur Verfügung.  „Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)“ (S. 344) und „Filmen von High-Speed-Videos ()“ (S. 341)


- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 325)
  - Die Live Kontrolle (S. 325)
  - Die Menüs (S. 325)

Option	Beschreibung
<b>Einstellung 1, 2, 3 oder 4</b>	Wählen Sie die Einstellungen für Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung aus.
<b>Anpassen</b>	Wählen Sie die Einstellungen für Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung sowie Zeitlupen-/Zeitrafferoptionen aus.
<b>High-Speed</b>	Wählen Sie die Bildfolge aus.

- Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert.

## Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Symbol  wie nachfolgend dargestellt wider.



**Bildauflösung**

<b>FHD</b>	Full HD* <sup>1</sup>	1920 × 1080
<b>HD</b>	HD* <sup>1</sup>	1280 × 720
<b>4 K</b>	4K* <sup>1</sup>	3840 × 2160
<b>C4K</b>	4K Digital Cinema* <sup>1</sup>	4096 × 2160





**Komprimierung/Bitrate**

<b>A-I</b>	All Intra* <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht verfügbar, wenn [4K] oder [C4K] unter [Videoauflösung] ausgewählt ist.</li> </ul>
<b>SF</b>	Super Fine	
<b>F</b>	Fein	
<b>N</b>	Normal	

**Bildfolge**

<b>60p</b>	60p: 59,94 fps	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [60p] und [50p] sind nicht verfügbar bei:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl von [FHD] unter [Videoauflösung] und Auswahl von [A-I] als Bitrate</li> <li>- Auswahl von [4K] oder [C4K] unter [Videoauflösung]</li> </ul> </li> <li>• Bei Auswahl von [C4K] unter [Videoauflösung] wird [Bildfolge] fest auf die Option [24p] eingestellt.</li> </ul>
<b>50p</b>	50p: 50,00 fps	
<b>30p</b>	30p: 29,97 fps	
<b>25p</b>	25p: 25,00 fps	
<b>24p</b>	24p: 23,98 fps 24p: 24,00 fps (C4K)	

**Videotyp**

	Einstellung 1, 2, 3 oder 4: Speichern Sie bis zu vier Kombinationen aus Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung zur späteren Verwendung.
	Anpassen: Wählen Sie 4K oder 4K Digital Cinema als Bildauflösung. Sie können auch Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (S. 344) aufnehmen.
—	High-Speed-Video  „Filmen von High-Speed-Videos (  )“ (S. 341)

\*1 Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert. Einzelne Videodateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben. Kontinuierliche Aufnahmen können maximal 29 Minuten lang sein.

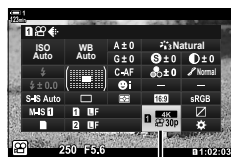
\*2 Bei „All-Intra“-Videos wird keine Interframe-Komprimierung verwendet. Hierdurch eignen sie sich besser für Bearbeitungen, jedoch steigt die Dateigröße.

- Je nach verwendeter Karte kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- Bei bestimmten Einstellungen ist die Auswahl der Bitrate unter Umständen nicht verfügbar.
- Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 16:9 gespeichert. C4K-Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 17:9 gespeichert.



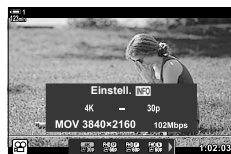
## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [📷⏪] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es werden Videoqualitätsoptionen angezeigt.

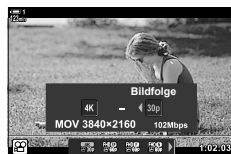


📷 Bildqualität

- 2 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Videoqualitätsoption aus.



- Sie können die Einstellungen für den ausgewählten Modus anpassen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Cursor im Einstellungsmenü zu positionieren. Markieren Sie mit den Pfeiltasten <|> Einstellungen und legen Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Werte fest.



3

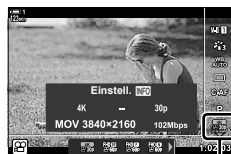
## ■ Zugriff über das Menü

Sie können auf die Einstellungen für die Bildqualität von Videoaufnahmen auch über die Menüs zugreifen. Wählen Sie Einstellungen mithilfe der Option [📷⏪] im 📷 Video-Menü aus.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte 📷 (Video) ➔ [📷-Einstellungen] ➔ [📷⏪] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

**OK**-Taste ➔ [📷⏪] ➔ Drücken Sie die Pfeiltasten <|> zum Auswählen einer Option



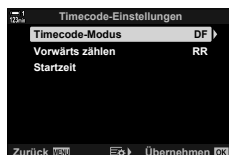
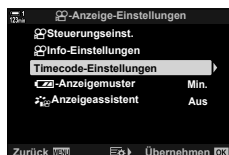
📷 Bildqualität

Passen Sie die Timecode-Einstellungen an. Timecodes werden für die Synchronisation von Bild und Ton während der Bearbeitung und dergleichen verwendet. Wählen Sie aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus.

<b>Timecode-Modus</b>	Wählen Sie eine Option für die Aufnahme von Timecodes aus. Verwenden Sie Timecodes, wenn eine präzise zeitliche Abstimmung erforderlich ist. [DF]: Drop-Frame-Timecodes. Der Timecode wird angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren. [NDF]: Nicht-Drop-Frame-Timecodes. Der Timecode wird nicht angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren.
<b>Vorwärts zählen</b>	Wählen Sie aus, wann die Zeitmessung erfolgen soll. [RR]: Die Zeitmessung erfolgt nur während der Aufnahme. [FR]: Die Zeitmessung erfolgt ständig, das heißt, auch wenn keine Aufnahme läuft und wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
<b>Startzeit</b>	Wählen Sie den Start-Timecode aus. [Zurücksetzen]: Setzen Sie den Timecode zurück auf 00:00:00. [Aktuelle Zeit]: Stellen Sie den Timecode auf die aktuelle Zeit, Frame 00, ein. [Manuelle Eingabe]: Geben Sie den Timecode manuell ein.

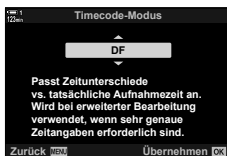
3

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anzeige-Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Timecode-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  einen Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie die Option [Startzeit] eingestellt haben, wählen Sie eine der Optionen [Zurücksetzen], [Manuelle Eingabe] und [Aktuelle Zeit] aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie die Option [Manuelle Eingabe] ausgewählt haben, legen Sie mit den Pfeiltasten einen Wert fest.



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## 3-5 Sucher- und Monitoranzeigen

Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige zum Einsatz. In der Live View-Monitoranzeige und im Sucher werden auch Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung.

### Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor



Monitor



Halten Sie den Sucher an Ihr Auge



### Wahl des Bildausschnitts im Sucher




Sucher



Live View-Ansicht in der Monitor-Aufnahmeanzeige



Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Sucher eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Sucher schaltet sich der Monitor aus.

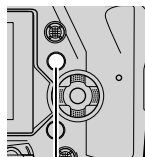
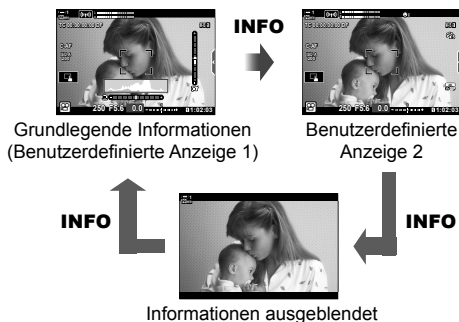
- Optionen für die Anzeigumschaltung und die Sucheranzeige stehen in den Menüs zur Verfügung.  [Auto Umschalten EVF] (S. 559), [Stil für elektr. Sucher] (S. 560)

# Auswählen der angezeigten Informationen

Legen Sie fest, welche Angaben in der Aufnahmeanzeige eingeblendet werden sollen.

## 1 Drücken Sie wiederholt die **INFO**-Taste.

- Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.

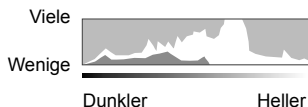


**INFO**-Taste

- In der Standardeinstellung werden als grundlegende Informationen die unter „Benutzerdefinierte Anzeige 1“ ausgewählten Angaben eingeblendet. Die Angaben unter „Benutzerdefinierte Anzeige 2“ bleiben ausgeblendet. Die Einstellungen können über die Menüs geändert werden. Sie können auch Daten von GPS- und anderen Sensoren anzeigen. Verwenden Sie hierzu [Anzeige-Einstellungen] > [Info-Einstellungen] (S. 432).
- Sie können auch die **INFO**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die angezeigten Informationen auszuwählen. Sie können vor- und rückwärts durch die Anzeigen blättern.

## Histogramme

Histogramme stellen die Verteilung der Helligkeit in einem Bild grafisch dar. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl. Während der Aufnahme werden Pixel, die heller sind als die obere Grenze, rot angezeigt; Pixel, die dunkler sind als die untere Grenze, werden blau angezeigt.




## Die Wasserwaage

Die Wasserwaage zeigt die Neigung der Kamera an. Nicken wird mit der vertikalen Leiste und Rollen mit der horizontalen Leiste angezeigt. Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.

# Anzeigeauswahl-Optionen

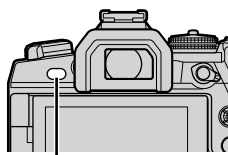
## (Auto Umschalten EVF)

Legen Sie fest, wie die Kamera die Anzeige für die Live View-Ansicht auswählen soll.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs

### ■ Über die (LV)-Taste



- 1 Halten Sie die -Taste gedrückt.
  - Das Menü [Auto Umschalten EVF] wird angezeigt.




-Taste





3










- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

[An]: Die Anzeige schaltet auf den Sucher um, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, und auf den Monitor, wenn Sie den Sucher vom Auge wegführen.


[Aus]: Drücken Sie die -Taste, um zwischen dem Monitor und dem Sucher hin und her zu schalten.

### ■ Zugriff über das Menü








Passen Sie die Einstellungen über die Option [Auto Umschalten EVF] (S. 559) im  Anwendermenü  an.





**MENU**-Taste  Registerkarte  (Anwendermenü)  Registerkarte   [Auto Umschalten EVF]  Drücken Sie die Pfeiltaste  zum Anzeigen von Optionen und verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Auswählen einer Option

# Die Aufnahmeanzeige

Die folgenden Angaben werden eingeblendet, wenn die Kamera sich im -Modus (Video) befindet. Die anzuzeigenden Angaben können in den Menüs ausgewählt werden.

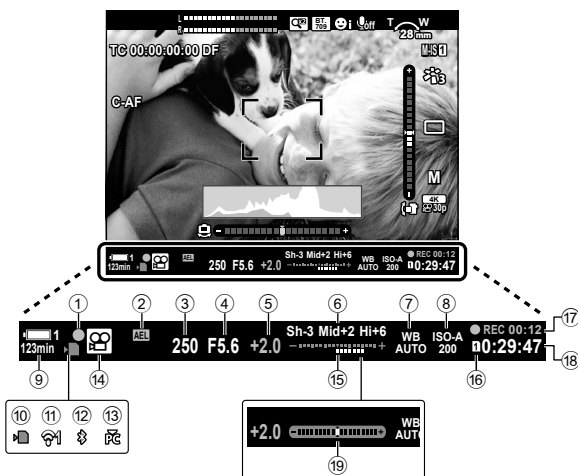


- |  |  |
|--|--|
| ① Speicherkartenzugriffsanzeige ..... S. 37  | ②① Verstrichene Zeit (Anzeige während der Aufnahme)..... S. 297  |
| ② WLAN-Verbindungsstatus ..... S. 590, 606   | ②② Verfügbare Zeit..... S. 663   |
| ③ Aktive Bluetooth®-Verbindung ..... S. 592  | ②③  -Speicherwahl ..... S. 318        |
| ④ Aktive Verbindung mit Computer ..... S. 606  | ②④ Gradationskurven-Korrektur ..... S. 405   |
| ⑤ WLAN-Verbindung ..... S. 598, 602, 603   | ②⑤ Belichtungskorrektur ..... S. 369   |
| ⑥ Ton-Aufnahmepegel*1 ..... S. 427   | ②⑥ Wasserwaage ..... S. 329  |
| ⑦ Kopfhörerlautstärke*1 ..... S. 427   | ②⑦ Belichtungskorrekturwert ..... S. 369   |
| ⑧ Ton-Aufnahmepegelmesser ..... S. 415   | ②⑧ Blendenwert..... S. 336–340   |
| ⑨ Digitaler Tele-Konverter ..... S. 413  | ②⑨ Verschlusszeit..... S. 336–340  |
| ⑩  Anzeige-Assistent ..... S. 397               | ③⑩ Histogramm ..... S. 329   |
| ⑪ Gesichtserkennung ..... S. 362   | ③① Aufnahmemodus..... S. 93–110  |
| ⑫ Video-Tonaufnahme ..... S. 415   | ③② Protokollstatus ..... S. 577  |
| ⑬ Zoomrichtung/Brennweite  | ③③ GPS-Status..... S. 576  |
| ⑭ Interne Temperaturwarnung..... S. 647  | ③④ Touchscreen-Bedienung ..... S. 300  |
| ⑮  Bildstabilisation ..... S. 378              | ③⑤  ISO-Empfindlichkeit..... S. 371 |
| ⑯ Bildmodus ..... S. 390   | ③⑥  AF-Modus..... S. 347            |
| ⑰  Weißabgleich ..... S. 382                  | ③⑦ Timecode ..... S. 326   |
| ⑱  Modus (Videomodus Belichtung) ..... S. 334 | ③⑧ Akkustand ..... S. 44   |
| ⑳  Bildqualität..... S. 323                   | ③⑨ Registerkarte für die lautlose Bedienung..... S. 308  |

\*1 Wird angezeigt, während Anpassungen von [ VOL] und [ VOL] vorgenommen werden.  „Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)“ (S. 308) und [ Einstellfunktion] (S. 427)

\*2 Die Auslösermodus-Auswahl steht im Videomodus nicht zur Verfügung.

## Sucher (Videoaufnahme)



- Dies ist der Standard-Anzeigestil ([Stil 2]). Der Anzeigestil kann unter **Anwendermenü** **1** > [Stil für elektr. Sucher] (S. 560) ausgewählt werden. Um dieselben Informationen wie auf dem Monitor anzuzeigen, wählen Sie unter [Stil für elektr. Sucher] die Option [Stil 3] aus.

① Fokusanzeige ..... S. 347	⑫ Aktive <b>Bluetooth</b> ®-Verbindung ..... S. 592
② Belichtungsspeicher..... S. 375	⑬ Aktive Verbindung mit Computer .... S. 606
③ Verschlusszeit..... S. 336–340	⑭ Aufnahmemodus..... S. 296
④ Blendenwert..... S. 336–340	⑮ Belichtungskorrektur ..... S. 369
⑤ Belichtungskorrekturwert ..... S. 369	⑯ Speicherwahl ..... S. 318
⑥ Gradationskurven-Korrektur ..... S. 405	⑰ Verstrichene Zeit (Anzeige während der Aufnahme) ..... S. 297
⑦  Weißabgleich ..... S. 382	⑱ Verfügbare Zeit ..... S. 663
⑧  ISO-Empfindlichkeit..... S. 371	⑳ Wasserwaage* ..... S. 562
⑨ Akkustand/-fachnummer..... S. 44	
⑩ Speicherkartenzugriffsanzeige ..... S. 37	
⑪ WLAN-Verbindungsstatus ..... S. 590, 606	



\* Angezeigt, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. [Anz. Wasserw.] (S. 562)






# Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

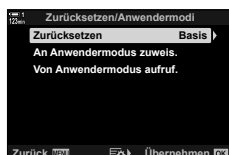
Setzen Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.



- Die Option gilt sowohl in den Foto- als auch in den Videomodi.

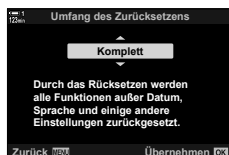
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/ Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .





- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option.  
[Komplett]: Alle Einstellungen bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa die Zeit- und Spracheinstellung, werden zurückgesetzt.  
[Basis]: Nur Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos werden zurückgesetzt.




- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das Menü [Zurücksetzen/Anwendermodi] wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste im Menü [Zurücksetzen/ Anwendermodi].
  - Das Menü [Zurücksetzen] wird angezeigt.
- 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

## 3-6 Videoaufnahmeoptionen

Passen Sie die Verschlusszeit und die Blende an das Motiv an. Sie können Schärfentiefe- und Bewegungsunschärfe-Effekte genau wie bei der Aufnahme von Fotos nutzen. Außerdem können Sie unkompliziert Zeitlupen- und Zeitraffervideos aufnehmen und für eine gestochen scharfe Wiedergabe in Zeitlupe bei extrem hohen Bildfolgeraten filmen.

3

### Auswählen eines Belichtungsmodus Modus)

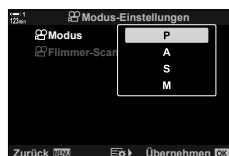
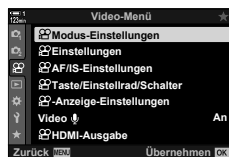
Passen Sie die Blende und die Verschlusszeit an Ihre künstlerischen Absichten an. Die ausgewählten Einstellungen werden nur wirksam, wenn das Modus-Einstellrad auf  gedreht wird. In Fotomodi aufgezeichnete Videos werden unter Verwendung von Programm AE aufgenommen.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die Menüs (S. 335)
  - Die Live Kontrolle (S. 335)
- Weitere Informationen finden Sie auf den nachfolgend aufgeführten Seiten.

<b>P Programm AE</b> (S. 336)	Die Kamera steuert die Blende und die Verschlusszeit.
<b>A Blendenvorität AE</b> (S. 337)	Steuern Sie mit der Blende die Schärfentiefe.
<b>S Verschlussvorität AE</b> (S. 338)	Passen Sie die Verschlusszeit an Motivbewegungen und die Video-Bildfolgerate an.
<b>M Manuelle Belichtung</b> (S. 339)	Passen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit frei an.

## ■ Zugriff über das Menü

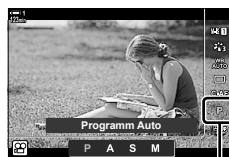
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Modus-Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [Modus] (Videomodus Belichtung) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Modus] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  den gewünschten Modus und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Das Video-Menü wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



3

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Der Belichtungsmodus für Videos kann über die Live Kontrolle ausgewählt werden.



Modus

**OK**-Taste  $\Rightarrow$  [Modus] (Videomodus Belichtung)  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  zum Auswählen einer Option

## Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE)

Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs. Diese Option kann mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden.


- 1 Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.
  - Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- 2 Nehmen Sie Videos auf.













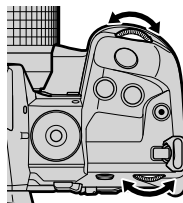
Verschlusszeit

### ■ Anpassen von Einstellungen im Modus P

Sowohl das vordere als auch das hintere Einstellrad können für die Belichtungskorrektur verwendet werden.

 „Anpassen der Belichtung (Belichtungskorrektur“ (S. 369)

- Die -Taste kann ebenfalls für die Belichtungskorrektur verwendet werden. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Sie können die Belichtungskorrektur auch anpassen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten  verwenden.
- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   Video-Menü >  [Einstellfunktion] (S. 427)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   Video-Menü >  Fn-Schalterfunktion] (S. 429)

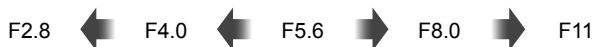


3

## Auswählen einer Blende (A: Blendenpriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (f/-Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs (Schärftiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs erhöht.

Kleinere Blendenwerte ...



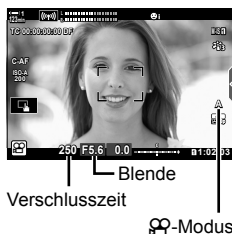
Größere Blendenwerte ...

... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

... erhöhen die Schärfentiefe.

### 1 Wählen Sie eine Blende aus.

- In der Standardeinstellung wird die Blende durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt.
- Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.
- Sie können die Belichtungskorrektur anpassen (S. 369). In der Standardeinstellung kann die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.



3

### 2 Nehmen Sie Videos auf.

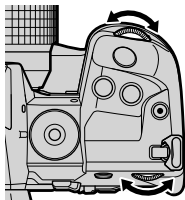
## ■ Anpassen von Einstellungen im Modus A

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 369)

Hinteres Einstellrad: Blende

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Sie können die Belichtungskorrektur auch anpassen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten verwenden.
- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. Video-Menü > [Einstellfunktion] (S. 427)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. Video-Menü > [Fn-Schalterfunktion] (S. 429)



## Auswählen einer Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Wählen Sie die Verschlusszeit abhängig von Motivbewegungen und der Video-Bildfolgerate aus. Wenn Motivbewegungen ruckartig wirken, kann durch Auswahl einer langen Verschlusszeit eine fließende Darstellung erzielt werden.

Längere Verschlusszeiten ...

24 ← 30 ← 60 → 125 → 250 ||| → 32000

Kürzere Verschlusszeiten ...

### 1 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus.

- In der Standardeinstellung wird die Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt. Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24 bis 1/32000 Sek. aus.
- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.
- Sie können die Belichtungskorrektur anpassen (S. 369). In der Standardeinstellung kann die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.



Blende  
Verschlusszeit

☰-Modus

### 2 Nehmen Sie Videos auf.

3














- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist von der Bildfolgerate abhängig, die als Bildqualität für Videoaufnahmen ausgewählt ist.

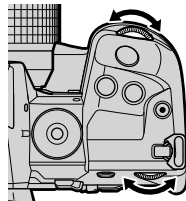
## ■ Anpassen von Einstellungen im Modus S

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 369)

Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Sie können die Belichtungskorrektur auch anpassen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten   verwenden.
- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   Video-Menü >  Einstellfunktion] (S. 427)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   Video-Menü >  Fn-Schalterfunktion] (S. 429)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Videoaufnahmen reduziert wird.  [Flimmerreduzierung] (S. 190),  Flimmer-Scan] (S. 376)



## Auswählen von Blende und Verschlusszeit

### (M: Manuelle Belichtung)

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus.

Bei Aufnahmen mit fest eingestellter Blende und Verschlusszeit sind Änderungen der Helligkeit des Motivs oder der Szene direkt ersichtlich.

#### 1 Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- In der Standardeinstellung wird die Blende mit dem vorderen und die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad gewählt.
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24–1/32000 Sek. aus. Werte von ISO 200–6400 stehen über die Optionen für die manuelle Empfindlichkeitsregelung unter [ISO] zur Verfügung.
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung  $\pm 3$  EV überschreitet.



Abweichung von der optimalen Belichtung

☞-Modus

#### 2 Nehmen Sie Videos auf.

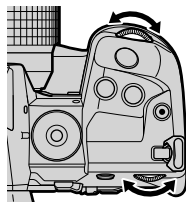
- Wenn Motivbewegungen ruckartig wirken, kann durch Auswahl einer langen Verschlusszeit eine fließende Darstellung erzielt werden.
- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist von der Bildfolgerate abhängig, die als Bildqualität für Videoaufnahmen ausgewählt ist.

### ■ Anpassen von Einstellungen im Modus M

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Blende

Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. [Fn] Video-Menü > [Einstellfunktion] (S. 427)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. [Fn] Video-Menü > [Fn-Schalterfunktion] (S. 429)

## ■ Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [AUTO] unter [ISO] ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur über ein Anpassen der ISO-Empfindlichkeit ausgeführt wird, kann die Belichtung ohne Änderungen von Verschlusszeit oder Blende angepasst werden. „Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 371)

Bei Auswahl von [An] unter [ISO-M ISO-Auto] kann die Option [ISO] auf [AUTO] eingestellt werden. [ISO-M ISO-Auto] (S. 374)

- Die Belichtungskorrektur kann mit der -Taste eingestellt werden. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Die Belichtungskorrektur ist in der Abweichung von der optimalen Belichtung enthalten, die als Belichtungsangabe auf dem Display angezeigt wird.



Belichtungskorrektur

Abweichung von der optimalen Belichtung  
(Belichtungskorrektur enthalten)

- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Videoaufnahmen reduziert wird. [Flimmerreduzierung] (S. 190), [Flimmer-Scan] (S. 376)



Filmen Sie bei hohen Bildfolgeraten. Videos werden bei 120 fps (Bildern pro Sekunde) aufgenommen und bei 60 fps wiedergegeben. Wird die Wiedergabezeit auf das Doppelte der Aufnahmezeit ausgedehnt (wie bei Auswahl von 60p als Wiedergabebildfrequenz), können Sie Bewegungen in Zeitlupe verfolgen, die in Realität nur einen Wimpernschlag lang andauern.

Es kann eine Option für High-Speed-Videos in das Menü für die Bildqualität von Videoaufnahmen aufgenommen werden. Die von Ihnen ausgewählte Wiedergabebildfrequenz bestimmt den Multiplikator für die Wiedergabegeschwindigkeit.

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider.

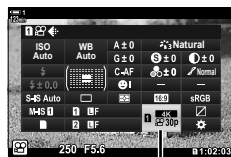
	<b>Bildauflösung</b>	<b>FHD</b> Full HD (1920 × 1080)
	<b>Videotyp</b>	<b>HS</b> High-Speed (120 fps)
	<b>Wiedergabebildfrequenz</b>	<b>60p</b> 60p: 59,94 fps; Wiedergabe bei 0,5-facher Geschwindigkeit <b>50p</b> 50p: 50,00 fps; Wiedergabe bei 0,42-facher Geschwindigkeit <b>30p</b> 30p: 29,97 fps; Wiedergabe bei 0,25-facher Geschwindigkeit <b>25p</b> 25p: 25,00 fps; Wiedergabe bei 0,21-facher Geschwindigkeit <b>24p</b> 24p: 23,98 fps; Wiedergabe bei 0,2-facher Geschwindigkeit

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 343)
  - Die Menüs (S. 343)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

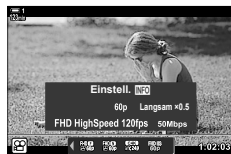
- Es werden Videoqualitätsoptionen angezeigt.



Bildqualität

**2** Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad **FHD HS 60p** (Aufnahme von High-Speed-Videos).

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die aktuell für die Aufnahme von High-Speed-Videos ausgewählten Optionen zu verwenden. Die Kamera verlässt das Menü und behält die aktuellen Optionen bei.

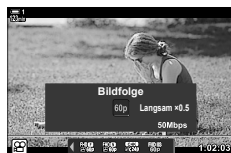


**3** Drücken Sie zum Bearbeiten der aktuellen Einstellungen in Schritt 2 die **INFO**-Taste.

- Hierdurch wird der Cursor in der Liste mit den Optionen für High-Speed-Videos platziert.

**4** Wählen Sie die Wiedergabebildfrequenz aus.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Wiedergabebildfrequenz.



**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.

- Während der Aufnahme sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich fest eingestellt.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Der Bildwinkel wird geringfügig reduziert.
- Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Timecodes können nicht aufgezeichnet oder angezeigt werden.
- Die Helligkeit kann sich ändern, wenn der Zoom während der Aufnahme angepasst wird.
- Das Filmen wird beendet, wenn die Größe der Videodatei 4 GB erreicht.
- Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [Bildstabilisation] > [M-IS] steht nicht zur Verfügung.
- Die Option [Video] kann nicht verwendet werden.
- [i-Enhance], [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi stehen nicht zur Verfügung.
- Die Option [Gradation] ist fest auf [Gradation Normal] eingestellt.
- Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist und per Fernsteuerung bedient wird.

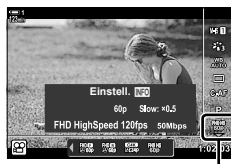
## ■ Zugriff über das Menü

Sie können auf die Aufnahme von High-Speed-Videos auch über die Menüs zugreifen. Wählen Sie Einstellungen mithilfe der Option [MENU] im Video-Menü aus.

**MENU**-Taste → Registerkarte Video → [Einstellungen] → [MENU] → Drücken Sie die Pfeiltaste ▶ zum Anzeigen von Optionen

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

**OK**-Taste → [MENU] → Drücken Sie die Pfeiltasten <▶ zum Anzeigen von Optionen



📷 Bildqualität

# Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)

Nehmen Sie Zeitlupen- oder Zeitraffervideos auf. Wählen Sie für Zeitlupenvideos eine Aufnahme­rate, die schneller ist als die Wiedergaberate; für Zeitraffervideos eine Aufnahme­rate, die langsamer ist als die Wiedergaberate.

Aufnahmen von Zeitlupen- und Zeitraffervideos stehen als benutzerdefinierte Optionen für die Bildqualität von Videoaufnahmen zur Verfügung.

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider.

Bildauf­lö­sung		
<b>FHD</b>	Full HD	1920 × 1080
<b>HD</b>	HD	1280 × 720
<b>4 K</b>	4 K	3840 × 2160
<b>C4K</b>	4K Digital Cinema	4096 × 2160
Komprimierung/Bitrate		
<b>A-I</b>	All Intra	
<b>SF</b>	Super Fine	
<b>F</b>	Fein	
<b>N</b>	Normal	
Bildfolge		
<b>60p</b>	60p: 59,94 fps	
<b>50p</b>	50p: 50,00 fps	
<b>30p</b>	30p: 29,97 fps	
<b>25p</b>	25p: 25,00 fps	
<b>24p</b>	24p: 23,98 fps 24p: 24,00 fps (C4K)	
Videotyp		
	Anpassen	
Zeitlupe/Zeitraffer*		
<b>0,96-fach oder weniger</b>	Zeitlupe	
<b>AUS</b>	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	
<b>1,04-fach oder mehr</b>	Zeitraffer	

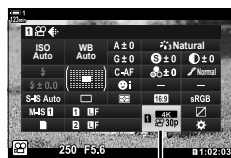
\* Das Symbol spiegelt die ausgewählte Option nicht wider.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 345)
  - Die Menüs (S. 346)
  - Die Live Kontrolle (S. 346)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [🔍👁️] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

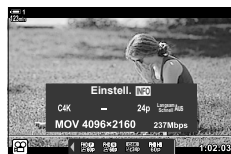
- Es werden Videoqualitätsoptionen angezeigt.



🔍👁️ Bildqualität

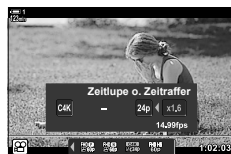
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad 🔄 (Anpassen) und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Es werden Optionen angezeigt und der Cursor wird in der Optionenliste positioniert.



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀▶ Optionen aus und legen Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung fest.

- Die unter [Zeitlupe o. Zeitraffer] verfügbaren Optionen hängen von den für Bildauflösung und Bildfolge gewählten Einstellungen ab. Bei Auswahl von [C4K] oder [4K] stehen nur Optionen für Zeitraffervideos zur Verfügung.




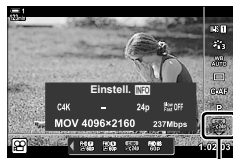
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.


- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Art Filter-Bildmodi sind deaktiviert.
- Abhängig von der unter [🔍👁️] ausgewählten Option stehen Aufnahmen von Zeitlupe- und/oder Zeitraffervideos unter Umständen nicht zur Verfügung.
- Die Verschlusszeit ist auf Werte von maximal 1/24 Sek. beschränkt. Die längste verfügbare Verschlusszeit hängt von der unter [Bildfolge] gewählten Option ab.

3


## ■ Zugriff über die Live Kontrolle



**OK**-Taste ➔ [📷⏪] ➔ Wählen Sie  (Anpassen) aus  
➔ Drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie die Option [Zeitlupe o. Zeitraffer] aus und legen Sie die gewünschten Einstellungen fest



 Bildqualität

## ■ Zugriff über das Menü

Sie können auf die Aufnahme von Zeitlupe- und Zeitraffervideos auch über die Menüs zugreifen. Wählen Sie Einstellungen mithilfe der Option [📷⏪] im  Video-Menü aus.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Video) ➔ [📷-Einstellungen] ➔ [📷⏪] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ ➔ Markieren Sie  (Anpassen) und drücken Sie die Pfeiltaste ▷ ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ <▷ Einstellungen aus

## 3-7 Fokus


Der Fokus kann automatisch (Autofokus) oder manuell (manueller Fokus) angepasst werden.

Die Funktion Autofokus bietet Optionen zum Fokussieren ausgewählter Punkte und zum Verfolgen eines fokussierten Motivs in Bewegung. Die Einstellungen können abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen angepasst werden, sodass sich vielfältigere Motive filmen lassen. In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Einstellungen beschrieben und wie sie zur optimalen Nutzung des Autofokus kombiniert werden können.

### Fokus-Modus

### ( AF-Modus)

Wählen Sie den Fokus-Modus für den automatischen oder den manuellen Fokus aus.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **AF** -Taste (S. 349)
  - Die Live Kontrolle (S. 350)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 349)
  - Die Menüs (S. 350)

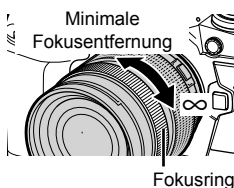
### Einfacher AF (S-AF **MF** und S-AF)

Wählen Sie diese Optionen für Fotos von Motiven, die sich nicht von der Kamera weg oder zu ihr hin bewegen. Die Kamera stellt jedes Mal scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

- Wenn die Kamera scharfstellt, werden die Fokusanzeige und das aktive AF-Feld angezeigt. Diese Anzeigen werden während der laufenden Aufnahme nicht eingeblendet.



- Nach dem Scharfstellen im Modus [S-AF **MF**] können Sie den Fokus durch Drehen des Fokusrings manuell anpassen.




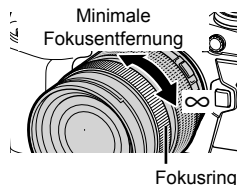
## Kontinuierlicher AF (C-AF)

Verfolgen Sie zu fokussierende Motive, deren Abstand zur Kamera sich ständig verändert. Vor und während Aufnahmen stellt die Kamera kontinuierlich scharf.

## Manuelle Scharfstellung (MF)

Stellen Sie manuell scharf.

- Drehen Sie zum Scharfstellen den Fokusring am Objektiv.
- Wenn das Objektiv über eine MF-Kupplung verfügt, können Sie den Fokusring des Objektivs zum manuellen Scharfstellen drehen, unabhängig davon, welcher Fokusmodus kameraseitig ausgewählt ist.  „Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus)“ (S. 357)



## AF-Tracking (C-AF+TR)


Verfolgen Sie ein zu fokussierendes Motiv, während die Bildkomposition kaum verändert wird. Berühren Sie das Motiv auf dem Display, um das Tracking zu starten.

- Das Tracking wird bei Beginn der Aufnahme gestartet.
- Ein AF-Feld wird angezeigt, während das Tracking läuft. Das Feld wird rot angezeigt, wenn die Kamera das Motiv nicht länger verfolgen kann.





Feld wird angezeigt, während Tracking läuft.



## MF-Voreinstell. (PreMF)

Wählen Sie die Option [PreMF] aus, um auf einen voreingestellten Abstand scharfzustellen.  „Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung)“ (S. 359)




- Beschrieben wird das Standardverhalten des AF-Feldes. Das Verhalten kann im Anwendermenü geändert werden.  [AF-Messfeld] (S. 489)
- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass bei Drehen des Fokusrings am Objektiv entweder automatisch an das Fokusfeld herangezogen wird oder Konturen von Motiven im Fokus hervorgehoben werden.  [MF-Assistent] (S. 499)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

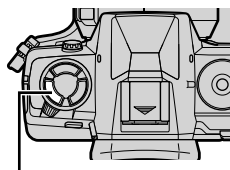
[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 351) und [AF-Feldpunkt] (S. 354)

Der **Fn**-Schalter kann über die Option  [Fn-Schalterfunktion] (S. 429) im  Video-Menü konfiguriert werden.



## ■ Zugriff über die AF -Taste


1 Drücken Sie die **AF** -Taste.



**AF** -Taste

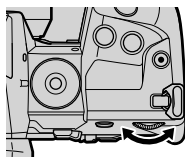
- Die Optionen unter [ AF-Modus] werden angezeigt.



Optionen im [ AF-Modus]


2 Drehen Sie das hintere Einstellrad.

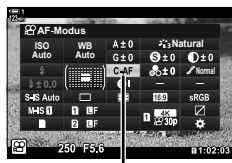
- Sie können das Einstellrad auch bei gedrückter Taste drehen.




3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Wenn das Modus-Einstellrad auf  (Video) gedreht wird, können die Fokuseinstellungen auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angepasst werden.







 AF-Modus

Drücken Sie die **OK**-Taste ➔ [ AF-Modus] ➔ Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad aus


3

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle



Wenn das Modus-Einstellrad auf  (Video) gedreht wird, können die Fokuseinstellungen auch über die Live Kontrolle angepasst werden.






Markieren Sie  AF-Modus] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Auswählen einer Option.



 AF-Modus

## ■ Zugriff über das Menü

Der Fokusmodus kann über [ AF/IS-Einstellungen] im  Video-Menü ausgewählt werden.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Video-Menü) ➔ [ AF/IS-Einstellungen]  
➔ [ AF-Modus] ➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Auswählen einer Option

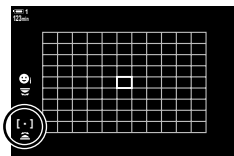
## Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)

Der Punkt oder Bereich im Bildausschnitt, auf den die Kamera scharfstellt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Die Option [AF-Feldmodus] wird verwendet, um die Anzahl der verwendeten AF-Felder und die Größe des abgedeckten Bereichs festzulegen. Durch Reduzieren der Feldanzahl wird der Fokus auf einen kleinen Bereich des Bildausschnitts begrenzt, während ein Erhöhen der Anzahl zur Erweiterung des Fokusbereichs führt. Wählen Sie für Motive, die leicht zu verfolgen sind, die Option [Einzelnes Feld] aus; für schwerer erfassbare Motive wählen Sie die Option [Felder-Gruppe] oder [Alle Felder].

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Den Multifunktionswähler (S. 352)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 353)

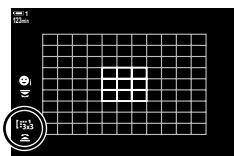
### [ · ]: Einzelnes Feld

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.



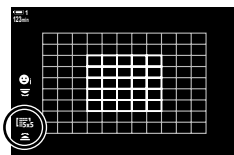
### [ 3x3 ]: 9-Felder-Gruppe (3 × 3)

Wählen Sie eine Gruppe von 9 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



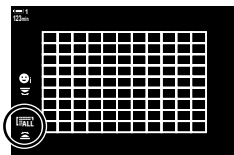
### [ 5x5 ]: 25-Felder-Gruppe (5 × 5)

Wählen Sie eine Gruppe von 25 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



### [ ALL ]: Alle Felder (11 × 9)

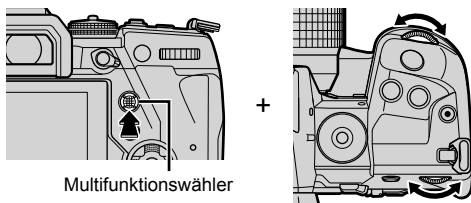
Die Kamera wählt unter allen 99 Feldern aus.



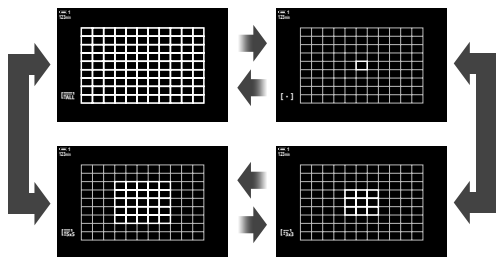
- Bei Auswahl der Option [An] unter [Dig. Tele-Konverter] (S. 413) verringert sich die Anzahl der verfügbaren Felder.

## ■ Zugriff über den Multifunktionswähler

- 1 Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, während Sie das vordere oder hintere Einstellrad drehen.



- Die Kamera blättert wie abgebildet durch die AF-Feldmodi.



- 2 Lassen Sie den Multifunktionswähler los, wenn der gewünschte Modus angezeigt wird.

- Die Optionen für den AF-Feldmodus werden nicht mehr angezeigt.
- Durch Zuweisen von [:::] (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie das Bedienelement für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Drücken Sie zum Einblenden der Anzeige des AF-Feldes die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ . Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Feld aus. Standardmäßig ist [:::] (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.




- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 351) und [AF-Feldpunkt] (S. 354)

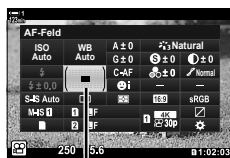
Der **Fn**-Schalter kann über die Option [Fn-Schalterfunktion] (S. 429) im Video-Menü konfiguriert werden.

- Die Einstellungen können auch durch Drücken einer Taste und anschließendes Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden. Rufen Sie die Anzeige des AF-Feldes durch Drücken des Bedienelements auf, dem [:::] über [Tastenfunktion] zugewiesen wurde. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des vorderen Einstellrads anpassen. In der Standardeinstellung ist [:::] der **Fn**-Taste zugewiesen. [Tastenfunktion] (S. 420)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige


Wenn das Modus-Einstellrad auf  (Video) gedreht wird, kann der AF-Feldmodus auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

- 1 Markieren Sie die Option [AF-Feld] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



AF-Feld

- Die AF-Feld-Auswahl wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie den gewünschten AF-Feldmodus mit dem vorderen Einstellrad aus.
  - Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl festlegen. Verwenden Sie hierzu die Option [[::] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 491) im  Anwendungsmenü **A2**. In der Standardeinstellung wird der AF-Feldmodus mit dem vorderen Einstellrad ausgewählt.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



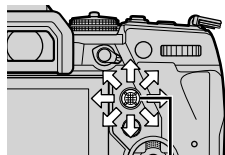
## Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)

Wenn eine andere Option als [Alle Felder] als AF-Feldmodus ausgewählt ist, können Sie das Feld oder die Felder über dem zu fokussierenden Motiv positionieren. In der Standardeinstellung wird der Multifunktionswähler zum Positionieren des AF-Feldes verwendet. Das Feld kann während des Filmens bewegt werden.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Den Multifunktionswähler
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 355)

### ■ Zugriff über den Multifunktionswähler

- 1 Positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler.



Multifunktionswähler

- Zu Beginn des Vorgangs wird das AF-Feld in grün angezeigt.
- Wenn das AF-Feld während der Aufnahme bewegt wird, wird nur das bewegte Feld angezeigt.
- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.



AF-Feld

- 2 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Optionen für den AF-Feldmodus werden ausgeblendet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Anstelle des ausgewählten AF-Feldes wird der AF-Rahmen angezeigt.
- Durch Zuweisen von [::] (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie die Pfeiltasten für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Rufen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  die Anzeige des AF-Feldes auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad ein Feld aus. Standardmäßig ist [::] (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.
- Wenn Sie [[::]] über [Fn] Tastenfunktion] (S. 420) an ein Bedienelement zuweisen, können Sie das Bedienelement drücken und das AF-Feld anschließend mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten positionieren. Standardmäßig ist diese Option der **Fn**-Taste zugewiesen.

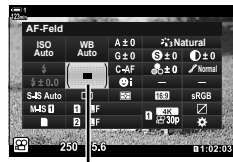


- Wenn für [AF-Sucherfeld] die Option [An] ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen. [AF-Sucherfeld] (S. 489)
- Sie können die Verwendung des Multifunktionswählers in der Aufnahmeanzeige deaktivieren. [Richtungstaste] (S. 503)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.  
[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 351) und [AF-Feldpunkt] (S. 354)  
Der **Fn**-Schalter kann über die Option Fn-Schalterfunktion] (S. 429) im Video-Menü konfiguriert werden.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Wenn das Modus-Einstellrad auf (Video) gedreht wird, kann das AF-Feld auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

- 1 Markieren Sie die Option [AF-Feld] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



AF-Feld

- Die AF-Feld-Auswahl wird angezeigt.
- Die Anzahl der verfügbaren Felder hängt vom AF-Feldmodus ab.

- 2 Positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten .

- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl festlegen. Verwenden Sie hierzu die Option [[:]] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 491) im Anwendermenü **A2**. In der Standardeinstellung wird der AF-Feldmodus mit dem vorderen Einstellrad ausgewählt.




AF-Feld



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Bei Auswahl der Option [An] unter [Dig. Tele-Konverter] (S. 413) verringert sich die Anzahl der verfügbaren Felder.



- Sie können die Verwendung des Multifunktionswählers in der Aufnahmeanzeige deaktivieren.  [Richtungstaste] (S. 503)
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 351) und [AF-Feldpunkt] (S. 354)

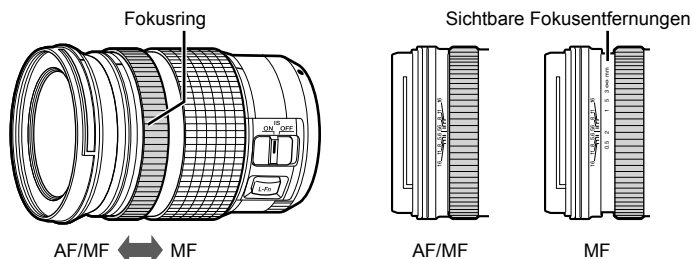
Der **Fn**-Schalter kann über die Option  Fn-Schalterfunktion] (S. 429) im  Video-Menü konfiguriert werden.



## Objektiv-MF-Kupplung (MF = Manueller Fokus)

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.

- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position des Fokusrings.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird Autofokus ausgewählt, durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird manueller Fokus ausgewählt; dies erfolgt unabhängig vom bei der Kamera ausgewählten Fokusmodus.



- Wenn Sie mit der Kamera [MF] oder [PreMF] als Fokusmodus auswählen, wird der Autofokus deaktiviert, auch wenn sich der Fokusring in der AF/MF-Position befindet.

## Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)

Deaktivieren Sie die MF-Kupplung, mit der manche Objektive ausgestattet sind. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch eine versehentliche Verwendung der Kupplung deaktiviert wird.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **☛ Anwendermenü A4** (AF/MF) aus.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [MF-Kupplung] und drücken Sie die Taste **▷**.




- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** eine Option.  
[Wirksam]: Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.  
[Unwirksam]: Die Kamera stellt entsprechend der unter **[☞ AF-Modus]** gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
  - Das **☛ Anwendermenü A4** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Wenn unter [MF-Kupplung] die Option [Unwirksam] ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus mit dem Fokusring des Objektivs auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring am Objektiv in der Position für den manuellen Fokus befindet.



## Scharfstellen auf einen voreingestellten Abstand (MF-Voreinstellung)

Stellen Sie schnell auf einen vorab gespeicherten Abstand scharf. Diese Option eignet sich beispielsweise zum schnellen Einstellen des Fokus auf die Unendlich-Position. Der Fokusabstand kann unter Verwendung des automatischen oder manuellen Fokus oder durch direktes Eingeben der Fokulentfernung festgelegt werden.



Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.

- Die angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **AF** -Taste
  - Die Live Kontrolle (S. 361)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 361)
  - Die Menüs (S. 361)



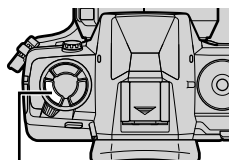
- [PreMF] (MF-Voreinstell.) kann mithilfe von [ Tastenfunktion] im  Video-Menü an ein Kamerabedienelement zugewiesen werden, sodass Sie einfach per Tastendruck auf einen voreingestellten Abstand scharfstellen können (S. 420).
- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus], [AF-Feldmodus] (S. 351) und [AF-Feldpunkt] (S. 354)

Der **Fn**-Schalter kann über die Option [ Fn-Schalterfunktion] (S. 429) im  Video-Menü konfiguriert werden.

### ■ Zugriff über die **AF** -Taste


1 Drücken Sie die **AF** -Taste.



**AF** -Taste

- Die Optionen unter [ AF-Modus] werden angezeigt.



Optionen im  
 AF-Modus]

- 2 Markieren Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option [MF-Voreinstell.].



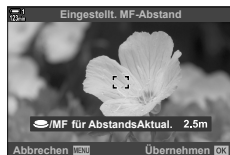
- 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
- Sie werden aufgefordert, die Fokuserfassung für die Option [MF-Voreinstell.] auszuwählen.



- 4 Legen Sie eine Fokuserfassung fest.
- So legen Sie eine Fokuserfassung per Autofokus fest: Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen.



- 3
- So legen Sie eine Fokuserfassung per manuellem Fokus fest: Drehen Sie den Fokusring am Objektiv und überprüfen Sie den Abstand auf dem Display.

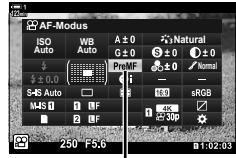


- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählte Fokuserfassung zu übernehmen.
- Wählen Sie zum Scharfstellen auf den Abstand, der für die Option [Eingestellt.MF-Abstand] ausgewählt wurde, unter [AF-Modus] die Option [MF-Voreinstell.] aus (S. 347).
  - Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:
    - beim Einschalten und
    - beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Wenn das Modus-Einstellrad auf (Video) gedreht wird, kann die MF-Voreinstellung auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

Markieren Sie [ AF-Modus] > [PreMF] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige, drücken Sie die **OK**-Taste und drücken Sie dann die **INFO**-Taste zum Anzeigen der Optionen. Anschließend können Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen, oder die Fokussentfernung manuell durch Drehen des Fokusrings festlegen.



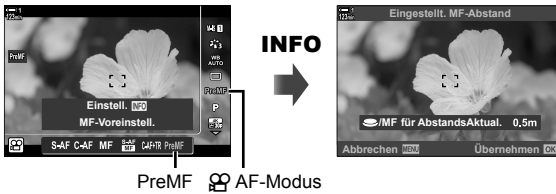
AF-Modus

- Die Kamera stellt immer dann auf den ausgewählten Abstand scharf, wenn Sie unter [ AF-Modus] die Option [PreMF] auswählen.

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Wenn das Modus-Einstellrad auf (Video) gedreht wird, kann die MF-Voreinstellung auch über die Live Kontrolle aufgerufen werden.

Wählen Sie [ AF-Modus] > [PreMF] in der Live Kontrolle aus und drücken Sie die **INFO**-Taste zum Anzeigen der voreingestellten Fokussentfernung. Anschließend können Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um auf ein Motiv im gewünschten Abstand scharfzustellen, oder die Fokussentfernung manuell durch Drehen des Fokusrings festlegen.



PreMF AF-Modus

### ■ Zugriff über das Menü

Legen Sie eine Fokussentfernung mithilfe der Option [Eingestellt.MF-Abstand] im Anwendermenü **A4** fest.

- Die Option [Eingestellt.MF-Abstand] kann zur Auswahl der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussentfernung verwendet werden; wählen Sie [m] oder [ft] aus.
- Wählen Sie zum Scharfstellen auf den Abstand, der für die Option [Eingestellt.MF-Abstand] ausgewählt wurde, unter [ AF-Modus] die Option [MF-Voreinstell.] aus (S. 347).









**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte  $\Rightarrow$  Registerkarte **A4**  $\Rightarrow$  [Eingestellt. MF-Abstand]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen  $\Rightarrow$  Legen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Fokussentfernung fest

# Gesichtserkennung


Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter automatisch und stellt auf diese scharf. Die Belichtung wird entsprechend des für das Gesicht gemessenen Werts gewichtet.

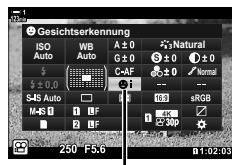
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs (S. 363)
  - Die Live Kontrolle


 (Gesichtserkennung An)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
<b>OFF</b> (Gesichtserkennung Aus)	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
 (Gesichts- und Augenerkennung)	Im  -Modus (Video) entspricht die Funktionsweise dieser Optionen der von  (Gesichtserkennung An).
 (Gesichts- und Augenerkennung rechts)	
 (Gesichts- und Augenerkennung links)	

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

3






- 1 Markieren Sie die Option [ Gesichtserkennung] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



 Gesichtserkennung

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option.

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

- Durch Zuweisen von [] (AF-Feld-Auswahl) an die Pfeiltasten oder die **Fn**-Taste können Sie die Pfeiltasten für die AF-Feld-Auswahl verwenden. Wählen Sie mit den Pfeiltasten    oder dem hinteren Einstellrad ein Feld aus. Standardmäßig ist [] (AF-Feld-Auswahl) den Pfeiltasten zugewiesen.

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Die Optionen für die Gesichtserkennung können auch durch Markieren von [☺ Gesichtserkennung] in der Live Kontrolle und Auswählen einer Option mit den Pfeiltasten <|> aufgerufen werden.

- Sie können die Gesichtserkennung ebenfalls auswählen, indem Sie das hintere Einstellrad im AF-Feld-Auswahlbildschirm drehen.



☺ Gesichtserkennung

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [☺ Gesichtserkennung] im ⚙ Anwendermenü **A3**.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ⚙ ➔ Registerkarte **A3** ➔ [☺ Gesichtserkennung]

➔ Drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen ➔ Verwenden Sie die Pfeiltasten △ ▽ zum Auswählen einer Option



Diese Einstellungen können ebenfalls über die nachfolgend beschriebenen Verfahren aufgerufen werden.

- Markieren Sie die Option [AF-Feld] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des hinteren Einstellrads anpassen.
- Rufen Sie die Anzeige des AF-Feldes durch Drücken des Bedienelements auf, dem [[::]] über [☺ Tastenfunktion] zugewiesen wurde. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des hinteren Einstellrads anpassen. In der Standardeinstellung ist [[::]] der **Fn**-Taste zugewiesen.

3

## Verwenden der Gesichtserkennung

### 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen gekennzeichnet.
- Erkennt die Kamera beim manuellen Fokussieren ein Gesicht, wird ebenfalls ein weißer Rahmen angezeigt. Die Belichtung wird entsprechend des für die Mitte des Gesichts gemessenen Werts eingestellt.




### 2 Drücken Sie die [Video]-Taste (Video), um mit der Videoaufnahme zu beginnen.




- Die Kamera erkennt möglicherweise nicht alle Motive.
- Während der Aufnahme wird der weiße Rahmen nicht angezeigt.
- Abhängig von den Einstellungen, die unter [Bildmodus] für die Art Filter-Optionen (ART1–ART16) ausgewählt sind, kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen.
- Bei Anzeige des Zoomrahmens stellt die Kamera auf das Motiv im Zoomrahmen scharf.

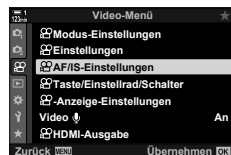
# Tracking-Empfindlichkeit für C-AF





## ( C-AF Empfindlichkeit)

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [ AF-Modus] eine der Optionen [C-AF] und [C-AF+TR] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.



- Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von drei Stufen aus.
- Wählen Sie +1 für eine erhöhte Empfindlichkeit aus. Wählen Sie diese Option für Motive aus, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen, ihre Geschwindigkeit unvorhersehbar ändern oder plötzlich im Bildausschnitt erscheinen.
- Wählen Sie -1 für eine reduzierte Empfindlichkeit aus. Wählen Sie diese Option aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein AF-Feld nicht durchgängig über einem sich schnell bewegendes Motiv positionieren lässt.


**3** **2** Markieren Sie die Option [ AF/IS-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ C-AF Empfindlichkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste .



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [ AF/IS-Einstellungen] werden angezeigt.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.






# Fokugeschwindigkeit für C-AF

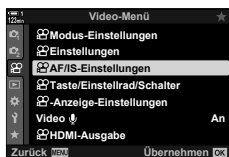
## ( C-AF-Geschw.)





Legen Sie fest, wie schnell die Kamera auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn als Fokusmodus eine der Optionen [C-AF] und [C-AF+TR] ausgewählt ist. Diese Einstellung kann zum Anpassen der Zeit verwendet werden, nach der die Kamera neu scharfstellt, wenn Sie beispielsweise das Motiv wechseln.

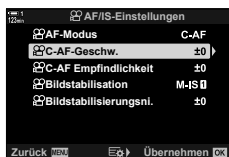
- Wählen Sie für die Fokugeschwindigkeit eine von drei Stufen aus.
- Das neue Scharfstellen erfolgt bei +1 schneller und bei -1 langsamer. Wählen Sie -1 aus, um bei einem Wechsel zu einem anderen Motiv langsam neu scharfzustellen.



**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.


**2** Markieren Sie die Option [ AF/IS-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ C-AF-Geschw.] und drücken Sie die Pfeiltaste .



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [ AF/IS-Einstellungen] werden angezeigt.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

3

## Zoomrahmen-/Fokuszoom-AF

Die Kamera kann auf den durch einen Zoomrahmen gekennzeichneten Bereich scharfstellen. Zum präziseren Scharfstellen können Sie an den Zoomrahmen heranzoomen. Der Zoomrahmen kann während der laufenden Aufnahme bewegt werden.

Der Fokuszoom kann über Tasten oder per Touchscreen-Bedienung aufgerufen werden. Für ersteres müssen Sie die Funktion [Q] (Vergrößern) über [☰ Tastenfunktion] an eine Taste zuweisen.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die Touchscreen-Bedienung
  - Die Q-Taste (S. 367)
- Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Videos werden nicht verändert.

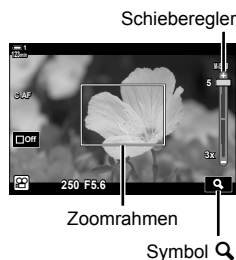
### ■ Zugriff per Touchscreen-Bedienung

Sie können einen ausgewählten Punkt durch Berühren des Displays heranzoomen. Sie können per Touchscreen-Bedienung außerdem andere Bereiche des Bildausschnitts anzeigen.

3

#### 1 Tippen Sie auf die gewünschte Position im Bildausschnitt.

- Ein Zoomrahmen, ein Schieberegler und das Symbol Q werden angezeigt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv im Zoomrahmen scharf.
- Der Schieberegler und das Symbol Q können durch erneutes Tippen auf das Display jederzeit wieder eingeblendet werden.
- Tippen Sie auf einen beliebigen Bereich des Displays, um den Zoomrahmen zur ausgewählten Position zu bewegen.
- Berühren Sie den Schieberegler und schieben Sie ihn nach oben oder unten, um die Größe des Zoomrahmens anzupassen.




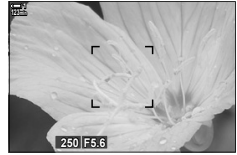
#### 2 Tippen Sie auf das Symbol Q auf dem Display.

- Die Kamera zoomt an den Zoomrahmen heran.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.



**3** Sie können die Ansicht mit Ihrem Finger vergrößern oder verkleinern.

- Mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten (Δ ∇ ◀ ▶) können Sie in der Anzeige scrollen.
- Bei Auswahl der Option [M] (Manuell) unter [☞-Modus] können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um die Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die **OK**-Taste oder tippen Sie auf das Symbol .




Anzeige für die Anpassung der Belichtung, wenn [M] unter [☞-Modus] ausgewählt ist


**4** Beginnen Sie mit der Aufnahme, um die vorherige Anzeige wiederherzustellen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Zoomrahmen auszublenden.

**■ Zugriff über eine Taste**

Weisen Sie die Funktion  (Vergrößern) an ein Bedienelement zu, um den Fokuszoom über eine Taste aufzurufen. Die Funktion [Q] (Vergrößern) kann über [☞ Tastenfunktion] aufgerufen werden.

**Zuweisen von  (Vergrößern) an ein Bedienelement**


Weisen Sie die Funktion [] (Vergrößern) an ein Bedienelement zu. So nehmen Sie die Zuweisung über die LV-Monitor-Funktionsanzeige vor:

**1** Markieren Sie die Option [☞ Tastenfunktion] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [☞ Tastenfunktion] werden angezeigt.

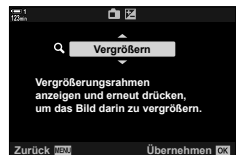


 Tastenfunktion

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das Bedienelement, dem die Funktion [] (Vergrößern) zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann die Pfeiltaste ▶.



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Vergrößern] und drücken Sie die **OK**-Taste.



#### 4 Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste.

- Die Anzeige des Menüs wird beendet.

#### 5 Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Q] zugewiesen wurde.

- Der Zoomrahmen wird angezeigt.
- Der Rahmen wird an der Position des Feldes angezeigt, das zuletzt für den Autofokus verwendet wurde.
- Mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten können Sie den Rahmen positionieren.
- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.



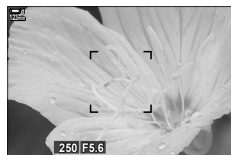
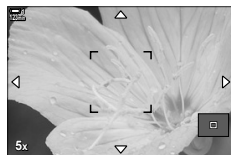
#### 6 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Größe des Zoomrahmens einzustellen.

- Passen Sie die Größe des Zoomrahmens mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.



#### 7 Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [Q] zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in der Anzeige scrollen.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Bei Auswahl der Option [M] (Manuell) unter [∞]-Modus können Sie die **INFO**-Taste drücken und die Blende oder Verschlusszeit anpassen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die vorherige Anzeige wiederherzustellen.



Anzeige für die Anpassung der Belichtung, wenn [M] unter [∞]-Modus ausgewählt ist

#### 8 Beginnen Sie mit der Aufnahme, um die Zoomansicht zu verlassen.


### ■ Zugriff über das Menü

Die Menüs können verwendet werden, um die Funktionen verschiedener Kamerabedienelemente festzulegen. Verwenden Sie hierzu die Option [∞ Tastenfunktion] im [∞ Video-Menü].

- MENU**-Taste ➔ Registerkarte [∞] ➔ [∞ Taste/Einstellrad/Schalter] ➔ [∞ Tastenfunktion]
- ➔ Wählen Sie eine Taste aus ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Optionen
  - ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Vergrößern] aus

## 3-8 Messung und Belichtung






Die Kamera misst die Motivhelligkeit und passt die Belichtung entsprechend an. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die ISO-Empfindlichkeit bei schlechten Lichtverhältnissen automatisch erhöht wird. Außerdem können Sie den Flimmereffekt reduzieren, der bei Aufnahmen mit künstlichen Lichtquellen auftreten kann.

Die Messung der Belichtung für den Videomodus erfolgt per -Messung (digitaler ESP-Messung). Die digitale ESP-Messung eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 324 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung. Die Kamera kann auch so konfiguriert werden, dass Gesichter erkannt werden und die Belichtung entsprechend eingestellt wird.

3

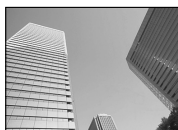
### Anpassen der Belichtung (Belichtungskorrektur)

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Videos heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen. Die Belichtung kann um  $\pm 3,0$  EV angepasst werden.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste (S. 370)
  - Die Touchscreen-Bedienung (S. 370)
- Die Belichtungskorrektur steht zur Verfügung, wenn eine der Optionen [P], [A] und [S] unter -Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Stellen Sie bei Auswahl von [M] unter -Modus] zum Aktivieren der Belichtungskorrektur die Option [An] unter  ISO-Auto] (S. 374) und die Option [AUTO] unter  ISO] ein.
- Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.



Negativer Wert







0



Positiver Wert

## ■ Zugriff über die -Taste





Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die -Taste drücken und dann die Pfeiltasten   verwenden.






Belichtungs- Belich-  
korrektur tungsleiste

- Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die **OK**-Taste gedrückt.



-  (Belichtungskorrektur) kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu [ Taste/Einstellrad/Schalter] > [ Tastenfunktion] (S. 420) im  Video-Menü.


## ■ Zugriff über die Einstellräder






Wenn eine der Optionen [P], [A] und [S] unter [-Modus] ausgewählt ist, kann die Belichtungskorrektur mithilfe des vorderen Einstellrads angepasst werden. Wählen Sie zur Verwendung des vorderen oder hinteren Einstellrads im Modus [M] unter [ Einstellfunktion] (S. 427) die Option [] aus.

3

## ■ Zugriff über die Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)



Die Belichtungskorrektur kann per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.


 „Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)“ (S. 308)





Tippen Sie auf das Bedienfeld für die lautlose Bedienung, um die entsprechenden Bedienelemente anzuzeigen ➔ Tippen Sie auf [] ➔ Wählen Sie mit     eine Einstellung aus









Registerkarte für die  
lautlose Bedienung




Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an, wenn [M] unter -Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ auf. Wählen Sie die Option [AUTO] aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll. [AUTO] ist die einzige verfügbare Option, wenn [P], [A] oder [S] unter -Modus] ausgewählt ist.

- Die ISO-Empfindlichkeit kann während der laufenden Aufnahme angepasst werden. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Touchscreen-Bedienung.
- Das manuelle Anpassen der ISO-Empfindlichkeit ist nur verfügbar, wenn [M] unter -Modus] ausgewählt ist.
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **ISO**-Taste (S. 372)
  - Die Touchscreen-Bedienung (S. 373)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 373)
  - Die Live Kontrolle (S. 373)

<b>AUTO</b>	Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. Die Kamera passt die Empfindlichkeit im Bereich ISO 200–6400 an. Bei Auswahl von [M] (Manuell) unter  -Modus] (Videomodus Belichtung) steht diese Option zur Verfügung, wenn [An] unter  ISO-Auto] (S. 374) eingestellt ist.
<b>200–6400</b> (manuell)	Legen Sie einen Wert für  ISO] fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Option [M] unter  -Modus] ausgewählt ist.

- Der bei Auswahl von [AUTO] verfügbare Empfindlichkeitsbereich hängt von den unter  und [Bildmodus] ausgewählten Optionen ab.
- Es gelten folgende Einschränkungen, wenn die Option [M] unter -Modus] ausgewählt ist: [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Art Filter ausgewählt:
  - Der Maximalwert für [AUTO] liegt bei ISO 1600.
-  OM-Log400] als Bildmodus ausgewählt:
  - Wenn die unter  gewählte Bildfolgerate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–3200 beschränkt.
  - Wenn die unter  gewählte Bildfolgerate bei 50p oder 60p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
  - Der niedrigste manuell wählbare Wert liegt bei ISO 200.
- Andere Bildmodi:
  - Wenn die unter  gewählte Bildfolgerate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.

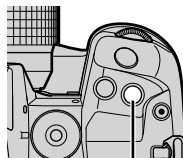


- Sie können Maximal- und Standardwerte für die ISO-Empfindlichkeit festlegen, die bei Auswahl von [AUTO] und der Option [M] unter -Modus] für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung zur Verfügung stehen.   ISO-Auto-Einstellung] (S. 374)

## ■ Zugriff über die ISO-Taste

Die ISO-Empfindlichkeit für Videoaufnahmen kann nur bei Auswahl von [M] unter [ISO]-Modus angepasst werden. [AUTO] ist nur verfügbar, wenn die Option [An] unter [ISO-M ISO-Auto] im [ISO] Video-Menü (S. 374) ausgewählt ist.

**1** Drücken Sie die **ISO**-Taste.



ISO-Taste

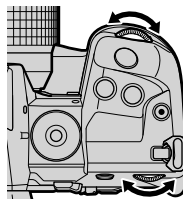
- Die Optionen unter [ISO] werden angezeigt.



Optionen unter [ISO]

**2** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option zu markieren.

- Sie können die Einstellräder auch bei gedrückter **ISO**-Taste drehen.




**3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.








- Die ISO-Empfindlichkeit kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu [ISO-Taste/Einstellrad/Schalter] > [ISO-Tastenfunktion] (S. 420) im [ISO] Video-Menü.



## ■ Zugriff über die Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)

Bei Auswahl von [M] unter [ISO-Modus] kann die ISO-Empfindlichkeit per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.  „Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)“ (S. 308)

Tippen Sie auf das Bedienfeld für die lautlose Bedienung, um die entsprechenden Bedienelemente anzuzeigen  Tippen Sie auf [ISO]  Wählen Sie mit    eine Einstellung aus



Registerkarte für die lautlose Bedienung

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

**1** Markieren Sie die Option [ISO] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



 ISO-Empfindlichkeit

3

**2** Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.

**3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle



Markieren Sie [ISO] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten <|> zum Auswählen einer Option.






- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 314).





 ISO-Empfindlichkeit





# Automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung ( ISO-Auto-Einstellung)

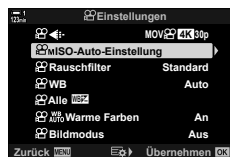
Bei Auswahl von [M] (Manuell) unter [-Modus] (Videomodus Belichtung) kann die Option [AUTO] unter [ ISO] ausgewählt werden. Hierdurch kann die Kamera auf Änderungen der Helligkeit reagieren, ohne dass Sie Blende oder Verschlusszeit anpassen müssen. Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls verwendet werden.

 ISO-Auto	[AUTO] steht unter [  ISO] zur Verfügung, wenn die Option [M] unter [  -Modus] ausgewählt ist. Die Einstellungen für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung können über die Option [Maximalwert/Standard] angepasst werden.
<b>Maximalwert/Standard</b>	Stellen Sie die Maximal- und Standardwerte für die ISO-Empfindlichkeit ein, die bei Auswahl von [AUTO] unter [  ISO] und von [M] unter [  -Modus] (Videomodus Belichtung) für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung zur Verfügung stehen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .









- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ ISO-Auto-Einstellung] und drücken Sie die Pfeiltaste .





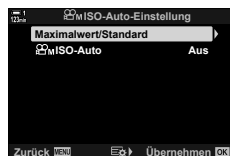
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste .

[Maximalwert/Standard]:

Markieren Sie die Optionen mit den Pfeiltasten   und nehmen Sie mit den Pfeiltasten   Änderungen vor. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Anzeige [ ISO-Auto-Einstellung] zurückzukehren. Die verfügbaren Optionen hängen vom Bildmodus ab (S. 390).

[ ISO-Auto]:

Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine der Optionen [An] und [Aus].

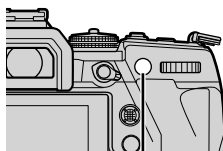


- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Speichern Sie den für die Belichtung gemessenen Wert. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Fokus und Belichtung separat einstellen möchten.

Das Speichern der Belichtung erfolgt über eine Taste. Die Funktion Belichtungsspeicher ([AEL/AFL]) muss daher über [☞ Tastenfunktion] (S. 420) an eine Taste zugewiesen sein. In der Standardeinstellung ist die Funktion der **AEL/AFL**-Taste zugewiesen.

- 1 Wählen Sie einen Bildausschnitt für die Aufnahme, um eine Messung für das Motiv durchzuführen, für das Sie die Belichtung einstellen möchten, und drücken Sie ein Mal die **AEL/AFL**-Taste.



**AEL/AFL**-Taste

- Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste ein Mal, um die Belichtung zu speichern; das Symbol **AEL** wird auf dem Display angezeigt.





Symbol **AEL**

- 2 Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den Belichtungsspeicher zu deaktivieren.
  - Das Symbol **AEL** wird nicht mehr auf dem Display angezeigt.
- Der Belichtungsspeicher wird auch durch Bedienen des Modus-Einstellrads oder der **MENU**- oder **OK**-Taste deaktiviert.





# Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung

## ( Flimmer-Scan)





Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann in Videos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option [ Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

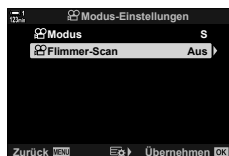
Diese Option steht zur Verfügung, wenn [S] oder [M] unter [ Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist.



- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

- 1 Wählen Sie [S] oder [M] unter [ Modus] (S. 334) aus.
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 3 Markieren Sie die Option [ Modus-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ Flimmer-Scan] und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Während die Flimmer-Scan-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.



Symbol 

## 7 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige betrachten.

- Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Verschlusszeit fest.
- Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flicker Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmer-Scan-Anzeige zurückzukehren.



Verschlusszeit

## 8 Beginnen Sie die Videoaufnahme, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmer-Scan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Modi zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmer-Scan-Anzeige zu verlassen.



- [Flimmer-Scan] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Flimmer-Scan-Funktion dann einfach per Tastendruck aktivieren.  $\left[ \text{Info} \right] \rightarrow \left[ \text{Video-Menü} \right] > \left[ \text{Tastenfunktion} \right]$  (S. 420)

## 3-9 Bildstabilisation, Farbe und Qualität

Mithilfe der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen werden Unschärfen reduziert und eine Rauschminderung für die Farbe der Lichtquelle durchgeführt. In diesem Abschnitt geht es außerdem um Bildmodusoptionen, die zur präzisen Steuerung der Wirkung von Aufnahmen verwendet werden können.

3

### Reduzieren von Kameraverwacklungen

 **Bildstabilisation**

Reduzieren Sie Unschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen, die beispielsweise häufig auftreten, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist oder Fotos mit starkem Zoom aufgenommen werden. Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie die Bildstabilisation in Kombination mit Objektiven verwenden, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören.

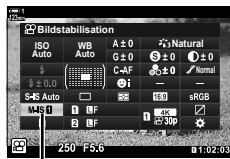
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 379)
  - Die Live Kontrolle (S. 379)
  - Die Menüs (S. 379)

<b>M-IS AUS</b> (deaktiviert)	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
<b>M-IS I</b> (omnidirektional)	Elektronische Bildstabilisation in Kombination mit VCM-gesteuerter Bildsensorbewegung.
<b>M-IS II</b> (omnidirektional)	Ausschließlich VCM-gesteuerte Bildsensorbewegung.

- Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Bildstabilisation] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

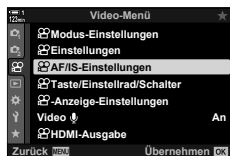


Bildstabilisation

- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie über [AF-IS-Einstellungen] > [Bildstabilisation] im Video-Menü eine Option aus.



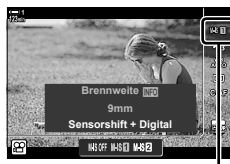
3

**MENU-Taste** → Registerkarte → [AF-IS-Einstellungen] → [Bildstabilisation]  
→ Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen einer Option

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [Bildstabilisation] in der Live Kontrolle und wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  eine Option aus.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 314).



Bildstabilisation

## Andere Objektive als Four Thirds/Micro Four Thirds Objektive

Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden. Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  in dem Menü, in dem Sie eine Option auswählen, markieren Sie anschließend mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  einen Wert und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn die unter [Objektiv-Info-Einstell.] (S. 556) gespeicherten Objektiv-Informationen verwendet werden, wird die gespeicherte Brennweite angewendet.


- Wählen Sie einen Wert zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm aus.
- Verwenden Sie den auf dem Objektiv aufgedruckten Wert.
- Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 91) > [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmenmenü 1 auswählen.

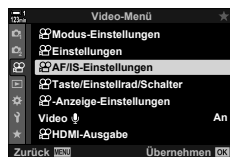
# Optionen für die Bildstabilisation


## ( Bildstabilisierungsni.)

Legen Sie fest, in welchem Umfang die Bildstabilisation angewendet werden soll.

+1	Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera nicht bewegt wird.
±0	Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
-1	Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera horizontal oder vertikal geschwenkt oder zum Tracking verwendet wird.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [ AF/IS-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [ Bildstabilisierungsni.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.












- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

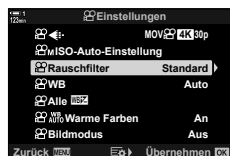


## Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten Rauschfilter)

Reduzieren Sie Bildartefakte („Rauschen“) in Videomaterial, das bei hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurde. So lässt sich unter Umständen die „körnige“ Wirkung von bei schlechten Lichtverhältnissen gefilmten Videos reduzieren. Sie können festlegen, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

<b>Aus</b>	Rauschminderung deaktiviert.
<b>Niedrig/Standard/ Hoch</b>	Legen Sie fest, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.











- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option -Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option  Rauschfilter] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



3

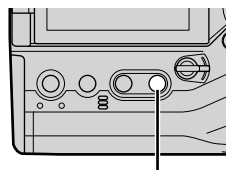
Der Weißabgleich ist wichtig dafür, dass weiße Objekte auch weiß erscheinen. Die Option [AUTO] eignet sich gut für die meisten Aufnahmesituationen, doch Sie können eine Option passend zur Lichtquelle auswählen, wenn weiße Objekte bei Auswahl von [AUTO] nicht weiß erscheinen oder wenn Sie weißen Objekten im gegenteiligen Fall absichtlich einen Farbstich verleihen möchten.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **WB**-Taste (S. 383)
  - Die Menüs (S. 384)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 384)
  - Die Live Kontrolle (S. 384)

Weißabgleich-Modus	Farbtemperatur	Wählen Sie diese Option für
Automatischer Weißabgleich	<b>AUTO</b> —	Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.</li> <li>• Sie können festlegen, dass die Wirkung von Farben bei Kunstlicht beibehalten werden soll (S. 385).</li> </ul>
Weißabgleich-Festwerte		5300 K Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk
		7500 K Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten
		6000 K Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel
		3000 K Motive bei Kunstlicht
		4000 K Motive bei Leuchtstofflampen
		— Unterwasseraufnahmen
Sofort-Weißabgleich	 /   / 	Für den Sofort-Weißabgleich ausgewählter Wert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten</li> <li>• Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (S. 388).</li> </ul>
	Benutzerdefinierter Weißabgleich	<b>CWB</b> 2000 K – 14000 K

## ■ Zugriff über die **WB**-Taste

1 Drücken Sie die **WB**-Taste.



**WB**-Taste

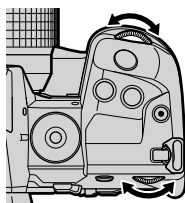
- Die Optionen unter [WB] werden angezeigt.



Optionen unter [WB]

2 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option zu markieren.

- Durch Drücken der **INFO**-Taste bei Markierung von [AUTO] werden die Optionen unter [WB] Warme Farben] (S. 385) angezeigt.
- Optionen für den Sofort-Weißabgleich (S. 388) und für den benutzerdefinierten Weißabgleich können durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.
- Sie können das vordere oder hintere Einstellrad auch bei gedrückter **WB**-Taste drehen.



3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.



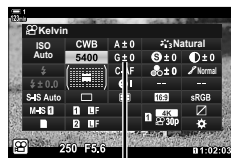
- In der Standardeinstellung ist der Weißabgleich der **WB**-Taste zugewiesen. [WB] kann bei Bedarf jedoch auch anderen Bedienelementen zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu [Taste/Einstellrad/Schalter] > [Tastenfunktion] (S. 420) im Video-Menü.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Der Weißabgleich kann über die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

**OK**-Taste ➔ [WB] ➔ Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus

- Sie können durch Drücken der **INFO**-Taste nach Markierung von [AUTO] im Menü [WB] und Drücken der **OK**-Taste (S. 385) auf die Optionen unter [WB] Warme Farben zugreifen.
- Drücken Sie zum Festlegen einer Farbtemperatur oder zum Messen eines neuen Werts für den Weißabgleich bei Auswahl des Sofort-Weißabgleichs (S. 388) oder des benutzerdefinierten Weißabgleichs die **INFO**-Taste, nachdem Sie die **OK**-Taste gedrückt und das Menü [WB] angezeigt haben.
- Bei Auswahl des benutzerdefinierten Weißabgleichs ((CWB)) können Sie die Farbtemperatur in der LV-Monitor-Funktionsanzeige markieren und durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert festlegen.



Farbtemperatur

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie den Weißabgleich über [WB-Einstellungen] > [WB] im Video-Menü an.



**MENU**-Taste ➔ Registerkarte [WB] ➔ [WB-Einstellungen] ➔ [WB] ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ eine Option aus

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Markieren Sie [WB] in der Live Kontrolle und verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ ▶ zum Auswählen einer Option.

- Informationen zum Anzeigen der Live Kontrolle siehe „Verwenden der Live Kontrolle“ (S. 314).



[WB]-Weißabgleich


# Warme Farbtöne beibehalten

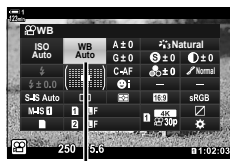
 **WB AUTO** **Warme Farben**

Bei Bedarf kann der automatische Weißabgleich so angepasst werden, dass die Wirkung von warmen Farben bei Kunstlicht beibehalten wird. Normalerweise wird der Weißabgleich so eingestellt, dass weiße Farbtöne auch weiß erscheinen; mit dieser Funktion lässt sich hingegen die durch Kunstlicht erzeugte Stimmung beibehalten.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs
  - Die **WB**-Taste
  - Die Live Kontrolle
- Wählen Sie zum Aufrufen dieser Option über die **WB**-Taste, die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle [WB Auto] aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [ WB] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



 Weißabgleich-Modus

- 2 Markieren Sie die Option [WB Auto] und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Die Optionen unter [ **WB AUTO** Warme Farben] werden angezeigt.






- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten <◀▶> die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.

## ■ Zugriff über die **WB**-Taste

Wählen Sie [WB Auto] aus ➔ **INFO**-Taste ➔ Wählen Sie [An] aus

## ■ Zugriff über das Menü

**MENU** ➔ Menü  (Video) ➔ [-Einstellungen] ➔ Wählen Sie [ **WB AUTO** Warme Farben] aus ➔ [An]

## ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Wählen Sie [WB Auto] aus ➔ **INFO**-Taste ➔ Wählen Sie [An] aus

3

# Weißabgleichkorrektur

## (☞ Weißabgleichkorrektur)

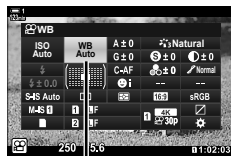
Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. Für jede Weißabgleichoption können separate Werte ausgewählt werden. Passen Sie die Einstellungen wie nachfolgend beschrieben an.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>A A-Achse (gelb-blau)</b>	Bei positiven Werten wird ein Rotstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Blaustich.
<b>G G-Achse (grün-magenta)</b>	Bei positiven Werten wird ein Grünstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Magentastich.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

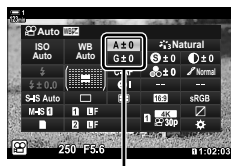
- 1 Markieren Sie die Option [☞ WB] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und wählen Sie eine Weißabgleichoption aus.



☞ WB

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) eine der Optionen [A±0] und [G±0] und markieren Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den gewünschten Wert.

- Drücken Sie zum Aufrufen einer Anzeige für die Weißabgleichkorrektur die **OK**-Taste. Sie können den Weißabgleich anpassen, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Achse (A oder G) aus und legen Sie mit dem hinteren Einstellrad einen Wert fest.



Feinabstimmung des Weißabgleichs

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.



- Die Feinabstimmung des Weißabgleichs kann gleichzeitig auf alle Weißabgleichoptionen angewendet werden. ☞ [☞ Alle WB] (S. 387)

### ■ Zugriff über das Menü

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ☞ (Video) ➔ [☞-Einstellungen] ➔ [☞ WB] ➔ Markieren Sie eine Weißabgleichoption und drücken Sie die Pfeiltaste ▶ ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten ◀▶ eine der Optionen [A±0] und [G±0] und wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ einen Wert aus (drücken Sie bei Auswahl von [CWB] nochmals die Pfeiltaste ▶ und wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ◀▶ einen Wert aus)

# Feinabstimmung des Weißabgleichs



Nehmen Sie eine übergreifende Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. Mithilfe dieses Modus wird derselbe Wert für die Feinabstimmung des Weißabgleichs aller Modi verwendet.

<b>Alle Einstell.</b>	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor. Die Feinabstimmung des Weißabgleichs kann auf den Achsen A (Gelb – Blau) und G (Grün – Magenta) vorgenommen werden.
<b>Alle zurückset.</b>	Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [WB-Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Alle WB] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Markieren Sie bei Auswahl von [Alle einstell.] mit den Pfeiltasten ◀▷ eine der Optionen A und G, wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ einen Wert aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- Markieren Sie bei Auswahl von [Alle zurückset.] mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine der Optionen [Ja] und [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste.





5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

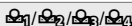
3

# Weißabgleichsmessung

## (Sofort-Weißabgleich )

Stellen Sie den Weißabgleich auf einen Wert ein, der bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen wie  (Sonnenlicht) oder  (bedeckt) nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.

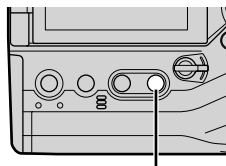
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **WB**-Taste
  - Die Live Kontrolle (S. 389)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 389)
  - Die Menüs (S. 389)




Messen und speichern Sie bis zu vier Werte für den Sofort-Weißabgleich.

### ■ Zugriff über die **WB**-Taste


**1** Drücken Sie die **WB**-Taste.





**WB**-Taste

- Die Optionen unter [ WB] werden angezeigt.



Optionen unter [ WB]

**2** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen von  bis  zu markieren.



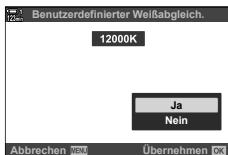
**3** Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Achten Sie darauf, dass keine Schatten auf das Motiv fallen.
- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.



#### 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta$ $\nabla$ die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera speichert die Einstellung als Wert für die ausgewählte Option des Sofort-Weißabgleichs und kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Markieren Sie zum Verlassen des Menüs ohne Messung des Weißabgleichs die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.



- Sie können auch eine Einstellung auswählen, indem Sie die **WB**-Taste gedrückt halten und das hintere Einstellrad drehen. Lassen Sie die Taste los, um die Einstellung auszuwählen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
- Der Sofort-Weißabgleich kann an eine Taste zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu [WB-Taste/Einstellrad/Schalter] > [WB-Tastenfunktion] (S. 420).

#### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

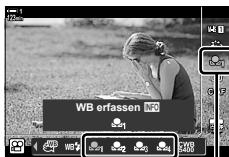
Der Sofort-Weißabgleich kann über die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

[WB]  $\Rightarrow$  **OK**-Taste  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine der Optionen von  $\odot_1$  bis  $\odot_3$   $\Rightarrow$  **INFO**-Taste  $\Rightarrow$  Führen Sie die Messung für den Weißabgleich durch

#### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Die Messung für den Sofort-Weißabgleich kann über die Live Kontrolle durchgeführt werden.

**OK**-Taste  $\Rightarrow$  [WB]  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  und wählen Sie eine der Optionen  $\odot_1$  bis  $\odot_3$  aus



**WB**

3

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anzeige für die Weißabgleichsmessung aufzurufen und einen neuen Wert für die aktuell ausgewählte Option des Sofort-Weißabgleichs zu messen.

#### ■ Zugriff über das Menü











Die Menüs können nur verwendet werden, um zuvor gemessene Werte für den Sofort-Weißabgleich erneut aufzurufen.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte [Einstellungen]  $\Rightarrow$  [WB]  $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen  $\odot_1$  bis  $\odot_3$  aus

Legen Sie fest, wie Videobilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Ton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Sie können auch individuelle Anpassungen von Parametern wie Kontrast und Schärfe vornehmen. Art Filter bieten Ihnen außerdem Möglichkeiten zum Hinzufügen von Rahmeneffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

## Standard-Bildmodi

 <b>i-Enhance</b>	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an (S. 404).
 <b>Vivid</b>	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
 <b>Natural</b>	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
 <b>Gedämpft</b>	Wählen Sie diese Option für Videos, die nachbearbeitet werden.
 <b>Porträt</b>	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
 <b>Monoton</b>	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Videos. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen (S. 402).
 <b>Anpassen</b>	Änderungen an ausgewählten Bildmodi können zum späteren erneuten Aufrufen als benutzerdefinierte Bildmodi gespeichert werden.
 <b>e-Porträt</b>	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
 <b>Unterwasser</b>	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei.
 <b>Farbgestalter</b>	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen (S. 407).





## Art Filter

<b>ART 1</b> <b>Pop Art</b>	Bringen Sie die Strahlkraft von Farben zur Geltung.
<b>ART 2</b> <b>Weichzeichner</b>	Verwenden Sie weiche Töne für einen besonders leicht und verträumt wirkenden Effekt.
<b>ART 3</b> <b>Blasse &amp; helle Farbe</b>	Durch diffuses Licht im gesamten Bild wird die Belichtung leicht erhöht und das Motiv in einen sanften Lichtschein getaucht.
<b>ART 4</b> <b>Leichte Tönung</b>	Lichter und Schatten werden weicher gezeichnet, um einen edlen, ruhigen Effekt zu erzielen.
<b>ART 5</b> <b>Körniger Film</b>	Wählen Sie diese Option aus, um den für Schwarzweißfilm typischen einnehmenden, plakativen Effekt zu erzielen.
<b>ART 6</b> <b>Lochkamera</b>	Reduzieren Sie die Peripheriebeleuchtung, um den Effekt eines mit einer alten Spielzeugkamera aufgenommenen Fotos zu erzielen.
<b>ART 7</b> <b>Diorama</b>	Steigern Sie Sättigung und Kontrast und verwenden Sie Unschärfe-Effekte in nicht fokussierten Bereichen, um die Aufnahme wie ein Foto von einer Miniatur wirken zu lassen.
<b>ART 8</b> <b>Cross-Entwicklung</b>	Wählen Sie diese Option aus, um einen surrealistischen Effekt zu erzielen. Wählen Sie die Option „Cross-Entwicklung II“ aus, um beim Farbabgleich Magenta zu überzeichnen.

<b>ART 9 Zartes Sepia</b>	Wählen Sie diese Option aus, um einen beruhigenden, edlen Effekt zu erzielen, bei dem Videos insgesamt weicher wirken, Ruhe ausstrahlen und klar definierte Schatten aufweisen.
<b>ART 10 Dramatischer Ton</b>	Steigern Sie Kontraste gezielt, um helle und dunkle Bereiche stärker abzugrenzen.
<b>ART 11 Gemälde</b>	Heben Sie die Kanten hervor, um einen illustrativen Effekt zu erzielen.
<b>ART 12 Aquarell</b>	Hellen Sie Schatten stark auf, um den Effekt einer auf weißer Leinwand in hellen Pastellfarben gemalten Szene zu erzielen, und fügen Sie für eine warme, helle Wirkung weiche Konturen hinzu.
<b>ART 13 Vintage</b>	Ahmen Sie die Wirkung eines ausgebleichten, verblassten Vintage-Drucks nach, um einen nostalgischen, historischen Effekt zu erzielen.
<b>ART 14 Partielle Farbe</b>	Verstärken Sie die Wirkung, die das Motiv erzeugt, indem Sie nur ausgewählte Töne farbig wiedergeben, während der Rest des Videobildes schwarzweiß erscheint.
<b>ART 15 Bleach Bypass</b>	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
<b>ART 16 Sofortfilm</b>	Eine zeitgenössische Interpretation filmtypischer Schatten und Hauttöne.

- Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Videos „körniger“ sein können.
- Abhängig von den ausgewählten Einstellungen sind die Effekte in der Live View-Ansicht unter Umständen nicht erkennbar.



- Sie können die angezeigten Bildmodi über die Option [Bildmodus-Einstellungen] im  Anwendermenü  festlegen (S. 524).
- Sie können auch einen Bildmodus speziell für Videos auswählen, der für Videos bestimmt ist, bei denen im Rahmen der Nachbearbeitung Farbkorrekturen oder andere Verarbeitungen vorgenommen werden.   [Bildmodus] (S. 395)

## Auswählen eines Bildmodus

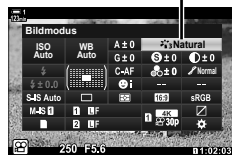
Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
- Die Menüs (S. 393)
- Die Live Kontrolle

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

Bildmodus



2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.

- Abhängig von der ausgewählten Option können Bildmodusparameter in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Passen Sie die Parameter wie gewünscht an (S. 398–404).

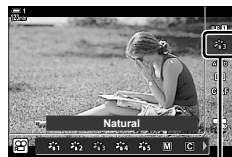


Vom ausgewählten Modus abhängige Änderungen

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Der Bildmodus kann über die Live Kontrolle aufgerufen werden.



Bildmodus

**OK-Taste** ➔ [Bildmodus] ➔ Drücken Sie die Pfeiltasten <|> zum Anzeigen von Optionen

- Bei Auswahl der Option [Farbgestalter] (S. 407) oder des Art Filters [Partielle Farbe] (S. 409) können Sie die **INFO**-Taste drücken und Sättigung und Farbton mithilfe der Einstellräder anpassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Verwenden Sie die Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen  $\Rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  zum Anzeigen von Bildmodusparametern oder Filtereffekten

- Sie können die einzelnen Parameter für jeden Bildmodus anpassen. Sie können die Parameter auch in der LV-Monitor-Funktionsanzeige anpassen. Änderungen an Parametern in der LV-Monitor-Funktionsanzeige gelten auch für die Menüs.

Bildmodus	Verfügbare Parameter
<b>i-Enhance</b>	[Schärfe]/[Kontrast]/[Sättigung]/[Gradation]/[Effekt]
<b>Vivid</b>	[Schärfe]/[Kontrast]/[Sättigung]/[Gradation]
<b>Natural</b>	
<b>Gedämpft</b>	
<b>Porträt</b>	
<b>Monoton</b>	
<b>Anpassen</b>	—
<b>e-Porträt</b>	
<b>Farbgestalter</b>	
<b>Unterwasser</b>	
<b>Pop Art</b>	
<b>Weichzeichner</b>	
<b>Blasse &amp; helle Farbe</b>	
<b>Leichte Tönung</b>	
<b>Körniger Film</b>	
<b>Lochkamera</b>	
<b>Diorama</b>	
<b>Cross-Entwicklung</b>	
<b>Zartes Sepia</b>	
<b>Dramatischer Ton</b>	
<b>Gemälde</b>	
<b>Aquarell</b>	
<b>Vintage</b>	
<b>Partielle Farbe</b>	
<b>Bleach Bypass</b>	
<b>Sofortfilm</b>	

- Wählen Sie (Anpassen) aus, um die Parameter für gespeicherte Bildmodi aufzurufen.



## Erstellen benutzerdefinierter Bildmodi

### (C) Bildmodus definieren




Sie können einen der folgenden Bildmodi auswählen, die Parameter nach Bedarf anpassen und diese angepassten Einstellungen als benutzerdefinierten Bildmodus speichern.

Wählen Sie einen der Bildmodi [i-Enhance], [Vivid], [Natural], [Gedämpft], [Porträt] und [Monoton] aus.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



**2** Markieren Sie die Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .






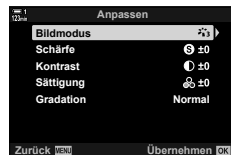
**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Anpassen] und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Kamera zeigt eine Liste von Bildmodi an.



**4** Passen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten   an.

- Wählen Sie eine Option unter [Bildmodus] als Modus aus und passen Sie die Parameter [Schärfe], [Kontrast], [Sättigung], [Gradation], [Effekt], [Farbfilter] und [Monochrom-Farbe] an.
- Markieren Sie Parameter mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die Pfeiltaste  zum Anzeigen von Einstellungen. Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen wiederholt die **OK**-Taste, um zur Parameterliste zurückzukehren.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Wählen Sie einen speziell für Videoaufnahmen bestimmten Bildmodus aus. Der Dynamikbereich hat Vorrang, um eine Gradationskurve zu erzielen, die sich für Farbkorrekturen und andere Nachbearbeitungsprozesse eignet. Diese Optionen stehen unter [Bildmodus] zur Verfügung, wenn [An] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die Menüs
  - Die Live Kontrolle (S. 396)
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 396)

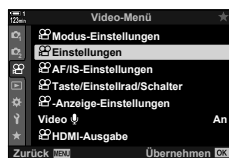
<b>Kontrastarme Farben</b>	Videos werden unter Verwendung einer Gradationskurve aufgezeichnet, die für Farbkorrekturen geeignet ist.
<b>OM-Log400</b>	Videos werden unter Verwendung einer Log-Gradationskurve aufgezeichnet, die bei Farbkorrekturen mehr Gestaltungsspielraum bietet.

- Die Optionen [Schärfe], [Kontrast], [Sättigung] und [Gradation] stehen nicht zur Verfügung.
- [ISO] ist beschränkt auf Werte von ISO 400 oder höher.

## ■ Zugriff über das Menü

Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Bildmodusoptionen [Bildmodus], sodass sich die verfügbaren Optionen im Menü [Bildmodus] ändern.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▶.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ die Option [Bildmodus] und drücken Sie die Pfeiltaste ▶.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 6 Wählen Sie eine der Optionen [ $\text{☞}$  Kontrastarme Farben] und [ $\text{☞}$  OM-Log400] unter [Bildmodus] im  $\text{☞}$  Aufnahmemenü 1 aus.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Die Bildmodusoptionen speziell für Videos stehen in der LV-Monitor-Funktionsanzeige zur Verfügung, wenn [An] unter [ $\text{☞}$  Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

Bildmodus



3

- 2 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
- Wählen Sie [ $\text{☞}$  Kontrastarme Farben] oder [ $\text{☞}$  OM-Log400] aus.

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Der Bildmodus kann über die Live Kontrolle ausgewählt werden.



Bildmodus

**OK**-Taste  $\rightarrow$  [Bildmodus]  $\rightarrow$  Drücken Sie die Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  zum Auswählen einer Option





- LUT-Dateien stehen für die Bearbeitung von Videos zur Verfügung, die unter Verwendung von Bildmodi speziell für Videos aufgenommen wurden. Details finden Sie auf der OLYMPUS Website.






## Vorschauoptionen für Videobildmodi

### ( Anzeige-Assistent)





Die Anzeige kann für eine angenehme Betrachtung angepasst werden, wenn eine der Bildmodusoptionen ([ Kontrastarme Farben] und [ OM-Log400]) speziell für Videos ausgewählt ist.

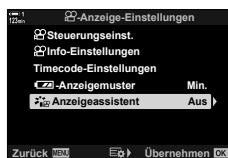
<b>An</b>	Das Bild wird für eine angenehme Betrachtung angepasst. Die eingeblendeten Angaben werden unter Umständen in einer anderen Farbe angezeigt.
<b>Aus</b>	Das Bild wird nicht für eine angenehme Betrachtung angepasst.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

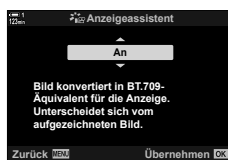
2 Markieren Sie die Option [ Anzeige-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .





3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ Anzeigeassistent] und drücken Sie die Pfeiltaste .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Diese Option wird nur auf die Anzeige angewendet, nicht jedoch auf die tatsächlichen Videodateien.
- Diese Option wird nicht angewendet, wenn unter Verwendung von [ Kontrastarme Farben] oder [ OM-Log400] aufgenommene Videos auf der Kamera wiedergegeben werden. Sie wird auch nicht angewendet, wenn Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden.

3

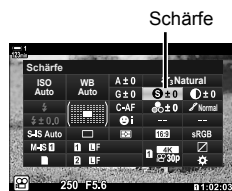
Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Videobild können die Konturen hervorgehoben werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Hi (+)</b>	Erhöhen Sie die Schärfe. Konturen werden schärfer definiert.
<b>Lo (-)</b>	Reduzieren Sie die Schärfe. Konturen werden weniger scharf definiert.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Schärfe] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie die Schärfe mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Schärfe] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

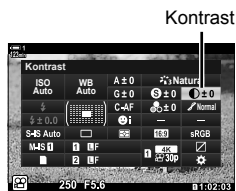
Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Videobild zu erzielen. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>Hi (+)</b>	Erhöhen Sie den Kontrast. So erzielen Sie härter wirkende, besser definierte Videobilder.
<b>Lo (-)</b>	Reduzieren Sie den Kontrast. So erzielen Sie weicher wirkende Videobilder.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Kontrast] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie den Kontrast mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Kontrast] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  eine Option aus

# Anpassen der Farblebendigkeit (Sättigung)

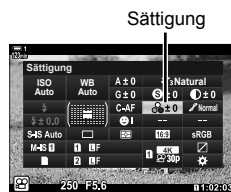
Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Aufnahmen lebendiger. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

Hi (+)	Erhöhen Sie die Sättigung. So wirken Farben lebendiger.
Lo (-)	Reduzieren Sie die Sättigung. So wirken Farben weicher.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Markieren Sie die Option [Sättigung] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.



## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie die Sättigung mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 an.

**MENU-Taste** ➔ Registerkarte (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Sättigung] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$  ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

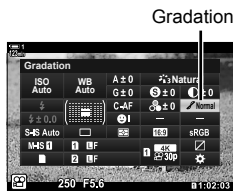
Passen Sie die Farbhelligkeit und Abschattungen an. Bearbeiten Sie Aufnahmen Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Videobildes. Sie können auch dunkle Farbtöne oder helle Farbtöne entsprechend der Verteilung von Farbtönen im Originalbild verstärken. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

 <b>Auto</b> (Gegenl.Kor)	Die Helligkeit wird separat für jedes Detail angepasst. Diese Option eignet sich für kontrastreiche Videobilder, in denen Schatten oder Lichter andernfalls verloren gehen können.
 <b>Normal</b> (Gradation Normal)	Optimale Abschattung. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige


- 1 Markieren Sie die Option [Gradation] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Passen Sie Abschattungen mithilfe der Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 an.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte  (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  einen Bildmodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright \blacktriangleleft$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Gradation] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright \blacktriangleleft$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  eine Option aus

## Farbfilter für Schwarzweißaufnahmen (Farbfilter)

Filtereffekte können hinzugefügt werden, wenn [Monoton] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 390). Entsprechend ihrer Originalfarbe können Sie Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

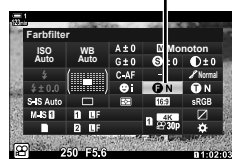
<b>N:Ohne</b>	Kein Filtereffekt.
<b>Ye:Gelb</b>	Weißer Wolken heben sich stark vom natürlich wirkenden Himmel ab.
<b>Or:Orange</b>	Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben.
<b>R:Rot</b>	Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben.
<b>G:Grün</b>	Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 3** **1** Markieren Sie die Option [Farbfilter] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

Farbfilter



- 2** Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 einen Filter aus.

**MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Monoton] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Farbfilter] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option aus

Fügen Sie Schwarzweißbildern im Bildmodus [Monoton] (S. 390) eine Tönung hinzu.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

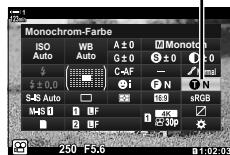
<b>N:Normal</b>	Nehmen Sie Schwarzweißvideos auf.
<b>S:Sepia</b>	Nehmen Sie Monochrom-Videos mit Sepiatönung auf.
<b>B:Blau</b>	Nehmen Sie Monochrom-Videos mit Blautönung auf.
<b>P:Violett</b>	Nehmen Sie Monochrom-Videos mit Violetttonung auf.
<b>G:Grün</b>	Nehmen Sie Monochrom-Videos mit Grüntönung auf.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Monochrom-Farbe] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

Monochrom-Farbe



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

## ■ Zugriff über das Menü

Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 eine Tönung aus.

- MENU**-Taste  $\Rightarrow$  Registerkarte (Aufnahmemenü 1)  $\Rightarrow$  [Bildmodus]  $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Option [Monoton] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Option [Monochrom-Farbe] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$   $\Rightarrow$  Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Option aus

Legen Sie die Stärke des Effekts für die Option [i-Enhance] fest.

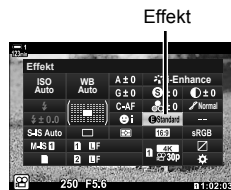
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Menüs

<b>ⓑ Niedrig</b> (Effekt: Niedrig)	Der Effekt wird reduziert angewendet.
<b>ⓑ Standard</b> (Effekt: Standard)	Der Effekt wird standardmäßig angewendet.
<b>ⓑ Hoch</b> (Effekt: Hoch)	Der Effekt wird verstärkt angewendet.

### ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [i-Enhance] unter [Bildmodus] ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie die Option [Effekt] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

### ■ Zugriff über das Menü

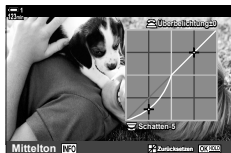
Wählen Sie mithilfe der Option [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 die Stärke des Effekts aus.

**MENU**-Taste Registerkarte (Aufnahmemenü 1) [Bildmodus] Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [i-Enhance] und drücken Sie die Pfeiltaste Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Effekt] und drücken Sie die Pfeiltaste Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Option aus

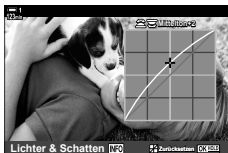


# Auswählen einer Gradationskurve (Gradationskurven-Korrektur)

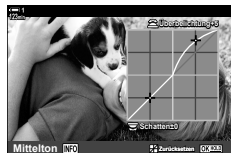
Passen Sie die Helligkeit für Lichter, Mitteltöne und Schatten separat an. So können Sie die Belichtung besser steuern als über die Belichtungskorrektur allein. Sie können gezielt Lichter abdunkeln oder Schatten aufhellen.



Anpassen von Schatten



Anpassen von Mitteltönen



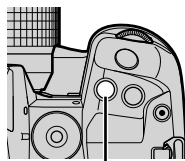
Anpassen von Lichtern

(Die obigen Abbildungen zeigen die Anzeige bei Aufruf der Gradationskurven-Korrektur über eine Taste und die LV-Monitor-Funktionsanzeige.)

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 406)

## ■ Zugriff über die -Taste

- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Die Belichtungskorrektur wird auf dem Display markiert.



-Taste

- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
  - Eine Gradationskurve wird angezeigt.
  - Drücken Sie die **INFO**-Taste, um von Schatten über Mitteltöne zu Lichtern und erneut zur Belichtungskorrektur zu blättern.



(Gradationskurven-Korrektur)

- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus.
  - Wählen Sie Werte zwischen -7 und +7 aus.
  - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Kurve zurückzusetzen.

**4** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.



- Die Belichtungskorrektur, und somit auch die Gradationskurven-Korrektur, kann an andere Bedienelemente als die -Taste zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu [ Taste/Einstellrad/Schalter] > [ Tastenfunktion] (S. 420) im Video-Menü.
- Durch Zuweisen der Korrektur an die Option [Multifunktion] erhalten Sie direkten Zugriff auf die [Gradationskurven-Korrektur]. „Optionen für die Multifunktionstaste (Multifunktion)“ (S. 473)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

**1** Markieren Sie die Option [Gradationskurven-Korrektur] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

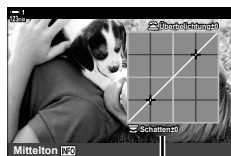
- Eine Gradationskurve wird angezeigt.



Gradationskurven-Korrektur

**2** Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den gewünschten Tonbereich auszuwählen.

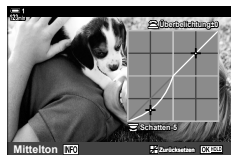
- Der Tonbereich ändert sich bei jedem Drücken der Taste.



Ausgewählter Tonbereich

**3** Drehen Sie die Einstellräder, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

- **[Lichter & Schatten] ist ausgewählt**  
Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Lichter und mit dem hinteren Einstellrad die Schatten an.
- **[Mittelton] ist ausgewählt**  
Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardkurve wiederherzustellen.



**4** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

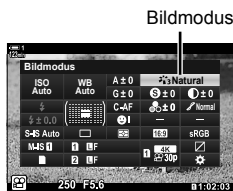
Die Kamera ermöglicht eine intuitive Anpassung der Farbsättigung und des Farbtons. Wählen Sie unter 30 Farbtönen und 8 Sättigungsstufen aus. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

Bei [Farbgestalter] handelt es sich um eine Bildmodusoption. Über die Option [Multifunktion] können Sie direkt auf die Einstellungen zugreifen. Weisen Sie die Option [Multifunktion] über [OK] Taste/Einstellrad/Schalter > [OK] Tastenfunktion] (S. 420) im [OK] Video-Menü an eine Taste zu.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige
  - Die Live Kontrolle (S. 408)
  - Die Menüs (S. 408)

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

**1** Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



**2** Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad die Option [Farbgestalter].

- Die Option [Farbe/Lebhaft] wird in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



☉ Farbe/Lebhaft

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Farbe/Lebhaft] und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Passen Sie die Sättigung und den Farbton an.

- Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.




**5** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

### ■ Zugriff über das Menü

Sie können auf den Farbgestalter auch über die Menüs zugreifen. Die Farbsättigung und der Farbton können jedoch nicht über die Menüs angepasst werden. Die Menüs können nur verwendet werden, um gespeicherte Werte erneut aufzurufen.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Aufnahmemenü 1) ➔ [Bildmodus] ➔ [Farbgestalter]  
➔ Drücken Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen von Optionen

### ■ Zugriff über die Live Kontrolle

Sie können über die Live Kontrolle auf den Farbgestalter zugreifen.



Bildmodus

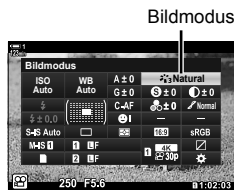
**3**

**OK**-Taste ➔ [Bildmodus] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ , um die Option [Farbgestalter] zu markieren ➔ Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie die Sättigung und den Farbton an

Nehmen Sie Schwarzweißbilder auf, bei denen Objekte in einem ausgewählten Farbton in Farbe belassen werden. Sie können beispielsweise in Schwarzweiß aufnehmen und nur Rottöne in Farbe belassen. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

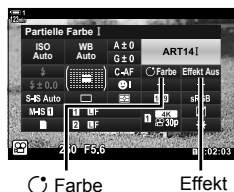
Bei [Partielle Farbe] handelt es sich um eine Art Filter-Option. Bei Auswahl der Option als Bildmodus können die Einstellungen angepasst werden. Wählen Sie unter drei „Farbe belassen“-Filtern (I bis III) aus.

- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.



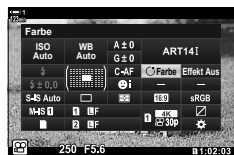
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine der Optionen [ART14 I], [ART14 II] und [ART14 III].

- Die Optionen [C Farbe] und [Effekt] werden in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [C Farbe] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Ein Farbring wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie mit den Einstellrädern eine Farbe aus.

- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

3




## 3-10 Effekte

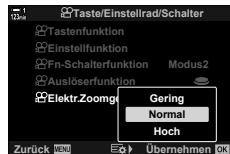
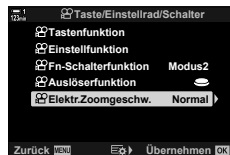
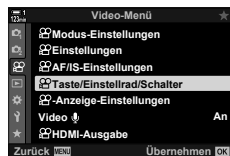
Die Kamera bietet einfache Effekte, die während des Filmens hinzugefügt werden können. Statt die Effekte erst bei der Bearbeitung des Videos am Computer oder an einem anderen Gerät anzuzeigen, können Sie sie in Echtzeit während der laufenden Aufnahme sehen. Bestimmte Effekte können unter Anzeigeeinstellungen oder Direkttasten gespeichert werden.

### Powerzoom

### ( Elektr. Zoomgeschw.)

Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für Powerzoom-Objektive fest. Diese Einstellung kann zum langsamen Heranzoomen an das Motiv und für weitere Effekte verwendet werden. Wählen Sie eine der Optionen [Gering], [Normal] und [Hoch] aus.




- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [ Taste/Einstellrad/Schalter] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [ Elektr. Zoomgeschw.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.





# Anpassen des Zooms während des Filmens











(Video )

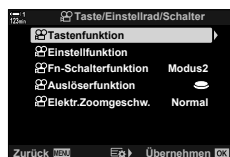
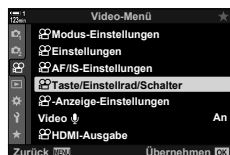
Sie können an einen ausgewählten Bildbereich der Videoaufnahme heranzoomen, ohne Bedienelemente des Objektiv zu verwenden. Diese Option eignet sich für sofortige Nahaufnahmen oder Wechsel zu Weitwinkelansichten. Zum Auswählen des Zoombereichs und für Wechsel zu Nah- oder Weitwinkelansichten während des Filmens können Tasten oder die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.

Bei [Video ] handelt es sich um eine Option unter [ Tastenfunktion]. Die Funktion wird per Taste ein- und ausgeschaltet und muss daher über [ Tastenfunktion] (S. 420) an ein Bedienelement zugewiesen sein.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [4K] oder [C4K] unter [ <-: ] > [Videoauflösung] ausgewählt ist.
- Diese Funktion kann nicht zur Aufnahme von High-Speed-Videos verwendet werden.
- [Video ] kann nicht mit der Option [Dig. Tele-Konverter] (S. 413) kombiniert werden.

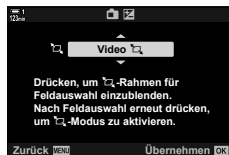
## ■ Zugriff über eine Taste

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [ Taste/Einstellrad/Schalter] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ Tastenfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   das Bedienelement, das Sie für den Digitalzoom verwenden möchten, und drücken Sie die Pfeiltaste .



3

- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Video  $\square$ ] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## Verwenden von [Video $\square$ ]

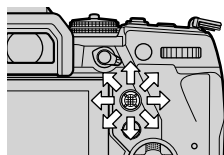
- 1 Drücken Sie die Taste, der die Funktion [ $\square$ ] zugewiesen wurde.

- Es wird ein Rahmen in der Mitte des Bildausschnitts angezeigt.



- 2 Positionieren Sie den Rahmen nach Bedarf.

- Positionieren Sie den Rahmen per Touchscreen-Bedienung, mit dem Multifunktionswähler oder mit den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ ).
- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie ein Mal den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.



Multifunktionswähler

- 3 Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [ $\square$ ] zugewiesen wurde.


- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Drücken Sie ein drittes Mal die Taste, der [ $\square$ ] zugewiesen ist, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.

- 4 Drücken Sie zum Beenden der Zoomfunktion ein Mal die **OK**-Taste oder halten Sie die Taste gedrückt, der die Funktion [ $\square$ ] zugewiesen wurde.





# Filmen bei erhöhtem Zoomverhältnis (Dig. Tele-Konverter)

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.



- [Dig. Tele-Konverter] kann nicht mit der Option [Video ] (S. 411) kombiniert werden.
- Der digitale Tele-Konverter kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden, während eine Videoaufnahme läuft.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.


**2** Markieren Sie die Option [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .



3

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.






- Bei Auswahl von [An] wird die Anzeige auf dem Monitor um das 2-fache vergrößert und  wird auf dem Display angezeigt. Videos werden in diesem Zoomverhältnis gespeichert.

Digitaler Tele-Konverter



**4** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.









- Die Funktion [Dig. Tele-Konverter] kann über  Taste/Einstellrad/Schalter >  Tastenfunktion] (S. 420) im  Video-Menü an ein Kamerabedienemele zugewiesen werden, sodass sie einfach per Tastendruck ein- und ausgeschaltet werden kann.

## 3-11 Audioaufnahme

Die Kamera ist mit einem Mikrofon ausgestattet. So bietet die Kamera die Möglichkeit, ohne Zubehör Videos mit Ton aufzunehmen. Sie können den Aufnahmepegel anpassen und Funktionen wie die Reduzierung von Windgeräuschen verwenden. Es stehen auch Mikrofon- und Kopfhöreroptionen zur Verfügung, die sich für hochwertige Filmaufnahmen unter Verwendung eines externen Recorders eignen.

Bei Bedarf kann der optionale Olympus IC-Recorder (LS-100) in Kombination mit der Kamera für Tonaufnahmen verwendet werden.

Passen Sie die Einstellungen für Tonaufnahmen während des Filmens an. Sie können auch auf die Einstellungen zugreifen, die bei Anschluss eines externen Mikrofons oder Recorders zum Einsatz kommen.

<b>Aufnahmelautstärke</b>	<p>Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Legen Sie die Werte für das integrierte Mikrofon und für externe Mikrofone separat fest.</p> <p>[Eingebautes ]: Stellen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons ein.</p> <p>[MIC ]: Stellen Sie die Empfindlichkeit externer Mikrofone ein, die an der Mikrofonbuchse angeschlossen sind.</p>
<b>-Lautstärke-Limit</b>	<p>Legen Sie die maximale Lautstärke fest, in der die Kamera Ton aufnimmt. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke von Tönen oberhalb eines bestimmten Wertes automatisch zu reduzieren.</p>
<b>Windgeräusche reduz.</b>	<p>Reduzieren Sie Windgeräusche während der Audioaufnahme.</p>
<b>Aufnahmerate</b>	<p>Legen Sie ein Audioaufnahmeformat fest.</p> <p>[96kHz/24Bit]: Audio in hoher Qualität.</p> <p>[48kHz/16Bit]: Audio in Standardqualität.</p>
<b>-Stromvers. anschluss.</b>	<p>Passen Sie die Einstellungen an, die bei Verwendung von Kondensatormikrofonen und anderen Geräten, die Strom von der Kamera beziehen, zum Einsatz kommen.</p> <p>[Aus]: Für Geräte, die keinen Strom von der Kamera benötigen (dynamische Universalmikrofone).</p> <p>[An]: Für Geräte, die Strom von der Kamera benötigen (Kondensatormikrofone).</p>
<b>PCM-Recorder -Anschl.</b>	<p>Passen Sie die Einstellungen an, die bei Verwendung von externen IC-Recordern zum Einsatz kommen. Nehmen Sie einen Klappenton auf oder legen Sie fest, ob Kamerabedienelemente zum Starten und Stoppen der Aufnahme verwendet werden können, wenn ein IC-Recorder Olympus LS-100 zum Einsatz kommt.</p> <p>[Kamera-Aufnahmelaut.]: Wählen Sie die Option [Wirksam] aus, um Ton unter Verwendung des kameraseitig ausgewählten Pegels aufzunehmen; wählen Sie die Option [Unwirksam] aus, um Ton unter Verwendung des am Recorder ausgewählten Pegels aufzunehmen.</p> <p>[Klappenton]: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Aufnahme von Klappentönen.</p> <p>[Synchronis. -Aufn.]: Legen Sie fest, ob die Audioaufnahme zeitgleich mit der Videoaufnahme beginnen und enden soll.</p>
<b>Kopfhörerlautstärke</b>	<p>Passen Sie die Lautstärke der Audioausgabe bei Verwendung von Kopfhörern an.</p>

- Während des Filmens werden unter Umständen vom Objektiv oder den Kamerabedienelementen verursachte Geräusche aufgezeichnet. Wählen Sie für eine Reduzierung derartiger Geräusche eine der Optionen [S-AF], [MF] und [PreMF] unter [AF-Modus] (S. 347) aus und verwenden Sie die Kamerabedienelemente so wenig wie möglich.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet:
  - bei High-Speed-, Zeitlupen- oder Zeitraffervideos oder bei Auswahl von **ART** (Diorama) als Bildmodus.
- **Q** wird angezeigt, wenn [Aus] ausgewählt ist.
- Audiodaten können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die die unter [Aufnahmerate] ausgewählte Option unterstützen.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [Video **Q**] im **Q** Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- Es werden Optionen für die Audioaufnahme bei Videos angezeigt.

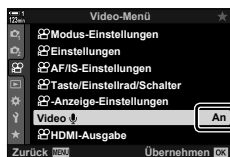


**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.

- Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
  - [Aufnahmelautstärke]: Wählen Sie eine der Optionen [Eingebautes **Q**] und [MIC **Q**] aus und legen Sie den Aufnahmepegel fest.
  - [**Q**-Lautstärke-Limit]: Wählen Sie eine der Optionen [Aus] und [An] aus.
  - [Windgeräusche reduz.]: Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [Niedrig], [Normal] und [Hoch] aus.
  - [Aufnahmerate]: Wählen Sie eine der Optionen [96kHz/24Bit] und [48kHz/16Bit] aus.
  - [**Q**-Stromvers.anschluss.]: Wählen Sie eine der Optionen [Aus] und [An] aus.
  - [PCM-Recrd. **Q**-Anschl.]: Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an (S. 415).
  - [Kopfhörerlautstärke]: Wählen Sie eine Einstellung zwischen 16 und 1 aus.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um nach Auswahl einer Einstellung für jede Option zum Menü [**Q** Tonaufzeichnungseinstellungen] zurückzukehren.





5 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum  Video-Menü zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass unter [Video ] die Option [An] ausgewählt ist.



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.



- Der Aufnahmepegel kann während des Filmens per lautloser Bedienung angepasst werden.  „Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)“ (S. 308)
- Wenn der **Fn**-Schalter so konfiguriert ist, dass sich die Einstellräder zum Ändern von Kameraeinstellungen verwenden lassen, können die Optionen [Aufnahmelautstärke] und [Kopfhörerlautstärke] mithilfe der Einstellräder angepasst werden. Der Aufnahmepegel kann dann während des Filmens geändert werden.  [ Fn-Schalterfunktion] (S. 429), [ Einstellfunktion] (S. 427)

# Verwenden des IC-Recorders Olympus LS-100

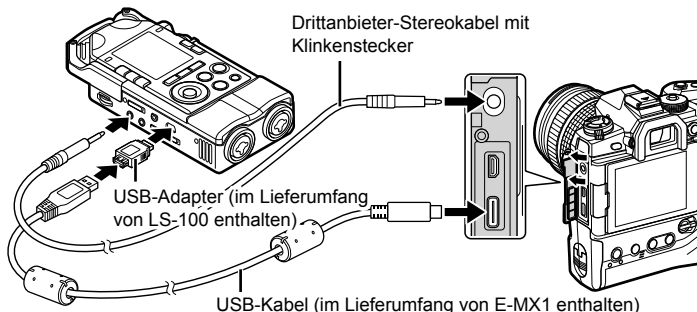
Bei Audioaufnahmen mit einem IC-Recorder Olympus LS-100 können Sie Kamerabedienelemente zum Aufzeichnen von Klappentönen oder zum Starten und Stoppen der Aufnahme verwenden.

Schließen Sie den LS-100 über das USB-Kabel und ein Drittanbieter-Stereokabel mit Klinkenstecker an. Verwenden Sie ein Kabel ohne Widerstand.

- Weitere Informationen finden Sie in der zum LS-100 gehörigen Benutzerdokumentation. Achten Sie darauf, dass die Recorderfirmware auf die neueste Version aktualisiert wurde.

## 1 Schließen Sie den IC-Recorder an.

- Wenn der LS-100 per USB angeschlossen wird, werden Sie mit einer angezeigten Meldung dazu aufgefordert, eine Verbindungsart auszuwählen. Wählen Sie [PCM-Recorder] aus.
- Wird keine Meldung angezeigt, passen Sie die Menüeinstellungen wie folgt an:  
**MENU-Taste** ➔ Registerkarte **⚙** (Anwendermenü) ➔ Registerkarte **D4**  
➔ [USB-Modus] ➔ Wählen Sie [Auto] oder [PCM-Recorder] aus



## 2 Passen Sie die Einstellungen unter [PCM-Recrd. ⏏-Anschl.] an:

- **MENU-Taste** ➔ Menü **⏏** (Video) ➔ [Video **⏏**] ➔ [An] ➔ Drücken Sie die Pfeiltaste **▷**

[Kamera-Aufnahmelaut.]: Wählen Sie die Option [Unwirksam] aus.

[Klappenton]: Wählen Sie die Option [An] aus.

[Synchronis. **⊙**-Aufn.]: Wählen Sie die Option [An] aus.


Vergewissern Sie sich nach dem Anpassen der Einstellungen, dass unter [Video **⏏**] die Option [An] ausgewählt ist, und drücken Sie zum Verlassen der Menüs wiederholt die **MENU-Taste**.



- 3** Beginnen Sie zu filmen.
- Der LS-100 startet die Audioaufnahme.
  - Halten Sie zum Aufnehmen eines Klappentons die **OK**-Taste gedrückt.

- 4** Hören Sie auf, zu filmen.
- Der LS-100 beendet die Audioaufnahme.



- Legen Sie fest, wie lang die Taste gedrückt gehalten werden muss, damit ein Klappenton aufgenommen wird.  [Zeit f. Gedrückthalten] (S. 564)
- Trennen Sie das USB-Kabel, wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder der Recorder nicht verwendet wird.



## 3-12 Anpassen der Kamerabedienelemente

Die Kamera verfügt über „Direkttasten“, die sich für direkte Anpassungen von Einstellungen wie ISO-Empfindlichkeit und Weißabgleich verwenden lassen, und über Bedienelemente wie etwa die Einstellräder und den **Fn**-Schalter, denen unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden können. Diese Bedienelemente lassen sich an Ihre Anforderungen anpassen. Tasten können Funktionen für Videos zugewiesen werden, sodass der Zugriff auf die Funktionen während des Filmens ermöglicht wird.

3

### Zuweisen von Funktionen an Tasten ( Tastenfunktion)

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Funktionen zugewiesen werden. Menüoptionen und dergleichen können an Tasten zugewiesen werden, um während Videoaufnahmen schnell auf sie zugreifen zu können.

Funktionen der Bedienelemente, die über diese Option zugewiesenen werden, stehen nur im -Modus (Video) zur Verfügung. Die im  Anwendermenü zugewiesenen Funktionen werden in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) wirksam.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 424)
  - Die Menüs (S. 425)

#### Anpassbare Bedienelemente

Symbol	Taste (Ausrichtung)	Standardfunktion
	 (Belichtungskorrektur)-Taste	Belichtungskorrektur
	<b>ISO</b> -Taste	ISO-Empfindlichkeit
	 -Taste (Video)	Videoaufnahme
	 ( <b>LV</b> )-Taste	Anzeigeauswahl














Symbol	Taste (Ausrichtung)	Standardfunktion
	<b>Fn</b> -Taste	AF-Feldmodus
	<b>AEL/AFL</b> -Taste	Belichtungsspeicher
	<b>WB</b> -Taste	Weißabgleich
	Pfeiltasten	AF-Feld-Auswahl
	Pfeiltaste  (nach rechts) *	Aus ( <b>W↔T</b> )
	Pfeiltaste  (nach unten) *	Aus ( <b>WB</b> )
	Sofort-Weißabgleich-Taste	Fokus Peaking
	Vorschau-Taste	Zoom
	(Belichtungskorrektur)-Taste für das Hochformat	Aus
	<b>ISO</b> -Taste für das Hochformat	Aus
	<b>AEL/AFL</b> -Taste für das Hochformat	Aus
	Sofort-Weißabgleich-Taste für das Hochformat	Aus
	Vorschau-Taste für das Hochformat	Aus
	<b>L-Fn</b> (Fokusfunktionstasten am Objektiv)	Objektiv- <b>Fn</b> -Tasten (Autofokusstopp)

\* Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten und mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option [Direktfunktion] unter [] (Pfeiltasten) aus.

## Verfügbare Funktionen

Funktion	Funktion
<b>AF Stop</b>	Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für Objektiv- <b>L-Fn</b> -Tasten.
<b>AEL/AFL</b> ()	Speichern Sie die Belichtung. Drücken Sie die Taste ein Mal zum Speichern der Belichtung; die Belichtung bleibt gespeichert, bis die Taste ein zweites Mal gedrückt wird.
<b>REC</b> (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
<b>Direktfunktion</b> (/[:/:/↔/▽/)	<p>Weisen Sie den Pfeiltasten (, , , ) Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden:</p> <p>Pfeiltaste : <b>[:/:</b> (AF-Feld-Auswahl)</p> <p>Pfeiltaste :  (Belichtungskorrektur)</p> <p>Pfeiltaste : <b>W↔T</b> (Powerzoom)</p> <p>Pfeiltaste : <b>WB</b> (Weißabgleich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie  beziehungsweise  zum Zuweisen von Funktionen an die Pfeiltasten  und .</li> </ul>

Funktion	Funktion
<b>AF-Feld wählen</b> ([:•])	Passen Sie die AF-Feld-Einstellungen an. Sie können den AF-Feldmodus (S. 351) und die AF-Feld-Position (S. 354) festlegen und die Einstellungen für die Gesichtserkennung (S. 362) anpassen. Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl. Sie können den AF-Feldmodus und die Einstellungen für die Gesichtserkennung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad festlegen und das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten positionieren.
<b>■-Sperr</b> (Touchscreen-Sperre)	Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste ein Mal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren. Den Pfeiltasten ▷ und ▽ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.
<b>Elektr. Zoom</b> (W↔T)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Verwenden Sie eine der Pfeiltasten △ und ▷ zum Heranzoomen und eine der Pfeiltasten ▽ und ◁ zum Herauszoomen. Den Pfeiltasten ▷ und ▽ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.
<b>MF (AF/MF-Umschalten)</b>	Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen. Sie können während des Filmens zwischen AF und MF umschalten. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn unter [Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist.
<b>Belichtung</b> [☒] [☒]	Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Videomodus Belichtung ab: [P]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungs-korrektur. [A]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungs-korrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Blende. [S]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungs-korrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Verschlusszeit. [M]: Halten Sie die Taste gedrückt und passen Sie die Belichtungs-korrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.
<b>Digitaler Tele-Konverter</b> (C <sup>2</sup> )	Schalten Sie den digitalen Tele-Konverter aus oder ein (S. 413). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen.

Funktion	Funktion
<b>Video</b>  	Verwenden Sie den Video-Tele-Konverter zum Heran- oder Herauszoomen (S. 411). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen. Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten ( $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ ) zum Positionieren des Zoomrahmens.
<b>Vergrößern</b> 	Stellen Sie auf das Motiv im Zoomrahmen scharf (S. 366). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen. Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten ( $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ ) zum Positionieren des Zoomrahmens.
<b>ISO</b>	Passen Sie die Einstellungen unter [  ISO] an (S. 371). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ zum Anpassen der Einstellungen.
<b>WB</b> (Weißabgleich)	Passen Sie die Einstellungen unter [  WB] an (S. 382). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ zum Anpassen der Einstellungen.
 (Sofort-Weißabgleich)	Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (S. 388). Positionieren Sie ein Blatt weißes Papier oder ein anderes Bezugsobjekt im Bildausschnitt und drücken Sie das Bedienelement. Wählen Sie einen Speicherort für den neuen Wert aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
<b>Multi-Fn</b> (Multifunktion)	Konfigurieren Sie das Bedienelement so, dass es als Multifunktionstaste (S. 473) verwendet werden kann. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion zu wählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
<b>Peaking</b> (PEAK)	Schalten Sie Fokus Peaking aus oder ein (S. 530). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten. Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der <b>INFO</b> -Taste angezeigt werden.
 <b>Wasserwaage</b> (  )	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Diese Option wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] im  Anwendermenü  ausgewählt ist.
 <b>Anzeigewahl</b> (Anzeigeauswahl)	Schalten Sie die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um ([Aus] unter [Auto Umschalten EVF] ausgewählt, S. 559). Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen unter [Auto Umschalten EVF] anzuzeigen.

Funktion	Funktion
<b>IS-Modus (IS)</b>	Schalten Sie die Option über [ AF/IS-Einstellungen] (S. 378) > [ Bildstabilisation] im  Video-Menü ein oder aus. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um [Aus] zu wählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation einzuschalten. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter [ Bildstabilisation] zuzugreifen.
<b>MF-Voreinstell. (PreMF)</b>	Schalten Sie [ AF-Modus] > [MF-Voreinstell.] ein oder aus (S. 359). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die MF-Voreinstellung zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus wiederherzustellen. Alternativ können Sie die Option [ AF-Modus] auswählen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und ein Einstellrad drehen. Sie können die Taste drücken, um den Fokusmodus während der Aufnahme umzuschalten. Die Auswahl des Fokusmodus über benutzerdefinierte Bedienelemente steht nicht zur Verfügung, wenn die Option [Modus2] unter [ Fn-Schalterfunktion] ausgewählt ist.
<b>Objektiv-Info-Einstell. (EXIF Objektiv)</b>	Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten auf. Sie können beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.
<b>S-AF</b>	Stellen Sie unter Verwendung von [S-AF] scharf. Drücken Sie zum Scharfstellen das Bedienelement. Die Fokuseinstellung wird gespeichert, solange das Bedienelement gedrückt wird.
<b>Flimmer-Scan (Flicker Scan)</b>	Drücken Sie das Bedienelement, um die Option [An] unter [ Flimmer-Scan] auszuwählen. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis kein Flimmern mehr sichtbar ist. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen ein- oder auszublenden. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um das Menü zu verlassen. Diese Option steht zur Verfügung, wenn [S] oder [M] unter [ Modus] ausgewählt ist. Auf Seite 376 finden Sie weitere Informationen zur Option [ Flimmer-Scan].
<b>Aus</b>	Das Bedienelement wird nicht verwendet.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Wählen Sie -Modus (Video) aus, bevor Sie über die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf die Option [ Tastenfunktion] zugreifen. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) kann die LV-Monitor-Funktionsanzeige verwendet werden, um auf die Option [ Tastenfunktion] (S. 465) zuzugreifen.

**1** Markieren Sie die Option [ Tastenfunktion] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [ Tastenfunktion] werden angezeigt.

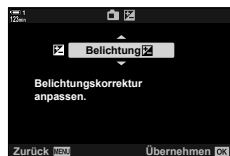
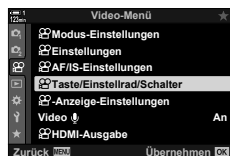


Tastenfunktion



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Funktion und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuweisen.
  - Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weiteren Bedienelementen Funktionen zuzuweisen.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.





## Zugriff über das Menü










- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [🔗 Taste/Einstellrad/Schalter] im [🔗 Video-Menü] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [🔗 Tastenfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

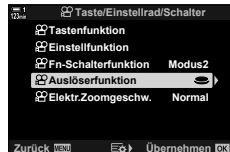


# Auswählen einer Funktion für den Auslöser ( Auslöserfunktion)

Konfigurieren Sie den Auslöser als  (Videoaufnahme)-Taste. So können Sie ein Fernauslösekabel zum Starten und Stoppen der Aufnahme verwenden, wenn das Modus-Einstellrad auf  (Video) gedreht wird.

	Die Taste dient als Auslöser. Sie kann zum Starten des Autofokus verwendet werden. Allerdings kann sie nicht zum Aufnehmen von Videobildern verwendet werden.
 REC	Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Videoaufnahme zu starten oder zu stoppen. <ul style="list-style-type: none"><li>Bei Auswahl von [ REC] kann die -Taste nicht für Videoaufnahmen verwendet werden.</li></ul>

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [ Taste/Einstellrad/Schalter] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ Auslöserfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.






## Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (🔗 Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktion des vorderen und hinteren Einstellrads im 🔗-Modus (Video) fest.

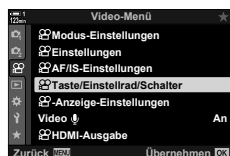
Die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads hängen von der Position des **Fn**-Schalters ab; dabei können Sie die in der jeweiligen Position an die Einstellräder zugewiesenen Funktionen auswählen. Sie können die Funktionen der Einstellräder tauschen oder durch neue Zuweisungen an Ihre Anforderungen oder die Aufnahmebedingungen anpassen. Sie können unterschiedliche Zuweisungen für jeden [🔗 Modus] (Videomodus Belichtung) vornehmen.

Funktionen der Einstellräder, die über diese Option zugewiesenen werden, sind im 🔗-Modus (Video) wirksam. Außerdem muss die Option [Modus1] unter [🔗 Fn-Schalterfunktion] ausgewählt sein. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) übernehmen die Einstellräder die im ⚙️ Anwendermenü ausgewählten Funktionen.

Sie können unterschiedliche Zuweisungen für jeden 🔗-Modus (Videomodus Belichtung) vornehmen.

Funktion	Funktion	Belichtungsmodus			
		P	A	S	M
<b>Verschluss</b>	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓
<b>Blendenw.</b>	Einstellung der Blende.	—	✓	—	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓
<b>ISO</b>	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	—	—	—	✓
<b>WB</b>	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓
<b>CWB Kelvin</b>	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓
 <b>VOL</b>	Einstellung des Aufnahmepegels.	✓	✓	✓	✓
 <b>VOL</b>	Einstellung der Kopfhörerlautstärke.	✓	✓	✓	✓
<b>Aus</b>	Keine.	✓	✓	✓	✓

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [🔗 Taste/Einstellrad/Schalter] im 🔗 Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▶️.



- 3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Einstellfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4** Markieren Sie den gewünschten Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Funktion fest.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Schalterpositionen zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



- 5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Wenn eine der Optionen [VOL] und [VOL] dem vorderen oder hinteren Einstellrad zugewiesen ist, wird der Aufnahmepegel oder die Kopfhörerlautstärke auf dem Display angezeigt, wenn die Einstellräder gedreht werden.

#### Aufnahmepegel







# Anpassen des Fn-Schalters




## ( Fn-Schalterfunktion)

Legen Sie die Funktion des **Fn**-Schalters im -Modus (Video) fest.

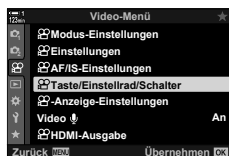
Der **Fn**-Schalter kann verwendet werden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads auszuwählen oder Fokuseinstellungen erneut aufzurufen.





Funktionen der **Fn**-Schalter, die über diese Option zugewiesen werden, sind im -Modus (Video) wirksam. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) übernimmt der **Fn**-Schalter die im  Anwendermenü ausgewählte Funktion.

<b>Aus</b>	Das Ändern der Position des <b>Fn</b> -Schalters wirkt sich nicht aus.
<b>Modus1</b>	Durch Ändern der Position des <b>Fn</b> -Schalters werden die Funktionen der Einstellräder getauscht (S. 427).
<b>Modus2</b>	Durch Ändern der Position des <b>Fn</b> -Schalters werden die Fokuseinstellungen geändert. Legen Sie Einstellungen für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] fest.

- Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn:
  - [Modus3] unter [ Fn-Schalterfunktion] (S. 478) im  Anwendermenü **B1** ausgewählt ist
  - [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 505) im  Anwendermenü **B1** ausgewählt ist

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [ Taste/Einstellrad/Schalter] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [ Fn-Schalterfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste .



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Durch Drücken der Pfeiltaste  $\triangleright$  bei Markierung der Option [Modus2] werden Fokuseinstellungen angezeigt, sodass Sie die Fokuseinstellungen festlegen können, die mit dem **Fn**-Schalter erneut aufgerufen werden.

[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.

[AF-Feldmodus]: Einzel, alle usw.

[AF-Feldpunkt]: AF-Feld-Position



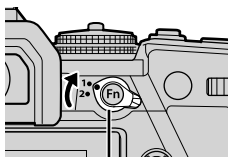
**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ [Fn-Schalterfunktion] > [Modus2]

Bei Auswahl von [Modus2] unter [Fn-Schalterfunktion] speichert die Kamera separate Fokuseinstellungen für die Positionen 1 und 2.

- Die über [Fn-Tastenfunktion] an Bedienelemente zugewiesenen Optionen unter [MF] und [MF-Voreinstell.] können nicht verwendet werden.

**1** Drehen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 1.



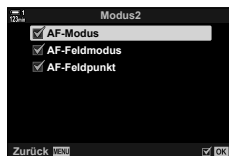
**Fn**-Schalter

- Die Kamera kann die ausgewählten Einstellungen für folgende Optionen speichern:

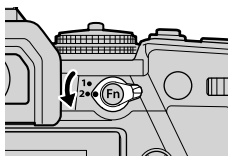
[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.

[AF-Feldmodus]: Einzel, alle usw.

[AF-Feldpunkt]: AF-Feld-Position



**2** Wiederholen Sie den Vorgang für Position 2.



**3** Drehen Sie den Schalter auf die gewünschte Position, um die gespeicherten Einstellungen erneut aufzurufen.

## 3-13 Anzeigeeinstellungen

Passen Sie die Anzeigeeinstellungen für Videoaufnahmen an.



Sie können festlegen, ob Bedienelemente auf dem Display in Form der LV-Monitor-Funktionsanzeige oder der Live Kontrolle angezeigt werden sollen. Sie können auch auswählen, welche Angaben während des Filmens auf dem Monitor eingeblendet werden sollen. Wählen Sie Optionen aus, die zu Ihrem Aufnahmestil passen.


### Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display ( Steuerungseinst.)

Blenden Sie Bedienelemente auf dem Display während der Aufnahme ein oder aus.

Verwenden Sie diese Option zum Ausblenden der Bedienelemente auf dem Display (Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige), sodass sie nicht über die **INFO**-Taste angezeigt werden können.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [-Anzeige-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

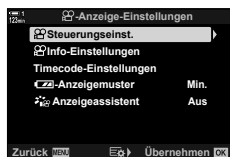
3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ Steuerungseinst.] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

4 Wählen Sie die gewünschten Bedienelemente aus.

- Markieren Sie Optionen mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben. Mit einem Häkchen gekennzeichnete Optionen können während der Aufnahme angezeigt werden; nicht mit einem Häkchen gekennzeichnete Felder bleiben ausgeblendet.

5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die **INFO**-Taste kann nicht zum Ein- und Ausblenden von Bedienelementen auf dem Display verwendet werden, wenn sie sich zum Anzeigen von Optionen für den Modus verwenden lässt, der aktuell in der Anzeige der Live Kontrolle ausgewählt ist. Wählen Sie ein anderen Modus aus, bevor Sie die **INFO**-Taste zum Umschalten der Anzeige verwenden.







Legen Sie fest, welche Angaben in der Aufnahmeanzeige aufgelistet werden sollen.

Sie können Angaben zu Aufnahmeeinstellungen ein- oder ausblenden und GPS- oder andere Sensordaten (Feldsensorinformationen) anzeigen. Verwenden Sie diese Option zum Auswählen der Symbole, die auf dem Display angezeigt werden sollen.

Zur Auswahl stehen zwei benutzerdefinierte Anzeigen mit von Ihnen gewählten Angaben sowie eine dritte Anzeige mit Feldsensorinformationen.

- Sie können festlegen, welche Modi in den Anzeigen [Anwender 1] und [Anwender 2] aufgelistet werden. Den Inhalt der Anzeige [Feldsensorinfo] können Sie nicht festlegen.

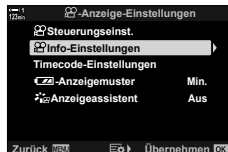
Anzeige	Anzeige	
	Anwender 1/Anwender 2	Feldsensorinfo
	✓	—
Wasserwaage	✓	—
Bildstabilisation	✓	✓
Bildmodus	✓	✓
WB	✓	✓
AF-Modus	✓	✓
 Modus	✓	✓
	✓	✓
ISO	✓	✓
Timecode	✓	✓
Lautlose Bedienung 	✓	—
Gitterlinien	✓	✓
Höhe	—	✓
Kurs	—	✓
Längen- und Breitengrad	—	✓
Temperatur	—	✓
Luftdruck	—	✓

✓ : Kann ein- oder ausgeblendet werden.

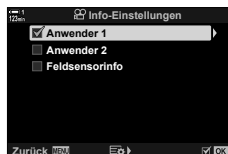
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Anzeige-Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option [Info-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.




- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch ✓ gekennzeichnet. Die ausgewählten Modi werden eingeblendet. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um die Auswahl des aktuellen Felds aufzuheben.
  - Markieren Sie zum Auswählen der in den Anzeigen [Anwender 1] und [Anwender 2] eingeblendeten Modi die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷. Markieren Sie Modi mit den Pfeiltasten △▽ und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben. Die ausgewählten Modi werden eingeblendet.



3

- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ Auswählen einer Anzeige

Drücken Sie während der Aufnahme die **INFO**-Taste, um durch die ausgewählten Anzeigen zu blättern.  „Auswählen der angezeigten Informationen“ (S. 329)




# Optionen für die Akkustandanzeige

## ( Anzeigemuster)





Legen Sie ein Format für die Akkustandanzeige fest. Der Akkustand kann als Prozentangabe oder in Form der verbleibenden Aufnahmezeit angezeigt werden.

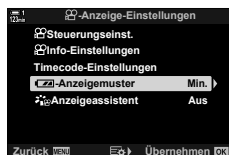
- Die angezeigte Aufnahmezeit ist nur als Richtwert zu verstehen.



%	Der Akkustand wird als Prozentangabe angezeigt.
Min.	Der Akkustand wird in Form der verbleibenden Aufnahmezeit angezeigt. In den Fotomodi wird der Akkustand nur angezeigt, während Fotos aufgezeichnet werden.

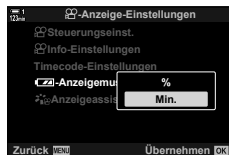
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [-Anzeige-Einstellungen] im  Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [-Anzeigemuster] und drücken Sie die Pfeiltaste .




- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## 3-14 HDMI-Geräte

Die Kamera kann Videosignale an HDMI-Geräte ausgeben. Sie können den Inhalt der Kameraanzeige während der Aufnahme auf einem Monitor anzeigen oder einen HDMI-Recorder verwenden, um mit der Kamera aufgenommenes Videomaterial zu speichern. In diesem Abschnitt werden die Einstellungen beschrieben, die bei Anschluss der Kamera an ein HDMI-Gerät zum Einsatz kommen.



Verwenden Sie die Kabelsicherung und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss eines HDMI-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutz“ (S. 29)

3

### HDMI-Ausgabe

### HDMI-Ausgabe)

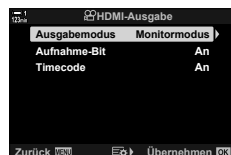
Passen Sie die Einstellungen für die Ausgabe an HDMI-Geräte an. Es stehen Optionen zur Verfügung, mit denen sich HDMI-Recorder über die Kamera steuern lassen oder Timecodes zur Verwendung bei der Videobearbeitung hinzugefügt werden können.

<b>Ausgabemodus</b>	<p>[Monitormodus]: Das HDMI-Gerät dient als externer Monitor. Die Kamera gibt sowohl Bilder als auch eingeblendete Angaben an die Anzeige aus. Die Ausgabeeinstellungen können über die Option [HDMI] im  Anwendermenü <b>D4</b> angepasst werden (S. 437).</p> <p>[Speichermodus]: Das HDMI-Gerät dient als externer Recorder. Nur Bilder werden an das Gerät ausgegeben. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kamera schaltet in den Modi <b>P</b>, <b>A</b>, <b>S</b>, <b>M</b> und <b>B</b> (Fotomod), während der Wiedergabe und bei der Anzeige von Menüs in den [Monitormodus].</li></ul>
<b>Aufnahme-Bit</b>	<p>Die Kamera und das externe Gerät starten und stoppen die Aufnahme zeitgleich.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option steht nur bei kompatiblen Geräten zur Verfügung.</li></ul>
<b>Timecode</b>	<p>Geben Sie Timecodes an das externe Gerät aus. Die Timecode-Einstellungen können über -Anzeige-Einstellungen &gt; [Timecode-Einstellungen] (S. 326) angepasst werden.</p>

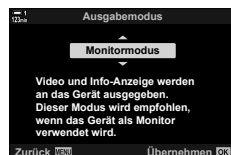
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [HDMI-Ausgabe] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

3

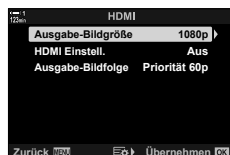
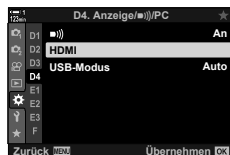


# Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI)

Legen Sie fest, wie Signale an externe Monitore ausgegeben werden, die über HDMI angeschlossen sind. Passen Sie die Bildfolgerate, die Videobildauflösung und weitere Einstellungen entsprechend der Monitorspezifikationen an.

<b>Ausgabe-Bildgröße</b>	<p>Legen Sie den Signalausgabetypp für den HDMI-Anschluss fest.</p> <p>[C4K]: Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben.</p> <p>[4K]: Wenn möglich wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben.</p> <p>[1080p]: Wenn möglich wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben.</p> <p>[720p]: Wenn möglich wird das Signal in HD (720p) ausgegeben.</p> <p>[480p/576p]: Das Signal wird im Format 480p/576p ausgegeben.</p>
<b>HDMI Einstell.</b>	Bei Auswahl von [An] kann die Kamera unter Verwendung einer Fernbedienung gesteuert werden, die HDMI-Steuerung unterstützt.
<b>Ausgabe-Bildfolge</b>	Wählen Sie die Bildfolgerate für das Signal danach aus, ob das Gerät NTSC (60p) oder PAL (50p) unterstützt.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **⚙** Anwendermenü **D4** (Disp/■)/PC) auf.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△**/**▽** die Option [HDMI] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△**/**▽** die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.




- 6** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## 3-15 Arbeiten mit gespeicherten Videos

Videos werden auf der Speicherkarte gespeichert und können auf dem Kameramonitor angezeigt werden. Videos können mithilfe der Bedienelemente der Kamera gelöscht oder in gewissem Maße bearbeitet werden. Sie können außerdem Videos zur schnellen Übertragung an ein Smartphone auswählen.

### Auswählen der angezeigten Informationen

Wählen Sie die Informationen aus, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen.

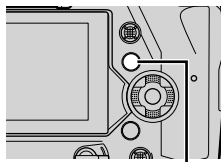
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Die neueste Aufnahme wird angezeigt.
  - Videos werden durch Darstellung eines Stückes Filmstreifen im Hintergrund am oberen und unteren Anzeigerand gekennzeichnet.



Einzelbildwiedergabe

3

- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
  - Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken der Taste.



**INFO**-Taste



Angaben eingeblendet



Angaben ausgeblendet

# Die Informationsanzeige während der Videowiedergabe



3

- ① Akkuladestand ..... S. 44
- ② WLAN-Verbindungsstatus ..... S. 590, 606
- ③ Aktive **Bluetooth**®-Verbindung ..... S. 592
- ④ Aktive Verbindung mit Computer .... S. 606
- ⑤ WLAN-Verbindung ..... S. 598, 602, 603
- ⑥ Videohinweis ..... S. 439
- ⑦ Videoton ..... S. 415
- ⑧ Symbol „Freigabe“ ..... S. 449
- ⑨ Symbol „Geschützt“ ..... S. 442
- ⑩ Symbol „Ausgewählt“ ..... S. 451
- ⑪ Modus (Videomodus Belichtung) ..... S. 334
- ⑫ Weißabgleich ..... S. 382
- ⑬ Bildmodus ..... S. 390
- ⑭ Dateinummer ..... S. 553
- ⑮ Bildnummer
- ⑯ Aktuelles Kartenfach ..... S. 304
- ⑰ Videoqualität ..... S. 323
- ⑱ Datum und Zeit ..... S. 457
- ⑲ Timecode ..... S. 326

# Schnelles Finden von Videos (Index- und Kalenderwiedergabe)

In der „Indexwiedergabe“ werden die Aufnahmen auf der Speicherkarte als kleine „Miniaturansichten“ angezeigt, sodass Sie mehrere Aufnahmen zeitgleich sehen können. Hierdurch können Sie das gewünschte Video einfacher finden. Sie können auch auf die Kalenderwiedergabe umschalten und anhand des Aufnahmedatums nach Videos suchen.

## 1 Drücken Sie die -Taste.

- Die neueste Aufnahme wird angezeigt.










## 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad auf .

- Es werden Miniaturansichten angezeigt.
- Markieren Sie eine Aufnahme mit dem Multifunktionswähler. Drücken Sie den Multifunktionswähler, um die markierte Aufnahme in der Vollbildwiedergabe anzuzeigen.
- Sie können auch das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ ) verwenden.



Indexwiedergabe





## 3 Drehen Sie das hintere Einstellrad erneut auf , ohne die Indexwiedergabe zu verlassen.

- Die Kalenderwiedergabe wird gestartet. Die Anzahl der Miniaturansichten in der Indexwiedergabe kann über [/Info-Einstellungen] (S. 519) > [-Einstellung.] im  Anwendermenü  festgelegt werden. Wenn mehr als ein Wiedergabetyp ausgewählt ist, müssen Sie das hintere Einstellrad unter Umständen mehrfach auf  drehen, um die Kalenderwiedergabe zu starten.
- Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten ein Datum und drücken Sie die **OK**-Taste. Die erste am ausgewählten Datum gespeicherte Aufnahme wird angezeigt.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf  oder , um zwischen Vollbild-, Index- und Kalenderwiedergabe umzuschalten.



Kalenderwiedergabe

3

- Sie können wie folgt eine Speicherkarte für die Wiedergabe auswählen:
  - Drücken der **CARD**-Taste und anschließendes Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads
  - Gedrückthalten der -Taste und Drehen des vorderen oder hinteren EinstellradsHierdurch ändert sich die unter [Kartenfach-Einstellungen] (S. 552) > [-Kartenfach] im  Anwendermenü  ausgewählte Option nicht.
- Auf der aktuell verwendeten Karte gespeicherte Fotos werden ebenfalls angezeigt.

Schützen Sie Aufnahmen vor versehentlichem Löschen. Geschützte Aufnahmen können nicht über die Option zum Löschen aller Aufnahmen gelöscht werden, beim Formatieren der Speicherkarte werden sie jedoch gelöscht.

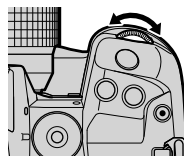
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die **Fn**-Taste
  - Die Menüs (S. 443)

## ■ Zugriff über die **Fn** (Schutz)-Taste

- 1 Drücken Sie die **▶**-Taste.
  - Die neueste Aufnahme wird angezeigt.

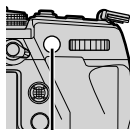


- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine zu schützende Aufnahme wiederzugeben.



3

- 3 Drücken Sie die **Fn**-Taste.
  - Das Symbol **Fn** („Geschützt“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie erneut die **Fn**-Taste, um den Schutz zu entfernen.
  - Bei Wiedergabe einer nicht geschützten Aufnahme können Sie die **Fn**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle beim Drehen des Einstellrads angezeigten Aufnahmen zu schützen. Zuvor geschützte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
  - Bei Wiedergabe einer geschützten Aufnahme können Sie die **Fn**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Aufnahmen den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht geschützte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
  - Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.



**Fn**-Taste

Symbol „Geschützt“



## ■ Zugriff über das Menü


Geben Sie ein Video wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

**OK**-Taste → [O-Taste] → **OK**-Taste → Drücken Sie eine der Pfeiltasten  $\Delta$  und  $\nabla$  ein Mal, um das Video zu schützen, und nochmals, um den Schutz zu entfernen → Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen

## Entfernen des Schutzes von allen Aufnahmen

(Schutz aufheben)

Entfernen Sie den Schutz von allen Aufnahmen auf der Speicherkarte im aktuell verwendeten Kartenfach. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Aufnahmen geschützt haben und den Schutz gleichzeitig von allen Aufnahmen entfernen möchten.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.




3

# Übertragen von Aufnahmen zwischen Speicherkarten

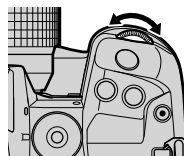
## (Kopieren)

So können Sie eine Aufnahme von einer Speicherkarte auf die andere kopieren, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind:

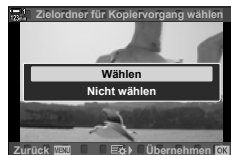
- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Die neueste Aufnahme wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine zu kopierende Aufnahme wiederzugeben.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Kopieren] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Optionen unter [Zielordner für Kopiervorgang wählen] werden angezeigt.
- 5 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Wählen]: Wählen Sie einen Zielordner aus. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

[Nicht wählen]: Fahren Sie fort, ohne einen Zielordner auszuwählen.



3





**6** Legen Sie den Zielordner fest, wenn Sie in Schritt 5 [Wählen] ausgewählt haben.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [Neuer Ordner] und [Vorhandener Ordner] und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Neuer Ordner]: Wählen Sie die gewünschte Ordnernummer aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Vorhandener Ordner]: Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen vorhandenen Ordner und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Wenn der ausgewählte Ordner nicht verfügbar ist, kehrt die Kamera zur vorherigen Anzeige zurück; wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.









**7** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



# Übertragen aller Aufnahmen (Alle kopieren)

Kopieren Sie alle Aufnahmen von einer Speicherkarte auf die andere, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind.


	Kopieren Sie alle Aufnahmen von der Speicherkarte in Kartenfach 1 auf die Karte in Kartenfach 2.
	Kopieren Sie alle Aufnahmen von der Speicherkarte in Kartenfach 2 auf die Karte in Kartenfach 1.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Alle kopieren] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine der Optionen [] und [] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn die Zielkarte voll ist.

Löschen Sie Aufnahmen einzeln von der Speicherkarte.

- Aufnahmen können gelöscht werden über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs

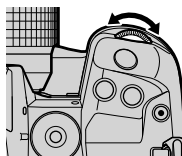
## ■ Löschen von Aufnahmen über die -Taste

1 Drücken Sie die -Taste.

- Die neueste Aufnahme wird angezeigt.

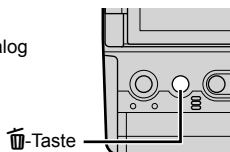


2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine zu löschende Aufnahme wiederzugeben.



3 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.





4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

## ■ Löschen von Aufnahmen über die Menüs

Geben Sie eine Aufnahme wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

**OK**-Taste ➔ [Löschen] ➔ **OK**-Taste ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie zum Auswählen der markierten Option die **OK**-Taste



- Sie können festlegen, dass der Bestätigungsdialog beim Löschen von Aufnahmen übersprungen werden soll.  **Anwendermenü**  > [Schnelles Löschen] (S. 557)

Löschen Sie alle Aufnahmen von der Speicherkarte. Geschützte Aufnahmen werden nicht gelöscht.


- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Karte einrichten] im  $\updownarrow$  Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Wenn in beiden Kartenfächern Speicherkarten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, ein Kartenfach auszuwählen. Wählen Sie Kartenfach 1 oder Kartenfach 2 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Alle löschen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wenn sich auf der Karte im ausgewählten Kartenfach keine Aufnahmen befinden, wird nur die Option [Karte formatieren] angezeigt. Wählen Sie ein anderes Kartenfach aus.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Kamera beginnt mit dem Löschen aller Aufnahmen auf der Karte im ausgewählten Kartenfach.
  - Nach Abschluss des Löschvorgangs kehrt die Kamera zur Aufnahmeanzeige zurück.




# Auswählen von Videos für die Freigabe (Auftrag freigeben)

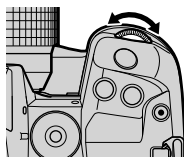
Wenn auf Smartphones die Smartphone-App OI.Share installiert ist, können Videos von der Kamera heruntergeladen werden. Zum Herunterladen markierte Videos auf der Kamera können automatisch heruntergeladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.





Informationen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Kamera und Smartphone finden Sie unter „6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN“ (S. 590).

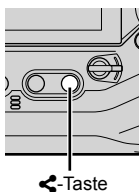
- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die -Taste
  - Die Menüs (S. 450)

## ■ Zugriff über die (Freigabe)-Taste

- 1 Drücken Sie die -Taste.
  - Die neueste Aufnahme wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine freizugebende Aufnahme wiederzugeben.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
  - Das Symbol  („Freigabe“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Freigabemarkierung zu entfernen.
  - Bei Wiedergabe einer nicht markierten Aufnahme können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Aufnahmen für die Freigabe zu markieren, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.



Symbol „Freigabe“



- Bei Wiedergabe einer markierten Aufnahme können Sie die **◀**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Aufnahmen die Freigabemarkierung zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

## ■ Zugriff über das Menü

Geben Sie eine Aufnahme wieder und drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen.

**OK**-Taste ➔ [Auftrag freigeben] ➔ **OK**-Taste ➔ Drücken Sie eine der Pfeiltasten **△** und **▽** ein Mal, um die Aufnahme auszuwählen, und nochmals, um die Auswahl aufzuheben  
➔ Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen

- Auf jeder Speicherkarte können bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.

## Entfernen der Freigabemarkierungen von allen Aufnahmen (Freig. Auftrag zurücksetzen)

3

Entfernen Sie die Freigabemarkierungen von allen Aufnahmen auf der Karte im aktuell ausgewählten Kartenfach.


- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Freig. Auftrag zurücksetzen] im **▶** Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



# Auswählen mehrerer Aufnahmen

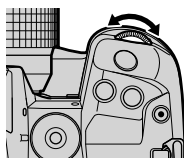
(**O**π/Ausgewählte kopieren/Ausw. löschen/  
Ausgew. Auftr. freig.)






Sie können mehrere Aufnahmen auswählen, die geschützt, kopiert, gelöscht oder freigegeben werden sollen.

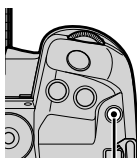
- 1** Drücken Sie die -Taste.
- Die neueste Aufnahme wird angezeigt.



- 2** Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine freizugebende Aufnahme wiederzugeben.



- 3** Drücken Sie die -Taste.
- Das Symbol  („Ausgewählt“) wird angezeigt.
  - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl der Aufnahme aufzuheben.
  - Bei Wiedergabe einer nicht markierten Aufnahme können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Aufnahmen auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
  - Bei Wiedergabe einer markierten Aufnahme können Sie die -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Aufnahmen aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Aufnahmen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
  - Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.



-Taste

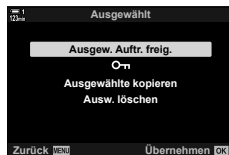
Symbol „Ausgewählt“



3

**4** Drücken Sie nach dem Auswählen der Aufnahmen die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen und nicht mit Schritt 5 fortzufahren.



**5** Markieren Sie den Vorgang, der bei den ausgewählten Aufnahmen durchgeführt werden soll ([**OK**], [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.]) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der ausgewählte Vorgang wird für alle mit dem Symbol ✓ gekennzeichneten Aufnahmen durchgeführt.
  - Bei Auswahl von [Ausgewählte kopieren] oder [Ausw. löschen] werden zusätzliche Optionen angezeigt; folgen Sie der Menüführung, um den Vorgang abzuschließen.
- Durch Verlassen der Wiedergabe oder Ausschalten der Kamera wird die Auswahl aller markierten Aufnahmen aufgehoben.






Für vorhandene Videos stehen Optionen zur einfachen Bearbeitung zur Verfügung. Schneiden Sie nicht benötigte Szenen heraus oder erstellen Sie ein Videostandbild auf Grundlage eines ausgewählten Einzelbildes.

## Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

- 1 Drücken Sie die -Taste, zeigen Sie das gewünschte Video an und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.
  
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es werden Optionen für die Videobearbeitung angezeigt.
  
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Video schneiden] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Sie werden aufgefordert, festzulegen, wie das bearbeitete Video gespeichert werden soll.
    - [Neue Datei]: Speichern Sie das geschnittene Video in einer neuen Datei.
    - [Überschreiben]: Überschreiben Sie das vorhandene Video.
    - [Nein]: Verlassen Sie das Menü, ohne das Video zu schneiden.
  
- 4 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Es wird eine Bearbeitungsanzeige aufgerufen.
  
- 5 Schneiden Sie das Video.
  - Verwenden Sie die Pfeiltaste  $\Delta$ , um zum ersten Einzelbild zu springen, und die Pfeiltaste  $\nabla$ , um zum letzten Einzelbild zu springen.
  - Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das erste Einzelbild des Videomaterials aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das letzte Einzelbild des Videomaterials aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.




- 6** Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das bearbeitete Video wird gespeichert.
  - Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Teils des Videomaterials die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Bei Auswahl von [Überschreiben] werden Sie aufgefordert, anzugeben, ob weiteres Videomaterial aus dem Video herausgeschnitten werden soll. Markieren Sie die Option [Fortsetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste, um weiteres Videomaterial herauszuschneiden.



## Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion von einem ausgewählten Einzelbild.

- Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die in der Bildauflösung [4K] aufgenommen wurden.

- 1** Drücken Sie die -Taste, zeigen Sie das gewünschte Video an und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es wird ein Menü mit Bearbeitungsoptionen angezeigt.



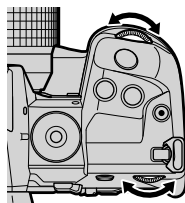
- 2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es werden Optionen für die Videobearbeitung angezeigt.



- 3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Bild aus Video] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4** Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder verwenden Sie die Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ , um das gewünschte Einzelbild anzuzeigen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Kamera speichert eine Standbildversion des ausgewählten Einzelbildes.
  - Verwenden Sie die Pfeiltaste  $\Delta$ , um 2 Sekunden zurückzuspringen, und die Pfeiltaste  $\nabla$ , um 2 Sekunden vorzuspringen.



- 5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

# 4 Anpassen der Kamera

---

Passen Sie die Tasten und Einstellräder der Kamera Ihrem Aufnahmestil entsprechend an. Sie können auch Kameramenüs anpassen.

# 4-1 Grundlegende Kameraeinstellungen (das **Y** Einstellungsmenü)

Passen Sie die grundlegenden Kameraeinstellungen an. Hierzu zählen beispielsweise die Sprachauswahl und die Monitorhelligkeit. Das Einstellungsmenü umfasst außerdem Optionen, die während des ersten Einrichtens verwendet werden.



4

## Formatieren von Speicherkarten und Löschen aller Fotos und Videos (Karte einrichten)

Bereiten Sie Speicherkarten für die Verwendung in der Kamera vor. Formatieren Sie Speicherkarten, bevor Sie Fotos oder Videos darauf speichern.

<b>Karte formatieren</b>	Formatieren Sie die Speicherkarte. Alle Daten auf der Karte werden gelöscht (S. 38).
<b>Alle löschen</b>	Löschen Sie alle mit der Kamera gespeicherten Bilddaten. Geschützte Dateien werden nicht gelöscht (S. 277, 448).

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte **Y** (Einstellungsmenü) ➔ [Karte einrichten] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** ein Kartenfach und drücken Sie die Pfeiltaste **▷** ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste

## Einstellen der Zeit

## (🕒-Einstellungen)

Stellen Sie die Zeit ein. Sie können die Zeit auch automatisch über GPS aktualisieren. Die Option gilt sowohl in den Foto- als auch in den Videomodi.

🕒	Stellen Sie die Zeit ein (S. 45).
<b>Zeitzone</b>	Legen Sie eine Zeitzone fest. Obwohl die Zeitzone nach dem Einstellen der Zeit festgelegt wird, können Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt mithilfe dieser Option ändern. Sie können auch die Sommerzeit ein- oder ausschalten.
<b>Autom. Zeiteinstellung</b>	Die Kamera aktualisiert die Zeit unter Verwendung präziser Zeit- und Datumsinformationen, die vom GPS-System bereitgestellt werden. Diese Option funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn die Zeitzone richtig eingestellt ist. Die Zeit wird nicht aktualisiert, während die Kamera ausgeschaltet ist.  [Aus]: Die Zeit wird nicht automatisch aktualisiert. [An]: Die Zeit wird automatisch auf die per GPS bereitgestellte Zeit aktualisiert.

- Die Zeit kann nicht eingestellt werden, wenn im internen Speicher der Kamera ein nicht gespeichertes Sensorprotokoll vorhanden ist. 📄 „Feldsensorprotokolle“ (S. 577)

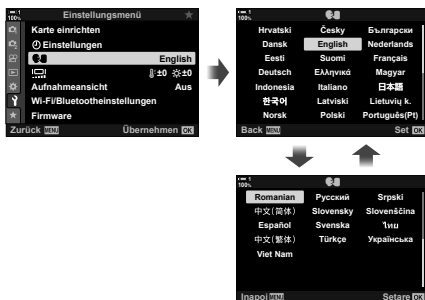
**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ↵ (Einstellungsmenü) ➔ [🕒-Einstellungen] ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷ ➔ Passen Sie die Einstellungen an

## Auswählen einer Sprache

## (🗣️ Sprache)

Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und die Kurzinfos aus.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte ↵ (Einstellungsmenü) ➔ Markieren Sie die Option [🗣️] (Sprache) und drücken Sie die Pfeiltaste ▷ ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ◀▶ eine Sprache aus



Die nächste oder vorherige Seite wird nach der letzten beziehungsweise ersten Option auf der aktuellen Seite angezeigt.



Passen Sie die Helligkeit, die Farbtemperatur und den Farbton des Monitors an. Die Option gilt sowohl in den Foto- als auch in den Videomodi.

<b>Farbtemperatur</b> (☺)	Passen Sie die Farbtemperatur an. Wählen Sie eine Einstellung zwischen +7 und -7 aus.
<b>Helligkeit</b> (☼)	Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie eine Einstellung zwischen +7 und -7 aus.
<b>Farbton</b>	Passen Sie den Farbton an. Wählen Sie eine der Optionen [Vivid] und [Natural] aus.

- Im **B**-Modus wird die Monitorhelligkeit über die unter [Bulb/Time Monitor] ausgewählte Option gesteuert. Anwendermenü [Bulb/Time Monitor] (S. 539)

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Einstellungsmenü) ➔ Markieren Sie die Option und drücken Sie die Pfeiltaste ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen [Farbtemperatur (☺)] und [Helligkeit (☼)] und legen Sie mit den Pfeiltasten einen Wert fest ➔ Drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie eine Option unter [Farbton] aus

## Anzeigedauer nach der Aufnahme (Aufnahmeansicht)

Bilder werden direkt nach der Aufnahme angezeigt. So haben Sie Gelegenheit, die Aufnahme kurz zu überprüfen. Sie können anpassen, wie lange die Bilder angezeigt werden, oder die Fotoansicht auch vollständig deaktivieren. Sie können die Fotoansicht jederzeit beenden und die Aufnahme fortsetzen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken (S. 90).

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen.

<b>0,3–20 Sek.</b>	Wählen Sie aus, wie lange Fotos angezeigt werden.
<b>Aus</b>	Die Fotoansicht ist deaktiviert. Nach einer Aufnahme zeigt die Kamera weiterhin die Sicht durch das Objektiv an.
<b>Auto</b>	Wechseln Sie nach der Aufnahme zur Wiedergabe. Sie können Bilder löschen und andere Wiedergabefunktionen verwenden.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Einstellungsmenü) ➔ Markieren Sie die Option [Aufnahmeansicht] und drücken Sie die Pfeiltaste ➔ Wählen Sie Optionen aus

## WLAN-Optionen (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen)

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Drahtlosnetzwerken an. Nehmen Sie Bilder auf und zeigen Sie sie auf einem Computer an oder zeigen Sie Bilder bei ausgeschalteter Kamera unterwegs auf dem Smartphone an. Informationen zum Herstellen einer Verbindung und zum Verwenden dieser Funktionen finden Sie unter „6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN“ (S. 590) oder „6-3 Verbindung mit Computern per WLAN“ (S. 606).

<b>Verfügbarkeit</b>	Deaktivieren Sie WLAN und <b>Bluetooth®</b> . Deaktivieren Sie WLAN und <b>Bluetooth®</b> ohne Änderung der Netzwerkeinstellungen, beispielsweise in Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.
<b>Verbindungspasswort</b>	Ändern Sie das WLAN/ <b>Bluetooth®</b> -Passwort.
<b>Ausschalt-Standby</b>	Legen Sie fest, ob die Kamera im ausgeschalteten Zustand eine Verbindung mit Smartphones herstellt.
<b>Einstellungen zurücksetzen</b>	Stellen Sie die Standardeinstellungen für die Option [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] wieder her.
<b>WLAN-MAC-Adresse</b>	Zeigen Sie die MAC-Adresse der Kamera an, die unter Umständen zum Anpassen der Einstellungen für Drahtlosnetzwerke benötigt wird.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte **Y** (Einstellungsmenü) ➔ [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen]  
➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**  
➔ Passen Sie die Einstellungen an

## Anzeigen der Firmware-Version (Firmware)

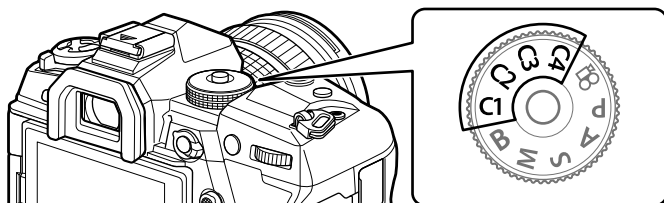
Zeigen Sie die Versionen der Firmware für die Kamera und für Objektive oder andere derzeit angeschlossene Peripheriegeräte an. Sie benötigen diese Informationen unter Umständen, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Firmware-Aktualisierungen durchführen.

**MENU**-Taste ➔ Registerkarte **Y** (Einstellungsmenü) ➔ Markieren Sie die Option [Firmware] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**

## 4-2 Benutzerdefinierte Aufnahmemodi

Funktionen und benutzerdefinierte Einstellungen können unter einer ausgewählten Position des Modus-Einstellrads als benutzerdefinierter Aufnahmemodus gespeichert werden. So können durch einfaches Drehen des Modus-Einstellrads gleichzeitig mehrere Einstellungen erneut aufgerufen werden. Die Kamera kann Einstellungen für vier Anwendermodi speichern – je einen Einstellungssatz für jede der Positionen **C1** bis **C4** des Modus-Einstellrads.

Durch Auswahl eines Anwendermodus können erneut aufgerufene Einstellungen nach Bedarf angepasst werden. Die gespeicherten Einstellungen können durch einfaches Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden.

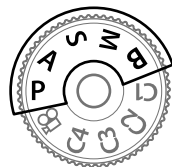


4

### Speichern von Einstellungen beim Modus-Einstellrad (An Anwendermodus zuweisen)



Die aktuellen Einstellungen einschließlich Aufnahmemodus können unter den Positionen **C1** bis **C4** des Modus-Einstellrads gespeichert werden. In der Standardeinstellung entsprechen diese Modi den Standardeinstellungen für den **P**-Modus (Programm AE). Für Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, siehe „7-4 Standardeinstellungen“ (S. 648).

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**, **A**, **S**, **M** oder **B** und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
  - Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie in der Menüliste (S. 648).






- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



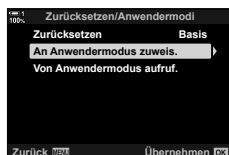
- 3 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste .




- Die Optionen unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] werden angezeigt.



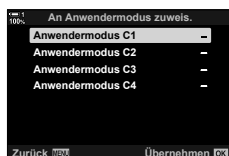
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An Anwendermodus zuweis.] und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Optionen unter [An Anwendermodus zuweis.] werden angezeigt.



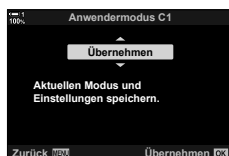
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine der Optionen **C1**, **C2**, **C3** und **C4** und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Kamera zeigt die Optionen unter [Benutzerdef. Modus] für den ausgewählten Modus an.



- 6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Übernehmen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die aktuellen Einstellungen werden unter dem ausgewählten Modus gespeichert und die Kamera kehrt zur Anzeige [An Anwendermodus zuweis.] zurück.
- Vorhandene Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus werden überschrieben.
- Markieren Sie die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste, um den ausgewählten Anwendermodus auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.



- 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

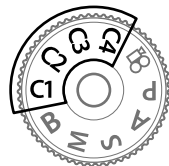
## Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4)

Benutzerdefinierte Einstellungen können entweder über das Modus-Einstellrad erneut aufgerufen werden, wobei alle gespeicherten Einstellungen wiederhergestellt werden, oder über die Menüs, wobei alle Einstellungen mit Ausnahme des Aufnahmemodus wiederhergestellt werden. Sie können festlegen, welche Einstellungen bei Auswahl eines Anwendermodus wiederhergestellt werden sollen. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal auswählen.


### ■ Zugriff über das Modus-Einstellrad

Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf den Anwendermodus (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**), unter dem die Einstellungen ursprünglich gespeichert wurden.


- Die unter dem ausgewählten Anwendermodus gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt.

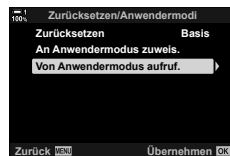


### ■ Zugriff über das Menü

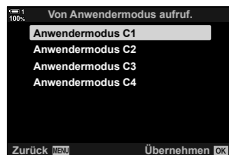
In anderen Modi als  (Video) können Sie die Menüs zum erneuten Aufrufen von Einstellungen verwenden, die unter ausgewählten Anwendermodi gespeichert wurden. Der aktuell mit dem Modus-Einstellrad ausgewählte Aufnahmemodus wird beibehalten.

4

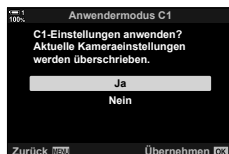
- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus aus, in dem Sie die gespeicherten Einstellungen verwenden möchten.
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 3 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  die Option [Von Anwendermodus aufruf.] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Von Anwendermodus aufruf.] werden angezeigt.



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Anwendermodus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Aufnahmemenü 1 wird angezeigt.



- 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

### ■ Aufrufen von Einstellungen über die Fn-Taste

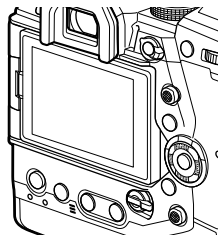
Benutzerdefinierte Einstellungen können über ein Bedienelement erneut aufgerufen werden, dem die Funktion [Von Anwendermodus aufruf.] zugewiesen wurde. So können benutzerdefinierte Einstellungen einfach per Tastendruck erneut aufgerufen werden. Sie können auch den Aufnahmemodus speichern und erneut aufrufen. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein zweites Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen. Anwendermenü **B1** > Tastenfunktion] (S. 465)

## 4-3 Anpassen von Tasten und Einstellrädern

Die Kamera verfügt über Einstellräder und zahlreiche Tasten zum Anpassen von Einstellungen. Jedes dieser Bedienelemente dient einer Standardfunktion. Hierbei handelt es sich um allgemein häufig verwendete Funktionen. Abhängig von Ihrem Aufnahmestil kann es dennoch vorkommen, dass Sie andere Funktionen häufiger verwenden. In diesen Fällen können Sie die vielfältigen Optionen zum Anpassen der Bedienelemente der Kamera nutzen.

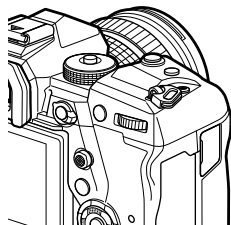
Tasten für den direkten Zugriff auf Einstellungen, wie die **ISO**- und die **WB**-Taste, werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Sie können auswählen, welche Funktionen an diese Tasten zugewiesen werden.

Abhängig von Ihrem Motiv und Aufnahmestil kann es vorkommen, dass Sie auf bestimmte Einstellungen in den Menüs besonders häufig zugreifen. Derartige Einstellungen können ebenfalls an Direkttasten zugewiesen werden.



Das vordere und hintere Einstellrad, mit denen sich normalerweise die Belichtungseinstellungen anpassen lassen, können stattdessen zum Anpassen von Einstellungen wie Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit verwendet werden. Die Funktionen der Einstellräder können mithilfe des **Fn**-Schalters ausgewählt werden.





4



# Zuweisen von Funktionen an Tasten








## Tastenfunktion)




Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Funktionen zugewiesen werden. Menüoptionen können an Tasten zugewiesen werden, um während der Aufnahme schnell auf sie zugreifen zu können.

Die Einstellungen unter  Tastenfunktion] gelten für Fotoaufnahmen. Die über dieses Element an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodis) zur Verfügung. Die über  Tastenfunktion] im  Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) (S. 420) wirksam.

- Sie können auf diese Einstellung zugreifen über:
  - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 471)
  - Die Menüs (S. 472)









### ■ Anpassbare Bedienelemente








Symbol	Taste (Ausrichtung)	Standardfunktion
	 (Belichtungskorrektur)-Taste	Belichtungskorrektur
	<b>ISO</b> -Taste	ISO-Empfindlichkeit
	 -Taste (Video)	Videoaufnahme
	 ( <b>LV</b> )-Taste	Anzeigeauswahl
	<b>Fn</b> -Taste	AF-Feldmodus
	<b>AEL/AFL</b> -Taste	Belichtungs-/Fokusspeicher
	<b>WB</b> -Taste	Weißabgleich
	Pfeiltasten	AF-Feld-Auswahl
	Pfeiltaste  (nach rechts)*	Aus (  )
	Pfeiltaste  (nach unten)*	Aus (  )
	Sofort-Weißabgleich-Taste	Sofort-Weißabgleich
	Vorschau-Taste	Vorschau
	 (Belichtungskorrektur)-Taste für das Hochformat	Belichtungskorrektur
	<b>ISO</b> -Taste für das Hochformat	ISO-Empfindlichkeit
	<b>AEL/AFL</b> -Taste für das Hochformat	AEL/AFL
	Sofort-Weißabgleich-Taste für das Hochformat	Sofort-Weißabgleich
	Vorschau-Taste für das Hochformat	Vorschau
	<b>L-Fn</b> (Fokussfunktionstasten am Objektiv)	Objektiv- <b>Fn</b> -Tasten (Autofokusstopp)

\* Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten  und  mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option [Direktfunktion] unter  (Pfeiltasten) aus.







## ■ Verfügbare Funktionen

Funktion	Funktion
<b>AF Stop</b>	Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für Objektiv- <b>L-Fn</b> -Tasten.
<b>AEL/AFL</b> (AEL)	Speichern Sie die Fokus- und/oder die Belichtungseinstellung (S. 141). Bei Verwendung zum Speichern der Belichtung wird die Belichtung gespeichert, wenn das Bedienelement gedrückt wird; der Speicher wird deaktiviert, wenn das Bedienelement ein zweites Mal gedrückt wird. Die Belegung des Bedienelements kann über die Option [📷 AEL/AFL] im ⚙ Anwendermenü <b>A1</b> ausgewählt werden.
<b>REC</b> (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
<b>Direktfunktion</b> (📷/[::] / ⤵ / ⤴)	Weisen Sie den Pfeiltasten (Δ ▽ ◀ ▶) Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden: ◀-Taste: [:::] (AF-Feld-Auswahl) Δ-Taste: 📷 (Belichtungskorrektur) ▶-Taste: ⚡ (Blitz) ▽-Taste: 📷/👁 (Auslösermodi) • Verwenden Sie 📷 ▶ beziehungsweise 📷 ▼ zum Zuweisen von Funktionen an die Pfeiltasten ▶ und ▼.
<b>Vorschau</b> (📷)	Blenden Sie bis zum gewählten Wert ab. So können Sie die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. Es wird bis zum aktuell gewählten Wert abgeblendet, solange die Taste gedrückt wird. Vorschauoptionen können über [📷-Einstellungen] im ⚙ Anwendermenü <b>D2</b> (S. 528) ausgewählt werden.
<b>📷</b> (Sofort-Weißabgleich)	Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (S. 207). Positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt, halten Sie dann das Bedienelement gedrückt und drücken Sie den Auslöser. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.
<b>AF-Feld wählen</b> ([::])	Passen Sie die AF-Feld-Einstellungen an. Sie können den AF-Feldmodus (S. 120) und die AF-Feld-Position (S. 123) festlegen und die Einstellungen für die Gesichts-/Augenerkennung (S. 133) anpassen. Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl. Sie können den AF-Feldmodus und die Einstellungen für die Gesichts-/Augenerkennung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad festlegen und das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten positionieren.


Funktion	Funktion
<b>[:::] Home</b> (AF-Ausgangsposition)	Rufen Sie zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“-Einstellungen für [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein weiteres Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen. Einstellungen für die Ausgangsposition werden über [:::] Voreinstellung] im  Anwendermenü <b>A2</b> (S. 490) gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können über die Option [ Orientierung verknüpft [:::]] (S. 493) im  Anwendermenü <b>A2</b> separate Ausgangspositionen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat und im Hochformat speichern.</li> </ul>
<b>MF (AF/MF-Umschalten)</b>	Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen. Diese Option wirkt sich nicht aus, wenn unter [  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist.
<b>RAW </b> (RAW-Qualität)	Schalten Sie zwischen den Einstellungen RAW + JPEG und JPEG für [   ] um. Drücken Sie das Bedienelement, um von RAW oder JPEG auf RAW + JPEG umzuschalten, oder auch von RAW + JPEG auf JPEG. Sie können auch eine Bildqualitätseinstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
<b>Testbild ( TEST)</b>	Nehmen Sie ein Testbild auf. So können Sie die Effekte der ausgewählten Einstellungen auf einem tatsächlichen Foto prüfen. Wenn Sie das Bedienelement bei Drücken des Auslösers gedrückt halten, können Sie das Ergebnis prüfen, aber das Bild wird nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
<b>Anwendermodus C1–C4</b>	Rufen Sie die Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein zweites Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen (S. 111, 462). Das Bedienelement erfüllt diese Funktion auch dann, wenn ein Anwendermodus mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt ist.

Funktion	Funktion
<b>Belichtung</b>  	<p>Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Aufnahmemodus ab:</p> <p>[P]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <math>\triangleleft \triangleright</math> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten <math>\triangle \nabla</math> für die Programm-Shift-Funktion.</p> <p>[A]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <math>\triangleleft \triangleright</math> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten <math>\triangle \nabla</math> für die Blende.</p> <p>[S]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <math>\triangleleft \triangleright</math> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten <math>\triangle \nabla</math> für die Verschlusszeit.</p> <p>[M]: Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten <math>\triangle \nabla</math> für die Verschlusszeit. Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <math>\triangleleft \triangleright</math> für die Blende.</p> <p>[B]: Verwenden Sie die Pfeiltasten <math>\triangle \nabla</math> zum Umschalten zwischen Bulb/Time- und Live Composite-Aufnahmen. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten <math>\triangleleft \triangleright</math> die Blende aus.</p>
<b>Dig. Tele-Konverter</b> 	<p>Schalten Sie den digitalen Tele-Konverter aus oder ein (S. 235). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen.</p>
<b>Keystone-Korrektur</b> 	<p>Drücken Sie das Bedienelement, um die Einstellungen für die Keystone-Korrektur (S. 249) anzuzeigen. Drücken Sie das Bedienelement nach dem Anpassen der Einstellungen ein weiteres Mal, um das Menü zu verlassen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu deaktivieren.</p>
<b>Fisheye-Korrektur</b> 	<p>Aktivieren Sie die Fisheye-Korrektur (S. 251). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Fisheye-Korrektur zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen 1, 2 und 3 unter [Winkel] auszuwählen.</p>
<b>Vergrößern</b> 	<p>Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen (S. 136). Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten (<math>\triangle \nabla \triangleleft \triangleright</math>) zum Positionieren des Zoomrahmens.</p>
<b>HDR</b> 	<p>Aktivieren Sie HDR-Aufnahmen. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um HDR-Aufnahmen zu aktivieren (S. 195). Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für HDR-Aufnahmen einschließlich HDR-Belichtungsreihen anzupassen.</p>



Funktion	Funktion
<b>BKT</b> (BKT)	Aktivieren Sie Belichtungsreihen. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Belichtungsreihen zu aktivieren (S. 236). Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter [BKT-Einstell. aufrufen] anzupassen.
<b>ISO</b>	Passen Sie die Einstellungen unter [ISO] an (S. 181). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> zum Anpassen der Einstellungen.
<b>WB</b> (Weißabgleich)	Passen Sie die Einstellungen unter [WB] an (S. 202). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> zum Anpassen der Einstellungen.
<b>Multi-Fn</b> (Multifunktion)	Konfigurieren Sie das Bedienelement so, dass es als Multifunktionstaste (S. 473) verwendet werden kann. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion zu wählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
<b>Peaking (PEAK)</b>	Schalten Sie Fokus Peaking aus oder ein (S. 530). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten. Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der <b>INFO</b> -Taste angezeigt werden.
 <b>Wasserwaage</b> (  )	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Drücken Sie das Bedienelement zum Ausblenden ein weiteres Mal. Diese Option wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 560) im  Anwendermenü  ausgewählt ist.
 <b>Anzeigewahl</b> (Anzeigeauswahl)	Schalten Sie zwischen der Fotografie mit dem Sucher und der Live View-Ansicht um. Bei Auswahl von [Aus] unter [Auto Umschalten EVF] (S. 559) schaltet die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen unter [Auto Umschalten EVF] anzuzeigen.
<b>S-OVF</b> (  )	Aktivieren Sie die Option [S-OVF] (S. 89). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die OVF-Simulation einzuschalten. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um sie auszuschalten.

Funktion	Funktion
<b>AF-Begrenzung (AF-Begrenzung)</b>	Aktivieren Sie die AF-Begrenzung (S. 143). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option [AF-Begrenzung] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen.
<b>MF-Voreinstell. (PreMF)</b>	Schalten Sie [📷 AF-Modus] > [MF-Voreinstell.] ein oder aus (S. 129). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die MF-Voreinstellung zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus wiederherzustellen. Alternativ können Sie die Option [📷 AF-Modus] auswählen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und ein Einstellrad drehen. Die Auswahl des Fokusmodus über benutzerdefinierte Bedienelemente steht nicht zur Verfügung, wenn die Option [Modus2] unter [📷 Fn-Schalterfunktion] (S. 478) ausgewählt ist.
<b>Objektiv-Info-Einstell. (Exif/Objektiv)</b>	Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten auf (S. 556). Sie können beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.
<b>IS-Modus (IS)</b>	Schalten Sie [📷 Bildstabilisation] ein oder aus (S. 176). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um [Aus] zu wählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation einzuschalten. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter [📷 Bildstabilisation] zuzugreifen.
<b>Flimmer-Scan (Flicker Scan)</b>	Passen Sie die Einstellungen für die Option [📷 Flimmer-Scan] (S. 193) an. Drücken Sie das Bedienelement, um [An] zu wählen. Sie können die Verschlusszeit für ein optimales Ergebnis während des Betrachtens von Banding auf dem Display anpassen. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen anzuzeigen und auf andere Einstellungen zuzugreifen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um [Aus] für [📷 Flimmer-Scan] zu wählen.
<b>🔒-Sperre (Touchscreen-Sperre)</b>	Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste ein Mal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren. Den Tasten ▷ und ▽ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.
<b>Elektr. Zoom (W↔T)</b>	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Verwenden Sie eine der Pfeiltasten △ und ▷ zum Heranzoomen und eine der Pfeiltasten ▽ und ◀ zum Herauszoomen. Den Tasten ▷ und ▽ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.
<b>Blitzmodus (⚡)</b>	Passen Sie die Blitzeinstellungen an (S. 253). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◀▷. Den Tasten ▷ und ▽ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.

Funktion	Funktion
 (Serienaufnahme/ Selbstausslöser)	Wählen Sie einen Auslösermodus (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (S. 151). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Auslösermodus-Optionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten <D>. Den Tasten > und ∇ muss vorab über [Direktfunktion] eine Funktion zugewiesen werden.
<b>Live ND Aufnahme (ND)</b>	Aktivieren Sie den Live ND Filter (S. 197). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option [Live ND Aufnahme] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter [Live ND Aufnahme] anzupassen.
<b>Aus</b>	Das Bedienelement wird nicht verwendet.

## ■ Zugriff über die LV-Monitor-Funktionsanzeige

Wählen Sie einen der Modi **P**, **A**, **S**, **M** oder **B** aus, bevor Sie über die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf die Option [📷 Tastenfunktion] zugreifen. Im 📷-Modus (Video) kann die LV-Monitor-Funktionsanzeige verwendet werden, um auf die Option [📷 Tastenfunktion] (S. 420) zuzugreifen.

- 1 Markieren Sie die Option [📷 Tastenfunktion] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.



 Tastenfunktion

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste >.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Funktion und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuweisen.
  - Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weiteren Bedienelementen Funktionen zuzuweisen.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.



## ■ Zugriff über das Menü

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Rufen Sie das **☙** Anwendermenü **B1** (Taste/Einstellrad/Schalter) auf.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [**☙** Tastenfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.  
• Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.


## Optionen für Multifunktionstasten (Multifunktion)

Weisen Sie einer Taste mehrere Funktionen zu.







Durch Zuweisen der Option [Multifunktion] (Multifunktion) an ein Bedienelement wird dieses zu einer Multifunktionstaste.

Die Multifunktionstaste kann für folgende Funktionen verwendet werden:




<b>Gradationskurven-Korrektur</b>	Passen Sie die Helligkeit von Lichtern, Schatten und Mittelönen einzeln an (S. 227, 405).
<b>Farbgestalter</b>	Passen Sie die Sättigung und den Farbton an. Hierdurch wird auch der Bildmodus [Farbgestalter] ausgewählt.
<b>ISO</b>	Zeigen Sie Optionen für die ISO-Empfindlichkeit (S. 181, 371) an.
<b>WB</b>	Zeigen Sie Optionen für den Weißabgleich (S. 202, 382) an.
<b>Vergrößern</b>	Zeigen Sie den Zoomrahmen an. Sie können die Option Super-Spot-AF (S. 136, 366) verwenden.
<b>Bildverhältnis</b>	Zeigen Sie Optionen für das Bildseitenverhältnis (S. 233) an.
<b>S-OVF</b>	Erhöhen Sie den Dynamikbereich der Sucheranzeige. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um die vorherige Anzeige wiederherzustellen (S. 89).
<b>Fokus Peaking</b>	Aktivieren Sie Fokus Peaking. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um die vorherige Anzeige wiederherzustellen (S. 530).

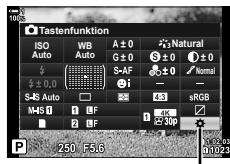
- Sie können die angezeigten Optionen auswählen.  „Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen“ (S. 475), [Multifunktionseinstellungen] (S. 525)

### ■ Zuweisen von [Multifunktion] an ein Bedienelement

Bevor ein Bedienelement als Multifunktionstaste verwendet werden kann, muss ihm die Funktion [Multifunktion] zugewiesen werden. Die Zuweisungen für die Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) werden über die Option [ Tastenfunktion] (S. 465) im  Anwendermenü  vorgenommen, diejenigen für den -Modus (Video) über die Option [ Tastenfunktion] (S. 420) im  Video-Menü. Sie können die Zuweisungen wie folgt über die LV-Monitor-Funktionsanzeige vornehmen.

- 1 Markieren Sie die Option [ Tastenfunktion] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige und drücken Sie die **OK**-Taste.

- In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** werden die Optionen unter [ Tastenfunktion] angezeigt, während im -Modus die Optionen unter [ Tastenfunktion] angezeigt werden.



 Tastenfunktion

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Multifunktion] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Abhängig vom ausgewählten Bedienelement steht die Option [Multifunktion] unter Umständen nicht zur Verfügung. Wählen Sie in diesem Fall ein anderes Bedienelement aus.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.

## ■ Verwenden von Multifunktionstasten

- 1 Halten Sie die Taste gedrückt, der [Multifunktion] zugewiesen wurde, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschte Funktion markiert ist. Lassen Sie die Taste los, um die markierte Funktion auszuwählen.



- 4 2 Drücken Sie die Taste, der [Multifunktion] zugewiesen wurde.

- 3 Passen Sie die Einstellungen an.

<b>Gradationskurven-Korrektur</b>	Passen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Helligkeit an. Drücken Sie die <b>INFO</b> -Taste, um den Tonbereich (Lichter, Schatten oder Mitteltöne) auszuwählen.
<b>Farbgestalter</b>	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
<b>ISO</b>	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
<b>WB</b>	
<b>Vergrößern</b>	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
<b>Bildverhältnis</b>	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
<b>S-OVF</b>	Drücken Sie die Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
<b>Fokus Peaking</b>	

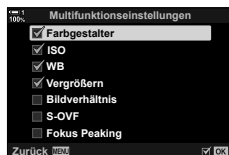
## ■ Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen fest, die über Multifunktionstasten aufgerufen werden können. Die Auswahl wird in einem Menü getroffen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **☛ Anwendermenü D1** (Disp/■)/PC) auf, markieren Sie die Option [Multifunktionseinstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Legen Sie die Einstellungen fest, die über Multi-Fn aufgerufen werden können.
  - Drücken Sie zum Auswählen der Modi die **OK**-Taste; die ausgewählten Modi werden durch **✓** gekennzeichnet und können über Multi-Fn aufgerufen werden.
  - Wenn Sie einen ausgewählten Modus nicht verwenden möchten, drücken Sie die **OK**-Taste ein weiteres Mal, um die Kennzeichnung durch **✓** zu entfernen und die Auswahl aufzuheben.







- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
  - Das **☛ Anwendermenü D1** wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.






- Die Gradationskurven-Korrektur steht immer über Multi-Fn zur Verfügung.

## Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest. Sie können außerdem die mit dem **Fn**-Schalter (S. 478) ausgewählte Funktion festlegen. Sie können auch die durchzuführenden Vorgänge während der Wiedergabe oder der Anzeige von Menüs festlegen.

Die über dieses Element an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) zur Verfügung. Die über  Einstellfunktion] im  Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) (S. 427) wirksam.

Nachfolgend sind die Funktionen aufgeführt, die über die Einstellräder in den Fotoaufnahme- und  Wiedergabemodi ausgeführt werden können. Sie können separate Optionen für die Positionen 1 und 2 des **Fn**-Schalters auswählen.

Funktion	Funktion	Aufnahmemodus				
		P	A	S	M	B
<b>Ps</b> (Programm-Shift-Funktion)	Programm-Shift-Funktion.	✓	—	—	—	—
<b>Verschluss</b>	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓	✓ *
<b>Blendenw.</b>	Einstellung der Blende.	—	✓	—	✓	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
	Einstellung der Blitzkorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
<b>ISO</b>	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓	✓
<b>WB</b>	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓	✓
<b>CWB Kelvin</b>	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Aus</b>	Keine.	✓	✓	✓	✓	✓
 /Wert (Cursor nach oben oder unten bewegen)	Bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten, während Menüs angezeigt werden.	—				
 (Cursor nach links oder rechts bewegen)	Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts, während Menüs angezeigt werden.					
 (Index/Wiedergabe-Zoom)	Vergrößern oder verkleinern Sie während der Wiedergabe die Ansicht oder wechseln Sie zur Indexwiedergabe.	—				
<b>Zurück/Weiter</b>	Zeigen Sie während der Wiedergabe des vorherige oder das nächste Bild an.	—				

\* Schalten Sie zwischen Bulb-, Time- und Live Composite-Aufnahmen um.



- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **☙** Anwendermenü **B1** (Taste/Einstellrad/Schalter) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [**☙** Einstellfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

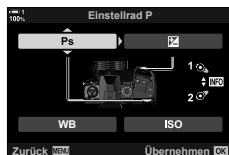


- 4 Markieren Sie den gewünschten Modus und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



#### Bei Auswahl von [P], [A], [S] oder [M/B]:

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Funktion fest.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Schalterpositionen zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



#### Bei Auswahl von [Menü] oder [**☙**]:

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Funktion aus und drücken Sie die **OK**-Taste.






- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



# Anpassen des **Fn**-Schalters


## ( Fn-Schalterfunktion)

Legen Sie die Funktion des **Fn**-Schalters fest.

Der **Fn**-Schalter kann verwendet werden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads auszuwählen oder Fokuseinstellungen erneut aufzurufen. Er kann außerdem zum Auswählen des Videomodus verwendet werden.

Diese Einstellung wirkt sich in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) aus. Die über [ Fn-Schalterfunktion] im  Video-Menü ausgewählte Option wirkt sich im -Modus (Video) (S. 429) aus.

<b>Modus1</b>	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter [  Einstellfunktion] (S. 476) ausgewählten Einstellung.
<b>Modus2</b>	Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden.
<b>Modus3</b>	Schalten Sie den Aufnahmemodus um. Sie können in den  -Modus (Video) wechseln, ohne das Modus-Einstellrad zu drehen.
<b>Aus</b>	Das Ändern der Position des <b>Fn</b> -Schalters wirkt sich nicht aus.


- Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 505) im  Anwendermenü **B1** ausgewählt ist.

4

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Rufen Sie das  Anwendermenü **B1** (Taste/Einstellrad/Schalter) auf.



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [ Fn-Schalterfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



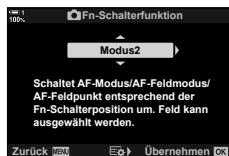
**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Durch Drücken der Pfeiltaste  $\triangleright$  bei Markierung der Option [Modus2] werden Fokuseinstellungen angezeigt, sodass Sie die Fokuseinstellungen festlegen können, die mit dem **Fn**-Schalter ausgewählt werden.

[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.

[AF-Feldmodus]: Einzeln, Alle usw.

[AF-Feldpunkt]: AF-Feld-Position



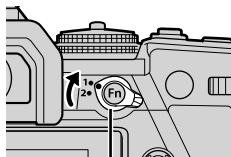
**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## ■ [📷 Fn-Schalterfunktion] > [Modus2]

Bei Auswahl von [Modus2] unter [📷 Fn-Schalterfunktion] speichert die Kamera separate Fokuseinstellungen für die Positionen 1 und 2.

- Die über [📷 Tastenfunktion] an Bedienelemente zugewiesenen Optionen unter [MF] und [MF-Voreinstell.] können nicht verwendet werden.

**1** Drehen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 1.



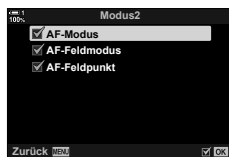
**Fn**-Schalter

- Die Kamera kann die ausgewählten Einstellungen für folgende Optionen speichern:

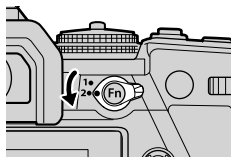
[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.

[AF-Feldmodus]: Einzeln, Alle usw.

[AF-Feldpunkt]: AF-Feld-Position



**2** Wiederholen Sie den Vorgang für Position 2.



**3** Drehen Sie den Schalter auf die gewünschte Position, um die gespeicherten Einstellungen erneut aufzurufen.

## 4-4 „Mein Menü“

Die Kameramenüs enthalten zahlreiche Modi für unterschiedliche Motive und Aufnahmestile. Finden Sie benötigte Modi besonders schnell, beispielsweise beim Auswählen von Menüoptionen während der Aufnahme.



4

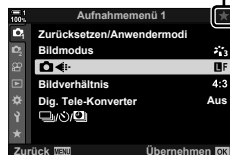
### Erstellen eines personalisierten Menüs (Mein Menü)

Sie können die Option „Mein Menü“ zum Erstellen einer personalisierten Menüregisterkarte verwenden, die nur von Ihnen ausgewählte Modi enthält. „Mein Menü“ kann bis zu 5 Seiten mit je 7 Modi umfassen. Sie können Modi löschen oder die Reihenfolge der Seiten oder Modi ändern.

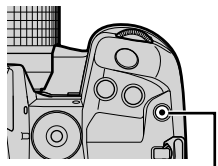
Beim Kauf sind unter der Option „Mein Menü“ keine Modi vorhanden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie einen Modus, der in „Mein Menü“ aufgenommen werden soll.
  - Modi, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind mit dem Symbol ★ oben rechts auf dem Display gekennzeichnet.

Der Modus kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden



### 3 Drücken Sie die **OK**-Taste (Video).



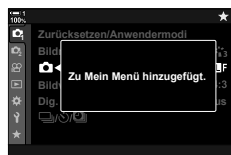
**OK**-Taste (Video)

- Sie werden aufgefordert, eine Seite auszuwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Seite unter „Mein Menü“ aus, zu der der Modus hinzugefügt werden soll.



### 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Modus zur ausgewählten Seite hinzuzufügen.

- Die Kamera zeigt eine Meldung mit der Bestätigung an, dass der Modus zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurde.



- Modi, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurden, sind mit einem gelben **★** gekennzeichnet.
- Die nächste verfügbare Seite wird angezeigt, nachdem der siebte Modus zur aktuellen Seite hinzugefügt wurde.
- Mit einem **★** gekennzeichnete Modi können durch Drücken der **OK**-Taste aus „Mein Menü“ entfernt werden. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.
- Unter der Option „Mein Menü“ gespeicherte Modi werden zur Registerkarte **★** („Mein Menü“) hinzugefügt.



4

### 5 Wählen Sie die Registerkarte **★** („Mein Menü“) aus, um auf „Mein Menü“ zuzugreifen.

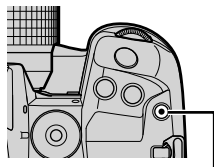


Registerkarte **★**  
(„Mein Menü“)

## ■ Verwalten von „Mein Menü“

Sie können die Modi unter „Mein Menü“ neu anordnen, auf andere Seiten verschieben oder vollständig aus „Mein Menü“ entfernen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Zeigen Sie die Seite unter „Mein Menü“ an, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **⊙**-Taste (Video).




⊙-Taste (Video)

- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
  - [Reihenfolge ändern]: Ändern Sie die Reihenfolge der Modi oder Seiten. Wählen Sie die neue Positionierung mit den Pfeiltasten ( $\Delta$   $\nabla$   $\langle$   $\rangle$ ).
  - [Diesen Eintrag entfernen]: Entfernen Sie den markierten Modus aus „Mein Menü“. Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - [Diese Registerkarte ★ entf.]: Entfernen Sie alle Modi auf der aktuellen Seite aus „Mein Menü“. Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



## 4-5 Anpassen der Kamerafunktionen

Die Kamera verfügt über zahlreiche Menüs zum Anpassen der Kamerafunktionen entsprechend Ihrem Motiv und Aufnahmestil. Durch die Feinabstimmung von Funktionen wie Autofokus, Auslösermodus oder Belichtung können Sie Ihre Kamera optimal nutzen. Die entsprechenden Menüs befinden sich im Menü  (Anwendermenü).






### Fokusbezogene Modi (Anwendermenüs **A1**, **A2**, **A3** und **A4**)




Diese Menüs bieten zahlreiche fokusbezogene Modi.


#### **A1** Fokusmodus AF-Modus

Wählen Sie den Fokusmodus für den automatischen oder den manuellen Fokus aus.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 115.

<b>S-AF</b>  <b>S-AF</b> (Einfacher AF)	Wählen Sie diese Optionen für Fotos von Motiven, die sich nicht von der Kamera weg oder zu ihr hin bewegen. Die Kamera stellt jedes Mal scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
<b>C-AF</b>  <b>C-AF</b> (Kontinuierlicher AF)	Wählen Sie diese Optionen zum Verfolgen zu fokussierender Motive, deren Abstand zur Kamera sich ständig verändert. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
<b>MF</b> (Manueller Fokus)	Stellen Sie manuell durch Drehen des Fokusrings am Objektiv scharf.
<b>C-AF+TR</b>  <b>C-AF+TR</b> (AF-Tracking)	Wählen Sie diese Optionen zum Verfolgen eines zu fokussierenden Motivs, während die Bildkomposition kaum verändert wird. Sobald die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt sie es, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.
<b>Voreingestellter MF</b> (MF-Voreinstellung)	Stellen Sie auf einen voreingestellten Abstand scharf.

- \* Bei Auswahl von [An] unter  AF+MF können Sie nach dem Scharfstellen per Autofokus den Fokus manuell mit dem Fokusring am Objektiv anpassen.  **A1** Kombiniertes Auto- und manueller Fokus ( AF+MF)\* (S. 484)

Registerkarte **A1** ➔  AF-Modus] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **A1** Kombiniertes Auto- und manueller Fokus (📷 AF+MF)

Nach dem Scharfstellen per Autofokus können Sie den Fokus manuell anpassen, indem Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokusring drehen.

Der Fokus kann mithilfe des Fokusrings am Objektiv manuell angepasst werden. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie im Anschluss an den Autofokus manuell besonders präzise scharf. Das Verfahren hängt vom ausgewählten AF-Modus aus. Standardmäßig ist die Option [Aus] gewählt (S. 648).

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 115.

<b>An</b>	Aktivieren Sie die manuelle Scharfstellung im Autofokusmodus. <b>MF</b> wird neben [S-AF], [C-AF] oder [C-AF+TR] angezeigt.
	<b>S-AF MF</b> : Nach dem Scharfstellen mit dem einfachen AF können Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden. <b>C-AF MF/C-AF+TR MF</b> : Sie können durch Drehen des Fokusrings auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden.
<b>Aus</b>	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus deaktiviert.

- Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde. 📷 [AEL/AFL] (S. 141)
- Der Fokusring am Objektiv kann nur bei M.Zuiko PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.
- Im **B**-Modus (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter [Bulb/Time Fokus.] ausgewählte Option gesteuert.

Registerkarte **A1** ➔ [📷 AF+MF] ➔ Wählen Sie mit  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [An] oder [Aus]




## **A1** Einstellen von Fokus und Belichtung mit der AEL/AFL-Taste AEL/AFL

Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Standardmäßig stellt die Kamera scharf und speichert die Belichtung, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; diese Einstellung kann jedoch abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen angepasst werden.


- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 141.

<b>Modus1/ Modus2/ Modus3/ Modus4</b>	Legen Sie fest, welche Kombination von Messung und/oder Fokussiervorgang durchgeführt werden soll, wenn die <b>AEL/AFL</b> -Taste gedrückt oder der Auslöser halb oder vollständig heruntergedrückt wird.
<b>Halbdruck-AF</b>	Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, während der Autofokus in den Fokusmodi [S-AF], [S-AF <b>MF</b> ], [C-AF] und [C-AF <b>MF</b> ] an die <b>AEL/AFL</b> -Taste zugewiesen ist.  [Wirksam]: Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.  [Unwirksam]: Die Kamera stellt nicht scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Registerkarte **A1** ➔  AEL/AFL ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **A1** Objektiv-Scanning für C-AF (AF-Scanner)

Legen Sie fest, ob die Kamera einen Fokusscan durchführen soll. Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, sucht sie per Scan nach der Fokusposition, indem das Objektiv von der minimalen Fokussentfernung bis auf die Unendlich-Position eingestellt wird. Sie können den Scanvorgang bei Bedarf einschränken.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 146.
- Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn unter  AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF+TR], [C-AF **MF**] und [C-AF+TR **MF**] ausgewählt ist (S. 115).


<b>Modus1</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird kein Scan durchgeführt. So wird verhindert, dass der Fokus so stark geändert wird, dass Sie beim Verfolgen kleiner Objekte und dergleichen das Motiv aus dem Blick verlieren.
<b>Modus2</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scan nur einmalig zu Beginn des Fokussiervorgangs durchgeführt. Die Kamera führt keinen erneuten Scan durch, solange der Fokussiervorgang fortgesetzt wird.
<b>Modus3</b>	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scan so oft wie nötig durchgeführt; kann das Motiv während des Fokussiervorgangs nicht mehr verfolgt werden, wird so lange wie nötig nach der Fokusposition gesucht.

Registerkarte **A1** ➔ [AF-Scanner] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## A1 Tracking-Empfindlichkeit für C-AF

### C-AF-Empfindlichkeit

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert. Mithilfe dieser Einstellung können Sie verhindern, dass die Kamera erneut scharfstellt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv nicht verfolgt werden kann oder wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 145.
- Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn unter  AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF+TR], [C-AF **MF**] und [C-AF+TR **MF**] ausgewählt ist (S. 115).
- Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für Motive aus, die plötzlich im Bildausschnitt erscheinen, sich schnell von der Kamera weg bewegen, ihre Geschwindigkeit ändern oder plötzlich anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Wert aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein Motiv nicht durchgängig im AF-Feld positionieren lässt.

Registerkarte **A1** ➔  C-AF Empfindlichkeit] ➔ Wählen Sie eine Option aus


## A1 Startfokusfeld für C-AF



### C-AF-Mitte Start

4

Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 147.

Registerkarte **A1** ➔  C-AF Mitte Start] ➔ Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Die Option zum Starten in der Mitte ist in den durch  gekennzeichneten Modi aktiviert.
- Die Option zum Starten in der Mitte wird nicht wirksam, wenn  C-AF Mitte Priorität] (S. 148) aktiviert ist.

## **A1** **Zentralfeldpriorität für C-AF** (📷 **C-AF-Mitte Priorität**)

Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF oder des benutzerdefinierten AF-Feldmodus in den Modi [C-AF] und [C-AF MF] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokussfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Option „CAF Mitte Priorität“ wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 148.

Registerkarte **A1** ➔ [📷 C-AF Mitte Priorität] ➔ Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Die Option für die Priorität in der Mitte ist in den durch ✓ gekennzeichneten Modi aktiviert.

## A2 Ausblenden von AF-Feldmodi

### [:::] Modus-Einstellungen

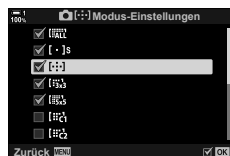
Wählen Sie aus, welche Feldmodi während der AF-Feldmodus-Auswahl (S. 120) angezeigt werden. Durch Ausblenden nicht verwendeter Modi lässt sich die Feldmodus-Auswahl beschleunigen.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

- 1 Markieren Sie die Option  [:::] Modus-Einstellungen im Menü **A2** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .




- 2 Markieren Sie einen AF-Feldmodus, der angezeigt werden soll.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch  $\checkmark$  gekennzeichnet.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
  - Nur durch  $\checkmark$  gekennzeichnete Modi stehen während der AF-Feldmodus-Auswahl zur Verfügung.







- Standardmäßig wird der benutzerdefinierte AF-Feldmodus ausgeblendet. Wählen Sie den benutzerdefinierten Modus aus, um die Auswahl des benutzerdefinierten AF-Feldes zu aktivieren.  [:::] [:::] Feld-Modus-Einstellungen] (S. 125)

## A2 AF-Feld-Anzeigemodus (AF-Messfeld)

Im Autofokusmodus wird die Position des Motivs, auf das die Kamera scharfgestellt hat, mit einem grünen Fokusfeld gekennzeichnet. Mithilfe dieses Modus wird die Anzeige des Fokusfeldes gesteuert.

<b>Aus</b>	Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.
<b>An1</b>	Das Fokusfeld wird nach dem Scharfstellen der Kamera nur kurz angezeigt.
<b>An2</b>	Nach dem Scharfstellen der Kamera wird das Fokusfeld angezeigt, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.

Registerkarte **A2** ➔ [AF-Messfeld] ➔ Wählen Sie eine Option aus


- [An2] ist im Videomodus nicht verfügbar.
- Um das Kombinieren von AF-Feldern bei Auswahl von  (Alle Felder) und [S-AF], [S-AF ], [C-AF] oder [C-AF ] unter  AF-Modus] (S. 115) zu aktivieren, wählen Sie die Option [An2] für [AF-Messfeld] (S. 489) aus. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an.



## A2 AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung bei Aufnahmen mit dem Sucher (AF-Sucherfeld) 4

Wählen Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher das AF-Feld per Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor aus. Gleiten Sie mit einem Finger über den Monitor, um das Fokusfeld zu positionieren, während Sie das Motiv im Sucher betrachten.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann nicht für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden.
<b>An</b>	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden. Tippen Sie leicht doppelt auf den Monitor, um die AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das Feld den Rand des Displays erreicht, können Sie den Finger anheben und dann erneut damit über den Monitor gleiten, um den Modus  (Alle Felder) zu aktivieren.

- Bei Auswahl von [An] kann die Touchscreen-Bedienung auch zum Positionieren des Zoomrahmens verwendet werden (S. 136).

Registerkarte **A2** ➔ [AF-Sucherfeld] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## A2 Auswählen der AF-Ausgangsposition

### ([::]) Voreinstellung

Legen Sie die Ausgangsposition für die Funktion [[::]] Home] fest.

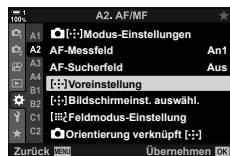
Mithilfe der Funktion [[::]] Home] können Sie eine zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“ für den Autofokus einfach per Tastendruck erneut aufrufen. Dieser Modus wird zum Festlegen der Ausgangsposition verwendet.

Weisen Sie zum Aufrufen von [[::]] Voreinstellung] diese Option über [📷 Tastenfunktion] (S. 465) an ein Bedienelement zu. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Option über [📷 Mitteltaste] (S. 503) an den Multifunktionswähler zuzuweisen. Wenn der Modus [📷 Orientierung verknüpft[::]] (S. 493) aktiviert ist, speichert die Kamera separate Ausgangspositionen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat (Landschaft) und im Hochformat (Porträt).

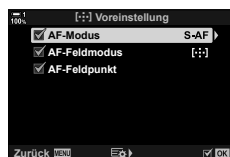
- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>AF-Modus</b>	Legen Sie den Autofokusmodus für die Ausgangsposition fest.
<b>AF-Feldmodus</b>	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition fest. Es stehen nur unter [📷[::]]Modus-Einstellungen] ausgewählte Optionen zur Verfügung.
<b>AF-Feldpunkt</b>	Legen Sie das Fokusfeld für die Ausgangsposition fest.

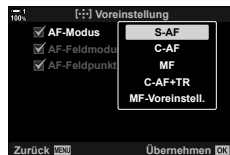
- 1 Markieren Sie die Option [[::]]Voreinstellung] im Menü **A2** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 2 Markieren Sie eine Einstellung, die zusammen mit der Ausgangsposition gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch ✓ gekennzeichnet. Durch ✓ gekennzeichnete Modi werden in die Ausgangsposition einbezogen.



- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um Optionen für die markierte Einstellung anzuzeigen.
  - Legen Sie die Einstellungen für die Ausgangsposition fest.
  - Bei Aktivierung der Option [📷 Orientierung verknüpft[::]] werden Sie aufgefordert, Querformat oder Hochformat (Kamera nach links/rechts gedreht) als Kameraausrichtung auszuwählen, bevor Sie durch Drücken der Pfeiltaste ▷ Optionen anzeigen.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
  - Die Liste der Einstellungen wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

## **A2** AF-Feld-Auswahl

### **([::]) Bildschirmeinstellungen auswählen)**

4

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest. Die verwendeten Bedienelemente können entsprechend der Kameranutzung oder nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden. Sie können bis zu zwei Kombinationen festlegen.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

#### **Verfügbare Bedienelemente**

Vorderes Einstellrad, hinteres Einstellrad, Pfeiltasten  $\triangle \nabla$ , Pfeiltasten  $\triangleleft \triangleright$ .

#### **Verfügbare Funktionen**

[ $\square$  Pos]: Positionieren Sie das AF-Feld.

[ $[::]$  Modus]: Wählen Sie den AF-Feldmodus (z. B. Alle Felder, Kleines Feld oder Felder-Gruppe) aus.

[ $\odot$ ]: Passen Sie die Einstellungen für die Gesichts-/Augenerkennung an.

Registerkarte **A2**  $\Rightarrow$  [ $[::]$  Bildschirmeinst. auswähl.]  $\Rightarrow$  Wählen Sie eine Reihe aus\*  $\Rightarrow$  Wählen Sie ein Bedienelement (vorderes oder hinteres Einstellrad oder Pfeiltasten) aus  $\Rightarrow$  Wählen Sie eine Funktion aus


- \* Bei Auswahl von [Reihe 2] werden die Optionen im Menü [ $[::]$  Bildschirmeinst. auswähl.] mit einem Häkchen ( $\checkmark$ ) gekennzeichnet. Sie können [Reihe 2] erneut aufrufen, indem Sie in der Anzeige für die AF-Feld-Auswahl die **INFO**-Taste drücken.



## A2 AF-Feld-Größe und -Positionierung ( Feld-Modus-Einstellungen)

Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Felder können größer als Gruppenfelder sein; die Feldgröße kann außerdem präzise an Motive angepasst werden, deren Bewegung vorhersehbar ist. Sie können auch den Abstand zwischen verfügbaren Feldern vergrößern, um einzelne Felder schneller auswählen zu können. Die Kamera kann bis zu vier unterschiedliche Kombinationen von Einstellungen speichern.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 125.

<b>Größe</b>	Legen Sie die Feldgröße fest. Feldbreite und -höhe können separat eingestellt werden. Wählen Sie eine der Optionen 1, 3, 5, 7, 9 und 11 aus.
<b>Schritt</b>	Wählen Sie die Anzahl der Schritte aus, um die das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Schrittweite kann für horizontale und vertikale Schritte separat eingestellt werden; wählen Sie je eine der Schrittweiten 1, 2 und 3 aus.

Registerkarte **A2** ➔ [ Feldmodus-Einstellung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Wenn für die AF-Feld-Größe oder die Schrittweite nicht die Standardwerte verwendet werden, wird unter [:::]Modus-Einstellungen] (S. 488) ein  neben der Option für das benutzerdefinierte Feld angezeigt.




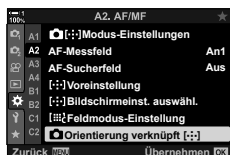
## A2 AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung Orientierung verknüpft [:::]


Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die AF-Feld-Position und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird. Durch Drehen der Kamera wird die Bildkomposition und folglich auch die Position des Motivs im Bildausschnitt verändert. Die Kamera kann den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position je nach Kameraausrichtung separat speichern. Wenn diese Option aktiviert ist, kann [:::] Voreinstellung] (S. 490) zum Speichern separater Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat verwendet werden.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>AF-Feldmodus</b>	Wählen Sie separate AF-Feldmodi (z. B. Alle Felder, Kleines Feld oder Felder-Gruppe) für das Querformat und das Hochformat aus.
<b>AF-Feldpunkt</b>	Wählen Sie separate AF-Felder für das Querformat und das Hochformat aus.

- 1 Markieren Sie die Option  Orientierung verknüpft [:::] im Menü **A2** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



- 2 Markieren Sie eine Einstellung, die separat gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die ausgewählten Modi werden durch  gekennzeichnet.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
  - Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 4 Halten Sie die Kamera zum Festlegen des AF-Feldmodus und der AF-Feld-Position erst in der einen und dann in der anderen Ausrichtung.
  - Es werden separate Einstellungen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat, im Hochformat bei nach rechts gedrehter Kamera und im Hochformat bei nach links gedrehter Kamera gespeichert.

## **A3** **Objektiv-Fokusbereich** (AF-Begrenzung)

Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.


- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 143.

<b>Abstandseinstellungen</b>	Legen Sie den Bereich für die verfügbaren Fokuserfernungen fest. Die Kamera kann bis zu drei Einstellungen für verschiedene Situationen speichern. Bei den Entfernungen handelt es sich um ungefähre Angaben, die nur als Richtwerte dienen.
<b>Auslösepriorität</b>	Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls die Kamera nicht scharfstellen kann, wenn unter [AF-Begrenzung] die Option [An] ausgewählt ist.

Registerkarte **A3** ➔ [AF-Begrenzung] ➔ Wählen Sie eine Option aus



[AF-Begrenzung] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können den Fokusbereich dann einfach per Tastendruck begrenzen. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie ein Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen.

 [📷 Tastenfunktion] (S. 465)

## **A3** **AF-Hilfslicht als Autofokus-Assistent** (AF-Hilfslicht)

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren im Fall von schlechten Lichtverhältnissen.

<b>An</b>	Das AF-Hilfslicht leuchtet während des Autofokus, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.
<b>Aus</b>	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht, auch wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.





Registerkarte **A3** ➔ [AF-Hilfslicht] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Zur Verwendung des AF-Hilfslichts während lautloser Aufnahmen müssen Sie die unter [Lautlos [♥]-Modus-Einstellung.] (S. 167) ausgewählte Option ändern.

## **A3** Gesichts-/Augenerkennung (☺ Gesichtserkennung)

Die Kamera erkennt Gesichter automatisch. Abhängig von der ausgewählten Option kann sie Gesichter oder Augen erkennen und auf diese scharfstellen. In beiden Fällen wird die Belichtung entsprechend des für das Gesicht gemessenen Werts gewichtet.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 133 und 362.

 (Gesichtserkennung An)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
<b>OFF</b> (Gesichtserkennung Aus)	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
 (Gesichts- und Augenerkennung)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.
 (Gesichts- und Augenerkennung rechts)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das rechte Auge scharf.
 (Gesichts- und Augenerkennung links)	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das linke Auge scharf.

Registerkarte **A3** ➔ [☺ Gesichtserkennung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **A3** Fokus-Tracking bei ausgewählten Motiven (📷 Trackingobjekt)

Die Kamera kann beim Scharfstellen unter Verwendung von [C-AF+TR] oder [C-AF+TR **MF**] bestimmte Arten von Motiven erkennen und verfolgen. Normalerweise ist es schwierig, bei einem sich schnell bewegenden Motiv wie einem Rennwagen oder Flugzeug auf den Fahrer oder das Cockpit scharfzustellen. Bei Verwendung dieser Funktion erkennt die Kamera bestimmte Bereiche solcher Motive und stellt auf sie scharf.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 149.

<b>Motorsport</b>	Die Kamera erkennt Autos oder Motorräder. Sie stellt auf Bereiche wie die Karosserie (hauptsächlich die im Motorsport üblichen Varianten) oder den Fahrer scharf und verfolgt diese.
<b>Flugzeuge</b>	Die Kamera erkennt Flugzeuge und Hubschrauber. Sie stellt auf Bereiche wie den Rumpf oder das Cockpit scharf und verfolgt diese.
<b>Züge</b>	Die Kamera erkennt Züge. Sie stellt auf Bereiche wie die Waggons oder die Zugführerkabine scharf und verfolgt diese.
<b>Aus</b>	Die Auswahl des Trackingmotivs ist deaktiviert.

Registerkarte **A3** ➔ [📷 Trackingobjekt] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Durch Auswahl einer anderen Option als [Aus] wird die Gesichts-/Augenerkennung automatisch auf [Aus] eingestellt.
- Folgende Funktionen stehen während Aufnahmen nicht zur Verfügung:
  - der Live ND Filter, Intervall- oder HDR-Aufnahmen, die Keystone-Korrektur, die Fisheye-Korrektur, hochauflöste Aufnahmen, Fokus-Belichtungsreihen oder Pro-Aufnahme H

## A3 Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung)

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu  $\pm 20$  Schritten erfolgen.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieses Modus vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.
- Die Feinabstimmung des Fokus wirkt sich in den Modi [S-AF] und [S-AF MF] nicht aus.

<b>Aus</b>	Die Feinabstimmung ist deaktiviert.
<b>Standardwerte</b>	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Fokus für alle Objektive vor.
<b>Objektivdaten</b>	Speichern Sie unterschiedliche Feinabstimmungswerte für einzelne Objektive. Die Kamera kann Feinabstimmungswerte für bis zu 20 Objektive speichern. Die Feinabstimmung des Fokus kann für einzelne Objektive in bestimmten Bereichen des Bildausschnitts erfolgen. Im Fall von Zoom-Objektiven können separate Werte für lange und kurze Brennweiten gespeichert werden.

- 1 Markieren Sie die Option [Autofokus-Justierung] im Menü **A3** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 2 Markieren Sie eine der Optionen [Standardwerte] und [Objektivdaten] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Fahren Sie bei Auswahl von [Standardwerte] mit Schritt 5 fort.
- Markieren Sie zum Deaktivieren der Feinabstimmung die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.



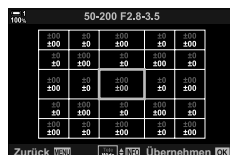
- 3 Markieren Sie die Option [Objektiv-Datensatz erstellen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, den Bereich des Bildausschnitts für die Feinabstimmung des Fokus auszuwählen.



- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$  einen Bereich des Bildausschnitts aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Bei Zoom-Objektiven können Sie durch Drücken der **INFO**-Taste zwischen langen (Tele-) und kurzen (Weitwinkel-) Brennweiten wählen.



- 5 Legen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  einen Feinabstimmungswert fest und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Der ausgewählte Wert wird gespeichert. Bei Auswahl von [Standardwerte] werden die unter Schritt 2 dargestellten Optionen angezeigt.
  - Bei Auswahl von [Objektivdaten] wird der unter Schritt 3 dargestellte Dialog angezeigt. Auf dem Display wird der Name des Objektivs angezeigt, für das der Feinabstimmungswert gespeichert wurde.
  - Drehen Sie das hintere Einstellrad, um heranzuzoomen und den Fokus zu überprüfen.
  - Drücken Sie vor dem Drücken der **OK**-Taste den Auslöser, um ein Testbild aufzunehmen und den Fokus zu überprüfen.
  - Drücken Sie zum Speichern eines weiteren Feinabstimmungswerts für das aktuelle Objektiv die Pfeiltaste  $\triangleright$  und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

- 6 Um eine Feinabstimmung des Fokus für dasselbe Objektiv aber in einem anderen Bereich des Bildausschnitts vorzunehmen, markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den Objektivnamen und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.



- 7 Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

## ■ Löschen gespeicherter Werte

- 1 Markieren Sie die Option [Autofokus-Justierung] im Menü **A3** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Objektivdaten] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den Namen des Objektivs, das Sie aus der Feinabstimmungsliste löschen möchten, und drücken Sie dann die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Löschen] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .

- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der unter Schritt 3 dargestellte Dialog wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Objektivname gelöscht wurde.



- Wenn Sie die AF-Feinabstimmung deaktivieren möchten, ohne die Einträge für das aktuelle Objektiv zu löschen, wählen Sie unter [Autofokus-Justierung] die Option [Aus].



- Die Kamera kann mehrere Werte für jedes Objektiv speichern.

## ■ Aktivieren der Feinabstimmung

Rufen Sie die Liste der Objektivdaten auf und platzieren Sie Häkchen (✓) neben den zu verwendenden Elementen.

Registerkarte **A3**  $\Rightarrow$  [Autofokus-Justierung]  $\Rightarrow$  [Objektivdaten]  $\Rightarrow$  Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  und drücken Sie die **OK**-Taste

## **A4** Festlegen einer Fokuserfernung als MF-Voreinstellung (Eingestellt.MF-Abstand)

Stellen Sie schnell auf einen vorab gespeicherten Abstand scharf. Diese Option eignet sich beispielsweise für astronomische Aufnahmen vom Mond oder von Sternen, wenn der Fokus schnell auf die Unendlich-Position eingestellt werden soll.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 129 und 359.

Registerkarte **A4**  $\Rightarrow$  [Eingestellt.MF-Abstand]  $\Rightarrow$  Wählen Sie einen Wert aus

- Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.
- Die angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.

## A4 Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)

Diese Funktion erleichtert das manuelle Scharfstellen. Sie können die Kamera so einstellen, dass bei Drehen des Fokusrings am Objektiv entweder automatisch an die Sicht durch das Objektiv herangezoomt wird oder scharfgestellte Bereiche farbig markiert werden.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

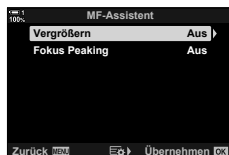
<b>Vergrößern</b>	Bei Drehen des Fokusrings am Objektiv wird automatisch an die Sicht durch das Objektiv herangezoomt.
<b>Fokus Peaking</b>	Bei Drehen des Fokusrings am Objektiv werden scharfgestellte Bereiche farbig markiert.

- Die Farbe der Markierungen und andere Peaking-Einstellungen können über die Option [Fokus Peaking-Einstell.] im Anwendermenü **DS** (S. 530) angepasst werden.
- Der Fokuszoom steht nicht zur Verfügung, wenn eine Videoaufnahme läuft oder eine der Optionen [C-AF **MF**] und [C-AF+TR **MF**] als Fokusmodus ausgewählt ist.

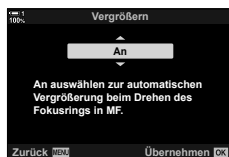
- 1 Markieren Sie die Option [MF-Assistent] im Menü **A4** (AF/MF) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 2 Markieren Sie eine der Optionen [Vergrößern] und [Fokus Peaking] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Bei Aktivierung des manuellen Fokus haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Ansicht während des Fokuszooms zu vergrößern oder zu verkleinern.
  - Rufen Sie die Fokus Peaking-Optionen auf, indem Sie während des Fokus Peakings die **INFO**-Taste drücken. Markieren Sie Optionen mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten  $\triangleleft$   $\triangleright$  und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  Einstellungen aus. Sie können Anpassungen für die Optionen [Peaking Farbe], [Intensität Hervorheb.] und [Bildhelligkeit anpassen] vornehmen.

## **A4** Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)

Deaktivieren Sie die MF-Kupplung. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch eine versehentliche Verwendung der Kupplung deaktiviert wird.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 128 und 358.

<b>Wirksam</b>	Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.
<b>Unwirksam</b>	Die Kamera stellt entsprechend der unter [📷 AF-Modus] oder [👁️ AF-Modus] gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv. Der manuelle Fokus steht auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring in der Position für den manuellen Fokus befindet.



Registerkarte **A4** ➔ [MF-Kupplung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

4

## **A4** Objektiv-Fokusrichtung (Fokusring)

Legen Sie die Richtung fest, in die der Fokusring zum Anpassen des Fokus gedreht wird.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

	Drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn, um die Fokussentfernung zu vergrößern.
	Drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn, um die Fokussentfernung zu vergrößern.

Registerkarte **A4** ➔ [Fokusring] ➔ Wählen Sie eine Option aus



## **A4** Anpassen des Fokus während Langzeitbelichtungen (Bulb/Time Fokus.)

Sie können die Fokusposition bei Verwendung der Bulb-Funktion für eine Langzeitbelichtung manuell ändern. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. Diese Option wirkt sich im Modus **B** aus.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 107.

<b>Aus</b>	Die Fokusposition kann während einer Belichtung nicht manuell angepasst werden.
<b>An</b>	Die Fokusposition kann während einer Belichtung manuell angepasst werden.

Registerkarte **A4** ➔ [Bulb/Time Fokus.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **A4** Zurücksetzen der Objektivposition bei Ausschalten (Objektiv zurücksetzen)

Sie können festlegen, dass das Objektiv nicht zurück in die Ausgangsfokusposition gebracht wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. So können Sie die Kamera ausschalten, ohne dass die Fokusposition geändert wird.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Fokusposition des Objektivs wird nicht zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Powerzoom-Objektive kehren ebenfalls zu der Zoom-Position zurück, in der sie sich vor dem Ausschalten der Kamera befanden.
<b>An</b>	Die Fokusposition des Objektivs wird zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Registerkarte **A4** ➔ [Objektiv zurücksetzen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

# Bedienungsbezogene Modi

## (Anwendermenüs **B1** und **B2**)

Diese Menüs enthalten Modi zum Anpassen der Tasten, der Einstellräder, des Multifunktionswählers und der Schalter der Kamera.

### **B1** Zuweisen von Funktionen an Tasten (📷 Tastenfunktion)

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Funktionen zugewiesen werden. Menüoptionen können an Tasten zugewiesen werden, um während der Aufnahme schnell auf sie zuzugreifen zu können.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Die über diesen Modus an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodis) zur Verfügung.
- Weitere Informationen finden Sie unter „Zuweisen von Funktionen an Tasten (📷 Tastenfunktion)“ (S. 465) in „4-3 Anpassen von Tasten und Einstellrädern“.
- Die über [📷 Tastenfunktion] (S. 420) im 📷 Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im 📷-Modus (Video) wirksam.

### Anpassbare Bedienelemente

Symbol	Bedienelement (Ausrichtung)
	(Belichtungskorrektur)-Taste
	<b>ISO</b> -Taste
	📷-Taste (Video)
	<b>LV</b> -Taste
	<b>Fn</b> -Taste
	<b>AEL/AFL</b> -Taste
	<b>WB</b> -Taste
	Pfeiltasten
	Pfeiltaste  (nach rechts)
	Pfeiltaste  (nach unten)
	Sofort-Weißabgleich-Taste

Symbol	Bedienelement (Ausrichtung)
	Vorschau-Taste
	(Belichtungskorrektur)-Taste für das Hochformat
	<b>ISO</b> -Taste für das Hochformat
	<b>AEL/AFL</b> -Taste für das Hochformat
	Sofort-Weißabgleich-Taste für das Hochformat
	Vorschau-Taste für das Hochformat
	<b>L-Fn</b> (die <b>Fn</b> -Tasten am Objektiv)

Registerkarte **B1** ➔ [📷 Tastenfunktion] ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Bedienelement aus ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Funktion aus

## **B1** Drücken des Multifunktionswählers (Mitteltaste)

Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Drücken des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler kann dann als Taste dienen.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Keine Funktion zugewiesen. Das Drücken des Multifunktionswählers wirkt sich nicht aus.
[] (AF-Feld-Auswahl)	Drücken Sie den Multifunktionswähler, um Einstellungen für die AF-Feld-Auswahl, den AF-Feldmodus oder die Gesichtserkennung anzupassen. Die Pfeiltasten oder das vordere und hintere Einstellrad können entsprechend der unter [] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 491) im  Anwendermenü  ausgewählten Einstellung verwendet werden.
[] [] (AF-Feld-Ausgang)	Der Multifunktionswähler dient als Taste für die Option [] Home]. Die Option gilt nur in den Fotomodi.  [  Tastenfunktion] (S. 465)

Registerkarte **B1** ➔ [ Mitteltaste] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **B1** Kippen des Multifunktionswählers (Richtungstasten)

Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Kippen des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler wird in der Regel zum Positionieren des AF-Feldes verwendet, diese Funktion kann jedoch zur Vermeidung versehentlicher Bedienvorgänge deaktiviert werden.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Das Drücken des Multifunktionswählers nach oben, unten, links oder rechts wirkt sich nicht aus.
[] (AF-Feld-Auswahl)	Der Multifunktionswähler kann zum Positionieren des AF-Feldes verwendet werden (S. 123, 354).

Registerkarte **B1** ➔ [ Richtungstasten] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **B1** Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest. Sie können außerdem die mit dem **Fn**-Schalter ausgewählte Funktion festlegen. Sie können auch die durchzuführenden Vorgänge während der Wiedergabe oder der Anzeige von Menüs festlegen.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Die über diesen Modus an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 476. Die im Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im Video-Modus (S. 427) wirksam.

### Verfügbare Funktionen

- Ps (Programm-Shift-Funktion)
- Verschlusszeit
- Blende
- Belichtungskorrektur
- Blitzkorrektur
- ISO-Empfindlichkeit
- WB-Modus
- CWB Farbtemperatur
- Aus
- **↕/Wert** (Cursor nach oben oder unten bewegen)
- **◀▶** (Cursor nach links oder rechts bewegen)
- **🔍** (Index/Wiedergabe-Zoom)
- Einzelbild vor/zurück

Registerkarte **B1** ➔ [Einstellfunktion] ➔ Wählen Sie einen Modus aus  
➔ Wählen Sie eine Funktion aus

## **B1** Ändern der Einstellrichtung (Einstellrichtung)

Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder zum Wählen der Belichtung gedreht werden.



- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.



<b>Belichtung</b>	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder in den Modi <b>A</b> , <b>S</b> , <b>M</b> und <b>B</b> zum Wählen der Belichtung und der Verschlusszeit gedreht werden.
<b>Ps</b>	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder für die Programm-Shift-Funktion (Modus <b>P</b> ) gedreht werden.


Registerkarte **B1** ➔ [Einstellrichtung] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus




## **B1** Zuweisen einer Funktion an den **Fn**-Schalter ( Fn-Schalterfunktion)

Legen Sie die Funktion des **Fn**-Schalters fest.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Die über diesen Modus an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodis) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 478. Die im  Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) (S. 429) wirksam.

<b>Modus1</b>	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter [  Einstellfunktion] (S. 476) ausgewählten Einstellung.
<b>Modus2</b>	Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden.
<b>Modus3</b>	Schalten Sie den Aufnahmemodus um. Sie können in den  -Modus (Video) wechseln, ohne das Modus-Einstellrad zu drehen.
<b>Aus</b>	Das Ändern der Position des <b>Fn</b> -Schalters wirkt sich nicht aus.

Registerkarte **B1** → [ Fn-Schalterfunktion] → Markieren Sie eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Bei Markierung von [Modus2] können Sie die Pfeiltaste  drücken, um die AF-Einstellungen anzuzeigen.
- Die verfügbaren AF-Feldmodi sind durch Häkchen () gekennzeichnet.
- Die unter [ Fn-Schalterfunktion] ausgewählte Option wirkt sich in [Modus3] nicht aus.

## **B1** Ein- oder Ausschalten der Kamera mit dem **Fn**-Schalter (**Fn**-Schalter/Hauptschalter)



4

Der **Fn**-Schalter kann als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten verwendet werden. Diese Funktion eignet sich, wenn Sie während Aufnahmen die rechte Hand zum Ein- und Ausschalten der Kamera verwenden möchten.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Fn</b>	Die Funktionsweise des Schalters entspricht den unter [  Fn-Schalterfunktion] und [  Fn-Schalterfunktion] (S. 429) gewählten Optionen.
<b>Ein/Aus 1</b>	Der Schalter dient als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. Position 1 dient dem Einschalten und Position 2 dem Ausschalten.
<b>Ein/Aus 2</b>	Der Schalter dient als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. Position 1 dient dem Ausschalten und Position 2 dem Einschalten.

Registerkarte **B1** → [Fn-Schalter/Hauptschalter] → Wählen Sie eine Option aus

- Der **ON/OFF**-Hebel kann nicht zum Ausschalten der Kamera verwendet werden, wenn eine der Optionen [Ein/Aus 1] und [Ein/Aus 2] ausgewählt ist. [ Fn-Schalterfunktion] und [ Fn-Schalterfunktion] stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

## **B2** Powerzoom-Objektive (📷 Elektr. Zoomgeschwindigkeit)

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, in der Powerzoom-Objektive heran- oder herauszoomen, wenn der Zoomring gedreht wird. Passen Sie die Zoomgeschwindigkeit an, wenn sie so hoch ist, dass sich der Bildausschnitt schlecht wählen lässt. Wählen Sie eine der Optionen [Niedrig], [Normal] und [Hoch] aus.

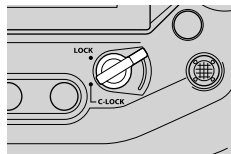
- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Die unter [📷 Elektr.Zoomgeschw.] im [📺 Video-Menü] ausgewählte Option wird im [📺]-Modus (Video) (S. 410) wirksam.

<b>Niedrig</b>	Das Zoomen erfolgt langsam. Diese Option eignet sich für präzise Anpassungen.
<b>Normal</b>	Die Zoomgeschwindigkeit ist normal.
<b>Hoch</b>	Das Zoomen erfolgt schnell.

Registerkarte **B2** ➔ [📷 Elektr.Zoomgeschw.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## B2 Konfigurieren des Verriegelungsschalters (C-LOCK-Einstellungen)

Legen Sie fest, welche Bedienelemente gesperrt werden, wenn der Verriegelungsschalter hinten an der Kamera auf **C-LOCK** eingestellt wird. Der Verriegelungsschalter kann zum Sperren von Bedienelementen verwendet werden, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern. In der Position **C-LOCK** können Sie auswählen, welche Bedienelemente gesperrt werden.



- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Nachfolgend sind die Bedienelemente aufgeführt, die mit dem Verriegelungsschalter gesperrt werden können. Die Elemente in der Spalte **LOCK** können nicht geändert werden. Die Elemente in der Spalte **C-LOCK** können mithilfe dieser Option geändert werden.

Bedienelement	LOCK	C-LOCK
Vorderes Einstellrad	—	✓
Hinteres Einstellrad	—	✓
⊙-Tasten ( <b>BKT</b> , <b>AF</b> und Blitz/Serienaufnahme/Selbstausröser)	—	✓
Multifunktionswähler	—	✓
<b>Fn</b> -Schalter	—	✓
Pfeiltasten	—	✓
<b>OK</b> -Taste	—	✓
Touchscreen	—	✓
Auslöser für das Hochformat	✓	✓
Vorderes Einstellrad für das Hochformat	✓	✓
Hinteres Einstellrad für das Hochformat	✓	✓
Belichtungskorrektur-Taste für das Hochformat	✓	✓
<b>ISO</b> -Taste für das Hochformat	✓	✓
<b>AEL/AFL</b> -Taste für das Hochformat	✓	✓
Multifunktionswähler für das Hochformat	✓	✓

- Das ausgewählte Bedienelement wird nicht nur während der Aufnahme gesperrt, sondern auch während der Anpassung von Einstellungen, etwa über die Menüs oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- Die für den **Fn**-Schalter ausgewählte Funktion kann nicht geändert werden, solange Bedienelemente gesperrt sind.
- Die Sperre gilt nicht für den **Fn**-Schalter, wenn dieser über die Option [Fn-Schalter/ Hauptschalter] (S. 505) als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten konfiguriert wurde.

- 1 Markieren Sie die Option [C-LOCK-Einstellungen] im Menü **B2** (Taste/Einstellrad/Schalter) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 2 Markieren Sie Bedienelemente, die gesperrt werden sollen, wenn sich der Verriegelungsschalter in der Position **C-LOCK** befindet, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Felder werden durch ✓ gekennzeichnet. Die ausgewählten Felder werden gesperrt.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



## Auslösungsbezogene Modi

### (Anwendermenüs **C1** und **C2**)

Diese Menüs enthalten Modi zum Anpassen von Funktionen in Zusammenhang mit dem Auslösen des Verschlusses, einschließlich Optionen für Serienaufnahmen.

#### **C1** Auslösen ohne Scharfstellen bei Auswahl von [S-AF] unter [📷 AF-Modus] (Auslösepriorität S-AF)

Legen Sie fest, ob die Kamera ein Foto aufnimmt, wenn sie bei Auswahl von [S-AF] oder [S-AF **MF**] unter [📷 AF-Modus] nicht scharfstellen kann.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>An</b>	Die Kamera nimmt bei vollständigem Herunterdrücken des Auslösers ein Foto auf, auch wenn sie nicht scharfstellen kann.
<b>Aus</b>	Die Kamera nimmt bei vollständigem Herunterdrücken des Auslösers nur dann ein Foto auf, wenn sie ordnungsgemäß scharfstellen kann. Bei Verwendung eines Blitzes wird der Verschluss erst ausgelöst, wenn der Blitz geladen ist.

Registerkarte **C1** ➔ [Auslösepriorität S-AF] ➔ Wählen Sie eine Option aus

#### **C1** Auslösen ohne Scharfstellen bei Auswahl von [C-AF] unter [📷 AF-Modus] (Auslösepriorität C-AF)

Legen Sie fest, ob die Kamera ein Foto aufnimmt, wenn sie bei Auswahl von [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR **MF**] unter [📷 AF-Modus] nicht scharfstellen kann.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.




<b>An</b>	Die Kamera nimmt bei vollständigem Herunterdrücken des Auslösers ein Foto auf, auch wenn sie nicht scharfstellen kann.
<b>Aus</b>	Die Kamera nimmt bei vollständigem Herunterdrücken des Auslösers nur dann ein Foto auf, wenn sie ordnungsgemäß scharfstellen kann. Bei Verwendung eines Blitzes wird der Verschluss erst ausgelöst, wenn der Blitz geladen ist.

Registerkarte **C1** ➔ [Auslösepriorität C-AF] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **C1** Bildfolgeraten und Maximalwerte für Serienaufnahmen für die Option [Sequenziell L] (L-Einstellungen)

Passen Sie die Einstellungen für die Modi [Sequenziell L], [L Anti-Schock [♦]], [L Lautlos [♥]] und [Pro-Aufnahme L] an.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf den nachfolgend aufgeführten Seiten.

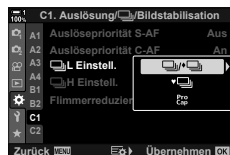
 (Sequenziell L/Anti-Schock Sequenziell L)	Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern fest (S. 155). [Max. Bilder p. S.]: 1–10 fps (Bilder pro Sekunde) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)
 (Lautlos Sequenziell L)	Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern fest (S. 155). [Max. Bilder p. S.]: 1–10, 15 oder 18 fps (Bilder pro Sekunde) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)
 (Pro-Aufnahme L)	Legen Sie die Bildfolgerate fest, die maximale Anzahl von Bildern, die vor dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers aufgenommen werden, sowie die maximale Gesamtanzahl von Bildern (S. 168). [Max. Bilder p. S.]: 10, 15 oder 18 fps (Bilder pro Sekunde) [Bilder vor Auslösen]: 0–35 [Bildzahl-Begrenzung]: 0–99, Aus (keine Begrenzung) Einschließlich vor Beginn des Speicherns aufgenommene Bilder.

4

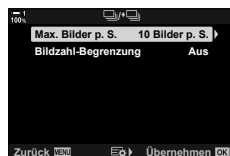
- 1 Markieren Sie die Option [L-Optionen] im Menü **C1** (Auslösung/Bildstabilisation) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .




- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine untergeordnete Option und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Markieren Sie bei Auswahl von [Bildzahl-Begrenzung] unter [ $\text{Pro}$  Cap] einen Wert und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ . Wenn Sie aufgefordert werden, die maximale Anzahl von Bildern festzulegen, markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  einen Wert und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



## **Bildfolgeraten und Maximalwerte für Serienaufnahmen für die Option [Sequenziell H] H-Einstellungen)**

Passen Sie die Einstellungen für die Modi [Sequenziell H], [ H Lautlos  $\heartsuit$ ] und [Pro-Aufnahme H] an.

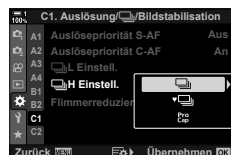
- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf den nachfolgend aufgeführten Seiten.

 (Sequenziell H)	<p>Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern fest (S. 155).</p> <p>[Max. Bilder p. S.]: 10–15 fps (Bilder pro Sekunde)            [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</p>
$\heartsuit$  (Lautlos Sequenziell H)	<p>Legen Sie die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern fest (S. 155).</p> <p>[Max. Bilder p. S.]: 15, 20, 30 oder 60 fps (Bilder pro Sekunde)            [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)</p>
$\text{Pro}$ Cap (Pro-Aufnahme H)	<p>Legen Sie die Bildfolgerate fest, die maximale Anzahl von Bildern, die vor dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers aufgenommen werden, sowie die maximale Gesamtanzahl von Bildern (S. 168).</p> <p>[Max. Bilder p. S.]: 15, 20, 30 oder 60 fps (Bilder pro Sekunde)            [Bilder vor Auslösen]: 0–35            [Bildzahl-Begrenzung]: 0–99, Aus (keine Begrenzung)            Einschließlich vor Beginn des Speicherns aufgenommene Bilder.</p>

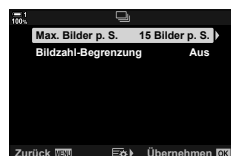
- 1 Markieren Sie die Option [Bildstabilisation] im Menü **C1** (Auslösung/Bildstabilisation) und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** eine untergeordnete Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Markieren Sie bei Auswahl von [Bildzahl-Begrenzung] unter [**Pre** Cap] einen Wert und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**. Wenn Sie aufgefordert werden, die maximale Anzahl von Bildern festzulegen, markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** einen Wert und drücken Sie die **OK**-Taste.




- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

## Release Timing (Flimmerreduzierung)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit Leuchtstofflampen oder anderen künstlichen Lichtquellen als Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung können Flimmereffekte in der Live View-Ansicht oder eine ungleichmäßige Belichtung auf mit kurzen Verschlusszeiten aufgenommenen Fotos erkennbar sein. Diese Funktion reduziert derartige Effekte.

- Weitere Informationen zur Flimmerreduzierung finden Sie in der Erläuterung auf Seite 190.

<b>Antiflimmer-LV</b>	<p>Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.</p> <p>[Auto]: Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.</p> <p>[50Hz]: Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.</p> <p>[60Hz]: Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.</p> <p>[Aus]: Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.</p>
<b>Antiflimmer-Aufnahme</b>	<p>Die Kamera erkennt automatisch die Frequenz des Flimmerns und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an. Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Sie wirkt sich auf Fotos aus, die mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen werden.</p>

Registerkarte  ➔ [Flimmerreduzierung] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

4

- Durch Aktivieren der Option [Antiflimmer-Aufnahme] werden Funktionen deaktiviert, bei denen der elektronische Verschluss zum Einsatz kommt, einschließlich Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen.
- Unter Umständen kann Flimmern nicht ordnungsgemäß erkannt werden. In diesem Fall wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Durch Aktivieren der Option [Antiflimmer-Aufnahme] kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolgerate bei Serienaufnahmen sinkt.



## Reduzieren von Kameraverwacklungen

### ( Bildstabilisation)

Reduzieren Sie Unschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen, die beispielsweise häufig auftreten, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist oder Fotos mit starkem Zoom aufgenommen werden.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 176. Die unter [ AF/IS-Einstellungen] > [ Bildstabilisation] (S. 378) im Video-Menü ausgewählte Option wird im -Modus (Video) wirksam.

<b>S-IS Aus</b>	Die Bildstabilisation ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
<b>S-IS AUTO (Auto)</b>	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
<b>S-IS  (multidirektional)</b>	Die Bildstabilisation wird für alle Bewegungen der Kamera verwendet.
<b>S-IS  (vertikal)</b>	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen im rechten Winkel zum Kamerafuß verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
<b>S-IS  (horizontal)</b>	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen parallel zum Kamerafuß verwendet. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Kamera im Hochformat (Porträt) nach links oder rechts schwenken.

4

- Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden. Drücken Sie die Pfeiltaste in dem Menü, in dem Sie eine Option auswählen, markieren Sie anschließend mit den Pfeiltasten einen Wert und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn die unter [Objektiv-Info-Einstell.] (S. 556) gespeicherten Objektiv-Informationen verwendet werden, wird die gespeicherte Brennweite angewendet.
- Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.



- Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Anwendermenü > [Halb. Auslöser mit IS] (S. 178)

Registerkarte ➔ [ Bildstabilisation] ➔ Wählen Sie eine Option aus



## Bildstabilisation für Serienaufnahmen

( Bildstabilisation)

Legen Sie fest, welche Art Bildstabilisation bei Serienaufnahmen angewendet werden soll.

Um die Wirkung der Bildstabilisation bei Serienaufnahmen zu maximieren, zentriert die Kamera den Bildsensor für jede Aufnahme. Hierdurch wird die Bildfolgegerate geringfügig reduziert.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 174.

<b>Priorität IS</b>	Die Bildstabilisation hat Vorrang. Die Bildfolgegerate sinkt geringfügig.
<b>Priorität fps</b>	Die Bildfolgegerate hat Vorrang. Die Bildstabilisation ist unter bestimmten Umständen möglicherweise etwas weniger wirksam.

Registerkarte  ➔ [ Bildstabilisierung] ➔ Wählen Sie eine Option aus




## Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Halb. Auslöser mit IS)

4

Legen Sie fest, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Unterbrechen der Bildstabilisation kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts mithilfe der Wasserwaagen-Funktion gerade ausgerichtet wird.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 178.

<b>An</b>	Die Bildstabilisation wird ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
<b>Aus</b>	Die Bildstabilisation wird nicht ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Registerkarte  ➔ [Halb. Auslöser mit IS] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **C2** Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv I.S. Priorität)

Legen Sie bei Verwendung eines Objektivs von einem Drittanbieter mit eingebauter Bildstabilisation fest, ob die Bildstabilisation der Kamera oder des Objektivs Vorrang hat. Diese Option wirkt sich nicht aus, wenn das Objektiv mit einem IS-Schalter ausgestattet ist, der zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bildstabilisation verwendet werden kann.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>An</b>	Die Bildstabilisation des Objektivs hat Vorrang.
<b>Aus</b>	Die Bildstabilisation der Kamera hat Vorrang.

Registerkarte **C2** ➔ [Objektiv-I.S. Priorität] ➔ Wählen Sie eine Option aus







# Anzeige-, ton- und verbindungsbezogene Modi (Anwendermenüs **D1**, **D2**, **D3** und **D4**)

Diese Menüs enthalten Modi rund um die auf dem Monitor und im Sucher angezeigten Informationen für die Aufnahme, die Auswahl von Bedienelementen auf dem Display, die für Verbindungen mit externen Geräten verwendeten Einstellungen und dergleichen.

## **D1** Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display ( Steuerungseinst.)


Blenden Sie Bedienelemente auf dem Display während der Aufnahme ein oder aus.

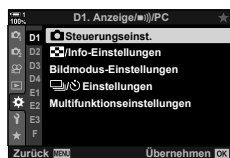
Verwenden Sie diese Option zum Ausblenden der Bedienelemente auf dem Display (Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige), sodass sie nicht über die **INFO**-Taste angezeigt werden können.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Die unter [ Anzeige-Einstellungen] > [ Steuerungseinst.] im  Video-Menü ausgewählte Option wird im -Modus (Video) wirksam. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 431.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu dem jeweiligen Bedienelement auf dem Display.


<b>Live Kontrolle</b>	Die Live Kontrolle wird verwendet, um grundlegende Aufnahmeeinstellungen während der Live View-Ansicht anzuzeigen und anzupassen. Die Effekte der ausgewählten Einstellungen können als Vorschau in der Live View-Anzeige geprüft werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 68.
<b>Live Monitoranzeige</b>	Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird verwendet, um Aufnahmeeinstellungen aufzurufen und anzupassen. Sie kann auch zum Anzeigen der aktuellen Einstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.

4

**1** Markieren Sie die Option [ Steuerungseinst.] im Menü **D1** (Disp/|/)/PC) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\blacktriangleright$ .



**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  Felder und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Felder werden durch  gekennzeichnet. Die ausgewählten Felder werden einblendet.



**3** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

## ■ Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display

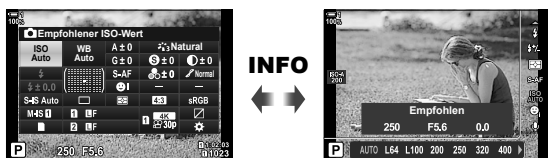
1 Drücken Sie die **OK**-Taste während der Live View-Ansicht in einem der Modi **P**, **A**, **S**, **M** oder **B**.

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.



2 Drücken Sie die **INFO**-Taste zum Anzeigen der Live Kontrolle.

- Die angezeigten Bedienelemente auf dem Display ändern sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.






3 Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die **OK**-Taste, um die Anzeige der Bedienelemente auf dem Display zu verlassen.











- Durch Drücken der **OK**-Taste werden von nun an die zuletzt verwendeten Bedienelemente auf dem Display angezeigt.


- 4
- Die **INFO**-Taste kann nicht zum Ein- und Ausblenden von Bedienelementen auf dem Display verwendet werden, wenn sie sich zum Anzeigen von Optionen für das Element verwendet lässt, das aktuell in der Anzeige der Live Kontrolle ausgewählt ist. Wählen Sie ein anderes Element aus, bevor Sie die **INFO**-Taste zum Umschalten der Anzeige verwenden.

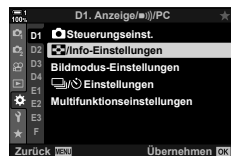
## **D1** Auswählen der per **INFO**-Taste angezeigten Informationen **(/Info-Einstellungen)**

Die **INFO**-Taste wird verwendet, um festzulegen, welche Inhalte und welche Art von Informationen während der Aufnahme oder Wiedergabe angezeigt werden. Diese Option wird zum Festlegen der angezeigten Elemente verwendet.

- Dieser Modus gilt für die Aufnahme und Wiedergabe von Fotos. Die unter -Info-Einstellungen] im  Video-Menü ausgewählte Option wird im -Modus (Video) (S. 432) angewendet.

 <b>Info</b>	<p>Wählen Sie die Informationen aus, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Drücken Sie die <b>INFO</b>-Taste, um beim Anzeigen von Fotos in der ausgewählten Reihenfolge durch die Anzeigen zu blättern.</p> <p>[Nur Foto]: Zeigen Sie nur Bilder an.</p> <p>[Vollständig]: Zeigen Sie ein Histogramm und Aufnahmeinformationen an.</p> <p>]: Überlagern Sie die Wiedergabeanzeige mit einem Histogramm.</p> <p>[Lichter &amp; Schatten]: Verwenden Sie Tönungen zur Kennzeichnung über- und unterbelichteter Bereiche.</p> <p>[Feldsensorinfo]: Zeigen Sie Daten von GPS- und anderen Sensoren an.</p> <p>[Leuchttisch]: Zeigen Sie zwei Bilder nebeneinander an.</p>
 <b>Q Info</b>	<p>Verwenden Sie die Anzeige <b>[Q]</b> (Vergrößern) für den Wiedergabe-Zoom.</p> <p>[Vergrößern Rahmen]: Zeigen Sie den Zoomrahmen an.</p> <p>[Vergrößern Bildlauf]: Scrollen Sie in der Anzeige für den Wiedergabe-Zoom.</p> <p>[Rahmen auswählen]: Zeigen Sie andere Bilder während des Wiedergabe-Zoomvorgangs an.</p>
<b>LV-Info</b>	<p>Legen Sie fest, welche Informationen in der Live View-Aufnahmeanzeige eingeblendet werden sollen. Zu den verfügbaren Elementen zählen neben der Wasserwaage und dem Histogramm auch Daten von GPS- und anderen Sensoren. Passen Sie die Anzeige Ihren Vorlieben entsprechend an.  „Auswählen der angezeigten Informationen“ (S. 84)</p> <p>[Nur Foto]: Informationen sind ausgeblendet.</p> <p>[Anwender 1]/[Anwender 2]: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeigen , [Lichter &amp; Schatten] und [Wasserwaage]. Sie können die Kombination verfügbarer Angaben festlegen.</p> <p>[Feldsensorinfo]: Zeigen Sie Daten von GPS- und anderen Sensoren an.</p>
<b>LV AUS-Info</b>	<p>Zeigen Sie anstelle der LV-Monitor-Funktionsanzeige Sensordaten auf dem Monitor an.</p> <p>[Feldsensorinfo]: Zeigen Sie Daten von GPS- und anderen Sensoren an.</p>
<b>-Einstellungen</b>	<p>Legen Sie die Anzahl der pro Seite angezeigten Miniaturansichten fest oder aktivieren Sie während der Indexwiedergabe die Kalenderwiedergabe.</p> <p>4/9/25/100]: Legen Sie die Anzahl der angezeigten Bilder fest.</p> <p>[Kalender]: Aktivieren Sie die Kalenderwiedergabe.</p>


- 1 Markieren Sie die Option /Info-Einstellungen im Menü **D1** (Disp/■)/PC und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 2 Markieren Sie ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Markieren Sie die Felder, die angezeigt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Felder werden durch  gekennzeichnet. Die ausgewählten Felder werden eingeblendet.
- Wählen Sie zum Festlegen der Informationen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt werden, die Option [LV-Info] aus, markieren Sie [Nur Foto] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.

[An]: Aufnahmeinformationen werden angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

[Aus]: Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Markieren Sie das gewünschte Feld und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü [LV-Info] zurückzukehren.

- Durch Drücken der Taste **▷** bei Markierung von [Anwender 1] oder [Anwender 2] werden die verfügbaren Anzeigen aufgelistet; markieren Sie die gewünschten Felder und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

## ■ Info: Verfügbare Anzeigen

Nachfolgend sind die den unterschiedlichen Optionen entsprechenden Anzeigen dargestellt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Wiedergabe durch die Anzeigen zu blättern.

### Grundlegende Informationen

Zeigen Sie eine begrenzte Zahl von Aufnahmeinformationen an.

- Die grundlegenden Informationen werden immer angezeigt, unabhängig von der ausgewählten Option (S. 267).



### Nur Foto

Nur Bilder werden angezeigt.



### Vollständig

Zeigen Sie alle Aufnahmeeinstellungen, das Histogramm und weitere Informationen an (S. 267).



### (Histogramm)

Die Wiedergabeanzeige wird mit einem Histogramm überlagert (S. 84).



### Lichter & Schatten

Während der Wiedergabe werden Tönungen zur Kennzeichnung über- und unterbelichteter Bereiche hinzugefügt (S. 84).



### Feldsensorinfo

Zeigen Sie Daten von GPS- und anderen Sensoren an (S. 580).



### Leuchttisch

Vergleichen Sie zwei Bilder nebeneinander.

  Info: Die Leuchttisch-Anzeige“ (S. 522)



## ■ Info: Die Leuchttisch-Anzeige

Vergleichen Sie zwei Bilder, indem Sie sie nebeneinander anzeigen und dabei heran- und herauszoomen.

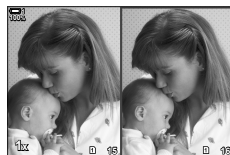
### 1 Drücken Sie die -Taste.

- Ein Bild wird angezeigt.



### 2 Drücken Sie wiederholt die **INFO**-Taste, bis der Leuchttisch angezeigt wird.

- Zwei Bilder werden nebeneinander angezeigt.
- Das Bild, das als Vergleichsgrundlage dient (das „Grundbild“), wird links angezeigt, das aktuell ausgewählte Bild rechts.



Grundbild

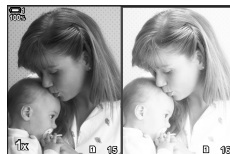
Aktuelles  
Bild

### 3 Zeigen Sie rechts auf dem Leuchttisch das gewünschte Bild (das Grundbild) an.

- Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das gewünschte Bild angezeigt wird, und drücken Sie die **OK**-Taste. Das Bild wird links auf dem Leuchttisch angezeigt.

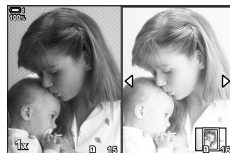
### 4 Wählen Sie das rechts anzuzeigende Bild aus.


- Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das aktuell rechts auf dem Leuchttisch ausgewählte Bild als Grundbild zu verwenden.




### 5 Drücken Sie die **Fn**-Taste, um das Scrollen für das aktuelle Bild (das Bild rechts auf dem Leuchttisch) zu aktivieren.

- Mit den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler können Sie im aktuellen Bild scrollen.
- Drücken Sie die **Fn**-Taste erneut, um das gleichzeitige Scrollen in beiden Bildern zu ermöglichen.
- Mit dem hinteren Einstellrad können Sie bei beiden Bildern heran- oder herauszoomen.



- Das aktuelle Bild (rechts auf dem Leuchttisch) kann über dieselben Bedienschritte ausgewählt () , geschützt oder für die Freigabe markiert werden wie in der Einzelbildwiedergabe.

## ■ Info: Wiedergabe-Zoom

Hierbei handelt es sich um eine Option für die Informationseinstellungen während der Wiedergabe. Sie wird zum Auswählen der während des Wiedergabe-Zoomvorgangs verfügbaren Funktionen verwendet. Über die Option wird außerdem das Verhalten der Taste festgelegt, an die [Q] (Vergrößern) über die Option  Tastenfunktion] (S. 465) zugewiesen wurde.


<b>Vergrößern Rahmen</b>	Durch Drücken des Multifunktionswählers oder des Bedienelements, an das [Q] (Vergrößern) zugewiesen ist, wird der Zoomrahmen angezeigt. Wenn [Vergrößern Rahmen] nicht mit einem Häkchen (✓) gekennzeichnet ist, zoomt die Kamera stattdessen heran, ohne dass zunächst der Zoomrahmen angezeigt wird.
<b>Vergrößern Bildlauf</b>	Scrollen Sie im Bild in der Anzeige für den Wiedergabe-Zoom.
<b>Rahmen auswählen</b>	Zeigen Sie andere Bilder während des Wiedergabe-Zoomvorgangs an.




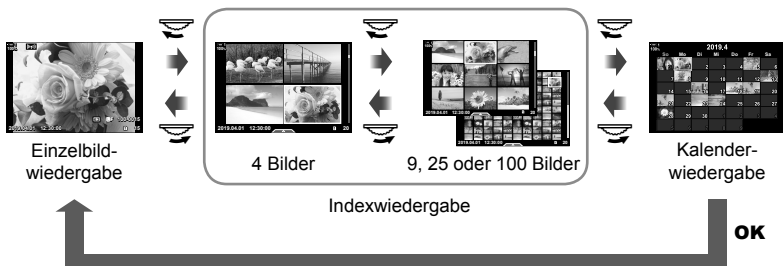
Verwenden Sie den Multifunktionswähler oder das vordere Einstellrad, um andere Bilder anzuzeigen, ohne den Zoomvorgang abzubrechen.

- Wenn keine Optionen ausgewählt sind, steht der Zoom nicht über das hintere Einstellrad oder das Bedienelement zur Verfügung, an das [Q] (Vergrößern) zugewiesen ist.

## ■ Einstellungen: Indexwiedergabe

Passen Sie die Einstellungen für die Indexwiedergabe an, die aktiviert wird, indem das hintere Einstellrad während der Wiedergabe auf  gedreht wird. Legen Sie die Anzahl der angezeigten Miniaturansichten fest oder aktivieren Sie die Kalenderwiedergabe (S. 269).

Die Anzeige ändert sich jedes Mal, wenn das hintere Einstellrad auf  gedreht wird.



- Wenn keine Optionen ausgewählt sind, werden die Index- und die Kalenderwiedergabe unter Verwendung des hinteren Einstellrads deaktiviert.

## **D1** Bildmodus-Auswahl (Bildmodus-Einstellungen)

Schränken Sie die Auswahl an Bildmodi so ein, dass sie nur noch die von Ihnen benötigten Modi umfasst. Diese Option wird angewendet auf Anzeigen wie die Live Kontrolle und die LV-Monitor-Funktionsanzeige.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Informationen zu den verfügbaren Bildmodi für Fotoaufnahmen (S. 215) und für Videoaufnahmen (S. 390) finden Sie in den relevanten Abschnitten.

Registerkarte **D1** ➔ [Bildmodus-Einstellungen] ➔ Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Durch Häkchen (✓) gekennzeichnete Felder werden in den Bildmodus-Menüs angezeigt.
- [Natural] steht immer zur Verfügung.

4

## **D1** Auslösermodus-Auswahl (📷/📹-Einstellungen)

Schränken Sie die Auswahl an Auslösermodi (Serienaufnahme/Selbstauslöser) so ein, dass sie nur noch die von Ihnen benötigten Modi umfasst. Diese Option wird angewendet auf Anzeigen wie die Live Kontrolle und die LV-Monitor-Funktionsanzeige.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- Informationen zu Auslösermodi finden Sie in der Erläuterung auf Seite 151.

Registerkarte **D1** ➔ [📷/📹-Einstellungen] ➔ Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Durch Häkchen (✓) gekennzeichnete Felder werden in den Auslösermodus-Menüs angezeigt.
- Der Modus [📷] (Einzelbild) steht immer zur Verfügung.
- [Anti-Schock [♦]] (S. 160) und [Lautlos [♥]] (S. 163) müssen über [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] aktiviert oder deaktiviert werden.



## **D1** Multi-Fn-Anzeigeoptionen (Multifunktionseinstellungen)

Wählen Sie die verfügbaren Funktionen bei Zugriff auf das Multifunktionselement aus.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Informationen zum Multifunktionselement finden Sie in der Erläuterung auf Seite 473.

Registerkarte **D1** ➔ [Multifunktionseinstellungen] ➔ Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Durch Häkchen (✓) gekennzeichnete Felder können über das mehrfache Betätigen des Multifunktionselements aufgerufen werden.
- [Gradationskurven-Korrektur] wird immer angezeigt.

## **D2** Live View-Belichtungsvorschau (LV-Erweiterung)

Belichtungseinstellungen wie die Belichtungskorrektur können während der Live View-Ansicht in der Vorschau angezeigt werden. Stattdessen können Sie aber auch die Helligkeit anpassen, um eine angenehme Betrachtung unter einem nächtlichen Himmel und in anderen dunklen Umgebungen zu ermöglichen. Die Einstellungen können für den Modus **M**, Langzeitbelichtungen, Live Composite-Aufnahmen und dergleichen separat angepasst werden.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- Informationen zur LV-Erweiterung finden Sie in der Erläuterung auf Seite 200.

<b>Aus</b>	Zeigen Sie eine Vorschau der Belichtung in der Live View-Ansicht an. Die Belichtung kann bereits vor der Aufnahme als Vorschau angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option wird nicht wirksam während Bulb- oder Time-Aufnahmen.</li></ul>
<b>An1</b>	Die Belichtungsvorschau ist deaktiviert; für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab.
<b>An2</b>	Entspricht der Option [An1], jedoch wird die Helligkeit stärker erhöht. Wählen Sie diese Option zur Wahl des Bildausschnitts bei Aufnahmen des Nachthimmels und dergleichen aus. <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab. Bewegungen des Motivs können unter Umständen leicht ruckartig wirken.</li><li>• Abhängig von der Art des Motivs können Sie entweder der Bildfolgerate oder der Bildqualität Vorrang gewähren.</li></ul>

Registerkarte **D2** ➔ [LV-Erweiterung] ➔ Wählen Sie einen Modus aus ➔ Wählen Sie Optionen aus

- Drücken Sie zum Anzeigen zusätzlicher Optionen bei Markierung von [An2] die Pfeiltaste ▷.
- Die Bildfolgerate sinkt, wenn dunkle Motive bei Auswahl von [Priorität Qualität] unter [An2] fotografiert werden. Bei Auswahl der Option [Priorität Bildfrequenz] können Farben unter Umständen abweichen und die Anzeigequalität sinkt.

## **D2** Art Filter-Vorschau (Art LV-Modus)

Sie können eine Vorschau der Effekte von Art Filtern während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher anzeigen. Bei einigen Filtern wirken Motivbewegungen unter Umständen ruckartig, doch diese Wirkung kann minimiert werden, sodass es zu keiner Beeinträchtigung der Aufnahmen kommt.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Modus1</b>	Die Effekte von Art Filtern können während der Aufnahme in der Vorschau angezeigt werden.
<b>Modus2</b>	Bei halb heruntergedrücktem Auslöser hat das Aufrechterhalten der Bildfolgerate Vorrang und die Kamera reduziert die Effekte von Art Filtern in der angezeigten Vorschau. Bewegungen wirken fließend.

Registerkarte **D2** ➔ [Art LV-Modus] ➔ Wählen Sie eine Option aus

4

## **D2** Bildfolgerate des Suchers (Bildfolge)

Legen Sie die Bildfolgerate der Sucheranzeige fest. Wählen Sie eine hohe Bildfolgerate, damit sich schnell bewegende Motive fließend wirken.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- Informationen zur Bildfolgerate finden Sie in der Erläuterung auf Seite 175.


<b>Normal</b>	Die Standard-Bildfolgerate. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
<b>Hoch</b>	Lassen Sie sich schnell bewegende Motive fließend wirken. Sich schnell bewegende Motive können besser verfolgt werden. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Normal] ausgewählt, wenn sich während der Aufnahme die Innentemperatur der Kamera erhöht.

Registerkarte **D2** ➔ [Bildfolge] ➔ Wählen Sie einen Modus aus ➔ Wählen Sie Optionen aus

## **D2** Zoom-AF-Anzeigeoptionen (LV Makro-Optionen)

Legen Sie Anzeigeoptionen für die Fokuszoom-Funktion fest.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Informationen zu Live View-Zoom-Optionen finden Sie in der Erläuterung auf Seite 139.


<b>LV Makro Modus</b>	<p>Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser während des Fokuszooms halb heruntergedrückt wird.</p> <p>[Modus1]: Der Fokuszoom wird beendet. Sie können die Bildkomposition nach dem Scharfstellen mithilfe der Fokuszoom-Funktion überprüfen.</p> <p>[Modus2]: Der Fokuszoom bleibt aktiv, während die Kamera scharfstellt. Wählen Sie vor dem Scharfstellen eine Bildkomposition, vergrößern Sie dann zum präzisen Scharfstellen die Ansicht und nehmen Sie ein Bild auf, ohne den Zoom zwischenzeitlich zu beenden.</p>
<b>LV-Erweiterung</b>	<p>Legen Sie fest, ob die Helligkeit der Anzeige während des Fokuszooms erhöht werden soll.</p> <p>[An]: Für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen erhöht. Verwenden Sie diese Option für eine bessere Fokusanzeige bei Makroaufnahmen und dergleichen.</p> <p>[Aus]: Die Anzegehelligkeit ändert sich nicht. Während des Fokuszooms können die Effekte der Belichtung als Vorschau angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] (S. 525) im  Anwendermenü <b>D2</b> zur Verfügung.</li></ul>

Registerkarte **D2** ➔ [LV Makro-Optionen] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

## **D2** Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (📺🔍-Standardeinstellung)

Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).

- Dieser Modus gilt für die Aufnahme und Wiedergabe von Fotos.

<b>Zuletzt</b>	Verwenden Sie beim Zoom das zuletzt ausgewählte Zoomverhältnis.
<b>Ausgeglichen</b>	Bilder werden in einem Zoomverhältnis von 1:1 angezeigt. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.
<b>2-fach, 3-fach, 5-fach, 7-fach, 10-fach, 14-fach</b>	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis fest.

Registerkarte **D2** ➔ [📺🔍 Standardwert] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **D2** Schärfentiefe-Vorschau (☰-Einstellungen)

Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird, und passen Sie die Einstellungen für die Anzeige der Schärfentiefe-Vorschau an.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>☰-Speicher</b>	<p>Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird.</p> <p>[Aus]: Es wird abgeblendet, solange das Bedienelement gedrückt wird.</p> <p>[An]: Es wird abgeblendet, wenn das Bedienelement gedrückt wird; drücken Sie zum Beenden der Schärfentiefe-Vorschau das Bedienelement ein zweites Mal.</p>
<b>LV-Erweiterung</b>	<p>Passen Sie die Einstellungen für die Anzeige der Schärfentiefe-Vorschau an.</p> <p>[Aus]: Die Anzeige verwendet den vor dem Abblenden für die Belichtung gemessenen Wert für die Schärfentiefe-Vorschau. Sie können Änderungen der Belichtung, die auf Anpassungen der Blende zurückzuführen sind, in der aktivierten Schärfentiefe-Vorschau anzeigen.</p> <p>[An]: Für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit der Anzeige erhöht. Dank der erhöhten Helligkeit ist besser erkennbar, wie sich Anpassungen der Blende auf die Schärfentiefe auswirken.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] (S. 525) im ⚙ Anwendermenü <b>D2</b> zur Verfügung.</li></ul>

Registerkarte **D2** ➔ [☰-Einstellungen] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

## D3 Optionen für Aufnahmemarkierungen (Gitterlinien-Einstellungen)

Zum Erleichtern der Bildkomposition können Markierungen eingeblendet werden. Legen Sie die Farbe und die Transparenz der Markierungen fest und wählen Sie aus, ob Markierungen im Sucher angezeigt werden sollen.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Anzeigefarbe</b>	Passen Sie die Farbe und die Transparenz der Markierungen an. Die Kamera kann bis zu zwei Kombinationen von Einstellungen speichern.
<b>Gitterlinien</b>	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• [Grid], [Grid], [Grid], [Grid], [Grid] und [Grid]</li><li>• Bei Auswahl von [Grid] werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter [📷👁️] ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.</li></ul>
<b>Anwenden auf EVF</b>	Legen Sie fest, ob sich die unter [Gitterlinien] ausgewählte Option in der Sucheranzeige widerspiegeln soll. Die unter [EVF-Gitterlinien-Einstellungen] im ⚙️ Anwen­der­menü [S. 562] ausgewählte Option wirkt sich nicht aus.

Registerkarte **D3** ➔ [Gitterlinien-Einstellungen] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung für die Option [Anzeigefarbe] aus.
- Das hier ausgewählte Rastergitter wird während des Focus Stacking-Vorgangs nicht angezeigt (S. 243).

## **D3** Fokus Peaking-Optionen (Fokus Peaking-Einstell.)

Heben Sie Objekte mithilfe farbiger Konturen hervor. So sind scharfgestellte Objekte beim manuellen Fokussieren und dergleichen besser erkennbar.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Peaking Farbe</b>	Legen Sie die Fokus Peaking-Farbe fest.
<b>Intensität Hervorheb.</b>	Legen Sie den Fokus Peaking-Umfang fest.
<b>Bildhelligkeit anpassen</b>	Passen Sie die Hintergrundhelligkeit so an, dass Fokus Peaking-Hervorhebungen besser erkennbar sind.

- Bei Auswahl von [An] unter [Bildhelligkeit anpassen] erscheint das Bild in der Live View-Ansicht unter Umständen heller oder dunkler als das finale Foto.



Registerkarte **D3** ➔ [Fokus Peaking-Einstell.] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus




### ■ Verwenden von Fokus Peaking

Für die Verwendung von Fokus Peaking stehen die nachfolgend aufgeführten Optionen zur Verfügung.


- Zuweisen von [Fokus Peaking-Einstell.] an ein Bedienelement über

**[ Tastenfunktion] oder [ Tastenfunktion]:**

Die Fokus Peaking-Funktion kann durch Auswahl der Option [Fokus Peaking] unter [ Tastenfunktion] (S. 465) oder [ Tastenfunktion] (S. 420) an ein Bedienelement zugewiesen werden. Durch Drücken der Taste wird die Fokus Peaking-Funktion aktiviert.

Die Option [Fokus Peaking] kann ebenfalls unter [Multifunktion] (S. 473) ausgewählt werden. Im [-Modus (Video) ist die Option [Fokus Peaking] standardmäßig der [/]-Taste (Sofort-Weißabgleich) zugewiesen.

- Verwenden von [Fokus Peaking] unter [MF-Assistent]:

Bei Auswahl von [Fokus Peaking] unter [MF-Assistent] wird die Fokus Peaking-Funktion automatisch aktiviert, wenn der Fokusring am Objektiv gedreht wird. Drücken Sie zum Anzeigen der Fokus Peaking-Optionen die **INFO**-Taste. [] [MF-Assistent] (S. 499)

## **D3** Histogramm-Belichtungswarnung **(Histogramm-Einstellungen)**

Legen Sie fest, welche Helligkeitswerte im Histogramm als überbelichtet (Lichter) oder als unterbelichtet (Schatten) dargestellt werden sollen. Diese Werte werden für Belichtungswarnungen in den Histogrammanzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe von Fotos verwendet.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Die in den Anzeigen für [Lichter & Schatten] auf dem Monitor und im Sucher rot oder blau dargestellten Bereiche werden ebenfalls entsprechend den für diese Option festgelegten Werten ausgewählt.

<b>Überbelichtung</b>	Legen Sie die minimale Helligkeit für die Warnung vor Lichtern fest.
<b>Schatten</b>	Legen Sie die maximale Helligkeit für die Warnung vor Schatten fest.

Registerkarte **D3** ➔ [Histogramm-Einstellungen] ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  Werte aus

## **D3** Hilfe bei der Wahl des Aufnahmemodus **(Hilfe anzeigen)**

Legen Sie fest, ob die Kamera Hilfetexte anzeigt, wenn Sie zum Auswählen eines Aufnahmemodus das Modus-Einstellrad drehen.

<b>An</b>	Die Hilfetexte werden angezeigt.
<b>Aus</b>	Die Hilfetexte werden nicht angezeigt.

Registerkarte **D3** ➔ [Hilfe anzeigen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **D3** Selbstporträthilfe **(Selbstporträthilfe)**

Legen Sie fest, welche Anzeige verwendet wird, wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>An</b>	Wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird, zeigt er ein Abbild der Sicht durch das Objektiv an.
<b>Aus</b>	Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor umgedreht wird.

Registerkarte **D3** ➔ [Selbstporträthilfe] ➔ Wählen Sie mit  $\Delta$   $\nabla$  eine der Optionen [An] oder [Aus]

4

## **D4** Deaktivieren des Fokus-Signaltons **(■))**

Deaktivieren Sie den Signalton, den die Kamera beim Scharfstellen ausgibt.

<b>An</b>	Es wird ein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde. Der Signalton wird nur ausgegeben, wenn die Kamera erstmalig unter Verwendung von [C-AF] scharfstellt.
<b>Aus</b>	Es wird kein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde.


Registerkarte **D4** ➔ [■)) ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Sie müssen unter Umständen die Einstellungen im Menü [Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen] anpassen, um den Fokus-Signalton zu aktivieren (S. 167).



## **D4** Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI)

Legen Sie fest, wie Signale an externe Monitore ausgegeben werden, die über HDMI angeschlossen sind. Passen Sie die Bildfolgerate, die Videobildauflösung und weitere Einstellungen entsprechend der Monitorspezifikationen an.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Detaillierte Informationen finden Sie in den relevanten Abschnitten.  „Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI)“ (S. 437), „6-7 Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI“ (S. 632)


<b>Ausgabe-Bildgröße</b>	Legen Sie den Signalausgabetypp für den HDMI-Anschluss fest.
	[C4K]: Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben.
	[4K]: Wenn möglich wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben.
	[1080p]: Wenn möglich wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben.
	[720p]: Wenn möglich wird das Signal in HD (720p) ausgegeben. [480p/576p]: Das Signal wird im Format 480p/576p ausgegeben.
<b>HDMI Einstell.</b>	Bei Auswahl von [An] kann die Kamera unter Verwendung einer Fernbedienung gesteuert werden, die HDMI-Steuerung unterstützt.
<b>Ausgabe-Bildfolge</b>	Wählen Sie die Bildfolgerate für das Signal danach aus, ob das Gerät NTSC oder PAL unterstützt.

Registerkarte **D4** ⇒ [HDMI] ⇒ Wählen Sie eine Option aus ⇒ Wählen Sie eine Einstellung aus

## **D4** Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB-Modus)

Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Auto</b>	Jedes Mal, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wird, werden Sie zur Auswahl eines Verbindungsmodus aufgefordert.
<b>Speicher</b>	Die Kamera dient als externes Speichermedium. Die Daten auf der Speicherkarte der Kamera können auf den Computer kopiert werden.
<b>MTP</b>	Die Bilder auf der Speicherkarte können unter Verwendung von Standardsoftware, die im Lieferumfang von Windows Vista oder späterer Versionen enthalten ist, angezeigt oder auf den Computer kopiert werden.
	Die Kamera kann vom Computer aus gesteuert werden; wenn Bilder mit OLYMPUS Capture aufgenommen werden, können sie direkt heruntergeladen werden. Weitere Informationen siehe „6-5 Anschluss an Computer über USB“ (S. 626).
<b>PCM-Recorder</b>	Die Kamera kann an PCM-Recorder angeschlossen werden und diese steuern. Weitere Informationen siehe „Verwenden des IC-Recorders Olympus LS-100“ (S. 418) in „3-11 Audioaufnahme“.
<b>USB PD</b>	Die Stromversorgung der Kamera kann über externe Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Weitere Informationen siehe „6-6 Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 631).

Registerkarte **D4** ➔ [USB-Modus] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## Belichtungsbezogene Elemente (Anwendermenüs **E1**, **E2** und **E3**)

Diese Menüs enthalten belichtungsbezogene Elemente. Hierzu zählen Elemente zum Anpassen der ISO-Empfindlichkeit, für Langzeitaufnahmen und für weitere Funktionen.

### **E1** EV-Stufen zur Belichtungssteuerung (EV-Stufe)

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen belichtungsbezogenen Einstellungen verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3, 1/2 und 1 EV aus.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

Registerkarte **E1** ➔ [EV-Stufe] ➔ Wählen Sie eine Option aus

### **E1** EV-Stufen zur ISO-Empfindlichkeitsregelung (ISO-Stufe)

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3 und 1 EV aus.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

Registerkarte **E1** ➔ [ISO-Stufe] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## E1 Regelbereich für [ISO] > [AUTO]

(ISO-Auto-Einstellung)

Legen Sie den Bereich von der Kamera wählbarer ISO-Empfindlichkeitswerte sowie die Verschlusszeit fest, bei der die automatische Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird, wenn die Option [AUTO] unter [ISO] ausgewählt ist.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 183.
- Die unter [ISO-Auto-Einstellung] im Video-Menü ausgewählte Option wird im Video-Modus (Video) (S. 374) wirksam.

<b>Maximalwert/ Standard</b>	<p>[Maximalwert]: Legen Sie die maximale von der Kamera automatisch wählbare Empfindlichkeit fest.</p> <p>[Standard]: Legen Sie die Standardempfindlichkeit fest.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Maximum ist 6400. Die Empfindlichkeit kann unter den Standardwert sinken, wenn bei der aktuell gewählten Blende und Verschlusszeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann.</li></ul>
<b>Verschluss- Tiefstwert</b>	<p>Legen Sie die Verschlusszeit fest, bei der die Kamera beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern, wenn die Option [AUTO] für [ISO] ausgewählt ist. Diese Option wirkt sich in den Modi <b>P</b> und <b>A</b> aus. Wählen Sie die Option [Auto] aus, wenn die Kamera die minimale Verschlusszeit automatisch wählen soll.</p>

Registerkarte E1 → [ISO-Auto-Einstellung] → Wählen Sie eine Option aus  
→ Wählen Sie eine Einstellung aus

## E1 Verfügbarkeit von [ISO] > [AUTO] (ISO-Auto)

Wählen Sie die Aufnahmemodi aus, in denen die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird, wenn die Option [AUTO] unter [ISO] ausgewählt ist. Legen Sie fest, ob die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** oder nur in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung steht.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 185.

<b>P/A/S</b>	[ISO] > [AUTO] wird nur in den Modi <b>P</b> , <b>A</b> und <b>S</b> wirksam. Wenn bei Auswahl des <b>B</b> -Modus die Option [AUTO] aktiviert ist, wird [ISO] auf ISO 200 eingestellt.
<b>Alle</b>	[ISO] > [AUTO] wird nur in den Modi <b>P</b> , <b>A</b> , <b>S</b> und <b>M</b> wirksam.

Registerkarte E1 → [ISO-Auto] → Wählen Sie eine Option aus

## **E1** Optionen für die Rauschminderung bei hohen [📷 ISO]-Werten (📷 Rauschfilter)

Reduzieren Sie Bildartefakte („Rauschen“) in Aufnahmen, die bei hohen ISO-Empfindlichkeiten gemacht wurden. So lässt sich unter Umständen die „körnige“ Wirkung von bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommenen Fotos reduzieren. Sie können festlegen, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- Die unter [📷 Rauschfilter] im 📷 Video-Menü ausgewählte Option wird im 📷-Modus (Video) (S. 381) wirksam.

<b>Aus</b>	Die Rauschminderung wird nicht angewendet.
<b>Niedrig/Standard/Hoch</b>	Legen Sie fest, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

Registerkarte **E1** ➔ [📷 Rauschfilter] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E1** Optionen für die Bildverarbeitung (📷 Niedrig-ISO-Verarbeitung)

Legen Sie fest, welche Art Bildverarbeitung bei der Aufnahme von Fotos mit geringen ISO-Empfindlichkeiten angewendet werden soll.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Serienaufn. Prio.</b>	Die Bildverarbeitung wird so angepasst, dass die Anzahl von Bildern innerhalb einer Serienaufnahme nicht eingeschränkt wird.
<b>Detail Priorität</b>	Bei der Bildverarbeitung hat die Bildqualität Vorrang.

Registerkarte **E1** ➔ [📷 Niedr. ISO-Verarb.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E1** Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)

Legen Sie fest, ob bei langen Verschlusszeiten aufgenommene Fotos so verarbeitet werden sollen, dass Bildartefakte („Rauschen“) reduziert werden. Bei langen Verschlusszeiten wird Rauschen von der Wärme hervorgerufen, die die Kamera selbst erzeugt. Im Anschluss an jede Fotoaufnahme nimmt die Kamera ein zweites Bild für die Rauschminderung auf, wodurch Sie das nächste Foto erst nach einer Verzögerung aufnehmen können, die der ausgewählten Verschlusszeit entspricht.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Rauschminderung wird nicht angewendet.
<b>An</b>	Die Rauschminderung wird bei allen Verschlusszeiten angewendet.
<b>Auto</b>	Die Rauschminderung wird automatisch angewendet, wenn die Innentemperatur der Kamera erhöht ist.

- Während der Rauschminderung zeigt die Kamera die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs an.
- Während Serienaufnahmen wird automatisch die Option [Aus] gewählt und die Rauschminderung wird nicht angewendet.
- Abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen können mit der Rauschminderung unter Umständen nicht die gewünschten Effekte erzielt werden.

Registerkarte **E1** ➔ [Rauschminderung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E2** Auswählen der Höchstdauer von Langzeitbelichtungen (Bulb/Time Einstellung)

Legen Sie die maximale Belichtungszeit für den **B**-Modus (Bulb) fest.

Der Verschluss wird automatisch geschlossen, wenn die ausgewählte Höchstdauer erreicht wird.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen, wenn im **B**-Modus (Bulb) eine der Optionen [BULB] und [TIME] ausgewählt ist.
- Wählen Sie aus den folgenden Optionen:  
1 Minute/2 Minuten/4 Minuten/8 Minuten/15 Minuten/20 Minuten/25 Minuten/30 Minuten

Registerkarte **E2** ➔ [Bulb/Time Einstellung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E2** Anzeigehelligkeit bei Langzeitbelichtungen **(Bulb/Time Monitor)**

Legen Sie die Helligkeit des Monitors bei Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Helligkeit des Monitors kann in dunklen Umgebungen, die typisch für Langzeitbelichtungen sind, für eine angenehme Betrachtung erhöht werden.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im **B**-Modus (Bulb).
- Wählen Sie Werte zwischen -7 und +7 aus.

Registerkarte **E2** ➔ [Bulb/Time Monitor] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E2** Live Bulb-Aktualisierungsrate **(Live Bulb)**

Legen Sie die Rate für Aktualisierungen der Anzeige während Live Bulb-Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Bulb-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im **B**-Modus (Bulb). Weitere Informationen zu Live Bulb-Aufnahmen finden Sie auf Seite 104.

Registerkarte **E2** ➔ [Live Bulb] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Die Optionen unter [Live Bulb] können auch angezeigt werden, indem während Aufnahmen unter Verwendung der Option [BULB] oder [LIVE BULB] die **MENU**-Taste gedrückt wird.

## **E2** Live Time-Aktualisierungsrate (Live Time)

Legen Sie die Rate für Aktualisierungen der Anzeige während Live Time-Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Time-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im **B**-Modus (Bulb). Weitere Informationen zu Live Time-Aufnahmen finden Sie auf Seite 104.

Registerkarte **E2** ➔ [Live Time] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Die Optionen unter [Live Time] können auch angezeigt werden, indem während Aufnahmen unter Verwendung der Option [TIME] oder [LIVE TIME] die **MENU**-Taste gedrückt wird.

4

## **E2** Verschlusszeit für zusammengesetzte Aufnahmen (Zusammenges. Aufnahmen)

Legen Sie die Verschlusszeit für zusammengesetzte Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Bei zusammengesetzten Aufnahmen werden mehrere Fotos kombiniert. Diese Funktion wird zum Festlegen der Verschlusszeit verwendet.

- Live Composite-Aufnahmen können bis zu drei Stunden dauern.
- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im **B**-Modus (Bulb). Weitere Informationen zu zusammengesetzten Aufnahmen finden Sie auf Seite 110.

Registerkarte **E2** ➔ [Zusammenges. Aufnahmen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Die Optionen unter [Zusammenges. Aufnahmen] können auch angezeigt werden, indem im Modus [LIVE COMP] die **MENU**-Taste gedrückt wird.






## Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung Flimmer-Scan

Passen Sie die Verschlusszeit an, während Sie die Anzeige betrachten, um in Umgebungen mit LED-Beleuchtung Banding zu vermeiden.

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann auf Fotos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option , um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.



Diese Funktion kann in den Modi **S** und **M** sowie in den Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen verwendet werden.






- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.
- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 193. Die unter  Flimmer-Scan] im  Video-Menü ausgewählte Option wird im -Modus (Video) (S. 376) wirksam.

Registerkarte  ➔  Flimmer-Scan] ➔ Wählen Sie eine Option aus


## Belichtungsmessung (Messung)

Legen Sie das Verfahren zum Messen der Motivhelligkeit fest.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 186.
-  (Digitale ESP-Messung) wird im -Modus (Video) verwendet.

 (Digitale ESP-Messung)	Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage von Messdaten aus 324 Bereichen des Bildausschnitts.
 (Mittengewichtete Integralmessung)	Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.
 (Spotmessung)	Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.
 (Spotmessung Lichter)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesteigert, sodass Lichter aufgehellt werden.
 (Spotmessung Schatten)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesenkt, sodass Schatten abgedunkelt werden.

Registerkarte  ➔ [Messung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Die Messung kann auch über eine Direkttaste (die **AF**-Taste), die Live Kontrolle oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden.

## **E3** Belichtungsmessung für den AE-Speicher (AEL-Messung)

Legen Sie fest, welches Messverfahren zum Messen der Belichtung verwendet wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der **AEL/AFL**-Taste gespeichert wird. Hierdurch können Sie ein Messverfahren verwenden, wenn die Belichtung durch halbes Herunterdrücken des Auslöser gespeichert wird, und ein anderes, wenn die Belichtung durch Drücken der **AEL/AFL**-Taste gespeichert wird.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen zum AE-Speicher finden Sie auf Seite 188.

<b>Auto</b>	Die Belichtung wird mit dem Verfahren gemessen, das unter [Messung] (S. 541) ausgewählt ist.
<input checked="" type="checkbox"/> (Mittengewichtete Integralmessung)	Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.
<input type="checkbox"/> (Spotmessung)	Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.
<input checked="" type="checkbox"/> <sub>L</sub> (Spotmessung Lichter)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesteigert, sodass Lichter aufgehellt werden.
<input checked="" type="checkbox"/> <sub>S</sub> (Spotmessung Schatten)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesenkt, sodass Lichter abgedunkelt werden.

Registerkarte **E3** ➔ [AEL-Messung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **E3** Messen des Fokusfeldes ([:·:] Spotmessung)

Legen Sie fest, ob die Kamera das aktuelle AF-Feld misst, wenn die Option [] unter [Messung] ausgewählt ist. Die Einstellungen können für die Spotmessung, die Spotmessung Lichter und die Spotmessung Schatten separat angepasst werden.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- [☺ Gesichtserkennung] wird automatisch deaktiviert.
- Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn [] (Einzelnes Feld) oder []s (Kleines Feld) als AF-Feldmodus ausgewählt ist (S. 120).
- Die Kamera zoomt während des Fokuszooms an das ausgewählte AF-Feld heran (S. 136).




Registerkarte **E3** ➔ [[:·:] Spotmessung] ➔ Wählen Sie eine Option aus


- Markieren Sie das gewünschte Messverfahren und drücken Sie die **OK**-Taste. Die ausgewählten Verfahren werden durch ✓ gekennzeichnet.

## **Feinabstimmen der Belichtung** (Belichtungsjustage)

Nehmen Sie eine Feinabstimmung der Belichtung vor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mit der automatischen Belichtung dauerhaft hellere oder dunklere Ergebnisse erzielen möchten.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- In der Regel ist keine Feinabstimmung erforderlich. Verwenden Sie diese nur bei Bedarf. Unter normalen Umständen kann die Belichtung mithilfe der Belichtungskorrektur (S. 180, 369) angepasst werden.
- Durch eine Feinabstimmung der Belichtung steht die Belichtungskorrektur in der Richtung (+ oder -), in der die Feinabstimmung vorgenommen wurde, nur noch in geringerem Umfang zur Verfügung.
- Die Feinabstimmung der Belichtung kann auf die folgenden Messverfahren angewendet werden.

Messung	Umfang der Feinabstimmung
 (Digitale ESP-Messung)	-1 bis +1 EV in Schritten von 1/6 EV
 (Mittengewichtete Integralmessung)	
 (Spotmessung)	

Registerkarte  ➔ [Belichtungsjustage] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie einen Wert aus

Dieses Menü enthält blitzbezogene Elemente. Es umfasst Einstellungen für die Blitz-Synchronisation sowie Optionen für Aufnahmen mit Blitzfernsteuerung im RC-Modus.

### **F** Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit (⚡X-Sync.)

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen unabhängig von der Motivhelligkeit fest.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 261.

Registerkarte **F** ➔ [⚡X-Sync.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

4

### **F** Auswählen der längsten Verschlusszeit (⚡Zeit Limit)

Legen Sie die längste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.

Diese Funktion wird zum Festlegen der längsten Einstellung verwendet, die der Kamera bei der automatischen Wahl der Verschlusszeit für Blitzaufnahmen zur Verfügung steht, unabhängig davon, wie dunkel das Motiv unter Umständen ist. Die Option wird nicht wirksam in Modi mit Langzeitsynchronisation (⚡Slow, ⚡Slow2 und 👁Slow).

- **Verfügbare Werte:** 30 Sek. bis zu dem für [⚡X-Sync.] ausgewählten Wert
- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 262.

Registerkarte **F** ➔ [⚡Zeit Limit] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **F** Blitz und Belichtungskorrektur (⚡+WB)

Legen Sie fest, ob die Belichtungskorrektur zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet wird. Informationen zur Blitzkorrektur finden Sie auf Seite 260.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Blitz- und die Belichtungskorrektur werden unabhängig voneinander eingestellt.
<b>An</b>	Der Wert für die Belichtungskorrektur wird zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet.

Registerkarte **F** ⇒ [⚡+WB] ⇒ Wählen Sie eine Option aus

## **F** Blitz-Weißabgleich (⚡+WB)

Legen Sie fest, welcher Weißabgleich für mit Blitz aufgenommene Fotos verwendet wird. Sie können festlegen, dass anstelle einer an Blitzlicht angepassten Einstellung der für Aufnahmen ohne Blitz ausgewählte Wert Vorrang hat. Verwenden Sie diese Option zum automatischen Umschalten von einer Weißabgleichseinstellung zur anderen, wenn Sie den Blitz häufig aktivieren und deaktivieren.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist.
<b>WB AUTO</b>	Die Kamera verwendet den automatischen Weißabgleich ([Auto]).
<b>WB⚡</b>	Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich ([WB⚡]).

Registerkarte **F** ⇒ [⚡+WB] ⇒ Wählen Sie eine Option aus

## **F** Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung **(⚡RC-Modus)**

Passen Sie die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an. Die Fernbedienung steht bei Verwendung optionaler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung („drahtloser RC-Blitz“) unterstützen. Informationen zur Verwendung der Fernbedienung für drahtlose Blitzaufnahmen finden Sie auf Seite 263.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind deaktiviert.
<b>An</b>	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind aktiviert. Die Kamera zeigt die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an.

Registerkarte **F** ➔ [**⚡RC-Modus**] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Bei Auswahl von [An] wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie zum Anzeigen der normalen LV-Monitor-Funktionsanzeige die **INFO**-Taste.

# Bildqualitäts-, weißabgleich- und farbbezogene Elemente (Anwendermenü **G**)

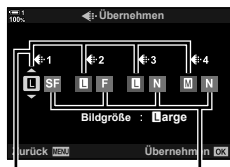
Dieses Menü enthält Elemente zur Bildverbesserung, einschließlich Optionen für eine Feinabstimmung des Weißabgleichs und für die Auswahl von Bildqualität und -größe.

## **G** Bildqualität und -größe

Wählen Sie die im Menü [**G** ] (S. 78) verfügbaren Optionen für die Bildgröße und die Komprimierung (Qualität) aus. Die Kamera kann bis zu vier Kombinationen von Bildqualität und -größe ([-1] bis [-4]) speichern.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 81.

(- Übernehmen)



Bildgröße    Komprimierungs-  
verhältnis

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

### **Bildgröße (Pixel)**

<b>L</b> (Groß)	5184 × 3888
<b>M</b> (Mittel)*	3200 × 2400
<b>S</b> (Klein)*	1280 × 960

### **Komprimierungsverhältnis**

<b>SF</b> (Superfein)	1/2,7
<b>F</b> (Fein)	1/4
<b>N</b> (Normal)	1/8

- \* Bei den Werten für [**M**] und [**S**] handelt es sich um Standardwerte, die unter Anwendermenü **G** > [Bildgröße] (S. 82) geändert werden können.

Registerkarte **G** ➔ [- Einstellen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **G** Auswählen von Werten für [M]- und [S]-Größen (Bildgröße)

Wählen Sie die Größe, in Pixeln, der [📷🔍]-Optionen [M] (Middle) und [S] (Small) (S. 78) aus.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 82.

Für die Optionen unter [M] und [S] stehen die folgenden Größen zu Verfügung:

<b>M</b> iddle (Mittel)	3200×2400, 1920×1440
<b>S</b> mall (Klein)	1280×960, 1024×768

Registerkarte **G** ➔ [Bildgröße] ➔ [M]iddle (Mittel) oder [S]mall (Klein) ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

4

## **G** Peripheriebeleuchtung (Randschatten-Komp.)

Gleichen Sie die geringere Helligkeit an den Bildrändern aus, zu der es aufgrund der optischen Eigenschaften des Objektivs kommt. Bei einigen Objektiven kann die Helligkeit an den Bildrändern geringer sein. Die Kamera kann dies ausgleichen, indem die Ränder aufgehellt werden.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Aus</b>	Die Randschatten-Korrektur ist deaktiviert.
<b>An</b>	Die Kamera erkennt eine geringere Peripheriebeleuchtung und nimmt entsprechende Korrekturen vor.

- Die Option [An] wirkt sich nicht aus, wenn ein Tele-Konverter oder ein Zwischenring anbracht ist.
- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann sich Rauschen an den Bildrändern stärker bemerkbar machen.

Registerkarte **G** ➔ [Randschatten-Komp.] ➔ Wählen Sie eine Option aus



Gleichen Sie Änderungen des Farbtons aus, zu denen es aufgrund der Farbe der Lichtquelle kommt. Der Weißabgleich ist wichtig dafür, dass weiße Objekte auch weiß erscheinen. Die Option [Auto] eignet sich gut für die meisten Aufnahmesituationen, doch Sie können eine Option passend zur Lichtquelle auswählen, wenn weiße Objekte bei Auswahl von [Auto] nicht weiß erscheinen oder wenn Sie weißen Objekten im gegenteiligen Fall absichtlich einen Farbstich verleihen möchten.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 202. Die unter WB] im Video-Menü ausgewählte Option wird im -Modus (Video) (S. 382) wirksam.

Weißabgleich-Modus	Farbtemperatur	Wählen Sie diese Option für
Automatischer Weißabgleich	<b>AUTO</b>	— Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) • Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
Weißabgleich-Festwerte		5300 K Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk
		7500 K Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten
		6000 K Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel
		3000 K Motive bei Kunstlicht
		4000 K Motive bei Leuchtstofflampen
		— Unterwasseraufnahmen
Sofort-Weißabgleich		5500 K Blitzaufnahme
	/	Für den Sofort-Weißabgleich ausgewählter Wert Motive mit weißen oder grauen Bereichen, die zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden können, wenn Mischlichtbedingungen herrschen oder die Ausleuchtung über einen Blitz mit unbekanntenen Eigenschaften erfolgt
Benutzerdefinierter Weißabgleich	<b>CWB</b>	2000 K – 14000 K Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können


- Für jeden Modus steht eine Feinabstimmung zur Verfügung. Die Feinabstimmung des Weißabgleichs kann auf den Achsen A (Gelb – Blau) und G (Grün – Magenta) vorgenommen werden.
- Der Sofort-Weißabgleich kann verwendet werden, um einen von mehreren zuvor festgelegten Werten auszuwählen. Weitere Informationen zum Sofort-Weißabgleich finden Sie auf Seite 207.
- Der benutzerdefinierte Weißabgleich bietet Einstellungen von 2000 bis 14000 K.



## Registerkarte ⇒ [ WB ] ⇒ Wählen Sie eine Option aus

- Bei Markierung des benutzerdefinierten Weißabgleichs (CWB) können Sie die Pfeiltaste drücken und mit den Pfeiltasten die Farbtemperatur festlegen.
- Markieren Sie zur Feinabstimmung des Weißabgleichs eine Option, drücken Sie die Pfeiltaste zum Anzeigen von Optionen für die Feinabstimmung und nehmen Sie dann die gewünschten Anpassungen vor.
- Drücken Sie die -Taste (Video) in der Anzeige für die A- oder G-Feinabstimmung, um den Effekt als Vorschau auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die -Taste, um zur Anzeige für die A- oder G-Feinabstimmung zurückzukehren.
- Der Weißabgleich kann über eine Direkttaste (die **WB**-Taste), die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle angepasst werden. Im -Modus (Video) erfolgt die Anpassung des Weißabgleichs über dieselben Bedienelemente.

## **G** Warme Farbtöne bei Kunstlicht beibehalten

( **WB AUTO** Warme Farben)

Bei Auswahl von [Auto] unter [ WB] können Sie festlegen, dass die Wirkung von warmen Farben bei Kunstlicht beibehalten werden soll. Der Weißabgleich wird zwar noch automatisch an die Lichtquelle angepasst, jedoch werden die von Kunstlicht hervorgerufenen warmen Farbtöne beibehalten.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Die unter [ **WB AUTO** Warme Farben] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 385) wirksam.



<b>An</b>	Behalten Sie die Wirkung warmer Farbtöne bei Kunstlicht bei.
<b>Aus</b>	Behalten Sie die Wirkung warmer Farbtöne bei Kunstlicht nicht bei.

Registerkarte **G** → [ **WB AUTO** Warme Farben] → Wählen Sie eine Option aus

4

## **G** Feinabstimmung von [ WB] ( Alle **WBZ** )

Nehmen Sie eine übergreifende Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. Der Weißabgleich wird eingestellt, indem ein Modus passend zur Lichtquelle ausgewählt wird; mithilfe dieser Funktion wird derselbe Wert für die Feinabstimmung des Weißabgleichs aller Modi verwendet.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Die unter [ Alle **WBZ**] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 387) wirksam.

<b>Alle Einstell.</b>	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor. Die Feinabstimmung des Weißabgleichs kann auf den Achsen A (Gelb – Blau) und G (Grün – Magenta) vorgenommen werden.
<b>Alle zurückset.</b>	Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.

Registerkarte **G** → [ Alle **WBZ**] → Wählen Sie eine Option aus

- Nehmen Sie nach Auswahl von [Alle einstell.] eine Feinabstimmung des Weißabgleichs auf den Achsen A und G vor. Markieren Sie nach Auswahl von [Alle zurückset.] die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

## **G** Auswählen eines Farbraums (Farbraum)

Wählen Sie einen Farbraum aus, um eine präzise Farbwiedergabe bei der Ausgabe von Fotos an einen Drucker oder eine externe Anzeige zu gewährleisten.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 232.

<b>sRGB</b>	Dieser Farbraum hat sich als Standard für Windows-Computer etabliert. Er kommt bei Standard-Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Anwendungen zum Einsatz. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
<b>AdobeRGB</b>	Dieser Farbraumstandard wurde von Adobe Systems definiert. Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Für eine präzise Farbwiedergabe werden kompatible Software sowie Bildschirme, Drucker und andere Geräte benötigt, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. „_xx0000.jpg“).

- Die Option [AdobeRGB] steht in Art Filter-Bildmodi oder bei HDR-Aufnahmen nicht zur Verfügung. Stattdessen wird die Option [sRGB] ausgewählt.








Registerkarte **G** ➔ [Farbraum] ➔ Wählen Sie eine Option aus





# Speicherungs- und löschungsbezogene Elemente (Anwendermenüs **H1** und **H2**)

Diese Menüs enthalten hauptsächlich Elemente rund um das Speichern und Löschen der mit der Kamera aufgezeichneten Bilddaten.

## **H1** Kartenfachauswahl (Kartenfach-Einstellungen)

Die Kamera verfügt über Fächer für zwei Speicherkarten. Legen Sie für jedes Fach die Funktion der Karte einzeln fest. Weitere Informationen siehe „2-3 Kartenbezogene Einstellungen“ (S. 71) und „3-3 Kartenbezogene Einstellungen“ (S. 318).

 Speicher-Optionen	Wählen Sie aus, wie Fotos von der Kamera gespeichert werden, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind. Wählen Sie die Standardspeicherung, die Speicherung bei Kapazitätsüberschreitung, die getrennte Speicherung oder die Speicherung zur Datensicherung aus. Sie können festlegen, dass jedes Bild zweimal gespeichert wird, je einmal auf jeder Speicherkarte und in zwei Versionen mit unterschiedlichen Formaten; Sie können Bilder auch nur auf einer Karte speichern und automatisch zur anderen Karte wechseln, wenn die erste Karte voll ist (S. 72).
 -Speicherwahl	Wählen Sie die Karte aus, auf der Fotos gespeichert werden sollen, wenn zwei Karten eingelegt sind (S. 74). Diese Option ist verfügbar, wenn [□] (Standard) oder [□] (Autom. Umschalten) unter [  Speicher-Optionen] ausgewählt ist.
 -Speicherwahl	Wählen Sie die Karte aus, auf der Videos gespeichert werden sollen, wenn zwei Karten eingelegt sind (S. 318).
 -Kartenfach	Wählen Sie die Karte aus, die für die Wiedergabe verwendet werden soll, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind. Durch Drücken der [  ]-Taste können Sie die Bilder auf der ausgewählten Karte anzeigen (S. 57, 304). Diese Option ist nicht verfügbar, wenn [□] (Standard) oder [□] (Autom. Umschalten) unter [  Speicher-Optionen] ausgewählt ist.
Speicherordner wählen	Legen Sie den Ordner fest, in dem Bilddaten gespeichert werden sollen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Option steht auch zur Verfügung, wenn nur eine Karte eingelegt ist.</li><li>• Diese Option gilt sowohl für Fotos als auch für Videos (S. 76, 321).</li></ul>

- Die Karte für die Wiedergabe oder zum Speichern neuer Fotos und Videos kann wie folgt ausgewählt werden:
  - Drücken der **CARD**-Taste und anschließendes Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads
  - Gedrückthalten der []-Taste und Drehen des vorderen oder hinteren EinstellradsHierdurch ändert sich die unter []-Kartenfach] ausgewählte Option nicht.
- Die für die Bildqualität ausgewählte Option kann sich ändern, wenn Sie mithilfe der Einstellungen zwischen den Karten umschalten oder bei Auswahl von [Dual individuell ↓□] oder [Dual individuell ↑□] unter [ Speicher-Optionen] Karten einlegen oder entnehmen. Überprüfen Sie vor der Aufnahme die als Bildqualität gewählte Option.
- Andere Einstellungen als [-Speicherwahl] und [Speicherordner wählen] können nur in den Fotomodis aufgerufen werden.

Registerkarte **H1** ➔ [Kartenfach-Einstellungen] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Bei Auswahl von [🔄] (Autom. Umschalten) unter [📷 Speicher-Optionen] schaltet die Kamera automatisch zwischen der letzten Aufnahme auf der ersten Karte und der ersten Aufnahme auf der zweiten Karte um.
- Im 📹-Modus (Video) dient das unter [📷-Speicherwahl] ausgewählte Kartenfach auch als [📺-Kartenfach].

## **H1** Optionen für die Dateibenennung (Dateiname)

4

Legen Sie fest, wie die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos oder Videos auf Speicherkarten gespeichert werden. Dateinamen setzen sich aus einem vier Zeichen langen Präfix und einer vierstelligen Nummer zusammen. Legen Sie mithilfe dieser Option fest, wie die Zuweisung von Dateinummern erfolgt.

- Wenn zwei Karten eingelegt sind, erstellt die Kamera unter Umständen neue Ordner oder nummeriert Dateien nicht fortlaufend, je nachdem welche Datei- und Ordnernummern auf den beiden Karten aktuell verwendet werden.

<b>Auto</b>	Bei Einlegen einer neuen Speicherkarte wird die Nummerierung der Dateien ab der zuletzt verwendeten Nummer fortgesetzt. Befindet sich auf der Karte bereits eine Datei mit derselben oder einer höheren Nummer, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.
<b>Zurücksetzen</b>	Bei Einlegen einer neuen Karte wird die Ordnernummerierung auf 100 und die Dateinummerierung auf 0001 zurückgesetzt. Befinden sich bereits Bilder auf der Karte, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.

Registerkarte **H1** ➔ [Dateiname] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **H1** Benennen von Dateien (Dateinamen bearbeiten)

Legen Sie fest, wie die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos und Videos auf Speicherkarten gespeichert werden. Dateinamen bestehen aus einem vier Buchstaben langen Präfix gefolgt von einer vierstelligen Dateinummer. Sie können den Präfix nach Bedarf ändern. Welcher Teil editierbar ist, hängt von der unter [Farbraum] (S. 232) ausgewählten Option ab.

**Bei Auswahl von [sRGB] unter [Farbraum]:**

Pmdd0000.jpg – Der Teil „Pmdd“ kann geändert werden

**Bei Auswahl von [AdobeRGB] unter [Farbraum] (nur Fotos):**

\_mdd0000.jpg – Der Teil „mdd“ kann geändert werden

Registerkarte **H1** ➔ [Dateinamen bearbeiten] ➔ Wählen Sie eine Option aus

➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Wählen Sie [Aus], um die Standardpräfixe zu verwenden.

## H1 Ausgabeauflösung (dpi-Einstellungen)

Legen Sie die Informationen zur Ausgabeauflösung (in dpi oder „dots per inch“, englisch für „Punkte pro Zoll“) fest, die mit Fotodateien gespeichert werden. Die ausgewählte Auflösung wird verwendet, wenn die Bilder gedruckt werden.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

Registerkarte **H1** ➔ [dpi-Einstellungen] ➔ Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

## H1 Hinzufügen von Copyright-Informationen (Copyright-Einstellungen)

Legen Sie fest, welche Copyright-Informationen zusammen mit Fotos gespeichert werden. Copyright-Informationen werden in Form von Exif-Tags gespeichert.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

Olympus haftet nicht für Streitigkeiten oder Schäden, die aus der Verwendung der [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

<b>Copyright-Info.</b>	Fügen Sie Exif-Tags mit dem Namen des Fotografen und/oder des Rechteinhabers hinzu.
<b>Künstlername</b>	Geben Sie den Namen des Fotografen ein.
<b>Copyright-Name</b>	Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.

Registerkarte **H1** ➔ [Copyright-Einstellungen] ➔ Markieren Sie eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷

- [Copyright-Info.]: Markieren Sie [Aus] oder [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- [Künstlername]/[Copyright-Name]: Markieren Sie die entsprechende Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Anzeige für die Texteingabe aufzurufen.

### Eingeben des Namens des Fotografen/Rechteinhabers

- 1) Markieren Sie Buchstaben und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Buchstaben erscheinen im Anzeigebereich für den Text.
  - Drücken Sie die **↵**-Taste, um das aktuelle Zeichen zu löschen.
- 2) Drücken Sie zum Löschen zuvor eingegebener Zeichen die **INFO**-Taste, um den Cursor im Anzeigebereich für den Text zu positionieren.
  - Markieren Sie Buchstaben und drücken Sie zum Löschen die **↵**-Taste.
- 3) Markieren Sie die Option [END] und drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

### Anzeigebereich für Text



### Tastaturbereich

Sie können den Cursor mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad, den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler positionieren.

## H1 Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)

Fügen Sie den Exif-Daten von Bildern vom Benutzer angegebene Objektivdaten hinzu. Bei Verwendung von Objektiven, die der Kamera keine Objektivdaten zur Verfügung stellen, können Sie Informationen nach Bedarf hinzufügen. Die Kamera kann Informationen für bis zu 10 Objektive speichern. Zu diesen Daten zählt auch die Brennweite, die für die Bildstabilisation und die Keystone-Korrektur verwendet wird.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>Objektiv-Info erstellen</b>	Geben Sie die gewünschten Informationen ein. Sie können den Objektivnamen, die Brennweite und die maximale Blende angeben.
<b>1-10</b>	Zeigen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten an.

### ■ Speichern von Objektivdaten

Registerkarte **H1** → [Objektiv-Info-Einstell.] → Markieren Sie die Option [Objektiv-Info erstellen] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷

- [Objektivname]: Markieren Sie die Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Anzeige für die Texteingabe aufzurufen.
- [Brennweite]/[Blendenwert]: Markieren Sie die entsprechende Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷ zum Anzeigen von Optionen. Legen Sie mit den Pfeiltasten einen Wert fest und drücken Sie die **OK**-Taste.

#### Eingeben von Objektivnamen

- 1) Markieren Sie Buchstaben und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Der Buchstabe erscheint im Anzeigebereich für den Text.
  - Drücken Sie die **↵**-Taste, um das aktuelle Zeichen zu löschen.
- 2) Drücken Sie zum Löschen zuvor eingegebener Zeichen die **INFO**-Taste, um den Cursor im Anzeigebereich für den Text zu positionieren.
  - Markieren Sie Buchstaben und drücken Sie zum Löschen die **↵**-Taste.
- 3) Markieren Sie die Option [END] und drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

#### Anzeigebereich für Text



#### Tastaturbereich

Sie können den Cursor mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad, den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler positionieren.

### ■ Beifügen von Objektivdaten zu Bildinformationen

Wenn die Kamera keine Objektivdaten des aktuellen Objektivs abrufen kann, können Sie stattdessen zuvor gespeicherte Objektivdaten zur Verfügung stellen.

Registerkarte **H1** → [Objektiv-Info-Einstell.] → Markieren Sie den Objektivnamen und drücken Sie die **OK**-Taste


- Das ausgewählte Objektiv wird durch ✓ gekennzeichnet.





- Die Option [Objektiv-Info-Einstell.] kann über [📷 Tastenfunktion] (S. 465) oder [📷 Tastenfunktion] (S. 420) an ein Kamerabedienenelement zugewiesen werden. Die Objektivinformationen können beispielsweise bei einem Objektivwechsel ausgewählt werden.



## H2 Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen)

Bei Aktivierung dieser Option zeigt die Kamera, wenn die -Taste zum Löschen von Fotos oder Videos gedrückt wird, keinen Bestätigungsdialog an, sondern löscht die Bilddaten sofort.

<b>Aus</b>	Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die  -Taste gedrückt wird.
<b>An</b>	Es wird kein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die  -Taste gedrückt wird.

Registerkarte **H2** ➔ [Schnelles Löschen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## H2 Optionen zum Löschen von RAW+JPEG (RAW+JPEG löschen)

4

Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn [RAW+JPEG]-Bilder einzeln gelöscht werden.

<b>JPEG</b>	Nur die JPEG-Version wird gelöscht.
<b>RAW</b>	Nur die RAW-Version wird gelöscht.
<b>RAW+JPEG</b>	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version werden gelöscht.

- Bei Löschen von [RAW+JPEG]-Bildern unter Verwendung einer der Optionen [Alle löschen] (S. 277) und [Ausw. löschen] (S. 280) werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version gelöscht.

Registerkarte **H2** ➔ [RAW+JPEG löschen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **H2** [Ja]/[Nein]-Standard (Prioritätseinstellung)

Legen Sie fest, welche Option standardmäßig markiert werden soll, wenn eine [Ja]/[Nein]-Bestätigung angezeigt wird.

<b>Nein</b>	Standardmäßig wird die Option [Nein] markiert.
<b>Ja</b>	Standardmäßig wird die Option [Ja] markiert.

Registerkarte **H2** ➔ [Prioritätseinstellung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## Sucherbezogene Elemente (Anwendermenü **I**)

Dieses Menü enthält Elemente rund um die Anzeige des elektronischen Suchers (EVF).

- „EVF“ steht für „electronic viewfinder“ – elektronischer Sucher.

### **I** Automatische Anzeigerauswahl (Auto Umschalten EVF)

Legen Sie fest, ob die Kamera automatisch zwischen der Sucheranzeige und der Live View-Monitoranzeige umschaltet.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Weitere Informationen siehe „2 Fotos aufnehmen und anzeigen“ (S. 51) und „3 Aufnahmen und Anzeigen von Videos“ (S. 295).

<b>An</b>	Die Anzeige wird automatisch umgeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten.
<b>Aus</b>	Drücken Sie die <b> O </b> -Taste, um zwischen dem Monitor und dem Sucher umzuschalten.

Registerkarte **I** ➔ [Auto Umschalten EVF] ➔ Wählen Sie eine Option aus

### **I** Helligkeit und Farbton für den Sucher (EVF-Einstellung)

Passen Sie die Helligkeit und den Farbton für den Sucher an. Die Anzeige wird auf den Sucher umgeschaltet, während diese Einstellungen angepasst werden.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Autom. Helligkeitsreg.</b>	[An]: Die Helligkeit des Suchers und die Kontraste bei eingblendeten Angaben werden automatisch an das Umgebungslicht anpasst. Die Option [EVF-Einstellung] > ☼ (Helligkeit) steht nicht zur Verfügung. [Aus]: Passen Sie die Einstellungen über die Option [EVF-Einstellung] an.
<b>EVF-Einstellung</b>	Passen Sie die Einstellungen für die Anzeige des elektronischen Suchers manuell an. Legen Sie die Farbtemperatur für die Anzeige sowie eine Einstellung für die Helligkeit zwischen +7 und -7 fest.



Registerkarte **I** ➔ [EVF-Einstellung] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Markieren Sie nach Auswahl von [Autom. Helligkeitsreg.] eine der Optionen [An] und [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie die Option [EVF-Einstellung] auswählen. Markieren Sie ☼ (Helligkeit) oder ⚭ (Farbtemperatur) mit den Pfeiltasten <|> und wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ einen Wert aus.

## **I** Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Informationen zur Anzeige finden Sie auf den Seiten 83 (Fotomodus) und 328 (Videomodus).
- Weitere Informationen zum Inhalt der Sucheranzeige siehe „Sucher (Fotomodus)“ (S. 88) oder „Sucher (Videoaufnahme)“ (S. 332).



<b>Stil 1</b>		
<b>Stil 2</b>	Vergleichbar mit der Sucheranzeige von Filmkameras.	
<b>Stil 3</b>	Entspricht der Monitoranzeige.	


Registerkarte **I** ➔ [Stil für elektr. Sucher] ➔ Wählen Sie eine Option aus



## **I** Optionen für die Informationsanzeige im Sucher Info-Einstellungen)



Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden können.

Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie wie beim Monitor auch im Sucher ein Histogramm oder eine Wasserwaage anzeigen. Diese Funktion wird zum Festlegen der verfügbaren Anzeigetypen verwendet. Sie wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.

- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen. Die unter -Info-Einstellungen] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 432) wirksam.
- Zur Auswahl stehen zwei benutzerdefinierte Anzeigen mit von Ihnen gewählten Angaben sowie eine dritte Anzeige mit Feldsensorinformationen.

<b>Allgemeine Info</b>	Die Kamera zeigt Symbole und dergleichen zur Angabe von Kameraeinstellungen an.
<b>Anwender 1/ Anwender 2</b>	Neben den grundlegenden Angaben können Sie folgende Elemente ein- oder ausblenden:   : Die Anzeige im Sucher wird mit einem Histogramm überlagert.  [Lichter & Schatten]: Über- und unterbelichtete Bereiche werden mit Tönungen gekennzeichnet.  [Wasserwaage]: Die Wasserwaage wird angezeigt.
<b>Feldsensorinfo</b>	Informationen von GPS- und anderen Sensoren werden angezeigt.

Registerkarte **I**   Markieren Sie Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste

- Durch  gekennzeichnete Felder werden in der Sucheranzeige eingeblendet.
- Markieren Sie zur Auswahl der für den Sucher verfügbaren benutzerdefinierten Anzeigen eine der Optionen [Anwender 1] und [Anwender 2] und drücken Sie die Pfeiltaste .

## I Optionen für die Rastergitteranzeige im Sucher (EVF-Gitterlinien-Einstellungen)

Legen Sie fest, ob ein Rastergitter im Sucher angezeigt werden soll. Sie können auch die Farbe und die Transparenz der Markierungen festlegen. Diese Funktion wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.

- Diese Funktion gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Die für diese Funktion ausgewählte Option wird außer Acht gelassen, wenn [An] unter **☛ Anwendermenü D3** > [Gitterlinien-Einstellungen] > [Anwenden auf EVF] ausgewählt ist.

<b>Anzeigefarbe</b>	Passen Sie die Farbe und die Transparenz der Markierungen an. Die Kamera kann bis zu zwei Kombinationen von Einstellungen speichern.
<b>Gitterlinien</b>	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [Grid], [Grid], [Grid], [Grid], [Grid] und [Grid]</li> <li>• Bei Auswahl von [Grid] werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter [Grid] ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.</li> </ul>

Registerkarte **I** ➔ [EVF-Gitterlinien-Einstellungen] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Einstellung für die Option [Anzeigefarbe] aus.
- Das hier ausgewählte Rastergitter wird während des Focus Stacking-Vorgangs nicht angezeigt (S. 243).

## I Anzeigen der Wasserwaage (Anz. Wasserw.)

Legen Sie fest, ob die Wasserwaage im Sucher angezeigt werden kann, indem der Auslöser bei Auswahl von [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] halb heruntergedrückt wird.



Anzeigen, wenn Auslöser halb heruntergedrückt wird

<b>An</b>	Die Wasserwaage wird im Sucher angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage wird anstelle der Belichtungsleiste eingeblendet.
<b>Aus</b>	Die Wasserwaage wird nicht angezeigt.

Registerkarte **I** ➔ [Anz. Wasserw.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **I** Simulation eines optischen Suchers (S-OVF)

Erhöhen Sie den Dynamikbereich der Sucheranzeige, sodass ähnlich wie bei optischen Suchern mehr Details in den Lichtern und Schatten sichtbar werden. Motive mit Gegenlicht und dergleichen sind besser erkennbar.

- Die Effekte von Belichtung, Weißabgleich, Bildmodus-Art Filtern und anderen Aufnahmeeinstellungen können während der Simulation eines optischen Suchers nicht als Vorschau angezeigt werden.
- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 89.

<b>Aus</b>	Die Effekte von Belichtung und anderen Einstellungen sind in der Sucheranzeige sichtbar. Wählen Sie diese Option aus, um während der Aufnahme eine Vorschau von Einstellungseffekten anzuzeigen.
<b>An</b>	Der Dynamikbereich wird erhöht. Die Effekte von Belichtung, Weißabgleich und anderen Einstellungen sind nicht in der Anzeige sichtbar.

Registerkarte **I** ➔ [S-OVF] ➔ Wählen Sie eine Option aus



- Die Option [S-OVF] kann über [📷 Tastenfunktion] (S. 465) an ein Bedienelement zugewiesen werden. So kann die Simulation des optischen Suchers einfach per Tastendruck ein- oder ausgeschaltet werden.

## Andere Benutzereinstellungen (Anwendermenüs **J1**, **J2** und **J3**)

Diese Menüs enthalten Elemente rund um die Touchscreen-Bedienung, Akkus und dergleichen. Sie finden hier ebenfalls Elemente in Zusammenhang mit GPS-Einstellungen sowie ein Element zum Reduzieren von Verzeichnungen auf Bildern, die mit Fisheye-Objektiven aufgenommen werden.

### **J1** Überprüfen der Bildverarbeitung (Pixelkorr.)

Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Beenden Sie für ein optimales Ergebnis die Aufnahme und Wiedergabe und warten Sie mindestens eine Minute lang, bevor Sie fortfahren.

- Führen Sie die Überprüfung unbedingt erneut durch, wenn Sie die Kamera während der laufenden Überprüfung versehentlich ausschalten.

Registerkarte **J1** ➔ [Pixelkorr.] ➔ Markieren Sie die Option [Starten] und drücken Sie die **OK**-Taste

### **J1** Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten)

Legen Sie fest, wie lange Tasten gedrückt gehalten werden müssen, damit das Zurücksetzen oder ähnliche Vorgänge für verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Die Zeiten für das Gedrückthalten von Tasten können für unterschiedliche Funktionen separat eingestellt werden, sodass Sie die jeweilige Dauer an Ihre Anforderungen anpassen können.

- Dieser Modus gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen. Weitere Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Funktionen finden Sie in den relevanten Abschnitten.

#### Verfügbare Funktionen

- LV beenden
- LV Rahmen zurücksetzen
- beenden (Zoomrahmen-Anzeige des Video-Tele-Konverters)
- Rahmen zurücksetzen (Zoomrahmen-Position des Video-Tele-Konverters)
- zurücksetzen
- zurücksetzen (Blitzkorrektur)
- zurücksetzen (Gradationskurven-Korrektur)
- zurücksetzen (Farbgestalter)
- zurücksetzen
- EVF-Automatik aufruf.
- beenden
- Klappenton einfügen
- beenden
- zurücksetzen
- -Sperrung umschalten (Touchscreen-Bedienung)
- BKT-Einstell. aufrufen
- Flimmer-Scan beenden

Registerkarte **J1** ➔ [Zeit f. Gedrückthalten] ➔ Wählen Sie eine Option aus  
➔ Wählen Sie eine Einstellung aus



## **J1** Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung)

Korrigieren Sie Abweichungen der Wasserwaage. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Zurücksetzen</b>	Setzen Sie die Wasserwaage auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
<b>Justierung</b>	Legen Sie den Bezugspunkt (Nullpunkt) fest. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, nachdem Sie die Kamera entsprechend positioniert haben.

Registerkarte **J1** ➔ [Justierung] ➔ Markieren Sie eine Option ➔ Drücken Sie **OK**

## **J1** Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)

4

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Touchscreen-Bedienung.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.


<b>Aus</b>	Die Touchscreen-Bedienung ist deaktiviert.
<b>An</b>	Die Touchscreen-Bedienung ist aktiviert.

Registerkarte **J1** ➔ [Einstell. Touchscreen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## **J1** Speichern der Cursorposition (Menü erneut aufrufen)

Die Kamera speichert die aktuelle Cursorposition, wenn Sie die Menüs verlassen, und kehrt bei der nächsten Anzeige der Menüs zu dieser Position zurück.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Ern. aufrufen</b>	Die Kamera speichert die Cursorposition. Der Cursor wird an der gespeicherten Position angezeigt, wenn die Menüs das nächste Mal aufgerufen werden. Die Kamera speichert die Position, selbst wenn sie ausgeschaltet wird.
<b>Zurücksetzen</b>	Die Kamera speichert die Cursorposition nicht. Die Registerkarte für das  Aufnahmemenü 1 wird angezeigt.

Registerkarte **J1** ➔ [Menü erneut aufrufen] ➔ Wählen Sie eine Option aus


4

## **J1** Reduzieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)




Reduzieren Sie Verzeichnungen, wenn Sie mit Fisheye-Objektiven aufnehmen, sodass Sie ähnliche Ergebnisse wie mit extremen Weitwinkelobjektiven erzielen können. Sie können eine von drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen reduzieren.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 251.
- Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.

Mit Stand von Januar 2019 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

<b>Winkel</b>	Nach dem Korrigieren der vom Objektiv hervorgerufenen Verzeichnungen wird das Bild so zugeschnitten, dass es den Bildausschnitt ausfüllt. Der Bildwinkel des zugeschnittenen Bildes hängt vom Objektiv ab. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus.
 -Korrektur	Zusätzlich zur Funktion [Winkel] korrigiert die Kamera gleichzeitig unter Wasser auftretende Verzeichnungen.

Registerkarte **J1** ➔ [Fisheye-Komp.] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Markieren Sie eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste

- Während die Fisheye-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt. Öffnen Sie zum Deaktivieren der Fisheye-Korrektur das Menü und wählen Sie die Option [Aus].
- [Fisheye-Komp.] kann an eine Taste zugewiesen werden. Die Korrektur kann dann einfach per Tastendruck ein- und ausgeschaltet werden. Das Bedienelement kann über das Element [ Tastenfunktion] im  Anwendermenü **B1** (S. 465) zugewiesen werden.

## **J2** Akku-Reihenfolge und -ladezustand

### (Batterie-Einstellungen)

Zeigen Sie den Ladezustand der Akkus an und legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Akkus verwendet werden sollen.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

<b>Akkupriorität</b>	Legen Sie fest, welchen Akku die Kamera zuerst verwendet. Wählen Sie eine der Optionen [ <b>1</b> ] Akku] und [ <b>2</b> ] Akku] aus.
<b>Batterie-Status</b>	Zeigen Sie den Ladezustand der in der Kamera eingelegten Akkus an.

Registerkarte **J2** ➔ [Batterie-Einstellungen] ➔ Wählen Sie eine Option aus

➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

- Markieren Sie zum Anzeigen des Ladezustands der Akkus die Option [Batterie-Status] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

## **J2** Dimmen der Hintergrundbeleuchtung

### (LCD-Beleuchtung)

4

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Dimmen der Hintergrundbeleuchtung werden die Akkus geschont.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Wählen Sie eine der Optionen [Anhaltend], [8Sek], [30Sek] und [1Min] aus. Bei Auswahl von [Anhaltend] wird die Hintergrundbeleuchtung nicht gedimmt.

Registerkarte **J2** ➔ [LCD-Beleuchtung] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## J2 Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus)

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Im Ruhemodus werden die Kamerabedienelemente deaktiviert und der Monitor wird ausgeschaltet.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [1 Min.], [3 Min.] und [5 Min.] aus.
- Bei Auswahl von [Aus] wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- Sie können zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken oder die Tasten/den Multifunktionswähler verwenden.
- Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus:
  - während eine Mehrfachbelichtung läuft, die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist oder per WLAN oder USB mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist
- Aktuell über den Verriegelungsschalter gesperrte Bedienelemente können nicht verwendet werden, um die Kamera wieder zu aktivieren (S. 507).
- Bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] > [Ausschalt-Standby] benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit.  
☞ „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 596)

Registerkarte **J2** ➔ [Ruhemodus] ➔ Wählen Sie eine Option aus

4

## J2 Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. Diese Option wird zum Festlegen der Zeitspanne verwendet, nach der die Kamera automatisch ausgeschaltet wird.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [5 Min.], [30 Min.], [1 Std.] und [4 Std.] aus.
- Bei Auswahl von [Aus] wird die Kamera nicht automatisch ausgeschaltet.
- Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, schalten Sie sie mithilfe des **ON/OFF**-Hebels ein.

Registerkarte **J2** ➔ [Abschaltautomatik] ➔ Wählen Sie eine Option aus

## J2 Reduzieren des Stromverbrauchs

### (Schneller Ruhemodus)

Reduzieren Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher den Stromverbrauch weiter. Sie können die Zeitspanne verkürzen, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird oder die Kamera in den Ruhemodus wechselt.

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.
- Der Stromsparmmodus steht nicht zur Verfügung:
  - während Live View-Aufnahmen, bei eingeschaltetem Sucher, während eine Mehrfachbelichtung oder eine Intervallaufnahme läuft und während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist oder per WLAN oder USB mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist

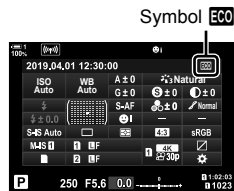
<b>An</b>	Die Kamera wechselt schnell in den Stromsparmmodus. Für die Optionen [LCD-Beleuchtung] und [Ruhemodus] können kürzere Zeitspannen als üblich eingestellt werden. <b>ECO</b> wird auf dem Monitor angezeigt, solange der Stromsparmmodus aktiviert ist.
<b>Aus</b>	Die Kamera wechselt nicht in den Stromsparmmodus.

Registerkarte **J2** ➔ [Schneller Ruhemodus] ➔ Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷** ➔ Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste **▷** ➔ Wählen Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** eine Einstellung aus

- Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum **✳** Anwendermenü **J2** zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

## ■ Reduzieren des Stromverbrauchs

- 1 Wählen Sie die Option [An] unter [Schneller Ruhemodus] aus.
- 2 Wählen Sie die Option [An] unter [Auto Umschalten EVF] (S. 559) aus.
- 3 Aktivieren Sie Aufnahmen mit dem Sucher.
  - In der Standardeinstellung können Aufnahmen mit dem Sucher durch Drücken der **|O|** (LV)-Taste in der Live View-Ansicht aktiviert werden.
  - Das Symbol **ECO** wird auf dem Display angezeigt.



### **J3** Aktivieren oder Deaktivieren von GPS

(GPS-Position speich.)

Aktivieren Sie GPS. GPS-Koordinaten werden zusammen mit Daten von anderen Sensoren zu den mit Fotos gespeicherten Informationen hinzugefügt. Weitere Informationen siehe „5 Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 573).

- Dieser Modus gilt für Fotoaufnahmen.

<b>An</b>	GPS ist aktiviert.
<b>Aus</b>	GPS ist deaktiviert.

Registerkarte **J3** ➔ [GPS-Position speich.] ➔ Wählen Sie eine Option aus

- Deaktivieren Sie zum vollständigen Abschalten von GPS die folgenden drei Optionen: [GPS-Position speich.], [Feldsensor-Logger] (S. 577) und [Autom. Zeiteinstellung] (S. 457).

4

### **J3** Optionen für GPS-Empfänger (GPS-Priorität)

Wählen Sie den GPS-Modus aus. Sie können der Genauigkeit Vorrang vor dem Stromsparen gewähren, oder dem Stromsparen Vorrang vor der Genauigkeit. Weitere Informationen siehe „5 Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 573).

<b>GPS-Genauigk.</b>	Die Genauigkeit hat Vorrang vor dem Stromsparen. Der Stromverbrauch steigt.
<b>Akkuladung</b>	Reduzieren Sie den Stromverbrauch. Die Fehlerhaftigkeit der Positionsdaten steigt leicht.

Registerkarte **J3** ➔ [GPS-Priorität] ➔ Wählen Sie eine Option aus

### **J3** Optionen für Sensorinformationen (Höhe/Temperatur)

Wählen Sie die Einheiten aus, in denen Informationen angezeigt werden sollen. Sie können außerdem die Anzeige der Höhe über dem Meeresspiegel kalibrieren. Weitere Informationen siehe „5 Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 573).

<b>Höhe kalibrieren</b>	Kalibrieren Sie die Anzeige der Höhe über dem Meeresspiegel. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bei der Anzeige der Höhe Fehler feststellen.
<b>m/ft</b>	Legen Sie die Einheit für Höhenangaben fest.
<b>°C/°F</b>	Legen Sie die Einheit für Temperaturangaben fest.

Registerkarte **J3** ➔ [Höhe/Temperatur] ➔ Wählen Sie eine Option aus ➔ Wählen Sie eine Einstellung aus

### **J3** Protokollaufzeichnungen (Feldsensor-Logger)

Zeichnen Sie ein Protokoll auf und speichern Sie es auf einer Speicherkarte. Weitere Informationen siehe „5 Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 573).

- Die Aufzeichnung wird beendet, wenn:
  - Der Akkustand unter 15 % sinkt
  - Die Kamera das Protokoll nicht mehr intern speichern kann

<b>Log starten</b>	Die Protokollaufzeichnung wird gestartet.
<b>Log anhalten</b>	Die Protokollaufzeichnung wird beendet. Das im internen Speicher der Kamera aufgezeichnete Protokoll wird auf einer Speicherkarte gespeichert. Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie festlegen, auf welcher Karte das Protokoll gespeichert werden soll.
<b>Log speichern</b>	Kopieren Sie die aktuell im internen Speicher der Kamera aufgezeichneten Protokolldaten auf eine Speicherkarte. Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie festlegen, auf welcher Karte das Protokoll gespeichert werden soll. Diese Option wird beispielsweise dann angezeigt, wenn die Protokollaufzeichnung unterbrochen wurde.

Registerkarte **J3** ➔ [Feldsensor-Logger] ➔ Markieren Sie eine Option ➔ Drücken Sie die **OK**-Taste

### **J3** Anzeigen von Zertifikaten (Zertifizierung)

Zeigen Sie die Konformitätszertifikate für bestimmte Standards an, denen die Kamera entspricht. Die übrigen Zertifikate finden Sie auf der Kamera selbst oder im Kamerahandbuch.

Registerkarte **J3** ➔ [Zertifizierung] ➔ Drücken Sie die **OK**-Taste



# 5

## Verwenden von Feldsensordaten

---

Lesen Sie dieses Kapitel für Informationen zur Verwendung der GPS-Funktion und der integrierten Sensoren der Kamera, einschließlich Sensoren für Temperatur und Luftdruck.

## 5-1 Hinweise zu Feldsensoren

Die Kamera kann per GPS abgerufene Positions-, Höhen- und Kursdaten sowie Daten von Temperatur- und Luftdrucksensoren aufzeichnen. Diese Daten können auch zusammen mit Fotos gespeichert werden. Die Protokolle können unter Verwendung der Smartphone-App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) angezeigt werden.

Besuchen Sie für weitere Informationen zu OI.Track:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- Die Kamera unterstützt auch das Quasi-Zenith-Satellitensystem (QZSS) und GLONASS.
- Bei Aktivierung von Positionsdaten werden Breiten- und Längengrad zusammen mit aufgenommenen Fotos gespeichert.
- Die Kamera ist nicht für die Navigation ausgerüstet.
- Verwenden Sie die neueste Version von OI.Track.

### Anzeigen von GPS- und anderen Daten

Diese Anzeigen sind nicht für Anwendungen bestimmt, die hohe Präzision erfordern, und die Genauigkeit der bereitgestellten Daten (Breiten- und Längengrad, Kompassausrichtung, Höhe, Temperatur usw.) ist nicht gewährleistet. Die Genauigkeit dieser Anzeigen wird möglicherweise auch von Faktoren beeinträchtigt, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.

## GPS: Warnhinweise für den Gebrauch

Deaktivieren Sie WLAN, **Bluetooth®** und GPS in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

5

Die Kamera verfügt über WLAN, **Bluetooth®** und GPS. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Verkaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

Außerdem kann die Erfassung von Positionsdaten in einigen Ländern und Regionen ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Olympus Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten verschiedene Gesetze und Vorschriften, die bei der Verwendung der Kamera im Ausland einzuhalten sind. Überprüfen Sie die entsprechenden Vorschriften, bevor Sie ins Ausland reisen. Olympus haftet nicht, wenn lokale Gesetze und Vorschriften nicht eingehalten werden.

Deaktivieren Sie WLAN und GPS an Bord von Flugzeugen und in anderen Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

☞ „5-1 Hinweise zu Feldsensoren“ (S. 574), „Beenden der Verbindung“ (S. 604)

Abhängig vom Status der Kamera und der Kommunikation, kann es eine Weile dauern, bis die Kamera die Positionsdaten erfasst hat. Wird A-GPS verwendet, kann die Zeit zur Bestimmung der Position von einigen Sekunden zu einigen Zehntelsekunden verkürzt werden. Die A-GPS Daten können mithilfe der Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) oder der PC-Software „OLYMPUS A GPS Utility“ aktualisiert werden.

Achten Sie darauf, dass das Datum der Kamera korrekt eingestellt ist.

- Die A-GPS-Daten müssen alle vier Wochen aktualisiert werden. Die Position kann sich verändert haben, wenn die Frist für die Aktualisierung abgelaufen ist. Verwenden Sie möglichst aktuelle A-GPS-Daten.
- Die Bereitstellung von A-GPS-Daten kann ohne vorherige Ankündigung beendet werden.

## Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines Smartphones

Installieren Sie vor der Aktualisierung die Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) auf Ihrem Smartphone. Finden Sie unter der folgenden Adresse Informationen darüber, wie Sie die A-GPS-Daten aktualisieren.

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Passen Sie die WLAN-Einstellungen auf der Kamera an und stellen Sie eine Verbindung mit dem Smartphone her, bevor Sie fortfahren (S. 590). Wählen Sie die Option [A-GPS-Daten aktualisieren] im Einstellungsdialog von OI.Track aus.

- Wenn ein Verbindungsfehler angezeigt wird, müssen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone erneut herstellen.

## Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines PCs

Laden Sie das Programm OLYMPUS A-GPS Utility von dieser Website herunter und installieren Sie dieses auf Ihrem PC.

<http://sdl.olympus-imaging.com/agps/>


Lesen Sie im „OLYMPUS A-GPS Utility Instruction Manual“ unter dieser Adresse, wie Sie die Daten aktualisieren.

- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.

## 5-2 Verwenden von Feldsensoren

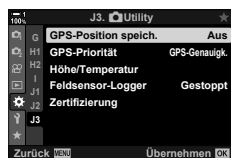
### Speichern von Positionsdaten (GPS-Position speich.)

Mit Ausnahme der Positionsdaten werden die von Kamerasensoren bereitgestellten Daten zusammen mit jedem Bild gespeichert. GPS muss aktiviert werden, bevor Positionsdaten aufgezeichnet werden.

- Bilder mit Positionsdaten werden während der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet.





- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [GPS-Position speich.] im  Anwendermenü **J3** ( Utility) und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.





- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Das Symbol  wird angezeigt, wenn die Option [An] unter [GPS-Position speich.] ausgewählt ist.
  - Das Symbol  blinkt, während die Kamera die Position berechnet; bei Abschluss des Vorgangs hört das Symbol auf zu blinken.




Symbol 

- Während die Kamera die Position berechnet, werden keine Positionsdaten zusammen mit Bildern gespeichert.

## Feldsensorprotokolle

Die Kamera zeichnet Sensor- und GPS-Daten in regelmäßigen Abständen auf, um ein Protokoll zu erstellen. Die Protokolle können unter Verwendung der Smartphone-App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) angezeigt werden. Sie können die mit der Kamera zurückgelegte Route und die Orte anzeigen, an denen Bilder aufgenommen wurden. Verwenden Sie die Option [Feldsensor-Logger] im  Anwendermenü , um die Aufzeichnung von Sensordaten zu starten. Positionsdaten werden aufgezeichnet, wenn Sie per GPS abgerufen werden können.


### Aufzeichnen von Daten (Feldsensor-Logger)

Nach Beginn der Aufzeichnung speichert die Kamera die Daten intern. Die Daten werden auf einer Speicherkarte gespeichert, wenn die Aufzeichnung beendet wird. Die Aufzeichnung wird fortgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Die Aufzeichnung steht nur zur Verfügung, wenn die Zeit in der Kamera eingestellt ist.  [⌚-Einstellungen] (S. 457)

- Die Aufzeichnung wird beendet, wenn:
  - Der Akkustand unter 15 % sinkt
  - Die Kamera die Protokoll Daten nicht mehr intern speichern kann

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

<b>Log starten</b>	Die Protokollaufzeichnung wird gestartet.
<b>Log anhalten</b>	Die Protokollaufzeichnung wird beendet. Die intern gespeicherten Daten werden auf eine Speicherkarte übertragen. Wenn zwei Karten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, anzugeben, auf welcher Karte das Protokoll gespeichert werden soll.
<b>Log speichern</b>	Kopieren Sie das aktuelle Protokoll aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte. Wenn zwei Karten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, anzugeben, auf welcher Karte das Protokoll gespeichert werden soll. Das Speichern des Protokolls kann einige Minuten dauern.

- Die Protokollaufzeichnung kann nicht gestartet oder beendet werden, während die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist.
- Während das Protokoll auf die Speicherkarte übertragen wird, wird eine Meldung angezeigt. Entnehmen Sie die Karte nicht, solange die Meldung angezeigt wird. Anderenfalls kann das Protokoll verloren gehen und die Kamera oder die Karte können beschädigt werden.
- Protokolle können nicht gespeichert werden, wenn die Speicherkarte voll oder aus anderen Gründen unbrauchbar ist. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten oder ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um das Protokoll speichern zu können.
- Auf jeder Speicherkarte können maximal 199 Protokolldateien gespeichert werden. Bei Annäherung an diese Grenze wird ein Warnhinweis angezeigt (S. 645). Legen Sie in diesem Fall eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Protokolldateien, nachdem Sie sie auf einen Computer kopiert haben.
- Das Auswählen von [Komplett] unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 91) > [Zurücksetzen] im  Aufnahmemenü 1 wirkt sich nicht auf die unter [Feldsensor-Logger] ausgewählte Option aus. Das aktuell im Speicher der Kamera aufgezeichnete Protokoll wird nicht gelöscht und die Aufzeichnung wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.
- Während Firmware-Aktualisierungen wird das aktuelle Protokoll unter Umständen aus dem internen Speicher der Kamera gelöscht. Speichern Sie das Protokoll vor dem Aktualisieren der Kamera-Firmware unbedingt auf einer Speicherkarte.
- Bei ausgeschalteter Kamera erfolgt die Stromversorgung für die Datenaufzeichnung unabhängig von der ausgewählten Akku-Reihenfolge über den Akku, der aktuell den höchsten Ladestand aufweist.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Feldsensor-Logger] im **Anwendermenü J3 (Utility)** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Option [Log starten] angezeigt wird.
  - Das angezeigte Element hängt vom Protokollstatus ab. Siehe „Menüoptionen“ unten.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Das Symbol **LOG** wird angezeigt, wenn Sensordaten in der Informationsanzeige eingeblendet werden (S. 432, 519).



Symbol **LOG**

## Menüoptionen



Der Inhalt des Menüs [Feldsensor-Logger] hängt vom Betriebsstatus der Kamera ab.

5

Kamerastatus	Angezeigtes Element
<b>Aufzeichnung aus</b>	[Log starten]: Starten Sie die Aufzeichnung eines neuen Protokolls.
<b>Aufzeichnung läuft</b>	[Log anhalten]: Beenden Sie das aktuelle Protokoll und speichern Sie es auf der Speicherkarte.
<b>⚠ Angehalten</b>	[Log speichern]: Speichern Sie das aktuelle Protokoll auf der Speicherkarte.

## Warnungen

In der folgenden Tabelle werden die erforderlichen Schritte bei Anzeige einer Warnung beschrieben.

Zu Ihrer Beachtung	Problem	Lösung
 (blinkt rot)	Die Anzahl der auf der aktuell verwendeten Karte gespeicherten Protokolldateien nähert sich der maximalen Anzahl.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, nachdem Sie die Protokolle auf einen Computer kopiert haben.
	Protokolldateien können nicht auf der aktuell verwendeten Karte gespeichert werden.	Legen Sie eine Karte mit Schreibzugriff ein.
	Die Protokollaufzeichnung wurde angehalten, entweder weil die Akkuladung gering ist oder weil der interne Speicher voll ist, der von der Kamera zum Speichern der aktuellen Protokolldatei verwendet wird.	Speichern Sie das aktuelle Protokoll auf einer Speicherkarte.

# Anzeigen von Sensordaten

## (Info-Einstellungen)

Daten von GPS- und anderen Sensoren können in einem elektronischen Kompass angezeigt werden.

Sensordaten können zu den Anzeigen hinzugefügt werden, die während Live View-Aufnahmen zur Verfügung stehen. Die Anzeige eines elektronischen Kompasses steht bei Aufnahmen mit dem Sucher und in anderen Situationen zur Verfügung, wenn keine Live View-Ansicht verfügbar ist.

### Sensordaten (Live View)



- ① Empfangen von GPS-Daten  
Durchgängiges Position abgerufen  
Leuchten:

Blinken: Position wird berechnet

- ② Feldsensor-Protokollstatus

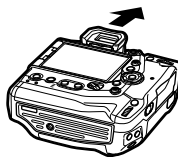
**LOG** (grün): Protokollaufzeichnung läuft  
**LOG** (rot): Protokollaufzeichnung läuft  
(keine Speicherkarte zum Speichern des aktuellen Protokolls verfügbar oder Annäherung an maximale Protokollanzahl)

**LOG**: Protokollaufzeichnung unterbrochen oder nicht gespeichertes Protokoll im Speicher vorhanden

- Die Ausrichtung der Kamera wird wie folgt angezeigt:



Objektivrichtung



Ausrichtung der Oberseite der Kamera

### Elektronischer Kompass (Aufnahmen mit dem Sucher)



- ③ Kurs  
④ Temperatur  
⑤ Höhe  
⑥ Luftdruck  
⑦ Positionsdaten (Längen-/Breitengrad)

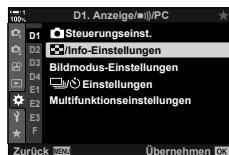


- Positionsdaten werden nur in der Sensordatenanzeige eingeblendet, wenn GPS aktiviert ist. GPS kann mithilfe der folgenden Elemente aktiviert werden:
  - [GPS-Position speich.] im **☛ Anwendermenü B3** (S. 576)
  - [Feldsensor-Logger] im **☛ Anwendermenü B3** (S. 577)
  - [Autom. Zeiteinstellung] im **⚙ Einstellungs-menü** (S. 457)

## Aktivieren der Sensordatenanzeige

### ■ Fotomodi (📷/Info-Einstellungen)

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [📷/Info-Einstellungen] im **☛ Anwendermenü D1 (Disp/📷)/PC** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



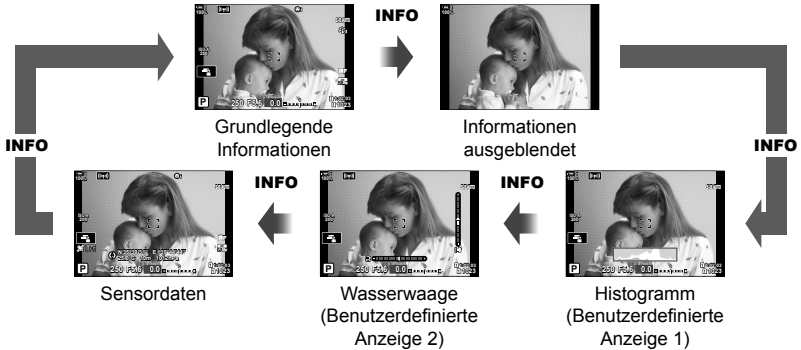
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** Optionen und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - **So aktivieren Sie die Live View-Sensordatenanzeige:** Wählen Sie die Option [LV-Info] aus, markieren Sie dann [Feldsensorinfo] und drücken Sie die **OK**-Taste. Das ausgewählte Feld wird einem Häkchen (✓) gekennzeichnet.
  - **So aktivieren Sie die Anzeige eines elektronischen Kompasses:** Wählen Sie die Option [LV AUS-Info] aus, markieren Sie dann [Feldsensorinfo] und drücken Sie die **OK**-Taste. Das ausgewählte Feld wird einem Häkchen (✓) gekennzeichnet.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
  - Das **☛ Anwendermenü D1** wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Sie können die Menüs auch verlassen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

## 6 Zeigen Sie Sensordaten oder den elektronischen Kompass an.

- Sensordaten werden in der Live View-Ansicht angezeigt. Drücken Sie wiederholt die **INFO**-Taste, bis Sensordaten angezeigt werden.



- Sie können auch die **INFO**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere angezeigte Informationen auszuwählen. Sie können vor- und rückwärts durch die Anzeigen blättern.
- Der elektronische Kompass wird angezeigt, wenn der Monitor nicht für die Live View-Ansicht verwendet wird. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die angezeigten Informationen umzuschalten.



Monitor-Funktionsanzeige

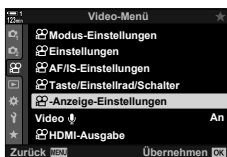


Elektronischer Kompass

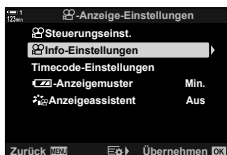
- Bei Auswahl einer der Optionen [Stil 1] und [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] wählen Sie zum Anzeigen von Sensorinformationen im Sucher die Option [Feldsensorinfo] unter [Info-Einstellungen] im **Anwendermenü** **1** (S. 561) aus.

## ■ Videomodus (📺 Info-Einstellungen)

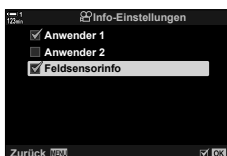
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [📺-Anzeige-Einstellungen] im 📺 Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option [📺-Info-Einstellungen] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option [Feldsensorinfo] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Option [Feldsensorinfo] wird einem Häkchen (✓) gekennzeichnet.



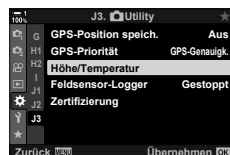
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 6 Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um Sensordaten in der Aufnahmeanzeige einzublenden.

# Anzeigeoptionen für Sensordaten (Höhe/Temperatur)

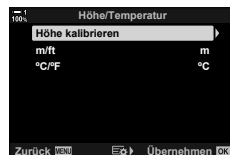
Legen Sie die Einheit für Temperatur- und Höhenangaben in der Sensordatenanzeige fest. Sie können außerdem die Höhe über dem Meeresspiegel kalibrieren.

<b>Höhe kalibrieren</b>	Kalibrieren Sie die Höhe, wenn die aktuelle Höhe und die von der Kamera angezeigte Höhenangabe nicht übereinstimmen.
<b>m/ft</b>	Legen Sie fest, ob die Höhe in Meter (m) oder in Fuß (ft) angezeigt wird.
<b>°C/°F</b>	Legen Sie fest, ob die Temperatur in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Höhe/Temperatur] im **☛** Anwendermenü **J3** (📷 Utility) und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - Die Optionen für das ausgewählte Element werden angezeigt.

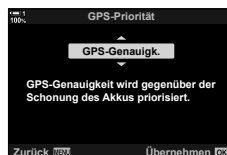
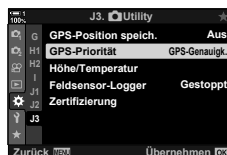


- 5
  - 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
    - Das **☛** Anwendermenü **J3** wird angezeigt.
  - 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Wählen Sie den GPS-Modus aus.

<b>GPS-Genauigk.</b>	Die Genauigkeit hat Vorrang vor dem Stromsparen. Der Stromverbrauch steigt.
<b>Akkuladung</b>	Das Stromsparen hat Vorrang vor der Genauigkeit. Die Fehlerhaftigkeit der Positionsdaten steigt leicht.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [GPS-Priorität] im **Anwendermenü J3** (Utility) und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Das **Anwendermenü J3** wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



## 5-3 Deaktivieren von GPS

Die Nutzung von GPS oder WLAN kann in bestimmten Ländern, Regionen oder Umgebungen untersagt sein. Deaktivieren Sie zum vollständigen Abschalten von GPS die nachfolgend aufgeführten Einstellungen wie beschrieben.

- ✱ Anwendermenü **J3** > [GPS-Position speich.] (S. 576)
  - ➔ Wählen Sie die Option [Aus]
- ✱ Anwendermenü **J3** > [Feldsensor-Logger] (S. 577)
  - ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Option [Log anhalten] ausgewählt ist
- ‡ Einstellungsmenü > [⌚-Einstellungen] (S. 457) > [Autom. Zeiteinstellung]
  - ➔ Wählen Sie die Option [Aus]

### ■ Zugriff über das Menü

- 1 Registerkarte **J3** (📷 Utility) ➔ [GPS-Position speich.] (S. 576) ➔ [Aus]
- 2 Registerkarte **J3** (📷 Utility) ➔ [Feldsensor-Logger] (S. 577)
  - ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Option [Log anhalten] ausgewählt ist
- 3 Registerkarte ‡ (Einstellungsmenü) ➔ [⌚-Einstellungen] (S. 457)
  - ➔ [Autom. Zeiteinstellung] ➔ [Aus]

# 6

## **Anschließen der Kamera an externe Geräte**

---

Verbinden Sie die Kamera per Kabel oder WLAN mit externen Geräten wie Computern und Monitoren.

# 6-1 Verbindungsarten und -software

Durch Anschließen der Kamera an ein externes Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone können Sie eine Reihe von Aufgaben erledigen. Wählen Sie die Verbindungsart und -software nach Ihrem Bedarf aus.

## Verbindung mit Smartphones per WLAN

Im Falle einer direkten WLAN-Verbindung mit der Kamera können Smartphones verwendet werden, um die Bilder auf der Kamera anzuzeigen und Bilder per Fernsteuerung aufzunehmen. Über eine **Bluetooth**®- oder Wi-Fi-Verbindung können Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente des Smartphones auch anzeigen und herunterladen, ohne die Kamera einzuschalten.

Stellen Sie eine Verbindung über die App „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share) her.

## Verbindung mit Computern per WLAN

Bilder können automatisch an einen Computer übertragen werden, mit dem eine Verbindung über einen Router oder Access Point besteht. Sie können Bilder mit der Kamera aufnehmen und auf dem Computer anzeigen.

Stellen Sie eine Verbindung über die Computersoftware „OLYMPUS Capture“ her.

## Anschluss an Computer über USB

Schließen Sie die Kamera über USB an, um sie fernzusteuern und Bilder von einem Computer aus aufzunehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Bilder automatisch an den Computer zu übertragen. Computer können gleichzeitig zum Aufnehmen und zum Anzeigen von Bildern verwendet werden.

Stellen Sie eine Verbindung über die Computersoftware „OLYMPUS Capture“ her.

Auf den Computer übertragene Fotos und Videos können unter Verwendung von „Olympus Workspace“ bearbeitet oder organisiert werden.

6

## Anschluss an externe Bildschirme

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren. Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann die Kamera über die TV-Fernbedienung gesteuert werden. Es ist keine App oder sonstige Software erforderlich.

Sie können die Kamera auch an HDMI-Monitore oder -Videorecorder anschließen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 437.




## Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®

Deaktivieren Sie WLAN, **Bluetooth®** und GPS in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

Die Kamera verfügt über WLAN, **Bluetooth®** und GPS. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Verkaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Olympus Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten spezifische Gesetze und Vorschriften. Überprüfen Sie diese, bevor Sie ins Ausland reisen, und halten Sie sie während Ihrer Reise ein. Olympus haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.

Deaktivieren Sie WLAN und GPS an Bord von Flugzeugen und in anderen Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „5-3 Deaktivieren von GPS“ (S. 586), „Beenden der Verbindung“ (S. 604)

- Bei drahtlosen Übertragungen können Daten leichter von Dritten abgefangen werden. Beachten Sie dies bei der Verwendung von WLAN-Funktionen.
- Der WLAN-Empfänger und -Sender befindet sich im Kameragriff. Halten Sie diesen so weit wie möglich von Metallobjekten fern.
- Beachten Sie, dass beim Transport der Kamera in einer Tasche oder einem sonstigen Behältnis die entsprechenden Inhalte oder Materialien die drahtlose Übertragung stören können, sodass die Kamera unter Umständen keine Verbindung mit einem Smartphone herstellen kann.
- Eine WLAN-Verbindung beansprucht die Akkus stärker. Die Verbindung wird möglicherweise während der Nutzung unterbrochen, wenn die Akkuladung gering ist.
- Geräte wie Mikrowellenherde und schnurlose Telefone, die Funkfrequenzemissionen, Magnetfelder oder statische Elektrizität erzeugen, können die drahtlose Datenübertragung verlangsamen oder anderweitig stören.
- Einige WLAN-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte in der „LOCK“-Position befindet.

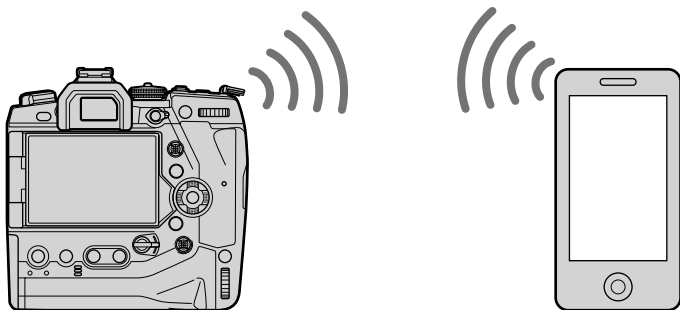
## 6-2 Verbindung mit Smartphones per WLAN

Stellen Sie eine direkte WLAN-Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone her.

Verwenden Sie die Smartphone-App „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share), um ein Smartphone mit der Kamera zu verbinden.

Nach der Installation auf dem Smartphone kann OI.Share zum Anzeigen der Sicht durch das Kameraobjektiv und zum Aufnehmen von Bildern per Fernsteuerung verwendet werden.

OI.Share bietet ebenfalls die Möglichkeit, die Fotos und Videos auf der Kameraspeicherkarte anzuzeigen und herunterzuladen. Über **Bluetooth®** und **WLAN** können Sie die Kamera auch allein mithilfe der Bedienelemente des Smartphones steuern. Außerdem können Sie zuvor ausgewählte Bilder an das Smartphone übertragen, während die Kamera ausgeschaltet ist.



## Installieren von Apps

Verwenden Sie „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share), um Ihr Smartphone per WLAN mit der Kamera zu verbinden.

### **OLYMPUS Image Share**

Verwenden Sie das Smartphone, um die Kamera fernzusteuern und Bilder herunterzuladen. Besuchen Sie für weitere Informationen:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

Neben OI.Share bietet Olympus die folgenden Apps zum Anzeigen von Sensorprotokollen und Bearbeiten von Bildern:

- **OLYMPUS Image Track**

Verwenden Sie „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track), um mit der Kamera aufgezeichnete Feldsensorprotokolle anzuzeigen und zu verwalten. Besuchen Sie für weitere Informationen:  
<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- **OLYMPUS Image Palette**



Verwenden Sie „OLYMPUS Image Palette“ (OI.Palette), um auf das Smartphone übertragene Bilder zu bearbeiten. Unterstützt werden Funktionen wie Art Filter, der Farbgestalter und das Zuschneiden von Bildern. Besuchen Sie für weitere Informationen:  
<http://app.olympus-imaging.com/oipalette/>

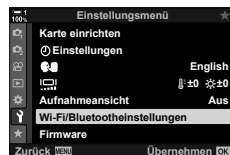
# Verbindung mit Smartphones (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen)




Passen Sie die Kameraeinstellungen für Verbindungen mit einem Smartphone an. OI.Share wird benötigt. Über OI.Share vorgenommene Änderungen gelten für WLAN und **Bluetooth**<sup>®</sup>. Installieren Sie die App auf dem Smartphone, bevor Sie fortfahren.

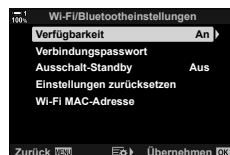
## Vorbereiten der Kamera (Verfügbarkeit)



Aktivieren Sie die WLAN- und **Bluetooth**<sup>®</sup>-Funktion der Kamera. Beachten Sie, dass dieser Schritt in der Standardeinstellung nicht erforderlich ist, da WLAN standardmäßig aktiviert ist. Die Kamera zeigt das Symbol  an, wenn WLAN aktiviert ist.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .




- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Das Symbol  wird angezeigt.

Symbol 

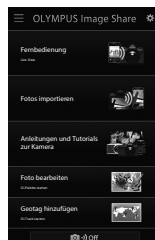


## Koppeln von Kamera und Smartphone

Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal verbinden.

- Passen Sie die Einstellungen für die Kopplung über Ol.Share an, nicht über die Einstellungs-App, die Teil des Smartphone-Betriebssystems ist.

- 1 Starten Sie die zuvor hierfür auf dem Smartphone installierte App Ol.Share.



- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

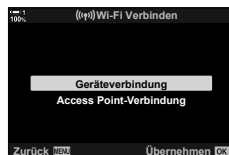
- 3 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste [Dreieck nach rechts].

- Die Optionen unter [T Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im [Einstellungsmenü] der Kamera zur Verfügung.



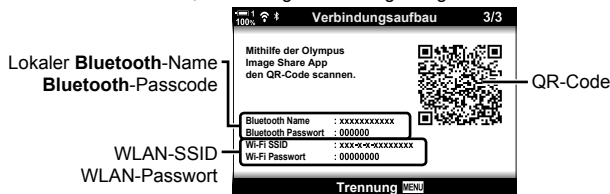
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten [Dreieck nach oben] [Dreieck nach unten] die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Anleitung zur Kopplung wird auf dem Kameramonitor angezeigt.



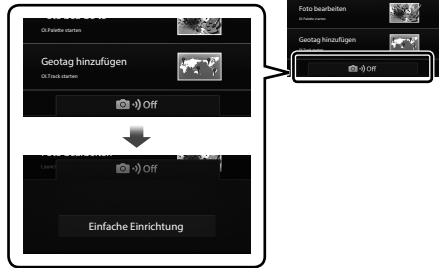
- 5 Drücken Sie nach dem Lesen der einzelnen Anleitungssseiten die **OK**-Taste.

- Gehen Sie so vor, bis die folgende Anzeige aufgerufen wird.



- Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die WLAN-SSID und das Passwort sowie ein QR-Code werden in der Anzeige aufgeführt.

- 6** Tippen Sie auf das Kamerasymbol, das im unteren Bereich von OI.Share angezeigt wird.
- Die Registerkarte [Einfache Einrichtung] wird angezeigt.



- 7** Befolgen Sie die von OI.Share angezeigten Anweisungen und scannen Sie den QR-Code, um mit der Kopplung fortzufahren.

- OI.Share zeigt eine Meldung an, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Smartphones, die keine QR-Codes scannen können, müssen manuell konfiguriert werden. Tippen Sie in der QR-Scan-Anzeige von OI.Share auf [Können Sie den QR-Code nicht scannen?], und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- Wenn das Smartphone aktuell per WLAN mit einem anderen Netzwerk oder Gerät verbunden ist, müssen Sie die Kamera im Bereich für WLAN-Verbindungen der Einstellungs-App des Smartphones auswählen.
- Nach Abschluss der Kopplung wird **Wi-Fi 1** angezeigt.



- 8** Tippen Sie nach der Kopplung der Geräte auf die Option [Fotos importieren], die auf dem Smartphone in OI.Share angezeigt wird, um die Bilder auf der Kameraspeicherkarte anzuzeigen.

- Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder tippen Sie auf dem Monitor auf die Option [Trennen].
- Sie können die Verbindung auch durch Ausschalten der Kamera über die entsprechende Option in OI.Share beenden.



- Sie können das von der Kamera generierte Verbindungspasswort ändern (S. 624).
- Wenn das Smartphone den QR-Code nicht lesen kann, müssen Sie das Gerät manuell konfigurieren, indem Sie die von OI.Share angezeigten Anweisungen befolgen.

**Bluetooth®:** Wählen Sie im **Bluetooth®**-Einstellungsdialog von OI.Share den auf dem Kameramonitor angezeigten lokalen Namen aus und geben Sie den Passcode ein.

**WLAN:** Rufen Sie die WLAN-Einstellungen in der Einstellungs-App des Smartphones auf und geben Sie die SSID und das Passwort ein, die von der Kamera angezeigt werden. Informationen zur Einstellungs-App finden Sie in der zum Smartphone gehörigen Benutzerdokumentation.

# Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)

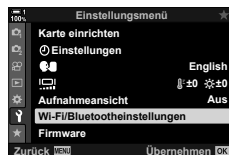
Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die Verbindung mit dem Smartphone nicht beendet wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. In diesem Fall kann das Smartphone auf die Kamera zugreifen und automatisch Bilder herunterladen, während die Kamera ausgeschaltet ist.

- Vergewissern Sie sich, dass folgende Bedingungen erfüllt sind, bevor Sie fortfahren:
  - Die Option [An] ist unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] (S. 592) ausgewählt,
  - die Kamera und das Smartphone sind gekoppelt (S. 593) und
  - eine Speicherkarte ist eingelegt.
- Wird die Kamera bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [Ausschalt-Standby] ausgeschaltet, werden netzwerkbezogene Verarbeitungen durchgeführt. Daher kann das Einschalten der Kamera unmittelbar nach dem Ausschalten länger dauern.

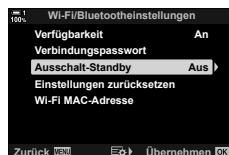
<b>Auswählen</b>	Bei Ausschalten der Kamera mithilfe des <b>ON/OFF</b> -Hebels werden Sie dazu aufgefordert, festzulegen, ob die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone aktiv bleiben soll, während die Kamera ausgeschaltet ist.
<b>Aus</b>	Das Ausschalten der Kamera beendet die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone.
<b>An</b>	Die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera aktiv. Das Smartphone kann verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder die Bilder auf der Kameraspicherkarte anzuzeigen.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

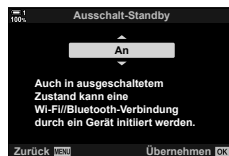
**2** Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] im  $\updownarrow$  Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Option [Ausschalt-Standby] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



**5** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



## [Auswählen]

Bei Auswahl von [Auswählen] unter [Ausschalt-Standby] wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die Kamera das nächste Mal ausgeschaltet wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



<b>Ja</b>	Bei Ausschalten der Kamera bleibt die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone aktiv.
<b>Nein</b>	Vor dem Ausschalten beendet die Kamera die Verbindung mit dem Smartphone.

- Wenn nach der Anzeige des Bestätigungsdialogs circa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, beendet die Kamera die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone und schaltet sich automatisch aus.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen wird die Verbindung automatisch beendet. Die Verbindung wird wieder aktiviert, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.
  - In den zurückliegenden 24 Stunden wurden keine Daten mit dem Smartphone ausgetauscht.
  - Die Speicherkarte wird entnommen und wieder eingelegt.
  - Die Akkus werden ausgetauscht.

# Kopieren von Bildern auf Smartphones

Bilder auf der Kameraspeicherkarte können über folgende Verfahren auf ein Smartphone übertragen werden:

- Verwenden Sie das Smartphone, um Bilder zum Herunterladen auszuwählen.
- Laden Sie bei ausgeschalteter Kamera zuvor ausgewählte Bilder automatisch herunter.

Diese Verfahren werden nachfolgend beschrieben.

## Herunterladen von mit OI.Share ausgewählten Bildern

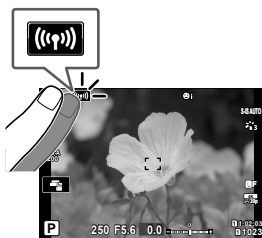
Verwenden Sie das Smartphone, um die Bilder auf der Kamera anzuzeigen und Bilder zum Herunterladen auszuwählen.

- 1 Starten Sie hierfür die App OI.Share auf dem Smartphone.
- 2 Stellen Sie die Verbindung über die Kameramenüs oder die Touchscreen-Bedienung her.

- **So stellen Sie die Verbindung über die Menüs her:** Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste [▶]. Markieren Sie die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste. 1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



- **So stellen Sie die Verbindung über die Touchscreen-Bedienung her:** Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf [(Wi-Fi)] und tippen Sie auf die Option [Geräteverbindung], wenn Sie dazu aufgefordert werden. 1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



- Wenn zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Verbindung mit dem Smartphone bestanden hat, stellt die Kamera die Verbindung automatisch her.

**3** Tippen Sie in OI.Share auf die Option [Fotos importieren].

- Die Bilder auf der Kamera werden in OI.Share aufgeführt.
- Die Speicherkarte kann über OI.Share ausgewählt werden.



**4** Wählen Sie Bilder aus und tippen Sie auf die Schaltfläche zum Speichern.

- Wenn die Übertragung abgeschlossen wurde, können Sie die Kamera über OI.Share ausschalten.





- Wenn die folgenden Optionen unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] im ⚙ Einstellungs Menü ausgewählt sind, können Sie Bilder auch wie in Schritt 3 und 4 beschrieben auf das Smartphone herunterladen, während die Kamera ausgeschaltet ist.
  - [Verfügbarkeit]: [An]
  - [Ausschalt-Standby]: [An]

## Automatisches Herunterladen

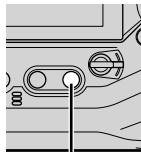
Zuvor auf der Kamera für die Freigabe markierte Bilder können automatisch heruntergeladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

### 1 Markieren Sie Bilder für die Freigabe.

- Zeigen Sie Bilder an und markieren Sie sie für die Freigabe. Weitere Informationen siehe „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 278) und „Auswählen von Videos für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 449).

- Drücken Sie die  (Freigabe)-Taste, um Bilder während der Wiedergabe für die Freigabe zu markieren. Für die Freigabe ausgewählte Bilder sind durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

- Sie können auch die **OK**-Taste drücken und die gewünschte Option in einem Menü auswählen.




-Taste



Symbol „Freigabe“

### 2 Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

- Wählen Sie eine Option unter [Ausschalt-Standby] aus. Einzelheiten finden Sie auf Seite 596.

**MENU**-Taste ➔  (Einstellungsmenü) ➔ [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen]

➔ [Ausschalt-Standby] ➔ Markieren Sie eine der Optionen [An] und [Auswählen] und drücken Sie die **OK**-Taste

### 3 Schalten Sie die Kamera aus.


- Die ausgewählten Fotos und Videos werden automatisch an das Smartphone übertragen. Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie *Ol.Share* auf dem Smartphone, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Bei Auswahl von [Auswählen] unter [Ausschalt-Standby] wird ein Bestätigungsdialog angezeigt (S. 597). Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Für jedes Kartenfach können zeitgleich bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.
- iOS-Geräte werden nicht automatisch über einen Router oder einen anderen Wireless Access Point mit der Kamera verbunden. Verwenden Sie *Ol.Share*, um Bilder herunterzuladen.
- Bei einigen Smartphones kann es vorkommen, dass die Übertragung im Ruhemodus abgebrochen wird. Konfigurieren Sie das Smartphone so, dass es nicht in den Ruhemodus wechselt.

## Entfernen von Freigabemarkierungen






### (Freig. Auftrag zurücksetzen)

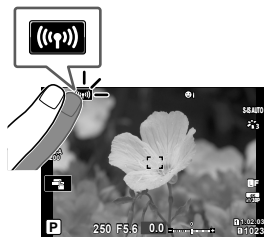
Entfernen Sie die Freigabemarkierungen von allen Aufnahmen auf der Karte in einem ausgewählten Kartenfach. Es können in einem Schritt Freigabemarkierungen von mehreren Aufnahmen entfernt werden. Siehe „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 278) und „Auswählen von Videos für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 449).

- **MENU**-Taste ➔ Registerkarte  (Wiedergabemenü) ➔ [Freig. Auftrag zurücksetzen]
  - ➔ Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste

# Fotos per Fernsteuerung mit einem Smartphone aufnehmen

Verwenden Sie OI.Share, um die Kamera fernzusteuern und Bilder über ein Smartphone aufzunehmen.


- 1 Starten Sie hierfür die App OI.Share auf dem Smartphone.
- 2 Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf  und tippen Sie auf die Option [Geräteverbindung], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
  - Wenn Verbindungsoptionen angezeigt werden, markieren Sie die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wenn zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Verbindung mit dem Smartphone bestanden hat, stellt die Kamera die Verbindung automatisch her.
  - Markieren Sie zum Verbinden über die Kameramenüs die Option  Wi-Fi Verbinden im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste . Markieren Sie die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  -  1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.
- 3 Tippen Sie in OI.Share auf die Option [Fernbedienung].
  - Es werden Optionen für die Fernsteuerung angezeigt.






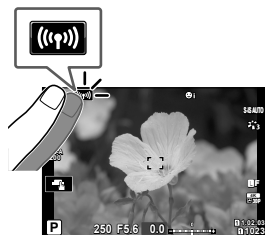
6

- 4 Tippen Sie auf den Auslöser, um Bilder aufzunehmen.
  - Die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

## Zugriff auf die Feldsensorprotokolle

Verwenden Sie OI.Share, um mit der Kamera erstellte Sensorprotokolle anzuzeigen.  [Feldsensor-Logger] (S. 571)

- 1 Starten Sie hierfür die App OI.Share auf dem Smartphone.
- 2 Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf  und tippen Sie auf die Option [Geräteverbindung], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
  - Wenn Sie von der Kamera zur Auswahl einer Verbindung aufgefordert werden, markieren Sie die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Wenn Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Verbindung mit dem Smartphone bestanden hat, stellt die Kamera die Verbindung automatisch her.
  - Markieren Sie zum Verbinden über die Kameramenüs die Option  Wi-Fi Verbinden im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste . Markieren Sie die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  -  1 wird angezeigt, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



- 3 Tippen Sie in OI.Share auf die Option [Geotag hinzufügen].
  - OI.Track wird gestartet.
  - Falls OI.Track nicht installiert ist, befolgen Sie die Bildschirmansweisungen für die Installation.



- 4 Tippen Sie in OI.Track auf die Option [Protokolle von Kamera hinzufügen].
  - Die von der Kamera aufgezeichneten Protokolle werden in OI.Track aufgeführt. Tippen Sie auf ein Protokoll, um es anzuzeigen.



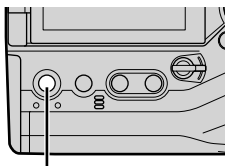
## Beenden der Verbindung

Beenden Sie die Verbindung mit dem Smartphone. Die Kamera verwendet WLAN und **Bluetooth®** für Verbindungen mit Smartphones. Die Nutzung dieser Funktionen kann in bestimmten Ländern oder Regionen untersagt sein; in diesem Fall sollten die Funktionen deaktiviert werden.

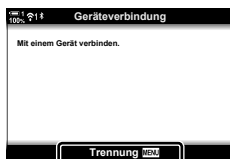
### Beenden der aktuellen Verbindung

**1** Verwenden Sie den Schieberegler [Ausschalten] im Einstellungsdialog von OI.Share oder OI.Track.

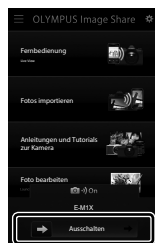
- Alternativ können Sie die Kamerataste **MENU** drücken und auf dem Monitor auf die Option [Trennen] tippen.



**MENU**-Taste



Trennen



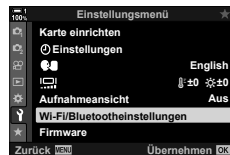
**2** Wählen Sie die Option [Aus] unter [Ausschalt-Standby] aus, um die Funktion zur automatischen Übertragung bei ausgeschalteter Kamera zu deaktivieren.

- **MENU**-Taste ➔ ⏴ Einstellungs Menü ➔ [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] ➔ [Ausschalt-Standby] ➔ [Aus]

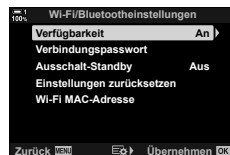
### Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

**2** Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im ⏴ Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ⏴.



**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten ⏴ ⏵ die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste ⏴.





- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.

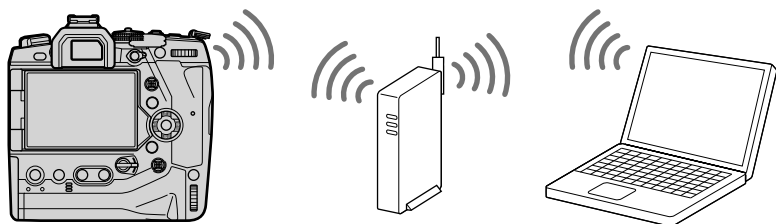
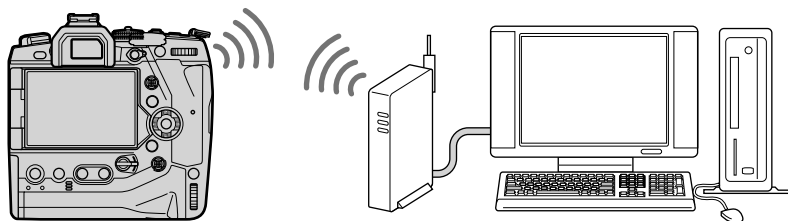


## 6-3 Verbindung mit Computern per WLAN

Verbinden Sie die Kamera per WLAN mit einem Computer. Unter Verwendung der WLAN-Funktion kann die Kamera über einen Router mit einem Computer in einem Heimnetzwerk oder dergleichen verbunden werden.

Verwenden Sie die Computersoftware „OLYMPUS Capture“, um über einen Computer eine Verbindung mit der Kamera herzustellen. Mit der Kamera aufgenommene Bilder werden automatisch an den Computer übertragen, sodass Sie die Ergebnisse dort während der laufenden Aufnahme überprüfen können.

Für die Nutzung dieser Funktion ist die Software auf dem Computer zu installieren, der Computer ist mit der Kamera zu koppeln und die Kameraeinstellungen für die Verbindung über den Router oder Access Point müssen angepasst werden.



## Software installieren

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um die Kamera per WLAN mit einem Computer zu verbinden.

### **OLYMPUS Capture**

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um Bilder automatisch herunterzuladen und anzuzeigen, die mit einer Kamera aufgenommen wurden, die per WLAN mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden ist. Besuchen Sie folgende Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.


<http://app.olympus-imaging.com/olympuscapture/>

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

## Vorbereiten des Computers (Windows)

Wenn Windows keine über einen Router oder Access Point verbundene Kamera erkennen kann, befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung zur manuellen Registrierung des Geräts.

### ■ Windows 8/Windows 10

- 1 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Klicken Sie auf dem Computer-Desktop auf , um die Optionen unter [Windows-Einstellungen] anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Option [Geräte], um Optionen für [Bluetooth- und andere Geräte] anzuzeigen.



- 4 Klicken Sie auf die Option [Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen].
- 5 Klicken Sie auf [+ Alle weiteren].
  - Das Fenster [Gerät hinzufügen] wird geöffnet und nach einer kurzen Pause wird die Option [E-M1X] angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf [E-M1X].
  - Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Vorbereitung abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Fertig].



### ■ Windows 7

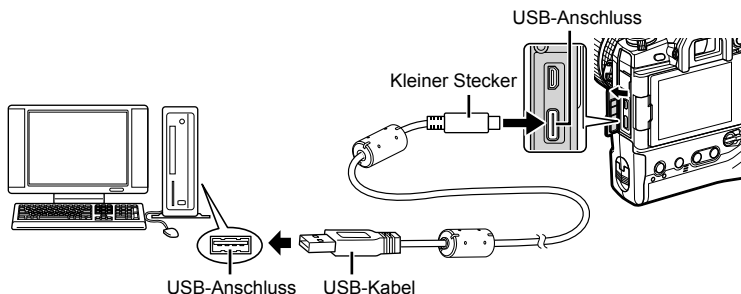
- 1 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den Computer an.
  - Die Option [E-M1X] wird im Windows Explorer angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [E-M1X] und wählen Sie [Installieren] aus.
  - Es wird eine Meldung angezeigt, wenn die Geräteregistrierung abgeschlossen wurde.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Geräte-Manager registriert ist.

# Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung)

Für eine Verbindung müssen die Kamera und der Computer gekoppelt werden. Es können zeitgleich bis zu vier Computer mit der Kamera gekoppelt werden. Schließen Sie die Kamera zum Koppeln mit einem Computer über USB an. Die Kopplung muss für jeden Computer nur ein Mal durchgeführt werden.

**1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.

- Verwenden Sie den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss des USB-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern. g „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 29)

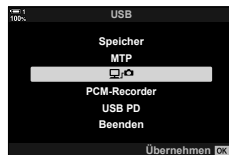


- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

**2** Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 534) im **☛** Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option **[ ]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4** Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OLYMPUS Capture“.
- Nach dem Start werden Sie von „OLYMPUS Capture“ dazu aufgefordert, die Verbindungsart auszuwählen.



- 5** Klicken Sie auf die Option [Neuen Link erstellen].
- Falls die Software nicht reagiert, schließen Sie die Kamera erneut an.



Neuen Link erstellen

- Geben Sie den Namen ein, der zur Identifizierung des Computers auf der Kamera verwendet wird. Die Standardeinstellung entspricht dem beim Computer angegebenen „Computernamen“.
- Der auf der Kamera verwendete Name kann eine Länge von bis zu 15 Zeichen haben.



- 6** Klicken Sie in „OLYMPUS Capture“ auf die Option [Einstellungen].

- Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Kopplung abgeschlossen wurde, trennen Sie die Kamera entsprechend den Anweisungen.



[Einstellungen]

- Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Computer, mit dem Sie die Kamera koppeln möchten.
- Die auf der Kamera gespeicherten Informationen zur Kopplung können über „OLYMPUS Capture“ angezeigt und gelöscht werden.

# Anpassen der WLAN-Einstellungen (**WLAN-Verbindung**)

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem Netzwerk an, zu dem der gekoppelte Computer gehört.

Bevor die Kamera per WLAN mit dem Computer verbunden werden kann, muss sie für die Verbindung mit dem Netzwerk über den WLAN-Router oder -Access Point konfiguriert werden. Auf der Kamera können mehrere Netzwerkprofile gespeichert und nach Bedarf erneut aufgerufen werden. Die Einstellungen unter **Wi-Fi Verbinden**] können über folgende Verfahren angepasst werden:

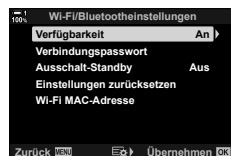
<b>Per WPS verbinden</b>	<p>Konfigurieren Sie die Kamera für die automatische Verbindung (S. 613). Drücken Sie zum Herstellen der Verbindung über einen WPS-Router oder -Access Point einfach die WPS-Taste des Geräts.</p> <p>[PBC-Methode]: Stellen Sie die Verbindung allein über die WPS-Taste des Routers her. Die Kamera stellt die Verbindung automatisch her, wenn die Taste gedrückt wird.</p> <p>[PIN-Methode]: Die Kamera stellt die Verbindung im PIN-Modus her. Geben Sie die Kamera-PIN am Router ein, um die Verbindung herzustellen.</p>
<b>Über Access Point-Liste verbinden</b>	<p>Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste aus (S. 618). Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken; wählen Sie ein Netzwerk aus der Liste aus und geben Sie das Netzwerkpasswort ein, um die Verbindung herzustellen.</p>
<b>Manuell verbinden</b>	<p>Passen Sie die Verbindungseinstellungen manuell an (S. 615). Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und andere Einstellungen ein, um die Verbindung herzustellen.</p>

- Für WPS-Verbindungen wird ein WPS-kompatibler Router oder Access Point benötigt.
- Für Verbindungen per WPS im PIN-Modus muss der Router selbst mit einem Administratorcomputer verbunden sein, über den die PIN-Eingabe erfolgen kann.
- Für manuelle Verbindungen benötigen Sie Informationen über das Netzwerk, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.
- Die Kamera kann eine Verbindung über Router oder Access Points folgender Typen herstellen:
  - Standard: IEEE802.11a/b/g/n/ac
  - Frequenzband: 2,4 GHz oder 5 GHz
  - Sicherheit: WPA2
- Die Kamera kann Einstellungen für bis zu acht Netzwerke speichern. Die Kamera stellt die Verbindung mit Netzwerken automatisch her, wenn sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits mit diesen verbunden war.
- Nach der Verbindung mit dem achten Netzwerk führt jede Verbindung mit einem neuen Netzwerk zum Überschreiben der Einstellungen derjenigen Verbindung, die am längsten nicht verwendet wurde.
- Durch Hinzufügen eines Netzwerkprofils für einen Access Point mit derselben MAC-Adresse wie bei einem vorhandenen Profil werden die Einstellungen für das vorhandene Profil überschrieben.
- Informationen zur Verwendung von Routern oder Access Points finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Netzwerkprofile werden nicht zurückgesetzt, wenn Sie die Option **[Komplett]** unter **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** (S. 91) > **[Zurücksetzen]** im W Aufnahmemenü 1 auswählen. Verwenden Sie zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen **[Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen]** (S. 459) > **[Einstellungen zurücksetzen]** im e Einstellungsmenü.

## Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen)

Bevor Sie eine WLAN-Verbindung mit einem Netzwerk herstellen können, müssen Sie die WLAN-Funktion der Kamera aktivieren. Beachten Sie, dass dieser Schritt in der Standardeinstellung nicht erforderlich ist, da WLAN standardmäßig aktiviert ist. Fahren Sie fort mit Seite 613.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] im **↓** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] werden angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.





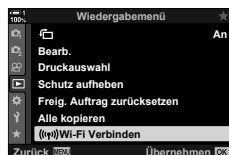
## Verbinden per WPS (Per WPS verbinden)

Stellen Sie die Verbindung über die WPS-Funktion des Routers oder Access Points her.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

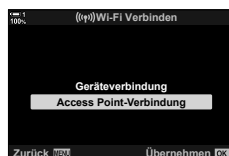
2 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Die Optionen unter [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im ⚙ Einstellungsmenü der Kamera zur Verfügung.

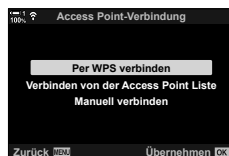


3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [Per WPS verbinden] und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

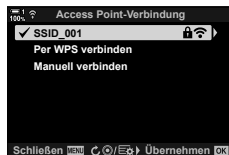
- Drücken Sie bei Auswahl von [PBC-Methode] die WPS-Taste des Routers oder Access Points.
- Drücken Sie die **OK**-Taste der Kamera, um die Verbindung herzustellen.
- Nach dem Drücken der Taste kann das Herstellen der Verbindung eine gewisse Zeit dauern.
- Bei Auswahl von [PIN-Methode] zeigt die Kamera eine PIN an; geben Sie diese am Router oder Access Point ein. Drücken Sie die **OK**-Taste der Kamera, wenn der Router bereit für die Verbindung ist.




6

**6** Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (✓) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Computer und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 5 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.



**7** Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Kamera kehrt zur Standard-Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.






## Manuell verbinden (Manuelle Verbindungen)



Passen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell an. Sie müssen folgende Daten angeben:

<b>SSID</b>	Den Netzwerknamen (SSID).
<b>Authentifizierung</b>	Die Sicherheitsanforderungen, die im Netzwerk verwendet werden.
<b>Kennwort</b>	Das Passwort für die Verbindung mit einem gesicherten Netzwerk.
<b>Zuweisung IP-Adresse</b>	Legen Sie fest, ob die Kamera-IP-Adresse automatisch vom Netzwerk-DHCP-Server zugewiesen wird.
<b>IP-Adresse</b>	Diese Felder werden benötigt, wenn die IP-Adresse manuell zugewiesen wird. Die verwendeten Einstellungen hängen vom Netzwerk ab.
<b>Subnetzmaske</b>	
<b>Standardgateway</b>	
<b>DNS</b>	



1 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

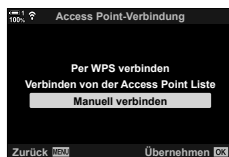
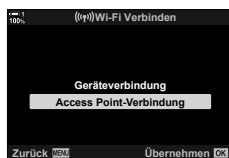
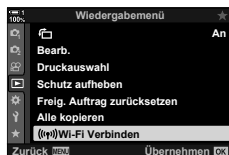
2 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Optionen unter [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] > [Verfügbarkeit] im  Einstellungs-menü der Kamera zur Verfügung.

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.

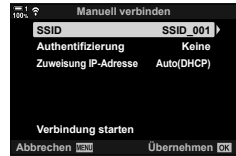
- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.

4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Manuell verbinden] und drücken Sie die **OK**-Taste.



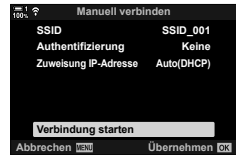
**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  Menüoptionen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen für das ausgewählte Menüoption werden angezeigt.



<b>SSID</b>	Geben Sie die Netzwerk-SSID ein.
<b>Authentifizierung</b>	Legen Sie fest, welche Sicherheitsanforderungen im Netzwerk verwendet werden sollen. Wählen Sie eine der Optionen [Keine] und [WPA2] aus.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie bei Auswahl von [WPA2] unter [Authentifizierung] das Netzwerkpasswort ein.
<b>Zuweisung IP-Adresse</b>	Wählen Sie eine der Optionen [Auto(DHCP)] und [Manuell] aus. Für das automatische Zuweisen von IP-Adressen muss ein Netzwerk mit einem DHCP-Server für die automatische Bereitstellung von IP-Adressen konfiguriert sein.
<b>IP-Adresse</b>	Diese Felder werden benötigt, wenn die Option [Manuell] unter [Zuweisung IP-Adresse] ausgewählt ist.
<b>Subnetzmaske</b>	
<b>Standardgateway</b>	
<b>DNS</b>	

**6** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  die Option [Verbindung starten] und drücken Sie die **OK**-Taste.





**7** Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (✓) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta \nabla$  den gewünschten Computer und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 6 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.



**8** Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet.  
Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.

Symbol 



## Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)

Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt diese in einer Liste an, aus der Sie das Netzwerk auswählen können, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

**1** Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

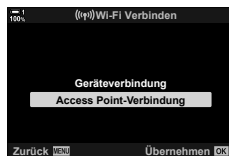
**2** Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Die Optionen unter [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im ⚙ Einstellungsmenü der Kamera zur Verfügung.



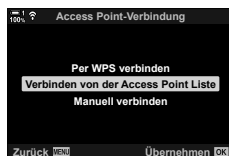
**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.



**4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [Verbinden von der Access Point Liste] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Liste mit verfügbaren Netzwerken wird angezeigt.




**5** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ das gewünschte Netzwerk und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn das Netzwerk passwortgeschützt ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um [Detaileinstell.] für das markierte Netzwerk anzuzeigen. Sie können eine IP-Adresse eingeben und andere Einstellungen manuell anpassen.
- Drücken Sie die ⏻-Taste, um die Suche zu wiederholen und die Netzwerkliste zu aktualisieren.




**6** Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (✔) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Passwortgeschützte Netzwerke sind durch das Symbol  gekennzeichnet.
- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Computer und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 5 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.




**7** Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.

Symbol 



### Verbindung mit zuvor ausgewählten Netzwerken

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her, wenn Sie über das Symbol  die Option [Access Point-Verbindung] auswählen. In diesem Fall müssen Sie kein Passwort angeben.
- Wenn mehrere Netzwerke verfügbar sind, stellt die Kamera zunächst eine Verbindung zum zuletzt verwendeten Netzwerk her.
- Nachdem die Kamera die Verbindung hergestellt hat, zeigt sie eine Liste verfügbarer Netzwerke an, wobei das aktuelle Netzwerk mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet wird.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem anderen Netzwerk dieses in der Liste und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer im Netzwerk gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor die Netzwerkliste angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  den gewünschten Computer und drücken Sie die **OK**-Taste.

# Übertragen von Bildern bei der Aufnahme

Nehmen Sie Bilder auf und übertragen Sie sie auf einen Computer, der sich im selben Netzwerk wie die Kamera befindet. Verbinden Sie die Kamera und den Computer wie in „Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung anlegen)“ (S. 609) beschrieben, bevor Sie fortfahren.

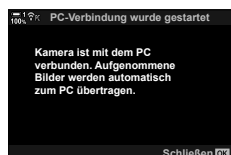
## 1 Starten Sie „OLYMPUS Capture“ auf dem Computer, an den Bilder übertragen werden sollen.

- Wenn Sie zur Auswahl einer Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [Wi-Fi-Verbindung].
- Der Computer zeigt die Meldung [Kamera angeschlossen] an, wenn die Kamera erkannt wird.



[Wi-Fi-Verbindung]

- Die Kamera zeigt die rechts dargestellte Meldung an, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



## 2 Konfigurieren Sie „OLYMPUS Capture“ für das automatische Herunterladen von Bildern bei der Aufnahme.

- Wählen Sie das Kartenfach (1 oder 2) für die als Quelle zu verwendende Karte und die Art der herunterzuladenden Aufnahmen (JPEG-Fotos, RAW-Fotos oder Videos) aus.
- Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.



Das Steuerungsfenster von „OLYMPUS Capture“


## 3 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera auf.

- Die Bilder werden an den Computer übertragen, nachdem sie auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert wurden.
- Das Symbol **PC** („Bildübertragung“) wird angezeigt, während die Übertragung läuft.
- Die Kamera überträgt nur die Fotos und Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera und der Computer verbunden sind. Aufnahmen, die vor dem Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera entstanden sind, werden nicht übertragen.

Bildübertragung






- Während der Verbindung der Kamera mit einem Netzwerk gilt Folgendes:
  - Der Ruhemodus ist deaktiviert.
  - Intervallaufnahmen stehen nicht zur Verfügung.
  - Für die während der Wiedergabe verfügbaren Optionen gelten gewisse Einschränkungen.
- Die Optionen unter [PC-Verbindung wurde beendet] werden angezeigt, wenn die Verbindung der Kamera mit dem Netzwerk beendet wird. Die Übertragung der verbliebenen Daten wird fortgesetzt, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird. Beachten Sie jedoch, dass verbliebene Daten unter folgenden Umständen nicht übertragen werden:
  - Die WLAN-Verbindung wird über Kamerabedienelemente beendet
  - Die Kamera wird ausgeschaltet
  - Die als Quelle zu verwendende Speicherkarte wird entnommen
- Die Übertragungs-Warteschlange für jede Karte kann bis zu 3000 Aufnahmen umfassen.
- Wird in „OLYMPUS Capture“ die Meldung [Diese Anwendung kann keine Kamera im Kamerasteuerungsmodus finden.] angezeigt, überprüfen Sie:
  - ob die Kamera mit dem Computer gekoppelt wurde,
  - ob beim Herstellen der Verbindung mit dem Netzwerk der richtige Computer ausgewählt wurde und
  - ob die Kamera beim Computer registriert wurde (nur Windows).  „Vorbereiten des Computers (Windows)“ (S. 608)

## Beenden der Verbindung

Beenden Sie die WLAN-Verbindung. Die Nutzung von WLAN kann in bestimmten Ländern oder Regionen untersagt sein; in diesem Fall sollte WLAN deaktiviert werden.

### Beenden der aktuellen Verbindung




1 Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf .



- Sie werden aufgefordert, das Trennen der Verbindung zu bestätigen.
- Die Netzwerk-SSID wird auf dem Display angezeigt.

2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Trennen] und drücken Sie die **OK**-Taste.

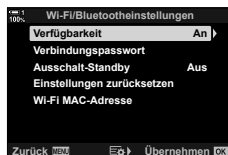
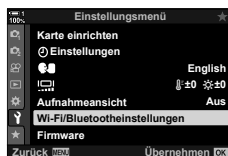
- Die Kamera beendet die Verbindung und kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn noch Daten zu übertragen sind. Markieren Sie zum Beenden der Verbindung die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

6 3 Tippen Sie zum erneuten Herstellen der Verbindung auf  oder wählen Sie  Wi-Fi Verbinden] > [Access Point-Verbindung] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem neuen Netzwerk die Option [Aufrechterhalten] in Schritt 2 und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie aus einer Liste mit verfügbaren Netzwerken aus und passen Sie die Einstellungen an wie unter „Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)“ (S. 618) beschrieben.
- Wenn Sie die Kamera während einer laufenden Übertragung ausschalten, werden Sie dazu aufgefordert, festzulegen, ob die Kamera sofort ausgeschaltet und die WLAN-Verbindung beendet werden soll oder die Kamera erst nach Abschluss der Übertragung ausgeschaltet werden soll.

## Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im  $\updownarrow$  Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\triangle \nabla$  die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.



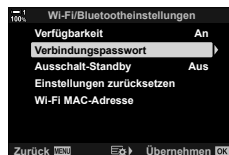
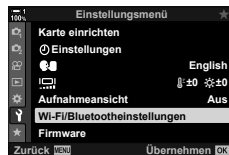
## 6-4 Netzwerkeinstellungen

Ändern Sie das für WLAN-Verbindungen verwendete Passwort über ein Smartphone oder stellen Sie die WLAN-Standardeinstellungen für die Verbindung mit einem Computer wieder her. Diese werden nicht wiederhergestellt, wenn die Kamera zurückgesetzt wird; sie können ausschließlich wie nachfolgend beschrieben wiederhergestellt werden.

### Ändern von Passwörtern (Verbindungspasswort)

Generieren Sie neue Passwörter, die zum Einsatz kommen, wenn ein Smartphone per WLAN oder **Bluetooth**® mit der Kamera verbunden wird.

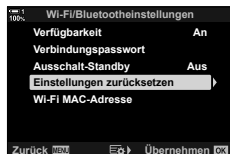
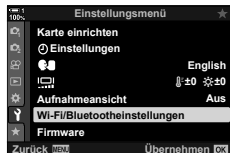
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] im  $\Psi$  Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [Verbindungspasswort] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .
  - Das aktuelle Passwort wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste (Video).
  - Das Passwort ändert sich bei jedem Drücken der Taste.
  - Es wird sowohl das WLAN- als auch das **Bluetooth**®-Passwort geändert.
  - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Anzeige [Verbindungspasswort] zu verlassen.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste ein weiteres Mal, um das Menü [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] zu verlassen.
  - Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
  - Nach dem Ändern des Passworts müssen Sie die Verbindungseinstellungen des Smartphones aktualisieren (S. 592).



# Wiederherstellen der WLAN-/Bluetooth®-Einstellungen (Einstellungen zurücksetzen)

Stellen Sie die WLAN- und **Bluetooth**®-Standardeinstellungen wieder her. Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt, einschließlich der Einstellungen für die Verbindung über einen Router sowie Informationen zur Kopplung für die Computer im Netzwerk.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
  - Die Optionen unter [Einstellungen zurücksetzen] werden angezeigt.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Die Einstellungen werden zurückgesetzt und die Kamera kehrt zur Anzeige [Einstellungen zurücksetzen] zurück.
  - Es wird sowohl das WLAN- als auch das **Bluetooth**®-Passwort zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



## 6-5 Anschluss an Computer über USB

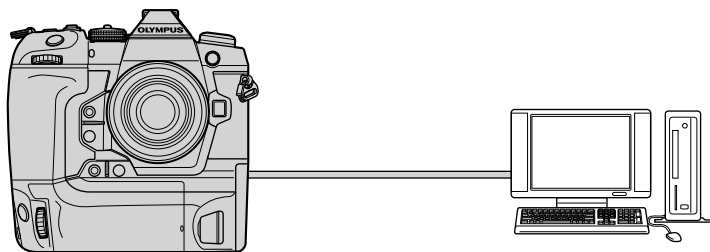
Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer an.

Bilder können bei der Aufnahme an den Computer übertragen und die Ergebnisse dort während der laufenden Aufnahme überprüft werden. Sie können die Kamera auch über einen Computer steuern, einschließlich des Aufnehmens von Bildern per Fernsteuerung während der Anzeige von Kameraeinstellungen auf dem Computerbildschirm. Beachten Sie, dass zur Fernsteuerung über USB angeschlossener Kameras die spezielle Software „OLYMPUS Capture“ benötigt wird.

Bilder auf den Speicherkarten der Kamera können über USB direkt auf den Computer heruntergeladen und mithilfe einer Computeranwendung organisiert werden. Verwenden Sie Olympus Workspace zum Verwalten Ihrer Bilder.

Sie können den Computer auch zum Herunterladen und Durchführen von Firmware-Aktualisierungen verwenden. Firmware-Aktualisierungen für Produkte können mithilfe von Olympus Workspace durchgeführt werden.

Sie können die angeschlossene Kamera auch als Speichermedium behandeln und Daten von den Speicherkarten der Kamera auf den Computer kopieren.



## Kompatible Computer

Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

- Beachten Sie, dass die Kompatibilität für folgende Komponenten nicht gewährleistet ist, selbst wenn der Computer mit USB-Anschlüssen ausgestattet ist:  
USB-Erweiterungsanschlüsse, Computer mit einem anderen Betriebssystem als dem mitgelieferten oder selbstgebaute Computer.
- Die Kamera kann an Computer angeschlossen werden, die folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.  
Windows: Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10  
Mac: OS X-Versionen 10.9–10.11, macOS-Versionen 10.12–10.14

## Software installieren

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

### **OLYMPUS Capture**

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um Bilder bei der Aufnahme automatisch herunterzuladen und anzuzeigen oder die Kamera fernzusteuern. Besuchen Sie folgende Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<http://app.olympus-imaging.com/olympuscapture/>

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

### **Olympus Workspace**


Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Verwalten von mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von folgender Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

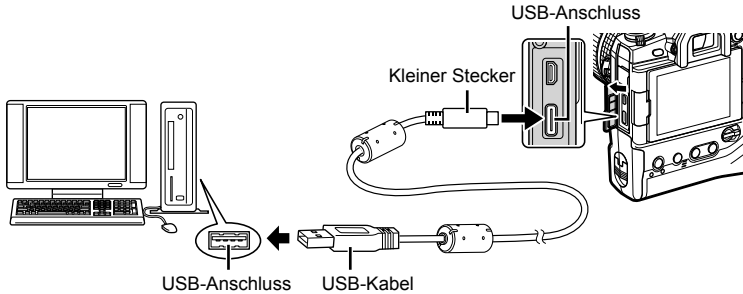
<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>

# Übertragen von Bildern bei der Aufnahme

Schließen Sie die Kamera über USB an einen Computer an, um Bilder bei der Aufnahme zu übertragen. Sie können Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder per Fernsteuerung der Kamera über den Computer aufnehmen.



**1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.




- Verwenden Sie den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss des USB-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 29)



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

**2** Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 534) im  Anwendermenü  aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option  und drücken Sie die **OK**-Taste.





#### 4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OLYMPUS Capture“.

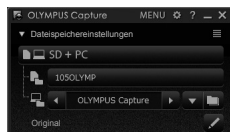
- Wenn Sie zur Auswahl der Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [USB-Verbindung].



[USB-Verbindung]

#### 5 Konfigurieren Sie „OLYMPUS Capture“ für das Herunterladen.

- Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.



Das Steuerungsfenster von „OLYMPUS Capture“

#### 6 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder des Computers auf.


- Die Bilder werden entsprechend den ausgewählten Optionen auf den Computer heruntergeladen.
- Der Computer kann nicht verwendet werden, um den Aufnahmemodus der Kamera zu ändern.
- Der Computer kann nicht verwendet werden, um Bilder von den in der Kamera eingesteckten Speicherkarten zu löschen.
- Unter Umständen sinkt die Bildfolge rate der Kameraanzeige, wenn die Sicht durch das Kameraobjektiv gleichzeitig sowohl am Computer als auch auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.
- Die Verbindung mit dem Computer wird beendet, wenn Sie:
  - „OLYMPUS Capture“ beenden,
  - Speicherkarten einlegen oder entnehmen oder
  - die Kamera ausschalten.

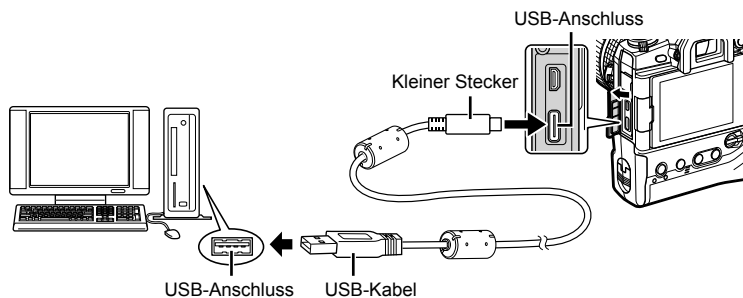
# Kopieren von Bildern auf den Computer

## (Speicher)

Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, kann sie ähnlich wie eine Festplatte oder ein anderes externes Speichermedium als externer Speicher verwendet werden. Daten können von der Kamera auf den Computer kopiert werden.



**1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.



- Verwenden Sie den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss des USB-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 29)



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.



**2** Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 534) im  Anwendermenü  aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Speicher] und drücken Sie die **OK**-Taste.



**4** Die Kamera wird als neues Speichermedium mit dem Computer verbunden.

- Wählen Sie in Schritt 3 die Option [MTP] aus, um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Kamerafunktionen können nicht verwendet werden, solange die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
- Wählen Sie zum Aktivieren der Verwendung von Kamerafunktionen bei angeschlossener Kamera   (S. 628) aus.

## 6-6 Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)


Tragbare Akkus oder USB-Netzteile, die der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen, können für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden. Die Geräte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

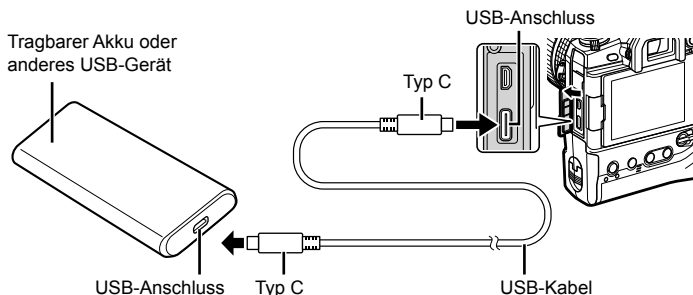
Spezifikation: die der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen

Ausgangsspannung: die auf eine Ausgangsspannung von 9 V 3 A, 15 V 2 A oder 15 V 3 A ausgelegt sind

- Diese Funktion kann bei einem Akkustand von 10 % oder weniger nicht verwendet werden.


**1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an das Gerät an.

- Verwenden Sie den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss des USB-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 29)



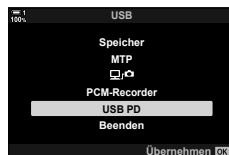
- Das mitgelieferte USB-Kabel (CB-USB11) kann nicht für die USB-Stromversorgung (USB PD) verwendet werden.
- Das zum Anschließen verwendete Verfahren unterscheidet sich von Gerät zu Gerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Bei einigen USB-Geräten ist die Verwendung der USB-Stromversorgung (USB PD) unter Umständen nicht möglich. Informationen finden Sie in der zum USB-Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

**2** Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 534) im  Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, wird auf dem Display keine Meldung angezeigt, wenn die Kamera an das USB-Gerät angeschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

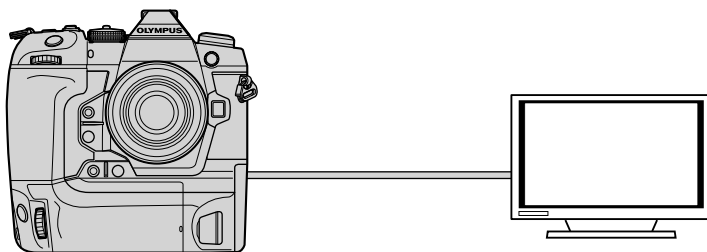
**3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [USB PD] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera bezieht Strom vom angeschlossenen USB-Gerät.



## 6-7 Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren. Die Anzeige kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn ein Fernsehgerät an die Kamera angeschlossen ist. Es ist keine App oder sonstige Software erforderlich.



**6** Sie können auch Videos aufnehmen, während die Kamera über HDMI an einen externen Monitor oder Videorecorder angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 437.

- HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein HDMI-zertifiziertes Kabel.

# Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)


Fotos und Videos können auf einem HD-Fernsehgerät angezeigt werden, das über ein HDMI-Kabel direkt an die Kamera angeschlossen ist. Solange die Kamera angeschlossen ist, kann die Anzeige über eine Fernbedienung gesteuert werden.

## HDMI-Ausgabe

Legen Sie die Signalausgabe für das HDMI-Gerät fest. Sie können die Videobildauflösung und Bildfolge rate an die Spezifikationen des Fernsehgeräts und die in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützten Videostandards anpassen. Passen Sie die Ausgabebeeinstellungen an die Eingabeeinstellungen des Fernsehgeräts an.

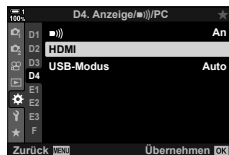
<b>Ausgabe-Bildgröße</b>	Das Format für die Videosignalausgabe über den HDMI-Anschluss kann aus folgenden Optionen ausgewählt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• [C4K]: 4K Digital Cinema (4096 × 2160)</li><li>• [4K]: Priorität 4K (3840 × 2160)</li><li>• [1080p]: Priorität Full HD (1080p)</li><li>• [720p]: Priorität HD (720p)</li><li>• [480p/576p]: 480p/576p</li></ul>
<b>HDMI Einstell.</b>	Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, kann sie über die TV-Fernbedienung gesteuert werden (S. 636). Wählen Sie eine der Optionen [Aus] und [An]. Bei Auswahl von [An] kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.
<b>Ausgabe-Bildfolge</b>	Wählen Sie die Bildfolge rate für die Signalausgabe über den HDMI-Anschluss danach aus, ob das Fernsehgerät NTSC (60p) oder PAL (50p) unterstützt.

- Die Einstellungen unter [HDMI Einstell.] und [Ausgabe-Bildfolge] können nicht geändert werden, solange die Kamera über HDMI an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Audiosignale können nur auf Geräten ausgegeben werden, die das mit der Kamera ausgewählte Audioformat unterstützen.
- Die über [HDMI Einstell.] verfügbaren Optionen hängen vom angeschlossenen Gerät ab. Einzelheiten finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie das **Anwendermenü** **D4** (Disp./)/PC) auf.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die Option [HDMI] und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste  $\triangleright$ .



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten  $\Delta$   $\nabla$  die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.




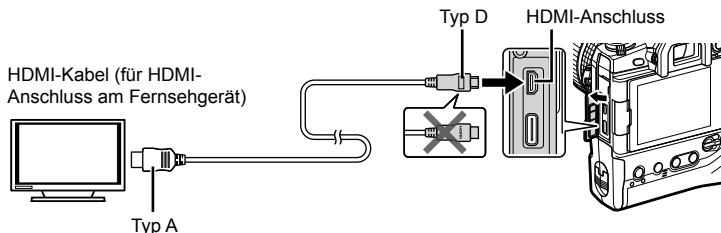
- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

# Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät




Schließen Sie die Kamera per HDMI-Kabel an.

**1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann per HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.

- Verwenden Sie den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um bei Anschluss eines HDMI-Kabels Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutz“ (S. 29)



**2** Schalten Sie das Fernsehgerät auf HDMI-Eingangssignale um und schalten Sie die Kamera ein.

- Am Fernsehgerät werden dieselben Inhalte wie auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.
- Bei Auswahl von [An] unter [HDMI Einstell.] (S. 636) wird der Kameramonitor ausgeschaltet, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird.
- Informationen zum Umschalten auf HDMI-Eingangssignale finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht erkennbar.
- Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, kann die HDMI-Ausgabe nicht verwendet werden.
- Bei Auswahl von [Speichermodus] unter  HDMI-Ausgabe] (S. 435) > [Ausgabemodus] im  Video-Menü wird das Signal in der aktuellen Videobildauflösung ausgegeben. Es wird kein Bild angezeigt, wenn das Fernsehgerät die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt.
- Bei Auswahl von [4K] oder [C4K] wird das Format „Priorität 1080p“ für Fotoaufnahmen verwendet.

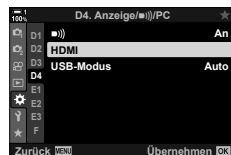
# Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.)

Die Kamera kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn sie per HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

- Das Fernsehgerät muss HDMI-Steuerung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Fernsehgeräts.

<b>An</b>	Die TV-Fernbedienung kann verwendet werden, um die Kamera im Wiedergabemodus zu steuern. In diesem Fall kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.
<b>Aus</b>	Die TV-Fernbedienung kann nicht zum Steuern der Kamera verwendet werden. Angaben werden nur in der Fernsehanzeige eingeblendet.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [HDMI] im **Anwendermenü D4 (Disp/■)/PC** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [HDMI Einstell.] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.





- 6** Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über HDMI.
- Verwenden Sie die TV-Fernbedienung zur Wiedergabe von Bildern. Befolgen Sie die am Fernsehgerät angezeigten Bildschirmanweisungen.
  - Verwenden Sie in der Einzelbildwiedergabe die „rote“ Taste zum Auswählen der angezeigten Informationen und die „grüne“ Taste zum Wechseln zur Indexwiedergabe.
- Bei einigen Fernsehgeräten stehen bestimmte Funktionen unter Umständen nicht zur Verfügung.
  - Der Kameramonitor wird ausgeschaltet, solange das Fernsehgerät für die Wiedergabe verwendet wird.

# MEMO

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# 7 Technische Hinweise

---

In diesem Kapitel geht es um Themen wie die Kamerawartung und es wird eine Liste mit Standardeinstellungen zur Verfügung gestellt, auf die bei der Verwendung der Kamera zurückgegriffen werden kann.

# 7-1 Aufbewahrung und Pflege

## Reinigung

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen die Akkus.

- Verwenden Sie niemals chemisch behandelte Staubtücher oder starke Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol.

## Kameragehäuse

- Reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit einer Lösung aus Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie die Kamera anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

## Monitor

- Reinigen Sie den Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch.

## Objektiv

- Verwenden Sie einen Objektivblasebalg (von Drittanbietern erhältlich) zum Entfernen von Staub und Fusseln. Reinigen Sie die Objektivlinsen vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

## Speicher

- Entnehmen Sie die Akkus und die Speicherkarten, wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen möchten. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie die Akkus von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und Fusseln vom Gehäusedeckel und vom hinteren Objektivdeckel, bevor Sie diese anbringen.
- Wenn die Kamera aufbewahrt wird, ohne dass ein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel an, um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern. Bringen Sie unbedingt den vorderen und den hinteren Objektivdeckel wieder am Objektiv an, bevor Sie dieses verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera, bevor Sie sie verstauen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in Umgebungen auf, in denen Chemikalien zum Einsatz kommen, da hierdurch Korrosion oder andere Schäden hervorgerufen werden können.
- Bei längerer Verunreinigung des Objektivs kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Nehmen Sie vor wichtigen Aufnahmen wie etwa im Falle einer Reise unbedingt ein Testbild auf, um die Kamerafunktionen zu überprüfen.

## Reinigung und Überprüfung des Bildsensors

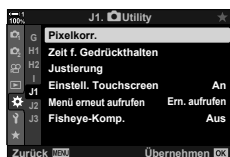
Neben einer Bauweise, die Staubansammlungen auf dem Bildsensor verhindert, verfügt die Kamera über eine Staubschutzfunktion, die den Sensor in hochfrequente Schwingungen versetzt, um Staub von dessen Oberfläche zu entfernen. Die Staubschutzfunktion wird automatisch ausgeführt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Die Staubschutzfunktion wird außerdem während der Pixelkorrektur ausgeführt, die zur Überprüfung des Bildsensors und der zugehörigen Schaltkreise verwendet wird. Da die Staubschutzfunktion beim Einschalten der Kamera ausgeführt wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt möglichst gerade gehalten werden.

## Überprüfen der Bildverarbeitung (Pixelkorr.)

Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Führen Sie die Pixelkorrektur für optimale Ergebnisse frühestens eine Minute nach der Aufnahme oder Anzeige von Bildern aus.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Pixelkorr.] im **Anwendermenü** **[U]** (📷 Utility) und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
  - Ein Fortschrittsbalken ([Arbeit]) wird angezeigt, solange die Pixelkorrektur läuft. Nach Abschluss des Vorgangs werden die Menüs angezeigt.



- Sollten Sie die Kamera während der laufenden Pixelkorrektur versehentlich ausschalten, führen Sie die Pixelkorrektur nach dem Einschalten der Kamera unbedingt erneut aus.

## 7-2 Fehlersuche

### **Die Kamera schaltet sich nicht ein.**

#### **Die Akkus sind nicht geladen.**



- Laden Sie die Akkus im Ladegerät auf.

#### **Aufgrund niedriger Temperaturen ist die Leistungsfähigkeit der Akkus vorübergehend gesunken.**


- Die Leistungsfähigkeit der Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Wärmen Sie die Akkus vor der weiteren Verwendung etwas auf, indem Sie sie aus der Kamera entnehmen und in Ihrer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort verstauen.

### **Beim Betätigen des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.**

#### **Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet.**

- Die Kamera wechselt in den Ruhemodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Kamera wieder zu aktivieren.  [Ruhemodus] (S. 568)  
Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, schaltet sie sich aus.  [Abschaltautomatik] (S. 568)

#### **Der Blitz wird geladen.**

- Auf dem Display blinkt die Anzeige , während der Blitz geladen wird. Drücken Sie den Auslöser erst, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt.

#### **Kamerabedienelemente sind gesperrt.**

- Durch Drehen des Verriegelungsschalters in die Sperrposition werden Tasten für Aufnahmen im Hochformat und andere ausgewählte Bedienelemente gesperrt (S. 507).

## Die Kamera kann nicht scharfstellen.

- Die Kamera kann unter Umständen nicht scharfstellen (und die Fokusanzeige auf dem Monitor blinkt), wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet oder für den Autofokus ungeeignet ist. Vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Objekt scharf, das denselben Abstand von der Kamera hat, und verwenden Sie dann bei der erneuten Wahl des Bildausschnitts den Fokusspeicher.

### **Für den Autofokus ungeeignete Motive**

Unter folgenden Umständen kann die Kamera möglicherweise nicht scharfstellen.

Fokusanzeige blinkt und Kamera stellt nicht scharf



Motiv ist zu kontrastarm

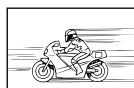


Sehr helles Objekt befindet sich in Bildmitte

Fokusanzeige blinkt nicht, aber Kamera kann nicht scharfstellen



AF-Feld enthält Objekte in unterschiedlichem Abstand zur Kamera



Motiv bewegt sich schnell



Motiv befindet sich nicht im AF-Feld

## Die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen ist aktiviert.

- „Bildrauschen“ macht sich stärker bemerkbar, wenn Fotos bei langen Verschlusszeiten aufgenommen werden, was etwa im Fall von Nachtaufnahmen oder schlechten Lichtverhältnissen vorkommen kann. Im Anschluss an eine Aufnahme kann die Kamera Bilder so verarbeiten, dass Rauschen reduziert wird; weitere Bilder können dann erst aufgenommen werden, wenn die Verarbeitung abgeschlossen wurde. Die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen kann durch Auswahl von [Aus] unter [Rauschminderung] deaktiviert werden. [Rauschminderung] (S. 538)

## Die Anzahl verfügbarer AF-Felder ist geringer als üblich.

Die Anzahl und Größe der verfügbaren AF-Felder hängt von den unter [Dig. Tele-Konverter] (S. 235, 413), [Bildverhältnis] (S. 233) und AF-Feldmodus (S. 120) ausgewählten Optionen ab.

## Die Zeit ist nicht eingestellt.

### Nach dem Kauf wurde die Zeit nicht eingestellt.

- Bei Auslieferung ist die Zeit nicht eingestellt. Stellen Sie die Zeit ein, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden. „Einstellen der Zeit (⌚-Einstellungen)“ (S. 457)

### Die Akkus wurden aus der Kamera entnommen.


- Die Zeit wird zurückgesetzt, wenn die Akkus etwa einen Tag lang nicht in die Kamera eingelegt waren. Die Zeit wird schneller zurückgesetzt, falls die Akkus zuvor nur für einen kurzen Zeitraum eingelegt waren. Achten Sie vor wichtigen Aufnahmen darauf, dass die Zeit richtig eingestellt ist.

## Einstellungen wurden zurückgesetzt.


In den Anwendermodi (Modi **C1–C4**) angepasste Einstellungen werden auf gespeicherte Werte zurückgesetzt, wenn ein anderer Aufnahmemodus ausgewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

## Bilder wirken „verwaschen“.

Hierzu kann es bei Bildern von Motiven mit Gegenlicht oder teilweiseem Gegenlicht kommen. Es handelt sich um Folgen von Phänomenen, die als „Flare“ und „Ghosting-Effekte“ bezeichnet werden. Achten Sie darauf, dass sich helle Lichtquellen möglichst nicht im Bildausschnitt befinden. „Flare“ kann auch dann auftreten, wenn sich keine Lichtquelle im Bildausschnitt befindet. Verwenden Sie eine Gegenlichtblende, um zu verhindern, dass Licht von hellen Lichtquellen in das Objektiv einfällt. Falls Sie damit nicht den gewünschten Effekt erzielen können, versuchen Sie, das Objektiv mit der Hand oder anderen Objekten abzuschirmen.


 „Wechselobjektive“ (S. 42)

## Auf Bildern sind helle Punkte sichtbar.

Einzelne Bildpunkte des Bildsensors können fehlerhaft sein. Verwenden Sie die Funktion [Pixelkorr.]. Lässt sich das Problem hierdurch nicht direkt lösen, wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male.  „Überprüfen der Bildverarbeitung (Pixelkorr.)“ (S. 641)

## Einige Menüoptionen stehen nicht zur Verfügung.

Sie können bestimmte Menüoptionen nicht über die Pfeiltasten auswählen, wenn diese:

- im aktuellen Modus nicht zur Verfügung stehen oder
- aufgrund der Kombination aktuell ausgewählter Einstellungen deaktiviert wurden, wie beispielsweise bei  
Modus [] (S. 151) und [Rauschminderung] (S. 538).

## Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Die Kamera verwendet einen elektronischen Verschluss:

während Videoaufnahmen (S. 296), in den Modi für lautlose (S. 163), Pro- (S. 168) und hochaufgelöste Aufnahmen (S. 210), während Fokus-Belichtungsreihen (S. 239) und Focus Stacking (S. 243) sowie bei Aufnahmen mit dem Live ND Filter (S. 197).

Aufnahmen sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt. Vermeiden Sie Kamerabewegungen während der Aufnahme und wählen Sie einen Modus aus, für den kein elektronischer Verschluss erforderlich ist.




## 7 Auf Bildern ist Banding sichtbar.

Von Leuchtstoff- oder LED-Lampen und bestimmten anderen künstlichen Lichtquellen hervorgerufene Flimmereffekte können auf Bildern erkennbar sein, die unter Verwendung der Funktionen mit elektronischem Verschluss aufgenommen werden; dies sind:

Videoaufnahme (S. 296), Lautlos-Modus (S. 163), Pro-Aufnahme (S. 168), Hochaufgel. Aufnahme (S. 210), Fokus-Belichtungsreihe (S. 239), Focus Stacking (S. 243) sowie der Live ND Filter (S. 197).








Flimmereffekte können durch Auswahl längerer Verschlusszeiten reduziert werden.











Außerdem können Sie den Flimmer-Scan zum Reduzieren von Flimmereffekten verwenden.





 [ Flimmer-Scan] (S. 193), [ Flimmer-Scan] (S. 376)



## 7-3 Warnungen und Fehlermeldungen

Meldung/Warnung	Ursache	Lösung
 Keine Karte	Keine Speicherkarte eingelegt. Wird auch angezeigt, wenn keine Speicherkarte erkannt wird.	Legen Sie eine Speicherkarte ein. Bei einer eingelegten Karte prüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß eingelegt ist.
 ①Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 1 vor.	Entnehmen Sie die Speicherkarte und legen Sie sie erneut ein. Falls sich das Problem so nicht lösen lässt, muss die Karte formatiert werden. Falls die Formatierung fehlschlägt, kann die Karte nicht verwendet werden.
 ②Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 2 vor.	
 ①Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	Der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der „LOCK“-Position. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück (S. 37).
 ②Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	
 ①Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden.</li> <li>Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist voll.</li> </ul>	Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Aufnahmen. Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden. Legen Sie bei Auswahl von [Dual individuell] oder [Dual gleich] unter [Speicher-Optionen] eine andere Einstellung fest.
 ②Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden.</li> <li>Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist voll.</li> </ul>	

Meldung/Warnung	Ursache	Lösung
 ① Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 sind keine Bilder vorhanden.	Auf der ausgewählten Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. Nehmen Sie Bilder auf, bevor Sie den Wiedergabemodus auswählen.
 ② Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 sind keine Bilder vorhanden.	
 ① Bildfehler	Die ausgewählte Datei ist beschädigt und kann nicht wiedergegeben werden. Möglicherweise liegt das Bild auch in einem Format vor, das von der Kamera nicht unterstützt wird.	Zeigen Sie das Bild mithilfe von Bildbearbeitungssoftware am Computer oder dergleichen an. Wenn das Bild nicht am Computer angezeigt werden kann, ist die Datei möglicherweise beschädigt.
 ② Bildfehler		
 ① Bild kann nicht bearbeitet werden	Die Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.	Bearbeiten Sie das Bild am Computer oder einem anderen Gerät.
 ② Bild kann nicht bearbeitet werden		
 Protokollfunktion kann derzeit nicht verwendet werden.	Die Akkuladung ist gering.	Laden Sie die Akkus auf oder legen Sie vollständig geladene Ersatzakkus ein.
 ① Karten-Protokollkapazität ausgelastet	Auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 können keine weiteren Protokolldateien gespeichert werden.	Kopieren Sie Protokolldateien auf einen Computer und löschen Sie nicht benötigte Protokolldateien.
 ② Karten-Protokollkapazität ausgelastet		
 (leuchtet dauerhaft)	GPS-Fehler. Es liegt eine Störung der GPS-Funktion der Kamera vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend erneut ein; wenn die Warnung weiterhin auf dem Display angezeigt wird, wenden Sie sich mit der Kamera an einen von OLYMPUS autorisierten Kundendienst-Partner.

Meldung/Warnung	Ursache	Lösung
	Die Innentemperatur der Kamera hat sich nach Serienaufnahmen oder dergleichen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
 Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Die Kamera wird sich automatisch ausschalten. Warten Sie, bis sich die Kamera abgekühlt hat und wieder aufnahmebereit ist.
 Batterie leer	Die Akkus sind erschöpft.	Laden Sie die Akkus auf.
 Keine Verbindung	Es liegt ein Problem mit der Verbindung der Kamera zu einem Computer oder HDMI-Gerät vor.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Ein einfahrbares Objektiv ist montiert aber nicht ausgefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist ein Fehler zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und überprüfen Sie, ob das Objektiv ordnungsgemäß montiert ist, bevor Sie die Kamera erneut einschalten.

## 7-4 Standardeinstellungen

\*1: Kann über [An Anwendermodus zuweis.] gespeichert werden.

\*3: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Basis) wiederhergestellt werden.














\*2: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Komplett) wiederhergestellt werden.

### Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige

Aufnahme-modus	Modus	Standard	*1	*2	*3		
P/A/S/M/B	ISO	Auto	✓	✓	✓	181	
	Blitzmodus		✓	✓	✓	255	
		±0	✓	✓	✓	260	
	Manuelle Blitzsteuerung	GESAMT (Blitz auf  MANUELL) eingestellt)	✓	✓	✓	255	
	Bildstabilisation	S-IS Auto	✓	✓	✓	176	
	WB	Auto ([An] für <sup>WB</sup> Auto Warme Farben] ausgewählt)	✓	✓	✓	202	
	WB-Korrektur A	±0	✓	✓	—	206	
	WB-Korrektur G	±0	✓	✓	—		
	Kelvin	5400 K ([CWB] für  WB] ausgewählt)	✓	✓	—	202	
	AF-Feld	Zentral/Einzeln	✓	✓	✓	123	
	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	115	
	Gesichtserkennung	Gesicht und Augenprior. An	✓	✓	—	133	
		Einzeln	✓	✓	✓	151	
	Messung		✓	✓	✓	186	
	Speicher-Optionen	Standard	✓	✓	—	72	
		①	F (Hochaufgel. Aufnahme:  F+RAW)	✓	✓	✓	78
		②	F (Hochaufgel. Aufnahme:  F+RAW)	✓	✓	✓	
	Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓	215	
	Schärfe	±0	✓	✓	—	220	
	Kontrast	±0	✓	✓	—	221	
	Sättigung	±0	✓	✓	—	222	
	Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—	223	
	Effekt	— ([i-Enhance] unter [Bildmodus] ausgewählt:  Standard)	✓	✓	—	226	
	Farbfilter	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:Keine)	✓	✓	✓	224	
	Monochrom-Farbe	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:Normal)	✓	✓	✓	225	
	Bildverhältnis	4:3	✓	✓	✓	233	
	Farbraum	sRGB	✓	✓	✓	232	
Gradationskurven-Korrektur	(±0)	✓	✓	✓	227		
Video	An	✓	✓	✓	415		

Aufnahme- modus	Modus	Standard	*1	*2	*3		
(Video)	ISO	[P], [A] oder [S] unter [ Modus] ausgewählt: Auto (fest eingestellt) [M] unter [ Modus] ausgewählt: 200	—	✓	✓	371	
	Blitzmodus	Blitz Aus (fest eingestellt)	—	—	—	—	
		±0 (fest eingestellt)	—	—	—	—	
	Bildstabilisation	M-IS <sup>II</sup>	✓	✓	✓	378	
	-Weißabgleich	Auto ([An] für [ <sup>WB</sup> AUTO Warme Farben] ausgewählt)	—	✓	✓	382	
	WB-Korrektur A	±0	—	✓	—	386	
	WB-Korrektur G	±0	—	✓	—		
	Kelvin	5400 K ([CWB] für [ WB] ausgewählt)	—	✓	—	382	
	AF-Feld	Zentral; Gruppe (3×3)	✓	✓	✓	354	
	AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓	347	
	Gesichtserkennung	Gesicht und Augenprior. An	✓	✓	—	362	
	Messung	(fest eingestellt)	—	—	—	—	
		<sub>30p</sub>	✓	✓	✓	323	
	Bildmodus	Natural	✓	✓	✓	390	
	Schärfe	±0	✓	✓	—	398	
	Kontrast	±0	✓	✓	—	399	
	Sättigung	±0	✓	✓	—	400	
	Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—	401	
	Bildverhältnis	16:9 (fest eingestellt) C4K unter [ ] ausgewählt: 17:9	—	—	—	—	
	Farbraum	sRGB (fest eingestellt)	—	—	—	—	
	Gradationskurven-Korrektur	(±0)	✓	✓	✓	405	
	Modus	P	—	✓	—	334	
	Video	An	✓	✓	✓	415	
	RC-Modus	A Gruppe A	TTL	✓	✓	✓	263
		B Gruppe B	Aus	✓	✓	✓	
		C Gruppe C	Aus	✓	✓	✓	
		Kamerablitz	Aus	✓	✓	✓	
Blitzkorrektur		±0 (TTL, Auto)	✓	✓	✓		
Blitzstärke		1/1 (Manuell)	✓	✓	✓		
/FP		(Normal)	✓	✓	✓		
Stärke optische Signale		Niedrig	✓	✓	✓		
Kanal		1	✓	✓	✓		

# Die Aufnahmemenüs

Regis- ter- karte	Modus		Standard	*1	*2	*3		
	Zurücksetzen/ Anwendermodi	Zurücksetzen	—	—	✓	—	91, 111, 333, 460, 462	
		An Anwendermodus zuweisen	Aufnahmemodus: <b>P</b> Bildqualität: RAW+ <b>L</b> F					
		Von Anwendermodus aufruf.	—					
	Bildmodus		 Natural		✓	✓	✓	215, 390
			<b>L</b> F (  : RAW+  F)		✓	✓	✓	78, 82, 213, 548
	Bildverhältnis		4:3		✓	✓	✓	233
	Dig. Tele-Konverter		Aus		✓	✓	✓	235, 413
	  		—		✓	✓	✓	151
	 		<input type="checkbox"/>		✓	✓	✓	
	Intervallaufnahmen		Aus		—	✓	✓	172
	Anzahl der Einzelbilder		99					
	Start Wartezeit		00:00:01					
	Intervallzeit		00:00:01					
	Zeitraffer-Video		Aus					
Video- einstellungen		Video- auflösung	FullHD					
		Bildfolge	10 fps					
	Belichtungsreihe		Aus		✓	✓	✓	236
	AE BKT		3f 1,0 EV					236
	WB BKT		A–B	Aus				237
			G–M					
	FL BKT		Aus					237
	ISO BKT		Aus					238
	ART BKT		Aus					238
	Fokus BKT		Aus		✓	✓	✓	239
	Focus Stacking		Aus					243
	Fotoanzahl		[Aus] für [Focus Stacking] ausgewählt: 99 [An] für [Focus Stacking] ausgewählt: 8					—
	Fokusunterschied		5					
	 Ladezeit		0 Sek.		✓	✓	✓	
	HDR		Aus		✓	✓	✓	195

Regis- ter- karte	Modus		Standard	*1	*2	*3	
	Mehrfach- belichtung	Anzahl der Einzelbilder	Aus	—	✓	✓	246
		Auto-Verstärkung	Aus	—	✓	✓	
		Überlagern	Aus	—	✓	✓	
	Keystone-Korrektur		Aus	✓	✓	✓	249
	Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]	Anti-Schock [♦]	[♦]0 Sek.	✓	✓	—	160, 163
		Lautlos [♥]	[♥]0 Sek.				
		Rauschminderung [♥]	Aus				
		Lautlos [♥]-Modus- Einstellungen	—	✓	✓	—	
			Nicht zulassen				
		AF-Hilfslicht	Nicht zulassen				
		Blitzmodus	Nicht zulassen				
	Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme	0 Sek.	✓	✓	—	210
		Ladezeit	0 Sek.				
		Aufnahmemethode	Stativ	✓	✓	—	
	Live ND Aufnahme	Aufnahme	Aus	✓	✓	✓	197
		ND-Nummer	ND8 (3EV)	✓	✓	—	
		LV-Simulation	An	✓	✓	—	

## Das Video-Menü

Regis- ter- karte	Modus		Standard	*1	*2	*3		
	-Modus- Einstellungen	Modus	P	—	✓	—	334	
		Flimmer-Scan	Aus	—	✓	✓	376	
	-Einstellungen		MOV 4K 30p		✓	✓	✓	323, 341
		ISO-Auto-Einstellung						
		Maximal- wert/ Standard	Maximal- wert Standard	6400 200	✓	✓	✓	
		ISO-Auto	Aus		—	✓	—	
		-Rauschfilter	Standard		✓	✓	✓	381
		-WB	Auto		—	✓	✓	382
	Alle	A±0, G±0		—	✓	—	387	
	Warme Farben	An		—	✓	✓	385	
	Bildmodus	Aus		✓	✓	—	395	
	AF/IS- Einstellungen	AF-Modus	C-AF		✓	✓	✓	347
		C-AF-Geschwindigkeit	±0		✓	✓	✓	365
		C-AF-Empfindlichkeit	±0		✓	✓	✓	364
		Bildstabilisation	M-IS		✓	✓	✓	378
		Bildstabilisationsstufe	±0		✓	✓	✓	380

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3						
	Taste/Einstellrad/Schalter										
	Tasten- funktion			ISO	—	✓	—	420			
				REC							
				[Fn]							
				AF-L							
				WB							
				[Fn]							
				Aus (W↔T)							
				Aus (WB)							
				Fokus Peaking							
				Q							
				Aus							
				Aus							
				Aus							
				Aus							
		AF Stop									
	Einstell- funktion	P	Position 1			—	✓	—	427		
			Position 2			QVOL					
		A	Position 1			—	✓	—			
			Position 2			Blendenwert					
		S	Position 1			—	✓	—			
			Position 2			Verschluss					
		M	Position 1			—	✓	—			
			Position 2			Blendenwert					
			Fn-Schalterfunktion	Modus2		Modus2	—	✓		—	429
				Modus2		AF-Modus/ AF-Feldmodus/ AF-Feldpunkt					
			Auslöserfunktion			Auslöserfunktion	—	✓		—	426
			Elektr. Zoomgeschwindigkeit			Normal	—	✓		—	410











Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
	Anzeigeeinstellungen						
	Steuerungseinstellungen	Live Kontrolle, Live Monitoranzeige	—	✓	—	431	
	Info-Einstellungen	Anwender 1	—	✓	—	432	
	Timecode-Einstellungen	Timecode-Modus	DF	—	✓	—	326
		Vorwärts zählen	RR	—	✓	—	
		Startzeit	0:00:00	—	✓	—	
	Anzeigemuster	Min.	—	✓	—	434	
	Anzeige-Assistent	Aus	—	✓	—	397	
	Video		An	✓	✓	✓	415
	Aufnahmelautstärke	Eingebautes	±0	—	✓	—	
		MIC	±0	—	✓	—	
	Lautstärke-Limit		An	—	✓	—	
	Windgeräusche reduz.		Aus	—	✓	—	
	Aufnahmerate		48kHz/16Bit	✓	✓	—	
	-Stromvers.anchluss.		Aus	—	✓	—	
	PCM Recrd.-Anschl.	Kamera-Aufnahmelaut.	Wirksam	—	✓	—	
		Klappenton	Aus	✓	✓	—	
		Synchronis. -Aufn.	Aus	✓	✓	—	
	Kopfhörerlautstärke		8	✓	✓	—	
	HDMI-Ausgabe	Ausgabemodus	Monitormodus	—	✓	—	435
		Aufnahme-Bit	Aus	✓	✓	—	
Timecode		An	✓	✓	—		




























## Das Wiedergabemenü

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3	
		An	✓	✓	✓	284
	Bearb.	—	—	—	—	285
	Druckauswahl	—	—	—	—	292
	Schutz aufheben	—	—	—	—	272, 443
	Freig. Auftrag zurücksetzen	—	—	—	—	279, 450
	Alle kopieren	—	—	—	—	275, 446
	WLAN-Verbindung	Geräteverbindung	—	✓	—	592

## Das Einstellungs Menü

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
	Karte einrichten	—	—	—	—	38, 277, 448, 456	
	 -Einstellungen	 Zeitzone	—	—	—	—	457
		Autom. Zeiteinstellung	Aus	—	—	—	
			Englisch	—	—	—	457
			 ±0,  ±0, Natural	✓	✓	—	458
	Aufnahmeansicht		Aus	✓	✓	—	90, 458
	WLAN-/ Bluetooth- Einstellungen	Verfügbarkeit	An	—	✓	—	459, 592, 613
		Verbindungspasswort	—	—	—	—	
		Ausschalt-Standby	Aus	—	✓	—	
		Einstellungen zurücksetzen	—	—	—	—	
	WLAN-MAC-Adresse		—	—	—	—	
Firmware		—	—	—	—	459	

# Die Anwendermenüs

Regis- ter- karte 	Modus	Standard	*1	*2	*3		
	AF/MF						
A1	 AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	115	
	 AF+MF	Aus	✓	✓	✓	484	
	 AEL/AFL	S-AF	Modus3	✓	✓	✓	141
		C-AF	Modus4				
		MF	Modus3				
		Halbdrück-AF	Wirksam	✓	✓	✓	
		AF-Scanner	Modus2	✓	✓	✓	146, 485
	 C-AF-Empfindlichkeit	±0		✓	✓	✓	145, 486
	 C-AF-Zentralstart	 ALL (Alle Felder)		✓	✓	✓	147, 486
	 C-AF-Zentralpriorität	5, 9 oder 25 Felder		✓	✓	✓	148, 487
	A2	 [::]Moduseinstellungen	Alle Felder; Kleines Feld; Einzelnes Feld; 5-, 9- oder 25-Felder-Gruppe	✓	✓	✓	488
		AF-Messfeld	An1	✓	✓	✓	489
AF-Sucherfeld		Aus		✓	✓	489	
 [::] Voreinstellung		AF-Feldmodus, AF-Feldpunkt		—	✓	✓	490
 [::] Bildschirmeinstellungen auswählen			Reihe 1	✓	✓	✓	491
			 [::]Modus				
			 ☉				
			 ☐ Pos				
		 ☐ Pos					
  Feld-Modus-Einstellungen		1×1; vertikale und horizontale Schrittweite: 1		✓	✓	—	125, 492
 Orientierung verknüpft [::]	Aus		✓	✓	—	493	
A3	AF-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	143, 494	
		Abstands- einstellungen	Einstellung 1	✓	✓		✓
		Auslösepriorität	An	✓	✓		✓
	AF-Hilfslicht	An	✓	✓	✓	494	
	 Gesichtserkennung			✓	✓	—	133, 362, 495
	 Trackingmotiv	Aus		✓	✓	—	149, 495
Autofokus-Justierung*	Aus		✓	✓	✓	496	
A4	Eingestellt.MF-Abstand	999,9 m	✓	✓	✓	129, 359, 498	
	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	—	499
		Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—	
	MF-Kupplung	Wirksam		✓	✓	✓	128, 358, 500
	Fokusing			✓	✓	✓	500
	Bulb/Time Fokussierung	An		✓	✓	✓	107, 501
	Objektiv zurücksetzen	An		✓	✓	✓	501

\* Das Zurücksetzen unter Verwendung der Option [Zurücksetzen] und Auswahl von „Komplett“ oder „Standard“ wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3	
	Taste/Wahlrad/Schalter					
<b>B1</b>	Tasten- funktion	ISO	✓	✓	—	465
		REC				
		WB				
		Fn				
		AEL/AFL				
		WB				
		Fn				
		Aus (⚡)				
		Aus (🔌/🔋)				
		ISO				
		AEL/AFL				
		Fn				
		AF Stop				
	Zentraltaste	Aus	✓	✓	—	503
	Richtungstaste	[:::]	✓	✓	—	503
	Einstell- funktion	<b>P</b> Position 1  :  WB	✓	✓	—	476, 504
		Position 2  : ISO				
		: WB				
	<b>A</b> Position 1  :  WB	: Blendenwert				
		Position 2  : ISO				
		: WB				
	<b>S</b> Position 1  :  WB	: Verschluss				
		Position 2  : ISO				
		: WB				
	<b>M/B</b> Position 1  : Blendenwert	: Verschluss				
		Position 2  :  WB				
		: ISO				
	Menü	:	—	✓	—	
		:  WB / Wert				
		: Zurück/Weiter				
		:				
	Einstellrichtung	Belichtung	✓	✓	—	504
		Ps				
	Fn-Schalterfunktion	Modus2	—	✓	—	478, 505
		Modus2				
		AF-Modus/ AF-Feldmodus/ AF-Feldpunkt				
	Fn-Schalter/Hauptschalter	Fn	—	✓	—	505

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
* ⚙️	Elektr. Zoomgeschwindigkeit	Normal	✓	✓	—	506	
	C-LOCK-Einstellungen	—	✓	✓	—	507	
Auslösung//Bildstabilisation							
* ⚙️	S-AF-Auslösepriorität	Aus	✓	✓	✓	509	
	C-AF-Auslösepriorität	An	✓	✓	✓	509	
	L-Einstellungen					155, 510	
		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl- Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl- Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓	
		Bilder vor Auslösen	8	✓	✓	✓	
		Bildzahl- Begrenzung	25	✓	✓	✓	
	H-Einstellungen					155, 511	
		Max. Bilder p. S.	15 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl- Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl- Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
	Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓		
	Bilder vor Auslösen	14	✓	✓	✓		
	Bildzahl- Begrenzung	25	✓	✓	✓		
Flimmer- reduzierung	Antiflimmer-LV	Auto	✓	✓	—		190, 513
	Antiflimmer- Aufnahme	Aus	✓	✓	—		
* ⚙️	Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓	176, 514	
	Bildstabilisation	Priorität fps	✓	✓	—	174, 515	
	Halb. Auslöser mit IS	An	—	✓	—	178, 515	
	Objektiv I. S. Priorität	Aus	✓	✓	✓	516	




















Regis-ter-karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
	Anzeige/⏏)/PC						
<b>D1</b>	Steuerungseinstellungen	Live Monitoranzeige	✓	✓	—	517	
	/Info-Einstellungen	Info	✓	✓	✓	519	
		Info	Vergrößern Rahmen, Vergrößern Bildlauf, Rahmen auswählen	—	✓	—	
		LV-Info	Nur Foto, Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	—	
		Informationen bei halb heruntergedrücktem Auslöser	An	✓	✓	—	
		LV AUS-Info	Aus	✓	✓	—	
	Einstell.	25, Kalender	✓	✓	—		
	Bildmodus-Einstellungen	Alle ausgewählt	✓	✓	—	524	
	-Einstellungen		✓	✓	—	524	
	Multifunktionseinstellungen	Alle aktiviert außer WB und ISO	✓	✓	—	525	
<b>D2</b>	LV-Erweiterung	Manuelle Aufnahme	Aus	✓	✓	✓	200, 525
		Bulb/Time	An2, Priorität Bildfrequenz				
		Live Composite	Aus				
		Andere	Aus				
	Art LV-Modus	Modus1	✓	✓	—	526	
	Bildfolge	Normal	✓	✓	✓	175, 526	
	LV Makro-Optionen	LV Makro Modus	Modus2	✓	✓	—	139, 527
		LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	—	
	-Standardeinstellung	Zuletzt	—	✓	—	527	
	-Einstellungen	-Speicher	Aus	✓	✓	—	528
		LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	—	
<b>D3</b>	Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	529
		Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	
		Anwenden auf EVF	An	✓	✓	—	
	Fokus Peaking-Einstell.	Peaking Farbe	Rot	✓	✓	—	530
		Intensität Hervorheb.	Normal				
		Bildhelligkeit anpassen	Aus				
	Histogramm-Einstellungen	Überbelichtung	255	✓	✓	—	531
		Schatten	0				
	Hilfe anzeigen	Aus	Aus	✓	✓	—	531
	Selbstporträthilfe	An	An	✓	✓	—	532
<b>D4</b>		An	An	✓	✓	✓	532
	HDMI	Ausgabe-Bildgröße	1080p	—	✓	—	437, 533, 633
		HDMI Einstell.	Aus	—	✓	—	
		Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p	—	—	—	
	USB-Modus	Auto	Auto	—	✓	✓	534
	Belicht/ISO/BULB/						

Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
* E1	EV-Stufe	1/3 EV	✓	✓	✓	535	
	ISO-Stufe	1/3 EV	✓	✓	✓	535	
	ISO-Auto-Einstellung	Maximalwert/ Standard	Maximalwert: 6400 Standardwert: 200	✓	✓	✓	183, 536
		Verschluss- Tiefstwert	Auto	✓	✓	✓	
	ISO-Auto	Alle	✓	✓	—	185, 536	
	-Rauschfilter	Standard	✓	✓	✓	537	
	Niedrig-ISO-Verarbeitung	Serienaufn. Prio.	✓	✓	✓	537	
	Rauschminderung	Auto	✓	✓	✓	538	
	E2	Bulb/Time Einstellung	8 Min.	✓	✓	✓	538
		Bulb/Time Monitor	-7	✓	✓	—	539
		Live Bulb	Aus	✓	✓	—	539
Live Time		0,5 Sek.	✓	✓	—	540	
Zusammenges. Aufnahmen		1 Sek.	✓	✓	—	110, 540	
Flimmer-Scan		Aus	✓	✓	✓	541	
E3		Messung		✓	✓	✓	186, 541
	AEL-Messung	Auto	✓	✓	✓	542	
	[::] Spotmes- sung	Spot	An	✓	✓	✓	542
		Spot Spitzlichter	An	✓	✓	✓	
		Spot Schatten	An	✓	✓	✓	
	Belichtungs- justage		±0	✓	✓	—	543
		±0					
		±0					
Anpassen							
F	X-Sync.	1/250	✓	✓	✓	261, 544	
	Zeit Limit	1/60	✓	✓	✓	262, 544	
	+	Aus	✓	✓	✓	545	
	+WB	Aus	✓	✓	—	545	
	RC-Modus	Aus	✓	✓	✓	546	
-WB/Farbe							
G	Übernehmen		-1: SF	✓	✓	✓	81, 547
			-2: F				
			-3: N				
			-4: N				
	Bildgröße	Middle	3200×2400	✓	✓	✓	82, 548
		Small	1280×960				
	Randschatten-Komp.		Aus	✓	✓	✓	548
	WB		Auto	✓	✓	✓	549
Alle		A±0, G±0	✓	✓	—	550	
AUTO Warme Farben		An	✓	✓	✓	205	
Farbraum		sRGB	✓	✓	✓	232	

Regis- ter- karte	Modus		Standard	*1	*2	*3	
	Aufnahme/Löschen						
	Kartenfach- Einstellungen	Speicher- Optionen	Standard	✓	✓	—	552
		-Speicherwahl	1	✓	✓	—	
		-Speicherwahl	1	✓	✓	—	
		-Kartenfach	1	✓	✓	—	
		Speicherordner wählen	Nicht wählen	✓	✓	—	
	Dateiname		Zurücksetzen	✓	✓	—	553
	Dateinamen bearbeiten		—	✓	✓	—	554
	dpi-Einstellungen		350 dpi	✓	✓	—	555
	Copyright- Einstellungen*	Copyright-Info.	Aus	✓	✓	—	555
		Künstlernamen	—	—	—	—	
Copyright-Name		—	—	—	—		
Objektiv-Info-Einstell.*		Aus	—	✓	—	556	
	Schnelles Löschen		Aus	✓	✓	✓	557
	RAW+JPEG löschen		RAW+JPEG	✓	✓	✓	557
	Prioritätseinstellung		Nein	✓	✓	✓	558
EVF							
	Auto Umschalten EVF		An	—	✓	—	85, 330, 559
	EVF- Einstellung	Autom. Helligkeitsreg.	An	✓	✓	—	
		EVF-Einstellung	1/±0, 2/±0				
	Stil für elektr. Sucher		Stil 2	—	✓	—	560
	Info-Einstellungen		Allgemeine Info, Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	—	561
	EVF- Gitterlinien- Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	562
		Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	
	Anz. Wasserw.		An	✓	✓	—	562
S-OVF		Aus	✓	✓	✓	89, 563	

\* Das Zurücksetzen unter Verwendung der Option [Zurücksetzen] und Auswahl von „Komplett“ oder „Standard“ wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.



Regis- ter- karte	Modus	Standard	*1	*2	*3		
* 	 Utility						
		Pixelkorr.	—	—	—	564, 641	
		Zeit f.	0,7 Sek.	✓	✓	564	
		Gedrücktthalten	LV  beenden	0,7 Sek.	✓		✓
			LV  Rahmen zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			 beenden	0,7 Sek.	✓		✓
			 -Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓		✓
			 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			[::] zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			EVF-Automatik aufruf.	0,7 Sek.	✓		✓
			 beenden	0,7 Sek.	✓		✓
			Klappenton einfügen	0,7 Sek.	✓		✓
			 beenden	0,7 Sek.	✓		✓
			 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓		✓
			 -Sperr umschalten	0,7 Sek.	✓	✓	
			BKT-Einstell. aufrufen	0,7 Sek.	✓	✓	
			Flimmer-Scan beenden	0,7 Sek.	✓	✓	
			Justierung Wasserwaage	—	—	✓	565
			Touchscreen-Einstellungen	An	—	✓	565
			Menü erneut aufrufen	Ern. aufrufen	✓	✓	566
			Fisheye-Korrektur	Aus	✓	✓	251, 566
		Batterie-Einstellungen	Akkupriorität	 Akku	✓	✓	567
			Batterie-Status	—	—	—	
			LCD-Beleuchtung	Anhaltend	✓	✓	567
			Ruhemodus	1 Min.	✓	✓	568
			Abschaltautomatik	4 Std.	✓	✓	568
			Schneller Ruhemodus	Aus	✓	✓	569
			LCD-Beleuchtung	8 Sek.	✓	✓	
			Ruhemodus	10 Sek.	✓	✓	
			GPS-Position speich.	Aus	—	✓	576
			GPS-Priorität	GPS-Genauigk.	—	✓	570, 585
		Höhe/ Temperatur	Höhe kalibrieren	—	—	✓	571, 584
			m/ft	m			
			°C/°F	°C			
			Feldsensor-Logger	—	—	—	571, 577
			Zertifizierung	—	—	—	572

## 7-5 Speicherkartenkapazität

### Speicherkartenkapazität: Fotos

Es handelt sich um Werte für eine SD-Speicherkarte mit einer Größe von 16 GB, auf der Fotos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert werden.

Bildqual.	Bildgröße (Pixel)	Komprimierung	Dateiformat	Ungefähre Dateigröße (MB)	Kapazität (Fotos)
<b>50m</b> F+RAW	(Stativ) 10400 × 7792	Verlustfrei	ORF	(Stativ) 168,3	(Stativ) 87
	(Freihand) 8200 × 6132			(Freihand) 120	
	8160 × 6120	1/4	JPEG	121,4	
	5184 × 3888	Verlustfrei	ORI		
<b>25m</b> F+RAW	(Stativ) 10400 × 7792	Verlustfrei	ORF	(Stativ) 157,6	(Stativ) 94
	(Freihand) 8200 × 6132			(Freihand) 133	
	5760 × 4320	1/4	JPEG	110,6	
	5184 × 3888	Verlustfrei	ORI		
<b>50m</b> F	8160 × 6120	1/4	JPEG	21,7	634
<b>25m</b> F	5760 × 4320	1/4	JPEG	10,9	1261
RAW	5184 × 3888	Verlustfrei	ORF	21,7	690
<b>L</b> SF		1/2,7	JPEG	13,1	1054
<b>L</b> F		1/4		8,9	1550
<b>L</b> N		1/8		4,6	3013
<b>M</b> SF		1/2,7		5,1	2697
<b>M</b> F		1/4		3,6	3906
<b>M</b> N		1/8		1,9	7397
<b>M</b> SF		1/2,7		2,0	6975
<b>M</b> F		1/4		1,4	9765
<b>M</b> N		1/8		0,9	16836
<b>S</b> SF	1280 × 960	1/2,7		1,0	13562
<b>S</b> F		1/4	0,8	18083	
<b>S</b> N		1/8	0,5	28721	
<b>S</b> SF		1/2,7	0,8	18779	
<b>S</b> F	1024 × 768	1/4	0,6	24413	
<b>S</b> N		1/8	0,3	61032	

- Die Kapazität hängt vom Aufnahmemotiv und von gegebenenfalls vorhandenen Druckdaten und dergleichen ab. Es kann vorkommen, dass sich die angezeigte verbleibende Anzahl Belichtungen nicht ändert, wenn Bilder aufgenommen oder gelöscht werden.
- Die Dateigröße hängt vom Aufnahmemotiv ab.
- Die maximale von der Kamera angezeigte verbleibende Anzahl Belichtungen liegt bei 9999.

## Speicherkartenkapazität: Videos

Es handelt sich um Werte für eine SDHC-Speicherkarte mit einer Größe von 32 GB.


Bildauflösung	Komprimierung	Bildfolge	Kapazität (ca.)
C4K	—	24p	17 Minuten
4 K	—	30p, 25p, 24p	39 Minuten
FHD	A-I	30p, 25p, 24p	20 Minuten
	SF	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	1 Stunde 15 Minuten
	F		2 Stunden 4 Minuten
	N		3 Stunden 15 Minuten
HD	A-I	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	39 Minuten
	SF		2 Stunden 22 Minuten
	F		4 Stunden
	N		5 Stunden 13 Minuten

- Es handelt sich um Werte für Videos, die mit der maximalen Bildfolge rate aufgenommen werden. Die tatsächliche Bitrate hängt von der Bildfolge rate und vom Aufnahmemotiv ab.
- Einzelne Videodateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben. Eine neue Datei wird erstellt, wenn die Größe der aktuellen Datei 4 GB erreicht.
- Einzelne Videos können maximal 29 Minuten lang sein.

## 7-6 Technische Daten

### ■ Kamera

<b>Typ</b>	
Typ	Digitalkamera, die dem Micro Four Thirds Systemstandard entsprechende Wechselobjektive unterstützt
Unterstützte Objektive	M.ZUIKO DIGITAL/Micro Four Thirds Systemobjektive
Objektivbajonett	Micro Four Thirds
Umrechnungsfaktor für 35-mm-Format-Objektivbrennweiten	Ca. 2-fach
<b>Bildsensor</b>	
Typ	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 21,77 Millionen Pixel
Effektive Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Größe (Breite × Höhe)	17,4 mm × 13,0 mm
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
<b>Sucher</b>	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Bildgröße	Ca. 2.360.000 Punkte
Bildfeldabdeckung	100%
Austrittspupille	Ca. 21 mm ( $-1 \text{ m}^{-1}$ )
<b>Live View</b>	
Bildsensor	Live-MOS-Sensor
Bildfeldabdeckung	100%
<b>Monitor</b>	
Typ	Dreh- und schwenkbarer 3,0"-TFT-Farb-LCD-Touchscreen
Bildgröße	Ca. 1.040.000 Punkte (Bildseitenverhältnis 3:2)
<b>Verschluss</b>	
Typ	Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000–60 Sek., Bulb, Time
Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit	Bis zu 1/250 Sek.
<b>Autofokus</b>	
Typ	Hi-Speed Imager AF
Fokusbereiche	121
Erkennungsbereich	-3,5 bis 20 EV (Objektiv f/2,8, ISO 100 entsprechend)
Fokusbereich-Auswahl	Automatisch, manuell

<b>Belichtungsmessung</b>	
Messung	TTL-Messung (Sensormessung) Digitale ESP-Messung; mittengewichtete Messung; Spotmessung
Bereich	-2-+20 EV (Objektiv f/2,8, ISO100 entsprechend)
Belichtungsmodi	<b>P</b> Programm-AE (mit Programm-Shift-Funktion); <b>A</b> Blendenpriorität AE; <b>S</b> Verschlusspriorität AE; <b>M</b> Manuell; <b>B</b> (Bulb, Time, Composite); Anwendermodi <b>C1-C4</b> ;  Video
ISO-Empfindlichkeit	L64; L100; 200-25600 in Schritten von 1/3 oder 1 EV
Belichtungskorrektur	±5,0 EV in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 EV
<b>Weißabgleich</b>	
Weißabgleichmodi	Automatisch; voreingestellter Weißabgleich (7 Typen); benutzerdefiniert; Sofort-Weißabgleich (bis zu 4 gemessene Weißabgleichwerte können gespeichert werden)
<b>Speicher</b>	
Speichermedien	UHS-II-kompatible SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten
Dateiformate	Fotos: JPEG (DCF2.0), RAW-Daten Videos: MOV (MPEG-4 AVC/H.264)
Audio	Lineares PCM-Stereoformat, 16 Bit; Abtastfrequenz von 48 kHz (Wave-Format) Lineares PCM-Stereoformat, 24 Bit; Abtastfrequenz von 96 kHz (Wave-Format)
Unterstützte Standards	Exif 2.3, DPOF (Fotos)
<b>Serienaufnahmen</b>	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme; Serienaufnahme; Anti-Schock; Lautlos; Pro-Aufnahme; Selbstauslöser; Hochaufgelöste Aufnahme
Burst-Leistung	Sequenziell H: bis zu 15 fps Lautlos Sequenziell H/Pro-Aufnahme H: bis zu 60 fps
Selbstauslöser	12 Sek., 2 Sek. oder benutzerdefiniert
Stromsparen	Zeitspanne vor Ruhemodus: 1 Minute; Zeitspanne vor Ausschalten: 4 Stunden (anpassbar)
<b>Wiedergabe</b>	
Anzeigeformate	Einzelbild; Zoom; Index; Kalender
<b>WLAN</b>	
Unterstützte Standards	IEEE 802.11a/b/g/n/ac*
<b>Bluetooth®</b>	
Unterstützte Standards	Bluetooth Version 4.2 BLE
<b>GPS</b>	
Frequenz	1575,42 MHz (GPS/QZSS) 1598,0625 MHz-1605,3750 MHz (GLONASS)
Geodätisches System	WGS 84
<b>Externe Anschlüsse</b>	
	USB (Typ C); HDMI (Typ D); externe Blitzgeräte; Fernbedienungskabel (Klinkenbuchse mit ø2,5 mm); Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm); Kopfhörerbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm); Gleichstrom-Eingang

\* Beachten Sie, dass die Kameraentwicklung in Übereinstimmung mit den verschiedenen nationalen Normen erfolgt ist.

<b>Stromversorgung</b>	
Akku	2× Lithium-Ionen-Akku
Externe Stromquellen	Netzteil AC-5 wird unterstützt; USB PD-kompatibel
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	
Abmessungen (B × H × T)	144,4 mm × 146,8 mm × 75,4 mm (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 997 g (einschließlich zwei Akkus vom mitgelieferten Typ und zwei Speicherkarten)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
Temperatur	-10 °C–+40 °C (Betrieb); -20 °C–+60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 %–90 % (Betrieb); 10 %–90 % (Lagerung)
Wasserfestigkeit	Typ: IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX1 (gilt für die Verwendung der Kamera mit wasserfesten Objektiven von Olympus)

## ■ Lithium-Ionen-Akkus

ART.-NR.	BLH-1
Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Spannung	7,4 V Gleichspannung
Kapazität	1720 mAh
Maximale Ladezyklen	Ca. 500 Zyklen (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 45 mm × 20 mm × 53 mm
Gewicht	Ca. 74 g

## ■ Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus

ART.-NR.	BCH-1
Nennleistung	100 V–240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,4 V Gleichspannung, 1100 mA
Ladedauer	Ca. 2 Stunden (bei Raumtemperatur)
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C (Betrieb); –20 °C–+60 °C (Lagerung)
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 71 mm × 29 mm × 96 mm
Gewicht	Ca. 85 g (ohne Netzkabel)

- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen. Benutzen Sie es nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie die Kamera nicht mit Kabeln für andere Geräte.

- Änderungen des designs und der technischen daten dieses produkts sind ohne vorankündigung und verpflichtung seitens des herstellers vorbehalten.
- Die aktuellen technischen Daten finden Sie auf der OLYMPUS Website.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

**HDMI**™  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

# 7-7 Systemübersicht

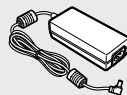
## Stromversorgungsoptionen



**BLH-1**  
Lithium-Ionen-Akku



**BCH-1**  
Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus



**AC-5**  
Netzteil

## Anschlusskabel

USB-Kabel;  
HDMI-Kabel\*1

## Fernsteuerungsoptionen

**RM-CB2**  
Fernbedienungskabel



## Taschen und Trageriemen

Schulterriemen;  
Kameratasche

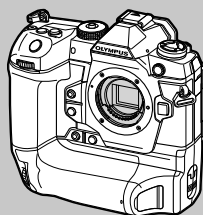
## Speicherkarten

SD/SDHC/  
SDXC

## Kopfhörer

## Mikrofone

# E-MIX



## Software

**OLYMPUS Capture**  
Kamera-Steuerungssoftware

**Olympus Workspace**  
Verwaltungs- und Bearbeitungssoftware für digitale Fotos

 : E-M1X-kompatibles Zubehör

 : Von Drittanbietern erhältlich

Aktuelle Informationen finden Sie auf der OLYMPUS Website.

\*1 HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich.

\*2 Es gelten Einschränkungen für die Objektive, die mit dem Adapter verwendet werden können. Details finden Sie auf der OLYMPUS Website.

\*3 Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.



## Objektive



Micro Four Thirds Systemobjektive



MMF-2/MMF-3<sup>1,2</sup>  
Four Thirds Adapter



Four Thirds  
Systemobjektive

## Konverter<sup>\*3</sup>

**FCON-P01**  
Fisheye

**WCON-P01**  
Weitwinkel

**MCON-P01**  
Makro

**MCON-P02**  
Makro

## Blitzgeräte



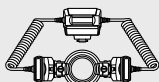
**FL-LM3**  
Elektronenblitzgerät



**FL-900R**  
Elektronenblitzgerät



**FL-700WR**  
Elektronenblitzgerät



**STF-8**  
Makro-Blitz



**FC-WR**  
Drahtlose Funksteuerungseinheit



**FR-WR**  
Drahtlose Funkempfangseinheit

# MEMO

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# 8

## **SICHERHEITS- HINWEISE**

---

Die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel sind zu beachten, um Verletzungen und andere Schäden zu vermeiden. Lesen Sie dieses Kapitel unbedingt vollständig durch.

# SICHERHEITSHINWEISE



## ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR  
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



### WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



### ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



### HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

### WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

### Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen.

Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

**Stromversorgung** — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

**Fremdkörper** — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

**Reinigung** — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

**Hitze** — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

**Zubehör** — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

**Standort** — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.



### WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.** Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.

- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.** Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:**
  - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
  - Orte mit starken Erschütterungen.
- **Die Stromversorgung der Kamera kann über einen oder zwei Olympus Lithium-Ionen-Akkus erfolgen. Verwenden Sie ausschließlich Akkus vom vorgesehenen Typ. Andere Akkus können explodieren (oder auslaufen). Die Akkus dürfen nur mit dem hierfür bestimmten Ladegerät geladen werden. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.**
- **Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.**
- **Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.**

- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.  
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen.  
Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen.  
Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.

- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Olympus Lithiumionenakku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

### Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

### VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

## HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Arten von Speicherkarten.**  
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

## Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**  
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Geräte beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann. Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten (S. 623) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**  
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen (S. 623) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.
- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Umgebungen, in denen es Störungen nahegelegener Radaranlagen verursachen kann.**

## GPS-Funktion, elektronischer Kompass

- An Orten ohne freie Sicht auf den Himmel (Innenräume, unter der Erde, Unterwasser, in dichtem Wald, in der Nähe von Hochhäusern) oder an Orten mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (in der Nähe von Hochspannungsleitungen, magnetischen oder elektrischen Geräten, 1,5 GHz mobilen Telefonen) kann es unmöglich sein, Messdaten zu erhalten, oder diese können fehlerhaft sein.
- Die auf dem Bildwiedergabemonitor angezeigten Höhenangaben werden auf der Basis von in der Kamera eingebauten Sensoren für den atmosphärischen Druck gemessen/wiedergegeben. Beachten Sie bitte, dass diese Daten nicht auf den GPS-Positionsmessungen beruhen.

- Starke magnetische oder elektrische Felder (Fernsehgeräte, Mikrowellengeräte, große Motoren, Sendemasten, Hochspannungsleitungen) können zu Fehlern beim elektronischen Kompass führen. Um die elektronische Kompassfunktion wiederherzustellen, halten Sie die Kamera fest und führen Sie sie in einem Doppelbogen, wie eine 8, wobei Sie zusätzlich Ihr Handgelenk drehen.
- Da die GPS-Funktion und der elektronische Kompass nicht präzise sein müssen, gibt es auch keine Garantie für die gemessenen Werte (Breitengrad, Längengrad, Kompassrichtung usw.).
- In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Olympus Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert. Außerdem gelten in jedem Land und jeder Region verschiedene Gesetze und Vorschriften, die bei der Verwendung der Kamera im Ausland einzuhalten sind.

## Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.  
Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholte er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.



## Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

## Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

## Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

## Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

## Für Kunden in Europa

### Einfache Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die OLYMPUS CORPORATION, dass sich das Funkanlagen-Modell IM10 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter der folgenden Internetadresse abrufen: <http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur für die Verwendung in Innenräumen  
(5150 - 5350 MHz)

## Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantiekunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.
5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
  - a. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
  - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
  - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
  - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
  - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
  - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
  - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.

6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

## Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OLYMPUS CORPORATION unter Lizenz verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter









































<http://www.olympus.co.jp/en/support/imgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>







# 9 **Index**



---

## Symbole

 (Kamera-Steuerung).....	609, 628
 (DPOF).....	292
 RC-Modus.....	263, 546
 +WB.....	545
 Zeit Limit.....	262, 544
 X-Sync.....	261, 544
 Anzeigemuster.....	434
 (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung).....	268
 (Einzelbildlöschung).....	276, 447
 (Indexwiedergabe).....	269, 302, 441
 /Info-Einstellungen.....	519
 (Auftrag freigeben).....	278, 449
 (Gesichtserkennung).....	133, 362, 495
 H-Einstellungen.....	151, 155, 511
 L-Einstellungen.....	151, 155, 510
 /  -Einstellungen.....	524
 [  ] Modus-Einstellungen.....	488
 Orientierung verknüpft [  ].....	493
 (Sofort-Weißabgleich).....	207, 388
 Foto.....	282
Video.....	415, 418
 Bildmodus.....	395
 -Modus (Videomodus Belichtung).....	334
 Voreinstellung.....	490
 BildschirmEinstellungen auswählen.....	491
 Spotmessung.....	542
 -Kartenfach.....	552
 Q-StandardEinstellung.....	527
 (Bildrotation).....	284
 (Einstellung der Monitorhelligkeit).....	458
 Zentraltaste.....	503
 Feld-Modus-Einstellungen.....	125, 492
 Richtungstaste.....	503
 (Bildauswahl).....	280, 451
 Info-Einstellungen.....	561
 Anz. Wasserw.....	562
 (Sprache).....	457
 Warme Farben Foto.....	205, 550
Video.....	385

 -Einstellungen.....	48, 457
 +  .....	545
 -Einstellungen.....	528

## A

<b>A</b> (Blendenpriorität AE).....	96, 337
Abschaltautomatik.....	568
AdobeRGB.....	232, 551
AEL/AFL.....	141, 485
AEL-Messung.....	542
AE-Speicher.....	188, 375
AF (Autofokus).....	115, 347
AF-Begrenzung.....	143, 494
AF-Feldmodus.....	120, 351
AF-Feldpunkt.....	123, 354
AF-Hilfslicht.....	494
AF-Messfeld.....	489
AF+MF.....	115, 117, 484
AF-Modus Foto.....	115, 483
Video.....	347
AF-Scanner.....	146, 485
AF-Sucherfeld.....	489
AF-Tracking.....	116, 348
Akkukassette.....	24, 31
Akkuladung.....	31
Akkustand.....	434
Alle  Foto.....	550
Video.....	387
An Anwendermodus zuweisen.....	111, 460
Antiflimmer-Aufnahme.....	191
Antiflimmer-LV.....	190
Anti-Schock [  ].....	151, 160
Anwendermenü.....	483, 655
Anwendermodus ( <b>C1/C2/C3/C4</b> ).....	462
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder.....	662
Anzeige-Assistent.....	397
Anz. Wasserw. (Sucher).....	562
ART (Art Filter).....	215, 390
Art Filter.....	215, 390
Art LV-Modus.....	526

Aufnahme	
Foto.....	52
Video.....	297
Aufnahmeansicht.....	90, 458
Aufnahmemenü .....	650
Aufnahmemodi .....	93
Aufnahmen von Ton	
Foto.....	282
Video.....	415, 418
Auftrag freigeben.....	278, 449
Augenerkennung .....	133, 495
Auslöserfunktion .....	426
Ausschalt-Standby.....	596
Autofokus (AF).....	115
Autofokus-Justierung.....	496
Auto Umschalten EVF .....	85, 330, 559
<b>B</b>	
<b>B</b> (Bulb/Time) .....	104
Batterie-Einstellungen .....	567
Bearb. ....	285, 453
Belichtungsjustage .....	543
Belichtungskorrektur.....	180, 369
Belichtungsreihe .....	236
Benutzerdefinierter Bildmodus .....	219, 394
Benutzermodus .....	111
Benutzerregistrierung .....	25
Bild aus Video.....	454
Bildgröße .....	78, 81, 82, 547, 548, 662
Bildmodus.....	215, 390
Bildmodus-Einstellungen .....	524
Bildqual.	
Foto.....	78
Video.....	323
Bildqualitäts-Einstellungen .....	81, 547
Bildschirmeinstellungen auswählen ([:•:] Bildschirmeinstellungen auswählen) .....	491
Bildseitenverhältnis.....	233
Bildstabilisation.....	174, 515
Bildstabilisationsstufe .....	380
Bildübertragung .....	598, 620
Bildverhältnis .....	233
BKT (Belichtungsreihe).....	236
Blendenpriorität AE ( <b>A</b> ) .....	96, 337
Blitzmodus.....	255
Blitzstärkensteuerung .....	260
Blitz-X-Sync.....	261, 544
Blitzzeit Limit.....	262, 544
<b>Bluetooth</b> ®.....	588, 590
BULB .....	104
Bulb/Time Einstellung.....	538
Bulb/Time Fokussierung.....	107, 501
Bulb/Time Monitor .....	539
<b>C</b>	
C-AF-Auslösepriorität .....	509
C-AF <b>MF</b> (Kontinuierlicher AF und manueller Fokus).....	115, 348
C-AF-Empfindlichkeit	
Foto.....	145, 486
Video.....	364
C-AF-Geschwindigkeit.....	365
C-AF (Kontinuierlicher AF).....	115, 348
C-AF+TR (AF Tracking).....	116, 348
C-AF+TR <b>MF</b> (AF-Tracking und manueller Fokus).....	116, 348
C-AF-Zentralpriorität.....	148, 487
C-AF-Zentralstart.....	147, 486
C-LOCK-Einstellungen .....	507
Copyright-Einstellungen .....	555
<b>D</b>	
Dateiformat .....	662
Dateigröße.....	662
Dateiname .....	553
Dateinamen bearbeiten .....	554
Dig. Tele-Konverter.....	235, 413
Direkttaste .....	60, 307
dpi-Einstellungen .....	555
DPOF.....	292
Drahtloser Blitz per Fernbedienung.....	263
Drehen.....	270
Drucken .....	292

## E

Effekt .....	226, 404
Einf. AF .....	115, 347
Eingestellt.MF-Abstand .....	498
Einstellfunktion	
Foto .....	476, 504
Video .....	427
Einstellrichtung .....	504
Einstellungsmenü .....	456, 654
Einzeln .....	151
Elektr. Zoom .....	308, 422, 470
Elek. Zoomgesch.	
Foto .....	506
Video .....	410
EVF-Einstellung .....	559
EVF-Gitterlinien-Einstellungen .....	562
EV-Stufe .....	535
Exif-Daten .....	555, 556

## F

Farbfilter .....	224, 402
Farbgestalter .....	229, 407
Farbkorrekturen .....	395
Farbraum .....	232, 551
Feldsensor .....	573
Feldsensor-Logger .....	571, 577
Fernbedienung .....	55, 299, 602
Firmware .....	459
Fisheye-Korrektur .....	251, 566
Flimmerreduzierung .....	190, 513
Flimmer-Scan	
Foto .....	193, 541
Video .....	376
Fn-Schalterfunktion	
Foto .....	478, 505
Video .....	429
Fn-Schalter/Hauptschalter .....	505
Focus Stacking .....	243
Fokus-Modus (AF-Modus) .....	115, 347
Fokus Peaking .....	423, 469
Fokus Peaking-Einstell. ....	530
Fokusring .....	500
Fokus-Signalton .....	532
Freig. Auftrag zurücksetzen .....	279, 450




## G

Gesichtserkennung .....	133, 362, 495
Gitterlinien-Einstellungen .....	529
GPS-Position speich. ....	570, 576
GPS-Priorität .....	570, 585
Gradation .....	223, 401
Gradationskurven-Korrektur ...	84, 227, 405

## H

Halb. Auslöser mit IS .....	178, 515
HDMI .....	437, 533, 632
HDMI-Ausgabe .....	435
HDMI Einstell. ....	636
HDR .....	195
High-Speed-Video .....	341
Hilfe anzeigen .....	531
Histogrammanzeige .....	84, 329
Histogramm-Einstellungen .....	531
Hochaufgel. Aufnahme .....	151, 210
Höhe/Temperatur .....	571, 584

## I

IC-Recorder .....	418
Indexwiedergabe .....	56, 269, 302, 441
<b>INFO</b> -Taste .....	84, 266, 329
Info-Einstellungen	
 Info-Einstellungen .....	519, 580
 Info-Einstellungen .....	432
 Info-Einstellungen .....	561
Informationsanzeige	
Foto .....	86, 267
Video .....	331, 440
Installation .....	591, 607
Intervallaufnahmen .....	172
IS-Modus	
Foto .....	176, 514
Video .....	378
ISO	
Foto .....	181
Video .....	371
ISO-Auto	
Foto .....	185, 536
Video .....	374



ISO-Auto-Einstellung	
Foto.....	183, 536
Video.....	374
ISO-Stufe.....	535
<b>J</b>	
JPEG bearb. ....	288
Justierung Wasserwaage .....	565
<b>K</b>	
Kabelclip .....	24
Kabelschutz .....	24, 29
Kalenderwiedergabe.....	56, 269, 302, 441
Kamera-Steuerung .....	609, 628
Karte .....	36
Karte einrichten .....	38, 277, 448, 456
Karte formatieren.....	38
Kartenfach-Einstellungen .....	552
Kartenfach für die Wiedergabe.....	57, 552
Keystone-Korrektur.....	249
Kombinieren von AF-Feldern.....	489
Komprimierungsrate .....	324
Kontinuierlicher AF .....	115, 348
Kontrast .....	221, 399
Kopieren	
Alle Bilder.....	275, 446
Einzelbild .....	273, 444
<b>L</b>	
Langzeitbelichtung ( <b>B</b> Bulb/Time) .....	104
Lautlose Bedienung.....	308
Lautlos [♥].....	151, 163
Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen .....	167
Lautstärkeanpassung .....	58
LCD-Beleuchtung .....	567
Leuchttisch .....	522
Live Bulb.....	539
LIVE BULB .....	104
Live Bulb/Time .....	104
Live Composite Fotografie.....	108
Live Kontrolle.....	68, 314, 648
Live ND Aufnahme.....	197
Live Time .....	540
LIVE TIME .....	104
Log-Gradationskurve	
Videoaufnahmen .....	395
Löschen	
Alle Bilder.....	277, 448
Ausgewählte Bilder .....	280, 451
Einzelbild .....	276, 447
LV-Erweiterung .....	139, 200, 525
LV-Info .....	519
LV Makro Modus.....	139
LV Makro-Optionen.....	139, 527
LV-Monitor-	
Funktionsanzeige .....	62, 311, 648
<b>M</b>	
<b>M</b> (Manuelle Belichtung) .....	101, 339
Manuelle Belichtung ( <b>M</b> ) .....	101, 339
Manueller-Fokus-Kupplung	
(MF-Kupplung) .....	41, 127, 357
Manueller Fokus (MF) .....	115, 116, 348
Mehrfachbelichtung .....	246
Mein Menü.....	480
Menü.....	66, 316
Menü erneut aufrufen .....	566
Messung .....	186, 541
MF .....	422, 467
MF-Assistent.....	499
MF-Kupplung .....	41, 127, 128,
.....	357, 358, 500
MF (Manuelle Scharfstellung)	
.....	115, 116, 348
MF-Voreinstell.....	116, 129, 348, 359
Monitor-Funktionsanzeige .....	62, 648
Monochrom-Farbe .....	225, 403
Multifunktion .....	473
Multifunktionseinstellungen .....	525
Multifunktionswähler .....	22, 56, 302
<b>N</b>	
Netzteil.....	35
Niedr. ISO-Verarb. ....	537

## O

Objektiv-Info-Einstellungen.....	556
Objektiv I. S. Priorität.....	516
Objektiv zurücksetzen.....	501
OI.Share (OLYMPUS Image Share) .....	588, 592
OI.Track (OLYMPUS Image Track) .....	575, 577, 603
OLYMPUS A-GPS Utility.....	575
OLYMPUS Capture.....	588, 607, 620, 626
Olympus Workspace.....	626
Optionales Blitzgerät.....	253

## P

<b>P</b> (Programm AE).....	94, 336
Partielle Farbe.....	231
PC.....	606
Pixelkorr.....	564, 641
Positionsdaten.....	576
PreMF.....	116, 348
Prioritätseinstellung.....	558
Pro-Aufnahme.....	151, 168
Programm AE ( <b>P</b> ).....	94, 336
Programm-Shift-Funktion ( <b>Ps</b> ).....	95
<b>Ps</b> (Programm-Shift-Funktion).....	95

## R

Randschatten-Komp.....	548
Rauschfilter	
Foto.....	537
Video.....	381
Rauschminderung.....	166, 538
Rauschminderung [♥].....	166
RAW.....	78, 285
RAW-Daten bearb.....	285
RAW+JPEG löschen.....	557
RC-Modus (⚡ RC-Modus).....	263, 546
Ruhemodus.....	568



## S

<b>S</b> (Verschlusspriorität AE).....	98, 338
S-AF-Auslösepriorität.....	509
S-AF <b>MF</b> (Einfacher AF und manueller Fokus).....	115, 347
S-AF (Einf AF).....	115, 347

Sättigung.....	222, 400
Schärfe.....	220, 398
Schneller Ruhemodus.....	569
Schnelles Löschen.....	557
Schutz aufheben.....	272, 443
Schützen.....	271, 442
SD-Karte.....	36
Formatieren der Karte.....	38
Selbstausröser.....	151
Selbstausröser definieren.....	151, 157
Selbstporträtthilfe.....	532
Serienaufnahme.....	151, 510, 511
Signalton.....	532
S-OVF.....	89, 563
Speicher.....	630
Speicher-Optionen.....	72
Speicherordner wählen.....	76, 321
Speicherwahl	
Foto.....	74
Video.....	318
Spotmessung.....	542
Spracheinstellung (🗣️).....	47, 457
sRGB.....	232, 551
Steuerungseinstellungen	
Foto.....	517
Video.....	431
Stil für elektr. Sucher.....	560
Super-Spot-AF.....	136

## T

Tastenfunktion	
Foto.....	465, 502
Video.....	420
Testbild.....	467
Timecode-Einstellungen.....	326
Touch-AF.....	54
Touch-Auslöser.....	54
Touchscreen.....	54, 58, 300, 305
Touchscreen-Einstellungen.....	565
Trackingmotiv.....	149, 495
TV.....	632

<b>U</b>	
Überlagerung.....	290
USB-Modus .....	534
USB PD .....	631
USB-Verbindung.....	34, 626
<b>V</b>	
Verfügbare Aufnahmezeit .....	663
Verschlusspriorität AE (S).....	98, 338
Videoaufnahme .....	296
Video-Bildfolge .....	175, 324, 526
Video-Bitrate.....	324
Video  .....	411
Video  .....	415, 418
Video-Menü .....	651
Videomodus.....	296
Video-Wiedergabe.....	439
Von Anwendermodus aufruf. ....	112
Voreinstellung ([:::] Voreinstellung).....	490
Vorschau.....	466
<b>W</b>	
Wasserwaage .....	84, 329
WB	
Foto.....	202, 549
Video.....	382
WB (Weißabgleich).....	202, 549
Wechselobjektive.....	42
Weißabgleich	
Foto.....	202, 549
Video.....	382
Weißabgleichkorrektur	
Foto.....	206
Video.....	386
Wiedergabe	
Foto.....	56, 266
Video.....	302, 439
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung .....	268
Wiederg.menü .....	653
WLAN .....	588
WLAN-/Bluetooth-Einstellungen ...	459, 592
WLAN-Verbindung.....	588, 590, 611

<b>X</b>	
X-Synchronisierung .....	261, 544
<b>Z</b>	
Zeitaufnahmen.....	104
Zeit f. Gedrückthalten .....	564
Zeit Limit.....	262, 544
Zeitlupen-Video .....	344
Zeitraffer-Video.....	344
Zeitraffer-Video.....	172
Zertifizierung.....	572
Zoomrahmen .....	136, 366
Zubehör .....	668
Zurücksetzen.....	91, 333
Zusammenges. Aufnahmen.....	110, 540
Zuschnitt.....	453



# **10 Ergänzungen/ Änderungen durch die Firmware- Aktualisierung**

---

Die folgenden Funktionen werden durch die Firmware-Aktualisierung hinzugefügt/geändert.

## Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 1.2



Auto Umschalten EVF	691
Standardeinstellungen	691

## Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0



Trackingmotiv	692
RAW-Videoausgabe	692
Fokusanzeige für manuellen Fokus	694
Kameraanzeigen für Objektivfunktionen SET und CALL	694
Standardeinstellungen	695

# 10-1 Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 1.2

## Auto Umschalten EVF

Das Anwendermenü (**MENU** → **⚙** → **■** → [Auto Umschalten EVF]) bietet jetzt eine Auswahl zwischen [An1] und [An2].

<b>Aus</b>	Die Sucheranzeige wird nicht automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Drücken Sie die <b> ○ </b> -Taste, um zwischen Sucher und Monitor umzuschalten.
<b>An1</b>	Die Sucheranzeige wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Durch Drücken der <b> ○ </b> -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt.
<b>An2</b>	Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird die Sucheranzeige nur bei geschlossenem Monitor eingeschaltet. Durch Drücken der <b> ○ </b> -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt.

## Standardeinstellungen


Die Standardeinstellungen für neue Funktionen und die geänderten Standardeinstellungen sind wie folgt.

\*1: Kann über [An Anwendermodus zuweis.] gespeichert werden.

\*2: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Komplett) wiederhergestellt werden.



\*3: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Basis) wiederhergestellt werden.

## ⚙ Anwendermenü

Registerkarte	Element	Standard	*1	*2	*3	
<b>⚙</b>	<b>■</b> Auto Umschalten EVF	An1	—	✓	—	85, 330, 559



## 10-2 Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0


### Trackingmotiv

Eine Option [Vögel] wurde zu den Benutzermenüs hinzugefügt (**MENU** →  → **A3** → [ Trackingobjekt]).

<b>Motorsport</b>	Die Kamera erkennt Autos oder Motorräder. Sie stellt auf Objekte wie die Karosserie (hauptsächlich die im Motorsport üblichen Varianten) oder den Fahrer scharf und verfolgt diese.
<b>Flugzeuge</b>	Die Kamera erkennt Flugzeuge und Hubschrauber. Sie stellt auf Objekte wie den Rumpf oder das Cockpit scharf und verfolgt diese.
<b>Züge</b>	Die Kamera erkennt Züge. Sie stellt auf Objekte wie die Waggons oder die Zugführerkabine scharf und verfolgt diese.
<b>Vögel</b>	Die Kamera erkennt Vögel. Sie richtet ihren Fokus auf Elemente wie Köpfe und Augen.
<b>Aus</b>	Die Auswahl des Trackingmotivs ist deaktiviert.

### RAW-Videoausgabe

Eine Option [RAW-Modus] wurde zum Video-Menü hinzugefügt (**MENU** →  → [ HDMI-Ausgabe] → [Ausgabemodus]).

<b>Ausgabemodus</b>	[Monitormodus]:	Das HDMI-Gerät dient als externer Monitor. Die Kamera gibt sowohl Bilder als auch eingeblendete Angaben an die Anzeige aus. Die Ausgabeeinstellungen können über die Option [HDMI] im  Anwendermenü <b>D4</b> angepasst werden (S. 437).
	[Speichermodus]:	Das HDMI-Gerät dient als externer Recorder. Nur Bilder werden an das Gerät ausgegeben. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.
	[RAW-Modus]:	Video wird an kompatible HDMI-Geräte im RAW-Format ausgegeben. Es wird nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.
		<ul style="list-style-type: none"><li>Die Kamera schaltet in den Modi <b>P</b>, <b>A</b>, <b>S</b>, <b>M</b> und <b>B</b> (Fotomodis), während der Wiedergabe und bei der Anzeige von Menüs in den [Monitormodus].</li></ul>

- Informationen zu HDMI-Geräten, die den [RAW-Modus] unterstützen, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.
- Mit [RAW-Modus] werden Daten aufgezeichnet, auf die keine Einstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich angewendet wurden.



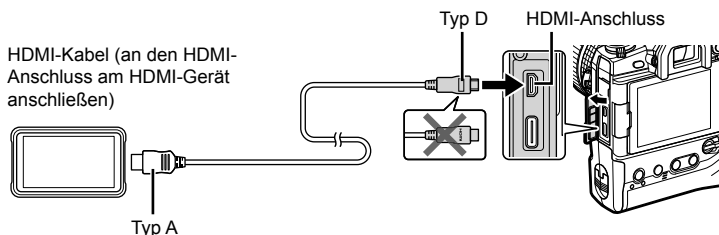
- Eine HDMI-Anzeige erscheint auf dem Kameramonitor, während die [RAW-Modus]-Ausgabe läuft.



- Die Videoausgabe im [RAW-Modus] wird nicht auf dem Kameramonitor angezeigt, sondern auf dem HDMI-Gerät.
- Die Videoausgabe im [RAW-Modus] wird im ProResRAW-Format aufgenommen.
- Während der Ausgabe an kompatible HDMI-Geräte im [RAW-Modus] wird [Bildmodus] auf [An] und [Bildmodus] auf [OM-Log400] gesetzt.
- Die folgenden Einschränkungen gelten für die Einstellungen, wenn [RAW-Modus] ausgewählt ist:
  - [AF-Modus]: Beschränkt auf [C4K] und [4K]. Hochgeschwindigkeits- sowie Zeitlupen- und Zeitrafferfilme können nicht aufgenommen werden.
  - [Bildstabilisation]: Eingeschränkt auf [M-IS Off] und [M-IS 2].
  - [Dig. Tele-Konverter]: Stellen Sie [Aus] ein.
  - [AF-Modus]-Auswahl für Four Thirds-Objektive: Eingeschränkt auf [MF] und [PreMF].

## Anschließen der Kamera an HDMI-Geräte

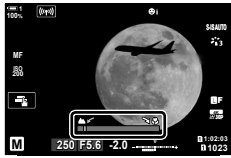
Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an das HDMI-Gerät an.



- Informationen zum Anpassen der Geräteeinstellungen finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation des HDMI-Geräts.

## Fokusanzeige für manuellen Fokus

Die Option [Fokusanzeige] wurde zu den Benutzermenüs hinzugefügt (**MENU** → **☙** → **A4** → [MF-Assistent]).

<b>Vergrößern</b>	Bei Drehen des Fokusrings am Objektiv wird automatisch an die Sicht durch das Objektiv herangezoomt.
<b>Fokus Peaking</b>	Bei Drehen des Fokusrings am Objektiv werden scharfgestellte Bereiche farbig markiert.
<b>Fokusanzeige</b>	Durch Drehen des Fokusrings während des manuellen Fokus wird eine Anzeige angezeigt, die die Richtung und den ungefähren Grad der erforderlichen Drehung anzeigt, um das Motiv scharf zu stellen. 

- Diese Anzeigen sind möglicherweise umgekehrt, wenn Objektive von Drittanbietern mit einer Fokuskupplung ausgestattet sind. In diesem Fall müssen Sie die für [Fokusring] ausgewählte Option ändern (S. 500).
- Die Fokusanzeige wird nicht angezeigt, wenn ein Objektiv mit einem Four Thirds-Objektivanschluss verwendet wird.

## Kameraanzeigen für Objektivfunktionen SET und CALL

Die Kamera zeigt „SET ●“ an, wenn die Fokusposition mit der SET-Option gespeichert wird, und „CALL ●“, wenn eine gespeicherte Fokusposition mit der CALL-Option wiederhergestellt wird. Weitere Informationen zu SET und CALL finden Sie im Objektivhandbuch.



# Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für neue Funktionen und die geänderten Standardeinstellungen sind wie folgt.

\*1: Kann über [An Anwendermodus zuweis.] gespeichert werden.

\*2: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Komplett) wiederhergestellt werden.

\*3: Standardeinstellung kann über [Zurücksetzen] (Basis) wiederhergestellt werden.

## ⚙ Anwendermenü

Registerkarte	Element		Standard	*1	*2	*3	
⚙	A4	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	—
			Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—
			Fokusanzeige	Aus	✓	✓	—
						499	

## OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division  
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland  
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

### Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>  
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI\* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich,  
Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland,  
Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

\* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu  
dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer  
für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie  
die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:  
GEBÜHRENPFLLICHIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899**.